



Digitized by the Internet Archive
in 2016

<https://archive.org/details/katalogderstaat100gema>

ERDGESCHOSS

Zimmer

- DZ Direktor
- KZ Konferenzzimmer
- SZ Sekretär
- 39-43 Bibliothek
- RZ Restauratoren
- T Eingangshalle
- U Aufbewahrungsraum
- 52 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts (Canaletto)
- 53 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts
- 54 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts *Crespi*
- 55 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts *Puffetta - Mezzacorona*
- 56 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts *Canaletto - Kolon*
- 57 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts *Canaletto - Pisa*
- 58 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts *Canaletto - Guedi*
- 59 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts (Canaletto)
- 60 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts (Canaletto)
- 61 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts (Canaletto)
- 62 - Italiener des XVIII. Jahrhunderts (Canaletto)
- 63 - Paffell-Rundfaal - *Caniera - Mengs - Sistrand*
- 64 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts
- 65 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts
- 66 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts
- 67 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts
- 68 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts (Graff)
- 69 Deutsche des XVIII. Jahrhunderts (Graff)

chiuso

ZWEITES STOCKWERK

22-38 Meister des XIX. und XX. Jahrhunderts

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| <i>Beil</i> = <i>Ritratto di ufficiale</i> = <i>Graff</i> = <i>Kunstschr.</i> - 2163 - | <i>Hodler</i> - |
| <i>Beil</i> = <i>Ritratto di Can. Galina</i> = <i>Menzel</i> = <i>Madama</i> - 2441 - | <i>Röcher</i> - 2583 |
| <i>T. Anemone</i> = <i>Del</i> = <i>Verstärkung</i> - | <i>Sieckmann</i> 2456 |
| <i>T. Anemone</i> = <i>Schulz</i> = <i>Ritratto di Signora</i> - | <i>Wyle</i> 2470 |
| <i>T. Anemone</i> = <i>Rausky</i> = <i>Ritratto di Can. Galina</i> - | <i>Kelkowitz</i> 2496 A |
| | <i>Ein Bild</i> - |
| | <i>Hodler</i> 2474 A |
| | <i>Wyle</i> = 2508 |
| | <i>Dege</i> 2526 - |

in - posten hier modern =

Erpoglossi

24. Troncello = Pittale di donna
(in grigio e celeste cugio)
638. Bellota = Roma della Kreuzkirche (Lorenzini)
(in grigio)
- 581-82. Canaleto = Vino della anal grande - e di S. Giovanni
(Meno rosso ma più fullano del sott -
scarsi di gelo, o redi gelo stesso -
annati di molto - Vermeer -)
fatto in cuore duce - celeste
691. Robasi = Pittale di grigio fissa -
in grigio e rose -
711. con creppi = Stima unione -
100. Bellota = J. Dorige e Lima
(fina nana a canal e più colorito)
595. Sanghi = Pittale di donna con veli -
(finito ma in fondo nero)
- La canale tedesca = dinso -





RAFFAELLO SANTI
DIE SIXTINISCHE MADONNA

KATALOG
DER STAATLICHEN
GEMÄLDEGALERIE
ZU
DRESDEN

*HERAUSGEGEBEN VOM MINISTERIUM DES
KULTUS UND ÖFFENTLICHEN UNTERRICHTS
(VERWALTUNG DER SAMMLUNGEN
FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT)*

KLEINE AUSGABE

*ZEHNTE AUFLAGE
MIT 53 ABBILDUNGEN*

1920

IM VERLAG DER FIRMEN

BUCHDRUCKEREI DER
WILHELM UND BERTHA
VON BAENSCH STIFTUNG
DRESDEN

JULIUS BARD
VERLAG FÜR LITERATUR
UND KUNST
BERLIN

N
2280
A64
1920

*Entwurf der Einbandzeichnung
von Walter Tiemann · Druck und
Buchbinderarbeiten der Buch-
druckerei der Wilhelm und Bertha
v. Baensch Stiftung in Dresden*

INHALTSÜBERSICHT

Plan des Erdgeschosses und zweiten Stockwerkes	im vorderen Deckel
Vorwort	IX
Zur Geschichte der Gemäldegalerie	XI
Die älteren Gemälde <i>bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts</i>	
I Byzantinische Schule	3
II Italienische Schulen des XIV. und XV. Jahrhunderts	5
<i>Florenz</i>	6
<i>Siena</i>	8
<i>Umbrien</i>	9
<i>Ferrara</i>	10
<i>Bologna</i>	11
<i>Venedig und sein Gebiet</i>	11
<i>Mailand</i>	13
III Italienische Schulen des XVI. Jahrhunderts	15
<i>Florenz</i>	16
<i>Siena</i>	18
<i>Rom</i>	19
<i>Bologna</i>	21
<i>Ferrara</i>	22
<i>Parma und Modena</i>	25
<i>Venedig und sein Gebiet</i>	28
<i>Oberitalien</i>	39
IV Italienische Schulen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts	41
<i>Bologna</i>	42
<i>Rom</i>	51
<i>Neapel</i>	55
<i>Florenz</i>	59
<i>Venedig und sein Gebiet</i>	60
<i>Mailand</i>	70
<i>Genua</i>	72
V Spanische Schule	75
<i>XVI. Jahrhundert</i>	76
<i>XVII. Jahrhundert</i>	77
VI Französische Schule	81
<i>XVI. Jahrhundert</i>	82
<i>XVII. Jahrhundert</i>	82
<i>XVIII. Jahrhundert</i>	86
VII Englische Schule	91

INHALTSÜBERSICHT

VIII Niederländische Schulen des XV. und XVI. Jahrhunderts	93
<i>Vlamen</i>	94
<i>Holländer</i>	99
IX Flämische Schulen des XVII. Jahrhunderts	101
<i>Die Meister der Übergangszeit</i>	102
<i>Antwerpen</i>	109
<i>Antwerpener und Brüsseler Sittenmaler</i>	118
<i>Antwerpener und Brüsseler Maler von Reiterstücken, Ge-</i> <i>schichts- und Lager Szenen</i>	122
<i>Landschafts- und Seemaler der Antwerpener und Brüsseler</i> <i>Schule</i>	124
<i>Antwerpener Architekturmaler</i>	129
<i>Antwerpener Tier-, Stilleben-, Frucht- und Blumenmaler</i>	130
<i>Wallonische Maler</i>	133
X Holländische Schulen des XVII. Jahrhunderts	135
<i>Utrecht</i>	136
<i>Delft</i>	142
<i>Haag</i>	144
<i>Haarlem</i>	147
<i>Amsterdam</i>	163
<i>Leiden</i>	178
<i>Middelburg, Dordrecht und Rotterdam</i>	184
<i>Kampen, Deventer und Askmaar</i>	188
<i>Verschiedene Schulen</i>	189
XI Deutsche Schulen des XV. und XVI. Jahrhunderts	193
<i>Mittelrhein</i>	194
<i>Franken</i>	194
<i>Schwaben</i>	196
<i>Sachsen</i>	198
<i>Niederdeutschland</i>	204
XII Deutsche Schulen vom Ende des XVI. bis zum Ende des XVIII. Jahrhunderts	205
Die neueren Gemälde <i>seit dem Anfang des XIX. Jahrhunderts</i>	
I Deutsche Schulen	227
<i>Dresden</i>	228
<i>Düsseldorf</i>	250
<i>München</i>	254
<i>Berlin</i>	264
<i>Wien</i>	270
<i>Karlsruhe, Stuttgart und Frankfurt a. M.</i>	273
<i>Weimar</i>	277
<i>Niedersachsen</i>	278

ZUR GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

I

DIE SAMMLUNG DER ÄLTEREN GEMÄLDE

Die Dresdener Gemäldegalerie ist im wesentlichen eine Schöpfung des XVIII. Jahrhunderts, die kostbare Frucht einer in Europa fast beispiellosen Sammeltätigkeit zweier kunstfinniger Fürsten, der sächsischen Kurfürsten und Könige von Polen, Augusts des Starken und seines Sohnes Friedrich Augusts II. (als polnische Könige August II. und August III.). Sie bietet auch heute noch in ihrem Hauptbestande das Urbild der im XVIII. Jahrhundert mit fürstlichem Aufwand und zur Verherrlichung einer fürstlichen Lebenshaltung geschaffenen königlichen Privatsammlung. Die, wenn auch mit viel geringeren Mitteln fortgesetzte Sammeltätigkeit von anderthalb Jahrhunderten hat den Geschmack der Epoche um 1750 nicht auszutilgen vermocht. Trotz ihres Reichtums ist die Galerie keine Universalammlung im Sinne des XIX. Jahrhunderts, das mit der Gerechtigkeit des modernen Historikers allen künstlerischen Richtungen gegenüber mit gleichem Maß verfahren ist. Die Zeugen so mancher Periode der Kunstgeschichte, die heute hoch eingeschätzt wird, wie alle „primitive“ Malerei des XIV. und XV. Jahrhunderts im Norden und Süden, fehlen in ihrem Bestand. Dafür bietet sich außer der Kunst des XVIII. Jahrhunderts die Malerei des XVI. und XVII. Jahrhunderts in einer glänzenden Vertretung dar. Die großen Meister der klassischen Periode: Raffael, Tizian, Correggio, nach Mengs, dem „premier Peintre du roi de Pologne“, die Grundsäulen aller wahrhaft großen Kunst, bilden unter den Italienern, Rubens und van Dyck, Rembrandt und Ruisdael unter den Nordländern das Rückgrat der Sammlung, und jener glückliche Instinkt feinfühligem Sammler für höchste Vollendung des Malerischen, alle Kostbarkeiten der Farbe, der Beleuchtung und des Helldunkels, verbunden mit einer unübertrefflichen und wunderbaren Technik, hat der Dresdener Galerie jenen Reichtum an holländischen „Kleinmeistern“ geschenkt, der in der Vielfältigkeit der künstlerischen Persönlichkeiten ein in ganz Deutschland einziges und fast lückenloses Bild der holländischen Malerei in ihrer Blütezeit gewährt. Neben der klassischen und neben der damals als modern empfundenen Malerei des XVI.—XVIII. Jahrhunderts hat alles Frühere keine Stätte gefunden und wie der vornehmlich nach Italien gerichtete Sinn des Sammlers im

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

XVIII. Jahrhundert die Werke des italienischen Trecento und Quattrocento außer acht gelassen hat, so ist er auch an den strengen Schöpfungen der früheren Malerei des Nordens vorbeigegangen. Nur vereinzelt haben sich solche Stücke aus älterem kurfürstlichem Besitz in die Galerie gerettet und auch das XIX. Jahrhundert hat nur zum Teil und ohne sonderliches Glück diese Lücke zu füllen versucht.

Die Vorgeschichte der Gemäldegalerie des XVIII. Jahrhunderts reicht bis etwa 1560 zurück. In diesem Jahre legte Kurfürst August im Schlosse zu Dresden eine jener üblichen „Kunstkammern“ an, die neben Gemälden vor allem naturwissenschaftliche und ethnologische Seltenheiten, Münzen, Kostbarkeiten, Kuriositäten, künstliche Instrumente und Ähnliches enthielt. Die meisten ihrer Gemälde sind 1722 in die Galerie übernommen worden. Nach dem Inventar von 1587 besaß die Kunstkammer außer den damals neuerworbenen „16 schön gemalten Tafeln“ von Hans Bol [von denen sich neun (Nr. 822–830) noch heute in der Galerie befinden] in diesem Jahr von bekannten Bildern nur „Adam und Eva“ von Lucas Cranach d. Ä. (Nr. 1911 und 1912), und bis zum Inventar von 1640 waren, von Werken unbekannter altdeutscher Meister abgesehen, erst einige Hauptwerke des älteren Cranach, die sieben Passionsbilder aus Dürers Werkstatt (Nr. 1875 bis 1881), die fünf schwäbischen Tafeln (Nr. 1896–1900), sowie einige weitere Tafelchen Hans Bols hinzugekommen. Daß aber in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts und in den ersten Jahrzehnten des XVIII. der Gemäldeschatz der Kunstkammer nach und nach vermehrt worden ist, beweist der Zusatz „aus der Kunstkammer“ hinter 284 Bildern des ersten Galerieinventars von 1722 sowie ein von Hantzsch veröffentlichtes Verzeichnis der Bilder, die 1707 der Kunstkammer entnommen wurden, um in den Räumen des Schloßes verteilt zu werden. Unter ihnen befanden sich an Werken von Bedeutung Giorgiones Venus (Nr. 185), des Paudiß Selbstbildnis (Nr. 1996), David Teniers d. J. Wirtshausbild (Nr. 1073), Gerard Dous „nähende Alte“ (Nr. 1714) und mehrere Bilder Wouwermans.

Erst mit dem Regierungsantritt Augusts des Starken (1694) aber setzt die großzügige Sammeltätigkeit des XVIII. Jahrhunderts ein, die alles anderwärts auf diesem Gebiete Geleistete in Schatten stellt. Ein absoluter Wille sucht alles bisher Veräußerte nachzuholen, das Beste an künstlerischer Kultur, das für die schrankenlos zur Verfügung stehenden Mittel erreichbar ist, nach Dresden zu verpflanzen, um, wie es heißt, „die Künste in Sachsen einzuführen“. In größtmöglichstem Stil und mit einer wahren Leidenschaftlichkeit werden diese Erwer-

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

bungen ins Werk gesetzt. Schon als Kurprinz hatte August der Starke von seiner Kavaliertour durch Europa, besonders aus Italien, Bilder mitgebracht wie jenes „ovidisch Stück von Leandro und Hero“ aus Venedig, ein Jugendwerk des Rubens. In Dresden leitete anfangs der Oberhofmaler Samuel Bottschöld (1642–1707) die Ankäufe. Durch ihn war z. B. 1687 Dürers Altar (Nr. 1869) aus der Schloßkirche zu Wittenberg nach Dresden gebracht worden. Später besorgten die Ankäufe der Geheime Kabinettsminister Graf v. Wackerbarth und Generalfeldmarschall v. Flemming, hauptsächlich aber der „Churfürstlich Sächsisch-Oberhofarchitect“ Baron Raymond Le Plat. Auswärts war Antwerpen damals das Hauptstandquartier der sächsischen Agenten für Bildererwerbungen. So ließ der König dort 1708 und 1709 durch seinen „Premier Commissaire“ Raschke eine größere Anzahl niederländischer Bilder ankaufen. Italienische Erwerbungen gingen meistens durch die Hände eines gewissen Kindermann. 1722 war auf diese Weise bereits eine erlesene Reihe von Gemälden zusammengekommen. Von den flämischen Hauptmeistern waren in der Sammlung des sächsischen Fürstenhauses bereits vertreten: Rubens (Nr. 962 A), Jordaens (Nr. 1009), Teniers (Nr. 1066, 1072, 1076, 1082, 1085, 1085 A), van Dyck (Nr. 1022 und 1023), von den Holländern z. B. Dou (Nr. 1704–1706, 1711–1717), Metfu (Nr. 1736), Terborch (Nr. 1830), Bol (Nr. 1606), mit besonders vielen Bildern Ph. Wouwerman und J. D. de Heem, von den Italienern Cima da Conegliano (Nr. 62), Fr. Albani (Nr. 340) und viele der damals modernsten Meister, von den Franzosen N. Poussin. Um dieselbe Zeit beschloß August der Starke, alle in der Kunstkammer, den königlichen Schlössern und Kirchen vorhandenen Gemälde inventarisieren und die besten zu einer Gemäldegalerie vereinigen zu lassen. Unter der Leitung Le Plats ließ er 1722 die 1938 Gemälde, die für die Galerie bestimmt waren, in den hierzu hergerichteten Räumen des zweiten Stockwerks des „Stallgebäudes“ am Jüdenhof aufhängen. Le Plat und der „Geh. Cämmerier“ Steinhäuser wurden die ersten „Inspectoren“ der Galerie. Steinhäuser besorgte die Inventarisierung, deren Ergebnisse in den noch erhaltenen Inventaren vorliegen. Die Seele der Ankäufe aber blieb Le Plat, der bei den Erwerbungen eine so glückliche Hand bewies, daß die Galerie beim Tode Augusts des Starken (1733) sich bereits den besten damals bestehenden Gemäldeansammlungen an die Seite stellen konnte. Sie besaß unter anderen schon Rembrandts „Simson“ (Nr. 1560) und sein „Selbstbildnis mit dem Zeichenbuche“ (Nr. 1569), van Dycks „trunkenen Silen“ (Nr. 1017), Jordaens „Alt und Jung“ (Nr. 1014), Palma

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

Vecchios „heilige Familie“ (Nr. 191) und „ruhende Venus“ (Nr. 190), Guido Renis „Venus und Cupido“ (Nr. 324) und Padovaninos „Judith“ (Nr. 525).

Noch aber steigerte sich der Sammeleifer unter Augusts des Starken Sohn und Nachfolger August III., unter dessen Regierung (1733—1763) die Entstehungsgeschichte der Galerie ihre Glanzzeit erlebt und der innerhalb von 30 Jahren den größten Teil jener Meisterwerke zu vereinigen wußte, auf denen der Weltruhm der Dresdener Galerie beruht. Die Ankäufe der Bilder lagen in der Hand des allmächtigen Ministers Grafen Brühl. Der eigentliche Kenner und das Auge Brühls aber war sein Vertrauter und Privatsekretär Carl Heinrich v. Heineken, der bekannte Verfasser der „Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen“ und des als Manuskript im Kupferstichkabinett erhaltenen „Dictionnaire des artistes“. Unter der Leitung dieses Mannes wurden in allen Kunststädten Europas sächsische Unterhändler für Gemäldeankäufe bestellt. In den Hauptstädten waren es meistens die Gesandten oder Sekretäre, in kleinere Orte wurden Maler oder gelehrte Kenner geschickt.

Zunächst war Italien das Haupttätigkeitsfeld der königlichen Unterhändler. In Venedig, wo der sächsische Gesandte Graf Villio sie überwachte, war einer der eifrigsten unter ihnen Ventura Rossi, der z. B. 1738 unter 44 Bildern Riberas „hl. Franziskus“ (Nr. 685), 1741 unter 70 Gemälden die große „Darstellung im Tempel“ (Nr. 223) von Farinati, 1744 unter 65 Nummern zwei Madonnenbilder Salferratos (Nr. 430 und 431) nach Dresden schickte. Sein Nebenbuhler war der bekannte Graf Algarotti, der 1743 zu dem besonderen Zwecke, Bilder für den sächsischen Hof zu erwerben, nach Italien ging. Wohl war die Zahl seiner Erwerbungen geringer als diejenigen Rossis, um so bedeutender aber ihrem Werte nach. Es befanden sich Bilder unter ihnen wie die damals als Original geltende Holbeinsche Madonna (Nr. 1892) und die „drei Schwestern“ des Palma Vecchio (Nr. 189). Alle vorhergehenden und nachfolgenden Erwerbungen aber übertraf der durch den Grafen Villio, durch Ventura Rossi und den bekannten Kunstgelehrten Ant. Maria Zanetti in Venedig vermittelte, 1745 abgeschlossene Ankauf der 100 bedeutendsten Bilder der damals weltberühmten Sammlung des Herzogs Franz III. von Modena. Durch ihn gelangte der sächsische Hof um den Preis von 100 000 Zechinen, zu dem allerdings sehr bedeutende Nebenkosten hinzukamen, mit einem Schlag in den Besitz einer so herrlichen Auswahl vorzüglicher Bilder großer italienischer Meister, wie sie nördlich der Alpen noch nicht gesehen worden war. Alle Werke Correggios der Dresdener Sammlung, fast alle Werke Dosso Dossis

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

und Garofalos, die Hauptbilder Annibale Carraccis, Guido Renis und Guercinos, Tizians „Zinsgroßchen“ (Nr. 169) und die vorzüglichsten Bildnisse dieses Meisters, Paolo Veroneses vier große Bilder aus dem Palazzo Cuccina (Nr. 225—228), Andrea del Sartos „Opfer Abrahams“ (Nr. 77) und Giulio Romanos „Madonna del Catino“ (Nr. 103) befanden sich in diesem Schatz, dazu auch einige bedeutende Werke nichtitalienischer Meister wie Holbeins Bildnis des Morette (Nr. 1890), ein Bildnis von Velazquez (Nr. 697) und des Rubens „hl. Hieronymus“ (Nr. 955).

Im Jahre 1746 trafen die Modeneser Bilder in Dresden ein. Doch waren die Ankäufe des Königs und des Grafen Brühl in Italien damit nicht abgeschlossen. 1747 erwarb Zanetti u. a. die große „Santa Conversazione“ Tizians (Nr. 168) in Venedig, 1748 schickte Bernardo Benzoni Gellis „Magdalena“ (Nr. 355), 1749 reiste der damalige Galerieinspektor Pietro Guarienti selbst nach Oberitalien und brachte Bilder mit wie Palma Vecchios „heilige Familie mit der hl. Katharina“ (Nr. 188), 1750 kaufte der Maler Siegm. Striebel in Rom die große „heilige Familie“ Garofalos (Nr. 134), 1752 schickte der Canonicus Luigi Crespi Guido Renis „Ninus und Semiramis“ (Nr. 325) aus Bologna. Am glücklichsten von allen diesen Vertrauensmännern aber war der bolognesische Maler Carlo Cesare Giovannini, durch dessen Bemühungen die Dresdener Galerie im Jahre 1754 für den Preis von 20000 Dukaten in den Besitz ihres berühmtesten Bildes, der „Madonna di San Sisto“ von Raffael (Nr. 93) gelangte, die bis dahin den Hochaltar der Klosterkirche San-Sisto zu Piacenza geschmückt hatte.

Diesseits der Alpen war in der nächsten Nachbarschaft Sachsens Böhmen eine Hauptfundgrube von Gemälden. 1741 wurde die Gräfl. Wallensteinische Sammlung zu Dux (268 Bilder für 22000 Gulden) erworben, mit ihr z. B. des Delfter Vermeer Hauptwerk (Nr. 1335) und die beiden kleinen Bildnisse des Frans Hals (Nr. 1358 und 1359). 1742 folgten 84 Bilder aus Prag, unter ihnen des Frans Snyders großes Stilleben mit dem Schwan (Nr. 1192). Als bedeutendste Erwerbung aus Prag aber gelangten 1749 69 Bilder der kaiserlichen Galerie für den Preis von 50000 Talern nach Dresden, unter ihnen Rubens' „Wildschweinsjagd“ (Nr. 962).

Paris wurde besonders durch den Legationssekretär de Brais und dessen Geschäftsführer Le Leu, denen der bekannte Maler H. Rigaud als Berater zur Seite stand, seit 1742 zu einem Mittelpunkte der Dresdener Bilderankäufe. Im April dieses Jahres wurde für den Preis von 86346 Livres eine Anzahl wertvoller Gemälde aus dem Nachlasse des Prinzen Carignan erworben, unter ihnen

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

die beiden Hauptbilder Carlo Dolcis (Nr. 509 u. 510), Poussins „Anbetung der Könige“ (Nr. 717), Rembrandts „Saskia mit der roten Blume“ (Nr. 1562) und Rubens' „Löwenjagd“ (Nr. 972). Als de Brais noch in demselben Jahre 1742 starb, setzte Le Leu allein die Ankäufe in Paris fort. Noch nach 1749 schickte er Bilder wie Rembrandts Selbstbildnis mit Saskia auf dem Schoße (Nr. 1559), Dous „Violinspieler“ (Nr. 1707) und eine Reihe späterer Werke Wouwermans nach Dresden.

Eine Sammeltätigkeit in solchem Umfang erforderte tüchtige Verwaltungsbeamte unter Brühls und Heineckens Oberleitung. An Le Plats Stelle, der 1742 starb, wurde der bereits 1739 als Hofmaler nach Dresden berufene böhmische Maler Johann Gottfr. Riedel neben dem alten Steinhäuser als Inspektor der Königlichen Gemäldegalerie angestellt. Riedel hatte seine Tätigkeit sofort mit der Beaufsichtigung eines Erweiterungsbaues zu eröffnen. Die bisherigen Räume reichten dem mächtigen Bilderzufluß seit Beginn der vierziger Jahre gegenüber nicht mehr lange aus. Der Umbau, während dessen Dauer die Gemälde im Japanischen Palais untergebracht wurden, fand in den Jahren 1744—1746 statt. Der obere Teil des „Stallgebäudes“ wurde zum eigentlichen Galeriegebäude (jetzt Museum Johanneum) ausgebaut, in dem die Sammlung bis 1855 blieb. Steinhäuser hatte noch die Freude, den Modeneser Gemäldefchatz, der gerade zur Eröffnung der neuen Räume eintraf, mit in Empfang zu nehmen, dann trat er in den Ruhestand. An seiner Stelle wurde am 10. September 1746 der venetianische Maler und Kenner Pietro Guarienti neben Joh. Gottfr. Riedel als Inspektor in Pflicht genommen. Guarienti starb jedoch schon am 27. Mai 1753, das von ihm in italienischer Sprache begonnene neue Inventar unvollendet hinterlassend. An seiner Stelle wurden bei der immer größer werdenden Geschäftslast neben Riedel noch zwei Unterinspektoren angestellt: des letzteren Sohn Johann Anton Riedel und der bereits im Kupferstichkabinett angestellte Matthias Oesterreich, der Verfasser des Inventars von 1754. Nach dem Tode des alten Riedel (gest. 12. Dez. 1755) und seit der Berufung Oesterreichs als Direktor der Galerie zu Sanssouci (1757) hat die Verwaltung der Galerie, die, da die Bilderankäufe beim Ausbruche des Siebenjährigen Krieges aufgehört hatten, nicht mehr zu große Anforderungen an die Kräfte eines Einzelnen stellte, in den Händen Joh. Anton Riedels geruht. Doch machte die Sicherung der Bilder während des Krieges genug zu schaffen. 1759 wurden sie unter Riedels Leitung in Kisten verpackt und auf den Königstein gebracht. Erst 1763 sind sie nach dem Hubertusburger Frieden

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

nach Dresden zurückgeführt worden. König August III. und sein Ratgeber, Graf Brühl, machten zwar Anstalten, die Bildererwerbungen wieder aufzunehmen, doch starben beide im Monat Oktober desselben Jahres 1763. Die glänzende Sammeltätigkeit des XVIII. Jahrhunderts hat damit ihr Ende gefunden. Geldnöte haben für den Rest des Jahrhunderts jeden Gedanken an eine Wiederaufnahme der vormaligen Vermehrungspläne zunichte gemacht.

Die lange Regierung Friedrich Augusts des Gerechten leitet die Geschichte der Dresdener Galerie ins XIX. Jahrhundert hinüber. Heineken wurde sofort nach dem Tode seines Gönners Graf Brühl zum Rücktritt gezwungen. Sein Nachfolger wurde der Hamburger C. L. v. Hagedorn, der von 1763 — 1780 das Amt eines „Generaldirektors der Künste und Kunstakademien, auch zugehörigen Galerien und Kabinetts“ inne hatte. Nach seinem Tode führte der Kabinettsminister Graf Marcolini (gest. 1814) die Generaldirektion. Tatsächlicher Leiter der Galerie aber blieb während dieser ganzen Zeit Johann Anton Riedel, der erst 1816 starb.

Noch bis ins XIX. Jahrhundert hinein hat die Dresdener Galerie wie die meisten Sammlungen des europäischen Kontinents ihren Charakter als persönlicher Besitz des Herrschers, als fürstliche Privatsammlung bewahrt. Die alten Überlieferungen erlöschten unter dem Eindringen der neuen Zeit. Eine breitere Öffentlichkeit als bisher, das gebildete und bildungsdurstige Bürgertum, erhebt jetzt den Anspruch, sich mit den Fürsten, deren Vorfahren die beinahe alleinigen Hüter der Künste im großen Stil gewesen waren, in ihre Pflege und ihren Genuß zu teilen. Im XIX. Jahrhundert hat der Gedanke des öffentlichen staatlichen Museums, die Überzeugung, daß Kunst keine private Angelegenheit, sondern Allgemeingut sei, gesiegt. 1828 ist die alte fürstliche Gemäldegalerie dem allgemeinen Besuch erschlossen worden, indem gleichzeitig ihre Verwaltung vom königlichen Hof auf den Staat übergang und dieser damit ihre Vermehrung und Nutzbarmachung im öffentlichen Interesse selbst übernahm.

Auf die überragende Blütezeit der Dresdener Gemäldegalerie im vorangehenden Jahrhundert aber ist eine lange Periode fast völligen Stillstandes gefolgt. Im Laufe der nächsten 50 Jahre seit Augusts III. Tod hat die Sammlung schon keine nennenswerte Bereicherung mehr erfahren. Die 1778 als Entschädigung für veruntreute Staatsgelder übernommenen 87 Gemälde aus dem Nachlaß eines Oberrechnungsinspektors Spahn bildeten mehr eine Belastung des alten Bestandes durch gleichgültiges Mittelgut, und daß man allen Zusammenhang mit der noch

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

schaffenden Kunst verloren hatte, bezeugt die Tatsache, daß in diesem ganzen Zeitraum nichts als die drei Gemälde Angelica Kauffmanns hinzuerworben worden sind.

Entgegen dem Liebhabergeschmack des XVIII. Jahrhunderts, auf dem der Reichtum aber auch die Grenzen gerade der Dresdener Galerie beruhten, hat im XIX. Jahrhundert ein historischer Universalismus die Richtung des Sammelns bestimmt. Die Kunstgeschichte tritt in den Vordergrund, die geschichtliche Klassifizierung des reichen Erbes, seine Ergänzung auf Gebieten, die bisher aus Geschmacksrückichten zurückgestanden hatten, die wissenschaftliche Bearbeitung des Kunstbesitzes nach neuen kritischen Grundsätzen und die Sorge um seine technische Erhaltung. Aber während man z.B. in Berlin die Zeit besser verstand, während dort der Typus des erfahrenen und energischen Fachmannes am Werk war, fällt in letzter Stunde noch den herrschenden historischen Forderungen gemäß den Grundstock ansehnlicher und umfassender Sammlungen zu schaffen, die heute zu den ersten der Welt gehören, ist in Dresden die Tätigkeit auf dem gleichen Gebiet, an der Vergangenheit gemessen, auf viele Jahrzehnte zur Bedeutungslosigkeit verurteilt gewesen. Man zehrte von der großen Tradition. Wohl hat die für historische Werte empfängliche Folgezeit auch die Entwicklungsmöglichkeiten der Sammlung besonders auf dem Gebiete der primitiven Malerei Italiens und des Nordens erkannt, doch ist die Sammeltätigkeit hier in einem sehr bescheidenen Rahmen geblieben. Man begnügte sich mit wiederholten Sichtungen des „Vorrats“ (vor allem 1834), ohne Erhebliches zum Vorschein zu bringen. Als man endlich durch die Ankäufe aus den Nachlässen Rumohrs (1846) und des Malers Müller-Steinla (1857) den Berliner Spuren nachzugehen suchte, erhielt man wohl eine ansehnliche Zahl von frühen Florentinern und Sienesen unter anspruchsvollen Namen, in Wirklichkeit waren es meist mittelmäßige und schlechte Schulwerke. Bis auf die Erwerbung von Breus Urfula-Altar (1852) und Botticellis Zenobiuspredelle (1868) ist man auch auf anderen Gebieten, auf denen die Galerie Lücken aufzuweisen hatte, mit nicht glücklicherer Hand verfahren. Allein der Ankauf der beiden großen Altarbilder von Lorenzo di Credi (Nr. 13) und Piero di Cosimo (Nr. 20), die 1860 aus dem Nachlasse des Kunsthändlers S. Woodburne in London erworben worden sind, sowie die Erwerbung von 15 Bildern der spanischen Schule aus dem Nachlasse König Louis-Philippes von Frankreich, unter denen sich Stücke wie Zurbarans „hl. Bonaventura“ (Nr. 696) und Murillos „hl. Rodriguez“ (Nr. 704) befanden, bedeutete eine ernst-





GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

hafte Bereicherung der Galerie. Mit den bedeutenden Mitteln, die 1873 aus der französischen Kriegskostenentschädigung bewilligt wurden und die bis 1884 ausreichten, setzt vorübergehend eine bedeutendere Sammeltätigkeit ein. Wieder stehen unter den Erwerbungen die Italiener der strengeren vorklassischen Periode voran und einige Hauptstücke sind damals in die Galerie gelangt, die sich dem Besten des alten Bestandes ebenbürtig an die Seite stellen wie der hl. Sebastian des Antonello da Messina (1873, Nr. 52), Lorenzo di Credis späte Altartafel (1874, Nr. 15), das Männerbildnis des Cavazzola (1875, Nr. 201) und vor allem Mantegnas „heilige Familie“ (1876, Nr. 51). Unter den Ankäufen von Gemälden der niederländischen Schulen des XVII. Jahrhunderts bewegt sich nur Einzelnes auf derselben Höhe wie Jan Steens „Verstoßung der Hagar“ (1876, Nr. 1727) oder das Stilleben von Heda (1875, Nr. 1371). Im Allgemeinen aber geben die Erwerbungen dieser Jahre das frühere Bild der Planlosigkeit im Sammeln, abhängig vom gelegentlichen Zufall, wirkliche Lücken der Galerie sind nicht ausgefüllt worden. Alle Versuche, den künstlerisch eben neuentdeckten Frans Hals auch in der Dresdener Sammlung zur Geltung zu bringen, haben zu einem vollen Mißerfolg geführt, da man nur Schulbilder und Kopien erlangte. Ein ähnliches Mißgeschick ruhte auf den Erwerbungen von Bildern des hochgeschätzten Aelbert Cuyp. Auch ein 1874 gekaufter Giorgione („das Horoskop“) stellte sich ebenso wie ein Greuze als mäßige Kopie heraus, während die als „Velazquez“ erworbene „Diana mit ihren Nymphen“ wenigstens das vorzügliche Werk eines Rubenschülers war. Auf den Gebieten aber, die vom historischen Standpunkt aus als Schwächen der Galerie empfunden werden mußten und auf denen der Ausbau einem wirklichen Bedürfnis entgegengekommen wäre, der altdeutschen und altniederländischen Schule, wurden alle Gelegenheiten übergangen. So läßt die Erwerbungsstätigkeit vieler Jahrzehnte jeden festen Plan vermissen, und der Verzicht auf die Kennerchaft des Fachmannes, das Fehlen einer sachverständigen Leitung wie in Berlin hat sich gerade in den sechziger und siebziger Jahren, in denen so viel alter Kunstbesitz in Bewegung war, schwer gerächt. Bis in die neuere Zeit hat die Verwaltung der Galerie, meist als Nebenamt, in den Händen von ausübenden Künstlern geruht. Nachfolger Riedels war Carl Friedrich Demiani, der ihm schon seit 1811 als Unterinspektor zur Seite gestanden hatte. Als Demiani 1823 starb, wurde der Geschichtsmaler Joh. Friedr. Matthäi, der seit 1810 Professor und zeitweilig Direktor der Kunstakademie gewesen war, auch zum Direktor der Gemäldegalerie ernannt. Während

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

seiner Geschäftsleitung ist 1836 die Galeriekommission eingesetzt worden, der in späteren Jahren, als öffentliche Mittel für Galerieankäufe flüssig gemacht wurden, neben der Mitbeaufsichtigung der Bilderwiederherstellungsarbeiten auch die Teilnahme an den Bildererwerbungen zufiel. Nach dem Tode Matthäis (1845) wurde Julius Schnorr von Carolsfeld zugleich als Akademieprofessor und Galeriedirektor von München nach Dresden berufen. Ein Neubau für die Gemäldefammlung hatte sich längst als eine dringende Notwendigkeit herausgestellt. Er wurde nach längeren Beratungen dem Leiter der Dresdener Bauhschule, Gottfried Semper, übertragen und im Jahre 1847 begonnen. 1855 ist das neue Gebäude, in dem sich die Galerie noch jetzt befindet, der Öffentlichkeit übergeben worden. Julius Schnorr von Carolsfeld zog sich 1871 von der Leitung der Galerie zurück. Sein Nachfolger wurde der Akademieprofessor Julius Hübner, dem als Kommissionsmitglied schon früher die notwendige Neukatalogisierung der Sammlung (1. Auflage 1856) übertragen worden war, und dessen Leitung die Galerie bis 1882 unterstanden hat. Erst nach Hübners Abgang ist ein Kunsthistoriker, Karl Woermann, als Galerieleiter berufen worden.

Allen größeren Plänen und einem Wettstreit mit den großen auswärtigen Museen ist, nachdem die aus der Kriegsschädigung bewilligte Summe aufgebraucht war, in der Folgezeit der Mangel an Mitteln hindernd in den Weg getreten. Man hat sich dahin bescheiden müssen, daß der besondere Charakter der älteren Sammlung im Sinn einer neuzeitlichen historischen Universalsammlung, wie sie in Berlin in der Entwicklung war, bei dem Mangel an bedeutenden Mitteln und an Gelegenheiten zur Erwerbung von Kunstwerken, die denen der vorhandenen Sammlung ebenbürtig waren, nicht zu wandeln war und man hat in den folgenden Jahrzehnten gelegentliche Erwerbungen auf jene Gebiete der Galerie älterer Kunst beschränkt, deren Ausbau einem besonderen Bedürfnis entsprach. Voran stand die Vermehrung der altdeutschen und alt-sächsischen Abteilung, dieses Stiefkindes der vergangenen klassizistischen Zeiten. Man begann mit der Heranziehung der an verschiedenen Orten in öffentlichem Besitz verstreuten Werke Cranachs und seiner Schule. Unter den Erwerbungen sind vor allem die Tafel des Hausbuchmeisters (1903, Nr. 1868 A), mehrere Bilder Cranachs (Nr. 1906 J, 1907 A, 1917 A) und der als Leihgabe in die Galerie gelangte Ehrenfriedersdorfer Altar (Nr. 1888 B) zu nennen. Die erst im XIX. Jahrhundert geschaffene spanische Sammlung empfing durch den „Tod der hl. Clara“ von Murillo (Nr. 703 B) einen bedeutenden Mittelpunkt (1904). Die „Wassermühle“ des im

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

Handel kaum mehr erreichbaren Meindert Hobbema (Nr. 1664 A) wurde 1899, die große Landschaft von Philips Koninck (Nr. 1612 A) 1905 erworben, an Italienern Turas „hl. Sebastian“ (1896, Nr. 42 A), die venetianische Vedute Guardis (1898, Nr. 601 A), die große Madonna Bacchiaccas (Nr. 80 A), ein Freskogemälde eines Veroneseschülers (Nr. 248 A) und Francesco Francias „Lucrezia“ (Nr. 49 A).

Die Sammeltätigkeit auf dem Gebiete älterer Kunst ist auch in diesem jüngsten Abschnitt der Galeriegeschichte nur bescheiden gewesen. Denn der Hauptteil aller verfügbaren Mittel ist in diesem Zeitraum dem Aufbau der noch ganz im Argen liegenden Abteilung der neueren Gemälde zugewendet worden. Die in Dresden erst spät einsetzende Verwaltungsperiode des kunsthistorisch gebildeten Fachmannes hat der historischen Kunst gegenüber ihre Hauptaufgabe in der wissenschaftlichen Erschließung der Sammlung erblickt. Zum ersten Mal ist der reiche Bestand der Galerie nach den neuen historisch-kritischen Grundsätzen bearbeitet worden, und Woermanns Katalog, der 1887 in seiner ersten Auflage erschien, ist auf dem Gebiete wissenschaftlicher Katalogisierung bis heute vorbildlich geblieben. — Besondere Aufmerksamkeit hat das XIX. Jahrhundert der Erhaltung der ihm überkommenen Kunstschätze entgegengebracht. Schon 1826 wurde der berühmteste Gemäldere Restaurator seiner Zeit, Pietro Palmaroli, aus Rom nach Dresden berufen, um eine Reihe der bedeutendsten Gemälde der Galerie wieder herzustellen. Im Verlaufe der neueren Zeit ist das Restaurierungsverfahren entsprechend den Fortschritten von Technik und Wissenschaft unter Mitwirkung von Theoretikern und Praktikern ersten Ranges ständig verbessert worden, so daß die Dresdener Galerie heute als eine der am Besten gehaltenen Europas dasteht.

Das stetige Wachstum der Galerie, besonders durch Vermehrung der neueren Abteilung, hat seit der Wende des Jahrhunderts eine Lösung der Raumfrage zur dringenden Notwendigkeit gemacht. Eine Zeit lang hat man sich durch eine beschränkte leihweise Abgabe entbehrlicher Gemälde an andere Stellen und durch die Hinzunahme des östlichen Erdgeschosses, in dem sich früher die plastische Sammlung befand, zu helfen gesucht. Eine durchgreifende Neuordnung der Sammlung nach den Grundsätzen, die dem wachsenden Interesse weitester Volkskreise entsprechen, unter Abtrennung der Abteilung neuerer Gemälde und ihrer Unterbringung in einem Neubau durchzuführen, waren unter der Leitung Woermanns, der 1910 aus dem Amte schied, die Verhältnisse und vor allem der Geldmangel hinderlich. Hier lag eine der Hauptaufgaben des letzten Jahrzehnts.

GESCHICHTE DER GEMALDEGALERIE

Da einheimische Kunstfreunde beträchtliche Mittel zur Verfügung stellten, konnte 1911 mit der Neuordnung und dem teilweisen Umbau der Räume, der sich wie in den beiden Pöppelmannschen Zwingerpavillons vor allem auf eine Entfernung störender späterer Einbauten erstreckte, begonnen werden. Umbau und Neuordnung der beiden Obergeschosse mit den anschließenden Pavillons sowie des östlichen Erdgeschosses sind mit Unterbrechungen während der Kriegsjahre 1919 zum vorläufigen Abschluß gebracht worden. An eine Vollendung dieser Aufgabe aber wird erst dann gedacht werden können, wenn nach Fertigstellung des Neubaus für die neueren Gemälde im Obergeschos des Semperischen Baues Platz geschaffen sein wird für eine räumliche Ausdehnung der älteren Sammlung. Die bisherigen Maßnahmen haben zur Ausscheidung einer nicht unbetächtlichen Zahl geringerer oder nur vom historischen Gesichtspunkt aus interessierender Stücke geführt. Um auch diese im Vorrat bewahrten Bilder wieder der Öffentlichkeit und dem Studium zugänglich zu machen, ist der Plan der Errichtung einer Filialgalerie ins Auge gefaßt worden, der sobald als möglich zur Durchführung kommen soll.

II

DIE SAMMLUNG DER NEUEREN GEMÄLDE

Das XVIII. Jahrhundert hatte noch keine Trennung zwischen historischer und lebender Kunst gekannt. Neben den Meisterwerken der Italiener und Niederländer der großen vergangenen Epochen hatte der fürstliche Sammler an aller zeitgenössischen Kunst, an deutscher ebenso wie an italienischer und französischer, durch die Tat seinen Anteil bezeugt. Jene Trennung ist erst die Folge eines vollkommenen Stillstandes der Sammeltätigkeit seit 1763 gewesen. Die alten Überlieferungen waren schon um die Jahrhundertwende vergessen, und während der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts hat sich die Erwerbung gleichzeitiger Malerwerke auf das „vaterländische“ Gebiet im engsten Sinne beschränkt. Vereinzelt wurden Bilder aus den Nachlässen eben verstorbener Akademielehrer erworben wie 1817 Chr. Leberecht Vogels Kinderbildnis (Nr. 2189), 1820 G. v. Kügelgens „verlorener Sohn“ (Nr. 2192), 1825 die Landschaft von Klengel (Nr. 2185), 1840 aus C. D. Friedrichs Nachlaß zwei Landschaften (Nr. 2194 und 2197). Erst im Jahr 1843 ist durch die Stiftung des Ministers und Generaldirektors v. Lindenau, der bei seinem Rücktritt 700 Thaler jährlich aus seiner Pension zur Erwerbung von Gemälden lebender Künstler für die Galerie bestimmte, der erste Versuch gemacht

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

worden, den Faden wieder anzuknüpfen und den Grundstock zu einer Abteilung neuerer Gemälde zu legen. Wenige Jahre später, 1848, schloß sich der akademische Rat dem verdienstvollen Vorgehen des ehemaligen Staatsministers an, indem er die Hälfte des Reinertrags jeder akademischen Kunstausstellung zum Ankauf ausgestellter Bilder für die Galerie zu verwenden beschloß. Im Laufe der sechziger Jahre kamen außerdem Mittel aus den „öffentlichen Kunstfonds“ hinzu. Julius Hübner führt in seinem Katalog der Dresdener Gemäldegalerie von 1856 zwanzig der auf solche Weise seit 1845 erworbenen „Werke vaterländischer, zumeist noch lebender Künstler“ auf, die im zweiten Stockwerke des Semperschen Baues Unterkunft gefunden hatten. Die Erwerbungsstätigkeit war also äußerst bescheiden, ihr Umkreis sehr begrenzt, da sie nur Arbeiten der Dresdener Akademieprofessoren und ihrer Schüler wie Pochmann, Hübner, Franz-Dreber, Peschel, Bähr, Kummer, Große, Wislicenus, Schönherr und Jäger umfaßte. Das Bild der Vermehrung dieser neueren Abteilung hat sich bis 1870 nicht verändert. Die Abteilung blieb bei einem jährlichen Zuwachs von etwa zwei Bildern ein treuer Spiegel der Kunstbestrebungen an der Dresdener Akademie, sie blieb bedeutungslos in dieser Einseitigkeit, die notwendigerweise aus der Verquickung von Galerieverwaltung und akademischer Lehrtätigkeit in der Person von Maler-Direktoren, die in den Erwerbungsfragen von Kommissionen abhängig waren, hatte hervorgehen müssen. Die Gesamterrscheinung dieser amtlichen Kunstübung wirkt heute unendlich trocken. Denn von jener eigenartigen Dresdener Kunstblüte der Romantikerzeit, von Friedrich, Dahl und Kersting, waren nur ganz geringe Spuren in der Galerie zu finden, von Anton Graff, der 35 Jahre in Dresden geschaffen hatte, besaß die Sammlung nicht mehr als zwei Selbstbildnisse und der unter allen zur größten Berühmtheit und Volkstümlichkeit gelangte Ludwig Richter, der seit 1836 als Lehrer an der Akademie wirkte, ist bis in die neueste Zeit nur erst mit seinem 1847 durch die Lindenaufstiftung erworbenen „Brautzug im Frühling“ (Nr. 2230) vertreten gewesen. Auch Ferdinand v. Rayski war in Dresden noch unbekannt und Alles, was zukunftsverheißend außerhalb der sächsischen Grenzpfähle — wenn auch oft in engsten Beziehungen zu Dresden wie die Hamburger und die Berliner Malerei — an neuen Richtungen emporwuchs, hatte keinen Wiederhall in der Galerie gefunden.

Seit 1873 werden beträchtliche, aus der französischen Kriegskostenentschädigung bewilligte Sondermittel (300 000 M.) für den Ausbau der modernen Sammlung nutzbar gemacht. Die Zahl der jährlichen Ankäufe steigert sich gegen früher aufs Doppelte und Dreifache, und mit den neuen politischen Verhältnissen scheint zum

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

ersten Mal ein frischerer Zug auch in die Erwerbungsstätigkeit einzudringen. Nicht mehr ausschließlich gelangen nur die lokalen Kunsterzeugnisse in die Sammlung. Die Ankäufe erstrecken sich von nun an auf die gesamte deutsche Kunst. Bei den geringen vom Staat zur Verfügung gestellten Mitteln ersteht diesem Programm seit 1880 eine wertvolle Förderung durch die bedeutende Stiftung des Malers Max H. Ed. Pröll-Heuer (gest. 1879) an den akademischen Rat, deren Zinsen zur Erwerbung von Werken lebender deutscher Künstler für die Gemäldegalerie bestimmt sind. Die besondere Teilnahme wendet sich zunächst der Düsseldorfer Malerschule, vor allem Andreas und Oswald Achenbach, später der Münchener Pilotyschule zu. Führende Meister wie Feuerbach und Leibl tauchen mit vereinzelt Werken in der Galerie auf. Seit den achtziger Jahren werden Gemälde von Boecklin, Thoma, Lenbach, Menzel, Uhde und sogar ein kleines Bild von Liebermann unter Mengen von bloßer Ausstellungsware erworben. Vom Ausgange des Jahrhunderts ab kommen neuere Maler wie Klinger, Kalkreuth, Haider, Slevogt und vereinzelt ausländische Bilder hinzu. So ist in wenigen Jahrzehnten eine ziemlich umfangreiche Sammlung neuerer Gemälde geschaffen worden, eine Sammlung, die aber wunderlicherweise kaum ein schwaches Abbild des Entwicklungsganges der großen Malerei im XIX. Jahrhundert aufzuzeigen imstande war, die ganze Kunstbewegungen von bereits historisch gewordener Bedeutung nicht kannte und die in ihren Hauptzügen nur den Geschmack des wohlhabenden Bürgers und den Durchschnittsstand der alljährlichen Ausstellungen wiederpiegelte. Wohl ist die erstarkte historische Gesinnung bemüht gewesen, sich von der bis 1870 herrschenden lokalen Beschränktheit des Sammelns freizumachen, die Basis für den Aufbau einer modernen Galerie zu verbreitern, Verfäultes nachzuholen. Doch ging diese Sammeltätigkeit nicht mit den Ereignissen. Man hat sich im Gegensatz zu einem schöpferischen Sammlertum des XVIII. Jahrhunderts treiben lassen, bis es wie im Falle des Impressionismus fast unwiderruflich zu spät war. Der beherrschende Einfluß der führenden Dresdener Akademiker hat die Planlosigkeit des Sammelns nur bestärkt. Die Hauptmittelquelle für Erwerbungen neuerer Kunst seit 1880, die Pröll-Heuer-Stiftung, die als Vermächtnis an den akademischen Rat jeder zielbewußten Nutzung durch die verantwortliche Galerieleitung entzogen war, versagte. Gerade in den entscheidenden Jahren hat es ihre Tätigkeit an Sachlichkeit und Planmäßigkeit fehlen lassen. Jahrzehnte hindurch schienen ihre Mittel trotz ständig von der Kritik erhobener Klagen nur als Beihilfe zur Finanzierung der Dresdener Ausstellungen zu dienen. Anstatt das beste Erreich-

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

bare an lebender deutscher Kunst für die Galerie zu erwerben, hat sie unter Aufwand großer Mittel neben verhältnismäßig wenigen immergültigen Werken Massen von gleichgültiger Durchschnittskunst in die Sammlung gebracht, die ein Bild des Unfegens von Kommissionsbefehlen, des Mangels an einem einheitlichen Willen bieten.

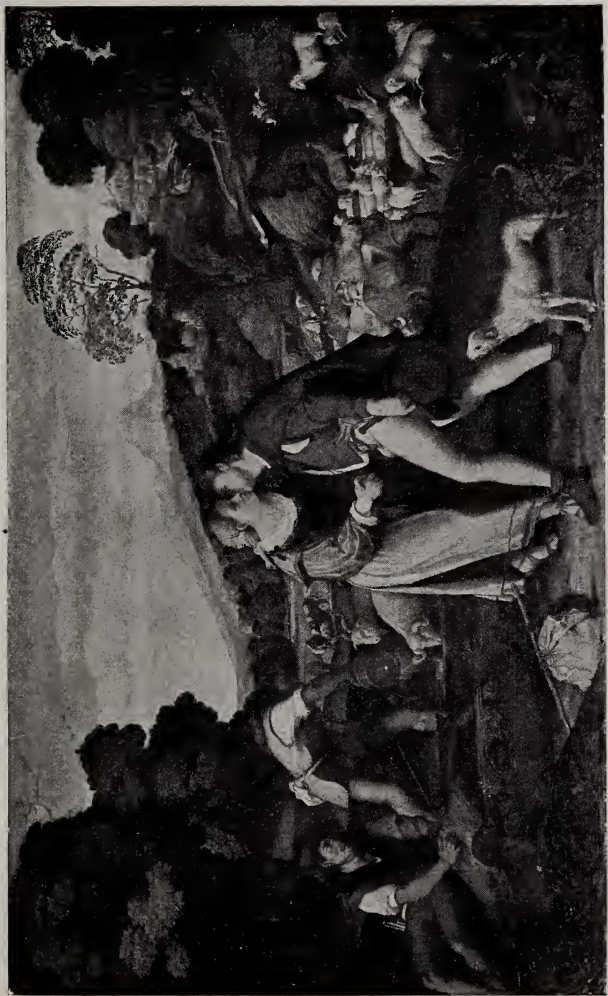
Fast alle bedeutenderen neueren Kunstwerke, die heute in Dresden den Kern einer zukünftigen Sammlung der Malerei des XIX. Jahrhunderts zu bilden berufen sind, haben erst seit etwa 1900 ihren Weg in die Galerie gefunden. Die durch die Gleichgültigkeit der vergangenen Sammelperiode entstandenen Lücken an älterer Malerei des verflorenen Jahrhunderts mußten schwer empfunden werden. Noch während der folgenden zwei Jahrzehnte ist es gelungen, von dieser bisher in staatlichem Besitz kaum vertretenen Kunst, von C. D. Friedrich, Kersting, Carus und ihren Dresdener Zeitgenossen, von Koch, den Oliviers und Schnorr von Carolsfeld, von Ludwig Richter, Waldmüller und Rayski, ein annäherndes Bild zusammenzubringen. Dem Vermächtnis des Herrn Ed. Cichorius (1906) verdankt die Sammlung allein sechs Werke Ludwig Richters und drei Landschaftsbilder von J. A. Koch. Von Caspar David Friedrich besitzt die Galerie mit dem kürzlich erworbenen „Friedhof“ (Nr. 2197 B) bereits sechs Werke, von Ferdinand von Rayski bereits sieben, darunter Hauptwerke wie den „Domherrn v. Schroeter“ und die „Wildschweine“. Bis auf wenige Ausnahmen war bisher jene Blüte deutscher Malerei in den siebziger Jahren bei den Galerieerwerbungen übersehen worden. Die letzte Zeit ist bemüht gewesen, diese Lücke, soweit es die Verhältnisse noch gestatteten, durch Erwerbungen von Werken Leibl's (Nr. 2408 A), Trübners (Nr. 2493 A, 2493 B, 2493 C, 2493 D), Schuchs (Nr. 2477 A und B), Thoma's (Nr. 2488 A) und Marées' (Nr. 2399 A und B) zu füllen. Dann aber galt es, einem Gebiet in der Galerie Geltung zu verschaffen, das, anderwärts längst anerkannt, in Dresden bei den Galeriekäufen stets mit Hartnäckigkeit übergangen worden war. Es mag heute unwahrscheinlich klingen, daß Liebermann erst im Jahre 1913 mit einem ersten größeren Werk (Nr. 2457 A) in die Galerie gelangen konnte, Corinth trotz vielfach wiederholter und immer wieder an unsachlichen Widerständen gescheiterter Versuche sogar erst 1917 (Nr. 2580). Mehr Glück hatte man mit Max Slevogt, von dem die Sammlung schon seit 1908 den „Ritter und die Frauen“ (Nr. 2544) besaß und der durch die Erwerbung der ägyptischen Bilderfolge von 1914 in Dresden wie in keiner anderen Sammlung vertreten ist. Von Liebermann konnte in den letzten Jahren noch das Bild-

GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

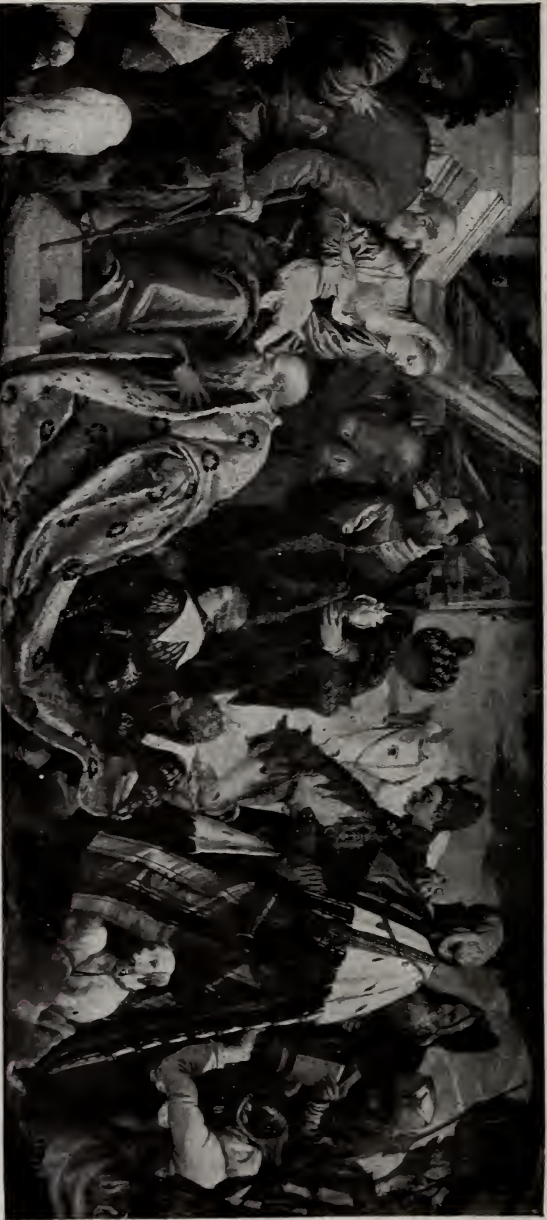
nis des Herrn v. Berger (Nr. 2457B) erworben werden, von Corinth ein Hauptwerk wie die „Bathsbea“ (Nr. 2580A). Umfassender ist der Besitz an Werken zweier anderer deutscher Hauptmeister des Impressionismus, des geborenen Sachsen F. v. Uhde und Gotthard Kuehls, von denen die Galerie bisher je sieben Gemälde besitzt.

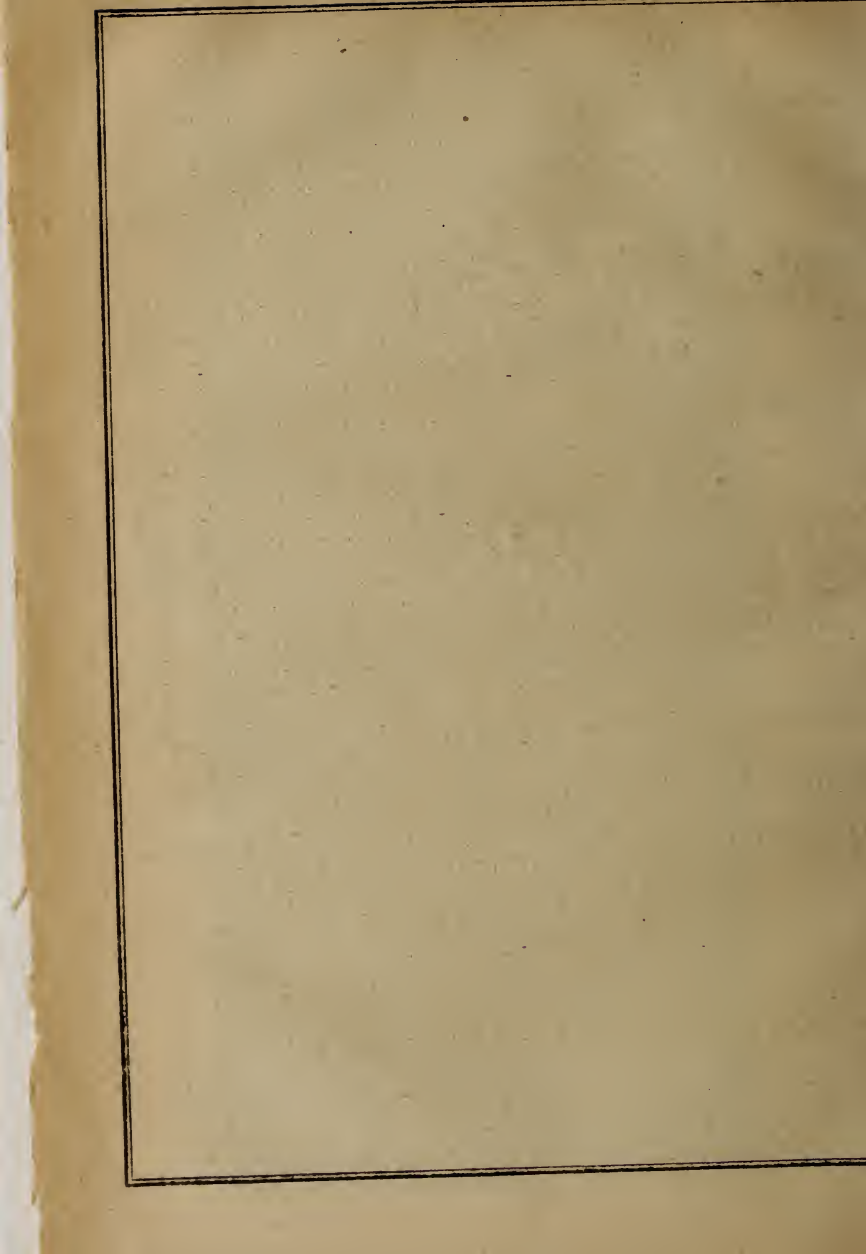
Zum ersten Male waren auf der internationalen Ausstellung von 1897 auch Werke ausländischer Kunst erworben worden, Bilder von Laermans, Claus, Melders, Meunier und anderen. Ernsthaftere Ankäufe folgten in den nächsten Jahren, in denen es gelang, der Galerie Werke der französischen Malerei des XIX. Jahrhunderts von Rang zu sichern wie Puvis de Chavannes' „Fischerfamilie“ (1901, Nr. 2523), Courbets berühmte „Steinklopfer“ (Nr. 2522) und Coutures „Vogelsteller“ (1904, Nr. 2521). Diese Wendung konnte als gutes Vorzeichen gelten, da man bisher — zum Teil aus nationalen Vorurteilen — die neuere französische Malerei übersehen zu können vermeint hatte. So fehlt es an jeder Vertretung der auch in Deutschland einflußreichen Schule von Fontainebleau, an Werken Delacroix's und Corots, obwohl gerade in Dresden ein ausgewählter privater Besitz an den besten Proben solcher Kunst hätte anregend wirken sollen. Doch wie man sich bis zuletzt gegen den einheimischen Impressionismus ablehnend verhalten hatte, so blieb die Sammlung auch der gleichen französischen Kunstrichtung verschlossen. Monets 1909 erworbene Landschaft „die Seine bei Lavacourt“ (Nr. 2525A), blieb trotz aller Bemühungen der letzten Jahre vor dem Krieg die einzige Repräsentantin dieser im Europa des XIX. Jahrhunderts-führenden Richtung der Malerei, bis 1919 sich die Gelegenheit bot, ein großes Pastellgemälde von Edgar Degas, „Tänzerinnen“ (Nr. 2586), für die Sammlung zu gewinnen.

Die Teilnahme der Allgemeinheit an der Förderung der Dresdener Museen hat wertvolle Dienste beim Ausbau der neueren Sammlung geleistet. Von Schenkungen der letzten Jahrzehnte möge die des Hofrats W. Lesky (1897), durch die der Galerie z. B. Boecklins „Pan und Syrinx“ zufiel, hervorgehoben werden, ferner die Schenkung des Selbstbildnisses und der ursprünglichen Flügel des Uhdeschen Altars durch Herrn C. L. Uhle, des „Sommertags“ von Boecklin durch Exzellenz Lingner, des Bildnisses des Dr. K. Fiedler von Hans v. Marées, des Reiterbildnisses von Trübner durch die W. und B. v. Baensch Stiftung und der „Römerin“ von Feuerbach durch Frau O. Schröter. Der 1911 durch den Oberbürgermeister Dr. Beutler ins Leben gerufene Dresdener Museums-



Palma Vecchio









VORWORT

Die kleine Ausgabe des Kataloges der Gemäldegalerie erscheint verbessert und erweitert in 10. Auflage. Sie muß vorläufig auch weiterhin als Aushilfe dienen, da zur Zeit die Drucklegung des großen wissenschaftlichen Katalogs ebenso wie die Fertigstellung anderer amtlicher Veröffentlichungen durch die ungünstigen Zeitverhältnisse, durch Papiermangel und die hohen Herstellungskosten behindert und zum Teil unmöglich gemacht werden.

Für den Gebrauch des Kataloges ist folgendes zu beachten:

1. Die erste Stelle gibt den Hangort des Bildes an. Voranstehende große Buchstaben weisen auf die großen Haupt- und Nebensäle des ersten Stockwerkes, voranstehende Zahlen auf die Kabinette aller drei Stockwerke. Die einzelnen Wände der Kabinette sind außerdem durch kleine Buchstaben bezeichnet. Siehe den Plan.

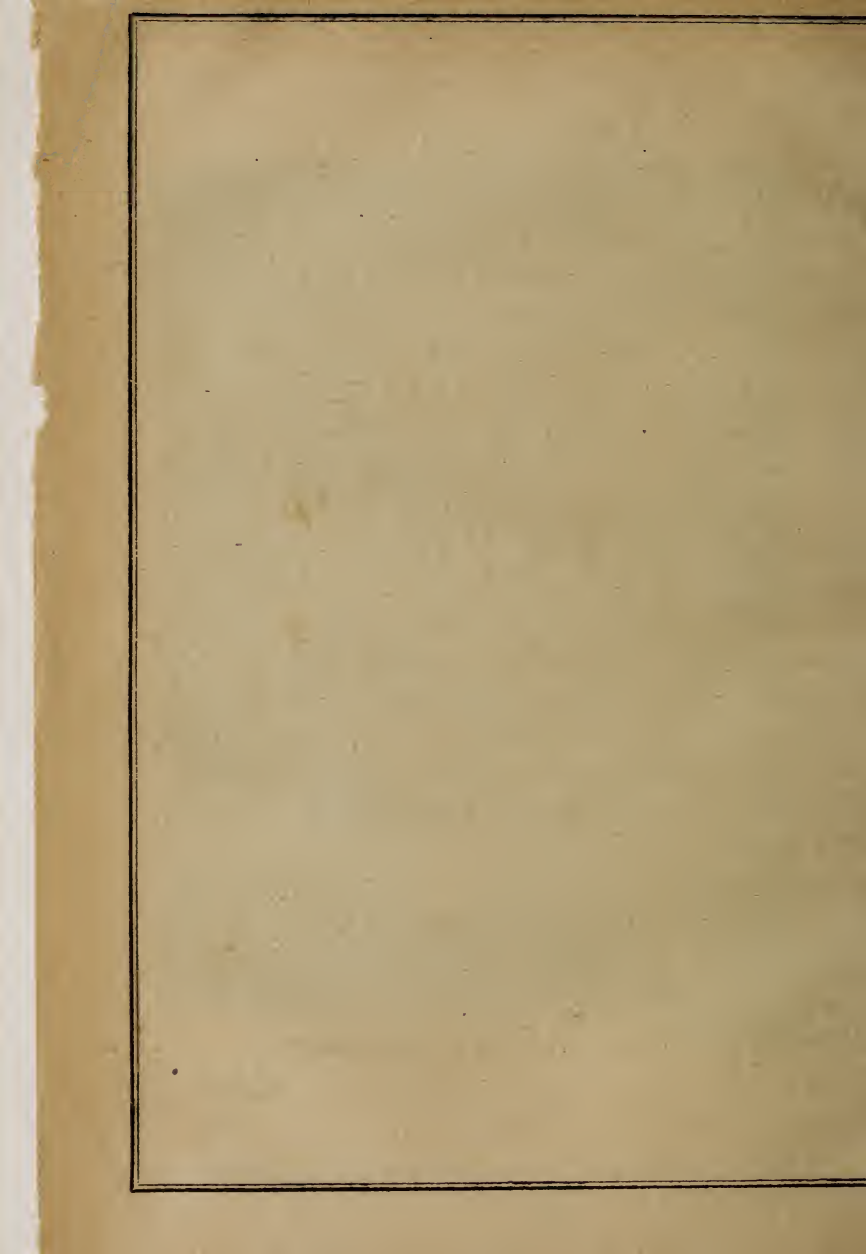
2. Die Maße sind in Metern und Zentimetern angegeben.

3. Die Abkürzungen A. G.-W., N. G.-W., verweisen auf das im Sekretariat (Erdgeschoß) ausliegende, ganz und in Einzelblättern käufliche amtliche Galeriewerk in Kupferstichen des XVIII. und XIX. Jahrhunderts.

4. Die vorläufig ausgeschiedenen, in den Vorratsräumen der Galerie untergebrachten Gemälde sind durch den Vermerk „Vorrat“ gekennzeichnet.

An der Bearbeitung der Neuauflage des Kataloges ist der wissenschaftliche Hilfsarbeiter Dr. Jähnig beteiligt gewesen.

POSSE



SARTO. KOPIEN NACH ANDREA DEL SARTO.

Die hl. Katharina. Das Original im Dom zu Pisa. Gegenstück zu Nr. 79.
Vorrat — Leinwand, h. 1,43, br. 0,63 — 1856 aus dem Vorrat.

78

Die hl. Margaretha. Das Original im Dom zu Pisa.

79

Vorrat — Leinwand, h. 1,43, br. 0,63 — 1856 aus dem Vorrat.

BACCHIACCA. FRANCESCO UBERTINI, gen. BACCHIACCA. Geb. zu Florenz den 1. März 1494, gest. dafelbst den 5. Okt. 1557. Schüler Peruginos, doch unter dem Einfluß Andreas del Sarto weiter ausgebildet.

Das Leichenschießen. Die drei Königsöhne, die um die Krone nach dem Herzen des Leichnams ihres Vaters schossen. Dem jüngsten in der Mitte, der Bogen und Pfeile von sich geworfen und sich zu schießen weigerte, ward die Krone zugesprochen. Eins der nach Valari für den Florentiner Giov. Maria Benintendi gemalten Stücke, die zum Schmucke von Truhen oder dergleichen dienten.

80

2 c — Pappelholz, h. 0,84, br. 1,96 — 1750 vom Marchese Suares in Florenz.

Maria mit dem Kind und Johannes.

80A

2 c — Leinwand, h. 1,255, br. 0,995 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners.

BRONZINO. AGNOLO DI COSIMO, gen. BRONZINO. Geb. in Monticelli bei Florenz den 17. Nov. 1503, gest. zu Florenz den 23. Nov. 1572.

Bildnis des Herzogs Cosimo I. von Florenz.

81

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,585, br. 0,445 — Inventar Guarienti.

Bildnis der Eleonora von Toledo (gest. 1562, Gemahlin Cosimos I., des Herzogs von Toskana, Tochter des Don Pedro, Vizekönigs von Neapel).

82

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,39, br. 0,29 — Inventar 1754.

FLORENTINISCHE SCHULE um 1550.

Maria mit dem Leichnam Christi am Fuße des Kreuzes. Das Bild, früher der oberitalienischen Schule zugewiesen, scheint eher der florentinischen (Richtung des Bacchiacca) anzugehören.

296

Vorrat — Leinwand, urfpr. Holz, h. 0,25, br. 0,205 — Zuerst im Katalog von 1835.

Maria und Magdalena mit dem Leichnam des Heilandes. In den vier Ecken die vier Evangelisten. Früher Valari zugeschrieben.

83

Vorrat — Nussbaumholz, h. 0,41, br. 0,285 — 1749 durch Striebel aus Rom.

PORTELLI, CARLO. Geb. zu Loro im Valdarno, begraben zu Florenz den 15. Okt. 1574. Schüler des Ridolfo Ghirlandajo.

PORTELLI? Moses empfängt die Gesetzestafeln auf dem Sinai. Links vorn die Verehrung des goldenen Kalbes, rechts Moses die Gesetzestafeln zertrümmernd. Neuerdings dem Daniele da Volterra zugeschrieben.

84

Vorrat — Pappelholz, h. 1,39, br. 0,995 — Inventar 1754 als „autore incerto“.

- SALVIATI, FRANCESCO ROSSI, gen. SALVIATI (nach seinem Gönner, dem Kardinal Salviati). Geb. zu Florenz 1510, gest. zu Rom den 11. Nov. 1563.
- 85 Maria mit dem Kinde, zwischen vier Heiligen am Boden sitzend. Neuerdings dem Giorgio Vasari (1511—1574) zugeschrieben.
B — Leinwand, h. 1,33, br. 0,94 — 1743 durch Algarotti aus Venedig vom Conte Giovanelli als „Salviati“.
- SALVIATI, GIUSEPPE PORTA, gen. SALVIATI (nach seinem Lehrer Francesco Salviati). Geb. zu Castellnuovo di Garfagnana um 1520, gest. zu Venedig nach dem 27. Nov. 1573.
- 86 Christus, von Engeln beweint.
D — Leinwand, h. 1,085, br. 0,87 — A.G. W. II, 12 — 1742 aus der Sammlung Carignan in Paris.
- 290 Die Verlobung der hl. Katharina.
B — Kniefig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,79 — 1855 aus dem Vorrat.
- NALDINI, BATTISTA. Geb. zu Fiesole 1537, begraben zu Florenz den 18. Februar 1590. Schüler des Pontormo.
- 87 Die Anbetung der Hirten. Gegenstück zu Nr. 88.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,815, br. 0,635 — 1738 durch Rossi aus Italien.
- 88 Die Anbetung der Könige.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,81, br. 0,635 — 1741 durch Rossi aus Italien.
- FLORENTINISCHE SCHULE VOM ENDE DES XVI. JAHRHUNDERTS.
- 89 Brustbild der hl. Magdalena.
Vorrat — Von Pappelholz auf Leinwand übertragen, h. 0,63, br. 0,475 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- 90 Die Heimführung.
Finanzministerium — Von Pappelholz auf Leinwand übertragen, h. 0,61, br. 0,51 — Wahrscheinlich 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

SCHULE VON SIENA

- VANNI, FRANCESCO. Geb. zu Siena 1563, gest. daselbst den 16. Oktober 1610. Nach anderen 1565—1609.
- 91 Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
Vorrat — Leinwand, h. 1,25, br. 1,045 — A.G. W. I, 25 — Inventar Guarienti.
- SIENESISCHE SCHULE um 1550.
- 92 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes.
Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,72, br. 0,57 — Zuerst im Katalog von 1835 (angeblich 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena).

SCHULE VON ROM

RAFFAELLO SANTI. Geb. zu Urbino den 7. April 1483, gest. zu Rom den 6. April 1520. Schüler seines Vaters Giovanni Santi in Urbino, Gehilfe Pietro Peruginos zu Perugia.

Die Sixtinische Madonna. Maria mit dem Kind auf Wolken. Links der hl. Papst Sixtus II., rechts die hl. Barbara. Vorn an der Brüstung zwei Engelknaben. Berühmtes Hauptwerk des Meisters, zwischen 1515 und 1519 in Rom für den Hochaltar der Kirche S. Sisto zu Piacenza gemalt.

93

A — Leinwand, h. 2,65, br. 1,96 — A. G.-W. III, 1 — 1754 durch den Maler Carlo Cesare Giovanni für 20000 Dukaten aus der Kirche S. Sisto zu Piacenza.

RAFFAELLO. KOPIEN NACH RAFFAELLO SANTI.

Die hl. Cäcilie. Links Paulus und der Evangelist Johannes. Rechts Magdalena und Augustinus (Petronius?). Kopie von Dionysius Calvaert nach dem Original, das sich jetzt in der Pinakothek zu Bologna befindet.

94

Vorrat — Leinwand, h. 2,34, br. 1,48 — Um 1750 durch Guarienti vom Senator Bentivoglio zu Bologna.

Der Prophet Jesaias. Kopie von G. B. Cafanova (geb. 1728 oder 1730 zu Venedig, gest. 1795 in Dresden, Professor an der Dresdener Kunstakademie) nach dem Fresko in S. Agostino zu Rom, 1764 als Rezeptionsbild gemalt.

95

Vorrat — Leinwand, h. 2,45, br. 1,54 — Zuerst im Katalog von 1835.

Die schöne Gärtnerin“. Das Original im Louvre zu Paris.

96

Vorrat — Nußbaumholz, h. 1,22, br. 0,81 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

Die „Madonna della Sedia“. Das Original im Palazzo Pitti zu Florenz.

97

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, rund, Durchmesser 0,73 — Inventar 1754.

Die „Madonna mit dem Spruchband“. Veränderte Kopie nach dem Bild im Prado zu Madrid.

98

Eisn. städt. Real- u. Bürgerschule — Pappelholz, rund, Durchmesser 0,84 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

PERUZZI. KOPIE NACH BALDASSARE PERUZZI. Geb. zu Siena den 7. März 1481, gest. zu Rom den 6. Januar 1536.

Die Anbetung der Könige. Bez. undeutlich: R . . . 1564. Nach einer der Vatikanischen Tapeten, deren Entwurf von Peruzzi herrührt.

99

Vorrat — Fichtenholz mit Nußbaum- und Ahorn-Einlagen, h. 0,71, br. 0,59 — 1741 durch Ricci vom Abbate Ricci in Venedig.

ITALIENISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

Die schlafende Frauen mit Amor.

101

Vorrat — Lindenholz, h. 0,24, br. 0,57 — 1846 aus Rumohrs Nachlaß.

PIOMBO. KOPIE NACH SEBASTIANO LUCIANI, gen. SEBASTIANO DEL PIOMBO. Geb. zu Venedig um 1485, gest. zu

- Rom den 21. Juni 1547. Schüler Giorgiones in Venedig, Michelangelos in Rom (seit 1511).
- 102 Kreuztragung Christi. Das Original im Madrider Museum.
Ehrenfriedersdorf, Kirche — Kniefig. — Pappelholz, h. 1,23, br. 0,965 — 1874 aus dem Londoner Kunsthandel (vorher im Besitze des Prinzen Napoleon, noch früher in der Sammlung Reiset).
- GIULIO ROMANO, eigentlich GIULIO PIPPI. Geb. in Rom 1492; gest. in Mantua den 1. Nov. 1546. Hauptschüler Raffaels.
- 103 La Madonna del Catino. Maria badet den Knaben, den der kleine Johannes begießt. Links Elisabeth, rechts Joseph. Nach Vasari in der mantuanischen Spätzeit des Meisters für Herzog Federigo gemalt, der das Bild Isabella Bufchetta schenkte.
E — Pappelholz, h. 1,61, br. 1,145 — A. G. W. I, 9 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 104 Pan und Daphnis. Nach einer antiken Marmorgruppe.
Vorrat — Pappelholz, h. 2,48, br. 1,87 — 1732 aus London.
- POLIDORO CALDARA DA CARAVAGGIO. Geb. zu Caravaggio, gest. zu Messina 1543. Schüler Raffaels.
- 105 POLIDORO? Reitergefecht, grau in Grau, auf einem Schilde.
Vorrat — Kupfer, rund, Durchmesser 0,515 — 1744 aus Rom.
- 106 POLIDORO? Heilige Familie im Gemach.
Vorrat — Kniefig. — Nußbaum, h. 0,45, br. 0,36 — Inventar 1722 (aus der Kunktkammer).
- BAROCCI, FEDERICO. Geb. zu Urbino 1526 (nach anderen 1528), gest. daselbst den 30. Sept. 1612.
- 107 Maria mit dem Kind auf der Flucht. Aus der späteren Zeit des Malers.
3 b — Leinwand, h. 0,39, br. 0,28 — Inventar 1754.
- 108 Mariæ Himmelfahrt. Bez.: *F. B.* Aus der späteren Zeit des Malers.
44 — Leinwand, h. 1,47, br. 1,11 — 1755 aus Rom.
- BAROCCI. KOPIEN NACH FEDERICO BAROCCI.
- 109 Der hl. Franziskus. Original in der Pinakothek zu Urbino.
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,645, br. 0,46 — Inventar 1754.
- 110 Grablegung Christi. Original in S. Croce zu Sinigaglia.
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,56, br. 0,35 — 1741 aus der Galerie Wallenstein in Dux.
- RÖMISCHE SCHULE um 1550.
- 111 Magdalena am Grabe des Heilands. Rechts im Mittelgrunde Christus als Gärtner.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,425 — Inventar 1722.
- CESARI. KOPIEN NACH GIUSEPPE CESARI, gen. IL CAVALLIERE D'ARPINO. Geb. zu Rom nach 1560, gest. daselbst den 3. Juli 1640.
- 112 Eine Römerschlacht. Originalfresko im Konservatorenpalast zu Rom.
Vorrat — Leinwand, h. 2,62, br. 4,24 — 1738 durch Rossi aus Italien.

SCHULE VON BOLOGNA

- BAGNACAVALLO, BARTOLOMMEO RAMENGGHI** gen. BAGNACAVALLO. Geb. zu Bagnacavallo 1484, gest. zu Bologna im August 1542. Schüler Francesco Francias. 113
 Maria mit dem Kind und (von links nach rechts) die Heiligen Petronius, Petrus, Paulus und Philippus Benitius. Hauptwerk des Malers.
 E — Pappelholz, h. 2,51, br. 2,06 — 1755 durch C. C. Giovannini aus dem Ospedale de' Pellegrini zu Bologna.
- FONTANA, PROSPERO.** Geb. zu Bologna 1512, gest. daselbst 1597. Schüler des Innocenzo da Imola. 115
 Heilige Familie mit der hl. Cäcilie und einer zweiten Heiligen.
 45 — Pappelholz, h. 0,75, br. 0,63 — Inventar 1754.
- PASSEROTTI, BARTOLOMMEO.** Geb. zu Bologna um 1530, gest. daselbst den 3. Juni 1592. Schüler des Taddeo Zuccaro. 116
 Zwei Männer, zwei Frauen und ein Kind an einem Tisch. Angeblich die Familie des Künstlers.
 Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,035, br. 1,40 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung des Marchese Monti zu Bologna).
- SAMACCHINI, ORAZIO.** Geb. zu Bologna den 20. Dez. 1532, gest. daselbst den 12. Juni 1577. 117
 Heilige Familie mit der hl. Katharina und dem Johannesknaben.
 Vorrat — Pappelholz, h. 0,95, br. 0,75 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung des Marchese Monti zu Bologna).
- TIBALDI, PELLEGRINO.** Geb. zu Bologna 1532, gest. in Mailand zu Anfang 1592. Schüler Bart. Ramenghis. 118
 Der hl. Hieronymus.
 Vorrat — Leinwand, h. 1,71, br. 1,35 — Zuerst im Katalog von 1835.
- SABBATINI, LORENZO.** Geb. zu Bologna um 1533, gest. 1576 in Rom. 119
 Die Verlobung der hl. Katharina.
 44 — Leinwand, h. 0,96, br. 0,75 — Inventar Guarienti (aus der Casa Bellucci zu Bologna).
- CALVAERT, DENYS (DIONISIO).** Geb. 1540 zu Antwerpen, wo er 1556 Lehrling der Lukasgilde wurde, gest. zu Bologna den 17. März 1619. Schüler Prospero Fontanas. Schulhaupt in Bologna. 120
 Maria erscheint dem hl. Franziskus (links) und dem hl. Dominikus (rechts).
 Datiert: 1598.
 Vorrat — Leinwand, h. 1,595, br. 1,25 — 1756 aus Casa Ranuzzi in Bologna.
 s. auch Nr. 94.

- 121 FONTANA, LAVINIA. Getauft zu Bologna den 26. August 1552; gest. zu Rom den 11. August 1614. Schülerin ihres Vaters Prospero. Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben. Bez.: *Lavinia Prosperi Fontanae . . . Faciebat A^o MD . . .*
3 b — Buchenholz, h. 0,40, br. 0,32 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Brancetta zu Bologna).
- 121 A LONGHI, BARBARA. Geb. zu Ravenna den 21. Sept. 1552; daselbst noch am Leben 1619. Schülerin ihres Vaters Luca Longhi zu Ravenna. Maria mit dem Kind und Johannes.
44 — Kniefig. — Leinwand, h. 0,885, br. 0,71 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 122 SCHULE VON BOLOGNA IM XVI. JAHRHUNDERT. Heilige Familie mit Elisabeth und dem Johannesknaben.
Vorrat — Leinwand, h. 0,85, br. 1,13 — Inventar 1722.

SCHULE VON FERRARA

- 123 MAZZOLINI, LODOVICO. Geb. zu Ferrara um 1480; gest. daselbst 1528. Schüler des Lorenzo Costa.
Ecce homo.
1 c — Pappelholz, h. 0,65, br. 0,435 — 1876 aus dem Londoner Kunsthandel (bis 1865 in der Sammlung des Grafen J. Pourtales = Gorgier zu Paris, früher bei Sir Francis Morland (1832) und in der Sammlung Aldobrandini).
- 125 DOSSI, GIOVANNI DI NICCOLO LUTERO gen. DOSSO DOSSI. Geb. im Ferraresischen um 1482; gest. zu Ferrara kurz vor dem 27. Juli 1542. Schüler des Lorenzo Costa.
Der Erzengel Michael, auf den Satan herabstürmend. Gemalt um 1540. Gegenstück zu Nr. 124.
E — Leinwand, h. 2,05, br. 1,19 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 128 Vision der vier Kirchenväter. Unten auf der Erde die vier Kirchenväter und der hl. Bernhardin von Siena. Oben in den Wolken die Krönung Mariæ. Ursprünglich als Altarbild im Dome zu Modena, dort am 20. Nov. 1532 aufgestellt.
E — Pappelholz, h. 3,58, br. 2,08 — A.G. = W. II, 7 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 129 Vision der vier Kirchenväter. Unten auf der Erde die vier Kirchenväter. Oben in den Wolken Gottvater mit der hl. Jungfrau. Frühes Werk des Dosso (um 1513–20).
B — Von Holz auf Leinwand übertragen, h. 1,55, br. 1,165 — Inventar 1754.
- 124 DOSSI, BATTISTA DE LUTERO, gen. DOSSI. Gest. zwischen dem 20. Okt. und dem 24. Dez. 1548. Jüngerer Bruder und Mitarbeiter des Dosso Dossi.
Der hl. Georg. Im Mittelgrunde kniet die befreite Prinzessin. Veränderte und vergrößerte Nachbildung von Raffaels hl. Georg in

der Eremitage zu St. Petersburg. Gemalt um 1540. Gegenstück zu Nr. 125.

E—Leinwand, h. 2,06, br. 1,21 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Garofalo“.

Die Gerechtigkeit mit den Fasces (Richtbeil) und der Wage. Gemalt 1544. Gegenstück zu Nr. 127. Gehört mit Nr. 127, 130 und 131 (vielleicht auch 124 und 125), 132, 135, 138 und 139 (Garofalo), 142, 143 und 145 (Girolamo da Carpi) zu einer Reihe von Bildern, die ehemals das Schloß zu Ferrara schmückten. Die Bilder gelangten 1618 von Ferrara nach Modena.

126

E—Leinwand, h. 2,00, br. 1,05 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Der Friede mit der Fackel und dem Füllhorn. S. die Bemerkung zu Nr. 126. Gemalt 1544.

127

E—Leinwand h. 2,11, br. 1,09 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

DOSSI. SCHULE DES DOSSO DOSSI.

Eine Hore (Zeitgöttin) mit dem Gespann Apollos. S. die Bemerkung zu Nr. 126.

130

E—Leinwand, h. 0,89, br. 1,55 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Garofalo“.

Der Traum. Eine schlummernde Frau, von phantastischen Traumgestalten umgeben. S. die Bemerkung zu Nr. 126.

131

44 — Leinwand, h. 0,82, br. 1,50 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Garofalo“.

GAROFALO. BENVENUTO TISI, gen. GAROFALO. Geb. im Ferraresischen 1481, gest. zu Ferrara den 6. Sept. 1559.

Athene und Poseidon. Bez.: 1512 Nov. S. die Bemerkung zu Nr. 126.

132

Vorrat — Leinwand, h. 2,11, br. 1,40 — A. G. W. II, 17 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, dorthin 1618 aus dem Schloß zu Ferrara.

Maria, das Kind anbetend. Unten die Jahreszahl 1517. Nach Vafari für die Kirche S. Girolamo in Ferrara gemalt.

133

Vorrat — Leinwand, h. 2,44, br. 1,30 — Inventar Guarienti (aus der Kirche der Scalzi zu Ferrara).

Unten in der Landschaft die hll. Petrus (links), Bernhard von Clairvaux (in der Mitte), Georg (rechts). Über ihnen in den Wolken Maria mit dem Kinde. Bez.: *Benvenu Garofalo 1530 Dec.* Ehemals in der Certosa zu Ferrara.

134

E—Leinwand, h. 0,282, br. 1,47 — 1749 durch Striebel aus Rom.

Die vor Troja verwundete Venus bittet Mars um seinen Wagen. S. die Bemerkung zu Nr. 126.

135

E—Leinwand, h. 1,33, br. 2,40 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Heilige Familie mit Joachim, Anna, Elisabeth und dem kleinen Johannes.

136

z c — Pappelholz, h. 0,41, br. 0,57 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

- 137 Maria reicht das Christkind der knienden hl. Cäcilie. Links die hl. Antonius und Bernhardinus, rechts der hl. Geminianus.
z b — Pappelholz, h. 0,65, br. 0,855 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 138 Bacchanal. Links Bacchus und Ariadne auf ihrem Wagen. Vorn Silen, einen Löwen besteigend. Als Kaminstück für den Herzog von Ferrara unter Benutzung einer Zeichnung Raffaels von Garofalo um 1546 gemalt (Vafari). S. die Bemerkung zu Nr. 126.
E — Leinwand, h. 2,18, br. 3,13 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild 1618 aus Ferrara gelangt war.
- 139 Diana und Endymion. S. die Bemerkung zu Nr. 126.
E — Leinwand, h. 0,945, br. 1,545 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 140 Christus lehrt im Tempel.
Vorrat — Leinwand, h. 0,66, br. 0,84 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- GAROFALO. SCHULE DES GAROFALO.**
- 141 Die Verlobung der hl. Katharina. Datiert: 1537.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,68, br. 0,525 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild 1625 aus der Sammlung des Kardinals Alessandro d'Este in Rom gelangt war.
- GIROLAMO DA CARPI, eigentlich GIROLAMO DE' SEL-
LARI oder DE' LIVIZZANI.** Geb. zu Ferrara 1501, gest. daselbst 1556, Schüler Garofalos.
- 142 Die Gelegenheit (als Jüngling) und die Geduld (als verhüllte Frau). Gemalt 1541 am herzoglichen Hofe von Ferrara. S. die Bemerkung zu Nr. 126.
E — Leinwand, h. 2,11, br. 1,10 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 143 Venus in einer von Schwänen gezogenen Muschel. Wahrscheinlich nach einem Entwurfe Dosfos. S. die Bemerkung zu Nr. 126.
E — Leinwand, h. 1,49, br. 2,67 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 144 Judith mit dem Haupte des Holofernes.
E — Kniefig. — Leinwand, h. 1,345, br. 1,075 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Parmigianino“
- 145 Der Adler des Zeus raubt den jungen Ganymed. Wahrscheinlich nach einem Entwurfe Dosfis. S. die Bemerkung zu Nr. 126.
E — Leinwand, h. 0,805, br. 1,45 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- SCARSELLINO. IPPOLITO SCARSELLA, gen. SCARSEL-
LINO.** Geb. zu Ferrara 1551, gest. daselbst den 27. Okt. 1620.
- 146 Die Flucht nach Aegypten. Gegenstück zu Nr. 147.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,785 — Inventar Guarienti (vom Abbate Branchetta zu Bologna).
- 147 Die heilige Familie in der Zimmermannswerkstatt.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,79 — Inventar Guarienti (vom Abbate Branchetta zu Bologna).

Heilige Familie mit der hl. Barbara und dem hl. Carlo Borromeo. 1615 vom Herzog für eine Kapelle in Modena bestellt (voll. Okt. 1615).

148

Vorrat — Leinwand / h. 1,96, br. 2,19 — A. G. W. II, 27 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Maria mit dem Kinde, die hll. Klara und Katharina, Franziskus und Antonius.

149

Vorrat — Kupfer / h. 0,34, br. 0,285 — Inventar Guarienti (aus Casa Ghislieri zu Bologna).

FERRARESISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

Beweinung Christi. Rechts im Mittelgrunde der hl. Hieronymus, hinten die Ermordung des Petrus Martyr und die Kreuzabnahme Christi.

149A

Vorrat — Pappelholz / h. 0,63, br. 0,51 — Erworben durch Direktor Matthäi in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

SCHULEN VON PARMA UND MODENA

CORREGGIO. ANTONIO ALLEGRI, gen. CORREGGIO. Geb. zu Correggio um 1494, gest. daselbst den 5. März 1534. Schulhaupt in Parma.

Die Madonna des hl. Franziskus. Maria thront mit dem Kind unter einem Bogen und streckt segnend die Rechte über das Haupt des links verehrenden hl. Franziskus aus. Neben diesem der hl. Antonius. Rechts Johannes der Täufer und die hl. Katharina. Bez.: *Antons de Alegris. P.* 1514 von den Mönchen des Minoritenklosters zu Correggio bestellt und im Frühjahr 1515 abgeliefert. Von dort kam es 1638 an Herzog Francesco I. von Modena.

150

E — Pappelholz / h. 2,99, br. 2,455 — A. G. W. I, 1 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Die Madonna des hl. Sebastian. Vorn links der hl. Sebastian, in der Mitte der hl. Geminianus, rechts der hl. Rochus. 1525 von der Schützengilde des hl. Sebastian zu Modena für eine Chorkapelle des Domes bestellt, wurde das Bild 1659 von der Kirche dem Herzog Alfonso IV. für seine Galerie abgetreten.

151

E — Pappelholz / h. 2,65, br. 1,61 — A. G. W. I, 3 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Die heilige Nacht. 1522 von Alberto Pratonero bestellt, aber erst 1530 in der Kapelle der Pratoneri der Kirche S. Prospero zu Reggio aufgestellt. Im Mai 1640 ging das Bild unter Herzog Francesco I. von dort in die Galerie zu Modena über.

152

E — Pappelholz / h. 2,565, br. 1,88 — A. G. W. II, 1 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena

- 153 Die Madonna des hl. Georg. Links Johannes der Täufer und der hl. Geminianus. Rechts der hl. Georg, mit dessen Waffen Engelknaben spielen, und Petrus Martyr. Zwischen 1530 und 1532 für die Kirche S. Pietro Martire zu Modena gemalt. 1649 in die Galerie zu Modena. Ein Entwurf zu dem Bild im Kupferstichkabinett zu Dresden.
E — Pappelholz, h. 2,85, br. 1,90 — A. G.-W. I, 2 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 155 CORREGGIO? Bildnis eines Gelehrten, der sogenannte „Arzt des Correggio“. Wahrscheinlich ferrarensischen Ursprungs (Dolfo Dolfi?).
45 — Brustbild — Pappelholz, h. 0,825, br. 0,69 — A. G.-W. II, 2 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (1638 im Besitze des Bischofs Coccapani von Reggio als „Correggio“).
- CORREGGIO. KOPIEN NACH CORREGGIO.
- 154 Die büßende Magdalena. Alte Kopie nach einem verlorenen Originale des Meisters. *messina e. Donnes* —
5 a — Kupfer, h. 0,29, br. 0,395 — A. G.-W. I, 4 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (schon 1682 nachweislich in der Sammlung als „Original Correggios“).
- 156 „La Madonna della Cesta.“ Heilige Familie mit dem Nähkorbe. Das Original in der National Gallery zu London.
Vorrat — Kniefig. — Mahagoniholz, h. 0,355, br. 0,255 — Inventar 1722.
- 157 Die Verlobung der hl. Katharina. Rechts der hl. Sebastian. Das Original im Louvre zu Paris.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,01, br. 1,01 — Erworben 1741 durch v. Kaiferling.
- CORREGGIO. SCHULE DES CORREGGIO.
- 158 Die hl. Margaretha.
Vorrat — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,68, br. 0,525 — 1756 aus der Galerie des Duc de Tallard in Paris als Original Correggios.
- PARMEGGIANINO, FRANCESCO MAZZUOLI (MAZZOLA), gen. IL PARMEGGIANINO. Geb. zu Parma den 11. Jan. 1504, gest. zu Casal Maggiore den 24. Aug. 1540. Unter Correggios Einfluß entwickelt.
- 160 Maria mit dem Kind, in der Glorie über dem hl. Stephanus mit dem Stifter und Johannes dem Täufer. Nach Vasari in der Spätzeit des Meisters für S. Stefano zu Casal Maggiore gemalt.
E — Pappelholz, h. 2,53, br. 1,61 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die es 1646 gelangt war.
- 161 „La Madonna della Rosa.“ Maria mit dem Jesusknaben, der ihr eine Rose reicht. Nach Vasari in Bologna für Pietro Aretino gemalt, aber dem Papst Clemens VII. bei seiner Anwesenheit in Bologna geschenkt, der es Dionigi Zani in Bologna überließ.
E — Kniefig. — Pappelholz, h. 1,09, br. 0,885 — A. G.-W. II, 3 — 1752 aus der Casa Zani in Bologna.

Ein junger Heiliger.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 1,02, br. 0,685 — 1869 aus Ungers Nachlaß in Berlin.

162

PARMEGGIANINO. KOPIE NACH PARMEGGIANINO.

Amor, seinen Bogen schnitzend, mit zwei Amoretten. Das Original in der kaiserlichen Galerie zu Wien.

Vorrat — Leinwand, h. 1,355, br. 0,645 — Inventar 1722 (vom Großherzog von Toskana).

163

PARMEGGIANINO. SCHULE DES PARMEGGIANINO.

Heilige Familie.

Vorrat — Leinwand, h. 0,465, br. 0,365 — 1741 durch Rossi aus Italien.

164

ABBATE, NICCOLO DELL'. Geb. zu Modena um 1512, gest. zu Fontainebleau 1571. Entwickelt unter dem Einflusse Correggios und Giulio Romanos. Seit 1552 in Fontainebleau.

Die Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus. Hauptwerk des Meisters, 1547 für die Kirche S. Pietro in Modena gemalt.

E — Pappelholz, h. 3,635, br. 1,98 — A. G.-W. I, 6 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

165

BEDOLO. GIROLAMO BEDOLO, gen. MAZZUOLI. Geb. um 1500, wahrscheinlich zu Parma, gest. daselbst 1569. Vetter des Parmeggianino.

Maria mit dem Kind und dem hl. Georg. Rechts führt ein Engel den kleinen Johannes herbei. Jugendwerk des Bedolo für die Pfarrkirche zu Rio bei Correggio.

46 — Leinwand, h. 1,565, br. 1,33 — A. G.-W. II, 4 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild 1646 gelangt war.

165 A

Maria mit dem Kind und Johannes, zwischen dem hl. Sebastian (rechts) und dem hl. Franziskus (links).

46 — Pappelholz, h. 1,68, br. 0,955 — A. G.-W. I, 5 — Inventar Guarienti.

166

SCHEDONI (SCHIDONE), BARTOLOMMEO. Geb. zu Modena, gest. zu Parma 1615.

Die heilige Familie.

Vorrat — Pappelholz, h. 0,415, br. 0,52 — Zuerst im Katalog von 1835.

167

SCHULE VON PARMA VOM ENDE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

Die Verlobung der hl. Katharina. Rechts der hl. Hieronymus und drei weibliche Heilige.

Vorrat — Pappelholz, h. 0,265, br. 0,195 — Inventar 1722.

320

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und dem hl. Franziskus.

Vorrat — Kupfer, h. 0,425, br. 0,31 — Inventar 1722.

321

SCHULEN VENEDIGS UND SEINES GEBIETS

TIZIANO VECELLI (VECELLIO). Geb. zu Pieve di Cadore angeblich 1477, gest. zu Venedig den 27. Aug. 1576. Schüler Bellinis. Schulhaupt in Venedig.

- 168 Maria mit dem Kind und vier Heiligen: links Johannes der Täufer, rechts Magdalena, Paulus und Hieronymus. Jugendwerk des Meisters (um 1505). *evangelod line sulle manich d. S. Giovanni*
G — Kniefig. — Pappelholz, h. 1,38, br. 1,915 — A. G. W. II, 8 — 1747 durch Zanetti und Guarienti aus Casa Grimani dei Servi in Venedig.

- 169 Der Zinsgroßhen. Der Heiland mit dem Juden, der ihm das Geldstück zeigt. Bez.: *Ticianus . F.* Nach Valari 1514 als Schmuck für eine Schranktür im Palaste Herzog Alfonsos I. zu Ferrara gemalt (vermutlich aber früher, um 1508).
G — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,75, br. 0,56 — A. G. W. III, 29 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, dort seit Anfang des 17. Jahrhunderts.

- 170 Bildnis einer Dame in Weiß. Um 1520. *nuove ornate*
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,02, br. 0,86 — A. G. W. I, 12 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, dorthin zu Anfang des 17. Jahrhunderts aus Ferrara gelangt.

- 171 Tizians Tochter Lavinia. Bez.: *Lavinia Tit. V. F. ab. eo. P.* Um 1565.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,03, br. 0,865 — A. G. W. I, 13 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild zu Anfang des 17. Jahrhunderts aus dem Schlosse zu Ferrara gelangt war. *la donna fatta*

- 172 Bildnis eines Mannes mit einer Palme, vielleicht des Malers Antonio Palma, des Neffen Palma Vecchios. Bez.: *1561 anno . . . natvs. aetatis suae 46. Titianus Pictor et Aegves Caesaris.*
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,38, br. 1,16 — Inventar Guarienti (aus Casa Marcello in Venedig).

- 173 Bildnis eines jungen Mädchens mit der Vase. Vielleicht nicht eigenhändig.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 0,995, br. 0,87 — A. G. W. III, 38 — 1731 durch Leplat.

- 176 Bildnis einer Dame in rotem Kleide. Die Urhebererschaft Tizians ist nicht unbefritten.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,35, br. 0,895 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

TIZIANO. WERKSTATT DES TIZIANO VECELLI.

- 175 Die heilige Familie mit der Stifterfamilie.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,18, br. 1,61 — A. G. W. I, 10 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die es zu Anfang des 17. Jahrhunderts aus dem Schloß von Ferrara gelangt war.

TIZIANO. KOPIEN NACH TIZIANO VECELLI.

Heilige Familie. Das Original in den Uffizien zu Florenz. 176A

Berlin, Sächsische Gesandtschaft — Leinwand, h. 0,76, br. 1,00 — Zuerst im Katalog von 1835.

Venus, von Amor bekränzt. Zu ihren Füßen ein Lautenspieler. Veränderte Schulwiederholung nach dem Original im Madrider Museum. 177

Bz — Leinwand, h. 1,42, br. 2,08 — 1731 durch Leplat. *malto bella donna*

Ruhende Venus mit Amor. Veränderte Kopie nach Tizians Danae im Neapler Museum. 288

Vorrat — Leinwand, h. 1,315, br. 2,02 — 1738 durch Rossi aus Venedig.

Venus, der Amor den Spiegel hält. Veränderte Schulwiederholung nach dem Original in der Eremitage zu St. Petersburg. 178

D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,15, br. 1,00 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag, in die es wahrscheinlich aus der Sammlung des Erzherzogs Leopold Wilhelm in Brüssel gelangt war.

Venus, der Amor den Spiegel hält. Veränderte Wiederholung der vorigen Darstellung. 179

Berlin, Sächsische Gesandtschaft — Leinwand, h. 1,31, br. 0,935 — 1741 durch Rossi aus Venedig.

Tobias mit dem Engel. Original in S. Marciliano zu Venedig. 180

Ölsnitz, Realschule — Leinwand, h. 1,695, br. 1,16 — Inventar 1754.

Christus, das Brot brechend. Original im Louvre zu Paris. 181

Dresden, Dreikönigsschule — Leinwand, h. 1,695, br. 2,37 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

s. S. 33 (Zelotti). 182

Venus und Adonis. Freie Umbildung der Tizianischen Komposition aus dem späten 17. Jahrhundert. 183

Vorrat — Leinwand, h. 1,91, br. 1,665 — Inventar 1722 als „Beverenzo“.

Ecce Homo. Veränderte Kopie nach dem Originalen Tizians im Madrider Museum. 184

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,84, br. 0,765 — 1741 durch Riedel aus Wien.

S. auch Nr. 378 (Torre).

GIORGIONE. GIORGIO (ZORZO) DA CASTELFRANCO,

gen. GIORGIONE. Geb. zu Castelfranco oder Vedelago 1477 oder (nach der 2. Auflage des Vasari) im Oktober oder November 1478; gest. zu Venedig vor dem 25. Oktober 1510. Schüler Giovanni Bellinis.

Schlummernde Venus. Ein Hauptwerk des Meisters, nach dessen frühem Tode von Tizian vollendet (Landschaft und Liebesgott, der ehemals zu Füßen der Göttin zu sehen war). Das Bild befand sich schon im 16. Jahrhundert und nachweisbar noch 1660 im Hause des Jeronimo Marcello zu Venedig. 185

G — Leinwand, h. 1,085, br. 1,75 — Zuerst im Verzeichnis von 1707.

GIORGIONE. NACH GIORGIONE.

186 Ein Astrolog stellt einem Knaben das Horoskop. Rechts das Wappen der Este.

Vorrat — Kiefernholz, h. 1,325, br. 1,92 — 1874 aus der Sammlung Barker in London (ehemals als „Giorgione“ in der Galerie Manfrin zu Venedig).

187 Das Urteil des Paris.

Vorrat — Leinwand, h. 0,525, br. 0,675 — 1869 aus dem Nachlaß Ungers in Berlin.

PALMA. GIACOMO D'ANTONIO DE NIGRETTI, gen. PALMA VECCHIO. Geb. zu Serinalta bei Bergamo um 1480; gest. zu Venedig den 30. Juli 1528. Schüler Giovanni Bellinis, weitergebildet unter dem Einflusse Giorgiones und Tizians.

188 Maria mit dem Kinde, Johannes dem Täufer und der hl. Katharina.

B — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,67, br. 0,975 — 1749 durch Guarienti aus Casa Pisano di S. Stefano in Venedig.

189 „Die drei Schwestern“ (Der Streit der Göttinnen Hera, Athene und Venus um ihre Schönheit). Schon 1525 im Hause des Taddeo Contarini zu Venedig.

G — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,88, br. 1,23 — A. G.-W. III, 44 — 1743 durch Algarotti von der Familie Corner della Casa grande zu Venedig.

190 Ruhende Venus.

B — Leinwand, h. 1,125, br. 1,86 — 1728 durch Rossi aus Italien.

191 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes und der hl. Katharina. Aus des Meisters späterer Zeit.

G — Pappelholz, h. 0,755, br. 1,06 — 1725 durch Leplat.

192 Jakob und Rahel, einander begrüßend. Der Gegenstand scheint richtiger als Paris und Oenone (homerische Parisfage) zu deuten zu sein. Aus der späteren Zeit des Meisters.

B — Leinwand, h. 1,465, br. 2,505 — A. G.-W. III, 45 — Inventar Guarienti (aus Casa Malipiero in Venedig als „Giorgione“).

199 PALMA? Die Berufung des Apostels Matthäus.

45 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,995, br. 1,49 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

PALMA. SCHULE DES PALMA VECCHIO.

193 Maria mit dem Kind und vier Heiligen. Links Johannes der Täufer und der hl. Franziskus, rechts Joseph (?) und die hl. Katharina.

Vorrat — Pappelholz, h. 1,02, br. 1,43 — 1741 durch Rossi.

194 Ein Liebespaar.

Freiberg, Museum — Leinwand, h. 0,865, br. 0,735 — Inventar 1754.

LOTTO, LORENZO. Geb. zu Venedig um 1480; gest. zu Loreto zwischen dem 18. Sept. 1556 und dem 1. Juli 1557.

194A Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes. Bez.: *Laurentius Lotus 15. 8.* (1518?).

G — Pappelholz, h. 0,52, br. 0,39 — A. G.-W. III, 28 — Zuerst im Inventar von 1809.

LOTTO. NACHFOLGER DES LORENZO LOTTO.

Der hl. Sebastian.

194B

Vorrat — Leinwand, h. 1,89, br. 1,07 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Carlo Fetti“.

LOTTO. KOPIE NACH LORENZO LOTTO.

Maria mit dem Kind zwischen vier Heiligen. Rechts der hl. Franziskus und die hl. Klara. Das Original in der Bridgewater Gallery in London.

195

Bez.: *L. Lotvs. F.*

Berlin, Sächsische Gesandtschaft — Pappelholz, h. 0,82, br. 1,08 — 1883 von Fairfax Murray in Florenz.

Christus und die Ehebrecherin. Original im Louvre zu Paris.

197

Oelsnitz, Realschule — Kniefig. — Leinwand, h. 1,105, br. 1,34 — Inventar 1722 (aus der Kunktkammer).

PORDENONE, GIOVANNI ANTONIO DE' SACCHI DA.

Geb. zu Pordenone 1483, gest. zu Ferrara im Januar 1539.

199

s. S. 30 (Palma?).

PORDENONE? Bildnis einer Dame in Trauer.

199A

2 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,61, br. 0,54 — A. G. W. III, 3 — Zuerst im Katalog von 1765.

LICINIO, BERNARDINO. Geb. um 1490, wahrscheinlich zu Venedig, gest. daselbst zwischen 1556 und 1561. Als Schüler des vorigen auch Pordenone genannt.

Bildnis einer rotgekleideten Frau. Bez.: *B. Licini, f. 1533.*

200

D — Halbfig. — Leinwand, h. 0,99, br. 0,83 — Inventar 1722 (als „Porträt der Donna Olimpia“).

CAVAZZOLA. PAOLO MORANDO, gen. II. CAVAZZOLA. Geb. zu Verona 1486, gest. daselbst den 13. Aug. 1522. Schüler des Francesco Bonsignori und des Domenico Morone.

Bildnis eines Herrn, angeblich des Joannes Emilius von Verona, Protonotarius Apostolicus (geb. 1476).

201

G — Halbfig. — Leinwand, h. 0,93, br. 0,755 — 1875 von R. Brooks in London (ehemals im Besitze der Familie der Megli zu Verona).

BARTOLOMMEO VENETO. Aus Cremona gebürtig, gebildet unter der Einwirkung des Gentile Bellini und unter mailändischem Einflusse. Bezeichnete Bilder von 1505 bis 1530.

Salome mit dem Haupte des Täufers.

201A

G — Halbfig. — Pappelholz, h. 1,035, br. 0,62 — A. G. W. III, 46 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag als „Leonardo da Vinci“.

GIROLAMO DA TREVISO D. J. Geb. zu Treviso 1497, gefallen vor Boulogne 1544. Anfangs Schüler Tizians, unter Raffaels Einfluß weiter ausgebildet.

Die Anbetung der Hirten.

201B

Vorrat — Nußbaumholz, h. 0,86, br. 1,18 — 1744 durch den Legationssekretär Talon aus Madrid.

- 202 MORETTO. KOPIE NACH ALESSANDRO BONVICINO, gen. MORETTO (1438 bis 1554).
Die Madonna von Paitone. Original in der Kirche auf dem Berge bei Paitone.
Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 2,12, br. 1,45 — 1868 aus der Sammlung v. Quandt.
- 203 BORDONE, PARIS. Getauft zu Treviso den 5. Juli 1500, gest. zu Venedig den 19. Jan. 1571. Schüler Tizians in Venedig.
Apollo zwischen Marfyas und Midas.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 0,98, br. 0,815 — Inventar 1754.
- 204 Diana als Jägerin zwischen ihren Nymphen. *come la serie d'Urania*
E — Kniefig. — Leinwand, h. 1,16, br. 1,87 — Inventar 1754.
- 205 Heilige Familie mit Elisabeth, Hieronymus und dem Johannesknaben.
Vorrat — Leinwand, h. 1,13, br. 1,50 — 1749 aus der Casa Pisani di S. Stefano zu Venedig.
- BONIFAZIO VERONESE, eigentlich BONIFAZIO DE' PITATI. Geb. 1487 zu Verona, gest. zu Venedig den 19. Okt. 1553. Schüler des Palma Vecchio.
- 208 Die Findung Mosis.
Vorrat — Leinwand, h. 1,04, br. 1,40 — 1725 durch Leplat.
- 209 Der Heiland mit der Weltkugel.
B — Halbfig. — Leinwand, h. 0,795, br. 0,675 — Zuerst im Katalog von 1835.
- BONIFAZIO. WERKSTATT DES BONIFAZIO VERONESE.
- 210 Die Anbetung der Hirten.
C — Pappelholz, h. 1,02, br. 1,49 — 1749 aus der Casa Pisani di S. Stefano zu Venedig.
- 211 Heilige Familie mit Elisabeth, dem kleinen Johannes und der hl. Katharina.
B — Pappelholz, h. 1,07, br. 1,34 — 1738 durch Rossi aus Italien.
- 212 Die Auferweckung des Lazarus.
Vorrat — Leinwand, h. 1,325, br. 2,00 — 1749 aus der Casa Pisani di S. Stefano zu Venedig.
- 213 Maria mit dem Kind und den hll. Katharina, Petrus und Antonius.
B — Leinwand, h. 1,09, br. 1,52 — 1741 durch Rossi.
- 214 POLIDORO VENEZIANO, eigentlich POLIDORO DI PAOLO DI LANZANO. Geb. zu Lanzano bei Lodi 1515, gest. zu Venedig den 21. Juli 1565. Schüler des Bonifazio.
Maria mit dem Christkinde, dem ein Patrizier sein Kind darbringt. Rechts die hl. Magdalena.
B2 — Leinwand, h. 1,125, br. 1,745 — 1749 aus der Casa Pisani di S. Stefano zu Venedig.





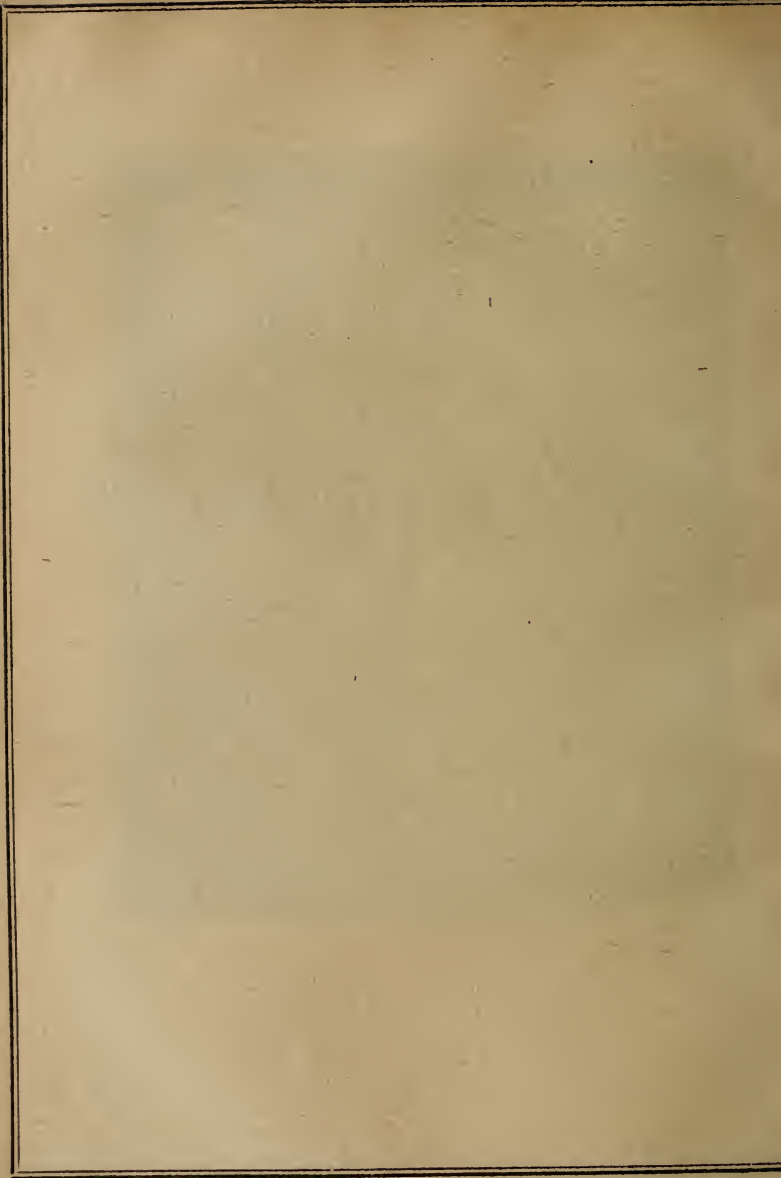
GESCHICHTE DER GEMÄLDEGALERIE

verein ist mehrfach in außerordentlichen Fällen bei der Erwerbung von Kunstwerken eingesprungen, und der durch den Kunstsammler O. Schmitz 1917 im fortschrittlichsten Geist begründete „Verein der Galerienfreunde“, der sich die Aufgabe stellt, Werke der noch umstrittenen Kunst der Gegenwart zu kaufen und sie zehn Jahre lang der Galerie zur Verfügung zu halten, hat mit der Erwerbung von Werken der jüngsten Kunst (Kokoschka, Pechstein, Erbslöh, Heckel, Felixmüller u. a.) einen hoffnungsvollen Anfang gemacht. Für die Weiterentwicklung der modernen Abteilung scheint er berufen, von ausschlaggebender Bedeutung zu werden.





DIE
ÄLTEREN GEMÄLDE



I
BYZANTINISCHE
SCHULE

- 1 Christus in der Vorhölle. Altflavische Inschriften. Goldgrund. Die Tafel gehört wahrscheinlich der russischen Schule (Nowgorod) des XVI. Jahrhunderts an.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,275, br. 0,22 — Nach einer Inschrift auf der Rückseite schon 1673 in der Kunktkammer.
- 2 Die Verklärung Christi. Griechische Inschrift. Goldgrund.
Vorrat — Tannenholz, h. 0,385, br. 0,28 — 1674 durch den Obersten Christoph von Degenfeldt dem Kurfürsten Johann Georg II. geschenkt und in die Kunktkammer aufgenommen.
- 3 Der hl. Gregor. Griechische Inschrift. Goldgrund.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,135, br. 0,11 — 1672 durch den Obersten von Degenfeldt mit zwei nicht erhaltenen Gegenstücken, die den hl. Jakobus und den hl. Basilius darstellten, dem Kurfürsten Johann Georg II. geschenkt.
- 4 Maria mit dem Kinde. Griechische Inschrift. Goldgrund.
Vorrat — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,22, br. 0,175 — 1857 aus Professor Steinlas Sammlung.

II

ITALIENISCHE SCHULEN
DES XIV. UND
XV. JAHRHUNDERTS

SCHULE VON FLORENZ

GIOTTO. SCHULE DES GIOTTO DI BONDONE (um 1266 bis 1337).

5 Johannes der Täufer im Gefängnis, von den beiden Jüngern besucht.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,595, br. 0,35 — 1860 aus Woodburnes Nachlaß in London.

6 Die Beweinung Christi.
Vorrat — Pappelholz, rund mit Vierpaß, h. 0,195, br. 0,20 — 1857 als Geschenk von Professor Steinla.

ANGELICO. SCHULE DES FRA GIOVANNI DA FIE-
SOLE, gen. FRA ANGELICO (1387—1455).

7 Die Verkündigung. Goldgrund.
1a — Pappelholz, h. 0,275, br. 0,44 — 1846 aus Rumohrs Nachlaß.

PESELLINO. RICHTUNG DES FRANCESCO DI STE-
FANO, gen. PESELLINO (1422—1457).

7A Thronende Maria mit dem Kinde. *colorato!*
1a — Pappelholz, h. 0,69, br. 0,475 — 1874 aus der Sammlung Barker in London.

BOTTICELLI, SANDRO, eigentlich ALESSANDRO FILIPEPI.
Geb. zu Florenz 1444 oder 1445, begraben daselbst den 17. Mai 1510.
Schüler des Fra Filippo Lippi, weitergebildet unter dem Einflusse Ver-
rocchios und Antonio Pollaiuolos.

8 Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes. Aus der späteren
Zeit des Meisters.
1a — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,895, br. 0,735 — 1874 aus England (früher Sammlung
A. Fitzmorrice).

9 Vier Szenen aus dem Leben des hl. Zenobius. 1. Ein Knabe wird über-
fahren. 2. Die Mutter übergibt ihn dem Heiligen. 3. Der Heilige führt
den geheilten Knaben seiner Mutter wieder zu. 4. Der Tod des Heiligen.
— Gehört mit drei anderen Tafeln (zwei jetzt in der National Gallery,
London, eine im Metropolitan Museum, New York) zu einer Folge
von Darstellungen aus dem Leben des hl. Zenobius, die vermutlich
1503—1504 für die Compagnia di San Zanobi in Florenz gemalt sind.
1b — Pappelholz, h. 0,66, br. 1,82 — 1868 aus v. Quandts Sammlung (vorher beim
Marchese Rondinelli, dann Sammlung Metzger, Florenz).

BOTTICELLI. SCHULE DES SANDRO BOTTICELLI.

10 Maria mit dem Kind und Engeln.
Vorrat — Kniefig. — Apfelholz, oval, h. 0,805, br. 0,92 — 1832 im Kunsthandel gegen
zwei kleine Bilder von Poelenburgh eingetauscht.

Johannes der Evangelist. Gegenstück zu Nr. 12.

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,47, br. 0,305 — Zuerst im Katalog von 1848.

11

Johannes der Täufer.

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,465, br. 0,31 — Wie das Gegenstück Nr. 11 zuerst im Katalog von 1848.

12

CREDI, LORENZO DI. Geb. zu Florenz 1459 (?), gest. daselbst den 12. Januar 1537. Schüler des Verrocchio.

Maria mit dem Kinde und dem anbetenden Johannesknaben. Aus der frühesten Zeit des Meisters.

1a — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,37, br. 0,27 — 1860 aus Woodburnes Nachlaß in London.

13

Anbetung des Kindes. Vom Ende der mittleren Zeit des Meisters.

1b — Pappelholz, h. 0,875, br. 0,65 — 1874 aus der Sammlung Barker in London.

14

Maria thront mit dem Kinde vor einer Bogenhalle. Links der hl. Sebastian, rechts der Evangelist Johannes. Aus der späteren Zeit des Meisters.

1a — Pappelholz, h. 1,75, br. 1,765 — 1874 aus der Sammlung Barker in London.

15

GHIRLANDAJO. SCHULE DES DOMENICO DI TOMMASO BIGORDI, gen. GHIRLANDAJO (1449—1494).

Maria betet das Kind an, das zwischen Josephs Knien ruht. Wahrscheinlich von der Hand des Seb. Mainardi oder aus dessen Werkstatt.

Vorrat — Von Pappelholz auf Leinwand übertragen, rund, Durchmesser 0,77 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

16

Der Erzengel Michael. Wahrscheinlich wie das Gegenstück Nr. 18 von Bartolommeo di Giovanni. Tätig im letzten Viertel des XV. Jahrhunderts in Florenz. Schüler und Gehilfe des Domenico Ghirlandajo.

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, rund, Durchmesser 0,22 — 1860 aus Woodburnes Nachlaß in London.

17

Der Erzengel Raphael.

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, rund, Durchmesser 0,22 — 1860 wie das Gegenstück Nr. 17 aus Woodburnes Nachlaß in London.

18

LIPPI. SCHULE DES FILIPPINO LIPPI (1457 (?) bis 1504).

Maria mit dem Kinde.

Vorrat — Halbfig. — Ursprünglich auf Holz, 1864 durch Schürmer auf Leinwand übertragen, h. 0,48, br. 0,37 — 1857 aus Steinlas Nachlaß.

19

PIERO DI COSIMO. Geb. 1462 zu Florenz, gest. daselbst 1521. Schüler des Cosimo Rosselli.

Die heilige Familie mit dem Johannesknaben. *S. Pietro*

1b — Pappelholz, rund, Durchmesser 1,65 — 1860 aus Woodburnes Nachlaß in London (vorher im Besitze der Familie Veneroli zu Pisa).

20

RAFFAELLO DEI CAPPONI oder CARLI. Mitglied der Gilde in Florenz seit 1499. Sein mit *Capponi* bezeichnetes Bild in den Uffizien

- zu Florenz, von 1500. Sein *Carli* bezeichnetes Bild von 1502 in der Galerie Corsini in Florenz.
- 21 Maria mit dem Kinde zwischen dem hl. Hieronymus (links) und dem hl. Franziskus (rechts).
Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, rund, Durchmesser 0,75 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- FLORENTINISCHE SCHULE um 1500.
- 22 Maria mit dem Kinde, das Johannes umarmt. Dem Matteo Balducci zugeschrieben.
Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,58, br. 0,47 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- TOSKANISCHE SCHULE DES XIII. JAHRHUNDERTS.
- 23 Thronende Maria mit dem Kinde. Goldgrund.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,205, br. 0,15 — 1860 aus Woodburnes Nachlaß in London.

SCHULE VON SIENA

- SANO DI PIETRO. Geb. zu Siena 1406, gest. daselbst 1481. Schüler des Salletta.
- 24 Bruchstück eines Altars. Goldgrund mit eingepägten Verzierungen. In der Umrahmung die Halbfiguren des Heilands und zwölf Heiliger. Im Giebelfeld Maria, dem unten knienden hl. Thomas ihren Gürtel reichend. Unten links die hl. Margaretha, rechts der hl. Zenobius.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,45, br. 0,335 — Zuerst im Katalog von 1843.
- 25 Auf verziertem Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den vier Ecken als Halbfiguren: oben Christus, links Maria, rechts Johannes, unten Magdalena. Die eine Hälfte des auseinandergelägten Kreuzes, dessen andere Seite die folgende Nr. bildete.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,535, br. 0,43 — Zuerst im Katalog von 1843.
- 26 Auf verziertem Goldgrund bemaltes Kreuz. In der Mitte Christus am Kreuz. In den Ecken die Halbfiguren der Kirchenväter.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,54, br. 0,43 — Zuerst im Katalog von 1843.
- SCHULE VON SIENA IM XIV. JAHRHUNDERT.
- 27 Darstellung im Tempel. Oben in zwei kleinen Medaillons die Verkündigung. Aus der Schule des Ambrogio Lorenzetti.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,82, br. 0,545 — 1874 aus Rom.
- 28 Maria mit dem Kinde. Goldgrund. Aus der Schule des Lippo Memmi.
Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,27, br. 0,13 — 1846 aus Rumohrs Nachlaß.
- 29 Zwei Flügel eines Altarwerkes. Links, auf Goldgrund: oben die hl. Lucia und die hl. Klara, unten der hl. Ludwig und ein anderer Heiliger.

Rechts: oben auf Goldgrund zwei weibliche Heilige, unten der hl. Franziskus, die Wundmale empfangend. In der Art des Bartolo di Maestro Fredi.

Vorrat — Pappelholz, h. 0,545, br. 0,26 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

Bruchstück einer größeren Tafel: Maria. Goldgrund. Aus der Schule der Lorenzetti. Möglicherweise jedoch florentinisch.

30

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,35, br. 0,29 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

Der tote Heiland im Sarkophage.

31

Vorrat — Pappelholz, h. 0,21, br. 0,15, durch Anstückung vergrößert zu h. 0,215, br. 0,21 — 1874 aus dem Berliner Kunsthandel.

Bruchstück eines gotischen Altars. Maria thront mit dem Kinde zwischen zwei weiblichen Heiligen. Oben im Medaillon die Halbfigur des Heilands. Goldgrund. Aus der Schule des Lippo Memmi.

32

Vorrat — Pappelholz, h. 0,46, br. 0,195 — 1846 aus Rumohrs Nachlaß.

SCHULE VON SIENA IM XV. JAHRHUNDERT.

Heilige Familie mit Johannes dem Täufer.

33

1 c — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,625, br. 0,415 — 1872 aus dem Pal. Piccolomini zu Siena.

UMBRISCHE SCHULE

UMBRISCHE SCHULE DES XV. JAHRHUNDERTS.

Maria mit dem Kinde, dem ein Engel Kirschen bringt. Goldgrund.

34

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,735, br. 0,465 — 1874 aus Rom.

SIGNORELLI. Werkstätt des LUCA SIGNORELLI (um 1441 bis 1523).

Bemalter Pilaster (wie das Gegenstück Nr. 37 ehemals am Hauptaltar der Kirche San Donnino zu Florenz). Oben der Erzengel Raphael mit Tobias, in der Mitte der hl. Hieronymus, unten der hl. Bernhadin von Siena.

36

Vorrat — Pappelholz, h. 1,295, br. 0,11 — 1874 aus der Sammlung Barker in London.

Bemalter Pilaster. Oben der hl. Bernhard, in der Mitte der hl. Onophrius, unten die hl. Dorothea.

37

Vorrat — Pappelholz, h. 1,295, br. 0,11 — 1874 wie das Gegenstück Nr. 36 aus London.

PERUGINO. SCHULE DES PIETRO VANUCCI, gen. PERUGINO (1446—1523).

Der hl. Crispinus. Bruchstück eines größeren Bildes.

38

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,35, br. 0,235 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

Der hl. Franziskus.

39

Vorrat — Pappelholz, h. 0,23, br. 0,16 — 1857 von Nichols in London.

- 40 Der ruhende hl. Rochus, dem ein Hund Brot bringt.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,22, br. 0,30 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- PINTURICCHIO. BERNARDINO DI BETTO BIAGIO, gen. IL PINTURICCHIO. Geb. wahrscheinlich zu Perugia um 1455, gest. zu Siena den 11. Dez. 1513.
- 41 Bildnis eines Knaben.
G — Brustbild — Pappelholz, h. 0,50, br. 0,355 — Inventar 1722.
- PALMEZZANO, MARCO (1456 bis 1538).
- 42 Die Anbetung der Könige. Wohl moderne Fälschung.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,61, br. 0,45 — Zuerst im Katalog von 1835.

SCHULE VON FERRARA

- TURA, COSIMO (COSMÈ). Geb. zu Ferrara 1432, gest. daselbst 1495.
- 42A Der hl. Sebastian. Nach der hebräischen Inschrift ein Werk des Lorenzo Costa oder von diesem vollendet.
1c — Pappelholz, h. 1,715, br. 0,59 — 1896 von M. Guggenheim in Venedig (ehemals in der Galerie Costabile zu Ferrara).
- COSSA, FRANCESCO. Geb. zu Ferrara um 1435, gest. daselbst 1477.
- 43 Die Verkündigung. Jugendwerk.
G — Pappelholz, h. 1,375, br. 1,13 — 1750 als „Mantegna“ aus der Kirche dell' Osservanza in Bologna.
- COSSA. WERKSTATT DES FRANCESCO COSSA.
- 44 Die Geburt Christi. Wahrscheinlich als Predella zu Nr. 43 gehörend.
1a — Pappelholz, h. 0,265, br. 1,145 — Inventar 1754.
- ROBERTI, ERCOLE. Geb. zu Ferrara nach 1450, gest. daselbst im Juni 1496. Nachfolger des Cosimo Tura.
- 45 Christi Gang nach Golgatha. Wie das Gegenstück (Nr. 46) Teil der Predella des Hochaltars von S. Giovanni zu Bologna.
1b — Pappelholz, h. 0,35, br. 1,17 — 1750 aus der Sakristei von S. Giovanni in Bologna.
- 46 Christi Gefangennahme.
1b — Pappelholz, h. 0,35, br. 1,18 — 1750 mit dem vorigen aus Bologna.
- ROBERTI. KOPIE NACH ERCOLE ROBERTI.
- 47 Die Mannalese in der Wüste. Das Original in der National Gallery zu London.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,30, br. 0,655 — Zuerst im Katalog 1835.

SCHULE VON BOLOGNA

FRANCIA, FRANCESCO RAIBOLINI, gen. FRANCIA. Geb. zu Bologna um 1450, gest. daselbst den 5. Jan. 1517.

Die Taufe Christi. Bezeichnet: *Francia Avrijex. Bon. F. 1509.* Nach Vasari für Modena gemalt.

2 b — Pappelholz, h. 2,09, br. 1,69 — Inventar Guarienti.

Die Anbetung der Könige.

2 b — Pappelholz, h. 0,41, br. 0,59 — Inventar 1754.

Lukretia.

2 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,64, br. 0,48 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners (1914 aus der Versteigerung der Sammlung Sir Ch. N. Robinon, London).

FRANCIA, GIACOMO. Geb. zu Bologna vor 1486, gest. daselbst 1557. Sohn und Schüler des Francesco Francia.

Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes.

2 b — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,57, br. 0,435 — Inventar 1754.

SCHULEN

VENEDIGS UND SEINES GEBIETS

MANTEGNA, ANDREA. Geb. zu Vicenza 1431, gest. zu Mantua den 13. Sept. 1506. Schulhaupt zu Padua.

Heilige Familie mit Elisabeth und dem kleinen Johannes. Aus der späteren Zeit (1495—1500).

G — Kniefig. — Leinwand, h. 0,755, br. 0,615 — A. G.-W., E 2 — 1876 aus dem Nachlasse des Sir Charles Eastlake in London.

ANTONELLO DA MESSINA. Geb. zu Messina um 1430, gest. daselbst zwischen dem 14. und 25. Februar 1479. In Venedig von etwa 1475 bis 1476.

Das Martyrium des hl. Sebastian. *culo ven. 1470.*

G — Von Holz auf Leinwand übertragen, h. 1,71, br. 0,86 — 1873 von J. Ch. Endris in Wien.

BELLINI. RICHTUNG DES GIOVANNI BELLINI (um 1430 bis 1516).

Maria mit dem Leichnam Christi. Freie Wiederholung einer mehrfach nachgeahmten Komposition Giov. Bellinis.

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,565, br. 0,385 — 1892 als Vermächtnis des Ehepaars Kestner in Dresden.

Bildnis des Dogen Leonardo Loredan.

Kunstgewerbeschule — Pappelholz, h. 0,705, br. 0,55 — Inventar 1754.

48

49

49 A

50

51

52

52 A

53

SANTA CROCE, GIROLAMO DA. Geb. zu Santa Croce im Bergamaskischen, gest. zu Venedig den 9. Juli 1556.

55

Die Anbetung des Kindes. *angeblich nach Gemälde del maestro*
1 c — Pappelholz, h. 0,62, br. 0,755 — 1741 durch v. Kaiferling.

56

Das Martyrium des hl. Laurentius. Wahrscheinlich das Bild, das der Maler für S. Francesco della Vigna in Venedig malte.

1 c — Pappelholz, h. 0,64, br. 0,79 — Zuerst im Katalog von 1835.

BARBARI, JACOPO DE'. In Deutschland Jacob Wald (d. h. der wälsche Jakob) genannt. Geb. vermutlich zu Venedig um 1450, gest. wahrscheinlich zu Brüssel zwischen 1511 und 1515. 1503 bis 1505 im Dienste Friedrichs des Weisen, Kurfürsten von Sachsen.

57

Der segnende Heiland. Nach der Inschrift auf einem bezeichneten Holzschnitte Lucas Cranachs d. J., der das Bild fast genau wiedergibt, wäre es um 1503 von Jacopo gemalt.

1 b — Halbfig. — Von Lindenholz auf Leinwand übertragen, h. 0,61, br. 0,48 — Zuerst im Katalog von 1843 (angeblich aus der Kunstkammer).

58

Die hl. Katharina. Wie das Gegenstück Nr. 59 ursprünglich wohl Flügel eines Altars.

1 b — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,505, br. 0,30 — Zuerst im Katalog von 1846.

59

Die hl. Barbara.

1 b — Kniefig. — Von Holz auf Leinwand übertragen, h. 0,425, br. 0,275 — Wie das Gegenstück Nr. 58 zuerst im Katalog von 1846.

59A

Galatea, auf einem Delphin stehend.

Vorrat — Pappelholz, h. 1,29, br. 0,535 — Inventar 1754.

PREVITALI, ANDREA. Geb. zu Bergamo um 1480, gest. daselbst den 7. Nov. 1528. Schüler Giovanni Bellinis in Venedig.

60

Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes. Bez.: 1510 und (nur teilweise erhalten): *Andreas Bergomensis pinxit.*

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,755, br. 1,06 — 1874 aus der Sammlung Barker in London (chemals Galerie Manfrin zu Venedig).

CIMA, GIOVANNI BATTISTA DA CONEGLIANO, gen. CIMA. Geb. zu Conegliano 1459 oder 1460, gest. den 2. (?) Sept. 1517 oder 1518.

61

Der segnende Heiland. Um 1500 gemalt.

G — Pappelholz, h. 1,52, br. 0,765 — A. G. W. II, 6 — Inventar 1754.

62

Der Heiland. Wahrscheinlich Werkstattbild.

2 a — Brustbild — Pappelholz, h. 0,345, br. 0,255 — Inventar 1722.

63

Mariæ Tempelgang. Um 1500.

G — Pappelholz, h. 1,05, br. 1,45 — 1743 aus einer Kirche bei Venedig.

BISSOLO. ART DES FRANCESCO BISSOLO (gest. 1554).

Maria mit dem Kind und Heiligen. Links der hl. Nikolaus von Bari und die hl. Helena, rechts der hl. Abt Antonius und die hl. Katharina von Alexandrien.

64

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,92, br. 1,38 — Erworben 1725 durch Leplat.

CATENA, VINCENZO DI BIAGIO, gen. CATENA. Geb. zu Venedig um 1470, gest. daselbst im Dez. 1531. Ausgebildet unter dem Einflusse Bellinis.

Maria mit dem Kinde zwischen Petrus und der hl. Helena. Aus der mittleren Zeit des Künstlers.

64 A

Vorrat — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,845, br. 1,07 — 1874 aus der Sammlung Barker in London (vorher in der Galerie Manfrin, Venedig).

Maria mit dem Kind auf dem Schoß ihrer Mutter Anna. Joseph hält ein Gehfühlchen für den Knaben bereit. Aus der späteren Zeit des Malers.

65

B — Leinwand, h. 1,455, br. 2,00 — A. G. W. I. 7 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

CATENA. KOPIE NACH VINCENZO CATENA.

Judith mit dem Haupte des Holofernes. Das Original in der Galerie Quirini-Stampaglia zu Venedig.

65 A

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,76, br. 0,61 — 1869 aus Ungers Nachlaß in Berlin.

CAROTO, GIOVANNI FRANCESCO. Geb. zu Verona um 1480, gest. daselbst 1555. Schüler des Liberale da Verona und des Andrea Mantegna.

Maria mit dem Kinde zwischen zwei Engeln.

66

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,745, br. 0,595 — 1741 aus Italien als „Leonardo da Vinci“ (nach der gefälschten Inschrift).

VENETIANISCHE SCHULE um 1500.

Die heilige Familie.

67

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,875, br. 0,69 — Zuerst im Katalog von 1835.

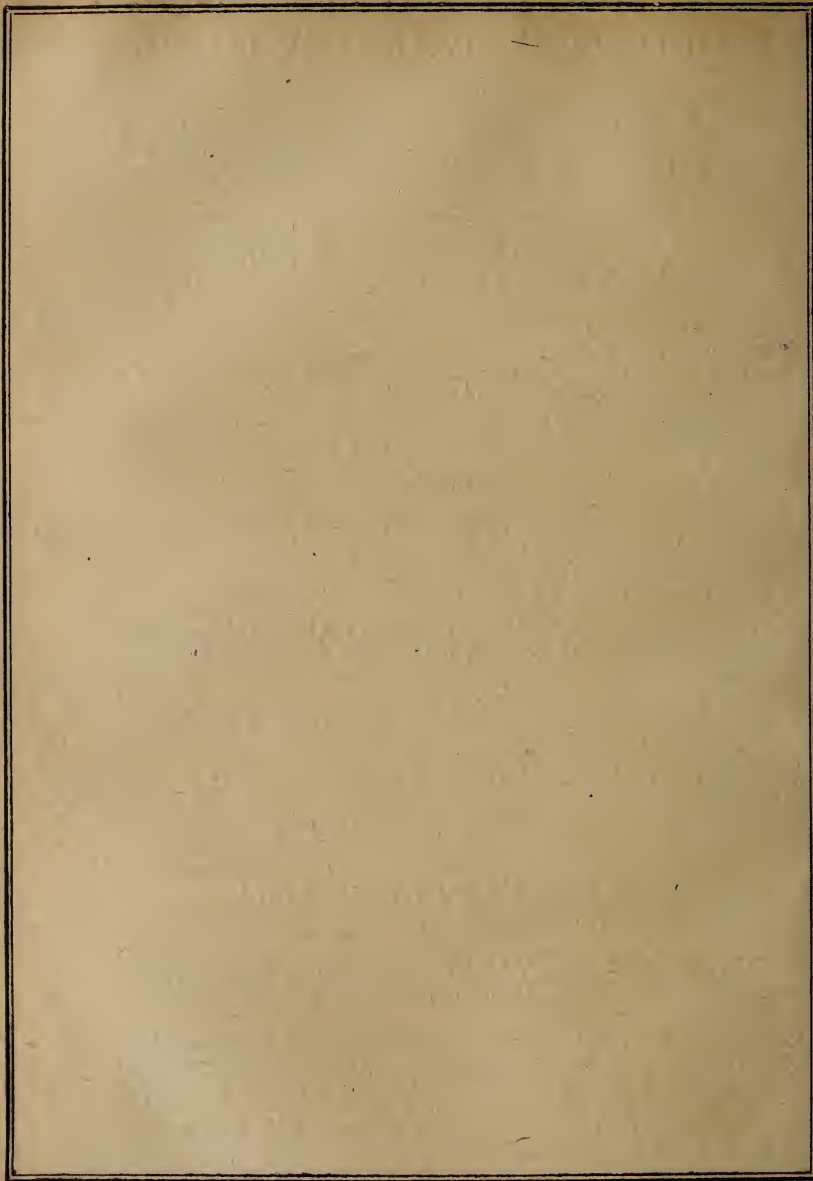
SCHULE VON MAILAND

BEVILACQUA, GIOVANNI AMBROGIO. Nach urkundlichen Nachrichten tätig in Mailand 1485 und 1502. Schüler des Vincenzo Foppa.

Maria betet, in einem Garten stehend, das Kind an. Auf dem Spruchband: *Virga Jesse floravit virgo deum et hominem genuit pacem deus reddidit in se reconcilians ima summis.* Aus der zerstörten Kirche S. Maria della Pace in Mailand.

68

Vorrat — Leinwand, h. 1,515, br. 1,06 — 1851 aus dem Nachlasse des Kunsthändlers Kasp. Weiß.



III

ITALIENISCHE SCHULEN
DES XVI. JAHRHUNDERTS

SCHULE VON FLORENZ

MICHELANGELO. KOPIEN NACH MICHELANGELO BUONARROTI (1475—1564).

- 71 Leda mit dem Schwane. Das Original, ursprünglich für den Herzog von Ferrara gemalt, befand sich in Fontainebleau und ist vielleicht im Magazin der Londoner National Gallery erhalten. Unsere Kopie wird Rubens (um 1620) zugeschrieben.

H — Eichenholz, h. 1,22, br. 1,825 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.

- 72 Geißelung Christi. Das Original, von Sebastiano del Piombo nach einer Zeichnung Michelangelos gemalt, befindet sich in der Kirche S. Pietro in Montorio zu Rom.

Vorrat — Pappelholz, h. 0,585, br. 0,425 — Aus dem Nachlaß des Hofarchitekten Nofeni 1622 zur Kunstkammer.

- 73 Die heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Das Original ist nur durch einen Stich aus dem XVI. Jahrhundert bekannt.

Vorrat — Kupfer, h. 0,19, br. 0,145 — 1740 durch Heineken aus Hamburg.

- 74 Verbrennung eines Ketzers. Kopie nach der Gestalt auf der Seite der Seligen in Michelangelos „Jüngstem Gericht“.

Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 1,865, br. 0,975 — 1849 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

FRANCIABIGIO, eigentlich FRANCESCO DI CRISTOFANO BIGLI. Geb. zu Florenz 1482, gest. daselbst den 24. Jan. 1525. Gehilfe Andreas del Sarto.

- 75 Der Uriasbrief. Links vorn badet Bathseba. Rechts oben blickt David vom Söller. Rechts unten wird Urias mit dem Briefe fortgeschickt. Monogramm und A. S. 1523. *Bagno delle donne.*

za — Pappelholz, h. 0,85, br. 1,72 — 1750 aus der Sammlung des Marchese Suares in Florenz.

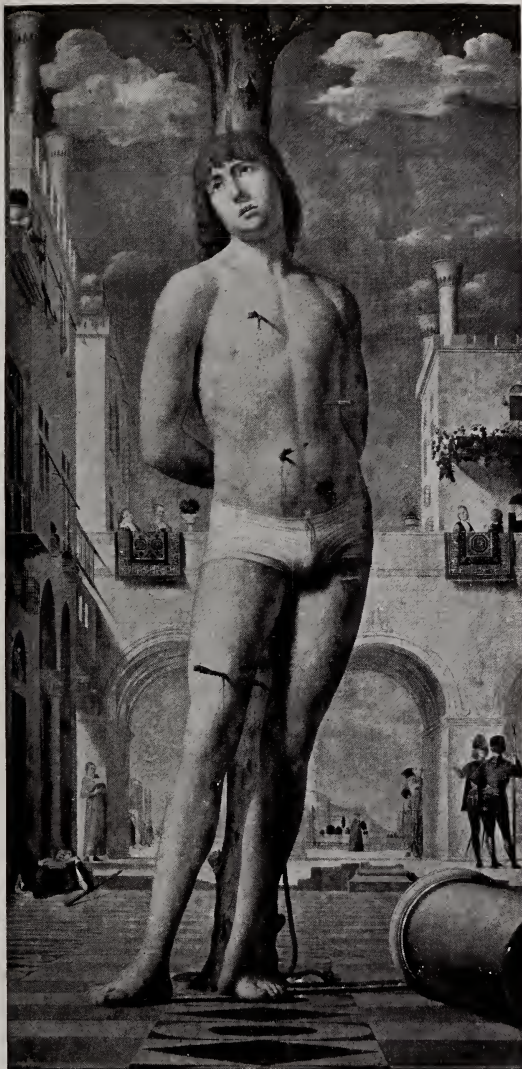
SARTO, ANDREA DEL, eigentlich ANDREA D'ANGNOLO. Geb. zu Florenz den 16. Juli 1486, gest. daselbst den 22. Jan. 1531. Schüler Pieros di Cosimo.

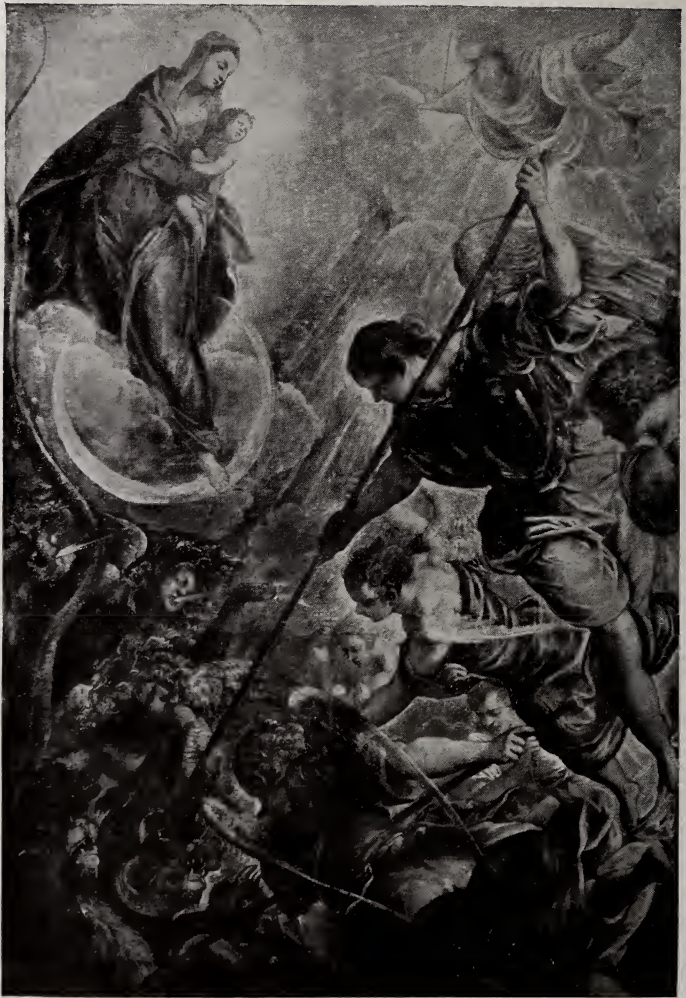
- 76 Die Verlobung der hl. Katharina. Bezeichnet mit dem Monogramm A A. Gemalt um 1512.

za — Pappelholz, h. 1,67, br. 1,22 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

- 77 Abraham, im Begriff Isaak zu opfern. Bezeichnet mit dem Monogramm A A. Nach Vasari ursprünglich im Auftrage G. B. della Palla's um 1530 für König Franz I. von Frankreich gemalt, aber nicht abgeliefert und nach des Meisters Tode von Filippo Strozzi erworben, der es dem Alfonso Davalos, Marchese del Vasto, schenkte. Später war das Bild in der Tribuna der Uffizien zu Florenz, gelangte aber durch Austausch gegen Correggios „Ruhe auf der Flucht“ in die Modeneser Galerie.

E — Pappelholz, h. 2,13, br. 1,59 — A. G. - W. I., 8 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.





Die Verlobung der hl. Katharina. Rechts der hl. Andreas (?), weiter zurück der Engel mit dem jungen Tobias. 215

Vorrat — Leinwand, h. 1,085, br. 1,325 — Inventar 1754.

Maria, das Kind anbetend. 216

Vorrat — Kniefig. — Leinwand auf Pappe, h. 0,51, br. 0,38 — Inventar 1722.

VENETIANISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

Allegorie der Freigebigkeit. Grau in Grau. 217

Finanzministerium — Leinwand, h. 1,275, br. 1,06 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung des Marchese Mantova in Padua als „Dom. Carpioni“).

Bildnis eines Mannes. Polidoro Lanzano zugeschrieben. 219

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,90, br. 0,725 — Inventar 1754 (angeblich vor 1620 aus Italien).

Ein Liebespaar. Ein gleiches, aber schwächeres Bild, Fr. Mancini bezeichnet, befand sich in der Galerie Scarpa zu Motta. Unser Bild wird Callisto da Lodi (tätig zwischen 1521 und 1562) zugeschrieben, ist aber vielleicht ein frühes Werk des Romanino. 221

45 — Brustbild — Pappelholz, h. 0,52, br. 0,72 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die es 1618 aus Ferrara gelangt war.

Die Kreuztragung Christi. 222

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,875, br. 1,08 — Wahrscheinlich 1733 auf der Versteigerung de la Châtaignerage in Paris.

FARINATI, PAOLO. Geb. zu Verona 1524, gest. daseibst bald nach dem 23. Juli 1606. Gebildet unter dem Einflusse Paolo Veronefes.

Die Darstellung im Tempel. 223

D — Leinwand, h. 1,86, br. 4,17 — 1747 durch Rossi aus Casa Bonfadini in Venedig.

ZELOTTI, GIOVANNI BATTISTA. Geb. um 1526 wahrscheinlich in Verona, gest. den 28. Aug. 1578 in Mantua. Schüler Tizians, später Mitarbeiter des Paolo Veronefe.

Venus und Adonis. 182

D — Leinwand, h. 1,38, br. 1,60 — Wohl 1742 durch de Brals aus Paris.

VERONESE, PAOLO CALIARI, gen. VERONESE. Geb. zu Verona 1528, gest. zu Venedig den 19. April 1588.

Die Madonna mit der Familie Cuccina. Glaube, Liebe und Hoffnung führen der zwischen Johannes dem Täufer und dem hl. Hieronymus thronenden Madonna die Mitglieder der Familie zu. Dieses Hauptwerk Paolos ist zusammen mit den folgenden drei Bildern (225, 226, 227) in den 50er Jahren für die Familie Cuccina gemalt. Die vier Bilder befanden sich noch im 17. Jahrhundert im Palaste der Familie zu Venedig (später Pal. Tiepolo, jetzt Papadopoli). 224

D — Leinwand, h. 1,67, br. 4,16 — A. G. W. I, 15 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild wie die zugehörigen drei anderen 1645 gelangt war.

225 Die Anbetung der Könige. S. die Bemerkung zu Nr. 224.
D — Leinwand, h. 2,06, br. 4,55 — A. G. = W. I, 14 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

226 Die Hochzeit zu Cana. S. die Bemerkung zu Nr. 224.
D — Leinwand, h. 2,07, br. 4,57 — A. G. = W. II, 9 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

227 Die Kreuztragung Christi. S. die Bemerkung zu Nr. 224.
D — Leinwand, h. 1,66, br. 4,14 — A. G. = W. I, 16 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena. *manca di un'ala e teste dell'altro*

228 Der Hauptmann von Capernaum vor dem Heiland. Gemalt in den 70er Jahren. Gegenstück zu Nr. 229.
D — Leinwand, h. 1,78, br. 2,75 — 1747 aus der Casa Grimani de' Servi zu Venedig.

229 Die Findung Mosis. Gemalt in den 70er Jahren unter Beteiligung von Schülern.
D — Leinwand, h. 1,78, br. 2,77 — 1747 wie das Gegenstück aus der Casa Grimani de' Servi zu Venedig.

230 Der barmherzige Samariter. Gemalt in den 70er Jahren. *Teste del diritto*
D — Leinwand, h. 1,675, br. 2,53 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

231 Die Kreuzigung Christi. Werkstattbild.
2a — Leinwand, h. 0,465, br. 0,345 — 1741 durch Vent. Rossi aus Venedig.

232 Die Kreuzigung Christi. Schulbild.
Vorrat — Leinwand, h. 0,985, br. 0,76 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

233 Christus mit den Jüngern in Emaus. Wohl nur Werkstattbild.
D — Leinwand, h. 1,205, br. 1,815 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die es 1625 aus der Sammlung des Kardinals Alessandro d'Este in Rom gelangt war.

X 234 Leda mit dem Schwane. Vermutlich Kopie nach dem Original, das sich in der Galerie Orléans befand.
D — Leinwand, h. 1,06, br. 0,905 — 1744 durch Rossi aus Casa Grimani Calergi in Venedig.

235 Die Auferstehung Christi. Werkstattbild.
B — Leinwand, h. 1,365, br. 1,04 — 1741 durch Riedel aus Wien.

236 Bildnis eines Contarini. Früher irrtümlich als Bildnis des Daniele Barbaro.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,325, br. 1,02 — A. G. = W. II, 10 — 1744 aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

237 Sufanna im Bade. Schulbild.
Vorrat — Leinwand, h. 1,255, br. 1,045 — 1742 aus der Sammlung Carignan zu Paris.

VERONESE. KOPIEN NACH PAOLO VERONESE.

238 Venus und Adonis.
Vorrat — Leinwand, h. 1,46, br. 1,845 — Inventar 1741.

239 Die Apotheose der Venezia. Kopie nach dem Deckenbild Paolo Veroneses in der Sala del Maggior Consiglio des Dogenpalastes.
Frankenberg, Lehrerseminar — Papier auf Leinwand, h. 1,275, br. 0,805 — Zuerst im Katalog von 1862.

VERONESE. PAOLO VERONESES ERBEN. Sein Bruder Benedetto und seine Söhne Gabriele und Carletto Caliari, die nach Paulos Tode die Werkstatt leiteten.

Allegorie: Der Reichtum krönt die Arbeit.

240

Vorrat — Leinwand, h. 1,665, br. 2,325 — 1742 durch Riedel aus Prag.

Heilige Familie.

241

Finanzministerium — Leinwand, h. 1,655, br. 1,335 — Inventar Guarienti (als „Gabriele Caliari“ aus der Sammlung des Abbate Caliari zu Venedig).

Die Taufe Christi.

242

Freiberg, Museum — Leinwand, h. 1,045, br. 1,015 — 1743 durch Riedel aus Prag.

Jupiter raubt, in einen Stier verwandelt, Europa. Die Komposition ist von Paolo und seinen Schülern mit einigen Veränderungen mehrmals wiederholt worden. Das schönste eigenhändige Exemplar im Dogenpalast zu Venedig, ein anderes in der Galerie des Kapitols zu Rom. Unser Bild ist vielleicht von Carletto.

243

D — Leinwand, h. 3,21, br. 2,89 — 1743 durch Algarotti von Signora Teresa Negrenzi in Venedig (früher beim Marchese Piati).

VERONESE. SCHULE DES PAOLO VERONESE.

Venus und Adonis.

244

Vorrat — Leinwand, h. 0,755, br. 0,86 — Inventar 1754.

Bildnis eines Knaben mit einer Rasselbüchse.

245

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,54, br. 0,40 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

Christi Einzug in Jerusalem.

246

Vorrat — Leinwand, h. 0,55, br. 0,975 — 1741 durch Roffi aus Venedig.

Das Martyrium der hl. Katharina.

247

Vorrat — Leinwand, h. 0,655, br. 0,81 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.

Anbetung der Könige.

248

Kultusministerium — Leinwand, h. 1,055, br. 0,81 — Inventar 1754.

MONTEMEZZANO, FRANCESCO. Tätig in der 2. Hälfte des XVI. Jahrhunderts in Venedig und Verona. Gest. um 1600.

MONTEMEZZANO? Familienszene. Fresko aus dem Palazzo Regazzoni in Sacile bei Pordenone.

248 A

T.-H. — Fresko, h. 5,60, br. 4,15 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners (1913 aus dem venetianischen Kunsthandel).

FASOLO, GIOVANNI ANTONIO. Geb. zu Vicenza 1528; gest. daselbst 26. Aug. 1572. Nachfolger Paolo Veronefes.

Bildnis einer Venezianerin.

249

D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,32, br. 1,13 — 1744 durch Roffi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

- PALMA D. J., JACOPO, gen. PALMA GIOVINE. Geb. zu Venedig 1544; gest. daselbst 1628. Großneffe des Palma Vecchio.
- 250 Mariæ Tempelgang. Gemalt für die Kirche dell' Umiltà in Venedig. Vorrat — Leinwand, h. 1,80, br. 3,52 — 1746 aus der herzogl. Gallerie in Modena, in die es 1653 aus Venedig gelangt war.
- 251 Der hl. Sebastian.
Vorrat — Leinwand, h. 1,675, br. 1,17 — 1743 durch Algarotti vom Grafen Giovanelli in Venedig.
- 252 Kreuzigung des hl. Andreas.
Vorrat — Leinwand, h. 1,65, br. 2,24 — 1742 aus de Brais' Nachlaß in Paris.
- BASSANO. GIACOMO DA PONTE, gen. BASSANO. Geb. zu Bassano um 1515, begraben daselbst den 14. Febr. 1592. Schüler seines Vaters Francesco.
- 252 A Simfon im Kampf mit den Philistern. Jugendwerk.
45 — Leinwand, h. 1,55, br. 2,19 — 1749 aus der kaiserl. Gallerie zu Prag.
- 253 Der Zug der Israeliten durch die Wüste. Gegenstück zu Nr. 254.
D — Leinwand, h. 1,83, br. 2,78 — 1747 durch Zanetti aus der Casa Grimani dei Servi zu Venedig.
- 254 Des jungen Tobias Heimreise.
D — Leinwand, h. 1,79, br. 2,77 — 1747 wie das Gegenstück aus Casa Grimani.
- 256 Moses und die Israeliten am Felsenquell.
Vorrat — Leinwand, h. 1,14, br. 1,76 — Inventar Guarienti.
- 259 Die Verkündigung der frohen Botschaft an die Hirten.
Vorrat — Leinwand, h. 1,325, br. 1,83 — Inventar 1754.
- BASSANO. WERKSTATT DES GIACOMO BASSANO.
- 258 Die Bekehrung des Saulus.
Vorrat — Leinwand, h. 1,805, br. 1,125 — 1741 durch Vent. Rossi aus Venedig.
- 258 A Die Arche Noahs.
Vorrat — Leinwand, h. 1,225, br. 1,795 — 1744 durch Vent. Rossi aus der Sammlung des Abbate Ricci in Venedig.
- 260 Die Israeliten in der Wüste. Wiederholung des Bildes Nr. 253.
Oelsnitz, Realschule — Leinwand, h. 1,25, br. 1,755 — 1742 durch de Brais aus Paris.
- 261 Die Arche Noahs. Wiederholung des Bildes Nr. 258 A.
Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 1,285, br. 1,17 — Inventar 1754.
- 261 A Loths Flucht aus Sodom.
Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 1,40, br. 1,275 — 1749 aus der kaiserl. Gallerie zu Prag.
- 262 Eine Hirtenfamilie.
Freiberg, Museum — Leinwand, h. 0,305, br. 0,44 — Inventar 1722.
- 263 Christus als Gärtner vor Magdalena.
Vorrat — Leinwand, h. 0,785, br. 1,175 — 1742 durch Le Leu aus Paris.

TINTORETTO. JACOPO ROBUSTI, gen. IL TINTORETTO.
Geb. zu Venedig im Sept. 1518, gest. daselbst den 31. Mai 1594. Schüler
Tizians.

Muzifizierende Frauen. Frühes Werk des Meisters.

265

D — Leinwand, h. 1,42, br. 2,14 — Inventar Guarienti (aus der kaiserl. Galerie zu
Prag).

Bildnis einer Dame in Trauer. *meravigliosa* — *Palatinische Gemäldegalerie*

265 A

D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,04, br. 0,87 — A. G. W. I, 11 — 1746 aus der herzogl.
Galerie zu Modena.

Der Kampf des Erzengels Michael mit dem Satan (nach der Offenbarung
Johannis, Kap. 12).

266

D — Leinwand, h. 3,18, br. 2,20 — Inventar 1754.

Heilige Familie mit der hl. Katharina (Justina?) und dem verehrenden
Stifter. *San Lorenzo di Capua* — *Sancti de Velazquez*

267

D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,02, br. 1,555 — 1741 durch Riedel aus Wien.

Die Rettung der Arfinoë. *madre de bonis amedei* (Ruber)

269

D — Leinwand, h. 1,53, br. 2,51 — Inventar 1754 (wahrscheinlich aus der kaiserl. Galerie
zu Prag).

Doppelbildnis eines älteren und eines jüngeren Mannes.

270

B — Kniefig. — Leinwand, h. 0,995, br. 1,21 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

Die Ehebrecherin vor Christus.

270 A

Vorrat — Leinwand, h. 1,89, br. 3,55 — A. G. W. II, 11 — 1749 aus der kaiserl. Galerie
in Prag.

**TINTORETTO. WERKSTATT DES JACOPO TINTO-
RETTO.**

Apollo, die Mufen und die Horen auf dem Parnas.

271

Vorrat — Leinwand, h. 2,14, br. 3,25 — 1725 aus der Kunstkammer, in die es angeblich
durch Johann Georg I. aus der kaiserl. Galerie in Prag gelangt war.

TINTORETTO. KOPIEN NACH JACOPO TINTORETTO.

Die Errichtung der ehernen Schlange.

272

Freiberg, Mufeum — Leinwand, h. 1,64, br. 0,90 — 1856 aus dem Vorrat.

Sufanna und die Alten.

273

Vorrat — Leinwand, h. 2,16, br. 1,59 — Inventar 1722.

SCHIAVONE. ANDREA MELDOLLA, gen. SCHIAVONE.

Geb. zu Zara oder Sebenico angeblich 1522, wahrscheinlich aber früher,
gest. zu Venedig den 1. Dez. 1563. Schüler Bonifazios und Tizians.

Der Leichnam Christi, von zwei Männern und einem Engel gehalten.

274

D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,07, br. 0,875 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

Heilige Familie mit dem kleinen Johannes, von drei Gestalten mit Kelch
und Kanne verehrt. Aus der Frühzeit des Meisters.

275

Vorrat — Leinwand, h. 0,855, br. 0,685 — 1743 durch Algarotti aus dem Hause der
Procuratessa Cornaro della Cà grande zu Venedig.

GRECO, DOMENICO THEOTOCOPULI, gen. EL GRECO. Geb. in Kandia auf Kreta um 1547; gest. zu Toledo den 7. April 1614. Schüler Tizians in Venedig.

- 276 Christus heilt den Blinden. Jugendwerk.
B — Pappelholz, h. 0,655, br. 0,84 — 1741 durch Rossi aus Venedig.

BASSANO, FRANCESCO DA PONTE, gen. BASSANO. Geb. zu Bassano den 6. Januar 1549; gest. zu Venedig den 3. Juli 1592. Schüler seines Vaters Giacomo.

- 277 Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Bez.: *Franc. Bass. F.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,675, br. 0,845 — A. G.-W. II, 13 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

- 278 Die Anbetung der Hirten.
B — Leinwand, h. 0,68, br. 1,095 — A. G.-W. II, 14 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

- 279 Die Himmelfahrt Mariæ. Wenig veränderte Kopie des Hochaltarbildes in S. Luigi de' Francesi zu Rom.
Vorrat — Leinwand, h. 1,73, br. 1,18 — Inventar 1754.

BASSANO, LEANDRO DA PONTE, gen. BASSANO. Getauft zu Bassano den 26. Juni 1557; gest. zu Venedig den 15. April 1622. Schüler seines Vaters Giacomo.

- 280 Christus das Kreuz tragend. Bez.: *Leander a Ponto Bass^s Egves. F.*
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,815, br. 0,67 — 1741 durch Rossi aus Venedig.

- 281 Bildnis des Dogen Marino Grimani (Doge seit 1595). Bez.: *Leander. Bass. Faciebat.* Gegenstück zu Nr. 282.
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,34, br. 1,115 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi zu Venedig.

- 282 Bildnis der Gattin des vorigen, Morelina Morosini. Bez.: *Leander. Bass. F.*
D — Kniefig. — Leinwand, h. 1,34, br. 1,115 — 1744 wie das Gegenstück aus Casa Grimani Calergi.

- 283 Bildnis eines schreibenden Herrn. Bez.: *Leander a Ponte Bass^s Egves. F.*
B — Kniefig. — Leinwand, h. 0,92, br. 1,075 — Inventar 1754.

TINTORETTO, DOMENICO ROBUSTI, gen. TINTORETTO. Geb. zu Venedig angeblich 1562, wahrscheinlich aber früher; gest. daselbst 1637. Schüler seines Vaters Jacopo.

- 283A Maria mit dem Kind und den hl. Barbara, Chrysofomus (links), Katharina und Augustinus (rechts).
Vorrat — Leinwand, h. 4,57, br. 2,35 — Inventar Guarienti („aus der Kathedrale von Candia“).

MARESCALCO, PIETRO, gen. LO SPADA. Geb. zu Feltre,
tätig um 1576 im venezianischen Gebiete.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers vor ihren
tafelnden Eltern. Bez.: *Petrus. de. Marisbalis. P. 1576.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,89, br. 0,885 — 1748 durch Benzoni aus Venedig.

284

RIDOLFI, CLAUDIO. Geb. zu Verona 1570, gest. zu Corinaldo
1644. Nachahmer des Paolo Veronese und des Federico Barocci.

Die Verkündigung.

Vorrat — Leinwand, h. 0,705, br. 0,56 — Inventar 1722 (damals in der königl. Kapelle).

286

VENETIANISCHE SCHULE VOM ENDE DES XVI.
UND ANFANG DES XVII. JAHRHUNDERTS.

s. S. 70.

287

s. S. 29 (Kopie nach Tizian).

288

Ruhende Venus.

289

Freiberg, Museum — Leinwand, h. 0,605, br. 0,735 — Zuerst im Katalog von 1835.

s. S. 18 (Giul. Salviati).

290

Maria reicht dem hl. Thomas ihren Gürtel.

291

Vorrat — Leinwand, h. 2,755, br. 1,21 — Inventar 1754.

OBERITALIENISCHE SCHULEN

OBERITALIENISCHE SCHULE VOM ANFANGE DES
XVI. JAHRHUNDERTS.

Heilige Familie. Früher „angeblich Gaudenzio Ferrari“ genannt.
Vielleicht Schule von Cremona.

293

Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,62, br. 0,47 — 1875 aus dem römischen Kunst-
handel.

Unbestimmter Oberitaliener, s. Florentinische Schule um 1550, S. 17.

296

OBERITALIENISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUN-
DERTS.

Der Leichnam Christi, von drei Engeln gehalten.

298

Vorrat — Kupfer, h. 0,25, br. 0,20 — Zuerst im Katalog von 1835.

s. S. 59 (Vannini).

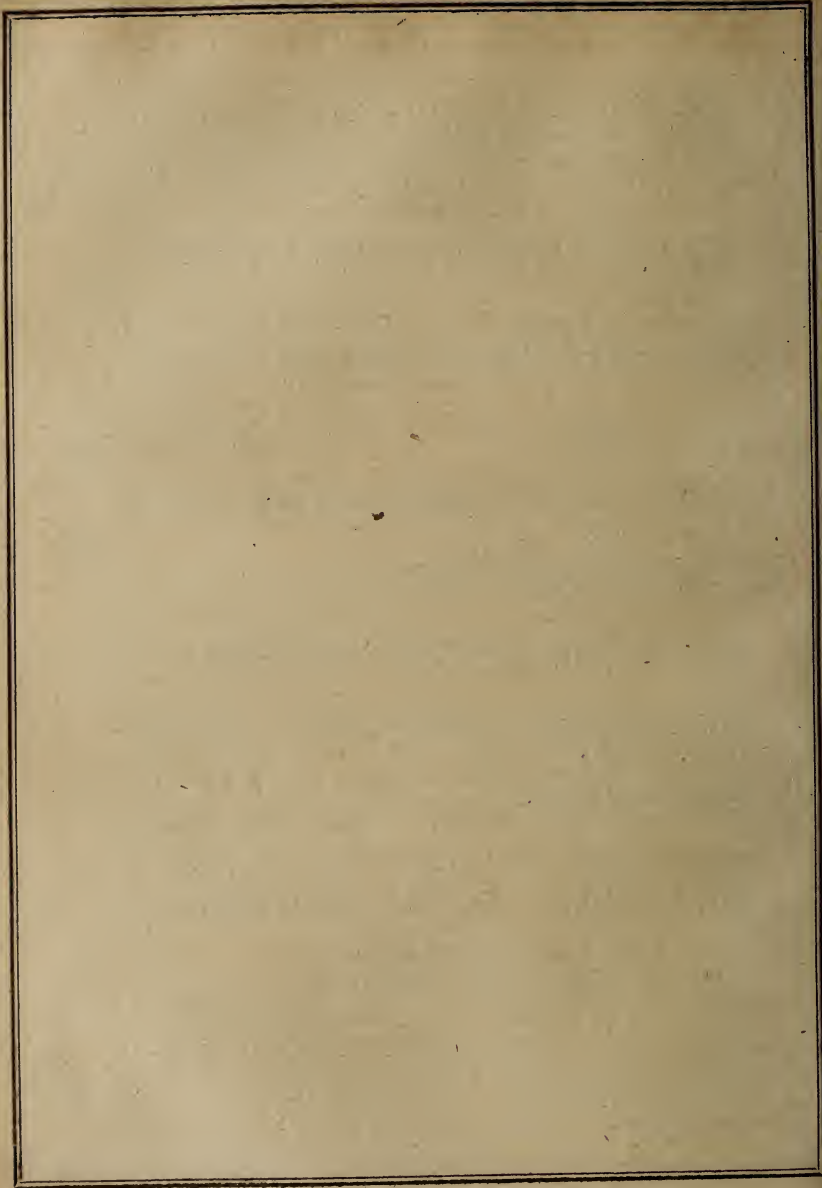
299

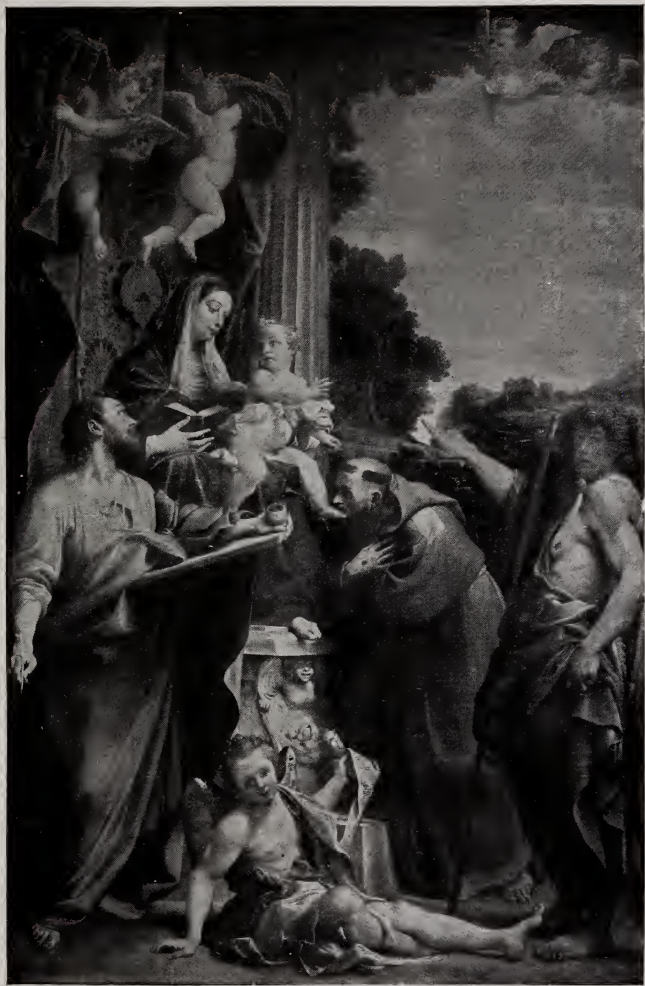
ANGEBLICHER OBERITALIENER DES XVI. JAHR-
HUNDERTS.

Doppelbildnis eines Ehepaares.

300

Berlin, Sächf. Gefandtschaft — Kniefig. — Leinwand, h. 1,07, br. 0,875 — 1874 aus dem
römischen Kunsthandel.







IV

ITALIENISCHE SCHULEN
DES XVII. UND
XVIII. JAHRHUNDERTS

SCHULE VON BOLOGNA

CARRACCI. SCHULE DES LODOVICO CARRACCI (1555 bis 1619).

- 301 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
Vorrat — Leinwand, h. 0,725, br. 0,50 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carrignan in Paris.
- CARRACCI, ANNIBALE. Getauft zu Bologna den 3. Nov. 1560; gest. zu Rom den 15. oder 16. Juli 1609. Hauptmeister der italienischen Malerei im 17. Jahrhundert.
- 302 Christus mit der Dornenkrone, von Engeln gestützt. Für S. Prospero in Reggio gemalt. Jugendwerk.
E — Leinwand, h. 0,855, br. 1,00 — A. G. W. I, 18 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die das Bild 1680 aus S. Prospero gelangt war.
- 303 Die Himmelfahrt Mariæ. Datiert: 1587. Aus der Frühzeit des Meisters, für die Confraternità di S. Rocco in Reggio gemalt.
F — Leinwand, h. 3,81, br. 2,45 — A. G. W. I, 19 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1661).
- 304 Thronende Madonna. Zu ihren Füßen links der Evangelist Matthäus mit dem Engel, in der Mitte der hl. Franziskus, rechts Johannes der Täufer. Bez.: *Hannibal Carractus Bon. F. 1588.*
F — Leinwand, h. 3,84, br. 2,55 — A. G. W. I, 20 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 305 Der hl. Rochus, den Pestkranken Almosen spendend. Für die Confraternità di S. Rocco zu Reggio gemalt (voll. 1595/96) als Gegenstück zu dem Bilde des C. Procaccini (Nr. 645 unserer Galerie).
F — Leinwand, h. 3,31, br. 4,77 — A. G. W. I, 21 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1661).
- 306 Der Genius des Ruhmes.
E — Leinwand, h. 1,74, br. 1,14 — A. G. W. II, 19 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1625, vorher beim Kardinal Alessandro d'Este in Rom, der das Bild von Asdrubale Bombacci von Reggio zum Geschenk erhalten hatte).
- 307 Maria mit dem Kinde, dem der kleine Johannes eine Schwalbe reicht.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,005, br. 0,85 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 308 Bildnis des Lautenpielers Giovanni Gabrielle, gen. „il Siello“ oder „il Mascherone“.
3 a — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,64 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 309 Christuskopf.
4 c — Kupfer, h. 0,51, br. 0,38 — A. G. W. III, 5 — Inventar 1754.
- CARRACCI. SCHULE DER CARRACCI.
- 310 Kreuzabnahme.
Vorrat — Leinwand, h. 0,68, br. 0,44 — Zuerst im Katalog von 1835.

Die Frauen am Grabe. Grimma, Altertumsverein — Pappelholz, h. 0,375, br. 0,32 — Inventar 1722.	311
Der Apostel Petrus. Gegenstück zu Nr. 313. Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,65, br. 0,485 — Inventar 1754.	312
Der Apostel Paulus. Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,65, br. 0,485 — Inventar 1754.	313
Vision des hl. Franziskus. Bautzen, Kreishauptmannschaft — Leinwand, h. 1,71, br. 1,20 — Inventar 1754.	314
Der Tod des hl. Franziskus. Grimma, Altertumsverein — Pappelholz, h. 0,445, br. 0,355 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.	315
Bildnis eines Knaben. Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,655, br. 0,485 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort als „Antonio Carracci“).	316
Bildnis eines Malers. Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,60, br. 0,50 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (als „Pietro Faccini“).	317
Heilige Familie mit dem Rosenkorb. Finanzministerium — Leinwand, h. 1,53, br. 1,26 — Inventar 1722.	318
Martyrium des hl. Sebastian. Freiberg, Museum — Leinwand, h. 1,385, br. 0,945 — Wohl durch Le Leu aus Paris.	319
s. S. 27 (Schule von Parma).	320—321
RENI, GUIDO. Geb. zu Calvenzano bei Bologna den 4. Nov. 1575, gest. zu Bologna den 18. Aug. 1642. Anfangs Schüler des Dion. Calvaert, dann des Lodovico Carracci.	
Der Auferstandene mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. Rechts der hl. Carlo Borromeo. Ehemals in der Kathedrale zu Modena. Aus der früheren Zeit des Meisters. Vorrat — Leinwand, h. 3,22, br. 1,99 — A. G. W. I, 22 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (schon vor 1678 dafelbst).	322
Christus mit der Dornenkrone. 4 c — Brustbild — Pappelholz, oval, h. 0,49, br. 0,37 — A. G. W. III, 26 — Inventar 1722 (Geschenk Papst Innozenz' XII. an König August II.).	323
Ruhende Venus mit Amor. <i>detestato d. dove - d'innanzi a questa</i> F — Leinwand, h. 1,36, br. 1,745 — Wahrscheinlich 1731 durch Leplat.	324
Ninus übergibt der Semiramis seine Krone. F — Leinwand, h. 2,94, br. 2,18 — A. G. W. II, 20 — 1782 durch Crespi vom Marchese Tanari in Bologna.	325
Maria, über das schlafende Christkind gebeugt. 4 c — Halbfig. — Leinwand, oval, h. 0,695, br. 0,89 — 1764 durch Prinz Xaver und Graf Bole.	326

- 327 **Trinkender Bacchusknabe.**
Vorrat — Leinwand, h. 0,72, br. 0,56 — A. G. W. I, 24 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 328 **Thronende Maria mit dem Christusknaben.** Zu ihren Füßen links die hl. Crispus und Crispinianus, rechts der hl. Hieronymus. Für die Kapelle der Schuhmacherinnung in S. Prospero zu Reggio gemalt.
F — Leinwand, h. 3,19, br. 2,16 — A. G. W. I, 23 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1680).
- 329 **Der Heiland mit der Dornenkrone.**
3 c — Brustbild — Kupfer, h. 0,76, br. 0,595 — A. G. W. III, 4 — 1749 aus der kaiserl. Galerie in Prag.
- 330 **Der Heiland mit der Dornenkrone.**
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,79, br. 0,65 — Inventar 1754.
- 331 **Der hl. Hieronymus.**
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,79, br. 0,645 — 1740 aus den „königlichen Zimmern“.
- RENI. KOPIE NACH GUIDO RENI.**
- 332 **David mit dem Haupte Goliaths.** Original im Louvre zu Paris.
Berlin, Sächf. Gesandtschaft — Leinwand, h. 2,32, br. 1,485 — Inventar Guarienti.
- SPADA, LEONELLO.** Geb. zu Bologna 1576, gest. zu Parma den 17. Mai 1622. Schüler der Carracci und des Caravaggio.
- 333 **Christus an der Säule.**
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,685, br. 0,54 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 334 **David übergibt einem Krieger das Haupt Goliaths.**
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,735, br. 0,995 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena, die es 1625 aus dem Nachlasse des Kardinals Alessandro d'Este in Rom erhielt.
- 335 **Amor, einen Leoparden bändigend.**
Ständehaus — Leinwand, h. 0,86, br. 1,03 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- TIARINI, ALESSANDRO.** Geb. zu Bologna den 20. März 1577, gest. den 8. Febr. 1668. Anfangs Schüler Prospero Fontanas, dann des Lodovico Carracci.
- 336 **Medoro gräbt Angelicas Namen in den Brunnenrand (aus Ariosts „Rafendem Roland“).**
F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,05, br. 1,39 — A. G. W. II, 25 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- ALBANI, FRANCESCO.** Geb. zu Bologna den 17. März 1578, gest. daselbst den 4. Okt. 1660. Anfangs Schüler Dion. Calvaerts, dann der Carracci.
- 337 **Tanz von Amoretten mit den geraubten Attributen des Unterweltgottes um eine Statuengruppe von Liebesgöttern.** Im Hintergrunde der Raub der Proserpina.
3 a — Kupfer, h. 0,745, br. 0,99 — A. G. W. II, 21 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1659).

- Diana mit acht Nymphen und der fliehende Aktäon.
3 b — Leinwand, h. 0,755, br. 0,94 — Wohl 1738 durch Rossi. 338
- Diana mit neun Nymphen und der fliehende Aktäon. 1639 im Atelier
des Malers für Herzog Franz I. von Modena erworben. 339
3 b — Von Holz auf Leinwand übertragen, h. 0,745, br. 1,00 — 1746 aus der herzogl.
Galerie zu Modena.
- Galatea im Muschelwagen, von Delphinen gezogen. 340
F — Leinwand, h. 1,88, br. 1,235 — Inventar 1722.
- Venus und Vulkan, den Schießübungen kleiner Liebesgötter zuschauend. 341
Vorrat — Leinwand, h. 1,38, br. 1,83 — 1743 durch Le Leu aus Paris.
- Die Vertreibung Adams und Evas aus dem Paradiese. 342
3 b — Leinwand, h. 0,93, br. 1,26 — A. G. W. III, 33 — 1741 durch Riedel aus Wien.
- Die Erschaffung Evas. 343
Vorrat — Leinwand, rund, Durchmesser 0,68 — 1742 durch de Bräis aus der Sammlung
Carignan in Paris.
- Die Anbetung der Hirten. 344
Vorrat — Kupfer, h. 0,345, br. 0,43 — 1742 aus der Sammlung Dubreuil in Paris.
- Die Ruhe auf der Flucht. 345
Vorrat — Leinwand, h. 1,67, br. 0,81 — 1742 aus der Sammlung Carignan in Paris.
- Heilige Familie mit Elisabeth und Johannes. 346
Vorrat — Kupfer, h. 0,675, br. 0,51 — 1725 durch Leplat.
- ALBANI. SCHULE DES FRANCESCO ALBANI.
- Heilige Familie bei der Wäsche. 348
Vorrat — Kupfer, h. 0,425, br. 0,305 — Inventar 1722.
- SACCHI, ANDREA. Geb. im November 1599 in Nettuno bei Rom,
gest. in Rom den 21. Juni 1661. Schüler Francesco Albanis.
- Die Ruhe auf der Flucht. 347
Vorrat — Kupfer, h. 0,705, br. 0,515 — 1741 durch Rossi aus Italien.
- LANFRANCO, GIOVANNI. Geb. zu Parma im Spätherbst 1580,
gest. zu Rom den 29. Nov. 1647. Schüler der Carracci.
- Der reuige Petrus. 349
F — Leinwand, h. 1,555, br. 1,14 — A. G. W. II, 24 — Inventar 1754.
- LANFRANCO? Vier Zauberer. 350
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,97, br. 1,175 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- DOMENICHINO. DOMENICO ZAMPIERI, gen. DOME-
NICHINO. Geb. zu Bologna den 21. Okt. 1581, gest. zu Neapel den
16. April 1641. Anfangs Schüler Dion. Calvaerts, dann der Carracci.
- DOMENICHINO? Caritas (die Liebe) als Mutter mit drei Kindern. 351
F — Leinwand, h. 1,195, br. 1,97 — 1845 von den Erben des Galeriedirektors Matthäi.

DOMENICHINO. SCHULE DES DOMENICHINO.

352

Der hl. Franziskus in der Einsamkeit.

Vorrat — Kupfer, h. 0,535, br. 0,395 — 1742 aus Paris.

353

Vier spielende Kindergenien.

Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 1,305, br. 1,62 — 1738 durch Rossi aus Venedig.

354

Ein betender Greis.

Vorrat — Brustbild — Pappelholz, h. 0,51, br. 0,465 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

GESSE, FRANCESCO. Geb. zu Bologna den 20. Jan. 1588, gest. daselbst 1647 (1649?). Schüler Guido Renis.

355

Die büßende Magdalena in einer Höhle.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,76, br. 0,63 — 1748 durch Benzoni aus Venedig.

GUERCINO, GIOVANNI FRANCESCO BARBIERI, gen. GUERCINO. Getauft zu Cento den 8. Febr. 1591, gest. zu Bologna den 22. Dez. 1666.

356

Der hl. Franziskus mit dem geigenden Engel. Aus der früheren Zeit des Meisters (um 1620). *ad in bell'Guercino de' edis vito!*

3 c — Leinwand, h. 1,625, br. 1,27 — 1756 aus der Casa Ranuzzi in Bologna.

357—360 Die vier Evangelisten. Nach Malvasia 1623 in Cento gemalt.

357

Der Evangelist Matthäus.

4 a — Halbfig. — Leinwand, h. 0,89, br. 0,71 — 1746 mit den folgenden drei Bildern aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die sie 1625 aus dem Nachlasse des Kardinals Alessandro d'Este in Rom gelangt waren.

358

Der Evangelist Markus.

4 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,705 — Wie die zugehörigen Stücke 1746 aus Modena.

359

Der Evangelist Lukas.

4 a — Halbfig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,705 — Wie die zugehörigen Stücke 1746 aus Modena.

360

Der Evangelist Johannes.

4 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,695 — Wie die zugehörigen Stücke 1746 aus Modena.

361

Kephalos an der Leiche seiner von ihm auf der Jagd getöteten Geliebten Prokris (nach Ovids Metamorphosen). 1644 im Auftrage des Marschese Cornello Bentivoglio für die Königin von Frankreich gemalt, die das Bild Kardinal Mazarin schenkte.

F — Leinwand, h. 2,07, br. 2,52 — A. G. W. II, 22 — 1744 durch Le Leu und Rigaud aus Paris (vormals in der Sammlung Carignan, in die das Bild zusammen mit Nr. 364 aus dem Nachlasse des Kardinals Mazarin gelangt war).

362

Semiramis, der ein Bote den Aufruhr in Babylon meldet. 1645 für den Kardinal Cornaro gemalt.

F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,32, br. 1,77 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

363

Diana mit ihrem Windspiel. 1645 für Lorenzo Delfino in Venedig gemalt.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,28, br. 1,04 — 1738 durch Rossi aus Venedig.

- Venus an der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis. 1647 für Kardinal Mazarin gemalt, offenbar als Gegenstück zu Nr. 361. S. die Bemerkung zu Nr. 361.
Vorrat — Leinwand, h. 2,06, br. 2,525 — G.-W. II, 23 — 1744 durch Le Leu und Rigaud aus Paris (vormals in der Sammlung Carignan). 364
- Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum (nach Ovids Metamorphosen). Gegenstück zu Nr. 366.
Vorrat — Leinwand, h. 2,10, br. 2,70 — Inventar 1754. 365
- Venus an der Leiche ihres auf der Jagd vom Eber getöteten Lieblings Adonis.
Vorrat — Leinwand, h. 2,115, br. 2,72 — Inventar 1754. 366
- Silvio bittet Dorinda, die er verwundet hat, um Verzeihung, links der Schäfer Linco (Szene aus Guarinis „Pastor fido“). 1647 für den Grafen Alfonso di Novellara gemalt.
F — Leinwand, h. 2,24, br. 2,91 — A. G.-W. III, 18 — 1744 durch Talon aus Madrid. 367
- Loth mit seinen Töchtern. Vermutlich 1651 gemalt.
Vorrat — Leinwand, h. 1,76, br. 2,25 — 1744 durch Le Leu und Rigaud aus der Sammlung Polignac zu Paris (vorher in Rom). 368
- Die Malerei und die Zeichnung. Vermutlich das nach Malvalia 1656 entstandene Bild.
Vorrat — Leinwand, h. 2,31, br. 1,81 — 1742 durch de Brais aus Paris. 369
- GUERCINO? Heilige Familie.
Finanzministerium — Kniefig. — Leinwand, h. 1,145, br. 1,515 — Zuerst im Katalog von 1812. 370
- GUERCINO? Die hl. Veronika. Von diesem Bild im Stil der Frühwerke Guercinos eine wenig veränderte Wiederholung in der Eremitage zu St. Petersburg.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,79, br. 0,665 — Inventar 1754 als „Cremonese da Ferrara“. 371
- GUERCINO. KOPIE NACH GUERCINO.
Didos Tod. Das 1631 gemalte Original im Palazzo Spada in Rom.
Vorrat — Leinwand, h. 0,94, br. 1,30 — Inventar 1722. 372
- GUERCINO. SCHULE DES GUERCINO (?).
Die Steinigung des hl. Stephanus.
Vorrat — Nußbaum, h. 1,105, br. 0,875 — Zuerst im Katalog von 1835. 373
- CAGNACCI. GUIDO CANLASSI, gen. CAGNACCI. Geb. zu Castel S. Arcangelo bei Rimini 1601; gest. zu Wien 1681. Schüler Guido Renis.
Kleopatra. Früher als französische Schule des 18. Jahrhunderts.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,85, br. 0,95 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux. 793
- CAGNACCI? Büßende Magdalena.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,75, br. 0,635 — Zuerst sicher im „Catalogue“ von 1765. 374

CAGNACCI. KOPIE NACH CAGNACCI.

- 375 Tarquinius und Lukretia. Das Original in der Akademie von S. Luca zu Rom.

Ständehaus — Leinwand, h. 1,285, br. 1,91 — Inventar 1722.

TORRE, FLAMINIO. Geb. 1621 zu Bologna, gest. zu Modena 1661 als Hofmaler des Herzogs Alfonso IV. Schüler Guido Renis.

- 376 Heilige Familie mit dem kleinen Johannes. Gemalt für den Grafen Toschi in Modena.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,055, br. 0,875 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1861).

- 377 Das Martyrium der hl. Apollonia. Wiederholung im Palazzo Barberini in Rom.

Vorrat — Kupfer, h. 0,445, br. 0,345 — Inventar 1751.

- 378 Kopie nach Tizians Zinsgroßchen (s. Nr. 169).

Vorrat — Pappelholz, h. 0,75, br. 0,565 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

RICCHI, PIETRO, gen. IL LUCCHESE. Geb. zu Lucca 1606, gest. zu Udine 1675. Schüler Guido Renis, doch durch die Venezianer beeinflusst.

- 379 Die Verlobung der hl. Katharina.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,42, br. 1,965 — 1738 durch Rossi.

MOLA, PIERFRANCESCO. Getauft den 9. Febr. 1612 zu Coldrerio (Gebiet von Como), gest. im Frühling 1668 zu Rom. Gebildet unter dem Einflusse Albanis, Guercinos und Riberas.

- 715 Homer. Früher fälschlich Valentin zugeschrieben. Wiederholung in der Galleria Nazionale zu Rom.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,95, br. 1,31 — Inventar 1754.

- 380 Hero und Leander.

Vorrat — Leinwand, h. 1,11, br. 1,60 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

- 381 s. S. 71 (Nuvolone).

CANTARINI, SIMONE, gen. IL PESARESE. Geb. zu Ortoppezza bei Pefaro 1612, gest. zu Verona den 15. Oktober 1648. Schüler Guido Renis.

- 382 Joseph und das Weib Potiphars. Gemalt für den Senator Melara zu Bologna.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,38, br. 1,79 — A.G.-W. II, 26 — Inventar 1754 (aus der Sammlung des Abbate Branchetta in Bologna).

CITTADINI, PIERFRANCESCO, gen. IL MILANESE. Geb. zu Mailand 1616, gest. zu Bologna den 19. November 1681. Schüler Guido Renis.

- 383 Landschaft mit Hagar und dem Engel. Gegenstück zu Nr. 384.

Vorrat — Leinwand, h. 0,93, br. 1,245 — 1725 durch Leplat.





Landſchaft mit Loth und ſeinen Töchtern.

Vorrat — Leinwand, h. 0,92, br. 1,26 — 1725 wie das Gegenſtück Nr. 383 durch Leplat.

384

CITTADINI? Stilleben mit einem Haſen.

Berlin, Sächſ. Gefandſchaft — Leinwand, h. 0,805, br. 1,30 — 1741 durch Roſſi.

385

TRIVA s. Biliverti, S. 59.

386

CIGNANI, GRAF CARLO. Geb. zu Bologna den 15. Mai 1628; geſt. zu Forlì den 6. September 1719. Schüler Francesco Albanis.

Joſeph und Potiphars Weib. Spätwerk, gemalt für den Procuratore Contarini von S. Marco.

387

3a — Kniefig. — Leinwand, achteckig, h. 0,99, br. 0,99 — A. G. W. I, 46 — 1749 durch Guarienti aus der Caſa Contarini in Venedig.

SIRANI, ELISABETTA. Geb. zu Bologna den 8. Jan. 1639; geſt. daſelbſt den 29. Auguſt 1665. Schülerin ihres Vaters, eines Schülers Guido Renis.

Die Stärke.

388

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,80, br. 0,65 — Inventar 1722.

FRANCESCHINI, MARCANTONIO. Geb. zu Bologna den 5. April 1648; geſt. daſelbſt den 24. Dez. 1729. Schüler des Cignani.

Die büßende Magdalena mit ihren Frauen.

389

F — Leinwand, h. 2,425, br. 1,73 — A. G. W. III, 48 — 1755 durch Giovannini vom Marchefe Bovi zu Bologna.

Die Geburt des Adonis aus dem Myrrhenbaum.

390

Vorrat — Kupfer; h. 0,485, br. 0,69 — 1712 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.

DAL SOLE, GIOVANNI GIUSEPPE. Geb. zu Bologna den 10. Dez. 1654; geſt. daſelbſt den 22. Juli 1719. Schüler ſeines Vaters Antonio Maria, eines Schülers Guido Renis.

Herkules und Omphale.

391

3a — Leinwand, h. 0,87, br. 0,665 — Angeſicht 1741 durch Roſſi aus Venedig.

CRESPI, GIUSEPPE MARIA, gen. Lo SPAGNUOLO. Geb. zu Bologna den 16. März 1665; geſt. daſelbſt den 16. Juli 1747. Schüler von Canuti und Cignani.

392—398 Die ſieben Sakramente. Um 1712 gemalt für den Kardinal Ottoboni in Rom.

Das Sakrament der Ehe.

392

54 — Leinwand, h. 1,27, br. 0,935 — Mit den folgenden ſechs Bildern um die Mitte des 18. Jahrhunderts durch König Auguſt III. aus dem Nachlaſſe des Kardinals Ottoboni in Rom erworben.

Die Prieſterweihe.

393

54 — Leinwand, h. 1,27, br. 0,95 — Erworben wie Nr. 392.

- 394 Die letzte Ölung.
54 — Leinwand, h. 1,27, br. 0,945 — Erworben wie Nr. 392.
- 395 Die Firmelung.
54 — Leinwand, h. 1,255, br. 0,93 — Erworben wie Nr. 392.
- 396 Die Beichte.
54 — Leinwand, h. 1,27, br. 0,945 — Erworben wie Nr. 392.
- 397 Das Abendmahl.
54 — Leinwand, h. 1,275, br. 0,945 — Erworben wie Nr. 392.
- 398 Die Taufe. Datiert: 1712.
54 — Leinwand, h. 1,27, br. 0,95 — Erworben wie Nr. 392.
- 399 Der hl. Joseph mit Buch und Lilienstengel.
54 — Halbfig. — Leinwand, oval, h. 0,87, br. 0,705 — 1749 von des Meisters Sohn, dem Kanonikus Luigi Crespi, in Bologna erworben.
- 400 Die Anbetung der Hirten.
58 — Kupfer, h. 0,54, br. 0,645 — Inventar Guarienti (aus der Casa Bellucci in Bologna).
- 401 Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,235, br. 0,20 — Inventar 1754.
- 402 Die Verspottung Christi.
57 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,855, br. 0,67 — Wohl 1749 wie Nr. 399 von Luigi Crespi in Bologna.
- 403 Bildnis des kaiserlichen Generals Palfy.
53 a — Leinwand, h. 2,325, br. 1,335 — Zuerst im „Abrégé“ von 1782.
- VIANI, DOMENICO MARIA. Geb. zu Bologna den 11. Nov. 1668, gest. zu Pistoja den 1. Okt. 1711. Schüler seines Vaters Giovanni Viani.
- 404 Venus mit zwei Liebesgöttern.
4 c — Kupfer, h. 0,285, br. 0,365 — A. G. W. III, 6 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- MIRANDOLESE, PIETRO PALTRONIERI, gen. IL MIRAN-
DOLESE. Geb. zu Mirandola 1673, gest. zu Bologna den 3. Juli 1741.
- 405 Architekturstück. Gegenstück zu Nr. 406.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,935, br. 0,775 — 1741 durch Rossi aus Venedig.
- 406 Architekturstück.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,925, br. 0,785 — 1741 durch Rossi aus Venedig.
- BOLOGNESISCHE SCHULE um 1700.
- 407 Christus am Kreuz.
56 — Leinwand, h. 0,61, br. 0,315 — 1875 aus der Sammlung Minutoli zu Liegnitz.

} Mosche del 600

SCHULE VON ROM

- s. S. 82 (Valentin). — *Der Falschspieler* — 408
- CARAVAGGIO. SCHÜLER UND NACHAHMER DES CARAVAGGIO (um 1560—1609).
- Der hl. Sebastian. 409
- F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,265, br. 0,985 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- Lefendes Mädchen. 410
- Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,75, br. 0,615 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Die Wachtstube. Wahrscheinlich von Bartolommeo Manfredi. 411
- F — Leinwand, h. 1,69, br. 2,385 — Inventar Guarienti.
- Die Wahrfagerin. 412
- Wehlen, Rathaus — Kniefig. — Leinwand, h. 1,375, br. 2,01 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Petrus, den Heiland verleugnend. 413
- Ständehaus — Kniefig. — Leinwand, h. 1,265, br. 1,745 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- Kartenspieler. 414
- Freiberg, Museum — Kniefig. — Leinwand, h. 1,23, br. 1,725 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- FETI, DOMENICO. Geb. zu Rom 1589, gef. zu Venedig um 1624. Schüler des Lodovico da Cigoli, weitergebildet unter dem Einflusse der Venetianer.
- David mit dem Haupte Goliaths. 415
- Vorrat — Leinwand, h. 1,60, br. 1,115 — A. G. W. I, 26 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Der junge Tobias mit dem Engel. 416
- 4a — Pappelholz, h. 0,665, br. 0,84 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Das Gleichnis vom verlorenen Sohn. 417
- 4b — Pappelholz, h. 0,60, br. 0,45 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Das Gleichnis vom verlorenen Groschen. 418
- 3c — Pappelholz, h. 0,55, br. 0,44 — A. G. W. II, 29 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- Das Gleichnis vom bösen Knecht. *Sulla scala - x* 419
- 4b — Pappelholz, h. 0,61, br. 0,445 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

- 420 Die Enthauptung einer Heiligen.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,655, br. 0,43 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 421 Das Gleichnis vom verlorenen Schafe.
4 b — Pappelholz, h. 0,605, br. 0,445 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 422 Das Gleichnis von den Blinden, die Blinde führen.
Vorrat — Pappelholz, h. 0,55, br. 0,72 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 423 Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberge.
4 b — Pappelholz, h. 0,61, br. 0,45 — A. G. W. II, 30 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 424 Das Gleichnis vom Gastmahl ohne Gäste.
4 b — Pappelholz, h. 0,61, br. 0,445 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 425 Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.
4 a — Pappelholz, h. 0,685, br. 0,825 — 1742 durch Riedel aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- BERRETTINI. SCHULE DES PIETRO BERRETTINI, gen. PIETRO DA CORTONA (1596—1669).
- 426 Ein römischer Feldherr vor den Konfuln.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,985, br. 1,505 — 1731 durch Leplat.
- 427 Merkur befiehlt Aeneas, Karthago zu verlassen.
Finanzministerium — Leinwand, h. 2,575, br. 4,17 — 1738 durch Rossi aus Italien.
- CERQUOZZI, MICHELANGELO, gen. MICHELANGELO DELLE BATTAGLIE. Geb. zu Rom den 18. Febr. 1602; gest. daselbst den 6. April 1660. Unter dem Einflusse des P. van Laer entwickelt.
- 428 Plünderung nach der Schlacht.
Vorrat — Leinwand, h. 0,60, br. 0,73 — Inventar 1754.
- 429 Begräbnis während der Schlacht.
Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 1,205 — Inventar 1754.
- SASSOFERRATO. GIOVANNI BATTISTA SALVI, gen. SASSOFERRATO. Geb. zu Sassoferrato den 11. Juli 1605; gest. zu Rom den 8. April 1685. Unter dem Einflusse Domenichinos entwickelt.
- 430 Maria mit dem schlummernden Kind in der Engelsglorie.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,755, br. 0,99 — 1744 durch Rossi aus Casa Grimani Calergi in Venedig.
- 431 Maria mit dem schlummernden Kind. Die Komposition nach einer Radierung Guido Renis.
3 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,465, br. 0,39 — 1744 durch Rossi aus Casa Grimani Calergi in Venedig.

Die betende Maria.

3 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,495, br. 0,385 — Inventar 1754.

432

CODAGORA (CODAZZI), VIVIANO. Geb. 1603 in Bergamo, gest. zu Rom 1672.

Architekturstück. Altrömischer Tempel.

Skulpturensammlung — Leinwand, h. 1,79, br. 2,285 — 1744 durch Vent. Roffi aus Venedig.

433

BRANDI, GIACINTO. Geb. zu Poli 1623, gest. zu Rom 1691 (nach anderen geb. zu Gaeta 1633, gest. zu Rom 1701). Schüler Lanfrancos. Moses mit den Gesetzestafeln.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,995, br. 0,75 — Inventar 1754.

434

Dädalus und Ikarus.

Finanzministerium — Leinwand, h. 1,73, br. 1,395 — Inventar 1754.

435

MARATTA (MARATTI), CARLO. Geb. zu Camerano den 13. Mai 1625, gest. zu Rom den 15. Dez. 1713. Schüler des Andrea Sacchi. Haupt der römischen Schule in der 2. Hälfte des XVII. Jahrhunderts.

Maria mit dem Christkind, über die Krippe gebeugt.

3 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,99, br. 0,75 — A. G. W. I, 44 — 1744 durch Le Leu und Rigaud aus der „Succession Polignac“ in Paris.

436

Maria mit dem an ihrer Brust schlummernden Kinde.

4 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,445, br. 0,345 — A. G. W. I, 45 — 1734 durch Algarotti von Marattas Verwandten in Venedig.

437

Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes.

3 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,45, br. 0,355 — 1734 durch Algarotti von Marattas Verwandten in Venedig.

438

MARATTA. Angeblich CARLO MARATTA und CARLO DAI FIORI (Karel van Vogelær, gen. Carlo dai Fiori, geb. zu Maastricht 1653, gest. zu Rom 1695).

Die schöne Obstleserin.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,325, br. 0,98 — 1749 durch Striebel aus Rom.

439

BERRETTONI, NICCOLO. Geb. zu Montefeltre den 14. Dez. 1637, gest. zu Rom im Febr. 1682. Schüler des Carlo Maratta.

Vorderseite: Die Anbetung der Hirten. — Rückseite: Die Taufe Christi.

Vorrat — Kupfer, h. 0,73, br. 0,36 — Inventar 1754.

440

POZZO, ANDREA. Geb. zu Trient den 30. Nov. 1642, gest. zu Wien den 31. August 1709. Jesuitenpater.

Schlafendes Christkind.

Vorrat — Leinwand, h. 0,735, br. 0,96 — Inventar 1754.

441

- 442 ROSSI, PASQUALE. Geb. zu Vicenza 1641; gest. zu Rom 1718.
Die Anbetung der Hirten.
4c — Leinwand, h. 0,26, br. 0,32 — Inventar 1754.
- 443 Die Predigt Johannis des Täufers.
Vorrat — Leinwand, h. 0,485, br. 0,635 — Inventar 1754.
- 444 CHIARI, GIUSEPPE BARTOLOMEO. Geb. zu Rom den 10. März 1654; gest. daselbst den 7. Sept. 1727. Schüler des Carlo Maratta.
Die Anbetung der Könige. Bez.: *Joseph Clarvs Pingebat. Anno 1714.*
T — Leinwand, h. 2,45, br. 2,81 — Inventar 1754.
- 445 TREVISANI, FRANCESCO. Geb. zu Castelfranco oder Treviso den 9. April 1656; gest. zu Rom den 30. Juli 1747. Schüler Zandis in Venedig.
Der bethlehemitische Kindermord.
Vorrat — Leinwand, h. 2,50, br. 4,64 — Inventar 1754.
- 446 Heilige Familie.
Vorrat — Kniefig. — Pappelholz, h. 0,39, br. 0,31 — Angeblich 1743 durch Algarotti aus Venedig.
- 447 Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.
T — Leinwand, h. 2,475, br. 2,76 — Inventar 1754.
- 448 Maria mit dem Kind und dem kleinen Johannes. Bez.: *F. T. 1708.*
64 — Kniefig. — Leinwand, h. 0,995, br. 0,74 — A. G. W. III, 19 — 1734 durch Le Leu und Rigaud aus Paris.
- 449 Heilige Familie mit Joachim und Anna.
3a — Leinwand, h. 0,65, br. 0,50 — Inventar 1754.
- 450 Christus am Ölberg.
57 — Leinwand, h. 0,455, br. 0,64 — Inventar 1722.
- 451 Der hl. Antonius, einen Kranken heilend.
4b — Leinwand, h. 0,765, br. 0,385 — Inventar 1754.
- 452 Der hl. Franziskus mit dem geigenden Engel. Bez.: *F. T.*
3c — Leinwand, h. 0,74, br. 0,61 — 1761 durch Striebel aus Rom.
- 453 BATONI, POMPEO GIROLAMO. Geb. zu Lucca den 25. Jan. 1708; gest. zu Rom den 4. Febr. 1787. Römischer Hauptmeister des 18. Jahrhunderts.
Der ruhende Johannes der Täufer. Gegenstück zu Nr. 454.
Vorrat — Leinwand, h. 1,195, br. 1,855 — Inventar 1754.

- Die büßende Magdalena. *L'estremità omni intorno del braccio*
F — Leinwand, h. 1,21, br. 1,875 — Inventar 1754. *modo e fuse* 454
- Die bildenden Künfte. 455
53 — Leinwand, h. 0,99, br. 0,74 — Inventar 1754.
- ROBERTI, DOMENICO. Tätig in Rom in der ersten Hälfte des
18. Jahrhunderts. 456
Römische Säulenruine mit sitzender Zeusstatue. Gegenstück zu Nr. 457.
Vorrat — Leinwand, h. 0,66, br. 0,495 — Inventar 1722.
- Römische Säulenruine mit einem Rundtempel. 457
Vorrat — Leinwand, h. 0,66, br. 0,495 — Inventar 1722.
- Römische Säulenruine mit weiblicher Statue. Gegenstück zu Nr. 459. 458
Vorrat — Leinwand, h. 0,65, br. 0,47 — Inventar 1722.
- Römische Säulenruine mit der Herkulesstatue. 459
Vorrat — Leinwand, h. 0,645, br. 0,465 — Inventar 1722.
- ROBERTI. ART DES DOMENICO ROBERTI.
Ruinen des Forum Romanum. 460
Ständehaus — Leinwand, h. 1,215, br. 1,685 — Im „Catalogue“ von 1765 als „Ottavio Viviani“.
- BUTI. Vermutlich GIOVANNI ANTONIO BUTI, der um die
Mitte des 18. Jahrhunderts in Rom tätig war.
Ein Prachtpalast mit Säulenhöfen und Wasserbauten. Bez.: *Buti P:* 461
1750: P: Gegenstück zu Nr. 462.
52 — Leinwand, h. 1,35, br. 0,995 — Inventar 1754 (als „autore moderno“).
- Eine Straße mit einer Trophäenhalle. 462
52 — Leinwand, h. 1,365, br. 0,995 — Inventar 1754.

SCHULE VON NEAPEL

- STANZIONE (STANZIONI), MASSIMO. Geb. zu Neapel
1585, gest. dafelbst 1656. 463
STANZIONE? Die Naturkunde.
C — Leinwand, h. 1,275, br. 0,825 — A. G.-W. III, 31 — Zuerst im Katalog von 1812.
- VACCARO, ANDREA. Geb. zu Neapel vermutlich zwischen
1600 und 1610, gest. dafelbst den 18. Jan. 1670. Schüler des Girolamo
Imparato.
Christus mit den Erlösten der Vorhölle vor seiner Mutter. 464
Vorrat — Leinwand, h. 2,375, br. 2,54 — A. G.-W. II, 36 — 1723 durch Rossi.

PRETI, MATTIA, gen. IL CAVALIER CALABRESE. Geb. zu Taverna in Calabrien den 24. Febr. 1613; gest. zu Malta den 13. Jan. 1699. Gebildet unter dem Einflusse Riberas und der Venetianer.

465 Die Marter des hl. Bartholomäus.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 2,00, br. 1,465 — A. G. W. I, 33 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.

466 Der ungläubige Thomas.

Vorrat — Leinwand, h. 1,47, br. 1,995 — A. G. W. I, 34 — 1743 durch Riedel aus Wien.

467 Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse.

F — Leinwand, h. 2,045, br. 2,255 — A. G. W. I, 32 — 1748 durch Benzoni aus Casa Ghelthof in Venedig.

ROSA. SCHULE DES SALVATORE ROSA (1615—1673).

468 Ein Sturm an steiler Felsenküste.

Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 1,12 — 1742 durch de Brais aus Paris.

469 Bildnis eines Mannes mit einem Affen auf der Schulter (angeblich das Selbstbildnis Salvator Rosas). Die Urheberchaft Rosas ist ausgeschlossen, das Bild gehört vielmehr dem 18. Jahrhundert an.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,785, br. 0,645 — 1741 als „Selbstbildnis Luca Giordanos“ aus den königl. Zimmern.

470 Waldlandschaft mit einem Flußtal.

Kultusministerium — Leinwand, h. 0,73, br. 0,975 — Inventar 1754.

GHISOLFI, GIOVANNI. Geb. zu Mailand um 1623; gest. daselbst 1680. Schüler Salvator Rosas in Rom.

471 Die Ruinen von Karthago. Gegenstück zu Nr. 472.

Burgstädt, Rathaus — Leinwand, h. 1,165, br. 1,67 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

472 Ein Seehafen.

Burgstädt, Rathaus — Leinwand, h. 1,17, br. 1,66 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

473 Ruinen am Meer.

Ständehaus — Leinwand, h. 1,01, br. 1,36 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

GIORDANO, LUCA, gen. FA PRESTO. Geb. zu Neapel 1632; gest. daselbst den 12. Jan. 1705. Schüler des Giuseppe Ribera, später unter dem Einflusse des P. da Cortona und der Venetianer gebildet.

474 Herkules und Omphale. Bez.: *Luca Giordano. F. 1670.*

Vorrat — Leinwand, h. 2,265, br. 2,82 — A. G. W. I, 40 — Inventar 1722.

475 Ariadne von Bacchus überrascht. Bez.: *Jordanus F.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,815, br. 2,59 — A. G. W. I, 39 — 1725 durch Leplat.





Perseus versteinert mit dem Medulenhaupt Phineus und dessen Gefährten. Bez.: <i>Jordanus F.</i>	476
Vorrat — Leinwand, h. 2,54, br. 3,60 — A. G. W. II, 39 — 1742 aus der Sammlung Carignan zu Paris.	
Sufanna, von den Alten belauscht. Bez.: <i>Jordanus F.</i>	477
Vorrat — Leinwand, h. 1,69, br. 2,405 — A. G. W. II, 38 — 1725 durch Leplat.	
Die büßende Magdalena. Bez.: <i>Jordanus F.</i>	478
Vorrat — Leinwand, h. 1,04, br. 1,29 — Zuerst im Katalog von 1835.	
Die hl. Irene pflegt den gemarterten hl. Sebastian. Frühwerk unter dem Einflusse Riberas.	479
Vorrat — Leinwand, h. 2,02, br. 1,50 — Inventar 1722.	
Der hl. Einsiedler Paulus. Jugendwerk. Gegenstück zu Nr. 481.	480
F — Brustbild — Leinwand, h. 0,765, br. 0,625 — Inventar 1722 als „Ribera“.	
Der hl. Hieronymus. Jugendwerk.	481
F — Brustbild — Leinwand, h. 0,77, br. 0,63 — Inventar 1722 als „Ribera“.	
David mit dem Haupte Goliaths.	482
Finanzministerium — Kniefig. — Leinwand, h. 1,02, br. 1,275 — 1723 durch den Kardinal Salerno.	
Abraham verstoßt Hagar.	483
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,495, br. 2,03 — Inventar 1722.	
Bacchus läßt sich auf einer Wolke zur verlassenen Ariadne herabß.	484
60 — Leinwand, h. 2,625, br. 1,80 — Inventar 1754.	
Der Raub der Sabinerinnen.	485
Vorrat — Leinwand, h. 2,03, br. 2,325 — A. G. W. II, 40 — Inventar 1722.	
Lukrezia und Tarquinius.	486
Vorrat — Leinwand, h. 1,35, br. 1,845 — A. G. W. I, 37 — 1728 durch Roffi.	
Senecas Tod. Wohl Schule des Solimena.	487
Vorrat — Leinwand, h. 1,50, br. 2,27 — A. G. W. I, 38 — 1751 aus der Sammlung Crozat in Paris.	
Rebekka mit Abrahams Knecht am Brunnen.	488
Freiberg, Museum — Kniefig. — Leinwand, h. 1,255, br. 1,465 — A. G. W. I, 36 — Inventar 1722.	
Maria mit dem Kind.	489
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,74, br. 0,62 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.	
Loth mit seinen Töchtern. Aus der früheren Zeit.	490
Vorrat — Leinwand, h. 1,52, br. 2,04 — A. G. W. II, 37 — 1742 durch Riedel aus Prag.	
Jakob und Rahel am Brunnen.	491
Vorrat — Leinwand, h. 2,04, br. 2,32 — A. G. W. I, 35 — Inventar 1722.	
Die Schlacht der Israeliten mit den Amalekitern. Bez.: <i>Jordanus F.</i> (echt?). Gegenstück zu Nr. 493.	492
Vorrat — Leinwand, h. 1,765, br. 2,29 — 1748 durch Benzoni aus Venedig.	

- 493 Gideons Sieg über die Midianiter. Bez.: *Jordanus F.* (echt?).
Vorrat — Leinwand, h. 1,785, br. 2,28 — 1748 durch Benzoni aus Venedig.
- 494 GIORDANO? Bildnis eines Mannes mit einem Totenkopf in den Händen.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,773, br. 0,605 — 1741 durch Rossi aus Italien.
- 495 GIORDANO? Bildnis eines Mannes in schwarzem Rock.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,83, br. 0,645 — 1856 aus dem Vorrat.
- SOLIMENA, FRANCESCO, gen. L'ABBATE CICCIO. Geb. zu Nocera den 4. Okt. 1657; gest. zu Neapel den 5. April 1747.
- 496 Der Kampf der Centauren mit den Lapithen.
Vorrat — Leinwand, h. 1,81, br. 2,76 — 1725 durch Leplat.
- 497 Maria mit dem Kind in Wolken, der hl. Franziskus de Paula und ein von seinem Schutzengel geleiteter Knabe. Gegenstück zu Nr. 498.
4 b — Leinwand, h. 0,975, br. 0,985 — A. G.-W. II. 41 — 1745 durch Rossi aus der Casa Widman in Venedig.
- 498 Die Vision des hl. Franziskus.
5 a — Leinwand, h. 1,00, br. 1,005 — 1745 wie das Gegenstück Nr. 497 durch Rossi aus der Casa Widman in Venedig.
- 499 Maria als Schmerzensmutter.
57 — Halbfig. — Pappelholz, h. 0,53, br. 0,42 — Erworben 1753.
- 500 Sophonisbe empfängt das Gift vom Boten ihres Gatten. Gegenstück zu Nr. 501.
Dresden, Dreikönigsschule — Leinwand, h. 1,79, br. 2,30 — Inventar Guarienti. Aus der Sammlung des Prokurators Canale zu Venedig.
- 501 Juno übergibt dem Argus die in eine Kuh verwandelte Jo.
F — Leinwand, h. 1,81, br. 2,34 — Inventar Guarienti (mit dem Gegenstück Nr. 500 aus der Sammlung des Prokurators Canale in Venedig).
- 502 SOLIMENA? Der Frauenraub der Centauren.
Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 1,51 — 1723 durch Rossi.
- SOLIMENA. KOPIE, ANGEBLICH VON P. PACCIA, NACH FRANCESCO SOLIMENA.
- 503 Maria, der hl. Franziskus de Paula und ein von seinem Schutzengel geleiteter Knabe.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,76, br. 0,66 — Zuerst im Katalog von 1835.
- SOLIMENA. SCHULE DES FRANCESCO SOLIMENA.
- 504 Maria.
Freiberg, Museum — Halbfig. — Leinwand, h. 0,475, br. 0,355 — Inventar 1754.
- CONCA, SEBASTIANO. Geb. zu Gaeta den 8. Jan. 1680, gest. zu Neapel den 1. Sept. 1764. Schüler des Francesco Solimena.
- 505 Die hl. drei Könige vor Herodes.
Vorrat — Leinwand, h. 2,485, br. 4,64 — 1743 durch Vent. Rossi.

SCHULE VON FLORENZ

FLORENTINISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

David mit dem Haupte Goliaths. Das Bild, früher A. Turchi zugeschrieben, ist von der Hand eines Florentiners in der Richtung des Matteo Roselli. 523

F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,27, br. 1,145 — Inventar Guarienti.

VANNINI, OTTAVIO. Geb. zu Florenz um 1585; gest. daselbst 1643. Schüler des Domenico Passignano.

Die kniende hl. Margaretha.

299

Vorrat — Leinwand, h. 1,73, br. 1,28 — Inventar 1754.

BILIVERTI, GIOVANNI. Geb. 1576 zu Maafricht, gest. zu Florenz den 16. Juli 1644. Schüler des Lodovico Cigoli.

Venus im Bade, von Amor und einem Satyr bedient. Früher dem Triva zugeschrieben. 386

T — Leinwand, h. 1,91, br. 1,655 — Inventar 1722 („aus Polen“).

FURINI, FRANCESCO. Geb. zu Florenz um 1600, gest. daselbst den 19. Aug. 1646. Schüler des Passignano, Biliverti und Matteo Roselli. FURINI? Eine Märtyrerin (die hl. Cäcilie?). 506

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,47, br. 0,365 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

PIGNONI, SIMONE. Geb. zu Florenz 1614; gest. daselbst 1698. Schüler des Francesco Furini.

Die Gerechtigkeit mit Wage und Schwert. Bez.: S. P.

507

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,915, br. 0,75 — Inventar 1722 (aus der Kunkstammer, schon 1707 in die königlichen Gemächer).

DOLCI, CARLO. Geb. zu Florenz den 25. Mai 1616; gest. daselbst den 17. Jan. 1686. Schüler des Jacopo Vignali und Matteo Roselli.

Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers auf einer Schüssel. Um 1665/66 gemalt für den Marchese Rinnuccini in Florenz. 508

4 a — Kniefig. — Leinwand, h. 0,955, br. 0,805 — A. G. W. I, 42 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung des Prinzen Carignan zu Paris.

Die hl. Cäcilie an der Orgel. Um 1671 gemalt für den Großherzog Cosimo III., der das Bild dem Schatzmeister des Königs von Polen schenkte. 509

4 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,965, br. 0,81 — A. G. W. I, 43 — 1742 aus der Sammlung Carignan zu Paris.

Der Heiland, Brot und Wein segnend.

510

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,75 — A. G. W. I, 41 — 1746 aus der Casa Rumieri in Venedig.

- 511 **DOLCI. SCHULE DES CARLO DOLCI.**
 Maria. Vielleicht von Carlos Tochter Agnese.
 Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,615 — 1741 durch Heinecken aus Hamburg.
- 512 **GABBIANI, ANTONIO DOMENICO.** Geb. zu Florenz 1652; gest. daselbst 1722. Schüler des Ciro Ferri in Rom.
 Das Gastmahl beim Pharifäer Simon. Bez.: *A. D. G.*
 53 — Leinwand, h. 0,93, br. 1,42 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 513 **LUTI, BENEDETTO.** Geb. zu Florenz den 17. Nov. 1666; gest. zu Rom den 17. Juni 1724. Schüler des Ant. Dom. Gabbiani.
 Der segnende Heiland. Bez. (Rückseite): *Eques Benedictu Luti Romae faciebat 1723 a.* Gegenstück zu Nr. 514.
 Vorrat — Leinwand, oval, h. 0,735, br. 0,60 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 514 **Die Schmerzensmutter Maria.** Bez. (Rückseite): *Eques Benedictus Luti Romae pingebat. Anno 1722.*
 Vorrat — Leinwand, oval, h. 0,725, br. 0,605 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 513 durch Riedel aus Prag.

SCHULEN VENEDIGS UND SEINES GEBIETS

- 515 **TURCHI, ALESSANDRO, gen. L'ORBETTO.** Geb. zu Verona 1582; gest. zu Rom 1648. Schüler des Felice Brusaporci.
 Die Anbetung der Hirten. Bez.: *Alexander Turcis F.*
 3b — Schiefer, h. 0,45, br. 0,375 — Zuerst im Katalog von 1835, doch schon 1659 zur Kunstkammer.
- 516 **Die Darstellung Christi im Tempel.** Bez.: *Alexander Veronensis F.*
 Vorrat — Kupfer, h. 1,065, br. 0,815 — 1742 aus der Sammlung Carignan zu Paris.
- 517 **Christus als Schmerzensmann.**
 Vorrat — Halbfig. — Schiefer, oval, h. 0,15, br. 0,11 — Inventar 1754.
- 518 **Die Steinigung des hl. Stephanus.**
 Vorrat — Amethyst-Mosaik, oval, h. 0,245, br. 0,32 — Zuerst im Katalog von 1812.
- 519 **Die hl. Dreifaltigkeit.**
 Vorrat — Schiefer, h. 0,33, br. 0,28 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 520 **Maria mit dem Kinde.**
 4b — Schiefer, h. 0,255, br. 0,185 — Inventar 1722.
- 521 **Der verwundete Adonis und Venus.**
 4b — Schiefer, h. 0,275, br. 0,34 — A. G. W. II, 15 — 1742 aus der Sammlung Dubreuil in Paris.

Das Urteil des Paris. 4 a — Pappelholz, h. 0,60, br. 0,845 — Inventar Guarienti (früher beim Senator Iosiani in Bologna).	522
Loth mit seinen Töchtern. 3 b — Kupfer, h. 0,47, br. 0,32 — Zuerst im Katalog von 1835.	1972
s. Florentinische Schule des XVII. Jahrhunderts, S. 59.	523
TURCHI. SCHULE DES ALESSANDRO TURCHI.	
Venus mit der Leiche des Adonis. Freiberg, Museum — Leinwand, h. 0,66, br. 0,90 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	524
PADOVANINO. ALESSANDRO VAROTARI, gen. IL PADOVANINO. Geb. zu Padua 1590, gest. zu Venedig 1650. Bildete sich nach Tizian:	
Judith mit dem Haupte des Holofernes. E — Kniefig. — Leinwand, h. 1,325, br. 0,96 — 1725 durch Leplat.	525
Weiblicher Studienkopf. 5 b — Leinwand, h. 0,405, br. 0,295 — Inventar 1722.	526
PADOVANINO. SCHULE DES PADOVANINO.	
Lukretia. Gegenstück zu Nr. 528. Finanzministerium — Kniefig. — Leinwand, h. 1,08, br. 0,925 — 1725 durch Leplat.	527
Kleopatra. Finanzministerium — Kniefig. — Leinwand, h. 1,09, br. 0,92 — 1725 durch Leplat.	528
LIBERI, PIETRO. Geb. zu Padua 1605, gest. zu Venedig den 18. Okt. 1687. Nachfolger des Padovanino.	
Das Urteil des Paris. T — Leinwand, h. 1,99, br. 1,67 — Inventar 1722.	529
Alter und Jugend. Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,18, br. 0,99 — Angebl. schon im Inventar von 1722.	530
VECCHIA, PIETRO. Geb. zu Venedig 1605, gest. daselbst 1678. Schüler des Padovanino.	
Ein Krieger. Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,17, br. 1,005 — 1748 durch Benzoni aus Casa Ghelthof in Venedig.	531
Ein geharnischter Krieger. 44 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,17, br. 0,93 — Inventar 1754.	532
Saul und David mit dem Haupte Goliaths. Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,185, br. 1,02 — Zuerst 1707 erwähnt.	533
Eine Alte schlägt nach drei Kindern, deren eins ihr die Spindel gestohlen. Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,01, br. 1,18 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.	534

- 535 **Wahrfager Szene.**
Vorrat — Kniefig. — Buchenholz, h. 0,165, br. 0,265 — 1659 durch Klengel aus Italien.
- CARPIONI, GIULIO.** Geb. zu Venedig 1611, gest. zu Verona 1674.
Schüler des Padovanino.
- 536 **Latona verwandelt die Bauern in Frösche** (nach Ovids Metamorphosen VI). Gegenstück zu Nr. 537.
Vorrat — Leinwand, h. 1,08, br. 1,315 — 1738 durch Rosli aus Venedig.
- 537 **Coronis, von Neptun verfolgt, wird in eine Krähe verwandelt** (nach Ovids Metamorphosen II).
56 — Leinwand, h. 1,315, br. 1,315 — 1738 wie das Gegenstück (Nr. 536) aus Venedig.
- 538 **Bacchus und Ariadne.**
Vorrat — Leinwand, h. 1,11, br. 1,54 — 1725 durch Leplat.
- 539 **Bacchanal.**
Vorrat — Leinwand, h. 1,165, br. 1,51 — 1725 durch Leplat.
- FORABOSCO (FERABOSCO), GIROLAMO.** Geb. zu Padua im ersten Drittel des XVII. Jahrhunderts, gest. zu Venedig um 1680.
- 540 **Die junge Frau und der Tod.**
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,745, br. 0,595 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als „Cagnacci“.
- MOLINARI, GIOVANNI BATTISTA.** Geb. zu Venedig 1636, gest. daselbst nach 1682. Schüler Pietros della Vecchia.
- 541 **Die Trunkenheit Noahs.**
Vorrat — Leinwand, h. 2,03, br. 2,365 — 1731 durch Leplat.
- CELESTI, ANDREA.** Geb. zu Venedig 1637, gest. daselbst 1706.
Schüler des Matteo Ponzone.
- 542 **Der bethlehemitische Kindermord.**
Vorrat — Leinwand, h. 2,73, br. 4,36 — Inventar 1722.
- 543 **Die Israeliten, ihren Schmuck zusammentragend** (2. Buch Mosis, Kap. 32).
Vorrat — Leinwand, h. 1,49, br. 2,01 — 1725 durch Leplat.
- 544 **Bacchus und Ceres.**
Vorrat — Leinwand, h. 1,735, br. 1,93 — 1725 durch Leplat.
- BELLUCCI, ANTONIO.** Geb. in Pieve di Soligo bei Treviso 1654, gest. daselbst 1726. In Venedig gebildet. Hofmaler Kaiser Josefs I. in Wien (seit 1709).
- 545 **Ruhende Venus, ihre Taube fütternd, mit Amor.**
64 — Leinwand, h. 1,355, br. 1,755 — 1731 durch Leplat.
- 546 **Maria mit dem Kinde.**
64 — Kniefig. — Leinwand, oval, h. 0,71, br. 0,565 — Inventar 1754.

- GHISLANDI, FRA VITTORE. Geb. zu Bergamo den 4. März 1655, gest. daselbst 1743. Schüler des Sebastiano Bombelli.
Kopie nach dem Selbstbildnis Rembrandts in den Uffizien zu Florenz. 547
Berlin, Sächf. Gesandtschaft — Brustbild — Leinwand, h. 0,725, br. 0,58 — 1742 erworben.
- RICCI, SEBASTIANO. Geb. zu Cividale di Belluno 1659 oder 1660, gest. den 1. Dez. 1743 zu Venedig. Schüler des A. Magnasco in Mailand.
Christi Himmelfahrt. Bez. mit der Jahreszahl: 1702. *zulla Colone* 548
T.-H. — Leinwand, h. 2,75, br. 3,09 — A. G.-W. II, 16 — Inventar 1722 (damals in der katholischen Kirche).
- Opfer an Vesta. Gegenstück zu Nr. 550. 549
57 — Leinwand, h. 0,565, br. 0,73 — 1743 durch Algarotti von Zanetti in Venedig.
- Opfer an Pan. 550
57 — Leinwand, h. 0,565, br. 0,735 — 1743 wie das Gegenstück (Nr. 549).
- DIAMANTINI, GIUSEPPE. Geb. zu Fossombrone 1621, gest. daselbst den 11. Nov. 1705.
David mit dem Haupte Goliaths. 551
53 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,18, br. 0,85 — 1741 aus der Galerie Wallenstein in Dux.
- MOLINARI, ANTONIO. Geb. zu Venedig 1665, gest. daselbst nach 1727. Sohn des Gio. Batt. Molinari. Schüler Zandis.
Psyche betrachtet den schlummernden Amor. 552
Vorrat — Leinwand, h. 1,91, br. 1,665 — 1723 durch Rolli.
- CARLEVARIS, LUCA. Geb. zu Udine 1665, gest. zu Venedig um 1731. Autodidakt. Vorgänger Antonios da Canale.
Die Riva degli Schiavoni zu Venedig mit dem Empfang des kaiserlichen Gesandten Grafen Colloredo. 553
Vorrat — Leinwand, h. 1,32, br. 2,59 — Inventar 1754.
- RICCI, MARCO. Geb. zu Cividale di Belluno 1679, gest. zu Venedig 1729. Schüler und Neffe Sebastiano Riccis.
Landschaft mit dem hl. Hieronymus. Gegenstück zu Nr. 555. 554
Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 1,475, br. 1,115 — Zuerst im Katalog von 1812.
- Landschaft mit der hl. Magdalena. 555
Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 1,46, br. 1,11 — Zuerst im Katalog von 1812.
- Am Flusse vor der Stadt. 556
Vorrat — Leinwand, h. 0,99, br. 1,53 — 1738 durch Rolli aus Venedig.
- Winterlandschaft. 557
Ständehaus — Leinwand, h. 1,01, br. 1,465 — 1738 durch Rolli aus Venedig.
- Die Mühle im Tal. Gegenstück zu Nr. 559. 558
56 — Leinwand, h. 0,995, br. 1,335 — 1738 durch Rolli aus Venedig.

- 559 Die Landstraße über dem Tal.
Vorrat — Leinwand, h. 0,97, br. 1,31 — 1738 wie das Gegenstück Nr. 558 durch Rossi aus Venedig.
- 560 Landschaft mit dem Rundtempel. Gegenstück zu Nr. 561.
Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 1,26, br. 1,285 — 1738 durch Rossi aus Venedig.
- 561 Der Brunnen am Wege.
Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 1,25, br. 1,24 — 1738 durch Rossi aus Venedig.
- 562 Am Bergsee. Gegenstück zu Nr. 563.
Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,295 — 1738 durch Rossi aus Venedig.
- 563 Die Wälsche im Tal.
Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,29 — 1738 wie das Gegenstück Nr. 562 aus Venedig.
- 563 A Große Landschaft.
Vorrat — Leinwand, h. 1,405, br. 1,905 — 1912 als Geschenk des Kgl. Rates Marzell von Nemes in Budapest.
- BRISIGHELLA, CARLO, gen. EISMANN. Geb. zu Venedig 1679; gest. wahrscheinlich zu Verona, wo er 1718 noch lebte. Schüler Lodov. Lanas und seines Adoptivvaters Joh. Ant. Eismann.
- 564 Reitergefecht vor einem Rundturm.
Vorrat — Leinwand, h. 0,69, br. 1,395 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 565 Reitergefecht an einer Felswand. Gegenstück zu Nr. 566.
Vorrat — Leinwand, h. 0,375, br. 0,73 — 1741 durch Rossi aus Venedig.
- 566 Reiterangriff vor Stadtmauern.
Vorrat — Leinwand, h. 0,375, br. 0,73 — 1741 wie das Gegenstück (Nr. 565) aus Venedig.
- 567 Nach der Schlacht.
Vorrat — Leinwand, h. 0,955, br. 1,55 — Inventar 1754.
- DIZIANI, GASPARO. Geb. zu Belluno den 24. Febr. 1689; gest. zu Venedig 1767. Schüler des Greg. Lazzarini, beeinflusst von Seb. Ricci.
- 568 Im Atelier.
Vorrat — Leinwand, h. 0,85, br. 0,73 — Inventar 1754.
- PIAZZETTA, GIOVANNI BATTISTA. Geb. zu Pietrarossa bei Treviso den 13. Febr. 1682; gest. zu Venedig den 24. April 1754. Schüler des A. Molinari zu Venedig und des G. M. Crespi zu Bologna.
- 569 Das Opfer Abrahams.
55 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,525, br. 1,145 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 570 David mit dem Haupte Goliaths.
55 — Kniefig. — Leinwand, h. 0,845, br. 0,99 — 1743 durch Algarotti aus Venedig.
- 571 Ein junger Fahnenträger.
57 — Kniefig. — Leinwand, h. 0,87, br. 0,715 — 1743 durch Algarotti aus Venedig.



658

Bernardo Strozzi



683

Jusepe de Ribera

MIGLIORI, FRANCESCO. Geb. zu Venedig 1684, gest. daselbst 1734. Bacchus und Ariadne. Gegenstück zu Nr. 573. Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 3,00, br. 4,02 — Inventar 1722.	572
Die Entführung der Europa. Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 3,00, br. 4,04 — Inventar 1722.	573
Joseph deutet dem Pharao seine Träume. Mit Nr. 575—577 zu einer Folge gehörig. Vorrat — Leinwand, h. 2,73, br. 2,05 — Inventar 1722.	574
Das Opfer Abrahams. Vorrat — Leinwand, h. 2,66, br. 2,00 — Inventar 1722.	575
Kain und Abel, Vorrat — Leinwand, h. 2,73, br. 2,05 — Inventar 1722.	576
Kimon im Kerker, durch seine Tochter Pero ernährt. Vorrat — Leinwand, h. 2,71, br. 2,03 — Inventar 1722.	577
PITTONI, GIOVANNI BATTISTA. Geb. zu Venedig 1687, gest. daselbst 1767. Schüler seines Oheims Francesco Pittoni. Kaiser Nero vor seiner ermordeten Mutter Agrippina. Bez.: <i>G. Ba. Pitoni.</i> T.-H. — Leinwand, h. 2,37, br. 3,06 — Inventar 1722.	578
Kaiser Nero vor der Leiche Senecas. Bez.: <i>G. Ba. Pitoni.</i> T.-H. — Leinwand, h. 2,36, br. 3,06 — Inventar 1722.	579
NEGRI, PIETRO. Tätig zu Venedig im letzten Drittel des XVII. Jahrhunderts. Schüler des Antonio Zanchi. Kaiser Nero an der Leiche seiner Mutter Agrippina. Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,37, br. 1,65 — 1731 durch Rossi.	580
CANALETTO, GIOVANNI ANTONIO (DA) CANAL, gen. CANALETTO. Geb. zu Venedig den 18. Okt. 1697, gest. daselbst den 20. April 1768. Der große Kanal in Venedig mit der Rialtobrücke. <i>negri</i> 56 — Leinwand, h. 1,455, br. 2,34 — Inventar 1754.	581
Der Platz vor S. Giovanni e Paolo zu Venedig mit der Scuola di S. Marco und Verrocchio's Reiterdenkmal des Colleoni. 56 — Leinwand, h. 1,25, br. 1,65 — Inventar 1754.	582
Der Platz vor S. Giacomo di Rialto zu Venedig, Gegenstück zu Nr. 584. Vorrat — Leinwand, h. 0,955, br. 1,17 — Inventar 1754.	583
Der Markusplatz zu Venedig. Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,17 — Inventar 1754.	584

585

An der Mündung des großen Kanals zu Venedig. Rechts vorn die Kirche S. Maria della Salute, im Mittelgrunde die Piazzetta. Gegenstück zu Nr. 586. 222

Vorrat — Leinwand, h. 0,65, br. 0,98 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

586

Auf dem großen Kanal zu Venedig.

55 — Leinwand, h. 0,655, br. 0,975 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 585 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

NAZARI, BARTOLO. Geb. zu Bergamo den 10. Mai 1699; gest. zu Mailand den 24. Aug. 1758. Schüler Ghislandis.

587

Bildnis eines Alten in schwarzer Kappe. Gegenstück zu Nr. 588.

57 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,495, br. 0,385 — 1743 durch Algarotti aus Venedig.

588

Bildnis einer Alten in schwarzgestreiftem Tuche.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,49, br. 0,375 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 587 aus Venedig.

NOGARI, GIUSEPPE. Geb. zu Venedig 1699; gest. daselbst 1763. Schüler des Gio. Batt. Pittoni und des A. Balestra.

589

Der Geizige. Gegenstück zu Nr. 590.

58 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,745, br. 0,59 — 1743 durch Algarotti in Venedig vom Maler selbst.

590

Der Gelehrte.

58 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,755, br. 0,595 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 589 durch Algarotti in Venedig vom Maler selbst.

591

Der Sparsame. Gegenstück zu Nr. 592.

57 b — Halbfig. — Nußbaumholz, h. 0,61, br. 0,445 — A. G. W. III, 50 — 1743 durch Algarotti in Venedig vom Maler selbst.

592

Die Alte mit dem Kohlenbecken.

57 b — Halbfig. — Nußbaumholz, h. 0,59, br. 0,43 — A. G. W. III, 50 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 591 in Venedig.

593

Der Apostel Petrus.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,845, br. 0,605 — 1743 durch Algarotti in Venedig vom Maler selbst.

594

NOGARI? Bildnis eines Alten mit schwarzer Kappe.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,89, br. 0,73 — Angeblich mit den vorangehenden Bildern 1743 durch Algarotti aus Venedig.

LONGHI, PIETRO. Geb. zu Venedig 1702; gest. daselbst 1785. Schüler des A. Balestra in Venedig und des Giuseppe Crespi zu Bologna.

595

Bildnis einer Dame in Haube und Schleier.

55 — Brustbild — Leinwand, h. 0,675, br. 0,575 — Inventar 1722.

ROTARI, GRAF PIETRO. Geb. zu Verona 1707; gest. zu St. Petersburg 1762. Schüler des A. Balestra in Venedig. Tätig an verschiedenen Höfen, hauptsächlich in Dresden.

596

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.

Vorrat — Leinwand, h. 2,74, br. 2,09 — Inventar 1754.

Der Apoffel Jakobus (1).

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,525, br. 0,435 — Zuerst im „Abrégé“ von 1782.

597

Ein Biſchof.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,445, br. 0,35 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

598

Die büßende Magdalena.

56 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,45, br. 0,35 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

599

Bildnis der Prinzessin Elisabeth, Tochter König Auguſts III. Gegenstück zu Nr. 601. *celeste*

56 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,07, br. 0,86 — Zuerst im Nachtrag des „Catalogue“ von 1765.

600

Bildnis der Prinzessin Kunigunde, Tochter König Auguſts III.

56 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,075, br. 0,87 — Wie das Gegenstück Nr. 600 zuerst im Nachtrage des „Catalogue“ von 1765. *in negro 2022*

601

GUARDI, FRANCESCO. Geb. zu Venedig den 5. Okt. 1712, gest. daselbst den 1. Jan. 1793. Schüler Antonio Canalettos.

Papst Pius VI. segnet die Venezianer (1782) von der Scuola di San Marco aus. Neben dem Papst der Doge Paolo Renier. Eine der Wiederholungen nach dem Original im Ashmolean Museum zu Oxford. Dieses gehörte zu einer Folge von vier Bildern, die Guardi für Pietro Edwards ausführte.

601 A

58 — Leinwand, h. 0,515, br. 0,68 — 1898 aus dem Londoner Kunsthandel (ehemals in der Sammlung George Salting).

CANALETTO, BERNARDO BELLOTTO, gen. CANALETTO. Geb. zu Venedig den 30. Jan. 1720, gest. zu Warschau den 17. Okt. 1780. Neffe und Schüler des Antonio da Canal.

Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Augustusbrücke. Im Vordergrund der Maler selbst, sitzend zwischen seinen stehenden Kollegen Thiele und Dietrich, und andere bekannte Persönlichkeiten vom Hofe. Bez.: *Bernardo . Belloto . Detto . Canaletto . F. Anno . 1747 . in Dresda.*

602

62 — Leinwand, h. 1,32, br. 2,36 — Inventar 1754.

Schleufe zwischen Padua und Venedig. Bez.: *Bernardo . Beloto . Deto . Canaletto . Fe . Anno . 1748.*

603

52 — Leinwand, h. 1,32, br. 2,32 — Inventar 1754.

Die Etsch in Verona. Gegenstück zu Nr. 605.

52 — Leinwand, h. 1,315, br. 2,315 — Inventar 1754.

604

Der alte Ponte delle Navi in Verona.

69 — Leinwand, h. 1,325, br. 2,335 — Inventar 1754.

605

Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke. Bez.: *Bernardo Bellotto detto Canaletto F. ano . 1748.* *in negro 2022*

606

61 — Leinwand, h. 1,325, br. 2,37 — Inventar 1754. *siehe Abbildung del 600*

- 607 Dresden vom linken Elbufer unterhalb der Wälle. Bez.: *Bernardo Bellosto detto Canaletto F. An^o 1748.*
62 — Leinwand, h. 1,345, br. 2,38 — Inventar 1754. *cerro di pinigari*
- 608 Dresden vom linken Elbufer neben dem Brückenaufgang. Bez.: *Bernardo. Belfoto. Detto. Canaletto. F. An^o: 1748.*
61 — Leinwand, h. 1,325, br. 2,35 — Inventar 1754.
- 609 Der ehemalige Zwingergraben zu Dresden.
53 — Leinwand, h. 1,325, br. 2,35 — Inventar 1754.
- 610 Der Neumarkt zu Dresden, vom Jüdenhofe gesehen. Gemalt 1749.
62 — Leinwand, h. 1,355, br. 2,36 — 1751 durch Canaletto selbst zur Galerie.
- 611 Die ehemaligen Festungswerke zu Dresden, vom Wilsdruffer Tor gesehen. Gemalt 1750.
62 a — Leinwand, h. 1,315, br. 2,36 — 1751 durch Canaletto selbst zur Galerie. *Berlino*
- 612 Die Dresdener Neustadt, von der Brücke aus gesehen. Gemalt 1750.
61 — Leinwand, h. 1,335, br. 2,355 — 1751 durch Canaletto selbst zur Galerie.
- 613 Der Neumarkt zu Dresden, von der Moritzstraße gesehen. Gemalt 1750.
62 a — Leinwand, h. 1,35, br. 2,365 — Inventar 1754. *Paradeplatz*
- 614 Der Altmarkt zu Dresden, von der Schloßstraße gesehen. Gemalt 1751.
62 — Leinwand, h. 1,365, br. 2,38 — Inventar 1754. *Palla*
- 615 Der Altmarkt zu Dresden, von der Seefraße gesehen. Gemalt 1751.
61 — Leinwand, h. 1,365, br. 2,39 — Inventar 1754.
- 616 Die ehemalige (1760 zerstörte) Kreuzkirche zu Dresden. Gemalt 1751.
Gegenstück zu Nr. 617. *Wasser*
58 — Leinwand, h. 1,055, br. 1,855 — Inventar 1754.
- 617 Die Frauenkirche zu Dresden. Gemalt 1751.
58 — Leinwand, h. 1,03, br. 1,855 — Inventar 1754.
- 618 Pirna vom rechten Elbufer bei Posta. Wie die folgenden 10 Ansichten (Nr. 619—628) zwischen 1752 und 1755 gemalt.
52 — Leinwand, h. 1,38, br. 2,395.
- 619 Pirna vom rechten Elbufer bei Posta.
60 — Leinwand, h. 1,36, br. 2,42 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.
- 620 Der Sonnenstein über Pirna.
60 — Leinwand, h. 1,32, br. 2,35 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.
- 621 Pirna von der Ecke der Breitengasse.
T.H. — Leinwand, h. 1,345, br. 2,345 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.
- 622 Die Breitengasse zu Pirna. Bez.: 1752.
T.H. — Leinwand, h. 1,345, br. 2,345 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

Der Marktplatz zu Pirna.

59 — Leinwand, h. 1,34, br. 2,375 — Inventar 1754 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

623

Pirna von der Landstraße vor dem Obertor.

59 — Leinwand, h. 1,32, br. 2,36 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

624

Pirna vom Sonnensteine.

60 — Leinwand, h. 1,325, br. 2,34 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

625

Pirna von der Schiffervorfstadt.

60 — Leinwand, h. 1,36, br. 2,37 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

626

Pirna vom rechten Elbufer bei Copitz.

60 — Leinwand, h. 1,35, br. 2,36 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

627

Innerhalb der Festung Sonnenstein. *soldati di egiziani*

52 — Leinwand, h. 2,035, br. 3,31 — S. die Bemerkung zu Nr. 618.

628

Der Zwingerhof in Dresden.

61 — Leinwand, h. 1,34, br. 2,37 — A. G. W. E. 14 — Inventar 1754.

629

Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Brücke. Gegenstück zu Nr. 631.

57 — Leinwand, h. 0,95, br. 1,65 — 1778 aus dem Nachlaß Spahn. *simile a quello del Mostro del 60*

630

Dresden vom rechten Elbufer oberhalb der Brücke.

58 — Leinwand, h. 0,95, br. 1,65 — 1778 wie das Gegenstück Nr. 630 aus dem Nachlaß Spahn.

631

Allegorie: Die Göttin Polonia. Die Figuren angeblich von C. W. E. Dietrich. Datiert: 1762. Als Sopraporte im Warschauer Schloß gemalt. Gegenstück zu Nr. 633.

62 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,09, br. 1,545 — Erst 1860 zur Galerie.

632

Allegorie: Ein Jüngling im Hermelin und ein Pole. Die Figuren angeblich von Dietrich. S. die Bemerkung zu Nr. 632.

62 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,09, br. 1,55 — Erst 1860 zur Galerie.

633

Die große Treppe im Palaß zu Warschau. Wie die Gegenstücke Nr. 635 und 636 Zierbilder über Türen.

61 — Leinwand, h. 1,045, br. 1,46 — Erst 1855 zur Galerie.

634

Halle im Palaßhof zu Warschau.

60 — Leinwand, h. 1,04, br. 1,46 — Erst 1855 zur Galerie.

635

Treppe im Palaßhof zu Warschau. *errotino e dorato con brando no*

57 — Leinwand, h. 1,03, br. 1,455 — Erst 1855 zur Galerie.

636

Dresden von der Neustadt unterhalb der Brücke. Bez.: Bernardo. Belotto. De. Canaletto. Nach der Inschrift auf der Rückseite gemalt 1765 als akademisches Rezeptionsbild.

61 — Leinwand, h. 0,995, br. 1,34 — Erst 1855 zur Galerie.

637

Die Trümmer der ehemaligen Kreuzkirche zu Dresden. Bez.: Bernar. Beloto De Canaletto. Fec. A. 1765.

57 — Leinwand, h. 0,80, br. 1,095 — Erst 1855 zur Galerie.

638

- 639 TIEPOLO, GIOVANNI DOMENICO. Geb. zu Venedig 1726, gef. dafelbst 1804. Schüler seines Vaters Giovanni Battista Tiepolo.
Die Darstellung im Tempel.
57 — Kniefig. — Leinwand, h. 0,40, br. 0,435 — 1875 aus der Sammlung Minutoli in Liegnitz.
- 287 VENETIANISCHE SCHULE VOM ANFANG DES XVII. JAHRHUNDERTS.
Die Anbetung der Könige.
Vorrat — Leinwand, h. 0,56, br. 0,985 — 1741 durch Roffi aus Venedig.
- 726 VENETIANISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.
Faune und Nymphen am Fuß eines antiken Denkmals.
Vorrat — Leinwand, h. 0,84, br. 0,99 — 1861 aus dem Vorrat.
- 640 VENETIANISCHE SCHULE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.
Venedig vom Meere aus. Vielleicht von Mich. Marieschi.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,655, br. 0,98 — Inventar 1722 als „Cas. de Tors“.
- 641 Loth und seine Töchter.
Neues Miniaturgebände — Leinwand, h. 2,75, br. 2,06 — Inventar 1722.

SCHULE VON MAILAND

- 642 PROCACCINI, GIULIO CESARE. Geb. zu Bologna um 1548, gef. zu Mailand um 1626. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. A.
Ein Frauenraub.
Vorrat — Leinwand, h. 2,65, br. 2,50 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 643 Heilige Familie mit Früchte spendenden Engeln.
F — Eichenholz, h. 1,62, br. 1,075 — A. G. W. I, 17 — Inventar 1722 („aus der Sammlung Belgiojoso in Mailand“).
- 644 PROCACCINI. SCHULE DES GIULIO CESARE PROCACCINI.
Heilige Familie mit Blumen spendenden Engeln.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,77, br. 0,965 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 645 PROCACCINI, CAMILLO. Geb. zu Bologna um 1550, gef. zu Mailand 1627. Schüler seines Vaters Ercole Procaccini d. A.
Der hl. Rochus, Pestkranke heilend. Gemalt für die Confraternità di S. Rocco zu Reggio.
F — Leinwand, h. 3,31, br. 4,76 — A. G. W. II, 18 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (dort seit 1661).

CAIRO, FRANCESCO. Geb. bei Varese 1598, gest. zu Mailand 1674. Schüler des Mazzucchelli.

Venus mit Amor und Apollo.

646

Vorrat — Kupfer, h. 0,40, br. 0,27 — 1741 durch Rossi aus Italien.

NUVOLONE, CARLO FRANCESCO, gen. PANFILO. Geb. in Mailand 1608, gest. um 1665.

Didos Tod. Früher irrthümlich Mola zugeschrieben.

381

Vorrat — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,66 — Zuerst im Katalog von 1812.

DANEDI, GIUSEPPE. Arbeitete gemeinsam mit seinem Bruder Stefano (1608—1689). Beide, „i Montalti“ genannt, waren Schüler des Morazzone.

Der hl. Antonius mit dem Christkind.

647

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,875, br. 0,765 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

PAGANI, PAOLO. Geb. zu Valsolda 1661, gest. zu Mailand 1716. Bildete sich nach den Venezianern.

Die büßende Magdalena mit einem Engel.

648

Vorrat — Leinwand, h. 1,145, br. 1,49 — A. G. u. W. II, 42 — 1725 durch Leplat.

MAGNASCO, ALESSANDRO, gen. LISSANDRINO. Geb. zu Genua 1667, gest. daselbst 1749. Schüler des Filippo Abbiati zu Mailand.

Nonnen im Chor. Gegenstück zu Nr. 650.

649

55 — Leinwand, h. 0,915, br. 0,715 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Kapuziner im Refektorium.

650

55 — Leinwand, h. 0,91, br. 0,72 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 649 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Landchaft mit dem hl. Antonius. Gegenstück zu Nr. 652.

651

55 — Leinwand, h. 1,415, br. 1,11 — 1875 von L. Löwenstein aus Warschau.

Landchaft mit dem hl. Hieronymus.

652

55 — Leinwand, h. 1,42, br. 1,11 — 1875 mit dem Gegenstück Nr. 651 aus Warschau.

CRIVELLI, ANGELO MARIA. Gest. zu Mailand um 1730. Tätig in Mailand.

Römische Ruinen. Gegenstück zu Nr. 654. Neuerdings, wie das Gegenstück Nr. 654, als gemeinsame Arbeit von Magnasco und Spera erklärt.

653

Vorrat — Leinwand, h. 1,055, br. 1,29 — 1741 durch Kaiserling.

Römische Ruinen.

654

Vorrat — Leinwand, h. 1,05, br. 1,27 — 1741 durch Kaiserling.

SCHULE VON GENUA

STROZZI, BERNARDO, gen. IL PRETE GENOVESE. Geb. zu Genua 1581, gest. zu Venedig den 3. Aug. 1644. Schüler des Pietro Sorri.

655 Bathseba mahnt David, die Krone ihrem Sohne Salomon zu hinterlassen.
F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,82, br. 1,415 — Inventar 1754.

656 Rebecca mit Abrahams Knecht am Brunnen.
F — Leinwand, h. 1,84, br. 1,45 — 1725 durch Leplat.

657 David mit dem Haupte Goliaths.
F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,34, br. 1,00 — 1743 durch Algarotti aus Casa Sagredo in Venedig (vorher in der Casa Bonfadini). *Belle laconica bruno*

658 Eine Baßgeigenkünstlerin.
F — Kniefig. — Leinwand, h. 1,255, br. 0,985 — 1743 durch Algarotti aus Casa Sagredo in Venedig.

CASTIGLIONE, GIOVANNI BENEDETTO. Geb. zu Genua 1616, gest. zu Mantua 1670. Schüler Gio. Batt. Paggis und Gio. Andrea Deferraris.

659 Der Zug der Tierwelt in die Arche Noahs. Gegenstück zu Nr. 660.
Vorrat — Leinwand, h. 1,45, br. 1,945 — A. G.-W. II, 31 — 1742 durch de Brais aus Paris.

660 Jakobs Heimzug.
Vorrat — Leinwand, h. 1,44, br. 1,975 — A. G.-W. II, 32 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 659 durch de Brais aus Paris.

CASTIGLIONE. SCHULE DES GIOVANNI BENEDETTO CASTIGLIONE.

742 Jakobs Heimzug. Wahrscheinlich Werkfattwiederholung nach dem Original Castigliones im Prado. Früher Seb. Bourdon zugeschrieben.
Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,59 — 1749 durch Guarienti aus Venedig als „Benedetto Castiglione“.

661 Hirten und Herden.
Vorrat — Leinwand, h. 0,945, br. 1,335 — 1861 aus dem Vorrat.

CASTIGLIONE, FRANCESCO. Gest. zu Genua 1716. Schüler seines Vaters Benedetto Castiglione.

662 Jagdhunde mit ihren Wärtern. Inschriften: *Thonino di Mantua* und *A suoy colioni*.
J — Leinwand, h. 2,08, br. 3,29 — Inventar 1754.

GENUESISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

753 Das Opfer Abrahams. Früher dem Guillaume Courtois zugeschrieben.
4 b — Leinwand, h. 0,72, br. 0,51 — 1725 durch Leplat.

LANGETTI, GIOVANNI BATTISTA. Geb. zu Genua 1625
(nach anderen 1635), gest. zu Venedig 1676. Schüler Pietros da Cortona.

Apollo und Marfyas. *nello scalone* -

663

T.-H. — Leinwand, h. 2,10, br. 2,37 — A. G. W. I, 47 — 1731 durch Leplat (ehemals beim Conte G. Tiene zu Venedig).

BISCAINO, BARTOLOMEO. Geb. zu Genua um 1632, gest.
dieselbst 1657. Schüler Valerio Castellòs.

Die Ehebrecherin vor Christus.

664

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,475, br. 1,935 — A. G. W. II, 33 — Inventar Guarienti.

Die Anbetung der Könige. Gegenstück zu Nr. 666.

665

4b — Leinwand, h. 0,545, br. 0,60 — Inventar 1722.

Die Darstellung im Tempel.

666

4b — Leinwand, h. 0,55, br. 0,59 — Inventar 1722.

OBERTALIENISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

Die hl. Anna mit Maria und dem Christkinde.

667

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,375 — Zuerst im Verzeichnis von 1835.

Ein alter Mann.

668

Mylau, Rathaus — Brustbild — Leinwand, h. 0,715, br. 0,57 — Inventar 1722.

Beim Geflügelhändler.

669

Kultusministerium — Leinwand, h. 1,345, br. 0,95 — 1741 durch Rossi aus Italien.

Der Erzengel Michael.

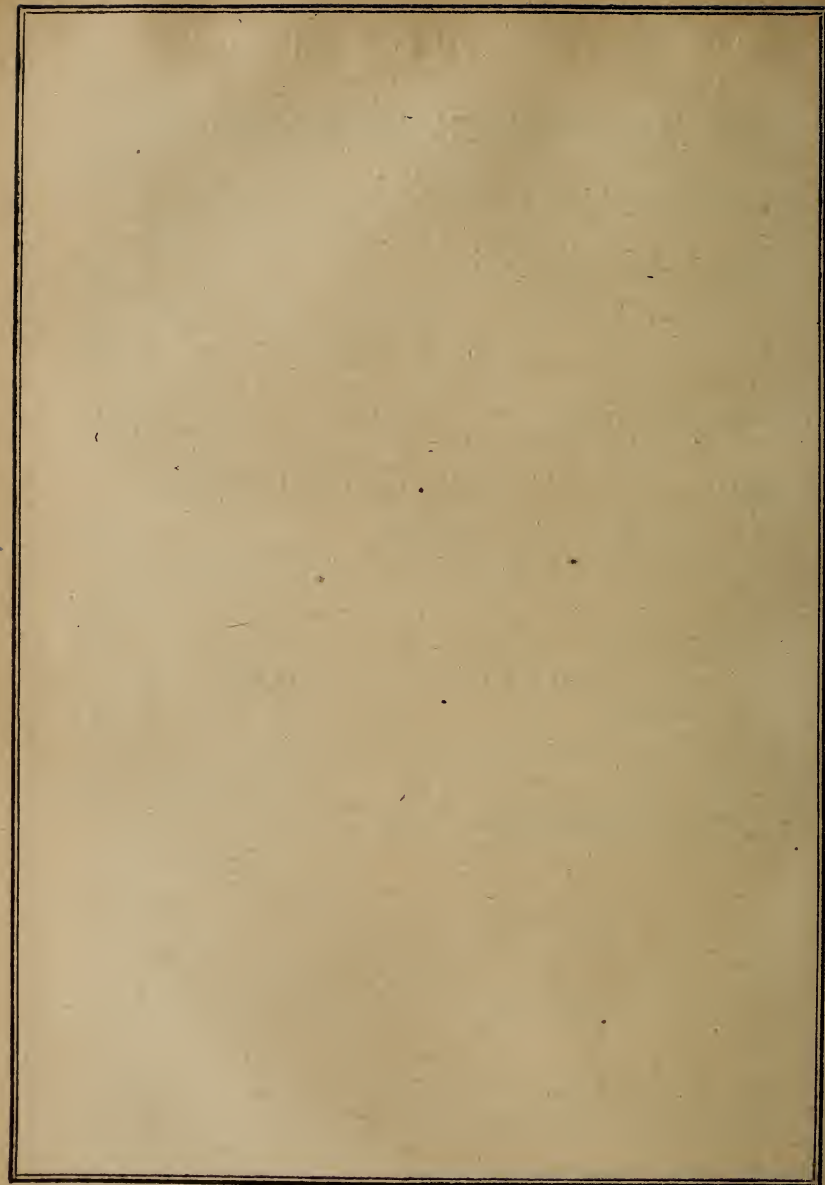
670

Vorrat — Leinwand, h. 1,04, br. 0,755 — Zuerst im Verzeichnis von 1834.

Ein bärtiger Mann.

671

Mylau, Rathaus — Brustbild — Leinwand, h. 0,68, br. 0,51 — 1869 aus Ungers Nachlaß in Berlin (früher in der Sammlung Rezzonico in Venedig).



V
SPANISCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

MORALES, LUIS DE, gen. EL DIVINO. Geb. zu Badajoz zu Anfang des XVI. Jahrhunderts, gest. dafelbst 1586.

673 Der Schmerzensmann.

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,39, br. 0,32 — 1744 durch den Gesandtschaftssekretär Talon aus der Sammlung Encenada zu Madrid.

JUANES. WERKSTATT DES JUAN DE JUANES (1507(?) bis 1579).

674 Der Tod der hl. Jungfrau.

Ständehaus — Eichenholz, h. 1,20, br. 1,265 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

PEREYRA, VASCO. Geb. zu Evora um 1535, gest. zu Beginn des 17. Jahrhunderts. Anfällig in Sevilla. Urkundlich nachweisbar zwischen 1562 und 1598.

675 Der hl. Onophrius. Bez.: *Vasco Pereira Pictor 1583.*

Vorrat — Eichenholz, h. 1,08, br. 0,81 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

RUÉLAS, JUAN DE LAS, gen. EL LICENCIADO. Geb. zu Sevilla 1558 oder 1560, gest. zu Olivares den 23. April 1625.

676 Maria auf dem Halbmond als Sinnbild der unbefleckten Empfängnis.

Vorrat — Leinwand, h. 2,225, br. 1,72 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

ORRENTE, PEDRO. Geb. zu Monte Alegre in Murcia wahrscheinlich um 1560, gest. zu Toledo 1644. Nachahmer der Ballani.

677 Jakob und Rahel am Brunnen.

Cz — Leinwand, h. 1,755, br. 2,22 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

SPANISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

678 Der reuige Petrus vor dem an die Säule gefesselten Heiland. Die Inschrift besagt, daß der Sattlermeister Petro Ruiz das Bild gestiftet habe.

Vorrat — Eichenholz, h. 1,77, br. 0,745 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

679 Christus am Kreuze zwischen Maria und Johannes.

Vorrat — Kiefernholz, h. 0,86, br. 0,735 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

XVII. JAHRHUNDERT

HERRERA D. Ä., FRANCISCO DE. Geb. zu Sevilla 1576, gest. zu Madrid 1656. Schüler des Pacheco oder des Luis Fernandez.

HERRERA? Der Apostel Matthias.

Ständehaus — Halbfig. — Leinwand, h. 1,035, br. 0,83 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

680

CARDUCHO (CARDUCCI), VINCENTE: Geb. zu Florenz 1578; gest. zu Madrid 1638. Hauptmeister der früheren Madrider Schule (seit 1609 Hofmaler).

Der hl. Gonzalo zwischen dem hl. Franziskus (links) und dem hl. Bernhard von Siena (rechts). Bez.: *Vincento Carducho P. R.* (d. i. Pictor Regis) *F. 1630 Anos.*

681

Vorrat — Leinwand, h. 2,20, br. 1,64 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

RIBERA, JUSEPE DE, gen. LO SPAGNOLETTO. Geb. zu Játiva 1589 (nach Palomino), gest. in Posilippo bei Neapel den 2. Sept. 1652. Schulhaupt in Neapel.

Diogenes mit der Laterne. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F. 1637. 3 a* — Halbfig. — Leinwand, h. 0,76, br. 0,61 — A. G. W. I, 31 — Inventar 1722.

682

Die hl. Agnes, die der Engel mit einem Tuche bekleidet. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F. 1641.*

683

C — Leinwand, h. 2,02, br. 1,52 — A. G. W. I, 30 — 1745 durch den spanischen Gesandten am Dresdner Hofe, den Grafen de Bene de Malleran.

Die Befreiung Petri aus dem Gefängnis. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F. 1642.* Gegenstück zu Nr. 685. An der Ausführung beider Stücke waren Gehilfen beteiligt.

684

C — Leinwand, h. 1,76, br. 2,26 — A. G. W. II, 34 — 1738 durch Rossi aus der Sammlung Duodo in Venedig.

Der hl. Franziskus auf den Dornen. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F.*

685

C — Leinwand, h. 1,71, br. 2,255 — A. G. W. II, 35 — 1738 mit dem Gegenstück Nr. 684 aus der Sammlung Duodo in Venedig.

Die Marter des hl. Laurentius. Vielleicht wie das gleiche Bild im Vatikan nur eine, möglicherweise von der Hand des Luca Giordano, ausgeführte Werkstattwiederholung eines verschollenen Originals.

686

Vorrat — Leinwand, h. 2,06, br. 1,54 — A. G. W. I, 29 — 1742 durch Heineken aus Hamburg.

Der Einsiedler Paulus. Bez.: *Jusepe de Ribera español. F.*

687

Vorrat — Leinwand, h. 2,04, br. 1,50 — 1746 durch Heineken aus Spanien.

Der hl. Andreas. Das Bild kommt in Wiederholungen vor.

688

C — Kniefig. — Leinwand, h. 1,285, br. 1,005 — A. G. W. III, 49 — Zuerst erwähnt von Heineken, Nachrichten (1768).

RIBERA, SCHÜLER UND NACHAHMER DES JUSEPE DE RIBERA.

- 689 Jakob, Labans Schafe hütend. Kopie nach dem Original von 1634 im Escorial.
Vorrat — Leinwand, h. 1,74, br. 2,19 — A. G.-W. I, 27 — Inventar 1754.
- 690 Die Marter des hl. Bartholomäus.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,45, br. 1,94 — A. G.-W. I, 28 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 691 Bildnis eines alten Herrn.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,705, br. 0,59 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 692 Bildnis eines bekränzten Gelehrten.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,98, br. 0,735 — A. G.-W. III, 32 — 1743 durch Roffi aus Italien.
- 693 Schüler und Lehrer.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 1,00, br. 0,75 — 1725 durch Leplat.
- 694 Bildnis eines Mannes. Auf dem Brief in seiner Hand die Adresse des Jesuitenpaters Antonio Guido. Oben das Wappen eines Jesuitengenerals.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,315, br. 0,975 — Zuerst im Katalog von 1835.
- RIBALTA, JUAN DE. Geb. zu Valencia 1597, gest. daselbst den 10. Okt. 1628. Sohn und Schüler Fr. de Ribaltas.
- 695 RIBALTA? Die Messe Gregors des Großen.
Vorrat — Leinwand, h. 1,60, br. 1,18 — 1853 aus der Sammlung Louis-Philippe in London.
- ZURBARAN, FRANCISCO DE. Getauft zu Fuente de Cantos den 7. Nov. 1598, zu Beginn des Jahres 1664 noch am Leben. Schüler des Diego Perez de Villanueva zu Sevilla.
- 696 Der hl. Bonaventura kniet betend vor der Papstkrone, um im Auftrage der Kardinäle den zu wählenden Papst zu nennen (1271). Über ihm der Engel, der ihm den Namen (Visconti; als Papst Gregor X.) zu trägt. Eine der vier Szenen aus dem Leben des Heiligen, die der Meister 1629 neben Herrera in der Kirche S. Bonaventura zu Sevilla gemalt hat (von den drei anderen befinden sich zwei im Louvre und eines im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin).
C 3 — Leinwand, h. 2,39, br. 2,22 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.
- VELAZQUEZ, DIEGO RODRIGUEZ DE SILVA Y VELAZQUEZ. Getauft zu Sevilla den 6. Juni 1599, gest. zu Madrid den 6. Aug. 1660. Schüler des Fr. Herrera und des Fr. Pacheco.
- 697 Bildnis eines Herrn, wahrscheinlich des königlichen Oberjägermeisters Juan Mateos.
C — Kniefig. — Leinwand, h. 1,08, br. 0,895 — A. G.-W. III, 41 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena als Original des Rubens „mit den skizzierten Händen“ (doch bereits 1685 in der Sammlung des Prinzen Cesare Ignazio d'Este als „Velazquez“).

Bildnis eines alten Herrn mit goldener Kette und dem Kreuz des S. Jago-Ordens.

698

C — Brustbild — Leinwand, h. 0,655, br. 0,56 — A. G.-W. II, 45 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (doch bereits 1685 in der Sammlung des Prinzen Cesare Ignazio d'Este als „Velazquez“).

Bildnis des Caspar de Guzman, Grafen von Olivares, Ministers Philipps IV. Vielleicht nur eine der vielen Werkstattwiederholungen.

699

C — Brustbild — Leinwand, h. 0,925, br. 0,74 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena (doch bereits 1685 in der Sammlung des Prinzen Cesare Ignazio d'Este, der es 1681 mit der Sammlung des Grafen Tolchi gekauft hatte, als „Velazquez“).

ESPINOSA, JACINTO JERONIMO DE. Getauft zu Centaina den 20. Juli 1600, gest. zu Valencia den 7. Mai 1680. Schüler seines Vaters Jerónimo Rodriguez Espinosa.

ESPINOSA? Der hl. Franziskus im Gebet.

700

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,915, br. 0,91 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

CANO, ALONSO. Getauft zu Granada den 19. März 1601, gest. daselbst den 3. Sept. 1667. Schüler Fr. Pachecos und Juan del Castillo in Sevilla.

Der Apostel Paulus.

702

C — Leinwand, h. 2,115, br. 1,11 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

CANO. SCHULE DES ALONSO CANO.

Maria mit dem Kinde.

703

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,23, br. 0,975 — Wahrscheinlich durch Talon 1744 aus Madrid.

MOYA, PEDRO DE. Geb. zu Granada 1610, gest. daselbst 1666. Schüler des Juan del Castillo in Sevilla.

MOYA? Bildnis eines Offiziers mit roter Feldbinde. Falsch bez.: *B. E. M. fe.*

703 A

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,615, br. 0,49 — 1887 als Geschenk des Geh. Kommerzienrats Zschille.

MURILLO, BARTOLOMÉ ESTÉBAN. Getauft zu Sevilla den 1. Jan. 1618, gest. daselbst den 3. April 1682. Schüler des Juan del Castillo.

Der Tod der hl. Klara. Eins der elf Bilder, mit denen Murillo 1645 einen Kreuzgang des Franziskanerklosters zu Sevilla schmückte und die nach der Zerstörung des Klosters durch die Franzosen (1810) verstreut wurden.

703 B

C — Leinwand, h. 1,895, br. 4,46 — 1894 vom Earl of Dudley in London (vorher Sammlungen Aguado und Marquis de Salamanca).

Der hl. Rodriguez. Entstanden zwischen 1646 und 1655. Aus dem Kloster S. Clara zu Sevilla.

704

C — Leinwand, h. 2,055, br. 1,235 — A. G.-W. III, 42 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

705

Maria mit dem Kinde. Entstanden zwischen 1665 und 1675.
C — Leinwand, h. 1,66, br. 1,145 — 1755 in Paris aus dem Nachlasse Pasquiers.

MURILLO. KOPIE NACH BARTOLOMÉ ESTÉBAN MURILLO.

706

Geldzählende Mädchen. Das Original in der Pinakothek zu München.
Kultusministerium — Leinwand, h. 1,295, br. 0,96 — 1830 aus dem Nachlaß des Fürsten Kanikoff.

VALDÉS LEAL, JUAN DE. Geb. zu Sevilla oder Córdoba um 1630, gest. zu Sevilla den 14. Okt. 1690.

707

Der hl. Vasco von Portugal vor seinem Kloster. Bez.: *EL V. P. F. (Venerabile Padre Fray) Vasco de Portugal.*

Vorrat — Leinwand, h. 2,485, br. 1,27 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

SPANISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

708

Die Beweinung Christi.

Wehlen, Rathaus — Leinwand, h. 1,545, br. 2,195 — 1856 aus dem Vorrat.

709

Die hl. Caffilda.

Kultusministerium — Leinwand, h. 1,92, br. 1,455 — 1856 aus dem Vorrat.

SPANISCHE (?) SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

710

Die büßende Magdalena.

Finanzministerium — Leinwand, h. 0,965, br. 1,175 — Zuerst im Katalog von 1835.

711

Der Glaube.

Oelsnitz, Realschule — Leinwand, h. 1,32, br. 1,66 — Inventar 1754.

712

Maria mit dem Kind auf dem Halbmonde.

Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,13 — 1860 als Vermächtnis des Kunsthändlers C. G. A. Schmidt.



697

Diego Velázquez



VI
FRANZÖSISCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

- 713 CLOUET, SCHULE DES FRANÇOIS CLOUET (französischer Hofmaler von 1541 bis 1572).
Bildnis der Jeanne de Pisseleu, Herzogin von Etampes.
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,25 — 1876 vom Hofrat Rost in Dessau.

XVII. JAHRHUNDERT

- 714 VOUET, SIMON. Geb. zu Paris den 9. Jan. 1590, gest. daselbst den 30. Juni 1649. Durch das Studium der Italiener ausgebildet.
Die Apotheose des hl. Ludwig.
Vorrat — Leinwand, h. 2,69, br. 1,48 — 1731 durch Leplat.
- 408 VALENTIN, gen. LE VALENTIN DE BOULOGNE. Geb. zu Coulommiers frühestens 1591, gest. zu Rom den 7. Aug. 1634. Nachfolger des Caravaggio.
Der Falschspieler. Früher dem Michelangelo da Caravaggio zugeschrieben.
F — Kniefig. — Leinwand, h. 0,95, br. 1,38 — A. G.-W. II, 28 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 715 s. S. 48 (Mola).
- 716 CALLOT. KOPIE NACH JACQUES CALLOT (1592—1635).
Die Erschießung. Kopie nach der Radierung: L'Arquebusade Nr. 12 der großen „Misères de la guerre“.
Vorrat — Kupfer, h. 0,08, br. 0,185 — 1700 zur Kunktkammer.
- 717 POUSSIN, NICOLAS. Geb. zu Villers bei Les Andelys in der Normandie im Juni 1594, gest. zu Rom den 19. Nov. 1665.
Die Anbetung der Könige. Bez.: *Accad: rom. Nicolavs . Pvsin faciebat Romae . 1633.*
RS — Leinwand, h. 1,065, br. 1,815 — 1742 durch de Brals aus Paris (früher bei Lord Walgrave).
- 718 Die Nymphe Syrinx, von Pan verfolgt. Nach Félibien um 1637 für La Fleur gemalt.
RS — Leinwand, h. 1,065, br. 0,82 — 1742 durch de Brals aus der Sammlung Dubreuil in Paris.
- 719 Das Reich der Flora. Zusammenstellung der nach Ovid in Blumen verwandelten Gestalten.
RS — Leinwand, h. 1,31, br. 1,81 — Inventar 1722.

Die Aussetzung Mosis.

RS — Leinwand, h. 1,44, br. 1,955 — 1742 durch de Brais von Mr. Poincinet in Paris.

720

Ruhende Venus mit Amor. Aus der frühen römischen Zeit.

RS — Leinwand, h. 0,71, br. 0,96 — Inventar 1732.

721

Narziß, sich im Wasser spiegelnd. Aus der frühen römischen Zeit
(wahrscheinlich für Le Nôtre in Paris gemalt).

RS — Leinwand, h. 0,72, br. 0,965 — 1725 durch Leplat.

722

POUSSIN. SCHULE DES NICOLAS POUSSIN.

Die Marter des hl. Erasmus.

Vorrat — Leinwand, h. 2,40, br. 3,07 — 1731 durch Leplat.

723

Noahs Dankopfer.

Vorrat — Leinwand, h. 0,715, br. 1,385 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 als Original.

724

Das Luperkalienfest.

Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,985 — Inventar 1722.

725

s. S. 70 (Venetianische Schule).

726

Ein Herrscher mit seinem Gefolge vor flammendem Dreifuß.

Waldheim, Rathaus — Leinwand, h. 1,00, br. 1,32 — 1725 durch Leplat.

727

Noahs Dankopfer.

Waldheim, Rathaus — Leinwand, h. 1,08, br. 1,31 — 1731 durch Leplat.

728

V. E. Vielleicht ein Mitglied der in Paris ansässigen niederländischen
Künstlerfamilie Elle.Bildnis des Malers Nicolas Poussin. Bez.: *Si Nomen a me quaeris
N. Poussin, 1640. F.* Diese Inschrift scheint sich nur auf den Dar-
gestellten zu beziehen. „V. E. pinxit“ steht auf einem Stiche nach
diesem Bilde von der Hand des Louis Ferdinand (gest. 1698 zu Paris),
dem Sohne des Bildnismalers Ferdinand Elle.

729

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,755, br. 0,59 — Inventar 1722 als Selbstbildnis
Poussins.CLAUDE GELLÉE, gen. CLAUDE LORRAIN. Geb. zu
Chamagne in Lothringen um 1600, gest. zu Rom den 21. Nov. 1682.
Schüler des Agostino Tasso zu Rom. Hauptmeister der klassischen Land-
schaftsmalerei.Landschaft mit der Flucht nach Aegypten. Bez.: *Clavde ivef Roma
1647.* Für Mr. Purallon in Lyon gemalt.

730

RS — Leinwand, h. 1,02, br. 1,34 — Inventar 1754 (wie Nr. 731 Sammlungen de Verrue,
de Nocet (seit 1725), sächsischer Gesandter Graf Hoym, Paris).Küstenlandschaft mit Acis und Galatea. Rechts oben der Cyklop
Polyphem. Gemalt für Mr. Delagard. Bez.: *Clavde Gelee ivef
Roma 1657.*

731

RS — Leinwand, h. 1,00, br. 1,35 — Inventar 1754 (wahrscheinlich mit Nr. 730 aus der
Sammlung des Grafen Hoym erworben).

- 732 CLAUDE GELLÉE. KOPIE NACH CLAUDE GELLÉE.
Landschaft mit dem Hirtenfeste.
Oelsnitz, Realschule — Leinwand / h. 0,745, br. 1,00 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.
- 733 DUGHET, GASPARD, gen. POUSSIN. Geb. zu Rom 1613, gest. daselbst den 25. Mai 1675. Schüler und Schwager Nicolas Poullins.
Am Bergsee.
Vorrat — Leinwand / h. 0,73, br. 0,97 — Zuerst im Katalog von 1833.
- 734 Campagnalandschaft. Gegenstück zu Nr. 735.
Vorrat — Leinwand / h. 0,72, br. 0,965 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 735 Gebirgslandschaft mit dem Wasserfall.
Vorrat — Leinwand / h. 0,74, br. 0,98 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 736 Waldige Landschaft mit dem Bergdorf.
Vorrat — Leinwand / h. 0,645, br. 0,88 — Inventar 1754.
- DUGHET. SCHULE DES GASPARD DUGHET, gen. POUSSIN.
- 737 Motiv von Tivoli.
Freiberg, Museum — Leinwand / h. 0,54, br. 0,835 — Inventar 1722.
- 738 Landschaft mit nackten erntenden Kindern.
Vorrat — Leinwand / h. 0,55, br. 0,725 — 1741 aus den königlichen Zimmern.
- 739 Landschaft mit Gebäuden am Wasser. Gegenstück zu Nr. 740.
Grimma, Altertumsverein — Leinwand / h. 0,485, br. 0,64 — Inventar Gotter (vor 1736).
- 740 Landschaft mit Hirten am Waldsee.
Grimma, Altertumsverein — Leinwand / h. 0,48, br. 0,645 — Inventar Gotter (vor 1736).
- 741 Motiv von Tivoli.
Vorrat — Leinwand / h. 0,685, br. 0,545 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 742 s. S. 72 (Schule des G. B. Castiglione).
- LE BRUN, CHARLES. Geb. zu Paris den 24. Febr. 1619, gest. daselbst den 12. Febr. 1690. Schüler des Simon Vouet. Begründer der Académie Royale de Peinture et de Sculpture in Paris.
- 743 Die heilige Familie mit Joachim, Elisabeth und dem kleinen Johannes.
Vorrat — Leinwand / h. 1,59, br. 1,59 — Inventar 1754.
- BOURGUIGNON, JACQUES COURTOIS, gen. LE BOURGUIGNON. Geb. zu St. Hippolyte in der Franche-Comté 12. Febr. 1621, gest. als Laienpriester im Jesuitenkolleg zu Rom den 14. Nov. 1675. Unter dem Einfluß des Salvator Rosa entwickelt.
- 744 Die Schlacht im Tale.
Vorrat — Leinwand / h. 1,535, br. 2,67 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 745 durch Algarotti aus Casa Sagredo in Venedig.

- Das Reitergefecht vor den Festungsmauern. 745
 Vorrat — Leinwand, h. 1,55, br. 2,74 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 744 aus Venedig.
- Nach der Schlacht. 746
 Vorrat — Leinwand, h. 0,365, br. 0,61 — Inventar 1754.
- Vor der Schlacht. 747
 Vorrat — Leinwand, h. 0,65, br. 1,17 — Inventar 1754.
- BOURGUIGNON, SCHÜLER UND NACHAHMER DES
 JACQUES COURTOIS, gen. BOURGUIGNON.**
- Reitergefecht auf kahler Höhe. 748
 Vorrat — Leinwand, h. 0,525, br. 0,745 — Inventar 1722.
- Auf dem Schlachtfelde. Gegenstück zu Nr. 750. 749
 Finanzministerium — Leinwand, h. 0,655, br. 1,39 — Angebl. 1738 durch Rossi.
- Eine Türken Schlacht. 750
 Finanzministerium — Leinwand, h. 0,655, br. 1,395 — Angebl. 1738 durch Rossi.
- Eine Reiterschlacht. 751
 Vorrat — Leinwand, h. 1,18, br. 1,815 — Inventar 1722.
- Die Wache. 752
 Vorrat — Leinwand, h. 0,275, br. 0,42 — Inventar 1754.
- s. S. 72 (Genuesische Schule). 753
- MILLET, FRANÇOIS.** Getauft zu Antwerpen den 27. April 1642,
 begraben zu Paris den 3. Juni 1679. Nachfolger des Gasp. Dughet.
- Römische Berglandschaft mit einer Bogenleitung. 754
 Vorrat — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,545, br. 0,66 — 1862 von A. Allen in London.
- Landchaft mit einem Rundturm. 755
 Vorrat — Leinwand, h. 0,60, br. 0,64 — 1740 erworben.
- SAVOYE, DANIEL DE.** Geb. zu Grenoble 1644, gest. zu Erlangen 1716. Schüler des Seb. Bourdon. Längere Zeit tätig in Dresden.
- Die Gattin des Künstlers. 756
 Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,74, br. 0,59 — Zuerst im Katalog von 1835.
- DE TROY, FRANÇOIS.** Geb. zu Toulouse im Februar 1645,
 gest. zu Paris den 1. Mai 1730. Schüler Claude de Fèvres.
- Bildnis des Duc de Maine (Sohn Ludwigs XIV. und der Frau von Montepan). Bez.: *Peint par F. de Troy en 1716.* 757
 Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,92, br. 0,74 — Zuerst im Katalog von 1835.
- LARGILLIÈRE, NICOLAS DE.** Geb. zu Paris den 9. oder
 10. Okt. 1656, gest. daselbst den 20. März 1746. Schüler des A. Goubeau
 in Antwerpen und des Sir Peter Lely in London.
- Bildnis des Kammerherrn von Montargu. 758
 RS — Brustbild — Leinwand, h. 0,80, br. 0,635 — 1778 aus der Sammlung Spahn.

- 759 Bildnis des Herzogs de la Rochefoucauld.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,41, br. 0,335 — 1873 aus der Sammlung Unger in Berlin.
- RIGAUD, HYACINTHE. Geb. zu Perpignan den 18. Juli 1659, gest. zu Paris den 29. Dez. 1743.
- 760 Bildnis König Augusts III. von Sachsen als Kurprinz. 1715 in Paris gemalt.
47 — Leinwand, h. 2,50, br. 1,73 — A. G.-W. I, 0 — Inventar 1722.
- GOBERT (GAUBERT), PIERRE. Geb. zu Fontainebleau 1659, gest. zu Paris den 13. Febr. 1741. Mitglied der Akademie.
- 761 Bildnis einer Dame.
RS — Brustbild — Leinwand, h. 0,74, br. 0,61 — 1707 aus Paris.
- BERTIN, NICOLAS. Geb. zu Paris um 1667, gest. daselbst den 11. April 1736. Schüler von Jouvenet und Boullongne.
- 762 Die Eichel und der Kürbis. Nach Lafontaine's Fabel. Gegenstück zu Nr. 763.
Vorrat — Leinwand, h. 0,595, br. 0,495 — Inventar 1722.
- 763 Der Bär und der Gärtner. Nach Lafontaine's Fabel.
Vorrat — Leinwand, h. 0,595, br. 0,495 — Inventar 1722.
- FRANZÖSISCHE SCHULE VOM ENDE DES XVII. JAHRHUNDERTS.
- 763 A Ein Mönchsbesuch. Gegenstück zu Nr. 763 B.
Vorrat — Leinwand, h. 0,62, br. 0,77 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 763 B Ein Mönchsfcherz.
Vorrat — Leinwand, h. 0,62, br. 0,785 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 763 A aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 764 Die Kreuzigung Christi.
Vorrat — Leinwand, h. 0,86, br. 0,555 — 1741 durch Rossi aus Venedig.
- 765 Das Urteil Salomonis.
Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,585 — Zuerst im Katalog von 1835.

XVIII. JAHRHUNDERT

- SILVESTRE D. J., LOUIS DE. Geb. zu Paris den 23. Juni 1675, gest. daselbst den 1. April 1760. Schüler des Charles le Brun. Seit 1716 Hofmaler in Dresden.
- 765 A Bildnis des Generals Jan de Bodt, des Intendanten der sächsischen Militär- und Zivilbauten (1670—1745). Nach der Inschrift auf der Rückseite 1729 in Dresden gemalt.
RS — Kniefig. — Leinwand, h. 1,30, br. 1,01 — 1893 aus dem Kadettenhaus (früher auf der Festung Königstein).

- Der Centaur Nessus mit Deianira, von Herkules verfolgt. Bez. auf der Rückseite: *peint par Louis Silvestre à Dresde 1732.* 766
RS — Leinwand, h. 1,08, br. 1,46 — 1733 durch Silvestre selbst geliefert.
- Die Familienbegegnung zu Neuhaus am 24. Mai 1737 zwischen der Kaiserin Amalie (Witwe Kaiser Josefs I.), ihrer Tochter Maria Josepha und deren Gemahl König August III. Rechts die königlichen Kinder. E.-S. — Leinwand, h. 4,97, br. 6,74 — Gemalt im Auftrage König Augusts III. 767
- Reiterbildnis König Augusts II. 768
E.-S. — Leinwand, h. 2,67, br. 2,08 — Inventar 1722.
- Reiterbildnis König Augusts III. als Kurprinzen. 769
E.-S. — Leinwand, h. 2,67, br. 2,08 — Inventar 1722.
- König August II. (der Starke) von Polen (links) und König Friedrich Wilhelm I. von Preußen (rechts). 770
E.-S. — Leinwand, h. 2,81, br. 2,02 — 1730 durch Silvestre selbst geliefert.
- Maria Josepha von Österreich als sächsische Kurprinzessin, Gemahlin des nachmaligen Königs August III. 771
E.-S. — Leinwand, h. 2,47, br. 1,66 — A. G.-W. II, 0 — Inventar 1722.
- GRIMOU, ALEXIS. Geb. zu Argenteuil den 24. Mai 1678; gest. zu Paris Anfang Mai 1733. 772
Der kleine Flötenbläser.
RS — Halbfig. — Leinwand, h. 0,65, br. 0,545 — 1725 durch Leplat.
- PESNE, ANTOINE. Geb. zu Paris den 23. Mai 1683; gest. zu Berlin den 5. Aug. 1757. Seit 1711 Hofmaler in Berlin. 773
Das Mädchen mit den Tauben. Bez.: *Pesne fecit 1728.*
RS — Halbfig. — Leinwand, h. 0,76, br. 0,61 — A. G.-W. III, 17 — 1728 durch Pesne selbst aus Berlin.
- Die Köchin mit der Truthenne. 774
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,34, br. 1,05 — Inventar 1722.
- Selbstbildnis. Bez.: *Ant. Pesne peint par luy mesme 1728.* 775
RS — Brustbild — Leinwand, h. 0,815, br. 0,66 — 1728 durch Pesne selbst aus Berlin.
- Bildnis eines Herrn im Turban. Gegenstück zu Nr. 777. 776
RS — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,72, br. 0,545 — Inventar 1722 (durch Pesne selbst geliefert).
- Bildnis einer Dame im Turban. 777
RS — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,72, br. 0,545 — Inventar 1722 (wie das Gegenstück Nr. 776 durch Pesne selbst geliefert).
- Zigeunerin, einer Dame wahrlegend. 778
65 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,14, br. 0,925 — A. G.-W. III, 11 — Inventar 1722 (durch Pesne selbst geliefert).

- 779 Bildnis eines Knaben, der sich eine Maske vors Gesicht hält.
Vorrat — Bruffbild — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,44 — Inventar 1722 (durch Pesne selbst geliefert).
- 780 LOO, JEAN BAPTISTE VAN. Geb. zu Aix den 11. Jan. 1684, gest. daselbst den 19. Sept. 1745. Schüler seines Vaters Louis van Loo.
Bildnis Königs Ludwigs XV.
Bautzen, Kreishauptmannschaft — Leinwand, h. 1,93, br. 1,365 — Wohl Inventar 8° (zwischen 1722—1747).
- 781 WATTEAU, ANTOINE. Getauft zu Valenciennes den 10. Okt. 1684, gest. zu Nogent bei Vincennes den 18. Juli 1721. Schüler des Claude Gillot und des Claude Audran.
Gesellige Unterhaltung im Freien. Gegenstück zu Nr. 782.
RS — Leinwand, h. 0,60, br. 0,75 — Inventar Guarienti.
- 782 Das Liebesfest.
RS — Leinwand, h. 0,61, br. 0,75 — Inventar Guarienti.
- 783 NATTIER, JAN MARC. Geb. zu Paris den 17. März 1685, gest. daselbst den 7. Nov. 1766. Schüler seines Vaters Marc.
Bildnis des Grafen Moritz von Sachsen, Markschalls von Frankreich, im Alter von 32 Jahren. Im Hintergrunde die Allegorie der Zeit mit dem Lorbeerzweig. Bez.: *Peint à Paris par Nattier le jeune en 1720.*
47 — Leinwand, h. 2,57, br. 1,72 — Inventar 1722.
- 784 LANCRET, NICOLAS. Geb. zu Paris den 22. Jan. 1690, gest. daselbst den 14. Sept. 1743. Schüler Gillots, Nachfolger Watteaus.
Tanzbelustigung im Schloßparke.
RS — Leinwand, h. 2,075, br. 2,075 — Inventar 1754.
- 785 Ein Contretanz unter Bäumen. Gegenstück zu Nr. 786.
RS — Leinwand, h. 0,42, br. 0,565 — Inventar Guarienti.
- 786 Der Tanz um den Baum.
RS — Leinwand, h. 0,43, br. 0,53 — Inventar Guarienti.
- 787 PATER, JEAN-BAPTISTE-JOSEPH. Geb. zu Valenciennes 1696, gest. zu Paris den 25. Juli 1736. Schüler A. Watteaus.
Ein Auszug (vielleicht ein Brautzug) ins Freie. Gegenstück zu Nr. 788.
RS — Nußbaumholz, h. 0,25, br. 0,38 — Inventar Guarienti.
- 788 Ein Contretanz unter Bäumen.
RS — Nußbaumholz, h. 0,255, br. 0,385 — Inventar Guarienti.
- 789 SUBLEYRAS, PIERRE. Geb. zu Uzès im Langued'oc 1699, gest. zu Rom den 28. Mai 1749. Hauptsächlich in Rom gebildet.
Christus beim Pharisäer Simon. Kleine Wiederholung des großen Bildes im Louvre zu Paris.
Vorrat — Leinwand, h. 0,505, br. 1,22 — 1742 aus den königlichen Zimmern.

VERNET, CLAUDE-JOSEPH. Geb. zu Avignon den 14. Aug. 1714, gest. zu Paris den 23. Dez. 1789.

Eine brennende Stadt im Flußthal.

Ständehaus — Leinwand, h. 2,35, br. 1,70 — 1764 von Oberrechnungsrat Spahn als Geschenk.

790

VERNET? Gewitter auf dem Meere.

Vorrat — Nußbaumholz, h. 0,21, br. 0,26 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.

790 A

HUTIN, CHARLES. Geb. zu Paris 1715, gest. zu Dresden den 29. Juli 1776. Schüler des Fr. le Moine. Akademiedirektor in Dresden (dort seit 1748).

Lefendes Mädchen. Bez.: *C. Hutin Pinxit 1769.*

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,855, br. 0,56 — Zuerst im Katalog von 1835.

791

GREUZE. KOPIE NACH JEAN-BAPTISTE GREUZE (1725 bis 1805).

Der Hausvater, der aus der Bibel vorliest. Das Original in der Sammlung Bartholdy-Delessert zu Paris.

Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 0,925 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtschoorn in Utrecht.

792

FRANZÖSISCHE SCHULE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

s. S. 47 (Cagnacci).

793

Bildnis der Königin Maria Leszcinska von Frankreich, Gemahlin Ludwigs XV. Auf der Rückseite das Datum 1726.

Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,605 — 1730 aus Polen.

794

Der Kardinal von Salerno.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,835, br. 0,65 — 1731 aus dem Grünen Gewölbe.

795

Der Kardinal Alberoni.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,76, br. 0,63 — 1731 aus dem Grünen Gewölbe.

796

Königin Caterina de' Medici von Frankreich.

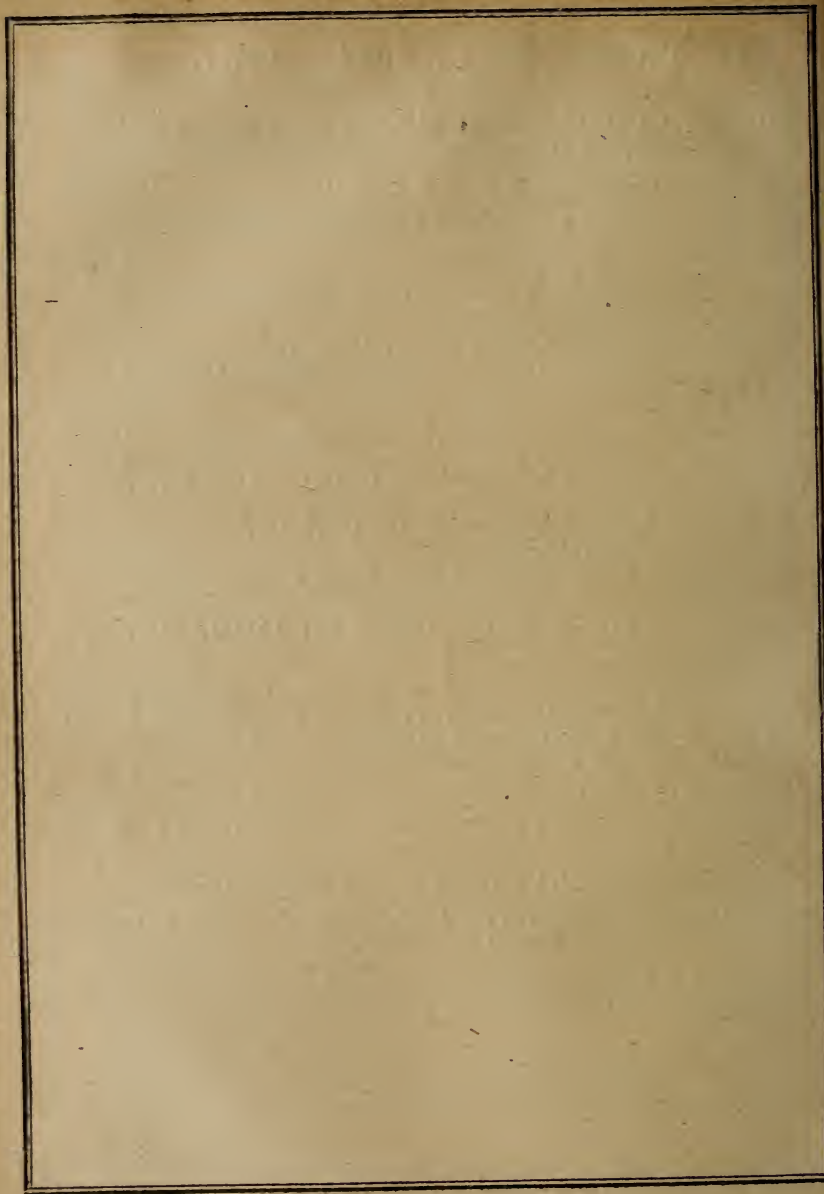
Berlin, Sächf. Gefandtschaft — Brustbild — Leinwand, h. 0,735, br. 0,59 — Inventar 1722.

797

Der Admiral de Coligny.

Berlin, Sächf. Gefandtschaft — Brustbild, h. 0,67, br. 0,565 — Wahrscheinlich schon 1591 zur Kunstkammer.

798



VII
ENGLISCHE SCHULE

- 798 A **KNELLER, GOTTFRIED.** Geb. zu Lübeck den 8. Aug. 1646; gest. zu London den 27. Okt. 1723. Schüler Ferd. Bols in Amsterdam. In London als Sir Godfrey Kneller (Kniller) Hofmaler.
Bildnis des jungen Lord Euston.
Vorrat — Leinwand; h. 1,52, br. 1,01 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- 798 B **SEEMAN, ENOCH.** Geb. zu Danzig 1694; gest. zu London 1744. Kam schon als Knabe nach London, wo er auch seine künstlerische Ausbildung empfing.
Selbstbildnis des Künstlers. Bez.: *Enoch Seeman ipse pinx. Anno 1716.*
Vorrat — Brustbild — Kupfer; h. 0,575, br. 0,45 — A. G.-W. III, 20 — Inventar 1722.
- 798 C **REYNOLDS, SIR JOSHUA.** Geb. zu Plympton den 16. Juli 1723; gest. zu London den 23. Febr. 1792. Schüler des Thomas Hudson. 1768 erster Präsident der Royal Academy in London.
Bildnis des Mr. William James in der Tracht des „Dunstable Hunt“.
1758 gemalt.
67 — Halbfig. — Leinwand; h. 1,11, br. 0,89 — 1891 aus dem Berliner Kunsthandel.
- 798 D **RAEBURN, SIR HENRY.** Geb. zu Stockbridge vor Edinburgh den 4. März 1756; gest. zu Edinburgh den 8. Juli 1823.
Bildnis des Bischofs Lucius D'Beirne von Meath.
67 — Kniefig. — Leinwand; h. 0,975, br. 0,71 — 1897 aus dem Pariser Kunsthandel (früher Sammlung Henry Willett, London).

VIII
NIEDERLÄNDISCHE
SCHULEN DES XV. UND
XVI. JAHRHUNDERTS

VLÄMISCHE SCHULE

- 799 EYCK, JAN VAN. Geb. zu Maaseijk um 1390, gest. zu Brügge kurz vor dem 9. Juni 1441. Schüler seines Bruders Hubert van Eyck. Flügelaltar. Mittelbild: Maria mit dem Kind, in einer Kirche thronend, auf den Innenseiten der Flügel: links der Erzengel Michael mit dem knienden Stifter, rechts die hl. Katharina, auf den Außenseiten: die Verkündigung (grau in Grau). In der Umrahmung das Wappen der geneuesischen Familie Giustiniani.
N — Eichenholz in Ebenholzrähmchen, h. 0,275, br. das Mittelbild 0,215, die Flügel je 0,08 — N. G. W. 15 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 als „Albrecht Dürer“ (als „Hubert van Eyck“ 1696 in der Sammlung E. Jabach in Paris).
- 800 WEYDEN. WERKSTATT DES ROGER VAN DER WEYDEN (um 1400 bis 1464).
Christus am Kreuze mit den Seinen.
OPQ — Eichenholz, h. 0,325, br. 0,205 — 1855 von Georg Schulz in Celle (angeblich 1806 aus dem herzogl. Schlosse zu Braunschweig nach Paris verkauft).
- 801 MEMLING. ALTE KOPIE NACH HANS MEMLING (um 1430 bis 1494).
Bildnis des Anton von Burgund, Halbbruders Karls des Kühnen. Bessere Exemplare an verschiedenen Orten.
OPQ — Brustbild — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,355 — Inventar 1724.
- 802 MEMLING. SCHULE DES HANS MEMLING (um 1430 bis 1494).
Der hl. Christophorus trägt das Christkind durch den Fluß.
OPQ — Eichenholz, oben rund, h. 0,41, br. 0,24 — 1876 aus der Sammlung Ruhl in Köln, in die es 1850 aus der Versteigerung der Sammlung König Wilhelms II. von Holland gelangt war.
- 803 Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis.
OPQ — Eichenholz, h. 1,25, br. 0,985 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 804 MASSYS. WERKSTATT DES QUINTEN MASSYS (1466 bis 1530).
Der Handel ums Huhn. Vielleicht von seinem Sohne Jan Massys.
OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,85, br. 1,15 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag.
- 805 GOSSAERT. KOPIE NACH JAN GOSSAERT, gen. MABUSE (um 1470 bis 1533).
Eine Mutter mit ihrem Kinde. Dieselbe Komposition kommt mehrfach in verschiedenen Sammlungen vor.
OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,435, br. 0,33 — 1874 von Hauptmann v. Schleinitz.
- 805 A Ecce homo. Bez. mit dem unedten Monogramm Dürers.
Vorrat — Lindenholz, h. 0,56, br. 0,415 — 1748 durch Benzoni aus Venedig.

BLES, HERRI MET DE, in Italien gen. CIVETTA (nach seinem Zeichen, dem Käuzchen). Geb. zu Bouvignes oder Dinant um 1480 (?), gest. gegen 1550 (?), angeblich in Italien. Unter Patinirs Einfluß entwickelt.

Affen plündern den Kram eines unter einem Baum eingeschlafenen Händlers. Bezeichnet mit dem Käuzchen.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,855 — Inventar 1722.

806

ANTWERPNER MEISTER um 1520 (früher gen. „MEISTER DES DRESDENER TRIPTYCHONS“).

Dreiteiliges Altarbild. Mittelbild: Anbetung der Könige. Linker Flügel: Anbetung des Kindes. Rechter Flügel: Darstellung im Tempel.

OPQ — Eichenholz, h. 1,035, br. Mittelbild 0,71, Seitenbilder je 0,315 — 1857 von König Johann aus dem Nachlasse der Prinzessin Louise von Sachsen der Galerie überwiesen.

806 A

VLAMISCHE SCHULE um 1491.

Bildnis Albrechts des Beherzten, Herzogs zu Sachsen. Wahrscheinlich 1491 in Mecheln gemalt, wo Albrecht in diesem Jahre die Insignien des Goldenen Vlieses empfing.

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,195 — Zuerst im Katalog von 1835 (noch 1741 in der Kunktkammer).

806 B

VLAMISCHE (?) SCHULE um 1500.

Zwei Flügel eines Altars. — Wahrscheinlich vom sog. „Meister von Frankfurt“.

807—808

Altarflügel mit dem Stifter und dem hl. Andreas. Linker Flügel eines verlorenen Mittelbildes, zu dem Nr. 808 als rechter Flügel gehörte.

OPQ — Leinwand (früher Holz), h. 0,75, br. 0,245 — 1698 zur Kunktkammer, nach 1741 zur Galerie.

807

Altarflügel mit der hl. Elisabeth.

OPQ — Leinwand (früher Holz), h. 0,76, br. 0,245 — 1698 zur Kunktkammer, nach 1741 zur Galerie.

808

MEISTER DES TODES MARIAE. Wahrscheinlich JOOS VAN CLEVE D. Ä. Geb. zu Cleve oder zu Antwerpen um 1485; gest. zu Antwerpen 1525.

Die (kleine) Anbetung der Könige.

OPQ — Eichenholz, h. 1,10, br. 0,705 — Zuerst im Katalog von 1812.

809

Die (große) Anbetung der Könige.

OPQ — Eichenholz, h. 2,51, br. 1,85 — Inventar Guarienti als „Dürer“ (der Überlieferung nach durch den Feldmarschall Grafen Schulenburg, der das Bild bei der Belagerung von Genua [damals angeblich in der Kirche S. Luca d'Erba] vor dem Verbrennen geschützt haben soll, an König August III. geschenkt).

809 A

Bildnis eines bartlosen Mannes.

OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,425, br. 0,305 — Inventar 1722.

809 B

- ORLEY, BERNAERT VAN. Geb. zu Brüssel um 1495, gest. daselbst den 6. Jan. 1542. In Italien weitergebildet unter Raffaels Einfluß.
- 810 Maria und Joseph, vor dem Kinde kniend. Die Urhebererschaft Orleys ist unwahrscheinlich, vermutlich von einem dem Meister des Todes Mariä verwandten Maler.
OPQ — Eichenholz, h. 0,87, br. 0,855 — 1875 von Baroneß Dinsdale in London.
- 811 Bildnis eines Mannes in schwarzer Mütze. Auf dem Zettel die Jahreszahl 1527 (1522?).
OPQ — Brustbild — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,29 — Inventar 1722.
- MARINUS VAN REYMERSWAELE, auch „van Zeeuw“ genannt. Geb. auf Seeland in Holland. Tätig zwischen 1521 und 1566. Nachfolger des Quinten Mallys.
- 812 Der Geldwechsler mit seiner Frau. Bez.: *Marinus me fecit anno 1541.*
OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,935, br. 1,115 — Inventar 1754.
- POURBUS. ART DES PIETER POURBUS (um 1510 bis 1584).
- 813 Bildnis eines Mannes mit braunem Vollbart. Bez.: *Aetatis Suae 40 Anno 1548.*
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, b. 0,795, br. 0,57 — Zuerst im Katalog von 1843.
- 814 Bildnis eines Mannes mit dunkelblondem Vollbart. Bez.: *Ao Aeta 40 1552.*
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,58, br. 0,505 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- FLORIS. FRANS DE VRIENDT, gen. FLORIS. Geb. zu Antwerpen 1516, gest. daselbst den 1. Okt. 1570.
- 815 Die Anbetung der Hirten. Bez.: *FFF ET IV.*
Vorrat — Eichenholz, h. 1,26, br. 1,25 — Inventar Guarienti.
- 816 Bildnis des Kaisers Vitellius. Monogramm: *FFF.*
51 — Brustbild — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,35 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 817 Ein lachendes Mädchen. Monogramm: *FFF.*
51 — Brustbild — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,345 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 818 Loth und seine Töchter.
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,755, br. 1,045 — 1854 aus dem Nachlaß des Stadtrates E. W. Schmidt.
- BRUEGHEL D. Ä., PIETER, gen. der „Bauern-Brueghel“. Geb. zu Breughel um 1525, gest. zu Brüssel den 5. Sept. 1569.
- 819 Bauernschlägerei. Wohl nur Kopie eines Originals durch den jüngeren Pieter oder den älteren Jan Brueghel.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,74, br. 1,00 — Inventar Guarienti.





- Die Predigt Johannis des Täufers. Wohl nur Kopie von der Hand des jüngeren P. Brueghel nach dem Original P. Brueghels d. Ä. beim Grafen J. von Battiány in Csakany in Ungarn. 819A
L — Leinwand, h. 1,105, br. 1,645 — 1738 durch Rossi aus Venedig.
- BRUEGHEL. NACHAHMER PETER BRUEGHELS D. Ä.
Winterlandschaft. 820
OPQ — Eichenholz, rund, Durchmesser 0,18 — Wahrscheinlich Inventar 1754.
- VOS, MAERTEN DE. Geb. zu Antwerpen 1532, gest. daselbst den 5. Sept. 1603. Schüler des Frans Floris.
DE VOS? Moritz von Oranien zu Pferde. 821
Berlin, Sächs. Gesandtschaft — Eichenholz, h. 0,94, br. 0,78 — Inventar 1754 als „Maerten de Vos“.
- BOL, HANS. Geb. zu Mecheln den 16. Dez. 1534, begraben zu Amsterdam den 30. Nov. 1593.
Neun Landschaftsbilder in Wasserfarben in gemeinsamem Rahmen. Schon im Kunstkammerkatalog von 1587 werden „16 schöne gemalete Täflein“, die vom Kurfürsten August erworben worden waren, im Kunstkammerinventar von 1640 25, in demjenigen von 1741 logar 26 genannt. 822—830
- Fischerstechen auf dem Weiher im Haag. Bez.: *H Bol 1586*. 822
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,125, br. 0,58 — Kunstkammerinventar von 1587.
- Dorfkirchweil vor der Kirche und dem Schlosse. 823
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,21 — Kunstkammerinventar von 1587.
- Die Stadt an der Seebucht. 824
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,255 — Zuerst sicher im Kunstkammerinventar von 1640.
- Frühling im Schloßgarten. 825
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,13, br. 0,20 — Wahrscheinlich zuerst im Kunstkammerinventar von 1640.
- Abraham und die drei Engel. 826
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,21 — Zuerst im Kunstkammerinventar von 1640.
- Abigail vor David. Bez.: *Hans Bol 1587*. 827
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,215 — Zuerst im Kunstkammerinventar von 1640.
- Jakobs Traum von der Himmelsleiter. 828
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,215 — Kunstkammerinventar von 1587.
- Meleager übergibt Atalante das Haupt des Ebers. Bez.: *H Bol 1580*. 829
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,215 — Kunstkammerinventar von 1587.
- Moses mit den Töchtern Jethros am Brunnen. 830
OPQ — Pergament auf Eichenholz, h. 0,14, br. 0,215 — Kunstkammerinventar von 1587.

- 831 BEUKELAER, JOACHIM. Geb. zu Antwerpen um 1533, daselbst 1560 in der Lukasgilde, gest. gegen Ende 1574. Schüler des Pieter Aertlen.
Die vier Evangelisten. Monogramm: *JB* und 1567.
M — Eichenholz, h. 1,75, br. 1,30 — Inventar 1722 (aus der alten Kunstkammer).
- 832 VALCKENBORCH, MAERTEN VAN. Geb. zu Mecheln 1542, gest. nach 1604. Jüngerer Bruder des Lucas van Valckenborch.
Der Turmbau zu Babel. Bez.: *Martin van Valckenborch fecit et inventor M V V 1595*.
51 — Eichenholz, h. 0,755, br. 1,055 — 1699 durch Samuel Bottschild, 1700 zur Kunstkammer, nach 1741 zur Galerie.
- 833 POURBUS D. Ä., FRANS. Geb. zu Brügge 1545, gest. zu Antwerpen den 19. Sept. 1581. Schüler seines Vaters Pieter und des Frans Floris.
Bildnis einer Dame mit einem Hündchen im Arm. Bez.: *1568 F. P.*
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,79, br. 0,545 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 834 POURBUS. ART FRANS POURBUS D. Ä.
Bildnis einer Dame in weißer Haube.
OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,69, br. 0,545 — 1707 aus der Kunstkammer.
- 835 POURBUS. ART DER POURBUS.
Bildnis eines Geharnischten.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,95, br. 0,735 — 1855 durch den sächsischen Gesandten in Spanien, von Koenneritz, aus Madrid.
- 836 Bildnis eines rotblonden Mannes.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,415, br. 0,34 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- 837 Bildnis einer Frau in weißer Haube.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,345 — 1857 aus Steinlas Sammlung.
- NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.
- 838 Bildnis eines Mannes im Pelz.
OPQ — Brustbild — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,345 — Inventar 1722.
- 838A Bildnis eines Gelehrten.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,74, br. 0,58 — Zuerst im Katalog von 1832.
- 838B Christus läßt die Kindlein zu sich kommen.
Vorrat — Eichenholz, h. 1,00, br. 1,62 — 1892 als Vermächtnis des Ehepaares Kestner in Dresden.
- 838C Bildnis Philipps des Schönen von Burgund. Gegenstück zu Nr. 838 D.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,20 — 1856 aus dem Nachlasse von Ungern-Sternberg.
- 838D Bildnis Johannas der Wahnsinnigen, der Gemahlin Philipps des Schönen.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,32, br. 0,20 — 1856 wie das Gegenstück Nr. 838 C aus dem Nachlasse von Ungern-Sternberg.

HOLLÄNDISCHE SCHULE

ISENBRANT, ADRIAEN. 1510 Meister zu Brügge, gest. daselbst im Juli 1551. Nachfolger des Gerard David.

Die hl. Magdalena. Das Bild gehört zu der Gruppe von Gemälden, die Waagen „Jan Moestaert“ benannte.

OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,245 — Zuerst im Katalog von 1843.

839

HOLLÄNDISCHE SCHULE vor 1500.

Heilige Familie im Gemache mit Anna und Joachim.

OPQ — Eichenholz, h. 0,655, br. 0,48 — Inventar Guarienti.

840

Flügelaltar. Mittelbild: Gefangennahme Christi. Linker Flügel, Innen-
seite: Engel mit Leidensgeräten, Außenseite: Die hl. Katharina.
Rechter Flügel, Innenseite: Engel mit Leidensgeräten, Außenseite:
Die hl. Barbara. Die Außenseiten sind im XVI. Jahrhundert, offenbar in
Wittenberg, hinzugemalt.

Vorrat — Eichenholz, h. 1,73, br. Mittelbild 1,11, die Flügel je 0,48 — 1687 durch Bottschild
aus der Schloßkirche zu Wittenberg (dort seit 1604 nachweisbar) zur Kunstkammer,
1733 zur Galerie, die Flügelbilder, im XVIII. Jahrhundert veräußert, wurden 1876 aus
dem „gotischen Hause in Wörlitz durch Tausch in die Galerie zurückgebracht.

841

HOLLÄNDISCHER MEISTER um 1500.

Bildnis eines Mannes mit drei Pfeilen. Monogramm: KL.

OPQ — Brustbild — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,305 — 1676 zur Kunstkammer, nach 1741
zur Galerie.

842

ENGELBRECHTSEN, CORNELIS. Geb. angeblich 1468 zu
Leiden, gest. daselbst 1533. Lehrer des Lucas van Leyden.

Die Versuchung des hl. Antonius.

OPQ — Eichenholz, rund, Durchmesser 0,245 — Zuerst im Katalog von 1817.

843

SCOREL, JAN VAN. Geb. zu Schoorl bei Alkmaar den 1. Aug.
1495, gest. zu Utrecht den 6. Dez. 1562.

David und Goliath. Um 1538 entstanden.

51 — Eichenholz, h. 1,085, br. 1,555 — Inventar 1722.

844

AERTSEN. ART DES PIETER AERTSEN (1508—1575).

Die Kreuztragung Christi. Vielleicht von Gillis Moestaert.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,86, br. 1,595 — Inventar 1754.

845

HOLLÄNDISCHER MEISTER von 1548.

Bildnis einer Dame in weißer Haube. Bez.: Aetatis 41 und A^o 1548.

OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,80, br. 0,60 — 1741 aus der Sammlung Wallen-
stein in Dux.

846

- MOR (MORO), ANTONIS. Geb. zu Utrecht 1519 (?), gest. zu Antwerpen zwischen 1576 und 1578. Schüler des Jan van Scorel.
- 847 Bildnis eines Utrechter Canonicus. Jugendbild unter dem Einflusse seines Lehrers Scorel.
L — Brustbild — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,29 — Inventar 1754.
- 847 A Bildnis eines Herrn in weißleidenem Wams und schwarzem Rock. Dat.: 1557.
M — Kniefig. — Leinwand, h. 1,10, br. 0,78 — Inventar 1754.
- 848 Bildnis eines blondbärtigen Mannes in Pelzrock und schwarzer Kappe. Aus der Spätzeit.
L — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,73, br. 0,545 — Inventar Guarient.
- HOLLÄNDISCHER MEISTER von 1563.
- 849 Doppelbildnis zweier Kinder. Dat: Ano. 1563. In der Art des Antonis Mor.
L — Eichenholz, h. 1,20, br. 0,88 — 1727 durch Leplat.
- CORNELIS CORNELISZ. VAN HAARLEM. Geb. zu Haarlem 1562, gest. daselbst den 11. Nov. 1638. Schüler des Pieter Pietersz. zu Amsterdäm und des Gillis Coignet zu Antwerpen.
- 850 Eine Frau zwischen zwei Männern am Tische. Bez.: *Ap. 1594 C. C. H.*
50 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,705, br. 0,865 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 851 Venus, Bacchus und Ceres. Bez.: *CH. 1614.*
50 — Leinwand, h. 1,54, br. 1,84 — 1723 von der Gräfin Wrzowecz in Prag.
- CORNELIS. ART DES CORNELIS CORNELISZ. VAN HAARLEM.
- 852 Adam und Eva unter dem Baume der Erkenntnis. Bez. undeutlich mit einem Monogramm.
12 — Kupfer, h. 0,14, br. 0,10 — 1700 auf die Kunktkammer (dort noch 1741).
- CORNELIS. ALTE KOPIE NACH CORNELIS CORNELISZ. VAN HAARLEM.
- 853 Bildnis des Dichters und Kupferstechers Dirck Voldkertszoon Coornhert (1522 — 1590).
Vorrat — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,375 — Zuerst im Inventar von 1754.
- UTENWÆL (UITENWÆL), JOACHIM ANTONISZ. Geb. zu Utrecht 1566, gest. daselbst den 13. Aug. 1638.
- 854 Apollo mit den Musen und Pallas Athene auf dem Parnass. Bez.: *Joachim Utenwael 1594.*
OPQ — Kupfer, h. 0,155, br. 0,205 — Zuerst im Katalog von 1835.

IX

VLÄMISCHE SCHULE
DES XVII. JAHRHUNDERTS

DIE MEISTER DER ÜBERGANGSZEIT

FRANCKEN (FRANCK) I., HIERONYMUS. Geb. zu Heerenthals 1540, gest. zu Paris den 1. Mai 1610 als „Peintre du roi“. Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

- 855 Die Enthauptung Johannis des Täufers. Bez.: *HF: A° 1609*.
OPQ — Kupfer, h. 0,385, br. 0,335 — Zuerst im Katalog von 1835.

FRANCKEN (FRANCK) I., FRANS. Geb. zu Heerenthals im Herbst 1542, gest. zu Antwerpen den 2. Okt. 1616. Bruder des Hieronymus Frandten, Schüler des Frans Floris zu Antwerpen.

- 856 Christus auf dem Wege nach Golgatha. Bez.: *Dō FFrancē inventor et fecit A° 1597*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,89 — Zuerst im Katalog von 1843.

CONINXLOO, GILLIS VAN. Geb. zu Antwerpen den 24. Jan. 1544, begraben zu Amsterdam den 4. Jan. 1607. Schüler des Gillis Moltaert.

- 857 Landschaft mit dem Midas-Urteil. Die Figuren von anderer Hand. Bezeichnet mit dem Monogramm Coninxloos und 1588.
48 — Eichenholz, h. 1,20, br. 2,04 — Inventar 1722 (aus der Kunktkammer, dort schon 1707 nachweisbar).

BRILL (BRIL), PAULVS. Geb. zu Antwerpen 1554, gest. zu Rom den 7. Okt. 1626. Schüler des Damiaen Ortelmans zu Antwerpen.

- 858 Römische Ruinenlandschaft. Bez.: *P Brill. F 1600*. Gegenstück zu Nr. 859.
OPQ — Kupfer, h. 0,215, br. 0,295 — 1742 durch de Brails aus Paris.

- 859 Italienisches Flußtal.
OPQ — Kupfer, h. 0,225, br. 0,305 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 858 aus Paris.

- 860 Gebirgslandschaft mit einem Holzsteg über dem Flusse. Bez.: *P Brill. 1608* und mit der Brille am Wirtshauschild.
Vorrat — Lindenholz, h. 0,635, br. 1,065 — 1856 zur Galerie (wahrscheinlich das Bild, das sich 1741 in der Kunktkammer befand).

- 861 Waldlandschaft mit Tobias und dem Engel. Bez.: *Pavolo Brilli 1624*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,765, br. 1,015 — 1742 durch de Brails aus der Sammlung Dubreuil in Paris.

BRILL. SCHULE DER BRÜDER BRILL.

- 862 s. S. 206 (Dietterlin).

- 863 Waldlandschaft mit der Jagd des kalydonischen Ebers.
Frankenberg, Lehrerfeminar — Leinwand, h. 1,155, br. 1,65 — Angeblich 1731 durch Leplat.

BRILL. SCHULE DES PAULVS BRILL.

Waldlandschaft mit der Ruhe auf der Flucht. 864

Vorrat — Kupfer, h. 0,235, br. 0,31 — 1622 aus dem Nachlaß des Hofarchitekten Johann Maria Noffeni zur Kunstkammer.

Das Schloß im Waldgebirge. 865

Vorrat — Kupfer, h. 0,20, br. 0,28 — 1856 aus dem Vorrat.

Römische Ruinenlandschaft. Undeutlich bez. . . . 1626 (?). 866

Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 0,98 — Zuerst im Katalog von 1848.

Waldige Flußlandschaft. 867

Vorrat — Leinwand, h. 0,605, br. 0,765 — Inventar 1754.

MOMPER, JOOS (JODOCUS) DE. Geb. zu Antwerpen 1564, gest. daselbst Anfang 1635. Schüler seines Vaters Bartholomeus. Die Figuren seiner Landschaften häufig von Jan Brueghel d. Ä.

Berglandschaft mit Wasserfall und Brücke. Bez.: I. D. M. (?). 868

51 — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,93 — 1742 durch Riedel aus Prag.

Berglandschaft mit Wassermühle. Gegenstück zu Nr. 870. 869

51 — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,715 — Inventar 1754.

Berglandschaft mit geknickten Tannenstämmen im Strome. 870

51 — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,715 — Wie das Gegenstück Nr. 869 Inventar 1754.

Landchaft mit Weg am Berghang. 871

20c — Eichenholz, h. 0,445, br. 0,64 — Inventar 1754.

Berglandschaft mit vier Reitern und zwei Bettlern. Gegenstück zu Nr. 873. 872

20c — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,555 — 1722 von der Leipziger Ostermelle.

Tallandschaft mit einem Regenbogen. 873

Vorrat — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,555 — 1722 wie das Gegenstück Nr. 872 von der Leipziger Ostermelle.

Die Stadt im Tale. 874

48 — Eichenholz, h. 0,83, br. 1,25 — 1875 von Herrn La Vière.

Winterlandschaft. 875

Vorrat — Eichenholz, h. 0,485, br. 0,66 — Inventar 1754 (angeblich 1708 von Lemmers aus Antwerpen).

BRUEGHEL D. Ä., JAN, gen., „Sammet-Brueghel (de Velours)“. Geb. zu Brüssel 1568, gest. zu Antwerpen den 12. Jan. 1625. Sohn Pieter Brueghels d. Ä., Bruder Pieter Brueghels d. J.

Juno in der Unterwelt. Bez.: *Brueghel 1592* (oder 1598). 877

20a — Kupfer, h. 0,255, br. 0,355 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

Die Versuchung des hl. Antonius. Bez.: *Brueghel 1604*. 878

51 — Kupfer h. 0,255, br. 0,35 — Inventar Guarienti.

- 879 Hügelige Flußlandschaft mit Fischern. Bez.: *Brueghel 1604*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,645 — 1710 durch Raschke von Jak. de Wit in Antwerpen.
- 880 Ein Rundturm am Seeufer. Bez.: *Brueghel 1605*.
1905 gestohlen — Kupfer, h. 0,085, br. 0,12 — Vermutlich Inventar 1722.
- 881 Landschaft mit dem Rohrdommeljäger. Bez.: *Brueghel 1605*.
48 — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,715 — 1708 von Lemmers in Antwerpen.
- 882 ^{Numero 100 nella collezione} Belebte Landstraße unter hohen Bäumen. Bez.: *Brueghel 1605*.
19c — Kupfer, h. 0,20, br. 0,29 — 1708 von Lemmers in Antwerpen.
- 883 Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas. Bez.: *Brueghel 1608*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,50, br. 0,66 — Inventar 1722 (aus der Kunstkammer).
- 884 Flußlandschaft mit Holzhackern. Bez.: *Brueghel 1608*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,455 — 1708 von Lemmers in Antwerpen.
- 885 Flußlandschaft mit einem Pferdegerippe. Bez.: *Brueghel 1608*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,175, br. 0,23 — Inventar 1722.
- 886 Ebene mit Windmühlen. Bez.: *Brueghel 1611*.
51 — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,375 — 1708 von Lemmers in Antwerpen.
- 887 Dorfstraße. Bez.: *Brueghel 1611*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,24, br. 0,355 — 1710 von Jak. de Wit in Antwerpen.
- 888 Niederländischer Kanal mit einem Kirhdorf. Bez.: *Brueghel 1612*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,615 — 1710 von Jak. de Wit in Antwerpen.
- 889 Die Windmühle am Fluß. Bez.: *Brueghel 1613*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,25, br. 0,35 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 890 Belebter Fahrweg an waldiger Höhe.
48 — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,66 — Inventar Guarienti.
- 891 Waldweg mit dem Holzhacker.
19c — Kupfer, h. 0,20, br. 0,25 — Inventar 1722.
- 892 Die Windmühle.
19c — Eichenholz, h. 0,305, br. 0,22 — Inventar 1722.
- 893 Wasserumspülte Häuser hinter Bäumen. Gegenstück zu Nr. 894.
12 — Kupfer, h. 0,435, br. 0,19 — Inventar 1722 („durch den Kurprinzen aus Italien“).
- 894 Die Kapelle unter Bäumen.
12 — Kupfer, h. 0,135, br. 0,19 — Inventar 1722 (wie das Gegenstück Nr. 893 „durch den Kurprinzen aus Italien“).
- 895 Die Furt am Bache.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,565 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.

VLAMEN DES XVII. JAHRHUNDERTS

105

Der Landungsplatz im Kirhdorfe.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,86 — Inventar Guarientl.

896

Die Schlacht der Israeliten gegen die Amalekiter.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,405, br. 0,615 — Zuerst im Katalog von 1817, jedoch wohl identisch mit „Moses und Aaron“ in der „Spezification“ von 1707.

897

BRUEGHEL, KOPIEN NACH JAN BRUEGHEL D. A.

Die Anbetung der Könige. Das Original von 1598 in der Galerie zu Wien.

900

Grimma, Altertumsverein — Fichtenholz, h. 0,45, br. 0,645 — 1874 aus Innsbruck.

Der See Genezareth.

Döbeln, Rathaus — Eichenholz, h. 0,815, br. 1,21 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

901

Das Element des Wassers. Nr. 902 — 905 stammen möglicherweise von einem Mitglied der Tiroler Malerfamilie Platzer.

902

Freiberg, Museum — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,97 — 1741 mit den drei folgenden Stücken aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Das Element der Erde. S. die Bemerkung zu Nr. 902.

903

Freiberg, Museum — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,97 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Das Element des Feuers. S. die Bemerkung zu Nr. 902.

904

Freiberg, Museum — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,97 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Das Element der Luft. S. die Bemerkung zu Nr. 902.

905

Freiberg, Museum — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,975 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

BRUEGHEL D. J., JAN. Getauft zu Antwerpen den 13. Sept. 1601, gest. daselbst den 1. Sept. 1678. Sohn, Schüler und Nachahmer Jan Brueghels d. A.

Vor der Dorfschenke. Bez.: *Brevghel 1641.*

906

OPQ — Eichenholz, rund, Durchmesser 0,185 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

Waldige Hügellandschaft. Bez.: *Brevghel 1642.* Auf der Rückseite der Kupferplatte ist die Ansicht einer Stadt graviert.

907

Vorrat — Kupfer, h. 0,245, br. 0,34 — Inventar 1722.

Der Turm am Meer. Bez.: *Brevghel 1642.*

908

50 — Eichenholz, h. 0,44, br. 0,76 — Inventar 1722.

Der Seehafen.

909

51 — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,53 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

BRUEGHEL, SCHÜLER UND NACHAHMER JAN BRUEGHELS D. A.

Häuser am Wasser.

909 A

Vorrat — Kupfer, h. 0,175, br. 0,25 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

- 909B Baumgruppe vor dem Dorfe.
Vorrat — Eichenholz, rund, Durchmesser 0,23 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 910 Dorf am Kanal.
Vorrat — Kupfer, h. 0,32, br. 0,40 — 1861 aus dem Vorrat.
- 911 Ein Boot mit Festgästen auf einem Kanal im Dorfe.
Ständehaus — Eichenholz, rund, Durchmesser 0,19 — Wahrscheinlich Inventar A 469 (durch Wackerbarth).
- 912 Eine Seefstadt.
Mylau, Rathaus — Eichenholz, h. 0,78, br. 1,19 — 1742 durch de Brals aus Paris.
- 913 Juno in der Unterwelt.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,485 — Inventar 1722.
- 914 Tempelruine am Seegeftade. Auf der Rückseite der Kupferplatte der Name des Antwerpener Kupferdruckers Peeter Stas.
Vorrat — Kupfer, h. 0,165, br. 0,215 — Inventar 1722.
- 915 Die heilige Familie im Blumenkranz. Die Figuren vielleicht von Frans Francken II, die Blumen wohl von Jan van Kessel.
Vorrat — Kupfer, h. 0,515, br. 0,38 — Inventar 1722.
- SCHOUBROECK, PEETER. Sohn des vlämischen protestantischen Pfarrers Niklas Schoubruck, der seit 1586 in Frankental wirkte. Schüler des Gillis van Coninxloo in Frankental, wo er vor 1608 starb. Datierte Bilder von 1597 bis 1605.
- 916 Die Amazonsenschlacht. Bez.: *Pe. Sch. . Frankental. 1603. F.*
50 — Kupfer, h. 0,77, br. 1,485 — 1743 aus der Sammlung Carignan in Paris.
- SCHOUBROECK. ART DES PEETER SCHOUBROECK.
- 917 Belagerung einer Festung.
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,795, br. 1,18 — Inventar 1754.
- 918 Loth und seine Töchter vor Sodom und Gomorrha. Datiert: 1602.
Vorrat — Kupfer, h. 0,195, br. 0,235 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- BALEN D. A., HENDRIK VAN. Geb. zu Antwerpen 1575, gest. daselbst den 17. Juli 1632. Schüler des Adam van Noort.
- 919 Das Hochzeitsfest des Bacchus und der Ariadne. Bez.: *H. v. Balen.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,365, br. 0,515 — Inventar 1722 (1707 aus der Kunschkammer).
- 920 Das Hochzeitsfest des Peleus und der Thetis. Bez.: *H. v. Bael 1608.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,445, br. 0,615 — Inventar 1722.
- 921 Olympisches Göttermahl. Wohl Gegenstück von Nr. 920.
Vorrat — Kupfer, h. 0,42, br. 0,61 — Inventar 1722 (1707 aus der Kunschkammer).
- 922 Nymphen und Kinder unter Fruchtbäumen.
48 — Kupfer, h. 0,485, br. 0,655 — Inventar Guarient.

Vier Kinder als die vier Elemente. 50 — Kupfer, h. 0,215, br. 0,47 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	924
Diana und ihre Nymphen, von Satyrn belauscht. Die Landschaft und das Stilleben von Jan Brueghel d. Ä. 48 — Kupfer, h. 0,46, br. 0,61 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	925
Die Göttin der Erde in üppiger Landschaft. Die Landschaft aus der Schule Brueghels. 50 — Eichenholz, h. 0,56, br. 0,935 — Zuerst im Katalog von 1817.	927
BALEN. ANGBLICH HENDRIK VAN BALEN D. Ä. Heilige Familie in einer Waldlandschaft, von einem Blumen- und Fruchtkranz umrahmt. Döbeln, Rathaus — Leinwand, h. 1,08, br. 0,735 — Inventar 1754.	928
Der Jesusknabe, das Kreuz betrachtend. 50 — Kupfer, h. 0,215, br. 0,265 — Inventar 1722.	928 A
Flora. Die Landschaft rührt von einem Nachahmer Jan Brueghels d. Ä. (A. Govaerts?) her, die Figuren vielleicht von H. de Clerck. Vorrat — Eichenholz, h. 0,515, br. 0,665 — Inventar Guarienti.	928 B
SAVERY, ROELANT. Geb. zu Courtrai 1576, gest. zu Utrecht den 25. Febr. 1639. Schüler seines älteren Bruders Jacob. Eine Eberjagd. Bez.: <i>R. Savery Fe. 1610.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,345 — Inventar Gotter (vor 1736).	929
Die Burg im Walde. Bez.: <i>R. Savery Fe. 1614.</i> 51 — Eichenholz, h. 0,53, br. 1,07 — Inventar 1722.	930
Turmruine am Vogelweiher. Bez.: <i>Roelaent Saverey Fe. 1618.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,295, br. 0,42 — Inventar Guarienti.	931
Die Tierwelt vor der Arche Noahs. Bez.: <i>Roelandt Savery Fe. 1620.</i> 51 — Eichenholz, h. 0,82, br. 1,37 — Inventar 1754 (auf der Rückseite ein Zettel mit der Aufschrift: Geschoncken von Vorst Christian von Braunfwyck).	932
Bergstrom zwischen Felsen und Tannen. Bez.: <i>Roelandt Savery Fe 1620.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,825 — Inventar 1754.	933
Die Tierwelt nach der Sündflut. Bez.: <i>Roelant Savery Fe 1625.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,98 — Inventar Gotter (vor 1736).	934
Paradieses - Waldlandschaft. Ständehaus — Leinwand, h. 0,955, br. 1,845 — Inventar 1722.	935
WILLARTS, ADAM. Geb. zu Antwerpen 1577, gest. zu Utrecht den 4. April 1664. Holländische Schiffe in einer Felsenbucht. Bez.: <i>A. Willarts f. 1620.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,62, br. 1,04 — Inventar 1754.	936

- VINCKEBOONS, DAVID. Getauft zu Mecheln den 13. Aug. 1576, gest. zu Amsterdam 1629. Schüler seines Vaters Philips.
- 937 Kirmestreiben auf einem Dorfplatz unter Bäumen.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,52, br. 0,915 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 938 Almosenverteilung durch das Klosterfenster.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,453 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 939 Waldige Berglandschaft mit dem Heimzug des Tobias.
L — Leinwand, h. 1,075, br. 1,47 — 1731 durch Leplat.
- STALBEMT, ADRIAEN VAN. Geb. zu Antwerpen den 12. Juni 1580, gest. daselbst den 21. Sept. 1662.
- 940 Göttermahl im Walde. Bez.: *AV. Stalbemt F A^o 1622.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,51, br. 0,805 — Inventar 1754.
- 941 Das Urteil des Midas.
Vorrat — Nußbaumholz, h. 0,37, br. 0,57 — Inventar 1722.
- JORDAENS (JOERDANS), HANS. Entweder Hans Jordaens I., Meister der Antwerpener Gilde 1581, gest. zu Delft um 1613, oder Hans Jordaens II., geb. zu Antwerpen 1581, gest. daselbst 1653.
- 942 Männer, Frauen und ein Affe bei einer Mahlzeit. Bez.: *H. Jordaens.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,165, br. 0,275 — 1857 aus Steinlas Nachlaß.
- FRANCKEN (FRANCK) II., FRANS. Geb. zu Antwerpen den 2. Mai 1581, gest. daselbst den 6. Mai 1642. Sohn und Schüler des Frans Francken I. Im Gegensatz zu seinem Sohne, Frans Francken III. (1607 bis 1666), später ebenfalls Frans Francken d. A. genannt.
- 943 Die Flucht nach Aegypten. Bez.: *F. Francken.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,485, br. 0,445 — Inventar 1754.
- 944 Der ungerechte Richter mit den allegorischen Gestalten der Gewalt, des Neides, der Verläumdung usw. Bez.: *F. Franck. F. in.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,765 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 944A Die Himmelskönigin im Blumenkranz. Die Blumen wohl von Jan van Kessel.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,655, br. 0,52 — Inventar Guarienti.
- 944B Die Ebebrecherin vor Christus. Undeutlich bez.: *FF. . .*
Vorrat — Kupfer, h. 0,355, br. 0,285 — Inventar 1722.
- 945 Die Erschaffung der Eva. Tiere und Landschaft von einem Schüler Jan Brueghels d. A.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,535, br. 0,81 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- FRANCKEN D. J. (?), FRANS.
- 946 Die Erschaffung der Tiere. Das Stück unten rechts mit den Tieren in der Art Jan Brueghels d. A., das übrige rings herum später von schwacher Hand angefügt, um es zu einem Gegenstück zu Nr. 945 zu machen.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,535, br. 0,805 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

VLAMEN DES XVII. JAHRHUNDERTS

109

VRANCX, ADRIAEN(?) (2. HALFTE DES XVI. JAHRHUNDERTS).

Südlliche Berglandschaft mit Hirten und Herden. Bez.: *A. Vranx.*
Finanzministerium — Eichenholz, h. 0,755, br. 1,06 — 1741 durch Rossi.

949

VLAMISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

Christus und Petrus auf dem Waller.

950

OPQ — Kupfer, h. 0,28, br. 0,245 — Inventar 1722.

Die Kreuztragung Christi. Richtung der Francken.

951

Vorrat — Kupfer, h. 0,165, br. 0,135 — Inventar 1722.

Die Versuchung des hl. Antonius. Kopie nach einem Holzschnitt von 1522 (vermutlich nach einer Zeichnung des Hieronymus Bofch).

952

OPQ — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,37 — Inventar 1722.

Felsenlandschaft.

953

Vorrat — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,465 — 1855 aus dem Vorrat.

Räuber im Walde. Nach einigen von Seb. Vranx (Antwerpen 1573 bis 1647).

954

Vorrat — Eichenholz, h. 0,415, br. 0,62 — 1742 durch Riedel aus Prag.

SCHULE VON ANTWERPEN

RUBENS, PETRVS PAULUS. Geb. zu Siegen oder Köln den 28. Juni 1577, gest. zu Antwerpen den 30. Mai 1640. Schüler des Tobias Verhaegt, des Adam van Noort und des Otho van Veen in Antwerpen. In Italien 1600—1608. Hauptmeister der Schule von Antwerpen.

Rubens pflegte sich bei seinen Arbeiten in ausgedehntem Maße der Beihilfe von Schülern zu bedienen. Deshalb ist die Grenze zwischen ganz eigenhändigen und Werkstattbildern bei keinem Meister schwerer zu ziehen, als bei ihm. Im Folgenden enthält die erste Gruppe diejenigen Werke, die ganz oder doch im wesentlichen als eigenhändig gelten können, die zweite die Werkstattbilder, bei denen hier und da eine eigenhändige Beteiligung des Meisters nicht ausgeschlossen ist, die dritte und vierte Gruppe die Kopien von fremder Hand sowie Schulbilder.

Hero und Leander. Wahrscheinlich Frühwerk des Rubens. Derselbe Gegenstand als Werk des Rubens beschrieben in der „Galeria“ des Cav. Marino (Venedig 1620).

1002

49 — Leinwand, h. 1,28, br. 2,17 — 1687 zur Kustkammer durch Bottschild als „von S. Churf. Durchlaucht selbst mit von Venedig gebracht“, 1728 zur Galerie.

Der hl. Hieronymus. Bez.: *P. P. R.* Um 1612 gemalt.

955

H — Leinwand, h. 2,36, br. 1,63 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

Der Tugendheld (Mars), von der Siegesgöttin gekrönt. Eigenhändige, etwas spätere Wiederholung des um 1613 oder 1614 gemalten Originals der Münchener Pinakothek, das das Gegenstück zu unfrem Bilde Nr. 957 ist.

956

H — Leinwand, h. 2,03, br. 2,22 — A. G. W. II, 44 — 1743 durch Rossi aus Mantua.

- 957 Der trunkene Herkules, von einer Nymphe und einem Satyr geführt. Um 1614 gemalt, vielleicht auf Bestellung des Herzogs von Mantua. H — Leinwand, h. 2,04, br. 2,25 — 1743 durch Rossi aus Mantua.
- 957A Satyr und Mädchen mit dem Fruchtkorbe. Unter Nr. 174 in Rubens' Nachlaß. Ein gleiches Bild in der Galerie Schönborn in Wien. H — Eichenholz, h. 1,055, br. 0,74 — 1743 durch Rossi.
- 958 Die Alte mit dem Kohlenbecken. Um 1615 bis 1620 gemalt. Aus dem Brüsseler Bilde Nr. 413 herausgesägt und dort durch einen Einatz von fremder Hand ergänzt, der die Darstellung zu einer „Schmiede Vulkans“ macht. Eine Kopie des Bildes in seiner ursprünglichen Gestalt, in der es Venus darstellt, die, von Nymphen begleitet, Schutz in einer Grotte sucht („sine Baccho et Cerere friget Venus“) befindet sich im Haager Museum. H — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,16, br. 0,92 — A. G. W. I, 49 — Inventar Guarienti.
- 958A s. S. 111 (Kopie nach Rubens).
- 960 Bildnis eines Herrn neben einem Tische. Von einigen Kennern dem A. van Dyck (um 1619) zugeschrieben. H — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,03, br. 0,725 — Inventar 1754.
- 962 Die Wildschweinsjagd. Um 1615 — 1620. *Copie a. Delacroix*
48 — Eichenholz, h. 1,37, br. 1,685 — 1749 aus der kaiserl. Galerie zu Prag, für die Erzherrzog Leopold Wilhelm das Bild 1648 auf der Versteigerung der Sammlung Buckingham in Antwerpen gekauft hatte. Der Herzog von Buckingham hatte es 1627 mit der Kunstsammlung des Rubens von diesem selbst erworben.
- 962A Dianas Heimkehr von der Jagd. Die Tiere und Früchte von F. Snyders. H — Kniefig. — Leinwand, h. 1,365, br. 1,82 — 1710 durch Raschke aus Antwerpen.
- 962B Das Urteil des Paris. Verkleinerte Werkstattwiederholung nach dem Bild in der National Gallery zu London (um 1635 entstanden).
21c — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,63 — A. G. W. III, 37 — Aus der Sammlung des Grafen Brühl (vormals in der Galerie Richelieu).
- 962C Merkur und Argus. Aus der späteren Zeit.
49 — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,875 — 1742 durch de Brais aus Paris.
- 963 Ein alter Bischof. Bez.: *PPR 1634 f* (echt?). Das Bild stammt wahrscheinlich von einem holländischen Meister.
19a — Brustbild — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,525 — Inventar 1722.
- 964A Bildnis einer Frau mit geflochtenem blonden Haar. Um 1620 — 1625.
21a — Brustbild — Eichenholz, h. 0,64, br. 0,495 — A. G. W. III, 13 — Um 1747 erworben.
- 964B Quos Ego! Neptun, die Wogen beschwichtigend (Virgil, Aeneis I). Von dem Triumphbogen, der 1635 unter Rubens' Leitung zum Empfang des Kardinal-Infanten Ferdinand bei der Georgsbrücke in Antwerpen errichtet wurde. Im Hintergrund ist die Überfahrt der Flotte des Fürsten von Barcelona nach Genua dargestellt. Eigenhändig übergangen.
H — Leinwand, h. 3,26, br. 3,845 — A. G. W. I, 48 — 1742 durch den Grafen Brühl erworben, vorher Sammlung de la Fage, Paris (1731), noch früher in der Sammlung Richelieu.

- Bathseba am Springbrunnen, den Brief Davids erhaltend. Aus der späteren Zeit. 965
 H — Eichenholz, h. 1,75, br. 1,26 — 1749 durch Le Leu aus Paris.
- Der hl. Franz de Paula, von den Pestkranken um Hilfe angerufen. Eigenhändige Skizze (um 1620) mit späteren Anfätzen links und rechts. 967
 49 — Eichenholz, h. 0,645, br. 0,73 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- RUBENS. WERKSTATT DES PETRVS PAULVS RUBENS.**
- Die Löwenjagd. 972
 H — Leinwand, h. 2,40, br. 3,17 — 1742 durch de Brais aus der Galerie Carignan in Paris.
- Meleager reicht Atalante den Kopf des erlegten Ebers. In den Wolken Eris, die Göttin der Zwietracht. Um 1635. Das fast ganz eigenhändige Original in der Münchener Pinakothek. 973
 Vorrat — Leinwand, h. 1,685, br. 1,21 — Inventar 1754.
- Satyr und Tigerin. Um 1620. Das Original beim Grafen Constantin de Bouffes in Brüssel. 974
 J — Leinwand, h. 2,23, br. 1,48 — Inventar 1754 (angeblich aus Brüssel).
- Dianas Heimkehr von der Jagd. Kopie nach dem Werkstattbild im Darmstädter Museum. *mit Vorarbeiten* 980
 T.-H. — Leinwand, h. 2,20, br. 2,365 — 1743 aus Paris.
- Landchaft mit wilden Tieren. 982
 J — Leinwand, h. 2,005, br. 3,74 — Inventar 1754.
- Ansicht des Escorial in Spanien. 983
 Kultusministerium — Leinwand, h. 1,14, br. 1,94 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Bacchus auf dem Fasse. Das Original in St. Petersburg. 984
 J — Eichenholz, h. 1,955, br. 1,615 — Inventar 1722. *2 Firenze*
- RUBENS. KOPIEN NACH PETRVS PAULVS RUBENS.**
- Das Jüngste Gericht. Kopie von Jan Boeckhorst(?) nach einer Skizze des Rubens zu dem großen Bilde der Münchener Pinakothek. 958 A
 Vorrat — Eichenholz, h. 1,215, br. 0,96 — Inventar 1754.
- Die Tochter der Herodias mit dem Haupte des Täufers. Das Original in Castle Howard. 986
 Bautzen, Kreishauptmannschaft — Kniefig. — Leinwand, h. 1,29, br. 1,21 — Inventar 1722.
- Bildnis einer blonden jungen Frau in schwarzem Schleier. Das Original beim Baron G. Rothschild in Paris. 986 A
 21 c — Halbfig. — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,765, br. 0,60 — 1743 durch Riedel aus Wien.
- Doppelbildnis der beiden Söhne des Rubens, Albert und Nikolas. Das Original in der Galerie Liechtenstein zu Wien. 986 B
 H — Eichenholz, h. 1,56, br. 0,91 — A. G. = W. I, 50 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Dubreuil in Paris.

- 986C Der Liebesgarten. Das Original beim Baron Edmond Rothschild zu Paris.
20 a — Eichenholz / h. 0,93, br. 1,22 — 1742 durch de Brals aus der Sammlung Carignan in Paris.
- 987 Der trunkene Herkules. Nach dem Original Nr. 957 der Dresdener Galerie.
Neues Ministerialgebäude — Eichenholz / h. 2,20, br. 2,00 — Inventar 1722.
- 988 Bildnis des Erzherzogs Albrecht. Das Original (Kniefig.) im Madrider Museum. Gegenstück zu Nr. 989.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz / h. 0,67, br. 0,525 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.
- 989 Bildnis der Infantin Isabella. Das Original (Kniefig.) im Madrider Museum.
Vorrat — Brustbild — Eichenholz / h. 0,655, br. 0,525 — Wie das Gegenstück (Nr. 988) aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.
- 990 Der Triumph der Wahrheit. Nach dem Entwurf im Madrider Museum. Die Original-Komposition schuf Rubens für das Karmeliterkloster zu Loches in Spanien.
Vorrat — Leinwand / h. 0,58, br. 0,80 — 1856 aus dem Vorrat.
- 991 Venus und Adonis. Das Original in der Akademie in Düsseldorf.
Vorrat — Eichenholz / h. 0,605, br. 0,83 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Iolani zu Bologna).
- 992 Der Raub der Proserpina. Das Original verbrannte in Blenheim.
Vorrat — Eichenholz / h. 0,50, br. 0,645 — Inventar 1722.
- 993 Die Töchter des Kekrops öffnen den Korb, in dem der kleine Erichthonius liegt. Kopie nach der Skizze im Stockholmer Museum zu dem ausgeführten Bild in Belvoir Castle in England.
Vorrat — Eichenholz / h. 0,41, br. 0,535 — 1860 als Vermächtnis des Kunsthändlers Schmidt.
- 994 Die Anbetung der Hirten. Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
Vorrat — Eichenholz / h. 0,41, br. 0,565 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 995 Madonna mit Früchte bringenden Engeln. Das Original ist nur durch Stiche bekannt.
Vorrat — Kupfer / h. 0,655, br. 0,495 — Inventar 1722.
- 996 Die Anbetung der Könige. Das Original im Antwerpener Museum.
Vorrat — Eichenholz / h. 0,85, br. 0,63 — 1727 durch Leplat.
- 997 Die hl. Cäcilie. Das Original (ohne den Hintergrund) ist nur durch Stiche bekannt.
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz / h. 1,23, br. 0,945 — Inventar 1722.
- 998 Der hl. Rochus. Das Original in der Rochuskirche zu Aalst.
Vorrat — Nußbaumholz / h. 0,56, br. 0,355 — 1857 vom König Johann aus dem Nachlasse der Prinzessin Louise von Sachsen der Galerie überwiesen.





Die Vermählung Mariä. Das Original ist durch Stiche bekannt, Gegenstück zu Nr. 998 B. Vorrat — Kupfer, h. 0,53, br. 0,405 — 1741 durch Rossi.	998 A
Die Krönung der hl. Katharina. Das Original im Belvoir Castle in England. Vorrat — Kupfer, h. 0,53, br. 0,40 — Wie das Gegenstück (Nr. 998 A) 1741 durch Rossi.	998 B
Ein alter Mann (Joseph). Nach dem Stich gemalt, den Bolswert von Rubens' „vierge au perroquet“ (jetzt im Museum zu Antwerpen) anfertigte. Früher als „unbestimmter Holländer“. Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,625, br. 0,515 — Inventar 1722.	1860
RUBENS. SCHÜLER UND NACHAHMER DES PETRVS PAULVS RUBENS.	
Diana und Aktäon. Vielleicht von Abraham van Diepenbeek. 50 — Eichenholz, h. 0,535, br. 0,755 — Inventar 1722.	999
Diana mit ihren Nymphen auf der Jagd. Vielleicht von Jan Boeckhorst. H — Leinwand, h. 1,88, br. 2,03 — 1881 vom Grafen Ferfen in Dresden als „Velazquez“.	1000
Christus auf dem Meere. Vorrat — Eichenholz, h. 1,00, br. 1,41 — 1749 durch Le Leu aus Paris.	1001
s. S. 109 (Rubens).	1002
Die Hochzeit des Neptun und der Amphitrite. 49 — Eichenholz, h. 0,885, br. 1,35 — Inventar Guarienti (angeblich aus der Galerie Wallenstein in Dux).	1003
Bildnis einer Dame in hohem Spitzenkragen. Vorrat — Brustbild — Leinwand auf Pappelholz, h. 0,735, br. 0,525 — A.G.-W. II, 45 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.	1004
Bildnis einer blonden Dame mit Rosen im Schoß. 49 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,57 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	1005
Bildnis einer Alten mit weißem Kopftuch. Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,41 — Inventar 1754.	1006
Kopf einer Alten mit weißer Haube. Vorrat — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,265 — 1741 durch v. Kaiserling.	1007
JORDAENS, JACOB. Geb. zu Antwerpen den 19. Mai 1593, gest. daselbst den 19. Okt. 1678. Schüler des Adam van Noort, weitergebildet unter dem Einflusse des Rubens.	
Ariadne im Gefolge des Bacchus. <i>mit dem Bacchus auf Tivolis</i> H — Leinwand, h. 2,40, br. 3,155 — 1710 durch Raschke aus Antwerpen.	1009
Diogenes mit der Laterne, auf dem Markte Menschen suchend. J — Leinwand, h. 2,33, br. 3,495 — 1742 durch de Brals aus Paris.	1010
Der verlorene Sohn, die Schweine hütend. J — Leinwand, h. 2,36, br. 3,69 — Inventar Guarienti (wohl 1742 aus dem Haag).	1011

- 1012 Die Darstellung im Tempel.
J — Leinwand, h. 3,955, br. 3,05 — Inventar 1754.
- 1013 Die Angehörigen des Heilands am Grabe.
J — Leinwand, h. 2,15, br. 1,465 — Inventar Guarienti.
- 1014 „Wie die Alten lungen, so pfeifen die Jungen.“ Jordaens hat dieselbe Darstellung mehrfach wiederholt. *intéressante composition de quelle de Vierge, naïve*
J — Leinwand, h. 1,685, br. 2,05 — Inventar 1722.
- JORDAENS. ART DES JACOB JORDAENS.**
- 1015 Ein Venusopfer. Wiederholung im Braunschweiger Museum.
49 — Eichenholz, h. 0,75, br. 1,425 — Inventar 1854.
- DIEPENBEECK, ABRAHAM VAN.** Getauft zu Herzogenbusch den 9. Mai 1596, gest. zu Antwerpen zwischen dem 17. April und 16. Sept. 1675.
- 1016 Neptun und Amphitrite.
50 — Eichenholz, h. 0,51, br. 0,74 — Inventar 1722.
- 1016 A **DIEPENBEECK (?) Die Flucht der Cloelia.**
Vorrat — Leinwand, h. 1,80, br. 2,67 — Im Inventar 1722 als „durch Ihre Majestät die Königin“.
- SUTTERMANS. ART DES JUSTUS SUTTERMANS (SUTTERMANS) (1597—1681).**
- 1016 B Bildnis eines jungen Mannes.
Vorrat — Brustbild — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,465, br. 0,345 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- DYCK, ANTONIUS VAN.** Geb. zu Antwerpen den 22. März 1599, gest. zu London den 9. Dez. 1641. Erst Schüler des Hendrik van Balen, dann Gehilfe des P. P. Rubens. Seit 1632 Hofmaler Karls I. in London.
- 1017 Der trunkene Sifen. Monogramm: *AVD.* Jugendwerk (vor 1621).
H — Kniefig. — Leinwand, h. 1,07, br. 0,915 — Inventar 1722.
- 1018 Der Apostel Bartholomäus. Gehört mit den folgenden Bildern zu einer Folge von Darstellungen der zwölf Apostel, die van Dyck in seiner Jugend mehrmals gemalt hat. Nicht durchgehends eigenhändig. Bessere Exemplare in Althorp House.
H — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,625, br. 0,465 — Inventar 1722.
- 1019 Der Apostel Matthias.
H — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,465 — Inventar 1722.
- 1020 Der Apostel Simon.
49 — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,475 — Inventar 1722.
- 1021 Der Apostel Petrus.
50 — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,465 — Inventar 1722.

VLAMEN DES XVII. JAHRHUNDERTS

115

Der Apostel Paulus. 49 - Halbfig. - Eichenholz, h. 0,63, br. 0,465 - Inventar 1722.	1021 A
Bildnis eines alten Herrn. Bez.: <i>Aetatis suae 60</i> und <i>Anno 1618</i> . Aus der frühen, von Rubens beeinflussten Zeit. Gegenstück zu Nr. 1023. 49 - Brustbild - Eichenholz, h. 0,66, br. 0,52 - Inventar 1722 als „van Dyck“.	1022
Bildnis einer alten Dame. Bez.: <i>Aetatis suae 60</i> und <i>Anno 1618</i> . 49 - Brustbild - Eichenholz, h. 0,655, br. 0,505 - Wie das Gegenstück Nr. 1022 im Inventar 1722 als „van Dyck“.	1023
Bildnis eines jungen Mannes. Jugendwerk. H - Brustbild - Eichenholz, h. 0,645, br. 0,495 - 1851 von Dr. Hille in Dresden (früher angeblich im Besitze des Königs Anton von Sachsen).	1023 A
Bildnis einer Dame (Marie Clarisse, Gattin des Jean Woverius) mit ihrem Kinde. Aus der frühen Zeit. J - Kniefig. - Eichenholz, h. 1,05, br. 0,76 - Inventar Guarienti als „van Dyck“.	1023 B
Bildnis eines Herrn, der die Handschuhe anzieht. Frühes Bild von Dycks. Gegenstück zu Nr. 1023 D. H - Kniefig. - Eichenholz, h. 1,07, br. 0,74 - Inventar Guarienti als „van Dyck“.	1023 C
Bildnis einer Dame. H - Kniefig. - Eichenholz, h. 1,03, br. 0,735 - Inventar Guarienti als „van Dyck“ (nach 1742 durch Le Leu aus Paris).	1023 D
Der hl. Hieronymus. Hauptwerk der früheren, durch Rubens beeinflussten Zeit. H - Leinwand, h. 1,95, br. 2,155 - A. G. W. II, 49 - Inventar Guarienti.	1024
Der Jesusknabe auf die Schlange tretend. 20 a - Leinwand auf Eichenholz, h. 0,725, br. 0,495 - Zuerst im Katalog von 1835.	1025
Bildnis eines geharnischten Feldherrn mit roter Armbinde. J - Kniefig. - Leinwand, h. 0,90, br. 0,70 - A. G. W. III, 16 - 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	1026
Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn vor einer Säule. Gegenstück zu Nr. 1028. Aus der zweiten Antwerpener Zeit, um 1630. J - Kniefig. - Leinwand, h. 1,275, br. 0,92 - 1741 durch Heinecken aus Hamburg.	1027
Bildnis einer schwarzgekleideten Dame vor rotem Vorhang. J - Kniefig. - Leinwand, h. 1,26, br. 0,92 - 1741 wie das Gegenstück Nr. 1027 durch Heinecken aus Hamburg.	1028
Bildnis eines Herrn. H - Kniefig. - Leinwand auf Eichenholz, h. 0,85, br. 0,65 - 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.	1029
Bildnis eines Herrn mit blondem Knebelbart. H - Brustbild - Leinwand, h. 0,60, br. 0,53 - 1763 aus dem Nachlaß des G. Lormier im Haag.	1030
Bildnis eines blonden Herrn. H - Brustbild - Leinwand, h. 0,60, br. 0,48 - Zuerst im Katalog von 1817.	1031

1032 Bildnis des Thomas Parr (nach der Grabchrift in Westminster Abbey 1483 bis 1635). Nach der ausführlichen Inschrift auf der Rückseite hat van Dyck das Bildnis in London gemalt in Anwesenheit Jabachs, dem er das Bildnis zum Geschenk machte.

50 — Brustbild — Leinwand auf Eichenholz, oval, h. 0,645, br. 0,52 — Vor 1754 durch Rigaud aus Paris.

1033 Die drei ältesten Kinder Karls I. von England. Das Dresdener Bild ist eine nur zum Teil eigenhändige Wiederholung nach dem Exemplar in Windsor Castle.

J — Leinwand, h. 1,31, br. 1,51 — 1744 durch Le Leu aus Paris.

1034 Henriette von Frankreich, Gemahlin König Karls I. von England. Das Bildnis kommt in Wiederholungen vor (z. B. in Windsor Castle). Werkstattdbild.

J — Kniefig. — Leinwand, h. 1,235, br. 0,97 — 1749 mit Nr. 1038 aus der kaiserl. Galerie in Prag.

1035 Bildnis eines Herrn im Pelz, wahrscheinlich eines Fürsten Rhodocanakis-Giustinianni von Chios, wahrscheinlich von van Dyck 1622 in Genua gemalt.

J — Kniefig. — Leinwand, h. 1,17, br. 0,97 — A.G.-W. III, 15 — Inventar Guarienti.

1036 Bildnis eines Mannes, angeblich des Philipp Rubens. Die Eigenhändigkeit wird bezweifelt.

J — Brustbild — Leinwand, h. 0,665, br. 0,535 — Zuerst im Katalog von 1835.

1037 Bildnis des Engelbert Taie, Baron von Wemmel. Die Eigenhändigkeit ist zweifelhaft.

49 — Brustbild — Leinwand, h. 0,725, br. 0,565 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.

DYCK. KOPIE NACH VAN DYCK VON SIR PETER LELY (geb. angeblich zu Soest in Westfalen 1618, gest. zu London 1680).

1038 Bildnis König Karls I. von England. Datiert: 1632. Das Original verbrannte 1697 in Whitehall in London.

J — Kniefig. — Leinwand, h. 1,23, br. 0,965 — 1749 zusammen mit Nr. 1034 aus der kaiserl. Galerie in Prag.

DYCK. ANGEBLICH ANTONIUS VAN DYCK.

1039 Danaë. Von einem Nachfolger van Dycks.

J — Leinwand, h. 1,30, br. 1,825 — Inventar 1722.

1040 Maria mit dem Kind als Himmelskönigin.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,22, br. 0,97 — 1741 durch Riedel aus Wien.

1041 Der Versucher vor Christus.

Grimma, Altertumsverein — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,21, br. 0,16 — Inventar 1722.

1042 Bildnis eines geharnischten Feldherrn.

H — Kniefig. — Leinwand, h. 1,045, br. 0,83 — Inventar 1722.

VLAMEN DES XVII. JAHRHUNDERTS

117

Bildnis eines Geharnischten.

1043

H — Brustbild — Leinwand, h. 0,635, br. 0,50 — Inventar 1754.

Bildnis des Roger de St. Lary, Herzogs von Bellegarde.

1044

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,615, br. 0,495 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Bildnis eines Mannes. Unvollendet.

1045

Vorrat — Brustbild — Lindenholz, h. 0,315, br. 0,27 — Inventar 1722.

Maria de' Medici als Witwe.

1046

Berlin, Sächf. Gesandtschaft — Brustbild — Leinwand, h. 0,735, br. 0,58 — Inventar 1722.

FRANÇOYS (FRANCHOYS), PEETER. Geb. zu Mecheln den 20. Okt. 1606, gest. daselbst den 11. Aug. 1654. In Antwerpen unter Gerhard Seghers gebildet.

Bildnis eines Geharnischten. Bez.: *P. Francoys Pinxit.*

1047

17 c — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,14, br. 0,105 — 1700 in die Kunktkammer.

HOECKE. KOPIE NACH JAN VAN DEN HOECKE (1611 bis 1651).

Die Kreuztragung.

1047A

Finanzministerium — Leinwand, h. 1,88, br. 1,435 — 1853 in London aus der Sammlung Louis-Philippe.

WOLFVOET, VICTOR. Getauft zu Antwerpen den 4. Mai 1612, gest. daselbst den 23. Okt. 1652. Schüler des P. P. Rubens.

Das Medusenhaupt. Bez.: *Victor Wolfvoet.* Das Vorbild von Rubens in der kaiserl. Galerie in Wien.

1050

Vorrat — Leinwand, h. 0,455, br. 0,59 — Inventar 1722.

MONOGRAMMIST VON 1638.

Bildnis einer schwarzgekleideten Dame. Monogramm *JMM* und 1638. Gegenstück zu Nr. 1052.

1051

19 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,925, br. 0,695 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Bildnis eines schwarzgekleideten Herrn. Monogramm *JMM* und 1638.

1052

19 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,92, br. 0,695 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1051 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

Studienkopf eines alten Mannes. (A. van Dyck?)

1053

50 — Eichenholz, h. 0,51, br. 0,49 — 1743 aus Paris.

Brustbild eines aufwärts blickenden Greises.

1054

Vorrat — Leinwand, h. 0,56, br. 0,49 — 1743 aus Paris.

ANTWERPENER UND BRÜSSELER
SITTENMALER

1055-1056

s. unten (Teniers d. J.).

BROUWER, ADRIAEN. Geb. wahrscheinlich zu Oudenaerde in Flandern 1605 oder 1606, begraben in Antwerpen den 1. Febr. 1638. Schüler des Frans Hals in Haarlem.

1057

Unangenehme Vaterpflichten. Aus der früheren Zeit des Meisters.
12 — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,20, br. 0,13 — Zuerst im Katalog von 1817.

1058

Bauernrauferei beim Würfelspiel. Aus der mittleren Zeit.
10 — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,17 — 1741 durch v. Kaiferling.

1059

Bauernrauferei beim Kartenspiel.
10 — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,345 — Zuerst im Katalog von 1817.

1061

Zerrbild eines Mannes, der einen Finger in den Mund steckt. Wohl von Joos van Craesbeek.
12 — Brustbild — Eichenholz, oval, h. 0,115, br. 0,085 — Inventar 1722.

1062

BROUWER. NACHAHMER DES ADRIAEN BROUWER.
Vier Männer am Kneiptisch.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,34 — 1700 in die Kunktkammer.

1063

Wüftes Treiben in einer Bauernstube.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,75 — 1861 aus dem Vorrat.

TENIERS D. J., DAVID. Getauft zu Antwerpen den 15. Dez. 1610, gest. zu Brüssel den 25. April 1690. Schüler seines Vaters David Teniers d. A.

1055

Dorf am Flusse. Bez.: *T. F.* Gegenstück zu Nr. 1056.
19 c — Eichenholz, h. 0,145, br. 0,21 — Inventar 1754.

1056

Dorfstraße, Bez.: *T. F.*
19 c — Eichenholz, h. 0,145, br. 0,21 — Inventar 1754.

1064

Mondscheinlandschaft mit Hirten am Feuer. Bez.: *D. Teniers. F.* Gegenstück zu Nr. 1065.
49 — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,55 — Inventar 1722.

1065

Flußlandschaft mit rastenden Hirten und Herden. Bez.: *D. Teniers. Fe.*
49 — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,55 — Inventar 1722.

1066

Rauchende Bauern in der Schenke. Bez.: *D. Teniers. Fec.*
20 c — Leinwand, h. 0,365, br. 0,505 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

1067

Die Bleiche. Bez.: *D. Teniers. F.* Gegenstück zu Nr. 1068.
20 b — Eichenholz, h. 0,485, br. 0,695 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich um 1730 bis 1735 durch Gotter).

Wirtshaus am Flusse vor der Stadt. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> 20 b — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,71 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich erworben wie das Gegenstück Nr. 1067).	1068
Fischer am Dünenstrande. Bez.: <i>D. T. F.</i> 51 — Leinwand, h. 0,83, br. 1,19 — Inventar 1722.	1069
Kirmes im Wirtshaus zum Halbmond. Bez.: <i>David Teniers und 1641.</i> 21 b — Leinwand, h. 0,925, br. 1,325 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.	1070
Das Rauch-Kollegium. Bez.: <i>D. Teniers . Fec.</i> 19 b — Leinwand, h. 0,585, br. 0,725 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.	1071
Der Alchymist. Bez.: <i>D. Teniers . Fec.</i> 50 — Leinwand, h. 0,60, br. 0,735 — Inventar 1722.	1072
Beim Ankreiden im Wirtshaus. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> 20 c — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,685 — Inventar 1722 („aus der Kunkstkammer“).	1073
Würfelnde Bauern. Datiert: 1646. Ein früheres Exemplar in der Pinakothek in München. 21 a — Eichenholz, h. 0,565, br. 0,765 — Inventar 1722.	1074
Selbstbildnis des Meisters im Wirtshause. Bez.: <i>D. Teniers . F. und 1646.</i> 20 a — Eichenholz, h. 0,425, br. 0,55 — Inventar 1722.	1075
Bauernmahlzeit. Bez.: <i>D. Teniers . Fec. und 1648.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,885 — Inventar 1722.	1076
Die Befreiung Petri aus dem Gefängnisse. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> 50 — Kupfer, h. 0,57, br. 0,77 — Inventar 1722.	1077
Der Page in der Wachtstube. Bez.: <i>David . Teniers . Fec.</i> 20 a — Kupfer, h. 0,395, br. 0,47 — Inventar 1754. <i>hier im Inventar 1754</i>	1078
Die Versuchung des hl. Antonius in der Felsengrotte. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> 20 c — Kupfer, h. 0,69, br. 0,86 — Inventar 1722.	1079
Der Zahnarzt. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> <i>unvollständig durch den v. Kaiferling.</i> 20 a — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,305 — 1741 durch v. Kaiferling.	1080
Große Dorfkirmes mit zwei tanzenden Paaren. Bez.: <i>David Teniers . F.</i> <i>peuvre grand - thiers</i> 20 b — Leinwand, h. 1,35, br. 2,14 — 1742 durch Le Leu aus der Sammlung Araignon in Paris.	1081
Die Versuchung des hl. Antonius. Bez.: <i>D. Teniers . F.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,375 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	1082
Große Dorfkirmes mit dem tanzenden Paar. Bez.: <i>D. Teniers.</i> Aus der späteren Zeit. 45 — Leinwand, h. 1,42, br. 1,785 — 1746 durch Le Leu aus der Sammlung Araignon in Paris.	1083

- 1084 Ein alter Gelehrter in gewölbtem Gemache. Bez.: *D. Teniers*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,19 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1085 Beim Brettspiel. Bez.: *D. (?) Teniers. F.*
Vorrat — Obstbaumholz, h. 0,30, br. 0,375 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1085A Bauern beim Kartenspiel. Bez.: *D. Teniers. Fec.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,30, br. 0,385 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1085B Lautenspieler und Flötenbläser.
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,195, br. 0,16 — Inventar 1722.
- TENIERS. KOPIE NACH DAVID TENIERS D. J.
- 1086 In der Hexenküche. Das Original befand sich im XVIII. Jahrhundert beim Comte de Vence in Paris.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,24 — Inventar 1722 („aus der Kunkammer“).
- TENIERS. NACHAHMER DES DAVID TENIERS D. J.
- 1087 Ein Alter umarmt die Magd im Stalle. Gefälschtes altes Monogramm aus *DT.F* und 1649. Vielleicht von Abraham Teniers (vergl. Nr. 1100).
Vorrat — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,64 — 1727 durch Leplat.
- 1089 Der schlafende junge Bauer. Die Bezeichnung (*D. Teniers. Fec.*) ist unecht.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,25 — Inventar 1722.
- TENIERS. DAVID TENIERS D. J., NICOLAES VAN VEERENDAEL (getauft zu Antwerpen den 19. Febr. 1640, gest. daselbst den 11. Aug. 1691) und CARSTIAN LUCKX oder LUYX (geb. zu Antwerpen den 17. Aug. 1623, gest. nach 1653).
- 1091 Vor der Küche. Die Küche von Teniers (bezeichnet: *DT.*), die Blumen von Veerendael (bezeichnet: *N. v. Verendael. f.*), das Stilleben von Carstian Luckx (bezeichnet: *Carstian Luckx*).
Vorrat — Leinwand, h. 0,83, br. 1,205 — 1725 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.
- RYCKAERT D. J. (III), DAVID. Getauft zu Antwerpen den 2. Dez. 1612, gest. daselbst den 11. Nov. 1661. Schüler seines gleichnamigen Vaters.
- 1092 Die Bauernstube. Bez.: *D. Ryc. F. 1638*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,505, br. 0,805 — 1741 durch v. Kaiserling.
- 1093 Die Bauernfamilie als Darstellung des Sprichwortes: „Wie die Alten lungen, so piepen die Jungen“. Bez.: *D. Ryckaert 1639*.
21 b — Eichenholz, h. 0,59, br. 0,96 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.
- 1094 Die Bauernfamilie als Darstellung des Sprichwortes: „Wie die Alten lungen, so piepen die Jungen“. Bez.: *D. Ryckaert 1642*.
21 b — Eichenholz, h. 0,645, br. 1,01 — 1744 durch Rossi aus Italien. (Name des Malers)
- 1095 Stilleben mit der Katze. Bez.: *D. Ryckaert 1659*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,795, br. 0,875 — Zuerst im Katalog von 1862.

- Stilleben und Knabe mit Kreisel. Bez.: *D. Ryck...* 1096
 Vorrat — Leinwand, h. 0,68, br. 0,855 — Zuerst im Katalog von 1862.
- COQUES, GONZALES. Geb. zu Antwerpen den 8. Dez. 1614, gest. daselbst den 18. April 1684. Schüler David Ryckaerts II., ausgebildet unter dem Einflusse van Dycks. 1097
- Eine Familie auf der Terrasse ihres Hauses. 1097
- 21a — Eichenholz, h. 0,67, br. 0,90 — Zuerst im Katalog von 1843.
- VLÄMISCHE SCHULE um 1650. 1097A
- Tanzfest im Freien. 1097A
- Vorrat — Leinwand, h. 0,99, br. 1,415 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten Ed. Ferd. Nobky.
- TILBOCH, GILLIS (EGIDIUS). Geb. zu Brüssel um 1625, gest. daselbst um 1678. Schüler des David Teniers d. J. 1098
- Vlämische Bauernhochzeit. Bez.: *G. Tilborch.* 1098
- 45 — Leinwand, h. 1,28, br. 1,96 — Inventar 1754.
- Ein junger Bursche mit einer Flasche. Monogramm *TB.* 1099
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,35 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- TENIERS, ABRAHAM. Geb. zu Antwerpen den 1. März 1629, gest. daselbst Ende Sept. 1670. Sohn und Schüler des David Teniers d. Ä. In der Küche. Bez.: *A* (unter dem Pfropfen der Flasche) *Teniers f.* 1100
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,595 — 1741 durch v. Kaiferling.
- APSHOVEN II., FERDINAND VAN. Getauft zu Antwerpen den 1. März 1630, begraben daselbst den 3. April 1694. Schüler des David Teniers d. J. 1101
- In der Werkstatt des Malers. 1101
- Vorrat — Leinwand, h. 0,505, br. 0,815 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- BREYDEL, FRANS. Geb. zu Antwerpen den 8. Sept. 1679, gest. daselbst den 24. Nov. 1750. 1102
- Maskenscherz unter römischen Ruinen. Bez.: *F. Breydel.* Gegenstück zu Nr. 1103. 1102
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,29 — 1727 durch Leplat.
- Maskentanz unter römischen Ruinen. Bez.: *F. Breydel.* 1103
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,29 — 1727 wie das Gegenstück Nr. 1102 durch Leplat.
- HOREMANS D. Ä., JAN JOSEPH. Getauft zu Antwerpen den 16. Nov. 1682, gest. daselbst den 7. Aug. 1759. 1104
- Ein Schuster in seiner Werkstatt. Bez.: *J Horemans.* Gegenstück zu Nr. 1105. 1104
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,205 — 1778 mit der Sammlung Spahn.
- Eine Mutter mit ihrem Kinde. Bez.: *J Horemans.* 1105
- Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,205 — 1778 wie das Gegenstück Nr. 1104 mit der Sammlung Spahn.

ANTWERPENER UND BRÜSSELER MALER VON REITERSTÜCKEN, GEFECHTS- UND LAGERSZENEN

- SNAYERS, PEETER. Getauft zu Antwerpen den 24. Nov. 1592, gest. zu Brüssel um 1667. Schüler des Seb. Vrancx.
- 1106 Reitergefecht bei der Windmühle. Gegenstück zu Nr. 1107.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,73 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1107 Reitergefecht.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,725 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1106 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1108 Plünderung eines Dorfes.
Vorrat — Leinwand, h. 0,82, br. 1,145 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1109 Räuber im Walde. Gegenstück zu Nr. 1110.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,67 — Inventar 1722.
- 1110 Räuber vor dem Dorfe.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,67 — Inventar 1722.
- 1111 Reiter im Hohlweg. Monogramm *PS* und 1663. Gegenstück zu Nr. 1112.
Vorrat — Leinwand, h. 0,595, br. 0,495 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1112 Landschaft mit einem Reiter in einsamer Felsenschlucht.
Vorrat — Leinwand, h. 0,585, br. 0,49 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1111 durch Riedel aus Prag.
- VROOM, MATTHEUS. 1620 Mitglied der Antwerpener Gilde.
- 1113 VROOM (?) Maria de' Medicis Landung in Antwerpen. Zu dem Namen und der Zeit des Meisters stimmen das Monogramm *MV in. et Fecit* und die Jahreszahl 1632.
51 — Eichenholz, h. 0,645, br. 0,92 — Inventar 1722.
- MEULEN, ADAMFRANS VAN DER. Getauft zu Brüssel den 11. Jan. 1632, gest. zu Paris den 15. Okt. 1690. Schüler des Peeter Snayers.
- 1114 Ausfahrt König Ludwigs XIV. nach Vincennes.
RS — Leinwand, h. 0,60, br. 0,85 — 1742 durch de Brais aus Paris.
- 1115 Einzug Ludwigs XIV. in Arras.
RS — Leinwand, h. 0,63, br. 0,97 — 1742 durch de Brais aus Paris.
- MEULEN. KOPIE NACH A. F. VAN DER MEULEN.
- 1116 Ludwig XIV. im Gefecht am Kanal von Brügge.
Vorrat — Leinwand, h. 0,64, br. 0,86 — 1741 durch v. Kaiferling.

- BLOEMEN (BLOMMEN), PEETER VAN. Getauft zu Antwerpen den 17. Jan. 1657; begraben daselbst den 6. März 1720. Schüler des Simon Douw.
- Viehmarkt in den Ruinen Roms. Bez.: *P. V. B. 1710*. Gegenstück zu Nr. 1118. 1117
Vorrat — Leinwand, h. 0,86, br. 1,01 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Reitübungen in den Ruinen Roms. Bez.: *P. V. B. 1710*. 1118
Vorrat — Leinwand, h. 0,855, br. 1,015 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1117 durch Riedel aus Prag.
- Vor der Campagna - Osteria. Bez.: *P. V. B. 1718*. Gegenstück zu Nr. 1120. 1119
Vorrat — Leinwand, h. 0,59, br. 0,50 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- Fischer in einer Felsenklucht. Bez.: *P. V. B. 1718*. 1120
Vorrat — Leinwand, h. 0,58, br. 0,495 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1119 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- Nomadenzug. 1121
Vorrat — Leinwand, h. 0,72, br. 0,995 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Im Feldlager. Vielleicht nur von einem Schüler. 1122
Vorrat — Leinwand, h. 0,45, br. 0,55 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- HONDT, LAMBERT DE. Maler in Mecheln, gest. vor 1665.
- Reitergefecht 1123
Vorrat — Von Eichenholz auf Leinwand übertragen, h. 0,25, br. 0,345 — Inventar 1754 als „Hond“.
- MEIREN, JAN BAPTIST VAN DER. Geb. zu Antwerpen den 15. Dez. 1664; gest. daselbst um 1708.
- Luftlager im Flußtal. Bez.: *J B. van der Meiren f 1698*. Gegenstück zu Nr. 1125. 1124
Vorrat — Leinwand, h. 0,425, br. 0,575 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Ein orientalischer Jahrmarkt. Bez.: *J B. van der Meiren 1698*. 1125
Vorrat — Leinwand, h. 0,435, br. 0,58 — Inventar 1722.
- Ein orientalischer Seehafen. 1126
Vorrat — Leinwand, h. 0,425, br. 0,575 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- BROERS, JASPER. Geb. zu Antwerpen den 21. April 1682; begraben daselbst den 19. Jan. 1716. Schüler des J. B. van der Meiren.
- Reitergefecht im Gebirge. Bez.: *J Broers Fecit*. Gegenstück zu Nr. 1128. 1127
Vorrat — Leinwand, h. 0,395, br. 0,595 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Reitergefecht im Tale. Bez.: *J Broers Fecit*. 1128
Vorrat — Leinwand, h. 0,395, br. 0,595 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1127 durch Riedel aus Prag.

- 1129 **FALENS, KAREL VAN.** Getauft zu Antwerpen den 24. Nov. 1683, gest. zu Paris den 27. Mai 1733. Mitglied der Pariser Akademie. Aufbruch zur Reierbeize. Bez.: *C. van Falens*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,545, br. 0,655 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- BREDAEL, JAN FRANS VAN.** Geb. zu Antwerpen den 1. April 1686, gest. daselbst den 19. Febr. 1750. Schüler seines Vaters Alex. van Bredael.
- 1130 Vor der Hufschmiede. Gegenstück zu Nr. 1131.
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,47 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1131 Aufbruch zur Jagd.
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,47 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1132 **VLAMISCHE SCHULE** um 1650.
Nächtlicher Reiterüberfall. Vielleicht von Paul Casteels.
Vorrat — Leinwand, h. 0,885, br. 1,37 — Katalog von 1835.

LANDSCHAFTS- UND SEEMALER DER ANTWERPENER UND BRÜSSELER SCHULE

- 1133 **WILDENS, JAN.** Geb. zu Antwerpen 1586, gest. daselbst den 16. Okt. 1653. Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler.
Winterlandschaft mit dem Jäger. Bez.: *Jan Wildens Fecit 1624*.
M — Leinwand, h. 1,94, br. 2,92 — Inventar 1722 (damals in Moritzburg).
- 1134 **UDEN, LUCAS VAN.** Geb. zu Antwerpen den 18. Okt. 1595, gest. daselbst den 4. Nov. 1672. Gehilfe des Rubens als Landschaftsmaler.
Landschaft mit der Regenwolke. Bez.: *Lucas van Vden. invē*.
48 — Eichenholz, h. 0,405, br. 0,695 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1135 Landschaft mit dem Brautzug. Bez.: *L. V. Vden*. Die Figuren von David Teniers d. J.
H — Leinwand, h. 1,58, br. 2,855 — Inventar 1754.
- 1136 Am Waldbach. Bez.: *L. V. V. 1656*.
19c — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,35 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1137 Landschaft mit dem Regenbogen. Bez.: *L. V. V.*
21c — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,635 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1138 Landschaft mit den hl. Einsiedlern Paulus und Antonius. Die Figuren von David Teniers d. J. Bezeichnet mit dem Monogramm aus *D* und *T*.
21c — Eichenholz, h. 0,515, br. 0,73 — Inventar 1722.

VLAMEN DES XVII. JAHRHUNDERTS

125

Flußlandschaft mit Fischern. Gegenstück zu Nr. 1140. 51 — Eichenholz, h. 0,255, br. 0,345 — Wahrscheinlich 1742 durch Riedel aus Prag.	1139
Seeufer mit Reitern. 20a — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,35 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1139 durch Riedel aus Prag.	1140
Herde im Flußtal. Reste der Bez. Gegenstück zu Nr. 1142. Vorrat — Leinwand, h. 0,525, br. 0,69 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	1141
Gekappte Weiden am Waldrande. Vorrat — Leinwand, h. 0,505, br. 0,685 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	1142
KERRINCX (KEIRINCX), ALEXANDER. Geb. zu Antwerpen den 23. Jan. 1600, gest. zu Amsterdam im Okt. 1652 oder später. Waldweg am Wasser. Bez.: <i>AK... INCX</i> . Gegenstück zu Nr. 1144. Jugendarbeit. Vorrat — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,995 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	1143
Waldweg über eine kleine Anhöhe. Jugendarbeit. Vorrat — Eichenholz, h. 0,575, br. 0,905 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1143 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	1144
Weier im Walde. Bez.: <i>A. Kerrincx. A 1620</i> . Vorrat — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,355 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	1145
Flußdurchströmte Waldlandschaft. Aus der späteren Zeit. 15a — Eichenholz, h. 0,445, br. 0,705 — 1751 als Geschenk der Königin an den König von der Leipziger Ostermesse.	1146
PEETERS, GILLES. Getauft zu Antwerpen den 23. Jan. 1612, begraben daselbst den 12. März 1653. Mitarbeiter seines Bruders Bonaventura Peeters. Bauernhöfen. Bez.: <i>Peeters</i> . 48 — Eichenholz, h. 0,365, br. 0,56 — Inventar 1722.	1147
D'ARTHOIS, JACQUES. Getauft zu Brüssel den 12. Okt. 1613, gest. nach 1684. Waldlandschaft mit rastenden Hirten. Bez.: <i>Jac. d'Arthois. Ao...</i> Vorrat — Leinwand, h. 0,855, br. 1,17 — 1742 durch Riedel aus Prag.	1148
Waldlandschaft mit drei Reitern. Gegenstück zu Nr. 1150. Vorrat — Leinwand, h. 0,575, br. 0,825 — 1742 durch Riedel aus Prag.	1149
Waldlandschaft mit einem dreispännigen Reisewagen. Vorrat — Leinwand, h. 0,57, br. 0,825 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1149 durch Riedel aus Prag.	1150
Der Hohlweg. Vorrat — Leinwand, h. 0,64, br. 0,825 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Nošky.	1150A

- PEETERS, BONAVENTURA. Getauft zu Antwerpen den 23. Juli 1614, gest. zu Hoboken bei Antwerpen den 25. Juli 1652. Bruder des Gilles Peeters.
- 1150B Seestück. Bez.: *B. P. 1643.*
19c — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,56 — 1894 aus dem Pariser Kunsthandel (ehemals Sammlung zu Hadzor bei Droitzwich).
- 1151 Orientalische Seebucht (angeblich die Rheede von Korfu) mit Kriegsschiffen. Bez.: *Bonaventura Peeters. Fecit in Hoboken. 1652.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,755, br. 1,115 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- NEYTS (NIJTS), GILLES (AEGIDIUS). Getauft, wahrscheinlich zu Gent, den 4. April 1623, gest. um 1687. Angeblich Schüler des L. v. Uden.
- 1152 Waldige Berglandschaft mit Herren und Damen zu Pferde. Bez.: *Ae. Neyts. f. 1681.* Gegenstück zu Nr. 1153.
Vorrat — Leinwand, h. 1,30, br. 1,99 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1153 Berg- und Ruinenlandschaft. Bez.: *Ae (?) Neyts. j.*
Freiberg, Museum — Leinwand, h. 1,185, br. 1,91 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- GYSELS, PEETER. Getauft zu Antwerpen den 3. Dez. 1621, gest. daselbst 1690 oder 1691. Nachahmer der Landschaften Jan Brueghels d. Ä.
- 1154 Ein Kirhdorf am Flusse. Bez.: *P. Gysels.*
49 — Kupfer, h. 0,165, br. 0,225 — Inventar 1722.
- 1155 Felsiges Flußtal mit Kirhdorf und Windmühle. Bez.: *Peeter Gysels.*
Gegenstück zu Nr. 1156.
49 — Kupfer, h. 0,205, br. 0,26 — Inventar Guarienti (angeblich 1749 aus Paris).
- 1156 Felsiges Flußtal mit einem Kirhdorf. Ursprünglich anscheinend bezeichnet wie Nr. 1155.
49 — Kupfer, h. 0,205, br. 0,255 — Inventar Guarienti (durch Wackerbarth).
- 1157 Bauernhaus am Kanal. Bez.: *P. G. F.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,165, br. 0,23 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1158 Dorfstraße am Flusse. Bez.: *P. G.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,20, br. 0,26 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1159 Kuhweide am Flusse. Bez.: *P. G.* Gegenstück zu Nr. 1160.
Vorrat — Kupfer, h. 0,165, br. 0,23 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1160 Bauerntanz im Dorfe.
49 — Kupfer, h. 0,165, br. 0,23 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1161 Jagdbeute am Waldrande. Bez.: *Peeter Gysels.*
20a — Kupfer, h. 0,365, br. 0,29 — Inventar 1722.
- 1162 Jagdbeute am Waldrande.
20a — Kupfer, h. 0,465, br. 0,335 — Inventar 1722.

- ACHTSCHELLINCK, LUCAS.** Getauft zu Brüssel den 16. Jan. 1626, begraben daselbst den 12. Mai 1699.
 Landstraße am Walde. Die Figuren von Peeter Bout (s. Nr. 1168—1175).
 Gegenstück zu Nr. 1164. 1163
 20a — Leinwand, h. 0,355, br. 0,465 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Kanal am Walde.** Die Figuren von Peeter Bout. 1164
 20a — Leinwand, h. 0,355, br. 0,46 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1163 durch Riedel aus Prag.
- MINDERHOUT, HENDRIK VAN.** Geb. zu Rotterdam 1632, gest. zu Antwerpen den 22. Juli 1696. Holländer von Geburt, aber tätig in Flandern.
 Ein orientalischer Seehafen. Bez.: *H van Minderhout . f. 1673.* 1165
 21c — Leinwand, h. 0,855, br. 1,17 — Inventar 1754.
- HUIJSMANS, CORNELIS.** Getauft zu Antwerpen den 2. April 1648, gest. zu Mecheln den 1. Juni 1727. Schüler den J. d'Arthois zu Brüssel.
 Schäferhütte am Walde. 1166
 Vorrat — Leinwand, h. 0,585, br. 0,805 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Wald- und Seelandschaft. 1167
 9a — Leinwand, h. 0,355, br. 0,44 — 1876 im Kunsthandel aus Grünberg.
- BOUDEWIJNS UND BOUT.** — BOUDEWIJNS, ADRIAEN FRANS. Geb. zu Brüssel im Herbst 1644, gest. daselbst 1711. — BOUT, PEETER. Getauft zu Brüssel den 5. Dez. 1658, gest. daselbst den 28. Jan. 1719. Bout malte die Figuren in Boudewijns' Landschaften.
- Italienische Landschaft mit Hirten. 1168
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,36 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Ruinen in der Campagna mit einer Wahrlagerin. 1169
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,44 — 1741 durch v. Kaiferling.
- Brunnen am Seeufer. Gegenstück zu Nr. 1171. 1170
 19b — Eichenholz, h. 0,22, br. 0,345 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Burgen am Strom. 1171
 19b — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,345 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Flußtal mit badenden Kindern. Gegenstück zu Nr. 1173. 1172
 Vorrat — Leinwand, h. 0,36, br. 0,525 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Römischer Triumphbogen am Quai des Seehafens. 1173
 Vorrat — Leinwand, h. 0,37, br. 0,535 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Viehmarkt am Fuße des Schlossberges. 1174
 Vorrat — Leinwand, h. 0,41, br. 0,56 — Inventar 1722.

- 1175 Am Denkmal vor der Landkirche.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,36 — 1742 durch Riedel aus Prag.
s. auch Nr. 1250.
- RIJSBRACK, PEETER. Getauft zu Antwerpen den 25. April 1655, gest., angeblich in Brüssel, 1729. Schüler des Fr. Millet in Paris.
- 1176 Berglandschaft mit einem Kastell. Die Urheberchaft Rijsbracks ist nicht völlig gesichert.
Vorrat — Leinwand, h. 0,72, br. 0,97 — 1740 erworben als „Pouffin“.
- BLOEMEN, JAN FRANS VAN, gen. ORIZZONTE. Getauft zu Antwerpen den 12. Mai 1662, gest. zu Rom den 13. Juni 1749. Nachahmer des Gasp. Dughet.
- 1177 Mittelitalienische Landschaft.
Vorrat — Leinwand, h. 0,72, br. 0,965 — Erworben 1740 als „Pouffin“.
- SMOUT D. J., LUCAS. Geb. zu Antwerpen den 27. Febr. 1671, gest. daselbst Anfang April 1713. Schüler des H. v. Minderhout, aber Nachahmer von Boudewijns und Bout.
- 1178 Seehafenstadt an einer Meeresbucht. Gegenstück zu Nr. 1179.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,49 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1179 Bettler an der Kirchentür.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,34, br. 0,49 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- MICHAU, THEOBALD. Geb. zu Tournai 1676, begraben zu Antwerpen den 27. Okt. 1765. Schüler des Lucas Achtschellinck.
- 1179A Am Bergsee. Gegenstück zu Nr. 1179B.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,125, br. 0,185 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- 1179B Am Waldweg.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,125, br. 0,185 — 1893 wie das Gegenstück Nr. 1179A als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- VLAMISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.
- 1180 Waldlandschaft.
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,68, br. 1,06 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- VLAMISCHE SCHULE um 1700.
- 1181 Seebucht. Gegenstück zu Nr. 1182.
Ständehaus — Kupfer, h. 0,38, br. 0,53 — Katalog von 1835.
- 1182 Seebucht. Gegenstück von Nr. 1181.
Ständehaus — Kupfer, h. 0,38, br. 0,53 — Katalog von 1835.



1026

Antonius van Dyck



1335

Jan Vermeer van Delft

ANTWERPENER ARCHITEKTUR-
MALER

NEEFS D. Ä., PEETER. Geb. zu Antwerpen um 1578, gest. da-
selbst zwischen 1656 und 1661. Angeblich Schüler Hendrik van Steen-
wijcks d. Ä.

Inneres einer gotischen Kirche. Bez.: *P. Neefs. 1605.*

19 c — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,535 — Inventar Guarienti.

1183

STEENWIJCK D. J., HENDRIK VAN. Geb. angeblich zu
Frankfurt a. M., doch von Antwerpener Eltern, um 1580, gest. um
1649, angeblich zu London.

Inneres einer kleinen gotischen Kirche. Bez.: *H. V. Steenwyc. .
1609.* Eigenhändige Wiederholung nach dem Bilde von 1603 in der
Nationalgalerie zu London.

19 c — Kupfer, h. 0,345, br. 0,535 — Inventar 1722.

1184

Inneres einer fünfschiffigen gotischen Kirche. Undeutlich bez.: *Steen-
wijck fecit An. 1611.*

51 — Kupfer, h. 0,38, br. 0,53 — 1743 aus Paris.

1185

Inneres einer gotischen Kirche bei Abendbeleuchtung. Bez.: *Hv Steen-
wyck 1613.*

51 — Eichenholz, h. 0,33, br. 0,47 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

1186

König Karl I. von England in einer Bogenhalle. Die Figur wahr-
scheinlich von einem Schüler van Dycks. Für die Architektur bez.:
Henri van Steenwick 1637. Gegenstück zu Nr. 1188.

21 c — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,465 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 als „Henri Steen-
wick et Gonzales Coques“.

1187

Königin Henrietta Maria, die Gemahlin Karls I. von England, in
einem Saale. Datiert: 1637.

21 c — Eichenholz, h. 0,51, br. 0,445 — Wie das Gegenstück Nr. 1187 zuerst im „Cata-
logue“ von 1765.

1188

NEEFS, LODEWIJK. Getauft zu Antwerpen den 22. Jan. 1617,
Todesjahr unbekannt. Sohn und Schüler Peeter Neefs d. Ä.

Inneres der Antwerpener Kathedrale. Bez.: *D. J. F Franck. in et
f. und Frater Lodevicus Neeffs An. 1648.* Die Figuren von Frans
Francken III.

20 c — Leinwand, h. 0,89, br. 1,165 — Inventar 1754.

1189

NEEFS D. J., PEETER. Getauft zu Antwerpen den 23. Mai 1620,
gest. daselbst nach 1675. Schüler seines Vaters Peeter Neefs d. Ä.

Inneres einer dreischiffigen gotischen Kirche. Bez. (nicht ganz unver-
dächtig): *Peeter Neefs 1658.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,58, br. 0,855 — 1893 als Vermächtnis des Apellationsgerichts-
präsidenten E. F. Nofsky.

1189A

- 1190 GHERINGH, ANTONIUS. Geb. in Deutschland, gest. in Antwerpen 1668. Wahrscheinlich Schüler des P. Neefs d. A. Inneres einer Barockkirche (der ehemaligen Jesuitenkirche Antwerpens). Bez.: *A. Gheringh 1664.*
20 b — Leinwand, h. 0,83, br. 1,17 — Inventar 1754.

ANTWERPENER TIER-, STILLEBEN-, FRUCHT- UND BLUMENMALER

- 1191 SNYDERS, FRANS. Getauft zu Antwerpen den 11. Nov. 1579, gest. daselbst den 19. Aug. 1657. Schüler P. Brueghels d. J. und H. van Balens.
Großes Stilleben mit der Dame, die einen Papagei auf der Hand hält. Bez.: *F. Snyders. Fecit.*
H — Leinwand, h. 1,54, br. 2,37 — 1743 aus Paris.
- 1192 Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen.
J — Leinwand, h. 1,71, br. 2,455 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1193 Stilleben mit dem Affen und dem Papagei im Streite.
J — Leinwand, h. 1,70, br. 2,38 — Inventar 1754.
- 1194 Großes Stilleben mit dem Bauernpaare.
H — Leinwand, h. 1,825, br. 2,84 — Inventar 1754.
- 1195 Stilleben mit der Hündin und ihren Jungen, dem Koch und der Köchin.
J — Leinwand, h. 1,975, br. 3,25 — 1743 durch „P. Querin et Rossy“.
- 1196 Eine Eberjagd. Die Figuren aus der Werkstätt des P. P. Rubens. Ein gleiches Bild in der Münchener Pinakothek. *noch mehr Gemälde*
J — Leinwand, h. 1,915, br. 3,01 — Inventar 1754.
- 1197 SNYDERS. NACHAHMER DES FRANS SNYDERS.
Ein Bär im Kampfe mit Hunden. Unecht bez.: *F. Snyders fec.*
H — Leinwand, h. 1,31, br. 2,10 — Vor 1736 durch Gotter.
- 1198 Die Gemüsehändlerin. Gegenstück zu Nr. 1199.
H — Leinwand, h. 1,49, br. 2,005 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1199 Der Gemüsehändler.
H — Leinwand, h. 1,45, br. 2,02 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1198 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1200 VOS, PAUWEL DE. Geb. zu Hulst um 1590, gest. zu Antwerpen den 30. Juni 1678. Schwager und Nachahmer des Snyders.
Die Tierwelt im Paradiese.
H — Leinwand, h. 1,68, br. 2,705 — Inventar 1754.

- SEGHERS, DANIEL. Geb. zu Antwerpen den 5. Dez. 1590, gest. daselbst den 2. Nov. 1661. Jesuitenpater. Schüler Jan Brueghels d. Ä.
Ein Blumenstrauß, von Lilien überragt, im Glase. Bez.: *D. S. Soc^{ts} Jesu*. 1643. 1201
51 — Kupfer, h. 0,855, br. 0,645 — 1751 König August von der Königin geschenkt.
- Ein Blumenstrauß, von Rosen überragt, im Glase. Bez.: *D. S. Soc^{ts} Jesu*. 1643. 1202
Vorrat — Kupfer, h. 0,455, br. 0,35 — 1727 durch Lepat.
- Blumentumwundenes Steinrelief der Anbetung der Hirten. Bez.: *Pater Daniel Segers*. 1203
Vorrat — Leinwand, h. 1,42, br. 0,95 — 1728 durch Rechenberg.
- Blumentumwundenes Steinrelief der Maria mit dem Kinde. Bez.: *Pater Daniel Segers*. 1204
Vorrat — Leinwand, h. 1,415, br. 1,125 — 1728 durch Rechenberg.
- Blumentumranktes Steinrelief der Maria mit dem Kind auf dem Schoße. Bez.: *Daniel Seghers Soc^{ts} Jesu*. 1205
20 b — Kupfer, h. 0,85, br. 0,61 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux
- Blumen um ein Steinrelief der Maria mit dem Kinde. Bez.: *Daniel Seghers Soc^{ts} Jesu*. 1206
20 b — Leinwand, h. 0,855, br. 0,645 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux
- SEGHERS. NACHAHMER DES DANIEL SEGHERS. 1207
Blumen um ein Steinrelief der hl. Familie.
Döbeln, Rathaus — Leinwand, h. 1,185, br. 0,905 — Zwischen 1730 und 1735 durch Gotter.
- ADRIAEN VAN UTRECHT. Geb. zu Antwerpen den 12. Jan. 1599, gest. daselbst den 5. Okt. 1652. Schüler des Harmen de Nijt. 1208
Großes Stilleben mit Hund und Katze. Bez.: *Adriaen van Utrecht fecit a^{no} 1647*.
M — Leinwand, h. 1,84, br. 2,27 — Inventar 1754.
- ADRIAEN VAN UTRECHT (?) Stilleben mit einem Hasen und mit Vögeln am Ringe. Bez. (unecht): *J. Fijt . f.* 1215A
12 — Leinwand, h. 0,86, br. 1,17 — Inventar 1754.
- JACOBSEN, JURIAEN. Geb. angeblich um 1610 in Hamburg (nach anderen erst 1630), gest. angeblich 1685 in Leeuwarden (nach anderen schon 1664 zu Amsterdam). Sicher 1659 bis 1664 in Amsterdam. Schüler des F. Snyders in Antwerpen. 1209
Ein Wildschwein im Kampfe mit Hunden. Bez.: *J. Jacobsen . fec . 1660*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,82, br. 2,345 — Inventar 1754.

- FYT, JAN. Getauft zu Antwerpen den 15. März 1611, gest. daselbst den 11. Sept. 1661. Schüler des Frans Snyders.
- 1210 Stilleben mit einem Halen, Porzellanschüsseln und roter Decke. Bez.: *Joannes Fyt . F.*
10 — Leinwand, h. 0,81, br. 1,00 — Inventar 1754.
- 1211 Ein großer Hund neben einem Knaben und einem Zwerge. Bez.: *Joannes Fyt . 1652.* Die Figuren wohl von Erasmus Quellinus.
1 — Leinwand, h. 1,38, br. 2,035 — 1874 aus dem Londoner Kunsthandel.
- 1212 Zwei tote Rebhühner, von einem Jagdhund beschnüffelt. Bez.: *Joannes Fyt.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,56 — Inventar 1754.
- 1214 Totes Geflügel.
Vorrat — Leinwand, h. 0,755, br. 0,575 — Inventar Guarienti (vielleicht 1666 zur Kunktkammer).
- 1215 Ein geschlachtetes Zicklein. Fyts Urhebererschaft ist zweifelhaft.
Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,60 — Inventar Guarienti.
- 1215A s. S. 131 (Adriaen van Utrecht).
- FYT. ANGEBLICH JAN FYT.
- 1216 Ein Hund, totes Wild und Früchte.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,845, br. 1,17 — Inventar 1754.
- APSHOVEN, THOMAS VAN. Getauft zu Antwerpen den 30. Nov. 1622, gest. daselbst zwischen dem 18. Sept. 1664 und dem Juli 1665. Schüler von D. Teniers d. J.
- 1217 Ein Frühstück. Bez.: *T. V. Apshoven.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,40 — 1741 durch v. Kaiserling.
- SON, JORIS VAN. Getauft zu Antwerpen den 24. Sept. 1623, be-
graben daselbst den 25. Juni 1667.
- 1218 Früchte und Gemüse.
Vorrat — Leinwand, h. 0,475, br. 0,64 — 1740 erworben.
- 1219 Ein Frühstück.
19c — Leinwand, h. 0,49, br. 0,645 — 1741 durch v. Kaiserling.
- 1220 SON (?) Distel und Kornblumen.
Vorrat — Leinwand, h. 1,05, br. 0,83 — Inventar 1722.
- KESSEL D. A., JAN VAN. Getauft zu Antwerpen den 5. April 1626, gest. daselbst den 17. April 1679. Sohn des Jeroom van Kessel, Enkel Jan Brueghels d. A., Schüler des Simon de Vos und seines Oheims J. Brueghel d. J.
- 1221 Ein Tisch mit Speisen. Bez.: *J. v. Kessel f. anno 1654.*
19b — Leinwand, h. 0,855, br. 1,17 — Wahrscheinlich Inventar 1754.

- HEEM, CORNELIS DE. Getauft zu Leiden den 8. April 1631, begraben zu Antwerpen den 17. Mai 1695. Schüler seines Vaters Jan Davidsz. de Heem.
Ein Hummer, Früchte und Blumen. Bez.: *C. de Heem. f.* 1222
14 a — Leinwand, h. 0,40, br. 0,525 — Inventar 1722.
- Ein Bund Früchte an blauem Bande. Bez.: . . . *de Heem* (die Buchstaben J. D. vor dem Namen später hinzugefügt). Gegenstück zu den folgenden drei Bildern. 1223
Vorrat — Leinwand, h. 0,645, br. 0,53 — 1727 durch Leplat.
- Stilleben mit einer Schachtel und einem Weingläse. Bez.: *C. de Heem f.* 1224
9 c — Leinwand, h. 0,625, br. 0,535 — 1727 durch Leplat.
- Stilleben mit Austern und einem Römer. Bez.: *C. de Heem.* 1225
8 a — Leinwand, h. 0,635, br. 0,56 — 1727 durch Leplat.
- Stilleben mit Austern und einer Weinflasche. Bez.: *C. de Heem.* 1226
Vorrat — Leinwand, h. 0,635, br. 0,54 — 1727 durch Leplat.
- ELLIGER D. Ä., OTTMAR. Geb. zu Gothenburg den 18. Sept. 1633, begraben zu Berlin den 21. Dez. 1679. Schüler des D. Seghers in Antwerpen.
Blumen und Früchte auf steinerner Brüstung. Bez.: *Ottmar Elliger. Fecit. Anno. 1674.* 1227
65 — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,30 — 1741 durch v. Kaiserling.
- Blumen und Früchte mit blauer Schleife. Bez.: *Ottmar Elliger. F. A. 16 . . .* 1228
65 — Eichenholz, h. 0,635, br. 0,44 — 1727 von der Leipziger Messe.
- VEERENDAEL, NICOLAUS VAN. Getauft zu Antwerpen den 19. Febr. 1640, gest. daselbst den 11. Aug. 1691.
Ein Affenschmaus. Bez.: *Nf. v. Veerendael 1686.* 1229
Vorrat — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,375 — Zuerst im Katalog von 1817 (durch Wackerbarth).
- Ein Blumenstrauß. Bez.: *Na vo. Veeredael.* 1230
13 b — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,555, br. 0,425 — Inventar 1754.
S. auch Nr. 1091.

WALLONISCHE SCHULE

- FLÉMAL, BARTHOLET. Geb. zu Lüttich den 23. Mai 1614, gest. daselbst den 10. oder 18. Juli 1675. Schüler des Gérard Douffet.
Der Abschied des Aeneas von Troja. Bez.: *Bartholet Flemal.* 1231
Vorrat — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,635 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

VAILLANT, WALLERANT. Geb. zu Lille den 30. Mai 1623, begraben zu Amsterdam den 2. Sept. 1677. Schüler des Erasmus Quellinus.

- 1232 Ein Brett mit Briefen usw. hinter rotem Bande. Bez.: *Wallerand Vaillant fecit 1658*. Auf einem der Briefe die Aufschrift: *Aux frères Wallerand et Bernard Vaillant au chateau de Heydelberg*. Vorrat — Leinwand, h. 0,515, br. 0,405 — Zuerst im Verzeichnis von 1862.

LAIRESSE, GÉRARD DE. Geb. zu Lüttich 1641, begraben zu Amsterdam den 21. Juli 1711. Schüler seines Vaters und des Barthelet Flémal.

- 1233 Der Parnaß. Bez.: *G. Lairesse f.*
5 a — Eichenholz, h. 0,775, br. 1,525 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1234 Bacchanal.
RS — Leinwand, h. 0,705, br. 0,655 — Inventar 1722.

X
HOLLÄNDISCHE
SCHULEN
DES XVII. JAHRHUNDERTS

SCHULE VON UTRECHT

- BLOEMAERT, ABRAHAM. Geb. zu Dortrecht um Weihnachten 1564; gest. zu Utrecht den 27. Jan. 1651.
- 1235 Ein Alter mit weißem Barte. Bez.: *ABloemaert fec. 1635.*
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,275 — Inventar 1722 (1700 zur Kunstkammer).
- 1236 Die Kreuzigung Petri. Kopie nach Caravaggios Gemälde in S. Maria del Popolo zu Rom.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,415 — Inventar 1722 (1797 zur Kunstkammer).
- POELENBURGH, CORNELIS VAN. Geb. zu Utrecht 1586, gest. daselbst den 12. Aug. 1667. Schüler des Abraham Bloemaert.
- 1238 Landschaft mit der heiligen Familie. Bez.: *C. P.*
7a — Kupfer, h. 0,33, br. 0,415 — 1855 aus dem Vorrat zur Galerie.
- 1239 Landschaft mit der Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Bez.: *C. P.*
9b — Eichenholz, h. 0,26, br. 0,345 — Inventar 1722 („durch den dänischen Gesandten“).
- 1240 Landschaft mit badenden Frauen. Bez.: *C. P.* Gegenstück zu Nr. 1241.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,29 — Inventar 1722 („vom dänischen Gesandten“).
- 1241 Wäscherinnen im Ruinengewölbe. Bez.: *C. P.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,29 — Inventar 1722 („vom dänischen Gesandten“).
- 1242 Der Parnass. Bez.: *C. P.*
7b — Eichenholz, h. 0,61, br. 0,555 — Inventar 1722.
- 1242A Die Himmelfahrt Mariæ. Bez.: *C. P.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,37, br. 0,295 — Inventar Guarienti.
- 1243 Landschaft mit Tobias und dem Engel. Unecht bez.: *C. P.* Gegenstück zu Nr. 1244.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,335 — Inventar 1754.
- 1244 Landschaft mit badenden Frauen. Bez. (echt?): *C. P.*
9b — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,34 — Inventar 1754.
- 1245 Flußlandschaft mit badenden Nymphen. Bez. (echt?): *C. P.*
7b — Leinwand, h. 0,405, br. 0,525 — Inventar Guarienti.
- 1246 Landschaft mit vier halbnaekten Männern. Gegenstück zu Nr. 1247.
5a — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,28 — Inventar Guarienti.
- 1247 Landschaft mit vier halbnaekten Frauen.
5a — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,28 — Inventar Guarienti.
- 1248 Die Anbetung der Könige.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,405, br. 0,30 — Inventar 1722.

POELENBURGH. UNBEKANNTER SCHÜLER C. POELENBURGHS und PEETER BOUT.

Herden im Flusse. Die Figuren von Peeter Bout (s. Nr. 1168—1175), die Landschaft von einem Schüler Poelenburghs.

1250

Vorrat — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,335 — A.G.W. III, 25 — Inventar 1722 als „Hilius“ (durch Wackerbarth).

HONTHORST, GERARD VAN. Geb. zu Utrecht den 4. Nov. 1590; gest. daselbst den 27. April 1656. Schüler des Abraham Bloemaert, in Italien (dort „Gherardo dalle Notti“ gen.) unter dem Einflusse Caravaggios gebildet.

Der Zahnarzt. Bez.: *G. v. Hont Horst: fe. 1622.*

1251

J — Kniefig. — Leinwand, h. 1,47, br. 2,19 — 1749 aus der kaiserl. Galerie in Prag.

Die Alte am Tisch, auf dem eine Kerze brennt.

1252

Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,925, br. 0,705 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Die Alte mit der Kerze.

1253

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,71, br. 0,575 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

HONTHORST. ART DES GERARD VAN HONTHORST.

Die Alte mit der Brille in der Hand. Vielleicht von H. Terbrugghen (1588 bis 1629, Mitschüler des Honthorst).

1254

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,61, br. 0,47 — 1740 aus Leipzig.

DROOCHSLOOT, JOOST CORNELISZ. Geb. zu Utrecht (?) 1586; gest. daselbst den 14. Mai 1666.

Eine belebte Dorfstraße. Monogramm aus *J C D S f.*

1255

Vorrat — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,63 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtschoorn zu Utrecht (vorher Sammlung Cremer zu Brüssel).

VERTANGEN, DANIEL. Geb. im Haag um 1598; gest. zu Amsterdam nach 1681. Schüler Poelenburghs in Utrecht.

Die Vertreibung aus dem Paradiese. Bez.: *D. Vertangen.*

1256

Vorrat — Kupfer, h. 0,20, br. 0,245 — Zuerst im Katalog von 1835 (noch 1741 in der Kunstkammer).

AST, BALTHASAR VAN DER. Geb. zu Middelburg vor 1590; 1619 bis 1632 in Utrecht, dann in Delft, wo er 1656 noch lebte.

Muscheln und Früchte. Bez.: *B. van der Ast.*

1257

17 a — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,37 — Inventar 1722.

KNUPFER, NIKOLAUS. Geb. zu Leipzig um 1603; gest. (zu Utrecht?) um 1660. 1630 Schüler Abr. Bloemaerts in Utrecht, 1637 Mitglied der dortigen Gilde.

Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin und seinen drei Kindern. Bez.: *N Knupfer.*

1258

18 a — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,55 — Inventar Guarienti.

HEEM, JAN DAVIDSZ. DE. Geb. zu Utrecht 1606, gest. zu Antwerpen im Winter 1683/1684. Schüler seines Vaters David in Utrecht.

- 1259 Früchte vor altem Mauerwerk. Bez.: *J. D. de Heem*.
14 a — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,545 — Inventar 1722.
- 1260 Stilleben mit dem Hummer. Bez.: *J. D. de Heem . R.*
7 b — Leinwand, h. 0,67, br. 0,56 — Inventar 1722.
- 1261 Großes Stilleben mit dem Vogelneft. Bez.: *J. D. de Heem fecit*.
5 b — Leinwand, h. 0,89, br. 0,72 — 1709 durch Raschke aus Antwerpen.
- 1262 Ein Blumenstrauß in silberner Vase neben Früchten. Bez.: *J. D. de Heem f.*
16 b — Eichenholz, h. 0,64, br. 0,44 — Inventar 1722.
- 1263 Früchte und Blumen an blauem Bande. Bez.: *J. D. de Heem f.*
7 a — Leinwand, h. 0,345, br. 0,29 — Nach 1728 durch Wackerbarth.
- 1264 Ein Blumenstrauß mit blauer Schwertlilie in einer Glasflasche. Bez.:
J. D. de Heem f.
13 b — Eichenholz, h. 0,48, br. 0,37 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1265 Memento mori! Ein Totenkopf neben üppigem Blumenstrauß. Bez.:
J. D. de Heem.
21 a — Leinwand, h. 0,875, br. 0,65 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1266 Ein Blumenstrauß mit dunkelroten Päonien in einem Glase. Bez.:
J. D. de Heem . R.
14 c — Leinwand, h. 0,855, br. 0,675 — Inventar 1722.
- 1267 Früchte neben einem Blumenglase. Bez.: *J. D. de Heem . R.*
9 b — Leinwand, h. 1,005, br. 0,755 — 1709 durch Raschke aus Antwerpen.
- 1268 Ein Weinglas in umkränzter Steinnische. Bez.: *JD de Heem f. A. 1650*.
49 — Leinwand, h. 1,22, br. 0,87 — Zuerst sicher im „Catalogue“ von 1765.

HEEM. SCHULE DES JAN DAVIDSZ. DE HEEM.

- 1269 Früchte und Ausern mit einer Orangenblüte.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,56 — 1856 aus dem Vorrat.

BOTH, JAN. Geb. um 1618 zu Utrecht, begraben daselbst den 9. Aug. 1652. Schüler des Abraham Bloemaert. In Rom durch Claude Lorrain beeinflusst.

- 1270 Italienische Landschaft mit einer Bogenbrücke im Hintergrunde. Bez.:
J Both.
7 b — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,55 — Inventar Guarienti.
- 1271 Ruinen an der Seebucht. Bez.: *J Both*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,54, br. 0,41 — 1700 in die Kunkstkammer.

Bergweg über baumreichem Grunde.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,69, br. 0,925 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich 1751 von der Leipziger Ostermelle).

1272

Weg unter Bäumen im Tal.

Vorrat — Leinwand, h. 0,865, br. 1,17 — Zuerst im Katalog von 1817.

1273

BOTH. KOPIE NACH JAN BOTH.

Die Brücke unter dem Burgfelsen.

Vorrat — Leinwand, h. 0,845, br. 1,155 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

1274

STOOP, DIRCK. Geb. zu Utrecht um 1610, gest. daselbst 1686. Einige Zeit in Lissabon und in England tätig.

Raft während der Jagd. Bez.: *D. Stoop.*

13 c — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,52 — Zuerst im Katalog von 1835.

1275

Lagerzene.

13 c — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,45 — 1742 durch Riedel aus Prag.

1276

STOOP, CORNELIS. Angeblich um 1606 in Hamburg geboren. Lebensumstände unbekannt.

STOOP (?) Eine Felsengrotte mit einer Statue.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,505 — 1741 durch v. Kaiserling.

1277.

SAFTLEVEN D. J., HERMAN. Geb. zu Rotterdam 1609 oder 1610, gest. zu Utrecht den 5. Jan. 1685. Schüler seines Vaters Herman in Rotterdam, aber in Utrecht anlässlich.

Berglandschaft mit einer Weinlese. Monogramm und 1649.

7 c — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,17 — Inventar Guarienti.

1278

Blick ins Tal. Monogramm und 165. (die letzte Ziffer undeutlich).

7 a — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,415 — Inventar 1722.

1279

Schloß auf steilem Felsen über dem Flußtal. Monogramm und 1656.

8 b — Eichenholz, h. 0,20, br. 0,30 — Inventar 1722.

1280

Die Festung Ehrenbreitstein (Hermannstein) am Rhein. Monogramm und auf der Rückseite: *Ehrenbrüttseyn ofte Hermesseyn Anno 1656.*

8 c — Kupfer, h. 0,255, br. 0,295 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

1281

Berglandschaft mit Kapelle. Monogramm und 1658.

Vorrat — Kupfer, h. 0,215, br. 0,265 — Inventar 1722.

1282

Felsiges Flußtal mit einem Kirhdorfe. Monogramm und 1660.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,445, br. 0,575 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

1283

Tal mit einem Fährboot auf dem Flusse. Monogramm und 1662.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,47 — Zuerst im Katalog von 1817.

1284

- 1285 Rheinlandschaft. Monogramm und 1662. Auf der Rückseite: „*Cofier-
spei*“ *Herman Saftleven f. A. Utrecht Anno 1662.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,15, br. 0,23 — Inventar 1722.
- 1286 Stark befestigte Berggegend. Monogramm und 1663.
7a — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,33 — Sicher erst Inventar 1754.
- 1287 Rheinlandschaft bei Engers. Monogramm und 1663. Auf der Rück-
seite: *Engers Herman Saftleven f. A. Utrecht Anno 1663.*
7c — Kupfer, h. 0,15, br. 0,24 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1288 Landschaft bei Köln. Monogramm und 1663. Auf der Rückseite:
By Cuellen Herman Saftleven f. A. Utrecht Anno 1663.
Vorrat — Kupfer, h. 0,15, br. 0,235 — durch Wackerbarth.
- 1289 Ansicht von Utrecht. Monogramm und 1664.
9a — Kupfer, h. 0,195, br. 0,355 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1290 Landschaft bei Brieg. Monogramm und 1664. Auf der Rückseite:
By Briegh Herman Saftleven f. A. Utrecht Anno 1664.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,17, br. 0,265 — Inventar 1722
- 1291 Signalturn an der Seebucht. Monogramm und 1670.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,205, br. 0,28 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1292 Die Festung Ehrenbreitstein oder Hermannstein. Monogramm und
1674. Auf der Rückseite: *Het Castell von Harmestein Herman
Saftleven f. Utrecht Anno 1674.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,285, br. 0,38 — Inventar 1722.
- 1293 Berg- und Flusslandschaft mit Badenden. Vielleicht nur Schularbeit.
Gegenstück zu Nr. 1294.
8c — Kupfer, h. 0,25, br. 0,34 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1294 Berglandschaft mit dem Wasserfall. Vielleicht nur Schularbeit.
Vorrat — Kupfer, h. 0,25, br. 0,335 — Wie das Gegenstück Nr. 1293 zuerst im Katalog
von 1817.
- BLOEMAERT, HENDRICK. Geb. zu Utrecht um 1601, gest. da-
selbst den 31. (?) Dez. 1672. Sohn und Schüler Abraham Bloemaerts.
- 1295 Der Mann mit dem Spiegel. Bez.: *HBloemaert fc 16.. (1648?)*
Vorrat — Halbfg. — Leinwand, h. 0,665, br. 0,525 — Zuerst im Katalog von 1872.
- 1295A Betender Geis.
Vorrat — Kniefg. — Leinwand, h. 0,95, br. 0,76 — Inventar 1722.
- VERSCHURING, HENDRICK. Geb. zu Gorkum 1627, ertrunken
bei Dortrecht den 26. April 1690. Schüler Jan Boths in Utrecht.
- 1296 Aufbruch der Reiter. Bez.: *H. Verschuring . f 1679.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,635, br. 0,475 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

- Christi Gang nach Golgatha. Bez.: *H. Verschürung*. 1297
 Vorrat — Leinwand, h. 0,805, br. 1,22 — Inventar 1754.
- LIN, HERMAN VAN, gen. STILHEID. Zwischen 1659 und 1670
 in Utrecht nachweisbar.
- Reitergefecht bei einer Festung. Bez.: *H. v. Lin .fe. 1659*. 1298
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,635 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Ein Jagdzug. Bez.: *H. van Lin .fe.* Gegenstück zu Nr. 1300. 1299
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,22, br. 0,27 — Inventar 1722.
- Raft der Jäger im Hofe. Bez.: *H. v. Lin .fe.* 1300
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,27 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- D'HONDECOETER, MELCHIOR. Geb. zu Utrecht 1636,
 gest. zu Amsterdam den 3. April 1695. Schüler seines Vaters Gijsbert
 und seines Oheims J. B. Weenix in Utrecht.
- Der Raubvogel im Hühnerhofe. Bez.: *M. D'Hondekoeter*. 1301
 9c — Leinwand, h. 1,07, br. 1,39 — 1724 erworben.
- Die ruhende Henne. Bez.: *MD'Hondecoeter*. 1302
 K — Leinwand, h. 0,775, br. 0,945 — 1751 durch v. Kaiserling.
- Jagdbeute und Jagdgerät. Bez.: *M. D'H. . . .* 1303
 Vorrat — Leinwand, h. 0,725, br. 0,81 — 1740 durch Morel.
- Stilleben mit dem Eisvogel. Bez.: *M. d. hondec. . . .* 1304
 6b — Leinwand, h. 0,56, br. 0,47 — Inventar 1727.
- Vogelkonzert. 1305
 Vorrat — Leinwand, h. 1,64, br. 2,14 — Inventar 1722 (damals in Moritzburg).
- HAENSBERGEN, JOHANNES VAN. Geb. zu Utrecht den
 2. Jan. 1642, gest. im Haag den 10. Jan. 1705. Schüler des Cornelis
 van Poelenburgh.
- Die Verkündigung an die Hirten. Bez.: *I. V. H.* 1306
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,29 — Inventar 1722.
- Die Anbetung der Hirten. Bez.: *I. V. H.* 1307
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,365, br. 0,29 — Inventar 1722.
- Die Anbetung der Könige. Bez.: *I. V. H.* 1308
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,29 — Inventar Guarienti.
- Felsenlandschaft mit badenden Frauen. Bez.: *H. B.* 1310
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,215, br. 0,265 — Inventar 1754.
- Bildnis einer Dame in Jagdkleidung. Bez.: *J. v. Haensbergen 1676*. 1310A
 Vorrat — Leinwand, h. 0,44, br. 0,35 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichts-
 präsidenten E. F. Noßky.

- VORSTERMANS, JOHANNES. Geb. zu Bommel um 1643, gest. um 1699. Schüler des Herman Saffleven in Utrecht.
- 1311 VORSTERMANS (?) Blick von der Schanze in die Landschaft.
9a — Eichenholz, h. 0,15, br. 0,215 — Zuerst im Katalog von 1817.
- HOET, GERARD. Geb. zu Bommel den 22. Aug. 1648, gest. im Haag den 2. Dez. 1733.
- 1312 Flora mit drei Kindern. Bez.: *Hoet fe 1667* (?).
Vorrat — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,32 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- WYTMANS, MATTHEUS. Geb. angeblich zu Gorkum um 1650, 1667 Mitglied der Gilde zu Utrecht, gest. dafelbst (?) um 1689. Schüler des H. Verckuring.
- 1313 Die Lautenspielerin. Bez.: *M. Wijtmans .f.*
9a — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,285, br. 0,23 — Zuerst im Katalog von 1835.
- MARIENHOF, A. Soll noch um 1677 in Utrecht gelebt haben.
- 1314 Der Baumeister vor dem Herrscherpaare. Bez.: *A. Marienhof .f. 1649.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,485, br. 0,64 — 1742 durch Riedel aus Prag.

SCHULE VON DELFT

- MIEREVELT, MICHEL JANSZ. VAN. Geb. zu Delft den 1. Mai 1567, gest. dafelbst den 27. Juni 1641. Schüler des A. van Montfort in Utrecht.
- 1315 Bildnis eines älteren Herrn.
21 a — Brustbild — Eichenholz, h. 0,71, br. 0,56 — Sicher im „Catalogue“ von 1765 (wahrscheinlich 1742 durch Heineken).
- 1316 Bildnis eines Herrn mit einem Brief in der Hand.
K — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,74, br. 0,635 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1317 Bildnis einer Frau.
K — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,74, br. 0,62 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1318 Bildnis eines alten auf einen Stock gestützten Herrn.
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,18, br. 0,885 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- MIEREVELT. SCHULE DES MICHEL JANSZ. VAN MIEREVELT.
- 1319 Bildnis einer Dame.
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,71, br. 0,555 — Zuerst im Katalog von 1843 (angeblich 1742 durch Riedel aus Prag).

- Bildnis eines Mannes (des Kaufmanns Grossa de Rynealmo aus Amsterdam?) in gemaltem Steinoval. Vielleicht von Paulus Moreelse. 1320
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,76, br. 0,60 — 1728 aus Holland.
- Bildnis einer Dame mit dem Fächer. Nach einigen von G. Honthorff. 1321
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,17, br. 0,885 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- MIEREVELT, PIETER. Geb. zu Delft den 5. Okt. 1596, gest. daselbst den 11. Jan. 1623. Sohn und Schüler des M. J. Mierevelt. 1322
Bildnis eines jungen Mannes mit dem Degen.
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,06, br. 0,775 — Zuerst im Katalog von 1835 als „Pieter Mierevelt“.
- BRAMER, LEONHARD. Geb. zu Delft den 24. Dez. 1596; begraben daselbst den 10. Febr. 1674. Durch Elsheimer in Rom beeinflusst. 1323
Christi Verspottung. Bez.: *LH Bramer 1637*.
19 a — Eichenholz, h. 0,795, br. 0,583 — Inventar 1722 (aus Leipzig).
- Das Gebet König Salomos. Bez.: *L. Bramer*. Gegenstück zu Nr. 1325. 1324
Vorrat — Eichenholz, h. 0,735, br. 1,095 — 1738 erworben.
- Die Königin von Saba vor Salomon. Bez.: *L. Bramer*. 1325
Vorrat — Eichenholz, h. 0,74, br. 1,095 — 1738 wie das Gegenstück Nr. 1324 erworben.
- PALAMEDESZ, ART DES ANTHONIE PALAMEDESZ., gen. STEVAERTS. Geb. zu Delft um 1600, gest. auf einer Reise nach Amsterdam den 27. Nov. 1673. Unter dem Einflusse Mierevelts und des Dirck Hals. 1326
Ein auf feinen Stock gestützter Herr.
Vorrat — Leinwand, h. 0,335, br. 0,18 — Zuerst im Katalog von 1862.
- PALAMEDES PALAMEDESZ., gen. STEVAERTS. Geb. angeblich zu London 1607, gest. zu Delft den 26. März 1638. Jüngerer Bruder des Anthonie Palamedesz. 1327
Ein Reitertreffen. Bez.: *P. . . vaert. (1634?)*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,46, br. 0,715 — Zuerst im Katalog von 1835.
- Lagerzene. Bez.: *Palamedes 1631*. 1327 A
15 a — Eichenholz, h. 0,20, br. 0,255 — 1912 als Vermächtnis des Herrn Vollsack.
- POEL, EGBERT VAN DER. Getauft zu Delft den 9. März 1621, begraben zu Rotterdam den 19. Juli 1664. 1328
Liebespaar in einer Bauernstube. Bez.: *EV Poel 1648*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,755 — 1876 aus dem Amsterdamer Kunsthandel.
- Bauer und Bäuerin im Stall am Backofen. Reste der Bezeichnung: *E. van der Poel*. 1329
16 a — Eichenholz, h. 0,493, br. 0,75 — 1741 durch v. Kaiferling.

- 1329A Nächtliche Feuersbrunst in einem Kirhdorfe. Bez.: *P.*
Vorrat — Eichenholz; h. 0,185, br. 0,235 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
- AELST, WILLEM (GUILLELMO) VAN. Geb. zu Delft 1625 oder 1626, gest. wahrscheinlich zu Amsterdam, nicht vor 1683. Schüler seines Oheims Evert van Aelst zu Delft.
- 1330 Jagdbeute mit Rebhuhn und Gimpel. Bez.: *Guiss^{mo} van Aelst 1674* (die 7 fälschlich mit einer 4 übermalt).
6b — Leinwand; h. 0,56, br. 0,47 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1331 Ein Aufsternfrühstück. Bez.: *Guiss^{mo} van Aelst 1679.*
15c — Leinwand; h. 0,56, br. 0,45 — 1741 durch v. Kaiferling.
- AELST. ART DES WILLEM VAN AELST.
- 1332 Früchte neben einem Steinkrug.
16b — Leinwand; h. 0,65, br. 0,54 — 1741 durch v. Kaiferling.
- OOSTERWYCK, MARIA VAN. Geb. zu Nootdorp bei Delft den 20. August 1630, gest. zu Uitdam den 12. Nov. 1693. Schülerin des Jan Davidsz. de Heem.
- 1333 Früchte und Pokale. Bez.: *Maria van Oosterwyck.* Gegenstück zu Nr. 1334.
Vorrat — Leinwand; h. 0,705, br. 0,56 — 1740 durch Morel.
- 1334 Blumen und Muscheln. Bez.: *Maria van Oosterwyck.*
7b — Leinwand; h. 0,72, br. 0,56 — Wie das Gegenstück Nr. 1333 durch Morel.
- VERMEER (VAN DER MEER) VAN DELFT, JAN. Getauft zu Delft den 31. Okt. 1632, begraben daselbst den 15. Dez. 1675. Schüler des Carel Fabritius.
- 1335 Bei der Kuppelerin. Hauptwerk des Meisters. Bez.: *JV Meer. 1656.*
K — Kniefig. — Leinwand; h. 1,43, br. 1,30 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1336 Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster. Rechts Reste der ehemaligen Bezeichnung.
11 — Kniefig. — Leinwand; h. 0,83, br. 0,645 — 1742 durch de Brais aus Paris.

SCHULE DES HAAG

- 1337 RAVESTEYN, JAN ANTHONISZ. VAN. Geb. im Haag um 1575, begraben daselbst den 21. Juni 1657.
RAVESTEYN (?) Bildnis eines geharnischten Feldherrn. Datiert: 1605.
H — Kniefig. — Leinwand; h. 1,19, br. 0,925 — Zuerst im Katalog von 1835 (angeblich 1744 durch Rossi aus Italien).



1336

Jan Vermeer van Delft



1559

Rembrandt van Rijn

- VENNE, ADRIAEN PIETERSZ. VAN DE. Geb. zu Delft 1589, gest. im Haag den 12. Nov. 1662.
Kämpfende Bauern. Grau in Grau. Aufschrift: *Myd nyd*. Bez.: 1337 A
Av. D. Venne 1633.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,37 — 1909 von der Versteigerung Fétis in Brüssel als Geschenk.
- MYTENS. Vielleicht ISACK MYTENS. 1622 Mitglied der Haager Gilde.
Bildnisgruppe des David Mytens, seiner Gattin Judith Hennings und ihrer fünf Kinder. Inschriften mit den Namen der Dargestellten und Angaben ihres Alters sowie die Jahreszahl 1624. 1338
K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,02, br. 1,63 — 1883 im Kunsthandel aus Grünberg als „Daniel Mytens“ (vorher im Privatbesitz zu Kopenhagen).
- GOYEN, JAN VAN. Geb. zu Leiden den 13. Jan. 1596, gest. im Haag im April 1656. Schüler des C. van Schilperoord und des Eliaas van de Velde.
Ein Ziehbrunnen neben Bauernhütten. Monogramm: *VG* und 1633. 1338 A
15 a — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,80 — Inventar 1754.
Winter am Flusse. Bez.: *V Goyen 1643*. Gegenstück zu Nr. 1338 C. 1338 B
15 b — Eichenholz, oval, h. 0,68, br. 0,905 — Zuerst im Katalog von 1812.
- Sommer am Flusse. Monogramm: *VG* und 1643. 1338 C
15 b — Eichenholz, oval, h. 0,68, br. 0,905 — Wie das Gegenstück Nr. 1338 B zuerst im Katalog von 1812.
- CROOS, ANTHONY VAN. Geb. zwischen dem 13. Juni 1606 und dem 1. März 1607, von 1634 bis 1662 im Haag nachweisbar. Nachfolger van Goyens.
Flußlandschaft. Bez.: *AV. Croos . F.* 1338 D
13 a — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,355 — 1890 aus dem Nachlasse des Inspektors des Kupferstichkabinetts M. B. Lindau.
- LELIENBERGH, CORNELIS. Geb. vor 1626 im Haag, seit 1646 Mitglied der Haager Gilde, gest. nach 1672.
Totes Geflügel. Bez.: *C. Lelienbergh . f. 1654*. 1339
14 b — Eichenholz, h. 0,56, br. 0,455 — Inventar Guarienti.
- BEIJEREN, ABRAHAM VAN. Geb. im Haag 1620 oder 1621, gest. zu Alkmaar nach 1675.
Eine Fischbank. Monogramm: *AVBF*. 1340
Vorrat — Leinwand, h. 1,25, br. 1,53 — 1856 aus dem Vorrat (früher in Erfurt).
- LISSE, DIRK VAN DER. Mitglied der alten Gilde im Haag 1644, der neuen Gilde 1656, begraben daselbst den 31. Jan. 1669.
Diana und ihre Nymphen beim Baden. 1340 A
7 c — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,91 — Inventar 1754 (angeblich 1742 durch Rigaud aus Paris).

- VERELST, PIETER. Tätig im Haag zwischen 1643 und 1668, gest. um 1678 in Hullst.
- 1341 Der Alte am Kohlenfeuer. Monogramm: *PVE*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,22, br. 0,20 — Inventar 1722.
- 1342 Der lesende Alte. Bez.: *PVE*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,23 — Inventar 1722.
- 1343 Die alte Garnwinderin.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,73, br. 0,63 — 1741 durch v. Kallerling.
- BAEN, JAN DE. Geb. zu Haarlem den 20. Febr. 1633, begraben im Haag den 8. März 1702. Schüler des J. A. Backer zu Amsterdam.
- 1344 Selbstbildnis.
21 a — Kniefig. — Leinwand, h. 1,07, br. 0,94 — Inventar 1722.
- NETSCHER, CASPAR. Geb. zu Heidelberg 1639, gest. im Haag den 15. Jan. 1584. Schüler des Gerard Terborch.
- 1345 Die kranke Dame mit ihrem Arzte. Bez.: *C Netscher . 1664*.
8 b — Kupfer, h. 0,27, br. 0,22 — Inventar 1722.
- 1346 Der Brieffschreiber. Bez.: *C Netscher fecit 1665*.
8 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,485 — Inventar 1722.
- 1347 Singende Dame und Lautenspieler hinter steinerner Fensterbrüstung.
Bez.: *C Netscher Ao 1665*.
17 c — Eichenholz, h. 0,435, br. 0,34 — A. G. W. III, 10 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- 1348 Dame bei der Toilette. Bez.: *C Netscher . Ao . 1665*.
17 c — Eichenholz, h. 0,435, br. 0,34 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 (angeblich 1710 durch Lemmers aus Antwerpen).
- 1349 Eine Dame am Klavier neben einem singenden Herrn. Bez.: *C Netscher f. 1666*.
7 c — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,595, br. 0,46 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- 1350 Bildnis einer Dame, angeblich der Frau von Montespan, der Geliebten Ludwigs XIV. Bez.: *C . Netscher 1670*.
5 a — Kupfer, h. 0,505, br. 0,385 — Inventar Guarienti (wohl 1742 durch de Brails aus Paris).
- 1351 Bildnis einer Dame, angeblich der Frau von Montespan, die Harfe spielend, mit ihrem Sohn, dem kleinen Duc de Maine. Bez.: *C . Netscher . Fec . 1671*.
5 a — Kupfer, h. 0,48, br. 0,37 — 1742 durch de Brails aus der Sammlung Dubreuil in Paris.

HOLLÄNDER DES XVII. JAHRHDTS.

147

Die Spinnerin. Bez.: *C. Netscher*. Gegenstück zu Nr. 1353. *vermeine*
17 a — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,235 — Inventar 1722. 1352

Die Näherin. Links unten Spuren der alten Bezeichnung. *gewane*
17 a — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,235 — Inventar 1722. 1353

NETSCHER. KOPIE NACH CASPAR NETSCHER.

Das Mädchen mit dem Papagei. Das Original in der Pinakothek in München. 1354

Grimma, Altertumsverein — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,365 — 1741 durch v. Kaiferling.

TILIUS, JAN. Geb. in Hilvarenbeek. 1683 Mitglied der Haager Gilde. 1694 in London wohnhaft.

Die Näherin. Bez.: *J. Tilius*. *Pin. 1681*. 1355
8 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,255, br. 0,205 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

ROEPEL, COENRAET. Geb. im Haag den 6. Nov. 1678, gest. daselbst den 4. Jan. 1748. Schüler des Constantin Netscher.

Ein Blumenstrauß. Bez.: *Coenraet Roepel f.* 1356
Vorrat — Leinwand, h. 0,895, br. 0,67 — 1751 durch Heineken.

LIMBORCH, HENDRIK VAN. Geb. im Haag den 6. März 1682, gest. daselbst den 3. Febr. 1759. Schüler des Adriaen van der Werff.

Venus und Amor. 1357
Vorrat — Eichenholz, auf Leinwand übertragen, h. 0,58, br. 0,44 — Wohl 1727 von der Leipziger Ostermelle.

SCHULE VON HAARLEM

HALS D. Ä., FRANS. Geb. wahrscheinlich in Mecheln 1580 oder 1581, gest. zu Haarlem den 29. Aug. 1666. Schüler des Karel van Mander. Schulhaupt in Haarlem.

Bildnis eines jungen Mannes in gelbgrauem Rock. Aus der mittleren Zeit des Meisters. Gegenstück zu Nr. 1359. 1358

11 — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,195 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

Bildnis eines jungen Mannes in schwarzem Rock. 1359

11 — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,20 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1358 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

HALS. KOPIEN NACH FRANS HALS D. Ä.

Bildnis eines Mannes. Das Original im Privatbesitze zu Paris. 1360

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,34, br. 0,25 — Inventar 1722.

- 1361 Bildnis einer jungen Dame. Bez.: *Aet. suae 19* und 1644. Kopie nach einem Gemälde des Meisters oder Schulbild.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,76, br. 0,63 — 1875 aus dem Amsterdamer Kunsthandel.

HALS. SCHULE DES FRANS HALS D. A.

- 1362 Bildnis des Malers Vincent Laurens van der Vinne. Vielleicht von dem Dargestellten (1629 bis 1702, Schüler des Frans Hals) selbst.
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,475 — 1874 von Dr. A. v. d. Willigen, der das Bild von der Familie v. d. Vinne gekauft hatte.

- 1363 Bildnis einer alten Frau.
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,745, br. 0,55 — 1740 aus Antwerpen.

LAER, PIETER VAN, in Italien gen. BAMBOCCIO. Geb. den 13. Juli 1582 zu Haarlem, gest. daselbst den 30. Jan. 1642. 1623 bis 1639 in Rom.

- 1364 Am Weinfuß unter der Stadtmauer.
Vorrat — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,37, br. 0,48 — Inventar 1754.

- 1365 Boccia (Kugelspiel) spielende Landleute.
7 c — Leinwand, h. 0,495, br. 0,645 — Inventar Guarienti.

- 1366 Römische Gefindel vor S. Maria del Popolo in Rom.
Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 0,98 — Inventar Guarienti.

- 1367 Die Lohnauszahlung.
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,48 — Inventar 1754 (angeblich 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena).

POT, HENDRICK GERRITSZ. Geb. zu Haarlem um 1585, gest. zu Amsterdam den 16. Okt. 1657. Unter dem Einfluß der Schule des Frans Hals entwickelt.

- 1368 Bildnis eines Herrn in einem Zimmer. Bez. (unecht): . . . *Le Duc*. Der Dargestellte ist wahrscheinlich Zacharias Hooftman.
15 b — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,335 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich 1751 von der Leipziger Ostermesse).

- 1369 Derselbe Herr als Halbfigur. Schwächere Wiederholung des vorigen.
15 c — Eichenholz, h. 0,175, br. 0,14 — Inventar 1754.

- 1369 A Beim Kartenspiel. Bez. mit dem Monogramm *HP*.
13 b — Eichenholz, h. 0,395, br. 0,515 — 1908 aus dem Kunsthandel in Baden-Baden.

CLAESZ., PIETER. Geb. zu Burgsteinfurt in Westfalen um 1597, seit 1617 in Haarlem, begraben daselbst den 1. Jan. 1661. Vater des Claes Pietersz. Berchem.

- 1370 Stilleben mit hohem goldenem Pokal. Monogramm: *PC A^o 1624*.
16 a — Eichenholz, h. 0,65, br. 0,555 — 1875 aus dem Kunsthandel in Amsterdam.

- HEDA, WILLEM CLAESZ. Geb. zu Haarlem 1594, gest. daselbst nach 1679. Urkundlich daselbst von 1631 bis 1678.
Ein Frühstückstisch mit einer Brombeerpfafete. Bez.: *Heda. 1631.* 1371
13 a — Eichenholz, h. 0,54, br. 0,82 — 1875 aus dem Kunsthandel in Amsterdam.
- GREBBER, PIETER DE. Geb. zu Haarlem zwischen 1590 und 1600, gest. nach 1655. Schüler seines Vaters Frans Pietersz. de Grebber.
Die Findung Mosis. Monogramm: *P. DG 1634.* 1372
K — Leinwand, h. 1,695, br. 2,285 — Vor 1722 durch Grünberg aus Brüssel.
- Bildnis einer Dame im Federbarett. Monogramm: *PDG.* 1373
18 a — Brustbild — Eichenholz, h. 0,63, br. 0,56 — Inventar 1754.
- Bildnis eines jungen Mannes mit einem Bogen. Monogramm: *P. DG 1631.* 1374
18 a — Brustbild — Eichenholz, h. 0,71, br. 0,555 — Inventar Guarienti.
- Bildnis eines jungen Mannes im Pelz. Monogramm: *PDG* und Jahreszahl, wahrscheinlich 1632. 1375
Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,62, br. 0,445 — Inventar 1754.
- BRAY, SALOMON DE. Geb. zu Amsterdam 1597, gest. in Haarlem den 11. Mai 1664. Schüler des H. Goltzius und des Cornelis Cornelisz. Seit 1615 in Haarlem.
Junges Mädchen im Strohhut. Bez.: *S. Bray 1635.* Gegenstück zu Nr. 1377. 1376
19 a — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,755, br. 0,605 — Inventar Guarienti (vorher beim Grafen Wackerbarth).
- Bekränzter junger Mann. Bez.: *S Bray 1635.* 1377
19 a — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,755, br. 0,59 — Inventar Guarienti (vorher wie das Gegenstück Nr. 1376 beim Grafen Wackerbarth).
- MULIER D. Ä., PIETER. Haarlemer Meister, seit 1637 nachweisbar, begraben zu Haarlem den 22. April 1670. Vater des Pieter Mulier d. J., gen. Cavaliere Tempesta.
Am Seestrand. Monogramm: *PMVL.* 1378
13 a — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,345 — Zuerst im Katalog von 1835.
- BOLLONGIER, JAN. Geb. zu Haarlem um 1600, letztes datiertes Bild von 1644.
BOLLONGIER (?) Blumen in grünem Weinglase vor einer Nische. Bez.: *J. B. 1625.* 1379
17 a — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,20 — 1875 in London erworben.
- MEISTER JHB.
Die Hexenküche. Monogramm: *JHB 1631.* 1380
8 c — Eichenholz, h. 0,22, br. 0,28 — Inventar 1722.

- 1381 VROOM, CORNELIS. Geb. um 1600 zu Haarlem, begraben daselbst den 16. Sept. 1661. Sohn und Schüler des Seemalers Hendrick Vroom. Waldweg mit hineinreitendem Jäger. Gegenstück zu Nr. 1382. Reste der alten Bezeichnung. *oelgaren, h. 1661*
16 b — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,40 — 1876 im Kunsthandel aus Leipzig über Grünberg.
- 1382 Waldweg mit herausreitendem Jäger.
16 b — Eichenholz, h. 0,48, br. 0,405 — 1876 wie das Gegenstück Nr. 1381 im Kunsthandel aus Leipzig über Grünberg.
- RUIJSDAEL, SALOMON VAN. Geb. zu Haarlem (1623 Mitglied der dortigen Gilde), begraben daselbst den 1. Nov. 1670. Bildete sich im Anschluß an Efaias van de Velde und Jan van Goyen. Oheim Jacobs van Ruisdael.
- 1383 Dorf unter Bäumen. Monogramm: *S v R 1633*. Gegenstück zu Nr. 1384.
17 b — Eichenholz, oval, h. 0,605, br. 0,805 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1384 Baumreiches Flußufer.
17 c — Eichenholz, oval, h. 0,605, br. 0,805 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1385 Rindvieh im Flusse. Bez.: *S v Ruysdael 1661*.
15 c — Eichenholz, h. 0,505, br. 0,695 — 1874 in Hannover erworben.
- CODDE, PIETER. Geb. zu Amsterdam den 11. Dez. 1599, begraben daselbst den 12. Okt. 1678. Unter dem Einflusse des Frans Hals gebildet.
- 1386 Ein Bauer, von Soldaten gepeinigt. Bez. mit dem (übermalten) Monogramm: *PC*.
13 b — Eichenholz, h. 0,305, br. 0,225 — Inventar 1754.
- 1387 Soldaten in der Wachtstube. Bez.: *P. Codde f 1628*.
13 b — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,49 — 1881 aus dem Berliner Kunsthandel.
- DUCK, JACOB A. Geb. zu Utrecht um 1600, gest. nach 1660, wahrscheinlich im Haag. Gebildet unter dem Einflusse des Dirck Hals in Haarlem.
- 1388 Musikalische Unterhaltung. Bez.: *JA Duck*.
15 a — Kupfer, h. 0,49, br. 0,385 — 1892 auf der Versteigerung der Sammlung Habich in Kassel.
- VAN DER MEER (VERMEER) VAN HARLEM I., JAN. Geb. um 1600 zu Haarlem, begraben daselbst den 8. Febr. 1670. Vater des Jan Vermeer II.
- 1388 A Blick von den Dünen auf die holländische Ebene. Bez.: *Jv Meer*.
10 — Eichenholz, h. 0,33, br. 0,63 — 1883 von O. Pein in Berlin.
- POORTER, WILLEM DE. Tätig zu Haarlem, wo er 1645 noch lebte. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandts.
- 1389 Esther vor Ahasver. Bez.: *WD. P. 1645*.
18 c — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,32 — Inventar 1754.

Die Ehebrecherin vor Christus. Bez.: <i>WDP</i> . 18 b — Eichenholz, h. 0,635, br. 0,495 — 1743 von der Leipziger Ostermesse.	1390
Die Darstellung Christi im Tempel. Kopie nach dem Original Rembrandts von 1631 im Museum des Haag. 18 b — Eichenholz, h. 0,60, br. 0,485 — Inventar 1722.	1391
MOLENAER, JAN MIENSE. Geb. zu Haarlem um 1610; gest. daselbst den 15. Sept. 1668. Schüler des Frans Hals. Schenkstube mit singenden Bauern und einem Geiger. Bez.: <i>J. Molenaer</i> . Vorrat — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,375 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtsboorn in Utrecht.	1392
Der Geiger bei der Bauernfamilie. Aus der späteren Zeit. 16 a — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,325 — 1778 aus der Sammlung Spahn.	1393
Zechende Bauern am Kamin. Vorrat — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,53 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten Nobky.	1394
OSTADE, ADRIAEN VAN. Getauft zu Haarlem den 10. Dez. 1610, begraben daselbst den 2. Mai 1685. Schüler des Frans Hals. Ausgelassene Bauern in der Schenke. Jugendbild des Meisters. Bez.: <i>Av. Ostade</i> . 10 — Eichenholz, h. 0,39, br. 0,56 — Inventar 1722.	1395
Stammtisch in der Dorffchenke. Bez.: <i>Av. Ostade 1660</i> . 17 a — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,39 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.	1396
Der Maler in seiner Werkstatt. Bez.: <i>Av. Ostade 1663</i> . 11 — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,355 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris (vorher Sammlung Crozat).	1397
Zwei schmaufende Bauern. Bez.: <i>Av. Ostade 1663</i> . Gegenstück zu Nr. 1399. 15 c — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,305, br. 0,26 — Inventar 1722.	1398
Zwei rauchende Bauern. Bez.: <i>Av. Ostade 1664</i> . 15 c — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,30, br. 0,255 — Inventar 1722.	1399
Männer und Frauen im Bauernwirthshaus. Bez.: <i>Av. Ostade 1679</i> (oder 1674). 16 b — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,625 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich 1751 durch Le Leu aus Paris).	1400
OSTADE, NACH ADRIAEN VAN OSTADE. Tanz vor der Dorffschänke. Bez.: <i>A. v. Ostade ff.</i> Vorrat — Leinwand, h. 0,405, br. 0,355 — 1741 durch v. Kallserling.	1401
Kartenspieler Raucher und Trinker. Bez.: <i>Ad. Ostade</i> . Ständehaus — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,495 — 1747 erworben.	1402

- 1403 WIJCK, THOMAS. Geb. bei Haarlem um 1616, begraben daselbst den 19. Aug. 1677. Schüler des P. van Laer in Rom.
Der Alchymist mit der Flasche in der Hand. Bez.: *TWyd.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,39, br. 0,56 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1404 Der Alchymist mit dem Beutel in der Hand. Bez.: *TWijck.*
9a — Leinwand, h. 0,55, br. 0,47 — Inventar 1722.
- 1405 Italienisches Straßenbild. Bez.: *TWyd.*
9c — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,375 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1406 HALS D. J., FRANS. Geb. in Haarlem zwischen 1617 und 1623, 1669 daselbst noch am Leben. Schüler seines Vaters Frans Hals d. Ä.
Hille Bobbe und der Raucher. Monogramm: *FH.* Die erstere nach dem Gemälde Frans Hals' d. Ä. im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin, der Raucher nach dem Bild Adriaen Brouwers in der Sammlung Lacaze des Louvre.
13a — Kniefig. — Leinwand, h. 0,975, br. 1,24 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtshoorn zu Utrecht (1809 Sammlung Cremer zu Brüssel).
- 1407 BRAY, JOSEPH DE. Geb. zu Haarlem, gest. daselbst den 16. Mai 1664. Sohn des Salomon, Bruder des Jacob und des Jan de Bray.
Stilleben mit dem Lobgedicht auf den Hering. Bez.: *Jos. Bray 1656.*
15a — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,485 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 1408 WOUWERMAN, PHILIPS. Getauft zu Haarlem den 24. Mai 1619, gest. daselbst den 19. Mai 1668.
Landschaft mit dem rotbedeckten Wagen. Monogramm: *PhW.* Aus der früheren Zeit.
12 — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,515 — A. G. W. III, 23 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1408 A Auffchirung eines Schimmels. Jugendwerk.
13c — Eichenholz, h. 0,525, br. 0,39 — Inventar Guarienti.
- 1409 Der Reiter vor der Bauernhütte. Monogramm: *Ph. W.* Wie die folgenden Bilder aus der früheren Zeit.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,235, br. 0,305 — Inventar 1754.
- 1410 Kärner am Wirtshaus auf der Höhe. Monogramm: *Ph. W.*
16c — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,49 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1411 Die Verkündigung an die Hirten.
16c — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,38 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- 1412 Die Reiherbeize. Monogramm unecht.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,63 — 1708 von Lemmers aus Antwerpen.

- Die Rückkehr von der Jagd. Monogramm: *Pb. W.* 1413
6c — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,61 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Die Rehjagd. Auf dem Schimmel ein Hornbläser. Monogramm: *Pb. W.* 1414
9b — Eichenholz, h. 0,485, br. 0,785 — 1742 durch Rigaud aus dem Cabinet du Pile in Paris.
- Der Schimmel in der Felsenschlucht. Monogramm: *Phls W.* 1415
Vorrat — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,37 — Inventar 1722.
- Die Predigt Johannes des Täufers. Monogramm: *Phls. W.* Aus der mittleren Zeit. 1416
6a — Leinwand, h. 0,675, br. 0,865 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Blondy in Paris).
- Armen speisung an der Kloftertreppe. Monogramm: *Pils W.* 1417
16c — Eichenholz, h. 0,325, br. 0,36 — 1749 durch Le Leu von Le Noir in Paris.
- Der Pferdemarkt. Monogramm: *Pils. W.* 1418
Vorrat — Leinwand, h. 0,615, br. 0,765 — Inventar Guarienti (angeblich 1710 aus Antwerpen, noch 1739 in der Galerie des Chevalier d'Orléans zu Paris).
- Ein Feldlager am Flusse (auch „der Jahrmarkt“ genannt). Monogramm: *Phls W.* 1419
Vorrat — Eichenholz, h. 0,32, br. 0,41 — Inventar 1722.
- Die Raft vor der Hufschmiede. Monogramm: *Phls. W* und (unecht) *PW.* 1420
8b — Leinwand, h. 0,55, br. 0,60 — 1751 aus der Sammlung Crozat in Paris (vorher Sammlung Tugny).
- Eine Jagdgesellschaft beim Flußübergang. Monogramm: *Phils. W.* 1421
6a — Leinwand, h. 0,64, br. 0,73 — Inventar Guarienti (wohl 1708 durch Lemmers aus Antwerpen).
- Das Haus des Scharfrichters. Monogramm: *Phils. W.* 1422
6a — Leinwand, h. 0,56, br. 0,685 — Inventar 1722.
- Dünenlandschaft mit laufendem Schimmel. Monogramm: *Phls W.* 1423
9a — Leinwand, h. 0,285, br. 0,36 — 1742 durch Riedel aus Prag.
- Im Gasthofsfall. Monogramm: *Phils. W.* 1424
15c — Leinwand, h. 0,515, br. 0,65 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung der Comtesse de la Verrue in Paris.
- Ein vom Schimmel gestiegener Reiter umarmt ein Mädchen. Monogramm: *Phils W.* 1425
6c — Leinwand, h. 0,41, br. 0,51 — Inventar Guarienti (angeblich 1708 durch Lemmers aus Antwerpen).
- Reiterhalt vor der Bergschmiede. Monogramm: *Phls. W.* 1426
9b — Leinwand, h. 0,525, br. 0,655 — 1749 aus der Sammlung der Comtesse de la Verrue in Paris.

- 1427 Der Reiter auf dem Schimmel im Galfhaushofe. Monogramm: *Phils W A 1649*.
16 b — Eichenholz, h. 0,325, br. 0,365 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1428 Reitergefecht vor einer Bergfeste. Monogramm: *Phils. W*.
8 c — Leinwand, h. 0,69, br. 0,82 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1429 Aufbruch zur Falkenjagd. Monogramm: *Phils. W*. Gegenstück zu Nr. 1430.
21 b — Leinwand, h. 0,81, br. 1,045 — Inventar 1722 (schon 1707 aus der Kunkstkammer).
- 1430 Aufbruch zur Falkenjagd. Monogramm (echt?): *Phils W*.
21 b — Leinwand, h. 0,805, br. 1,02 — Inventar 1722 (wie das Gegenstück Nr. 1429 schon 1707 aus der Kunkstkammer).
- 1431 See- und Hügellandschaft. Auf dem Schimmel ein Reiter im roten Mantel. Monogramm: *Phils W*.
6 a — Leinwand, h. 0,53, br. 0,67 — Wohl 1741 aus den königlichen Gemächern.
- 1432 Raft auf der Jagd. Monogramm: *Phils W*.
19 a — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,645 — Inventar 1722.
- 1433 Der blasende Trompeter vor dem Marketenderzelte. Monogramm: *Phils W*.
9 c — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,42 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1434 Fischer am Meeresstrande. Monogramm: *Phils W*.
8 b — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,60 — Inventar 1754.
markt scene
- 1435 Jägerraft vor der Fellschänke. Monogramm: *Phils W*.
13 c — Leinwand, h. 0,645, br. 0,53 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1436 Die Pferdeshwemme. Monogramm: *Phils W*.
19 a — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,615 — Inventar Guarienti.
- 1437 Das Gefecht auf der Brücke. Monogramm: *Phils W*.
6 b — Leinwand, h. 1,065, br. 1,355 — Inventar 1722.
- 1438 Reiterraft vor der Schänke. Monogramm: *Phils W*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,475 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung Crozat in Paris.
- 1439 Die Rückkehr von der Jagd (mit dem Bacchusbrunnen). Monogramm: *Phils W*. Gegenstück zu Nr. 1440.
6 a — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,64 — Inventar Guarienti (angeblich 1755 aus dem Nachlasse Pasquiers in Paris, vorher beim Vicomte de Fontpertuis).
- 1440 Der Aufbruch zur Jagd.
6 a — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,64 — Erworben wie das Gegenstück Nr. 1439.

- Das Marketenderzelt mit dem Fahnenträger auf dem Schimmel. Monogramm: *Phils W.* Gegenstück zu Nr. 1442. 1441
Vorrat — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,435 — 1740 durch Heineken aus Hamburg.
- Reiterrast am Brunnen. Monogramm: *Phils W.* 1442
16b — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,41 — 1740 wie das Gegenstück Nr. 1441 durch Heineken aus Hamburg.
- Ein Bauernwagen, mit Reitern zusammenstoßend. Monogramm: *Phils W.* 1443
6b — Leinwand, h. 0,56, br. 0,78 — Inventar Guarienti (angeblich 1742 durch Rigaud aus der Sammlung du Pile in Paris).
- Der Wasserfall. Vorn ein fünfspänniger Frachtwagen. Monogramm: *Phils W.* 1444
7a — Kupfer, h. 0,30, br. 0,385 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung der Comtesse de la Verrue in Paris.
- Wildschwein- und Bärenhetze im Flußtal. Monogramm: *Phils W.* 1445
9b — Leinwand, h. 0,79, br. 1,09 — 1749 aus der Sammlung de Vaux in Paris.
- Eine Feldschmiede, vor der ein Schimmel beschlagen wird. Monogramm: *Phils W.* 1446
13c — Leinwand, h. 0,625, br. 0,51 — 1749 durch Le Leu aus Paris.
- Die Pferdeschwemme. Rechts ein Kastel mit einer Kanone. Monogramm: *Phils W.* 1447
6c — Eichenholz, h. 0,46, br. 0,60 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Rast auf dem Marsche. Monogramm: *Phils W.* 1448
15c — Leinwand, h. 0,51, br. 0,63 — 1749 durch Le Leu aus Paris.
- Die Hirschjagd am Flusse. Monogramm: *Phils W.* Gegenstück zu Nr. 1450. 1449
6a — Leinwand, h. 0,715, br. 1,29 — Vermutlich 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris (vorher bei der Comtesse de la Verrue).
- Feldlager am Flusse. Vorn ein ausschlagendes Pferd. Monogramm: *Phils W.* 1450
6c — Leinwand, h. 0,715, br. 1,28 — Erworben wie das Gegenstück Nr. 1449.
- Gefecht zwischen türkischen und christlichen Reitern. Monogramm: *Phils W.* 1451
21b — Leinwand, h. 0,825, br. 1,045 — 1710 durch Lemmers aus Antwerpen.
- Reitergefecht vor dem Rundturm. Monogramm: *Phils W.* 1452
8c — Leinwand, h. 0,695, br. 0,82 — 1782 durch Raschke aus Antwerpen.
- Das Zigeunerlager. Monogramm: *Phils W.* 1453
Vorrat — Eichenholz, h. 0,395, br. 0,475 — Inventar Guarienti (wahrscheinlich durch den Grafen Gotter).

- 1454 Strandzene. Ein Reiter auf einem Schimmel neben Fischern. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,31, br. 0,34 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 1455 Ein Schimmel, von einem Bauern zur Tränke geführt. Monogramm: *Phils W.*
19a — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,27 — 1851 aus dem Vorrat.
- 1456 Ein Reiterduell. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,34, br. 0,41 — 1751 aus der Sammlung Crozat in Paris.
- 1457 Reiterkampf an der Schloßruine. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,70, br. 0,98 — Inventar 1722.
- 1458 Die Landpartie. Monogramm: *Phils W.*
6c — Leinwand, h. 0,77, br. 0,98 — 1710 durch Jacob de Wit aus Antwerpen.
- 1459 Kleiner Pferdestall mit drei Pferden. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,35 — 1710 durch Raschke aus Antwerpen.
- 1460 Der Pferdestall mit Reisenden. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,295, br. 0,38 — 1710 durch Raschke aus Antwerpen.
- 1461 Das Reiterfahrmützel auf der Anhöhe. Monogramm: *Phils W.*
19a — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,305 — Inventar 1754.
- 1462 Ein Wagenzug, beim Flußübergang von Räubern überfallen. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,475 — Inventar Guarienti.
- 1463 Das Reitergefecht vor der brennenden Windmühle. Monogramm: *Phils W.*
6c — Leinwand, h. 0,545, br. 0,665 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung Crozat in Paris (vorher Sammlung Tugny).
- 1464 Reiterei im Kampfe mit Bauern. Monogramm: *Phils W.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,56, br. 0,785 — 1749 durch Le Leu vom Kupferstecher Moyreau in Paris.
- 1465 Fischer am Fluß, ihr Netz ans Land ziehend. Monogramm: *Phils W.*
13a — Eichenholz, h. 0,31, br. 0,36 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 1466 Die Abfahrt zur Jagd.
6b — Leinwand, h. 0,825, br. 1,275 — 1749 aus der Sammlung de Vaux in Paris.
- WOUWERMAN. KOPIEN NACH PHILIPS WOUWERMAN.
- 1468 Vor der Schmiede. Das Original in Kassel.
Vorrat — Kupfer, h. 0,38, br. 0,415 — Inventar 1754 (vielleicht schon in der „Spesificatio“ von 1707, vorher beim Vicomte de Fontpertuis in Paris).

- Die Marketenderzelte mit dem trinkenden Reiter.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,81, br. 1,03 — Inventar Guarientl. 1468 A
- Fischer, neben der Furt ihr Netz einziehend. Das Original in der
Speck-Sternburgschen Sammlung in Lützschena bei Leipzig. 1469
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,38, br. 0,535 — Wohl schon 1741 durch v. Kaiserling.
- Eine Schlacht zwischen Fußvolk und Reiterei vor brennender Feste.
Das Original im Museum zu Schwerin. 1470
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,41 — 1741 durch v. Kaiserling.
- Am Wege, neben ruhenden Bauern ein Schimmel. Gegenstück zu
Nr. 1472. 1471
Grimma, Altertumsverein — Eichenholz, h. 0,255, br. 0,315 — Inventar 1754 (durch
Wackerbarth).
- Zwei Pferde in dunkler Felsgrotte. 1472
Ständehaus — Eichenholz, h. 0,255, br. 0,315 — Inventar 1754.
- Ein Wagen mit ausschlagendem Schimmel im Zigeunerlager. 1473
Vorrat — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,575 — Zuerst im Katalog von 1835.
- Ein Reisewagen, von Berittenen überfallen. 1474
Vorrat — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,58 — Zuerst im Katalog von 1835.
- BEGA, CORNELIS PIETERSZ. Getauft zu Haarlem den 15. Nov.
1620, gest. daselbst den 27. Aug. 1664. Schüler des Adriaen van Oltade.
Tanz in der Dorfschänke. Bez.: *CBega*. 1476
16a — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,445 — Zuerst im Katalog von 1833.
- BERCHEM, CLAES (NICOLAES) PIETERSZ. Getauft zu
Haarlem den 1. Okt. 1620, gest. zu Amsterdam den 18. Febr. 1683.
Schüler seines Vaters Pieter Claesz. und anderer Meister.
Sonnenuntergangslandschaft mit einer schlafenden Hirtin. Bez.: 1477
Berchem.
17a — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,635 — Um 1743 durch Rigaud und Le Leu aus Paris.
- Hirten und Herden auf einem Bergwege. Bez.: *Berchem*. 1478
7c — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,315 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Ein Handelsherr, am Hafenpalast einen Mohren empfangend. Bez.: 1479
CBerchem f.
7c — Leinwand (früher Holz), h. 0,94, br. 0,985 — 1727 durch Leplat.
- Die Verkündigung an die Hirten. Bez.: *CBerighem 1649*. 1480
18a — Eichenholz, h. 0,45, br. 0,375 — 1741 durch v. Kaiserling.
- Das Schloß im Walde. Bez.: *Berchem f 1656*. 1481
7b — Leinwand, h. 1,38, br. 1,03 — 1742 durch de Brains aus Paris.

- 1482 Fischer am See. Bez.: *Berchem* und 1656.
13 a — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,60 — A. G.-W. III, 21 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- 1483 Hirten und Herden in felsigem Flußtal. Bez.: *Berchem* .
12 — Leinwand, h. 1,08, br. 1,335 — Inventar 1722.
- 1484 Ruinenlandschaft. Bez.: *Berchem*.
7 c — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,635 — Durch Wackerbarth.
- 1485 Hirten am Bergsee. Bez.: *Berchem*.
8 b — Eichenholz, h. 0,295, br. 0,255 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1486 Hirten und Herden am Wasserfall. Bez.: *NBerchem*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,10, br. 1,53 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung Crozat in Paris.
- 1487 Hirtenraat im Tal. Braun in Braun. Bez.: *Berchem*. Gegenstück zu Nr. 1488.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,365 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 1488 Hirten und Herden am Felsenhaus. Braun in Braun. Bez.: *Berchem*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,37 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1487 durch v. Kaiferling.
- 1489 Hirten unter hoher Felswand. Bez.: *Berchem* 1659.
10 — Eichenholz, h. 1,555, br. 1,40 — A. G.-W. II, 50 — 1749 durch Le Leu von der Witwe Gersaint in Paris.
- HEERSCHOP, HENDRICK. Geb. zu Haarlem 1620 oder 1621, gest. daselbst nach 1672. Schüler Hedas und Rembrandts.
- 1490 Der Alchymist. Bez. (nur teilweise noch sichtbar): *Heerschop*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,45 — 1741 durch v. Kaiferling.
- OSTADE, ISACK VAN. Getauft zu Haarlem den 2. Juni 1621, begraben daselbst den 16. Okt. 1649. Schüler seines Bruders Adriaen.
- 1491 Belustigung auf dem Eise. Bez.: *Isack van Ostade*.
18 c — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,40 — 1754 aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- WIJNANTS, JAN. Geb. um 1625 zu Haarlem, gest. Anfang 1684, wahrscheinlich zu Amsterdam.
- 1491 A Der Weg am Waldrande. Bez.: *J. Wynants* 1659.
Vorrat — Leinwand, h. 0,625, br. 0,72 — Inventar 1754.
- 1491 B Der Weg am Abhange. Bez.: *J. Wynants*.
9 a — Eichenholz, h. 0,31, br. 0,415 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1491 C WIJNANTS (?) Hirschjagd im Waldbach. Bez. (echt?): *J. Wynants* fe.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,90, br. 0,74 — Inventar 1754.

- RUISDAEL, JACOB VAN. Geb. zu Haarlem 1628 oder 1629,
 begraben daselbst den 14. März 1682. Schüler seines Onkels Salomon
 Ruijsdael, vielleicht auch des Cornelis Vroom.
- Die Jagd. Bez.: *Jv Ruisdael*. Die Tiere wohl von Adriaen v. d. Velde. 1492
 14 b — Leinwand, h. 1,075, br. 1,47 — A. G. W. III, 27 — Inventar 1754.
- Die Furt im Walde. Bez.: *Jv Ruisdael*. 1493
 16 c — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,74 — 1743 von der Leipziger Ostermesse.
- Das Kloster. Monogramm: *Jv R.* 1494
 14 c — Leinwand, h. 0,75, br. 0,96 — A. G. W. III, 40 — Inventar 1754.
- Der Wasserfall vor dem Schloßberge. Bez.: *Jv Ruisdael*. 1495
 14 a — Leinwand, h. 0,99, br. 0,85 — 1740 durch Morell.
- Schloß Bentheim. Bez.: *Jv Ruisdael*. 1496
 14 a — Eichenholz, h. 0,55, br. 0,835 — Inventar 1754.
- Der Wasserfall mit dem Holzsteg. Bez.: *Jv Ruisdael*. Gegenstück zu 1497
 Nr. 1498.
 14 c — Leinwand, h. 0,67, br. 0,535 — Inventar 1722.
- Der Wasserfall vor dem bewaldeten Abhang. Bez.: *Jv Ruisdael*. 1498
 14 c — Leinwand, h. 0,675, br. 0,545 — Inventar 1722.
- Der Eichenhügel. Monogramm: *Jv R.* 1499
 11 — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,38, br. 0,52 — Inventar 1754.
- Der Waldweg. Bez.: *Jv Ruisdael*. Gegenstück zu Nr. 1501. 1500
 14 b — Leinwand, h. 0,625, br. 0,515 — Inventar Guarienti.
- Der Wasserfall mit dem Tannenbaum. Bez.: *Ruisdael*. 1501
 14 b — Leinwand, h. 0,63, br. 0,52 — Inventar Guarienti.
- Der Judenkirchhof. Bez.: *Jv Ruisdael*. 1502
 14 a — Leinwand, h. 0,84, br. 0,95 — A. G. W. III, 39 — Inventar 1754.
- Ein Walddorf hinter Dünen. Bez.: *Ruisdael*. 1503
 14 a — Leinwand, h. 0,395, br. 0,51 — 1751 durch Riedel von der Leipziger Michaelismesse
 (Geschenk des Grafen Wackerbarth an König August III.).
- Der Kanal vor dem Dorfe. 1504
 15 c — Leinwand, h. 0,57, br. 0,65 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- RUISDAEL (?) Sandweg am Waldbach. Bez. (echt?): *Ruisdael*. 1505
 Ständehaus — Eichenholz, h. 0,50, br. 0,68 — 1874 von Prof. Droysen in Berlin.
- RUISDAEL. KOPIE NACH JACOB VON RUISDAEL. 1506
 Waldweg am Sumpfe.
 Ständehaus — Eichenholz, h. 0,895, br. 1,30 — 1874 aus Amsterdam.

ROMBOUTS, GILLES (JILLIS). Meister in Haarlem 1652, zuletzt erwähnt daselbst 1663. Nachfolger Ruisdaels.

1510

Dorfmarkt vor der Windmühle. Monogramm: *JRB 1657*.

9c — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,64 — Zuerst im Katalog von 1817.

molle carte
ROMBOUTS, SALOMON. Meister in Haarlem um 1650, wo er 1702 als verstorben erwähnt wird. Wahrscheinlich Bruder des vorigen. Nachfolger Ruisdaels.

1510A

Hütten unter Bäumen am Wasser.

18b — Eichenholz, h. 0,61, br. 0,845 — 1876 vom Kunsthändler Ernst in Dresden.

BERCKHEYDE, JOB ADRIAENSZ. Getauft den 27. Jan. 1630 zu Haarlem, begraben daselbst den 23. Nov. 1693. Schüler des J. W. de Wet.

1511

Das Innere der großen Kirche zu Haarlem. Bez.: *JBerckheyde 1665*.

15a — Eichenholz, h. 0,61, br. 0,85 — 1874 aus der Sammlung A. v. d. Willigen in Haarlem.

Salsader Joch
BERGEN, DIRCK VAN. Geb. in Haarlem um 1640, tätig daselbst und in London bis 1690. Nachfolger des Adriaen van de Velde.

1512

Ein Hirt mit seiner Herde. Bez.: *Dv Berg . . . 1682 (1686?)*. Gegenstück zu Nr. 1513.

Vorrat — Leinwand, h. 0,315, br. 0,37 — Inventar 1754.

1513

Die Hirtin mit ihrem Knaben. Bez.: *Dv B*.

Vorrat — Leinwand, h. 0,31, br. 0,37 — Inventar 1754.

1514

Eine Hirtenfamilie. Bez.: *Dv Bergen F*. Gegenstück zu Nr. 1515.

Vorrat — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,245, br. 0,295 — Inventar 1754.

1515

Herde am Waldrand.

Vorrat — Leinwand, h. 0,25, br. 0,30 — Inventar 1754.

HEEREMANS, THOMAS. 1664 Mitglied der Gilde zu Haarlem. Datierte Bilder von 1660 bis 1692.

1515A

Das Zelt an der Eisbahn. Bez.: *THmans. 1677*.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,60, br. 0,85 — Inventar 1722.

1515B

Eisbelustigung unter der Stadtmauer. Bez.: *THmans. 1677*. Gegenstück zu Nr. 1515C.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,60, br. 0,84 — 1741 durch v. Kaiferling.

1515C

Eisbelustigung unter der Stadtmauer. Bez.: *THmans. 1677*.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,84 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1515B durch v. Kaiferling.



Rembrandt van Rijn

1560



1561

Rembrandt van Rijn

TEMPESTA, PIETER MULIER D. J., gen. CAVALIERE TEMPESTA. Geb. zu Haarlem 1637, gest. zu Mailand den 29. Juli 1701. Sohn und wahrscheinlich Schüler Pieter Muliers d. Ä. In Italien weiterentwickelt.

Landschaft im Regenturm.

1516

Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,99 — 1741 durch Vent. Rossi aus Venedig.

Landschaft mit dem Wasserfall. Gegenstück zu Nr. 1518.

1517

Vorrat — Leinwand, h. 0,36, br. 0,60 — 1741 durch Vent. Rossi aus Venedig.

Gewitterlandschaft. Vorn ein toter Esel.

1518

Vorrat — Leinwand, h. 0,355, br. 0,595 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 1517 aus Venedig.

Landschaft mit Johannes dem Täufer. Gegenstück zu Nr. 1520.

1519

Vorrat — Leinwand, h. 0,35, br. 0,48 — Inventar Gotter (aus Wien oder Regensburg).

Landschaft am Meer.

1520

Vorrat — Leinwand, h. 0,35, br. 0,48 — Wie das Gegenstück Nr. 1519 durch Gotter aus Wien oder Regensburg.

BERCKHEYDE, GERRIT ADRIAENSZ. Getauft zu Haarlem den 6. Juni 1638, ertrunken daselbst den 14. Juni 1698. Schüler seines älteren Bruders Job.

Ansicht des „Dam“ zu Amsterdam mit dem nach 1648 von Jacob van Kampen erbauten Rathaus, rechts davor die „Stadtwaage“, im Mittelgrunde die Nieuwe Kerk. Bez.: *G Berck Heyde*.

1521

9a — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,555 — Inventar Guarienti.

Der Ritt zur Jagd. Bez.: *Gerrit Berckheyde*. Gegenstück zu Nr. 1523.

1522

Vorrat — Leinwand, h. 0,53, br. 0,625 — 1746 vom Kunsthändler G. Breitbarth in Erfurt.

Der Pferdemarkt. Bez.: *Gerrit Berckheyde*.

1523

Vorrat — Leinwand, h. 0,53, br. 0,625 — 1746 wie das Gegenstück Nr. 1522 vom Kunsthändler G. Breitbarth in Erfurt.

Straße in Haarlem. Im Mittelgrunde die Grootte Kerk. Bez.: *G Berckheyde 16* . . .

1523A

13c — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,39 — 1912 von der Versteigerung der Sammlung Weber.

ROMEYN, WILLEM. Geb. zu Haarlem, gest. daselbst nach 1695. Schüler des Claes Berchem.

Ruhende Herde. Bez.: *W Romeyn*.

1524

8b — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,37 — Inventar 1722.

HEEMSKERCK D. J., EGBERT VAN. Geb. zu Haarlem um 1634, gest. in London, vermutlich 1704. Schüler des P. de Grebber in Haarlem. Nachahmer des Teniers und Brouwers.

Bauernkneipe mit zwei Soldaten. Monogramm: *Hk*. Gegenstück zu Nr. 1526.

1525

Vorrat — Leinwand, h. 0,57, br. 0,82 — Inventar 1722.

- 1526 Rauchende und trinkende Bauern. Monogramm: *Hk*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,58, br. 0,825 — Inventar 1722.
- HUCHTENBURGH (HUGHTENBURG), JAN VAN. Geb. zu Haarlem 1646, gest. zu Amsterdam 1733. Schüler des Thomas Wijck u. a.
- 1527 Reiterschlacht zwischen Christen und Türken. Datiert: 1717 und bez.: *J Hughtenburgh*.
13 c — Leinwand, h. 0,70, br. 0,96 — 1722 von der Leipziger Ostermesse.
- 1528 Reitergefecht mit Gehängten im Mittelgrunde. Monogramm: *JHB* 1718 (1710?).
Vorrat — Leinwand, h. 0,575, br. 0,695 — Inventar 1722.
- 1529 Reitergefecht mit der Schanze im Mittelgrunde. Monogramm: *JHB* 1720 (1710?).
Vorrat — Leinwand, h. 0,575, br. 0,695 — 1722 von der Leipziger Ostermesse.
- 1530 Reitergefecht mit der Windmühle. Monogramm: *JHB*. Gegenstück zu Nr. 1531.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,625 — Inventar 1722.
- 1531 Überfall einer Postkutsche.
Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,625 — Inventar 1722.
- 1532 Reitergefecht.
Vorrat — Leinwand, h. 1,555, br. 2,10 — Inventar 1722.
- VAN DER MEER (VERMEER) III., JAN. Getauft zu Haarlem den 29. Nov. 1656, gest. daselbst den 28. Mai 1705. Schüler seines Vaters Jan Vermeer II. und Berdems.
- 1533 Die Fähre am Bergsee. Bez.: *J. v. dr Meer 1689*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,41 — Inventar 1754.
- 1534 Ruhende Herde vor der Hirtenhütte. Bez.: *J. van Meer fc*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,84, br. 1,08 — 1741 durch v. Kaiserling.
- DUSART, CORNELIS. Geb. zu Haarlem den 24. April 1660, gest. daselbst den 1. Okt. 1704. Schüler und Mitarbeiter des Adriaen van Ostade.
- 1535 Mutter und Kind in der Bauernstube. Bez.: *C. Dusart. 1679*.
16 c — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,34 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 1536 Kegel spielende Bauern. Bez.: *Corn: Du Sart. fe 1688*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,89, br. 0,735 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtshoorn in Utrecht.

Bauernschlächterei am Kartentisch. Bez.: *Dusart 1697.*

Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,255 — Zuerst im Katalog von 1817.

1537

NIKKELEN, JAN VAN. Geb. zu Haarlem 1656, gest. zu Kassel 1716. Schüler seines Vaters Isaak van Nikkelen.

Ideale Landschaft mit einer Palme. Gegenstück zu Nr. 1539.

Vorrat — Leinwand, h. 0,575, br. 0,73 — Inventar 1754 (angeblich 1751 von der Leipziger Ostermesse).

1538

Ideale Landschaft mit einem Wasserfall.

Vorrat — Leinwand, h. 0,575, br. 0,73 — Inventar 1754 (angeblich 1751 wie das Gegenstück Nr. 1538 von der Leipziger Ostermesse).

1539

SCHULE VON AMSTERDAM

VOORT, CORNELIS VAN DER. Geb. zu Antwerpen 1576; begraben zu Amsterdam den 2. Nov. 1624. Schüler des Corn. Ketel zu Amsterdam.

Bildnis eines rotbärtigen Herrn. Bez.: *Aetatis suae 38. Anº 1618.*

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,135, br. 0,775 — 1876 aus dem Kunsthandel in Grünberg i. S.

1539A

D'HONDECOETER, GILLES CLAESZ. Geb. zu Mecheln, gest. zu Amsterdam im Sept. 1638. Der Vater des Gijsbert, der Großvater des Meldior d'Hondecoeter.

Der Dorfweg. Monogramm: *GDHA 1629.*

Vorrat — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,465 — 1741 erworben.

1540

JONSON (JANSSENS, JANSON) VAN CEULEN, CORNELIS. Geb. den 14. Okt. 1593 zu London, gest. gegen 1664 zu Amsterdam oder Utrecht. 1618 bis 1643 tätig in England.

Bildnis eines Herrn. Bez.: *Corº Jonson van Ceulen . fecit 1651.* Gegenstück zu Nr. 1542.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,12, br. 0,90 — Inventar 1754 (angeblich 1751 von der Leipziger Michaelismesse).

1541

Bildnis einer Dame. Bez.: *Corº Jonson van Ceulen fecit 1651.*

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,12, br. 0,90 — Inventar 1754 (angeblich 1751 wie das Gegenstück Nr. 1541 von der Leipziger Michaelismesse).

1542

KEYSER, THOMAS HENDRICKSZ. DE. Geb. zu Amsterdam 1596 oder 1597, begraben daselbst den 7. Juni 1667.

Zwei Reiter. Monogramm: *TDK F. 1661.*

15 b — Leinwand, h. 0,98, br. 0,925 — 1880 aus dem Wiener Kunsthandel (vorher in England).

1543

- VRIES, ABRAHAM DE. Geb. zu Rotterdam, gest. wahrscheinlich im Haag um 1650. Unter dem Einflusse Thomas de Keyfers und Rembrandts in Amsterdam entwickelt.
- 1544 Bildnis eines Herrn. Bez.: *Fecit A. de Vr . . . A° 1639.*
K — Brustbild — Eichenholz, h. 0,705, br. 0,52 — 1728 aus Holland als „Bürgermeister von Brüssel“.
- CAMPHUYSEN, RAFEL GOVERTSZ. Geb. zu Gorkum 1597 oder 1598, begraben zu Amsterdam den 23. Okt. 1657. Schüler seines Vaters Govert.
- 1545 Mondschein im Dorf am Flusse. Bez.: *R. Camphuijsen.* Gegenstück zu Nr. 1546.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,63 — Inventar 1754.
- 1546 Dorf am Fluß im Mondschein. Bez.: . . . *mphuijsen.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,625 — Inventar 1754.
- BREENBERGH, BARTHOLOMEUS. Geb. zu Deventer 1599 oder 1600, gest. vor dem März 1659, vermutlich zu Amsterdam. Lange Zeit tätig in Amsterdam.
- 1547 Brotverteilung während der Hungersnot in Aegypten. Bez.: *B Breenbergh fecit Anno 1644.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,485, br. 0,685 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris (vorher Sammlung Braamkamp in Amsterdam).
- MOEIJAEERT, CLAES. Geb. wahrscheinlich zu Amsterdam 1592 oder 1593, begraben 26. Aug. 1655 in Amsterdam. In Italien unter Elsheimers Einfluß gebildet.
- 1547A Joseph wird von seinen Brüdern in den Brunnen geworfen. Bez. (undeutlich) *CM* (zusammengezogen) *16* . . . Früher als Elsheimer.
OPQ — Kupfer, h. 0,225, br. 0,28 — Inventar 1722 als „Elsheimer“.
- DUYSTER, WILLEM CORNELISZ. Geb. zu Amsterdam 1598 oder 1599, begraben daselbst den 31. Jan. 1635. Schüler des Pieter Codde.
- 1548 Soldatenrauberei bei Teilung der Beute. Bez. mit dem aus *W, C* und *D* gebildeten Monogramm und *Duster.*
13 c — Eichenholz, h. 0,395, br. 0,585 — 1877 von Frau Bertha Hoffmann in Dresden.
- VLIEGER, SIMON DE. Geb. zu Rotterdam um 1601, gest. zu Weesp im März 1653. Angeblich Schüler des Willem van de Velde d.A.
- 1549 Seesturm an felsiger Küste. Bez.: *S. de Vlieger.* Gegenstück zu Nr. 1550.
15 a — Eichenholz, h. 0,305, br. 0,39 — Inventar 1754.
- 1550 VLIEGER (?) Eislauf. Die undeutliche Bezeichnung ist vielleicht *PB* (Phil. Bools?) zu lesen.
15 b — Eichenholz, h. 0,305, br. 0,39 — Inventar 1754.

NEER, AERT VAN DER. Geb. zu Amsterdam 1603 oder 1604, gest. dafelbst den 9. Nov. 1677.

Mondschein am Flusse vor der Stadt. Monogramm: *AVDN*. Gegenstück zu Nr. 1553. 1552

17 a — Eichenholz, h. 0,46, br. 0,70 — Inventar 1754 (angeblich 1708 aus Antwerpen).

Abend am Flusse vor der Stadt. Monogramm: *AVDN*. 1553

Vorrat — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,70 — Inventar 1754 (angeblich 1708 aus Antwerpen).

Kanal im Dorfe bei Tagesbeleuchtung. Monogramm: *AVDN*. 1554

18 c — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,36 — Inventar Guarienti.

Nächtlicher Dorfbrand am Flusse. Monogramm: *AVDN*. 1555

Vorrat — Eichenholz, h. 0,575, br. 0,74 — Zuerst im Verzeichnis von 1876.

REMBRANDT, HARMENSZ. VAN RIJN. Geb. zu Leiden den 15. Juli 1606, gest. zu Amsterdam den 4. Okt. 1669. Schüler des Jacob van Swanenburgh zu Leiden, des Pieter Lastman in Amsterdam.

Saskia van Uijlenburgh als junges Mädchen (Rembrandts Gattin seit dem Juni 1634). Bez.: *Rembrandt . fe . 1633*. 1556

18 b — Brustbild — Eichenholz, h. 0,525, br. 0,445 — Zuerst im Katalog von 1817.

Bildnis des Willem Burchgraeff. Bez.: *Rembrandt fec 1633*. Das Gegenstück, die Gattin des Dargestellten, im Städelschen Institut zu Frankfurt a. M. 1557

K — Brustbild — Eichenholz, h. 0,675, br. 0,52 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

Ganymed in den Fängen des Adlers. Bez.: *Rembrandt . fe 1635*. 1558

K — Leinwand, h. 1,715, br. 1,30 — A. G. W. III, 2 — 1751 durch Heineken aus Hamburg (1716 in Amsterdam versteigert).

Selbstbildnis des Künstlers mit seiner Gattin Saskia auf dem Schoße. Bez.: *Rembrandt f*. Gemalt um 1635. 1559

K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,61, br. 1,31 — Nach 1751 durch Le Leu aus Paris.

Samson, an der Hochzeitstafel das Rätfel aufgebend. Bez.: *Rembrandt . f . 1638*. 1560

K — Leinwand, h. 1,265, br. 1,755 — Inventar 1722.

Der Rohrdommeljäger. Bez.: *Rembrandt fe 1639*. 1561

K — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,21, br. 0,89 — Inventar Guarienti.

Rembrandts Gattin Saskia mit der roten Blume. Bez.: *Rembrandt . f 1641*. 1562

K — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,985, br. 0,825 — 1742 aus der Sammlung Araignon in Paris.

- 1563 Das Opfer Manoahs. Bez.: *Rembrandt f 1641.*
K — Leinwand, h. 2,42, br. 2,83 — A. G.-W. II, 47 — Inventar Guarienti.
- 1564 Die Goldwägerin. Bez. (wahrscheinlich unecht): *Rembrandt f 1643.*
K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,13, br. 0,995 — Inventar 1754.
- 1565 Bildnis eines jungen Kriegers. Bez.: *Rembrandt . 1643.*
K — Brustbild — Leinwand, h. 0,765, br. 0,67 — Inventar Guarienti.
- 1566 Die Grablegung Christi. Eigenhändig übergangene Schulwiederholung nach dem schon 1639 vollendeten Original in der Münchener Pinakothek. Bez.: *Rembrandt . f. 1653.*
18 c — Leinwand, h. 0,975, br. 0,685 — 1763 aus dem Nachlaß von Guill. Lormier im Haag (vorher bei der Douairière v. d. Santen-Munter).
- 1567 Bildnis eines bärtigen Alten im schwarzen Barett. Bez.: *Rembrandt . f. 1654.*
K — Halbfig. — Lindenholz, h. 1,02, br. 0,78 — Angeblich 1742 aus Paris (vermutlich aber schon früher aus Polen).
- 1568 Bildnis eines Herrn mit roter Pelzmütze im Lehnstuhle. Gemalt um 1656.
K — Halbfig. — Leinwand, h. 0,895, br. 0,685 — Sicher im „Catalogue“ von 1765.
- 1569 Selbstbildnis mit dem Zeichenbuche. Bez.: *Rembrandt f 1657.*
K — Halbfig. — Leinwand, h. 0,855, br. 0,65 — Inventar 1722.
- 1570 Bildnis eines Mannes mit Perlen am Hut. Um 1667.
K — Kniefig. — Leinwand, h. 0,82, br. 0,71 — Inventar 1722 (aus Polen).
- 1571 Bildnis des Alten mit dem Stocke. Um 1645, Hut und Mantel im 18. Jahrhundert übermalt.
K — Kniefig. — Leinwand, h. 0,955, br. 0,805 — A. G.-W. II, 48 — Inventar Guarienti (angeblich 1742 aus der Sammlung Carignan zu Paris).
- REMBRANDT. ALTE KOPIEN NACH REMBRANDT.
- 1572 Die Grablegung Christi. Kopie nach unserem Bilde Nr. 1566 oder dem Original in der Münchener Pinakothek.
Ständehaus — Leinwand, h. 1,015, br. 0,73 — Inventar 1722.
- 1572A Der Rabbiner. Das Original von 1635 in Chatswort.
K — Kniefig. — Leinwand, h. 0,905, br. 0,735 — Wohl 1725 durch Leplat.
- REMBRANDT. SCHULE DES REMBRANDT.
- 1573 Bildnis Rembrandts (?) in rotem Mantel. Wahrscheinlich von Govert Flinck.
18 c — Brustbild — Eichenholz, h. 0,535, br. 0,46 — Wohl Inventar 1722.
- 1575 Berglandschaft mit der Wassermühle. Vielleicht von Aert de Gelder.
18 b — Leinwand, h. 0,785, br. 1,05 — Zuerst im Katalog von 1812.

Bildnis eines Mannes aus dem Volke. Undeutlich bez. (echt?): *Rembrandt 1636.*

15 c — Brustbild — Eichenholz, h. 0,215, br. 0,165 — Inventar 1722 als „Rembrandt“.

1576

REMBRANDT. NACHFOLGER UND NACHAHMER
REMBRANDTS.

Zwei Alte in der Stube.

Vorrat — Papier auf Leinwand, h. 0,29, br. 0,36 — 1871 durch Tausch mit dem Kupferstichkabinett.

1577

Profilbild eines schwarzbärtigen Mannes.

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,445, br. 0,355 — Inventar 1722.

1578

Dädalus und Ikarus.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,14, br. 0,98 — 1731 durch Leplat.

1579

Die Marien am Grabe des Heilandes.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,645, br. 0,495 — 1727 durch Leplat.

1580

Bartloser Alter im Turban. Falsch bez.: *Rembrandt 1636.*

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,19, br. 0,155 — Inventar Guarienti.

1580A

Ein Mann in brauner Kleidung. Falsch bez.: *Remb.*

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,195, br. 0,16 — Inventar 1754.

1580B

Eine alte Frau.

Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,475, br. 0,37 — 1741 durch v. Kaiserling.

1580C

LIEVENS, JAN. Geb. zu Leiden den 24. Okt. 1607; gest. zu Amsterdam den 4. Juni 1674. Mitschüler Rembrandts bei Pieter Lastman in Amsterdam.

Ein junger Krieger. Bez.: *L.*

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,54, br. 0,46 — Inventar 1722.

1581

Ein alter Mann.

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,42 — 1742 von der Leipziger Ostermesse.

1582

BACKER, JACOB ADRIAENSZ. Geb. zu Harlingen 1608; gest. zu Amsterdam den 27. Aug. 1651. Unter Rembrandts Einfluß entwickelt.

Bildnis eines alten Mannes im Pelz. Monogramm: *JAB.*

K — Brustbild — Leinwand, h. 0,655, br. 0,54 — Zuerst im Katalog von 1835.

1583

Bildnis einer jungen Frau. Monogramm (echt?): *JAB.*

15 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,675, br. 0,605 — Inventar 1722 (aus Polen).

1584

Ein alter Kahlkopf.

15 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,635, br. 0,53 — Inventar 1722 (aus Polen).

1585

Ein junger, rot gekleideter Mann.

K — Brustbild — Eichenholz, h. 0,71, br. 0,60 — Inventar 1722.

1586

- 1587 Junger Mann in rotem Mantel und dunklem Federhut.
K — Brustbild — Eichenholz, h. 0,72, br. 0,55 — Zuerst im Katalog von 1835 (angeblich durch Hagedorn aus Hamburg).
- KONINCK, SALOMON. Geb. zu Amsterdam 1609, begraben daselbst den 8. Aug. 1656. Unter Rembrandts Einfluß entwickelt.
- 1589 Der Eremit. Bez.: *S. Koninck A° 1643.*
K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,21, br. 0,935 — A. G.-W. III, 43 — Inventar 1722.
- 1589A Der Astronom. Inschrift: *Daniel Co . . . A° 16 . . .*
K — Halbfig. — Leinwand, h. 1,085, br. 0,87 — Wohl Inventar 1722.
- 1589B Bildnis eines Alten mit goldener Schnur am Barett.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,57, br. 0,45 — Inventar 1722.
- FABRITIUS, BARENT. 1657 bis 1659 in Leiden, 1672 noch am Leben. Schüler Rembrandts.
- 1591 Bildnis einer jungen Frau, die sich ein Perlenarmband anlegt. Kopie nach Rembrandts Bildnis der Hendrickje Stoffels von 1663 im Metropolitan Museum in New-York.
K — Brustbild — Leinwand auf Holz, h. 0,78, br. 0,625 — Inventar 1722.
- ASSELIJN, JAN, gen. KRABBETJE. Geb. 1610 zu Dieppe in Frankreich (oder zu Diepen bei Amsterdam), begraben in Amsterdam den 3. Okt. 1652. In Rom unter dem Einflusse P. van Laers gebildet.
- 1592 Speisung von Bettlern an der Klosterpforte. Bez.: *J Asselin . 1647.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,59, br. 0,745 — Inventar Guarienti.
- 1593 Hirt und Herde unter Säulenruinen. Monogramm: *JA* *Invano* —
7 a — Leinwand, h. 0,965, br. 0,75 — Inventar 1722.
- 1594 Hirtenjunge und Herde am Wasser. Monogramm: *JA*.
8 b — Leinwand, h. 0,435, br. 0,355 — Inventar 1722.
- 1594A Die Furt.
Vorrat — Leinwand, h. 0,335, br. 0,405 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- HELST, BARTHOLOMEUS VAN DER. Geb. zu Haarlem 1613, begraben zu Amsterdam den 16. Dez. 1670. Schüler des Nicolaes Elias.
- 1595 Die Gattin des Bürgermeisters Andries Bicker von Amsterdam. Bez.: *B. van der. Helst . 1642.* Das Gegenstück im Rijksmuseum zu Amsterdam.
K — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,925, br. 0,70 — 1876 aus der Sammlung Rühl in Köln.
- 1596 Die Frau hinter dem grünen Vorhang. Bez.: *B. van der Helst 1652.*
17 a — Brustbild — Leinwand, h. 0,73, br. 0,655 — Inventar 1722.
- 1597 Bildnis eines jungen Mannes.
17 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,705, br. 0,555 — Inventar 1754 (1751 von der Leipziger Ostermesse).

HELST (?) Brustbild einer alten Frau.

1598

1913 in der Kunstakademie gestochen — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,285 — Zuerst im Katalog von 1855.

LOO, JACOB VAN. Geb. zu Sluis 1614, gest. zu Paris den 26. Nov. 1670. Schüler seines Vaters Jan van Loo. Akademiker in Paris.

Paris und Oenone. Bez.: *J. V. Loo.*

1599

J — Leinwand, h. 2,12, br. 1,72 — A. G.-W. III, 34 — Inventar 1734.

FLINCK, GOVERT. Geb. zu Cleve den 25. Jan. 1615, gest. zu Amsterdam den 2. Febr. 1660. Schüler Rembrandts.

Ein alter Mann mit roter Kappe. Bez.: *G. Flinck. f. 1639.*

1600

18 c — Brustbild — Eichenholz, h. 0,74, br. 0,54 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Ein Herr mit schwarzer Kappe. Bez.: *G. Flinck 1643.*

1601

14 a — Brustbild — Leinwand, h. 0,665, br. 0,535 — 1723 aus der Sammlung Wrzowecz in Prag.

David, Urias den Brief übergiehend.

1602

K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,505, br. 2,185 — Inventar 1754.

BOL, FERDINAND. Getauft zu Dordrecht den 24. Juni 1616, begraben zu Amsterdam den 24. Juli 1680. Schüler Rembrandts.

Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Bez.: *F. Bol. fecit 1644.*

1603

K — Leinwand, h. 2,03, br. 2,61 — 1743 von der Leipziger Ostermesse.

Jakobs Traum von der Himmelsleiter. Bez.: *F. Bol. fecit.*

1604

K — Leinwand, h. 1,285, br. 0,97 — Inventar 1722.

Jakob vor Pharao.

1605

K — Leinwand, h. 1,70, br. 2,26 — A. G.-W. III, 9 — Inventar Guarienti.

Bildnis eines jungen Mannes im Hut (Selbstbildnis?).

1606

17 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,63, br. 0,48 — Inventar 1722.

DORSTE, JACOB VAN. Geb. wahrscheinlich zu Dordrecht, begraben zu Amsterdam den 6. Jan. 1678. Tätig in Amsterdam. Schüler Rembrandts.

Bildnis eines Mannes im Hut. Bez.: *J v Dorste. fec.*

1607

Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,74, br. 0,595 — Inventar 1722.

DROST, P. Schüler Rembrandts, später in Italien unter dem Einflusse des C. Loth.

DROST (?) Merkur und Argus.

1608

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,165, br. 0,985 — Inventar Guarienti als „Droft“ (1748 durch B. Benzoni aus Venedig).

KLOMP, AELBERT JANSZ. Geb. zu Amsterdam 1618, gest. den 20. Dez. 1688. Nachahmer des Paulus Potter.

Viehweide am Fluß. Bez.: *A. Klomp f.*

1609

Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 0,65 — 1742 durch Riedel aus Prag.

LOOTEN, JAN. Geb. um 1618, vermutlich zu Amsterdam, gest. in England 1681. Nachweisbare Daten auf seinen Bildern von 1656 bis 1677.

- 1610 Landschaft mit der Hirtin. Bez.: *J Looten*.
Vorrat - Kupfer, h. 0,405, br. 0,49 - 1860 aus dem Vorrat.
- 1611 Landschaft mit dem Galgen. Gegenstück zu Nr. 1612. Bez.: *J Looten*.
Vorrat - Kupfer, h. 0,40, br. 0,49 - 1860 aus dem Vorrat.
- 1612 Landschaft mit dem Liebespaar. Bez.: *J Looten*.
Vorrat - Kupfer, h. 0,40, br. 0,49 - 1860 wie das Gegenstück Nr. 1611 aus dem Vorrat.

KONINCK, PHILIPS. Geb. in Amsterdam den 5. Nov. 1619, begraben daselbst den 4. Okt. 1688. Schüler seines Bruders Jacob und Rembrandts.

- 1612A Weite holländische Landschaft mit dem Blick von den Dünen in die Ebene.
18 a - Leinwand, h. 1,22, br. 1,65 - 1905 aus dem Londoner Kunsthandel.

SCHRIECK, OTHO MARSEUS VAN. Geb. zu Nimwegen 1619 oder 1620, begraben zu Amsterdam den 12. Juni 1678.

- 1613 Pflanzen mit Insekten und Amphibien. Bez.: *Otho Marseus v. S. 1673 2 1*.
48 - Leinwand, h. 0,69, br. 0,53 - Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1614 Die Schlange am Vogelneft. Bez.: *Otho Marseus D. S. 1671. 2-1*.
48 - Leinwand, h. 0,69, br. 0,53 - Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

VICTORS (VICTOR), JOHANNES. Geb. zu Amsterdam um 1620, gest. nach 1676. Schüler Rembrandts in Amsterdam.

- 1615 Die Findung Moses. Bez.: *Johs Victors fe. 1653*. Gegenstück zu Nr. 1616.
K - Leinwand, h. 1,76, br. 1,99 - Zuerst im Katalog von 1835.

- 1616 Die Findung des Bechers in Benjamins Sack. Bez.: *Johanes Victors fe*.
K - Leinwand, h. 1,79, br. 1,965 - Wie das Gegenstück Nr. 1615 zuerst im Katalog von 1835.

VICTOR, JACOBUS (JACOMO). Geb. 1640, gest. zu Amsterdam den 5. Dez. 1705.

- 1617 Der Hühnerhof. Bez.: *Jacomo Victor*.
14 b - Leinwand, h. 1,12, br. 0,96 - Zuerst im „Catalogue“ von 1765 (angeblich 1741 durch v. Kaiserling).

DUBBELS, HENDRICK. Geb. zu Amsterdam 1620 oder 1621, begraben daselbst den 9. Juni 1676.

- 1617A Bewegtes Meer mit großen und kleinen Schiffen. Bez.: *Dubbels*.
13 a - Leinwand, h. 0,51, br. 0,51 - 1883 im Kunsthandel über Grünberg.

EECKHOUT, GERBRANDT VAN DEN. Geb. zu Amsterdam den 19. Aug. 1621, begraben daselbst den 29. Sept. 1674. Schüler Rembrandts.

Die Darstellung Christi im Tempel. *giugi masfacenti x*

18 b — Leinwand, h. 0,675, br. 0,84 — Inventar 1722.

1618

Jakobs Traum von der Himmelsleiter. Bez.: *G. v. Eeckhout fecit A^o 1669. 12 M/31.*

K — Leinwand, h. 1,28, br. 1,04 — 1892 von der Versteigerung Habich in Cassel.

1618A

WEENIX, JAN BAPTIST (GIOVANNI BATTISTA). Geb. zu Amsterdam 1621, gest. zu Utrecht 1660. Schüler des Abr. Bloemaert in Utrecht, des Claes Moeijaert in Amsterdam.

Die Begegnung Jakobs und Esaus. Bez.: *Gio. Batta. Weenix.*

16 b — Leinwand, h. 1,01, br. 1,35 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux (bis 1723 wahrscheinlich in der Sammlung Wrzowecz in Prag).

1619

Hühnerhof unter Ruinen. Bez.: *Gio. Batta. Weenix f.*

K — Leinwand, h. 0,78, br. 0,945 — 1741 durch v. Kaiferling.

1620

WEENIX (?) Campagna-Landschaft. Bez.: *Giov. Batt.*

9 b — Leinwand, h. 0,475, br. 0,67 — 1742 durch Riedel aus Prag.

1621

BEERSTRATEN, JAN ABRAHAMSZ. Getauft zu Amsterdam den 31. Mai 1622, begraben daselbst den 1. Juli 1666.

Flußmündung. Bez.: *Beerstraten.*

13 a — Eichenholz, h. 0,70, br. 0,92 — Wahrscheinlich Inventar 1722.

1622

Seesturm an steiler Felsenküfte.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,89, br. 1,23 — Inventar 1722.

1623

BEERSTRATEN. ART DES JAN ABRAHAMSZ. BEERSTRATEN.

Seesturm an steiler Felsenküfte. Bez.: *Niklaes ...*

Ständehaus — Leinwand, h. 1,04, br. 1,52 — Inventar 1722.

1624

LUNDENS (LUNDERS), GERRIT. Getauft zu Amsterdam den 27. Sept. 1622, gest. daselbst nach dem 27. Sept. 1683.

Geiger und tanzendes Mädchen. Bez.: *G Lunders fe 1656.*

Vorrat — Eichenholz, h. 0,42, br. 0,355 — Zuerst im Katalog von 1818 (angeblich 1751 durch Riedel von der Leipziger Ostermelle).

1625

Ein Mädchen auf den Knien eines Mannes. Bez.: *G Lun ft 1656.*

Vorrat — Eichenholz, h. 0,315, br. 0,29 — Zuerst in der „Specificatio“ von 1707.

1626

LINGELBACH, JOHANNES. Getauft zu Frankfurt a. M. den 10. Okt. 1623, gest. zu Amsterdam im Nov. 1674. Gebildet unter dem Einflusse Phil. Wouwermans.

Ein Seehafen mit einem Leuchtturm. Bez.: *I. Lingel Bach fecit.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,085, br. 0,895 — Inventar Guarienti (angeblich 1751 durch Riedel von der Leipziger Ostermelle).

1627

- 1628 Landvolk am Wege.
9c — Eichenholz, h. 0,505, br. 0,435 — Inventar 1722.
- POTTER, PAULUS. Getauft zu Enkhuizen den 20. Nov. 1625, begraben zu Amsterdam den 17. Jan. 1654. Schüler seines Vaters Pieter Potter.
- 1629 Ein Rinderhirt mit seiner Herde. Bez.: *Paulus Potter. f. 1652.*
Gegenstück zu Nr. 1630.
8a — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,495 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1630 Ruhende Herde. Bez.: *Paulus Potter. f. 1652.*
8a — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,465 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- POTTER. KOPIE NACH PAULUS POTTER.
- 1631 Jäger und Hunde im „Bosch“ beim Haag. Das Original im Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin. Die Tiere zeigen eher die Hand A. v. d. Velde. Bez.: *Paulus Potter. Fec. 1652.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,625, br. 0,775 — Inventar 1754 als „Paul Potter und Adriaen van der Velde“.
- DU JARDIN, KAREL. Geb. zu Amsterdam 1622, gest. zu Venedig den 20. Nov. 1678. Schüler Nic. Berchems.
- 1632 Ziegenmelkerei in der römischen Campagna. Bez.: *K. Du Jardin.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,23, br. 0,29 — Inventar 1722.
- 1633 Der Ochse. Bez.: *K. Du Jardin f.*
7a — Eichenholz, h. 0,26, br. 0,35 — Inventar 1722.
- 1634 Diogenes am Brunnen. Bez.: *K. Du Jardin.*
15b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,425, br. 0,31 — Inventar 1754.
- VERBOOM, ADRIAEN HENDRICKSZ. Geb. zu Rotterdam um 1628, gest. wahrscheinlich zu Amsterdam 1670. Unter dem Einflusse Ruisdaels tätig in Haarlem (1650 bis 1660) und Amsterdam.
- 1635 Der Dorfweg unter Bäumen. Bez.: *Av Boom f.* Gegenstück zu Nr. 1636.
Vorrat — Leinwand, h. 0,655, br. 0,78 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1636 Schweine am Eichwald. Bez.: *Av Boom f.*
16c — Leinwand, h. 0,655, br. 0,78 — Wie das Gegenstück Nr. 1635 zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- VONCK, JAN. Um 1670 zu Amsterdam tätig. Wahrscheinlich Sohn und Schüler des Elias Vonck.
- 1637 Ein von Hunden verfolgtes Reh. Die Landschaft von Ruisdael. Bez. mit dem Monogramm: *JvR* und *J. Vonck. f.*
H — Leinwand, h. 1,37, br. 2,09 — Inventar 1754.
- 1637A Tote Vögel auf einem Steintisch. Bez.: *J. Vonck. f.*
8b — Eichenholz, h. 0,34, br. 0,47 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.

- VONCK (?) Ein weißer Fasan und anderes totes Geflügel. Vermutlich von Elias Vonck (1605 bis 1652). 1638
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,74, br. 0,595 — Inventar 1754 als „Vunk“.
- HACKAERT, JAN. Geb. zu Amsterdam 1629, gest. dafelbst wahrscheinlich 1699. In Italien gebildet. 1639
 Belebte Landstraße an sonnigem Bergabhänge.
 Vorrat — Leinwand, h. 0,975, br. 1,10 — Zuerst im Katalog von 1835.
- KALF, WILLEM. Geb. zu Amsterdam 1621 oder 1622, begraben dafelbst den 3. Aug. 1693. Schüler des Hendrik G. Pot. 1639A
 Kücheninneres. Bez.: *W. Kalf*.
 19a — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,21 — 1906 als Geschenk des Herrn Eduard Cichorius.
- Stilleben mit Gläsern. Bez.: *W. Kalf. 1661. Emone Teglist* 1640
 14 b — Leinwand, h. 0,485, br. 0,415 — 1741 durch v. Kaiferling.
- BACKHUYSEN, LUDOLF. Geb. zu Emden den 18. Dez. 1631, begraben zu Amsterdam den 17. Nov. 1708. Schüler des Allart van Everdingen. 1641
 Eine Seefschlacht zwischen Holländern und Engländern. Bez.: *L. B.*
 Vorrat — Leinwand, h. 0,94, br. 1,135 — Inventar 1754.
- BACKHUYSEN (?) Boot mit rotem Segel auf bewegtem Meer. 1641A
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,495 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- MAES, NICOLAES. Geb. zu Dordrecht im Nov. 1632, begraben zu Amsterdam den 24. Dez. 1693. Schüler Rembrandts. 1642
 Bildnis des Herrn Godard van Reede und Agrun. Bez.: *N Maes 1676*.
 15 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,445, br. 0,325 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtshoorn in Utrecht.
- BOSCH, PIETER VANDEN. Geb. zu Amsterdam um 1613, noch nachweisbar dafelbst um 1660, 1663 in London, wo er wahrscheinlich starb. 1643
 Küchenzene. Unecht bez.: *N. Maes*.
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,58, br. 0,725 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtshoorn in Utrecht.
- VELDE D. J., WILLEM VAN DE. Getauft zu Leiden den 18. Dez. 1633, gest. zu Greenwich bei London den 6. April 1707. Schüler seines Vaters W. van de Velde d. Ä. und des S. de Vlieger. 1644
 Schiffe auf bewegter See. Bez.: *W V V J*.
 Vorrat — Von Holz auf Leinwand, h. 0,815, br. 1,055 — 1874 aus dem Londoner Kunsthandel.
- MOUCHERON, FREDERIK DE. Geb. zu Emden 1633, begraben in Amsterdam den 5. Jan. 1686. Schüler des Jan Asselijn. 1645
 Waldige Berglandschaft mit einem Jäger. Bez.: *Mouderon ft. Gegenstück zu Nr. 1646*.
 Vorrat — Leinwand, h. 0,69, br. 0,83 — 1742 durch Riedel aus Prag.

- 1646 Waldige Berglandschaft mit stillem Weiher. Bez.: *Moucheron*.
7 b — Leinwand, h. 0,69, br. 0,81 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1645 durch Riedel aus Prag.
- 1647 Wald- und Flußlandschaft mit Jägern. Bez.: *Moucheron . fecit*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,185, br. 1,39 — Inventar 1754.
- 1648 Weg am Bergabhang. Bez.: *Moucheron*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,49, br. 0,66 — 1741 durch v. Kaiserling.
- 1649 Waldlandschaft mit Wasserfällen. Bez.: *Moucheron*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,85, br. 0,665 — Inventar 1754.
- 1650 Park- und Flußlandschaft mit Pfauen.
Vorrat — Leinwand, h. 0,505, br. 0,66 — 1741 durch v. Kaiserling.

MOUCHERON. SCHULE DES FREDERIK DE MOUCHE-
RON.

- 1651 Landschaft mit der Bogenbrücke.
Neues Ministerialgebäude — Leinwand, h. 0,715, br. 0,885 — Zuerst im Katalog von 1718.
- 1652 Das Schloß am Flusse.
Vorrat — Leinwand, h. 0,705, br. 0,885 — 1836 aus dem Vorrat.

MOUCHERON, ISAAC DE. Geb. zu Amsterdam um 1670,
gest. daselbst den 20. Juli 1744. Sohn und Schüler Frederik de Mou-
cherons.

- 1653 Im Schloßpark. Bez.: *I. Moucheron . Fecit 1713*.
9 c — Leinwand, h. 0,27, br. 0,345 — 1741 durch v. Kaiserling.

NECK, JAN VAN. Geb. zu Naarden 1636, gest. zu Amsterdam
1714. Schüler des Jac. Backer.

- 1654 Ein Pansopfer am Waldrand. Bez.: *Jv Neck f*.
5 c — Leinwand, h. 0,82, br. 0,68 — 1751 aus Leipzig als Geschenk des Kurprinzen an den König.

VELDE, ADRIAEN VAN DE. Getauft zu Amsterdam den
30. Nov. 1636, gest. daselbst den 21. Jan. 1672. Schüler seines Vaters
W. van de Velde d. Ä., des Jan Wijnants und des Ph. Wouwerman.

- 1655 Die Viehweide mit der Melkerin. Bez.: *A . v . Velde f 1659*.
8 a — Leinwand, h. 0,59, br. 0,715 — A. G.-W. III, 24 — Inventar 1722 (durch Wacker-
barth).
- 1656 Die trinkende Frau. Bez.: *A . v . Velde 1662*.
8 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,215, br. 0,19 — Inventar 1722.
- 1657 Rinder und Schafe unter Ruinen. Bez.: *A . v . Velde 1665*.
15 c — Leinwand, h. 0,795, br. 0,665 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1658 Die Rinderherde im Tor. Bez.: *A . v . Velde . 1667*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,755, br. 1,115 — Inventar Guarienti.

Eisbelaufung auf dem Stadtgraben. Bez.: *A. v. Velde f. 1665* (1669?). 1659
 8 b — Leinwand auf Nußbaumholz, h. 0,33, br. 0,405 — 1754 durch Le Leu aus der
 Sammlung de la Bouexière in Paris.

Viehweide neben einem kahlen Baume. Bez.: *A. v. Velde f.* 1660
 8 b — Von Holz auf Leinwand, h. 0,325, br. 0,395 — Inventar Guarienti.

HEYDE, JAN VANDER. Geb. zu Gorkum 1637, gest. zu Amster-
 dam den 28. Sept. 1712.

Stadtbild aus dem alten Brüssel. Bez.: *JVH 1678.* 1661
 7 c — Eichenholz, h. 0,20, br. 0,275 — Zuerst im Katalog von 1817.

Das Bergkloster. Bez.: *VHeijde.* Gegenstück zu Nr. 1663. 1662
 5 c — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,295 — Zuerst im Katalog von 1817 (vielleicht schon In-
 ventar Guarienti).

Das alte Residenzschloß in Brüssel. Bez.: *J. v. der Heyde f.* 1663
 5 c — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,29 — Wie das Gegenstück Nr. 1662 zuerst im Katalog
 von 1817.

Eine Straße mit Kirchen und Klöstern. Bez.: *VHeijde. moezemou* 1664 x
 9 a — Eichenholz, h. 0,325, br. 0,435 — Inventar 1724.

HOBBEMA, MEINDERT. Geb. zu Amsterdam 1638, gest. da-
 selbst den 7. Dez. 1709. Schüler des Jacob van Ruisdael.

Die Wassermühle. Bez.: *MHobbema.* 1664A
 10 — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,845 — 1899 von der Versteigerung Schubart in München
 (früher in der Galerie des Herzogs von Kurland und Sagan, dann in der Galerie des
 Fürsten von Hohenzollern-Hechingen, seit 1885 in der Galerie Schubart in Dresden,
 dann München).

Weg zwischen Hütten unter Bäumen. Bez.: *MHobbema.* 1665
 16 c — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,415 — 1874 im Kunsthandel aus Privatbesitz in
 Amsterdam.

WEENIX, JAN. Geb. zu Amsterdam um 1640, gest. daselbst den
 20. Sept. 1719. Schüler seines Vaters Jan Baptist Weenix.

Das große Stilleben mit dem toten Reh. Bez.: *J. Weenix f. 1689.* 1666
 Gegenstück zu Nr. 1667.

K — Leinwand, h. 1,275, br. 1,69 — 1743 durch Algarotti aus der Casa Rumieri in
 Venedig.

Das große Stilleben mit dem toten Hasen. Bez.: *J. Weenix f. 1690.* 1667
 K — Leinwand, h. 1,30, br. 1,70 — 1743 wie das Gegenstück Nr. 1666 aus Venedig.

Das Stilleben mit dem blauen Kissen. Bez.: *J. Weenix 1689.* 1668
 K — Leinwand, h. 0,98, br. 0,82 — 1741 durch v. Kaiferling.

Das Stilleben mit dem weißen Hahn. 1669
 K — Leinwand, h. 1,005, br. 0,805 — Inventar 1722.

WEENIX. NACHAHMER DES JAN BAPTIST WEENIX.

Totes Wild und Jagdgerät. 1670
 Ständehaus — Leinwand, h. 0,98, br. 0,735 — 1741 durch v. Kaiferling.

- NEER, EGLON HENDRIK VAN DER. Geb. zu Amsterdam 1635 oder 1636, gest. zu Düsseldorf den 3. Mai 1703. Sohn des Aert van der Neer, Schüler des Jacob van Loo.
- 1671 Die Lautenspielerin. Bez.: *van der Neer*. Das Bild ist eine Teilkopie nach dem Original von Metsu in der Galerie zu Kassel.
16b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,365, br. 0,295 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- VERKOLJE, JAN. Geb. zu Amsterdam den 9. Febr. 1650, begraben zu Delft den 8. Mai 1693. Schüler des Jan Lievens in Amsterdam.
- 1672 Die Versuchung. Bez.: *J. Verkolje*. (*unpo' Terborch*)
8c — Leinwand, h. 0,70, br. 0,66 — Inventar 1722.
- STORCK, ABRAHAM. Geb. zu Amsterdam um 1635, gest. dasselbst nach 1704.
- 1673 Der Hafen von Amsterdam. Bez.: *A. Stork. F 1689*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,71, br. 0,855 — Inventar Guarienti.
- GRIFFIER, JAN. Geb. zu Amsterdam 1656, gest. zu London 1718. Nachahmer des Herman Saftleven.
- 1675 Berg- und Flußlandschaft. Bez.: *J. Griffier F 1708 London*. Gegenstück zu Nr. 1676.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,655, br. 0,875 — Inventar 1722.
- 1676 Flußtal mit großem Lastschiffhafen. Bez.: *J. Griffier Fc. London*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,645, br. 0,865 — Inventar 1722.
- 1677 Flußtal mit Badenden. Bez.: *J. Griffier . F*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,375, br. 0,495 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1678 Flußtal mit Jahrmarktsbuden. Bez.: *Griffier*. Gegenstück zu Nr. 1679.
Vorrat — Kupfer, h. 0,525, br. 0,665 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1679 Belebtes Flußtal. Bez.: *Griffier*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,525, br. 0,66 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1680 Jahrmarkt im Flußtal. Bez.: *Griffier*. Gegenstück zu Nr. 1681.
Vorrat — Kupfer, h. 0,47, br. 0,53 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1681 Jahrmarkt im Flußtal. Bez.: *Griffier*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,47, br. 0,53 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1682 Flußtal mit Zelten am Alpenabhänge. Bez.: *J. Griffier*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,38, br. 0,495 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1683 Flußtal mit einer Bogenbrücke vor der Stadt. Bez.: *Griffier*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,465, br. 0,585 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1684 Das Schloß über dem Flußtal. Bez.: *Griffier*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,475, br. 0,53 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).



Rembrandt van Rijn

1563



1604

Ferdinand Bol

- Flußlandschaft mit dem Frachthafen. Bez.: *Griffier . F.* Gegenstück zu Nr. 1686. 1685
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,48 — Inventar 1722.
- Flußlandschaft. 1686
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,48 — Inventar 1722.
- Weg am Waldstrom. 1687
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,415, br. 0,45 — Inventar 1722.
- Flußtal und Seebucht mit Leuchtturm. 1688
 Vorrat — Kupfer, h. 0,465, br. 0,525 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Wassermühle im Gebirge. Bez.: *Griffi . . .* 1689
 Vorrat — Leinwand, h. 0,445, br. 0,60 — 1741 aus den königlichen Zimmern.
- Flußlandschaft mit der Burgruine links auf dem Berge. 1690
 Freiberg, Museum — Eichenholz, h. 0,425, br. 0,445 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Jahrmakrt im Flußtal. 1691
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,645 — 1727 durch Lepiat.
- RUYSCH, RACHEL. Geb. zu Amsterdam 1664 oder 1665, gest. daselbst den 12. Okt. 1750. Schülerin des Willem van Aelst. 1692
 Fruchtstück mit dem Hirschkäfer. Bez.: *Rachel Ruysch 1718.* Gegenstück zu Nr. 1693.
 Vorrat — Kupfer, h. 0,74, br. 0,615 — Inventar 1722.
- Ein Blumenglas, von weiß-roten Tulpen überragt. Bez.: *Rachel Ruysch.* 1693
 Vorrat — Kupfer, h. 0,735, br. 0,615 — Inventar 1722.
- Blumen und Tiere vor einem Felsen. Bez.: *Rachel Ruysch.* 1694
 Vorrat — Leinwand, h. 0,715, br. 0,565 — Inventar 1754 (angeblich 1751 durch Riedel von der Leipziger Ostermelle).
- VERKOLJE, NICOLAES. Geb. zu Delft den 11. April 1673, gest. zu Amsterdam den 21. Jan. 1746. Schüler seines Vaters Jan Verkolje. 1696
 Marktszene.
 Vorrat — Leinwand, h. 0,47, br. 0,37 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtschoorn in Utrecht.
- HUYSUM, JAN VAN. Geb. zu Amsterdam den 15. April 1682, gest. daselbst den 7. Febr. 1749. Schüler seines Vaters Justus van Huysum. 1697
 Ein Blumenglas und eine Orange. Bez.: *Jan Van Huysum Fecit.*
 16c — Leinwand, h. 0,925, br. 0,70 — Inventar 1754 (angeblich 1751 durch Heineken).
- Ein Blumengefäß und ein Vogelneft. Bez.: *Jan Van Huysum fec.* 1698
 7a — Eichenholz, h. 0,39, br. 0,32 — Inventar 1754.

- 1699 Weg am Flusse. Bez.: *Jv Huysum . f.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,48 — Inventar 1754.
- WIT, JACOB DE. Geb. zu Amsterdam 1695, gest. daselbst den 12. Nov. 1754.
- 1700 Nackte Kinder mit Jagdgeräten. Grau in Grau. Bez.: *J. d'Wit fc . 1733.*
48 — Leinwand, h. 0,82, br. 1,33 — Zuerst im Katalog von 1835.

SCHULE VON LEIDEN

- 1704 DOU, GERARD. Geb. zu Leiden den 7. April 1613, begraben daselbst den 9. Febr. 1675. Schüler der Leidener Frühzeit Rembrandts. Der Meister in seiner Werkstatt. Bez.: *GDov 1647. col. mag. 1647.*
17 b — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,345 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1705 Die Katze am Fenster. Bez.: *GDov 1657.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,34, br. 0,265 — Inventar 1722.
- 1706 Ein traubenpflückendes Mädchen mit einer Kerze im Fenster. Bez.: *GDov 165 . (1656 ?). col. 1656.*
17 a — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,295 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1707 Der Geiger im Fenster. Bez.: *GDov . 1665.*
17 b — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,29 — 1749 durch Le Leu aus der Sammlung Araignon in Paris.
- 1708 Stilleben. Bez.: *GDov. col. 1665. can. 1665.*
17 c — Eichenholz, h. 0,43, br. 0,355 — Inventar 1754 (schon 1665 im Kabinett de Bye in Leiden).
- 1709 Der alte Schulmeister. Bez.: *GDov 1671.*
17 c — Eichenholz, h. 0,32, br. 0,245 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich schon im Inventar 1722).
- 1710 Der Zahnarzt. Bez.: *GDov 1672. col. 1672.*
17 c — Eichenholz, h. 0,31, br. 0,24 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1711 Der betende Einsiedler. Bez.: *GDov.* Um 1635.
17 c — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,43 — 1708 aus Antwerpen.
- 1712 Die Gärtnerin. Bez.: *GDov.* Zwischen 1665 und 1670.
17 c — Eichenholz, h. 0,28, br. 0,205 — Inventar 1722.
- 1713 Im Weinkeller. Bez.: *GDov.* Vor 1665. *mit.*
17 c — Eichenholz, h. 0,33, br. 0,25 — Inventar Guarienti.
- 1714 Der verlorene Faden. Bez.: *GDov.* Zwischen 1660 und 1665.
17 c — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,265 — Inventar 1722 („aus der Kustkammer“).

- Beim Doktor. Bez.: *GDov.* Um 1660. *william* 1715
 17 b — Eichenholz, h. 0,44, br. 0,34 — Inventar 1722.
- Der lesende Einsiedler. Bez.: *GDov.* Um 1660. 1716
 17 b — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,19 — Inventar 1722.
- Ein junges Mädchen am Tische. Um 1635—40. 1717
 12 — Halbfig. — Eichenholz, oval, h. 0,145, br. 0,12 — Inventar 1722.
- Die Alte im Hute (die Mutter von Dous Lehrer Rembrandt) mit dem Buche. Um 1630. 1718
 17 c — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,165, br. 0,14 — Sicher im Katalog von 1817 (angeblich von Grünberg in Brüssel, 1744 mit einem Gegenstück in der Versteigerung van Teylingen zu Leiden).
- Die Zeitung lesende Alte (Rembrandts Mutter) mit der Brille. Um 1628—31. 1719
 12 — Halbfig. — Eichenholz, oval, h. 0,125, br. 0,09 — Inventar 1722.
- Die Alte (Rembrandts Mutter) mit dem Buche. Um 1628—31. 1720
 18 c — Kniefig. — Eichenholz, oval, h. 0,24, br. 0,195 — Inventar 1722.
- Die Maufefalle. Bez.: *GDov.* Um 1670—75. 1721
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,21 — Inventar 1722.
- DOU. KOPIE NACH GERARD DOU.
 Das Mädchen mit der Laterne. 1722
 Grimma, Altertumsverein — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,17 — 1741 durch v. Kaiserling.
- DOU. NACHAHMER DES GERARD DOU.
 Maria Magdalena in Ruinengemäuer. Bez.: *G. Dou.* 1723
 Vorrat — Eichenholz, h. 0,60, br. 0,485 — 1741 durch v. Kaiserling.
- STOOTER, CORNELIS. In Leiden seit 1622 nachgewiesen, 1655
 daselbst gestorben.
 Eine Fischerschaluppe auf bewegter See. Bez.: *Sto.* 1723A
 15 a — Eichenholz, oval, h. 0,39, br. 0,50 — 1740 durch Morel aus Antwerpen.
- RING, PIETER DE. Geb. zu Leiden 1615, gest. daselbst den 22. Sept.
 1660. Schüler des Jan Davidsz. de Heem in Leiden.
 Stilleben mit einem Fafanen. Bez. mit dem Ring. 1724
 15 b — Leinwand, h. 0,965, br. 0,79 — 1723 erworben.
- STEEN, JAN. Geb. zu Leiden 1626 oder 1627, begraben daselbst
 den 3. Febr. 1679. Schüler des Nicolaes Knupfer und des Jan van Goyen.
 Entwickelt unter dem Einflusse des F. Hals und des A. v. Ostade.
 Die Hochzeit zu Kana. Bez.: *J Steen.* 1725
 13 b — Eichenholz, h. 0,585, br. 0,48 — 1861 aus dem Vorrat.
- Mutter und Kind. Bez.: *J Steen.* 1726
 12 — Kniefig. — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,29, br. 0,245 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

- 1727 Die Verstoßung der Hagar. Bez.: *J Steen*.
13 b — Leinwand, h. 1,36, br. 1,09 — 1876 vom Kunsthändler Ernst in Dresden.
- VOIS, ARIE DE. Geb. zu Utrecht zwischen 1631 und 1634, gest. zu Leiden im Juli 1680. Schüler des Nicolaes Knupfer und A. van den Tempel.
- 1728 Badende Frauen. Bez.: *AD Vois f. 1666*.
7 a — Eichenholz, h. 0,30, br. 0,37 — Inventar 1722.
- 1729 Der Trinker. Bez.: *AD Vois f.*
9 a — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,195, br. 0,16 — Inventar 1722.
- 1730 Die schöne Schäferin. Bez.: *ADV*.
9 c — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,21 — Inventar 1722.
- BREKELENKAM, QUIRINGH GERRITZ. VAN. Geb. zu Zwammerdam um 1620, gest. zu Leiden 1668. Gebildet unter dem Einflusse Dous.
- 1731 Der Wochenbesuch. Bez.: *Q Breklenkam*.
15 b — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,31 — Inventar 1754.
- METSU, GABRIEL. Geb. zu Leiden 1629, begraben zu Amsterdam den 24. Okt. 1676. Wahrscheinlich Schüler Dous in Leiden, dann in Amsterdam durch Rembrandt beeinflusst.
- 1732 Das Liebespaar beim Frühstück. Bez.: *G Metsu 1661*.
12 — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,305 — N. G. - W. 16 — Inventar 1722.
- 1733 Der Geflügelverkäufer. Bez.: *G. Metsu 1662*. Gegenstück zu Nr. 1734.
14 c — Eichenholz, h. 0,615, br. 0,455 — Inventar 1722.
- 1734 Die Geflügelverkäuferin. Bez.: *G. Metsu 1662*.
16 c — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,45 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1735 Die alte Wildhändlerin. Bez.: *G. Metsu*.
14 c — Eichenholz, h. 0,57, br. 0,43 — Zuerst im Katalog von 1812 (angeblich 1710 aus Antwerpen).
- 1736 Die Dame mit dem Klöppelkissen. Bez.: *G. Metsu. Begeyns Jacke*
12 — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,265 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1737 Der Raucher am Kamin. Bez.: *G. Metsu. notturno* —
17 a — Eichenholz, h. 0,275, br. 0,23 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1738 METSU(?) Die Frau mit dem Briefe.
8 b — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,24, br. 0,195 — Zuerst im Katalog von 1826.
- BEGEYN, ABRAHAM JANSZ. Geb. zu Leiden 1637 oder 1638, gest. als Hofmaler in Berlin den 11. Juni 1697.
- 1739 Drei Ziegen unter einem Baume. Bez.: *A Begeyn*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,215, br. 0,245 — Inventar 1722.

MIERIS D. Ä., FRANS VAN. Geb. zu Leiden den 16. April 1635, gest. daselbst den 12. März 1681. Schüler des Abr. van den Tempel und des Ger. Dou.

Ein Soldat in rotem Barett. Bez.: *F. van Mieris. Ao 1667.*

19a — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,175, br. 0,135 — Inventar 1722.

1740

Eine junge Frau beim Ankleiden. Bez. auf der Rückseite: *Anno 1667. Juny. Lugd. Bat. F. van Mieris fecit.*

8b — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,22 — Inventar 1722.

1741

Die Liebesbotschaft. Bez.: *F. van Mieris Anno 1671.*

8a — Eichenholz, h. 0,295, br. 0,24 — 1710 aus Antwerpen. (*Beider Kupferstein*)

1742

Die Musikstunde. Bez.: *F. van Mieris sc Anno 1672.*

5c — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,31 — Inventar 1722.

1743

Magdalena in der Felsenhöhle. Bez.: *F. van Mieris 1674.*

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,205, br. 0,16 — 1763 durch den Legationsrat v. Kauderbach aus der Sammlung Lormier im Haag.

1744

Die Alte mit dem Blumentopf. Bez.: *F. van Mieris. Gegenstück zu Nr. 1746.*

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, oben rund, h. 0,29, br. 0,22 — Inventar 1722.

1745

Der Alte mit der Holzkanne. Bez.: *F. van Mieris.*

19b — Kniefig. — Eichenholz, oben rund, h. 0,29, br. 0,22 — Inventar 1722.

1746

Ein rauchender Krieger. Bez.: *F. v Mieris.*

9c — Eichenholz, h. 0,32, br. 0,255 — Inventar 1722.

1747

Ein alter Gelehrter. Bez.: *F v Mieris.*

Vorrat — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,245 — 1708 aus Antwerpen.

1748

Der Kesselflicker. Bez.: *F. van Mieris.*

9b — Eichenholz, h. 0,48, br. 0,545 — Inventar 1722.

1749

Der Künstler, eine Dame malend. Bez.: *F. van Mieris.*

7c — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,46 — 1708 aus Antwerpen.

1750

Der Kenner in der Werkstatt des Künstlers.

5c — Eichenholz, h. 0,635, br. 0,47 — Inventar Guarienti.

1751

Der Tuchhändler.

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,21, br. 0,15 — Inventar 1754 (durch Wackerbarth).

1752

Die Poesie. Bez.: *F. van Mieris.*

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,32, br. 0,255 — 1741 durch v. Kaiserling.

1753

MIERIS. KOPIE NACH FRANS VAN MIERIS.

Eine Dame, die ihren Papagei füttert. Das Original in der Münchener Pinakothek.

1754

Ständehaus — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,225, br. 0,175 — Inventar 1722.

TOL, DOMINICUS VAN. Geb. zu Bodegraven zwischen 1631 und 1642, begraben zu Leiden den 26. Dez. 1676. Schüler des Gerard Dou, seines Onkels.

1755

Der Heringesser. Bez.: *D. V. Tol.*

17c — Eichenholz, h. 0,26, br. 0,19 — Zuerst im Katalog von 1817.

1756

Die Garnwinderin. Bez.: *D. V. Tol.*

Vorrat — Eichenholz, h. 0,335, br. 0,26 — Zuerst im Katalog von 1817.

TOORENVLIELT, JACOB. Geb. zu Leiden 1635 oder 1636, gest. daselbst 1719. Schüler seines Vaters Abraham Toorenvliet.

1757

Vier Musikanten. Bez.: *JToorenvliet F. A^o 1678.*

8c — Kniefig. — Kupfer, h. 0,285, br. 0,315 — Inventar 1722.

1758

Die Fischfrau. Bez.: *JToorenvliet F. A^o 1679.* Gegenstück zu Nr. 1759.

5a — Kniefig. — Kupfer, h. 0,22, br. 0,17 — Inventar 1722 (1707 aus der Kunktkammer).

1759

Der Rabbiner. Bez.: *JToorenvliet 1679.*

5a — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,22, br. 0,17 — Inventar 1722 (wie das Gegenstück Nr. 1758 schon 1707 aus der Kunktkammer).

1760

Bei der Wildhändlerin.

8a — Leinwand, h. 0,40, br. 0,32 — Inventar 1722.

SLINGELANDT, PIETER CORNELISZ. VAN. Geb. zu Leiden den 20. Okt. 1640, gest. daselbst den 7. Nov. 1691. Schüler des Gerard Dou.

1761

Das unmusikalische Hündchen. Bez.: *P. v. slingeland 1672.*

12 — Eichenholz, h. 0,395, br. 0,305 — 1708 von Lemmers aus Antwerpen.

1762

Einer jungen Frau reicht eine Alte einen Hahn durchs Fenster. Bez.: *P. v. slingelant. 1672 (1673?).*

12 — Eichenholz, h. 0,355, br. 0,28 — Inventar 1722.

1763

Die Sängerin am Klavier. Bez.: *P. v. Slinghelandt.*

9a — Eichenholz, h. 0,325, br. 0,26 — Erst 1860 aus dem Vorrat.

SLINGELANDT. ART DES PIETER CORNELISZ. VAN SLINGELANDT.

1764

Der Musikunterricht.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,465 — Inventar 1754.

MOOR D. J., KAREL DE. Geb. zu Leiden den 25. Febr. 1656, gest. zu Warmond den 16. Febr. 1738. Schüler des Dou, des Frans Mieris u. a.

1765

MOOR (?) Der betende Einsiedler. Das Bild ist sicher älter als de Moor und zeigt die Hand eines Mitschülers oder Schülers des G. Dou. Bez. (nicht unverdächtig): *Ritt, C. . . de Moor.*

17b — Eichenholz, h. 0,925, br. 0,695 — Inventar 1754.

- MIERIS, WILLEM VAN. Geb. zu Leiden den 3. Juni 1662, gest. daselbst den 26. Jan. 1747. Schüler seines Vaters Frans Mieris d. Ä.
- Der Leiermann. Bez.: *W. van Mieris . Fe Anno 1694.* 1766
9b — Leinwand, h. 0,485, br. 0,405 — 1708 durch Lemmers aus Antwerpen.
- Der Wildprethändler. Bez.: *W van Mieris 1699.* 1767
19b — Eichenholz, h. 0,295, br. 0,24 — Inventar 1722.
- Der lustige Zecher. Bez.: *W. van Mieris f Anno 1699.* 1768
5c — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,25, br. 0,22 — Inventar 1722.
- Der Trompeter. Bez.: *W van Mieris . Fe . Anº 1700.* 1769
8a — Eichenholz, h. 0,30, br. 0,245 — Inventar 1722.
- Cephalus und Prokris. Bez.: *W. van . Mieris . Fe . Anº 1702.* 1770
7b — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,44 — Inventar 1722.
- Venus und Amor. Bez.: *W. van . Mieris . Fe Anno 1703.* 1771
12 — Leinwand auf Eichenholz, h. 0,435, br. 0,17 — Inventar Guarienti.
- Bacchus und Ariadne. Bez.: *W. van Mieris . Fe . 1704.* 1772
7a — Eichenholz, h. 0,595, br. 0,755 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Die Wahrfagerin. Bez.: *W. van Mieris . Fe . Anº 1706.* 1773
9a — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,24 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- Leierkastenmann und Schenk mädchen. Bez.: *W. van Mieris . Fe . Anº 1706.* 1774
7a — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,24 — Inventar 1722.
- Die Wiedererkennung der Preziosa. Bez.: *W. van Mieris . Fe. Anno 1709.* 1775
Auf dem Tische ein Pergament, von dessen Aufschrift sich z. B. die Worte: „*Don Ferdinando d' Assavedo*“ und „*Madrid 1595*“ entziffern lassen.
7b — Eichenholz, h. 0,415, br. 0,52 — Inventar Guarienti.
- Venus und Paris. Bez.: *W. van Mieris Fe. Anº 1717.* 1776
12 — Leinwand auf Holz, h. 0,44, br. 0,17 — Inventar Guarienti.
- Ein Affen-Café. Bez.: *W. van Mieris . F. Anno 1719.* 1777
9c — Eichenholz, h. 0,285, br. 0,38 — Zuerst im Katalog von 1817.
- Die alte Köchin. Bez.: *Ao. 1729.* 1778
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,19, br. 0,155 — Inventar 1754.
- LEERMANS, PIETER. Geb. 1655, gest. 1706. Schüler des G. Dou und des F. Mieris d. Ä.
- Der Einsiedler. Bez.: *P Leermans.* 1779
Vorrat — Eichenholz, h. 0,415, br. 0,33 — 1708 durch Lemmers aus Antwerpen.

SCHULEN VON MIDDELBURG,
DORDRECHT UND ROTTERDAM

- 1780 MOLANUS, MATTHEUS. 1626 Dekan der Lukasgilde in Mid-
delburg, gest. daselbst den 3. April 1645. Nachahmer Jan Brueghels.
Dorflandschaft. Bez.: *M. Moianus 1635*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,40, br. 0,615 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1781 CUYP, BENJAMIN GERRITZS. Getauft zu Dordrecht im Dez.
1612, gest. daselbst den 28. Aug. 1652. Schüler seines Stiefbruders
Jacob Gerritsz. Cuyp.
Geiger und Sänger.
13 a — Eichenholz, oval, h. 0,27, br. 0,345 — Inventar 1722.
- 1782 CUYP, AELBERT. Getauft zu Dordrecht im Okt. 1620, begraben
daselbst den 7. oder 15. Nov. 1691. Schüler seines Vaters Jacob Gerritsz.
Cuyp.
Bildnis eines Knaben mit einem Windhunde. Cuyps Urheberschaft ist
nicht unbefritten. Bez.: *A C*.
Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,14, br. 0,82 — 1875 von R. Brooks in London.
- 1782A CUYP(?) Der Schimmel mit dem Reitknecht.
12 — Leinwand, h. 1,025, br. 1,585 — 1880 aus dem Wiener Kunsthandel (vorher beim
Konful E. F. Weber in Hamburg, der das Bild aus England erworben hatte).
- 1783 CUYP. KOPIE NACH AELBERT CUYP.
Ein Herr und eine Dame zu Pferde. Bez. (verdächtig): *A. Cuyp*. Das
Original bei Mr. Widener in Philadelphia.
Burgstädt, Rathaus — Leinwand, h. 1,16, br. 1,70 — 1872 in Brügge erworben.
- 1785 CUYP. Angeblich AELBERT CUYP.
Bildnis eines Mannes. Bez. (unecht): *A Cuyp*.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,08, br. 0,88 — 1880 von Steinmeyer in Köln.
- 1786 SCHALCKEN, GODFRIED. Geb zu Made 1643, gest. im Haag
den 16. Nov. 1706. Kam jung nach Dordrecht. Schüler des Samuel von
Hoogstraeten, Nachahmer des Gerard Dou.
Brieflesendes Mädchen. Bez.: *G. Schalcken*. Gegenstück zu Nr. 1787.
8 a — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,205 — 1754 durch Le Leu aus der Sammlung
de la Bouexière in Paris.
- 1787 Eine Dame, die dem Beschauer ins Gesicht leuchtet. Bez.: *G. Schalcken*.
8 a — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,26, br. 0,205 — 1754 wie das Gegenstück Nr. 1786 aus
der Sammlung de la Bouexière in Paris.
- 1788 Die Alte mit dem Buch im Schoße. Bez.: *G. Schalck(en)*.
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,81, br. 0,695 — 1727 von der Leipziger Ostermesse
„durch Ihre Maj. die Königin“.

- 1801 Musizierende Bauern. Bez.: *C. . . aft . . .*
13 b — Eichenholz, h. 0,36, br. 0,28 — Inventar 1754.
- 1802 Hühnerfütterung in einer Bauernhütte. Bez.: *C. Sadtleven 1678.*
Gegenstück zu Nr. 1803. Beide Bilder werden von einigen dem Egbert v. d. Poel zugeschrieben.
16a — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,66 — Zuerst im Katalog von 1817.
- 1803 Entenfütterung vor einer Bauernhütte. S. die Bemerkung zu Nr. 1802.
Bez.: *C. J. 1678.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,65 — Wie das Gegenstück Nr. 1802 zuerst im Katalog von 1817.
- 1804 Inneres einer Bauernhütte.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,51, br. 0,405 — Inventar 1722 (1707 aus der Kunstkammer als „Schadtleven“).
- JONGH, LUDOLF (LEUFF) LEENDERTSZ. DE. Geb. zu Overschie 1616, gest. zu Hillegersberg im Sommer 1679. Schüler des Corn. Saftleven, des Anth. Palamedesz. und des Jan van Bylert.
- 1805 Bildnis einer jungen Frau mit ihrer Tochter. Bez.: *L D Jongh f A 1653.*
de v. d. Poel
K — Kniefig. — Leinwand, h. 1,10, br. 0,97 — 1751 durch Heineken.
- SORGH, HENDRICK MAERTENSZ., gen. ROKES. Geb. zu Rotterdam um 1611, begraben daselbst den 28. Juni 1670. Schüler des Willem Buytewech.
- 1806 Die Rotterdamer Fischfrau. Bez.: *1664 H M Sorgh.*
13 b — Eichenholz, h. 0,49, br. 0,37 — Inventar 1722.
- 1807 Die Lohnzahlung. Bez.: *H M. Sorg 1667.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,48, br. 0,64 — Inventar 1754.
- 1808 Ein Karten spielendes Paar in der Schenke. Reste der Bezeichnung *Sorgh* und einer Jahreszahl.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,585, br. 0,83 — Herkunft unbekannt.
- OSSENBEECK, JAN. Geb. angeblich zu Rotterdam um 1624, gest. in Wien den 30. März 1674.
- 1809 Herrschaftlicher Besuch in der Hirtenhütte. Bez.: *J. Offenbeeck J. 1664.*
8c — Leinwand, h. 0,52, br. 0,81 — Wahrscheinlich eines der Bilder, die vor 1756 von Baron Gotter aus Wien und Regensburg gefandt wurden.
- HONDT (HONDIUS), ABRAHAM DE. Geb. zu Rotterdam um 1625, gest. angeblich zu London 1695, wahrscheinlich aber zu Rotterdam 1684.
- 1810 Eine Eberjagd. Bez.: *A. de Hon . . . 1651.*
17 b — Eichenholz, h. 0,73, br. 0,93 — 1874 aus der Sammlung Reede van Oudtshoorn in Utrecht.

OCHTERVELT, JACOB. Geb. in Rotterdam um 1635, 1665 bis 1672 Mitglied der Gilde dafelbst, seit 1674 in Amsterdam. Schüler des Nic. Berchem. Unter dem Einflusse Terborchs und Metfus gebildet.

Der galante Herr. Bez.: *J. Ochtervelt f 1669.*

1811

8 b — Leinwand, h. 0,815, br. 0,605 — Inventar 1722. *nonu egnello*

WERFF, ADRIAEN VAN DER. Geb. zu Kralinger-Ambacht den 21. Jan. 1659, gest. zu Rotterdam den 12. Nov. 1722. Schüler des Eglon van der Neer.

Schäferzene. Bez.: *adrⁿ vander werff fec . an . 1689.*

1812

5 c — Eichenholz, h. 0,585, br. 0,475 — 1710 als Geschenk des Kurfürsten von der Pfalz.

Familienbildnis. Angeblich der Meister mit seiner Familie. Bez.: *Adrⁿ. Vander Werff. f. 168 . .*

1813

7 b — Leinwand, h. 0,61, br. 0,545 — 1742 durch de Brais aus der Sammlung Carignan in Paris.

Loth mit seinen Töchtern. Bez.: *Adrⁿ. v . werff . fec . 1694.*

1814

9 c — Eichenholz, h. 0,395, br. 0,315 — Inventar 1722 (Geschenk des Kurfürsten von der Pfalz).

Venus und Amor. Bez.: *Adrⁿ vand . . Werff ano . 1699.* Eigenhändige Wiederholung nach dem Bilde von 1684 in der Schleißheimer Galerie.

1815

5 a — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,30 — Inventar Guarienti.

Der Einsiedler. Bez.: *A v. Werff . fc . Anno . 1705.*

1816

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,30 — Zuerst im Katalog von 1817 (angeblich 1751 durch Riedel von der Leipziger Ostermesse).

Büßende Magdalena. Bez.: *Chev^r vr Werff fec ano 1711.*

1817

Vorrat — Mahagoniholz, h. 0,345, br. 0,255 — A. G. W. III, 12 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Czernin in Prag).

Das Urteil des Paris. Bez.: *Chev^r vr Werff fec . Ano 1712.*

1818

5 c — Nußbaumholz, h. 0,56, br. 0,495 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Czernin in Prag).

Maria mit dem Jesusknaben und Johannes. Bez.: *Chev^r vr Werff fec ano 1715.*

1819

Vorrat — Mahagoniholz, h. 0,46, br. 0,34 — A. G. W. III, 35 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Czernin in Prag).

Die Verkündigung. Bez.: *Chev^r vandr Werff fec. ano 1718.*

1820

Vorrat — Von Eichenholz auf Leinwand übertragen, h. 0,71, br. 0,52 — Inventar Guarienti (aus der Sammlung Czernin in Prag).

Diogenes mit der Laterne auf dem Markte. Bez.: *A . V . Werff.*

1821

8 a — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,24 — Inventar Guarienti.

Herr und Dame am Schachbrett. Bez.: *A . v . Werff.*

1822

5 c — Eichenholz, h. 0,345, br. 0,26 — 1751 durch Riedel von der Leipziger Ostermesse (Geschenk der Königin an den König).

- 1823 Die Verstoßung der Hagar. Bez.: *A. v. d. Werff*.
5 a — Leinwand, h. 0,875, br. 0,695 — 1742 aus Paris.
- WERFF, PIETER VAN DER. Geb. zu Kralinger-Ambacht 1665,
begraben zu Rotterdam den 26. Sept. 1722. Schüler seines Bruders
Adriaen van der Werff.
- 1824 Der hl. Hieronymus. Bez.: *P. v. werff. fe Anº 1707*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,29, br. 0,245 — Inventar 1722 (erst 1874 zur Galerie).
- 1825 Die gefangene Maus. Bez.: *P. v. Werff*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,20, br. 0,14 — Inventar 1722.
- 1826 Mufchelessen in der Strandwirtschaft. *Erachereuse* —
17 b — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,315 — Inventar 1722.

SCHULEN VON KAMPEN, DEVENTER UND ALKMAAR

- AVERCAMP, HENDRICK, gen. DE STOMME VAN KAM-
PEN. Geb. zu Amsterdam den 25. Jan. 1585, gest. zu Kampen nach 1663.
- 1827 Schlittenfahrt und Schlittschuhlauf. Gegenstück zu Nr. 1828.
19 b — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,45 — Inventar 1722.
- 1828 Kugelspiel auf dem Eise.
19 b — Eichenholz, h. 0,245, br. 0,45 — Inventar 1722.
- TERBORCH (TER BORCH), GERARD. Geb. zu Zwolle
Ende des Jahres 1617, gest. zu Deventer den 8. Dez. 1681. Schüler
seines Vaters Gerard zu Zwolle und des P. Molijn zu Haarlem.
Weitergebildet unter dem Einfluß des Frans Hals.
- 1829 Der briefschreibende Offizier. Monogramm: *GTB*.
14 b — Leinwand, h. 0,515, br. 0,385 — Inventar Guarlentii.
- 1830 Eine Dame, der ihre Magd die Schüssel zum Waschen reicht. Bez.:
GTBorch.
14 b — Eichenholz, h. 0,53, br. 0,43 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1831 Die Lautenspielerin. Monogramm: *GTB*.
16 b — Kniegig. — Eichenholz, h. 0,365, br. 0,31 — Inventar 1722.
- 1832 Eine Dame in weißem Atlas vor dem Bett mit roten Vorhängen.
Auschnittwiederholung. Studie zu der „Väterlichen Ermahnung“ in
den Museen zu Berlin und Amsterdam.
16 b — Eichenholz, h. 0,39, br. 0,275 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 1833 Der brieflesende Offizier. *GTB* —
16 b — Eichenholz, h. 0,375, br. 0,29 — Inventar 1722.

EVERDINGEN, CAESAR BOETIUS VAN. Geb. zu Alkmaar 1606 oder später, begraben daselbst den 13. Okt. 1678. Schüler des J. v. Brondhorst zu Utrecht.

Bacchus mit zwei Nymphen und Amor. Monogramm: *CVE*.

1834

H — Leinwand, h. 1,47, br. 1,61 — 1865 vom Konservator J. D. Dreyer in Bremen.

EVERDINGEN, ALLART VAN. Getauft zu Alkmaar den 18. Juni 1621, begraben zu Amsterdam den 8. Nov. 1675. Jüngerer Bruder des Caesar v. Everdingen, Schüler des R. Savery und P. Molijn. Reifte in Schweden.

Hirschjagd am Bergsee. Bez.: *A. van. Everdingen 1649.*

1835

16 a — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,645 — Inventar 1754.

Der große Wasserfall. Bez.: *A v. Everdingen.*

1836

K — Leinwand, h. 1,435, br. 1,72 — 1837 von Frau Heigendorf.

Gebirgslandschaft mit einem Schlosse. Bez.: *A v. Everdingen. Gegenstück zu Nr. 1838.*

1837

16 a — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,425 — Inventar Guarienti.

Die Wassermühlen.

1838

16 a — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,425 — Inventar Guarienti.

Kleine Felsenlandschaft.

1839

15 a — Eichenholz, h. 0,26, br. 0,245 — 1742 durch Riedel aus Prag.

VERSCHIEDENE HOLLÄNDISCHE SCHULEN

LYS (LIS), JAN, gen. PAN. Geb. im letzten Drittel des sechzehnten Jahrhunderts zu Oldenburg (nach anderen in Hoorn), gest. 1629 (nach anderen 1626) zu Venedig. Schüler des Hendrik Goltzius zu Haarlem. Später in Italien tätig.

Die reuige Magdalena.

1840

M — Kniefig. — Leinwand, h. 1,14, br. 1,315 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 (früher in Casa Bonfadini zu Venedig).

Der Lautenschläger.

1841

L — Halbfig. — Leinwand, h. 1,05, br. 0,775 — 1744 durch Rossi aus der Casa Grimani Calergi in Venedig.

MIEL, JAN. Geb. in Flandern 1599, gest. 1664 als Hofmaler in Turin. Nachahmer Pieters van Laer.

Der Sackpfeifenbläser. Gegenstück zu Nr. 1843.

1842

8 a — Kupfer, h. 0,145, br. 0,245 — 1742 durch de Brals aus Paris.

Der Dornauszieher.

1843

8 a — Kupfer, h. 0,145, br. 0,245 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 1842 durch de Brals aus Paris.

- SWANEVELT, HERMAN VAN. Geb. zu Woerden um 1600, gest. zu Paris 1655 oder 1656. Nachahmer des Claude Lorrain. In Rom von 1624 bis 1637.
- 1844 Am Landsee.
Vorrat — Leinwand, h. 0,785, br. 0,905 — 1832 im Kunsthandel gegen die Doublette eines Bildes von Wouwerman eingetauscht.
- NOUWJNX (NAIWJNX), HERMAN. Geb. um 1624, gest. angeblich zu Hamburg 1651. Vlämischer Abkunft, doch in Amsterdam anfällig.
- 1845 Berglandschaft mit einem Wasserfall. Bez.: *H: Nouwjnx*.
Burgstädt, Rathaus — Leinwand, h. 1,13, br. 1,685 — Inventar 1754.
- 1846 Am Bergsee.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,46, br. 0,635 — 1700 in die Kustkammer (Inventar 1722 als „Waderlau“).
- ULFT, JACOB VAN DER. Geb. zu Gorkum 1627, gest. daselbst bald nach 1688. Wahrscheinlich Schüler des Jan Both. In Rom weitergebildet.
- 1847 Römisches Architekturstück.
9b — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,745 — 1741 durch v. Kaiserling.
- DEUREN, OLIVIER VAN. Getauft zu Rotterdam den 21. Dez. 1666, gest. daselbst zwischen dem 4. und dem 10. Febr. 1714. Wahrscheinlich Schüler des Frans v. Mieris und des Caspar Netscher.
- 1849 Der lesende Einsiedler. Bez.: *O VDeuren fecit 1684*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,325 — Inventar 1722.
- STOOM, MATTHAEUS. Geb. 1649, gest. zu Verona 1702.
- 1850 Der Raubanfall im Hohlweg. Gegenstück zu Nr. 1851.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,56, br. 0,77 — Zuerst im Katalog von 1765.
- 1851 Truppenauschiffung an gebirgiger Küste.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,59, br. 0,77 — Zuerst im Katalog von 1765.
- GLAUBER, JOHANNES, gen. POLIDOR. Geb. zu Utrecht 1646, gest. zu Schoonhoven 1726. In Italien zum Nachahmer Casp. Dughets entwickelt.
- 1855 Idyllische Landschaft.
Vorrat — Leinwand, h. 0,625, br. 0,78 — Inventar 1754 (angeblich 1751 durch Heinecken).
- WIEBKE, BARTHOLT. Wahrscheinlich Hoorner von Geburt, Datirte Bilder von 1679 und 1682.
- 1855A Früchte mit einem Maikäfer und mit Schmetterlingen. Bez.: *Bartholt Wiebke fecit Ao 1679*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,37, br. 0,295 — Inventar 1722.

BOUTTATS, JOHANN BAPTIST, auch BOTATSCH, POTASCH usw. genannt. Geb. wohl nach 1650 in Antwerpen; gebildet unter holländischem Einfluß.

Ein Geflügelteich.

1855 B

Ständehaus — Leinwand, h. 1,465, br. 2,135 — Inventar 1754.

HOLLÄNDISCHE SCHULE DES XVII. JAHRHUNDERTS.

Bildnis einer Dame.

1857

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,605, br. 0,49 — 1743 durch Rigaud und Le Leu aus Paris.

Bildnis eines Geharnischten mit gelber Feldbinde.

1858

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,61, br. 0,49 — Inventar 1754.

Bildnis eines Geharnischten mit gelben Wamsärmeln. Datiert: 1634.

1859

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,655, br. 0,535 — Inventar 1754.

s. Kopie nach Rubens, S. 113.

1860

Weiblicher Studienkopf.

1861

Vorrat — Eichenholz, h. 0,41, br. 0,345 — 1857 aus Steinlas Nachlaß.

Aufwärts blickender Jüngling.

1862

J — Brustbild — Eichenholz, h. 0,635, br. 0,46 — Inventar 1722.

Ein Fischer mit einem Aal.

1863

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,705, br. 0,56 — Inventar 1722.

Bildnis eines schwarzhaarigen Mannes.

1864

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,63 — Mit Sicherheit nur bis zum Katalog von 1843 zurückzufolgen.

Bildnis einer Dame im Schleier.

1865

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,365, br. 0,325 — 1857 aus Steinlas Nachlaß.

Bildnis eines bartlosen Mannes.

1866

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,515, br. 0,40 — Vermutlich Inventar 1722.

Die Bärenhetze.

1867

J — Leinwand, h. 2,40, br. 3,71 — 1744 durch den Gesandtschaftssekretär Talon aus Madrid als „Paul de Vos“.

Die Königin von Saba vor Salomo.

1867A

Grimma, Altertumsverein — Eichenholz, h. 0,685, br. 0,565 — Angebl. 1748 aus Venedig.

Ein bärtiger Alter.

1867B

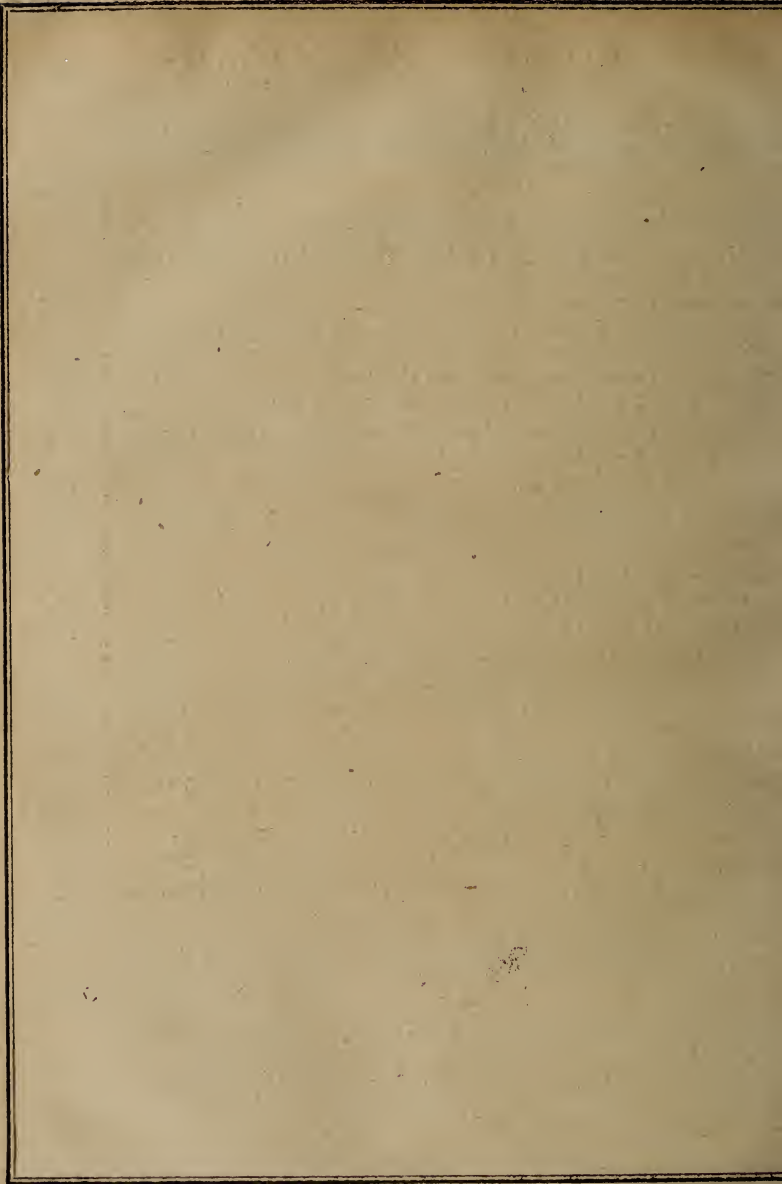
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,585, br. 0,485 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

HOLLÄNDISCHE SCHULE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

Ein Rinderhirt am Felsenhang.

1868

Vorrat — Kupfer, h. 0,10, br. 0,135 — Inventar 1722.





1732

Gabriel Metsu



1830

Gerard Terborch

XI
DEUTSCHE SCHULEN
DES XV. UND
XVI. JAHRHUNDERTS

MITTELRHEINISCHE SCHULE

MEISTER DES HAUSBUCHS. Dem Namen nach unbekannter, aber durch seine Kupferstiche berühmter, schon 1467 und noch 1505 am Mittelrhein tätiger Meister. So gen. als Zeichner des „mittelalterlichen Hausbuchs“ in der Sammlung des Fürsten von Waldburg-Wolfegg. Früher auch „Meister des Amsterdamer Kabinetts“ genannt.

1868A

Beweinung Christi. Goldgrund.

OPQ — Fichtenholz, h. 1,31, br. 1,71 — 1903 von Jos. Lambert in Aachen.

FRÄNKISCHE SCHULE

DÜRER, ALBRECHT. Geb. zu Nürnberg den 21. Mai 1471; gest. daselbst den 6. April 1528. Schüler des Michael Wohlgemut. Tätig in Nürnberg, 1494 bis 1495 und 1505 bis 1507 in Venedig, 1520 bis 1521 in den Niederlanden.

1869

Der Dresdener Altar. Mittelbild: Maria, das Kind anbetend. Linker Flügel: Der hl. Antonius. Rechter Flügel: Der hl. Sebastian.

L — Halbfig. — Tempera, Leinwand, Mittelbild h. 1,07, br. 0,965, Flügel h. je 1,14 br. je 0,45 — 1687 durch Bontschild mit Nr. 841 unserer Galerie aus der Schloßkirche zu Wittenberg.

1870

Christus am Kreuz. Monogramm: AD und 1506. Die Urheberschaft Dürers ist neuerdings bestritten worden.

OPQ — Lindenholz, h. 0,20, br. 0,16 — A. G. W. III, 47 — 1865 aus dem Nachlasse des Münzgraveurs Böhm in Wien (vormals in der Galerie S. v. Fesfetits).

1871

Bildnis des Malers Bernaert van Orley. Monogramm: AD und 1521. In Antwerpen gemalt. *Antwerpen 1521 = 1521*

N — Brustbild — Eichenholz, h. 0,455, br. 0,315 — Wahrscheinlich durch LeLeu aus Paris.

1872-1874

s. S. 195.

1875-1881

Sieben Darstellungen aus dem Leben Christi. Diese Bilderfolge, die ursprünglich vielleicht zu den Brüstungsbildern der kleinen Empore in der Schloßkirche zu Wittenberg gehörte, kam 1588 aus dem Nachlasse Lucas Cranachs d. J. von Wittenberg nach Dresden (1640 und 1741 in der Kunstammer nachweisbar). Die Eigenhändigkeit ist nicht völlig gesichert.

1875

Die Beschneidung Christi

OPQ — Fichtenholz, h. 0,63, br. 0,455.

1876

Die Flucht nach Aegypten.

OPQ — Fichtenholz, h. 0,63, br. 0,46.

1877

Der zwölfjährige Christus im Tempel.

OPQ — Fichtenholz, h. 0,625, br. 0,45.

Die Kreuztragung Christi.

OPQ — Fichtenholz, h. 0,63, br. 0,445.

1878

Die Kreuzanheftung. *Der Bohrer*

OPQ — Fichtenholz, h. 0,62, br. 0,465.

1879

Christus am Kreuz.

OPQ — Fichtenholz, h. 0,635, br. 0,455.

1880

Die Beweinung Christi.

OPQ — Fichtenholz, h. 0,63, br. 0,46.

1881

DÜRER. KOPIEN NACH ALBRICHT DÜRER.

Die Kreuztragung Christi. Monogramm: *AD* und 1527.

Vorrat — Leinwand auf Lindenholz, h. 0,30, br. 0,455 — 1727 durch Leplat.

1872

Der hl. Eustachius. Kopie nach Dürers Stich Bartsch 57.

Frankenberg, Lehrerseminar — Eichenholz, h. 1,05, br. 0,78 — 1861 von Prof. Th. v. Oer gekauft.

1873

Der Tod Mariä. Spätere Kopie nach Dürers Holzschnitt im „Marienleben“ Bartsch 93.

Grimma, Altertumsverein — Kupfer, h. 0,32, br. 0,225 — Inventar 1722, 1699 erworben (damals als Original Dürers).

1874

DÜRER. ANGBLICH ALBRECHT DÜRER.

Der hl. Hieronymus in seiner Zelle. Monogramm (unecht): *AD*. Vielleicht Kopie nach H. v. d. Goes oder nach einem anderen Niederländer des XV. Jahrhunderts.

Vorrat — Tannenholz, h. 0,735, br. 0,59 — 1650 als Geschenk des Grafen Leslé aus Wien in die herzogl. Galerie zu Modena, 1746 von dort nach Dresden.

1886

MONOGRAMMIST HD. Früher als Hans Dürer gedeutet, der aber schon 1538 zu Krakau gestorben ist.

Bildnis des Nürnberger Kaufmanns Caspar Neumann. Monogramm: *HD — natvs 1519 und 1554*. Das Bild gehört offenbar einem Schüler des Georg Pencz an.OPQ — Kniefig. — Lindenholz, h. 1,005, br. 0,86 — Inventar 1754 *tonoglio e coccini e cecchini*

1882

PENCZ, GEORG. Geb. zu Nürnberg um 1500, gest. zu Leipzig den 11. Okt. 1550. Unter dem Einflusse Dürers gebildet.

Die Anbetung der Könige. Bruchstücke eines größeren Altarwerkes.

1883-1885

Erstes Bruchstück der Anbetung der Könige. Monogramm: *GP*.

OPQ — Lindenholz, h. 1,815, br. 0,44 — Zuerst im Katalog von 1835.

1883

Zweites Bruchstück der Anbetung der Könige.

OPQ — Lindenholz, h. 0,58, br. 0,28 — Wie die zugehörigen Stücke (Nr. 1883 und 1885) zuerst im Katalog von 1835.

1884

1885

Drittes Bruchstück der Anbetung der Könige. *op. q. de tres rois*
 OPQ — Lindenholz, h. 0,315, br. 0,205 — Wie die zugehörigen Stücke (Nr. 1883 und 1884)
 zuerst im Katalog von 1835.

1886

s. S. 195.

SCHWÄBISCHE SCHULE

1888A

HOLBEIN D. Ä., HANS. Geb. zu Augsburg um 1473, gest. wahr-
 scheinlich zu Isenheim 1524.

Das Martyrium des hl. Bartholomäus. Anscheinend zu den Augsburger
 Altären des Katharinenklosters gehörend.

OPQ — Fichtenholz, h. 1,165, br. 1,37 — 1917 von der Versteigerung der Sammlung
 R. v. Kaufmann in Berlin.

1888B

DER MEISTER DES EHRENFRIEDERSDORFER
 ALTARES. Um 1510.

Der Ehrenfriedersdorfer Altar. Auf einem Sockel ruhender Schrein
 mit zwei festen und vier beweglichen Flügeln, darüber die Bekrönung.
 — Innenseiten der beiden innersten Tafeln: Holzreliefs. Links: die hl.
 Barbara, rechts: der hl. Erasmus. Der Mittelschrein: Holzfiguren:
 Maria auf der Mondichel zwischen der hl. Katharina und dem hl.
 Nikolaus. — Bei geschlossenem innern Flügel: vier Gemälde aus der
 Passion:

- a. Das Abendmahl, darunter im Rund: die Mannalese.
- b. Christus am Ölberg, im Rund: David mit der Harfe.
- c. Die Gefangennahme Christi, im Rund: Joab erdolcht den Amasa.
- d. Christus vor Kaiphas, im Rund: der Bote Davids vor dem König
 der Ammoniter.

Auf den Vorderseiten der festen und auf den Rückseiten der äußern
 Flügel vier Einzelfiguren:

- e. Der hl. Wolfgang.
- f. Der Apostel Andreas.
- g. Apostel Bartholomäus.
- h. Der hl. Martin.

Lindenholz, Flügel h. je 2,61, br. je 0,91.

Sockel: Schnitzwerk: Die Auferstehung Christi umgeben von Maßwerk.
 Bekrönung, Schnitzwerk: links: Ecce homo, rechts: Händewaschung,
 Mitte; Kreuzigung, umgeben von Maßwerk.

OPQ — 1916 als Leihgabe aus der Stadtkirche von Ehrenfriedersdorf.

1888

BREU D. Ä., JORG. Geb. zu Augsburg um 1480, gest. daselbst zwi-
 schen Mai und Oktober 1537. Gebildet unter dem Einflusse Burgkmairs.
 Der Ursula-Altar. Innenseiten. Mittelbild: Das Martyrium der hl.
 Ursula. Die Heilige wird, mit zahlreichen Jungfrauen ihres Gefolges
 von Rom heimkehrend, bei der Landung in Köln von den Söldnern

des Kaisers getötet. Linker Flügel: Der Zug der herankommenden Bogenschützen. Rechter Flügel: Ein anderer Teil des Gemetzels. — Außenseiten. Linker Flügel: Standbild des hl. Georg. Rechter Flügel: Standbild der hl. Ursula. Entstanden zwischen 1522 und 1528.

L — Lindenholz, Mittelbild h. 2,15, br. 1,62, Flügel h. je 1,73, br. je 0,77 — 1852 aus dem Nachlaß des Majors Afer.

HOLBEIN D. J., HANS. Geb. zu Augsburg 1497, gest. zu London im Spätherbst 1543. Schüler seines Vaters Hans Holbein d. Ä. Hauptmeister der schwäbischen Schule.

Doppelbildnis des Sir Thomas Godsalve und seines Sohnes John. Datiert: 1528. Ein Hauptbild des Meisters aus der Zeit seines ersten englischen Aufenthaltes (1526 bis 1528).

1889

N — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,35, br. 0,36 — 1749 durch Le Leu aus Paris.

Bildnis des Morette. Ein kleines Rundbildnis des Dargestellten, ebenfalls Holbein zugeschrieben, in der Arundel-Sammlung 1647 von Wenzel Hollar als „Mr. Morett“ gestochen. Wahrscheinlich nicht der Goldschmied Morett, sondern der französische Edelmann Sieur de Morette, der zugleich mit Holbein am Hofe Heinrichs VIII. anwesend war. Aus der Zeit des letzten englischen Aufenthaltes des Meisters (seit 1531). Die Originalzeichnung befindet sich im Dresdener Kupferstichkabinett.

1890

N — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,925, br. 0,75 — A. G. W. II, 5 — 1746 als „Leonardo da Vinci“ (der Dargestellte als „Ludovico Sforza“) aus der herzogl. Galerie zu Modena, in die es in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts als Geschenk des estensischen Gesandten in Parma und Rom, des Marchese Maffimiliano Montecuccoli, an Herzog Franz I. gelangt war.

HOLBEIN. ALTE KOPIEN NACH HANS HOLBEIN D. J.

Die Madonna des Bürgermeisters Meyer. Anbetend zu ihren Füßen links der Bürgermeister Jakob Meyer von Basel mit seinen beiden Söhnen, rechts seine erste (Magdalena Baer, gest. 1511) und seine zweite Gattin (Dorothea Kannegießer) mit der Tochter der zweiten, Anna. Ausgezeichnete, wenig veränderte spätere Kopie (vermutlich um 1635 von Bartholomäus Sarburgh ausgerührt) nach dem Original, jetzt im Besitze des Großherzogs von Hessen in Darmstadt. Dieses, ein Votivbild, ließ der katholische Bürgermeister von Basel um 1526 malen, um sich und seine Familie in der protestantisch werdenden Stadt dem Schutze der hl. Jungfrau zu empfehlen.

1892

N — Eichenholz, h. 1,595, br. 1,05 — A. G. W. II, 43 — 1743 durch Algarotti aus dem Besitze des Juan Delino in Venedig als „Original Holbeins“.

Bildnis des Erasmus von Rotterdam.

1893

Vorrat — Brustbild — Lindenholz, h. 0,285, br. 0,145 — Inventar 1722.

Bildnis König Heinrichs VIII. von England. Kopie aus dem (1648 untergegangenen) Gemälde i Holbeins in Whitehall zu London.

1894

Kunstgewerkschule — Brustbild — Eichenholz, h. 0,655, br. 0,57 — Zuerst im Inventar 1734.

1895 Der Tod der Virginia. Grau in Grau. Wahrscheinlich nach einer Zeichnung Holbeins.

Vorrat — Eichenholz, h. 0,69, br. 0,54 — 1870 von Professor H. Mücke in Düsseldorf.

MEISTER A B. Tätig im zweiten Drittel des XVI. Jahrhunderts in Schwaben.

1896-1900 Fünf Darstellungen aus dem Leben Marias. Die Folge befand sich schon 1640 in der Kunstkammer und kam nach 1741 zur Galerie.

1896 Die Verkündigung.

OPQ — Lindenholz, h. 0,42, br. 0,395.

1897 Der Besuch der Frauen. Monogramm: AB.

OPQ — Lindenholz, h. 0,415, br. 0,385.

1898 Die Anbetung des Kindes. Monogramm: AB.

OPQ — Lindenholz, h. 0,415, br. 0,395.

1899 Die Beschneidung Christi.

OPQ — Lindenholz, h. 0,42, br. 0,39.

1900 Die Anbetung der Könige. Monogramm: AB.

OPQ — Lindenholz, h. 0,42, br. 0,39.

MALER, HANS. Aus Ulm gebürtig, wahrscheinlich Schüler Zeitbloms, tätig zu Schwaz in Tirol nach den Daten auf seinen Bildern von 1519 bis 1529.

1901 Bildnis eines Mannes in brauner Pelzmütze. Inschrift: *Do man 1519 zalt, do was ich 31 jar alt.*

N — Brustbild — Fichtenholz, h. 0,36, br. 0,295 — Inventar 1722 (durch Leplat).

1902 Bildnis des Joachim Rehle. Inschrift: *Do man 1524 zalt was ich Joachim Rehle 34 jar alt auff adi. . . . XIII ligo.*

N — Brustbild — Lindenholz, h. 0,335, br. 0,285 — Erworben 1728.

DEUTSCHE SCHULE um 1550.

1903 Bildnis einer Dame im Baret.

OPQ — Brustbild — Leinwand, h. 0,535, br. 0,435 — Vor 1736 durch Gotter aus Wien oder Regensburg.

OBERDEUTSCHE (?) SCHULE um 1500.

1905 Bildnis eines Mannes mit schwarzer Mütze in der Hand.

N — Brustbild — Lindenholz, h. 0,615, br. 0,445 — Herkunft unbekannt.

SÄCHSISCHE SCHULE

CRANACH DER ÄLTERE, LUCAS. Genannt nach seinem Geburtsort. Familienname wahrscheinlich Sunder oder Müller. Geb.

zu Kronach in Franken im Okt. 1472, gest. zu Weimar den 16. Okt. 1553.
Haupt der sächsischen Schule zu Wittenberg.

Das Werkfatzzeichen des Meisters, die geflügelte Schlange (bis 1537 mit aufrecht stehenden, nach 1537 mit liegenden Flügeln), findet sich auch auf den Bildern seiner Söhne Lucas Cranach d. J. und Hans Cranach, ja sogar auf Bildern, die nur von unbekanntem Gesellenhänden ausgeführt worden sind. Ob ein so bezeichnetes Bild von Lucas Cranach d. Ä., von Lucas Cranach d. J., von Hans Cranach oder aus der Werkstatt eines von ihnen herrührt, kann daher, soweit nicht die Datierung oder urkundliche Überlieferung einen festen Anhalt gibt, nur aus inneren Gründen entschieden werden. Bei manchen Bildern ist natürlich nur eine teilweise Eigenhändigkeit zuzugestehen.

Das Martyrium der hl. Katharina. Im Hintergrunde die alte Veste Coburg. Bez.: 1506 L. C. Mittelbild eines Altarwerkes, dessen einen Flügel Nr. 1906B bildet, dessen anderer sich in der Sammlung Speck-Sternburg zu Lützschena bei Leipzig befindet. Die Außenseiten beider Flügel in englischem Privatbesitz.

OPQ — Lindenholz, h. 1,26, br. 1,395 — Zuerst im Katalog von 1835.

Die hl. Barbara, Ursula und Margaretha. Flügel zum Mittelbilde Nr. 1906A.

OPQ — Lindenholz, h. 1,245, br. 0,665 — Zuerst im Katalog von 1835.

Der bethlehemitische Kindermord. Gemalt um 1515.

OPQ — Lindenholz, h. 1,225, br. 0,865 — 1687 durch Botschild zur Kunstkammer.

Sechs Bilder in einem Rahmen (ursprünglich nicht zusammengehörig). Eigenhändig nur das Mittelbild: Christus an der Säule. Bez. mit der Schlange und 1515. Oberes Halbbrund: die Dreieinigkeit, linkes Seitenbild: die Verkündigung, rechtes Seitenbild: die Darstellung Christi im Tempel. Linkes Sockelbild: die Grablegung Christi, rechtes Sockelbild: Christi Himmelfahrt.

OPQ — Lindenholz (die Seitenbilder Tannenholz), Gesamth. 1,26, Gesamtr. 0,79, Mittelbild h. 0,60, br. 0,525 — Das Mittelbild stammt aus dem Schlosse zu Torgau und befand sich 1814 im Landchaftshause zu Dresden. 1861 kam das Ganze, willkürlich zusammengelezt, aus dem Vorrat zur Galerie.

Die hl. Katharina. Um 1516. Gegenstück zu Nr. 1906F.

OPQ — Lindenholz, h. 1,38, br. 0,46 — Inventar 1722—28 (vielleicht 1588 aus dem Nachlasse Lucas Cranachs d. J.).

Die hl. Barbara. Um 1516.

OPQ — Lindenholz, h. 1,38, br. 0,46 — Inventar 1722—28 (vielleicht wie das Gegenstück Nr. 1906E 1588 aus dem Nachlasse Lucas Cranachs d. J.).

Bildnis Herzog Heinrichs des Frommen (geb. 1473). Zu Nr. 1906H gehörig und wie dieses 1514 gemalt.

OPQ — Von Lindenholz auf Leinwand übertragen, h. 1,84, br. 0,825 — Bis 1905 im Historischen Museum.

Bildnis der Herzogin Katharina von Mecklenburg, Gemahlin Herzog Heinrichs des Frommen von Sachsen (vermählt 1512). Bez. mit der Schlange, LC und 1514.

OPQ — Von Lindenholz auf Leinwand übertragen, h. 1,84, br. 0,825 — Wie das zugehörige Stück Nr. 1906G bis 1905 im Historischen Museum.

1906A

Mag. in
di. z. a. a.
1. 1. 1. 1. 1. 1.
von del
polite
Crayech

1906B

1906C

1906D

Smeg
dallo

1906E

1906F

1906G

1906H

- 1906J Die Kreuztragung Christi. Um 1515. Bez. mit der Schlange (nur teilweise sichtbar, da die Tafel an den Rändern beschnitten ist).
OPQ — Lindenholz, h. 0,61, br. 0,65 — 1911 durch Tausch gegen Nr. 1926 und 2008 von der Pflege- und Heilanstalt Sonnenstein bei Pirna (früher in der Kirche auf dem Sonnenstein, angeblich aus Torgau stammend).
- 1907 Christi Abschied von seiner Mutter. Bez. mit der Schlange. Bald nach 1516 gemalt.
L — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,86, br. 0,60 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 1907A Die Geburt Christi. Bez. mit der Schlange. Um 1515.
L — Lindenholz, h. 0,30, br. 0,23 — 1917 erworben auf der Versteigerung der Sammlung R. v. Kaufmann, Berlin. *piccola nativitas*
- 1908 Christus am Ölberg. Bez. mit der Schlange. Bald nach 1525.
OPQ — Lindenholz, h. 0,68, br. 0,405 — Wohl Inventar 1722 (wahrscheinlich aus dem Nachlasse der Herzogin Katharina).
- 1911 Adam. Gegenstück zu Nr. 1912. Bez. mit der Schlange und 1531.
OPQ — Lindenholz, h. 1,70, br. 0,695 — Inventar 1722 (aus der Kunktkammer).
- 1912 Eva. Um 1531.
OPQ — Lindenholz, h. 1,695, br. 0,69 — Inventar 1722—28 (wie das Gegenstück Nr. 1911 aus der Kunktkammer).
- 1913 Bildnis der Christiana Eulenaus. Bez. mit der Schlange und 1534.
OPQ — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,205, br. 0,145 — Inventar 1722—28.
- 1914 Ecce Homo. Um 1534. *o. forse verso con due figure d'putato*
L — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,585, br. 0,785 — 1874 von Henry Darby Seymour in England.
- 1915 Bildnis Herzog Heinrichs des Frommen. Bez. mit der Schlange und 1537.
OPQ — Lindenholz, h. 2,085, br. 0,895 — Eigentum der Stadt Dresden (in der Galerie seit 1871).
- 1916 Doppeltafel: Lucretia und Judith. Beide Tafeln bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln. Wahrscheinlich nach 1540.
OPQ — Lindenholz, jede Tafel h. 1,72, br. 0,64 — Schon 1707 aus der Kunktkammer.
- 1916A Doppeltafel: Adam und Eva. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln. *delio Sacco in corno*
OPQ — Lindenholz, jede Tafel h. 1,71, br. 0,63 — 1725 aus der Kunktkammer.
- 1917 Ein nacktes Knäblein. Eigenhändigkeit nicht zweifellos.
OPQ — Buchenholz, h. 0,39, br. 0,255 — 1861 aus dem Vorrat.
- 1917A Bildnis eines Mannes. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln und 1544, darüber: *aetatis sue 50. N. G. M. M. M. M.*
N — Buchenholz, h. 0,615, br. 0,48 — 1917 erworben auf der Versteigerung R. v. Kaufmann, Berlin.

CRANACH. WERKSTATT LUCAS CRANACHS DES ALTEREN.

Dr. Martin Luther. Datiert: 1532 . *etatis sue* 45. Gegenstück zu Nr. 1919.

1918

OPQ — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,185, br. 0,15 — 1622 aus dem Nachlasse des Hofarchitekten Nollen (1707 aus der Kunstkammer).

Philipp Melancthon. Datiert: 1532 . *etatis sue* 30.

1919

OPQ — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,185, br. 0,15 — 1622 wie das Gegenstück Nr. 1918 aus Nollens Nachlaß.

Bildnis des Kurfürsten Friedrich des Weifen. Bez. mit der Schlange und 1533.

1922

OPQ — Brustbild — Buchenholz, h. 0,13, br. 0,14 — 1707 aus der Kunstkammer, 1722 in der Schloßkirche, später wohl verkauft und 1857 aus Steinlas Sammlung zurückerworben.

Bildnis der Margarethe von Ponickau. Unbekanntes Monogramm: Z. . . und 1536 mit der Schlange. *in fondo venne celata*

1922A

OPQ — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,52, br. 0,34 — Inventar 1722—28.

Die Tochter der Herodias vor ihren Eltern. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln und 1537.

1923

Mylau, Rathaus — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,825, br. 1,21 — Nach 1741 aus der Kunstkammer zur Galerie.

Christus segnet die Kinder. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln und 1538.

1924

OPQ — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,83, br. 1,205 — Wohl 1677 zur Kunstkammer, nach 1741 zur Galerie.

Die Predigt des Täufers. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln und 1543.

1925

Döbeln, Rathaus — Lindenholz, h. 0,725, br. 1,205 — 1657 zur Kunstkammer.

Christus segnet die Kinder. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln. Mylau, Rathaus — Lindenholz, h. 0,83, br. 1,22 — 1657 zur Kunstkammer.

1927

Salomos Götzendienft. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln. Döbeln, Rathaus — Lindenholz, h. 0,74, br. 1,205 — 1657 zur Kunstkammer.

1928

Samfon und Delila. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln.

1929

OPQ — Lindenholz, h. 0,745, br. 1,21 — 1657 erworben.

David und Bathleba. Bez. mit der Schlange mit liegenden Flügeln.

1930

OPQ — Lindenholz, h. 0,74, br. 1,21 — 1657 zur Kunstkammer, nach 1741 zur Galerie.

Ursprüngl. versch. in 7000
Fünf Bilder in einem Rahmen. Hauptbild: Ausstellung Christi. Dazu vier Staffelnbilder: Die Geburt Christi, die Anbetung der Könige, Christus im Tempel, die Flucht nach Agypten. Im 19. Jahrhundert willkürlich zusammengesetzte Werkstattbilder, vielleicht dieselben, die sich 1814 im Landschaftshaufe zu Dresden befanden und aus dem Schlosse zu Torgau stammten.

1932

OPQ — Lindenholz, Gesamthöhe 1,205, Gesamtbreite 0,47 — 1861 aus dem Vorrat.

- 1933 Christi Gefangennahme und Wiedererscheinung. Aus zwei ursprünglich nicht zusammengehörigen Tafeln zusammengesetzt.
Vorrat — Lindenholz, h. 0,395, br. 0,35 — 1741 noch in der Kunstkammer (1861 aus dem Vorrat).
- 1634 Die Auferweckung des Lazarus.
OPQ — Lindenholz, h. 1,20, br. 0,825 — Nach 1741 aus der Kunstkammer zur Galerie.
- 1935 Die Darstellung im Tempel.
OPQ — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,835, br. 1,20 — 1657 zur Kunstkammer, nach 1741 zur Galerie.
- 1937 Drei Liebespaare.
OPQ — Kniefig. — Buchenholz, h. 0,735, br. 1,215 — 1657 zur Kunstkammer, 1861 zur Galerie.
- CRANACH. NACHFOLGER LUCAS CRANACHS D. A.**
- 1939 Judith.
OPQ — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,20, br. 0,16 — Nach 1741 aus der Kunstkammer.
- 1940 Bildnis Kaiser Heinrichs II. Vielleicht aus der Frühzeit von Cranachs Werkstatt. Auf der Rückseite: Johannes der Täufer.
Vorrat — Lindenholz, h. 0,60, br. 0,32 — 1665 durch Moritz Hahnen, Amtshauptmann zu Petersberg bei Halle, an Johann Georg II., später in der Kunstkammer.
- CRANACH DER JÜNGERE, LUCAS.** Geb. zu Wittenberg den 4. Okt. 1515, gest. zu Weimar den 25. Jan. 1586. Schüler und Nachfolger seines Vaters Lucas Cranach d. A.
- 1941 Elias und die Baalspriester. Noch in des älteren Cranach Werkstatt gemalt. Bez. mit der Schlange und 1545.
Vorrat — Lindenholz, h. 1,275, br. 2,42 — 1861 aus dem Vorrat (wohl 1651 im Nachlasse der Herzogin Katharina, noch 1806 in der katholischen Hofkirche zu Dresden).
- 1942 Die Kreuzigung. Bez. mit der Schlange und 1546.
OPQ — Lindenholz, h. 1,20, br. 0,715 — Inventar 1722.
- 1943 Der schlafende Herkules und die Pygmäen. Bez. mit der Schlange und 1551. Gegenstück zu Nr. 1944.
Vorrat — Leinwand, h. 1,89, br. 2,59 — Inventar 1722—28 (1861 aus dem Vorrat).
- 1944 Der erwachte Herkules, die Pygmäen vertreibend. Bez. mit der Schlange und 1551. Gegenstück zu Nr. 1943.
Vorrat — Lindenholz, h. 1,88, br. 2,61 — Inventar 1722—28 (1861 aus dem Vorrat).
- 1945 Kurfürst Moritz von Sachsen und seine Gemahlin Agnes. Bez. mit der Schlange und 1559.
OPQ — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,44, br. 0,665 — Inventar 1722.
- 1946 Die Kreuzigung. Bez. mit der Schlange und 1573.
Vorrat — Lindenholz, h. 1,74, br. 1,26 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 1947 Bildnis des Kurfürsten August.
OPQ — Brustbild — Pappe, h. 0,405, br. 0,325, an allen Seiten angefügt — Zuerst im Katalog von 1835 (wohl 1707 aus der Kunstkammer).

Bildnis des Kurfürsten Moritz.

1948

OPQ — Brustbild — Papier auf Pappe, diese auf Fichtenholz, h. 0,405, br. 0,325 — 1707 aus der Kunstkammer.

Bildnis des Kurfürsten Joachim II. von Brandenburg. Naturstudie des Meisters zu dem großen, um 1556 gemalten Bild im ehemaligen kaiserlichen Besitz. Bez. mit der Schlange.

1948A

OPQ — Kopfstück — Pappe, h. 0,405, br. 0,355 — Inventar 1722 als „Dürer“.

CRANACH. SCHÜLER UND NACHFOLGER LUCAS CRANACHS D. J.

Bildnis des Kurfürsten Auguft. Gegenstück zu Nr. 1950.

1949

Vorrat — Brustbild — Papier auf Pappe, diese auf Fichtenholz, h. 0,435, br. 0,355 — Wohl Inventar 1722 (erst 1861 aus dem Vorrat).

Bildnis der Kurfürstin Anna.

1950

Vorrat — Brustbild — Papier auf Pappe, diese auf Fichtenholz, h. 0,435, br. 0,355 — 1861 aus dem Vorrat.

Bildnis der Kurprinzessin Herzogin Elisabeth. Wohl Teilkopie nach dem Original im Histor. Museum in Dresden.

1951

Vorrat — Brustbild — Papier auf Leinwand, h. 0,395, br. 0,28 — 1861 aus dem Vorrat.

Bildnis Melancthons auf dem Sterbebette (gest. 1560).

1952

OPQ — Brustbild — Lindenholz, h. 0,37, br. 0,275 — 1871 von Professor H. Bürckner.

Die heilige Dreifaltigkeit.

1953

Vorrat — Lindenholz (Herzform), h. 0,85, br. 0,745 — 1879 aus Schloß Colditz.

Kurfürst Auguft von Sachsen und Johann Georg von Brandenburg. Vielleicht von dem sächsischen Hofmaler Cyriakus Reder.

1954

OPQ — Kniefig. — Leinwand, h. 1,59, br. 1,565 — Inventar 1722.

Luther auf dem Sterbebette. Kopie nach einem Original Fortenagels.

1955

Vorrat — Lindenholz, h. 0,64, br. 0,505 — 1622 aus dem Nachlasse des Hofarchitekten Nosseni zur Kunstkammer.

KRELL, HANS. Maler von Leipzig, gen. „der Fürstenmaler“, erwähnt zwischen 1531 und 1565. Unter dem Einflusse der Schule von Wittenberg entwickelt.

Bildnis des Herzogs (nachmals Kurfürsten) Auguft von Sachsen. Datiert: 1551. Wie das Gegenstück Nr. 1957 gemalt für die Herzogin Katharina.

1956

Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 2,02, br. 0,93 — Inventar 1722 (1561 aus dem Nachlasse der Herzogin Katharina, 1587 in der Kunstkammer).

Bildnis der Herzogin (nachmals Kurfürstin) Anna. Datiert: 1551.

1957

Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 2,02, br. 0,93 — 1561 wie das Gegenstück Nr. 1956 aus dem Nachlasse der Herzogin Katharina, 1587 in der Kunstkammer (1859 zur Galerie).

1958

KRODEL, MATTHIAS. Arbeitete 1586 bis 1591 für den Kurfürsten von Sachsen. Schüler des älteren Cranach.

Bildnis des Schneeberger Ratsherrn und Stadtrichters Franz Brehm. Monogramm: *MK* und 1591 *aetatis sue 79*.

OPQ — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,775, br. 0,66 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

NIEDERDEUTSCHE SCHULE

1964

NIEDERDEUTSCHER MEISTER um 1470.

Christus am Kreuz. Goldgrund.

OPQ — Pappelholz, h. 0,575, br. 0,31 — 1917 aus dem Besitze der kath. geistl. Behörden in Dresden erworben.

1965

KÖLNISCHE SCHULE um 1520. Möglicherweise ein Jugendwerk vom Meister des Todes Mariae.

Die Abnahme Christi vom Kreuz. Goldgrund.

OPQ — Eichenholz, h. 0,875, br. 0,695 — 1874 vom Kaufmann Fischer in Basel.

1966

BRUYN, BARTHEL. Geb. 1493, wahrscheinlich in Holland, gest. zu Köln 1555. Nachfolger des Jan Joest von Kalkar und des Meisters des Todes Mariae. Tätig in Köln seit 1515.

Bruchstück einer Beweinung Christi. (Rechter Flügel eines Diptychons).

OPQ — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,76, br. 0,495 — 1857 aus Steinlas Sammlung.

1967

NIEDERDEUTSCHE SCHULE DES XVI. JAHRHUNDERTS.

Bildnis eines Mannes in schwarzer Kappe.

OPQ — Brustbild — Eichenholz, h. 0,235, br. 0,185 — Inventar 1722—28 (1700 zur Kunkammer).

1968

Bildnis des Markgrafen Georg Friedrich von Anspach, 1539 bis 1603 (nach der alten Inschrift auf der Rückseite).

OPQ — Brustbild — Papier auf Eichenholz, h. 0,185, br. 0,145 — Zuerst im Katalog von 1843.

XII

DEUTSCHE SCHULEN
VOM ENDE DES XVI.
BIS ZUM ENDE DES
XVIII. JAHRHUNDERTS

- 1969 **SCHWARZ, CHRISTOPH.** Geb. bei Ingolstadt vor 1550, gest. zu München den 15. April 1592. Schüler des Joh. Meldior Bocksberger, weitergebildet in Venedig.
Die Kreuzigung Christi.
OPQ — Kupfer, h. 0,29, br. 0,24 — Erst im Katalog von 1835 (auf der Rückseite die Inschrift: Churfürstlicher Sächsl. Frau Mutter Verfallenschaft. Anno 1623).
- 1970 **ROTTENHAMMER, JOHANN.** Geb. zu München 1564, gest. zu Augsburg 1623. Schüler seines Vaters Thomas und des J. Donauer in München, unter dem Einflusse der Venezianer weitergebildet.
Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten. Wiederholung des Bildes in Kassel.
OPQ — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,205 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 1971 **HEINZ, JOSEF.** Geb. zu Basel den 11. Juni 1564, gest. zu Prag Mitte Oktober 1609. Schüler des Hans von Achen in Rom. Seit 1591 Kammermaler Kaiser Rudolfs II. in Prag.
Der Raub der Proserpina.
OPQ — Kupfer, h. 0,63, br. 0,94 — Inventar Guarienti.
- 1972 s. S. 61 (Turchi).
- 1973 **Ecce homo.**
Freiberg, König-Albert-Museum — Leinwand, h. 1,14, br. 0,74 — 1707 aus der Kunstkammer.
- 1974 **OBERDEUTSCHE SCHULE um 1600.**
Die Hochzeit zu Kana.
Ehrenfriedersdorf, Kirche — Lindenholz, h. 0,96, br. 0,765 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 1975 **ELSHEIMER, ADAM.** Getauft zu Frankfurt a. M. den 18. März 1578, gest. zu Rom den 11. Dez. 1610. Schüler des Ph. Uffenbach zu Frankfurt. Tätig in Rom seit etwa 1595.
Judith mit dem Haupte des Holofernes. Jugendwerk.
OPQ — Kniefig. — Kupfer, h. 0,335, br. 0,275 — Inventar 1722.
- 1977 **Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis.**
OPQ — Kupfer, h. 0,165, br. 0,225 — Inventar 1754.
- 1978 **Landchaft mit der Flucht nach Aegypten.**
OPQ — Kupfer, h. 0,175, br. 0,22 — Inventar 1722.
- 862 **DIETTERLIN, BARTHOLOMAUS.** Geb. zu Straßburg um 1590.
Waldlandschaft mit Diana und Aktäon.
OPQ — Kupfer, h. 0,27, br. 0,34 — 1801 aus dem Vorrat.

SKRETA, KARL SKRETA SSOTNOWSKY VON ZA-
WORZITZ. Geb. zu Prag im ersten Jahrzehnt des XVII. Jahr-
hunderts, begraben daselbst den 1. Aug. 1674. In Italien ausgebildet.

Der Evangelist Matthäus.

1979

Waldheim, Rathaus — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,705, br. 0,905 — Inventar 1754.

Der Evangelist Johannes.

1980

Waldheim, Rathaus — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,685, br. 0,91 — Inventar 1754.

Der Evangelist Markus.

1981

Waldheim, Rathaus — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,685, br. 0,915 — Inventar 1754.

Der Evangelist Lukas.

1982

Waldheim, Rathaus — Kniefig. — Lindenholz, h. 0,685, br. 0,93 — Inventar 1754.

Der hl. Gregorius. Gegenstück zu den folgenden zwei Bildern.

1983

Vorrat — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,965, br. 0,80 — Inventar Guarienti (aus der
Sakristei des ehemaligen Wenzelklosters zu Prag).

Der hl. Hieronymus. Gegenstück zu Nr. 1983 und 1985.

1984

Vorrat — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,96, br. 0,80 — Inventar Guarienti (aus der
Sakristei des ehemaligen Wenzelklosters zu Prag).

Der hl. Ambrosius. Gegenstück zu Nr. 1983 und 1984.

1985

Vorrat — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,965, br. 0,80 — Inventar Guarienti (aus der
Sakristei des ehemaligen Wenzelklosters zu Prag).

Der Apostel Paulus.

1986

Vorrat — Halbfig. — Lindenholz, h. 0,96, br. 0,83 — Inventar Guarienti (aus der
Sakristei des ehemaligen Wenzelklosters zu Prag).

Moses mit den Gesetzestafeln.

1987

Vorrat — Brustbild — Lindenholz, h. 0,49, br. 0,575 — Inventar Guarienti (aus der
Sakristei des ehemaligen Wenzelklosters zu Prag).

Bildnis des Maltefers Bernhard de Witte. Datiert: 1651.

1988

M — Kniefig. — Leinwand, h. 1,245, br. 0,895 — 1742 durch Riedel aus Prag.

SCHÖNFELDT, JOHANN HEINRICH. Geb. zu Bibrach in
Württemberg den 13. März 1609, gest. zu Augsburg nach 1675. Schüler
des Joh. Sichelbein zu Memmingen, in Italien weiterentwickelt.

Ein Hirtenfest. Bez.: *JH. Schönfeldt Fecit.* Gegenstück zu Nr. 1990.

1989

Vorrat — Leinwand, h. 0,95, br. 1,83 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux,
bis 1723 in der Sammlung Wrzowecz in Prag, ursprünglich mit vier zugehörigen
Stücken beim Bürgermeister Marc Anton Jenisch zu Augsburg.

Der Gigantenkampf. Bez.: *JH. Schönfeldt Fecit.*

1990

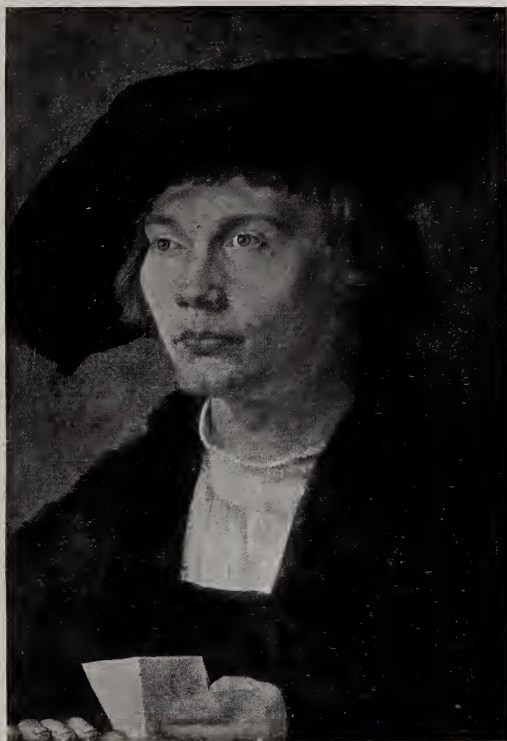
Vorrat — Leinwand, h. 0,95, br. 1,82 — 1741 mit drei Gegenstücken, von denen nur
noch das vorige (Nr. 1989) in der Galerie erhalten ist, aus der Sammlung Wallenstein
in Dux.

Musikalische Unterhaltung am Spinett. Bez.: *JH Schönfeldt Fecit*
und *JHS: Fecit.* Gegenstück zu Nr. 1992.

1991

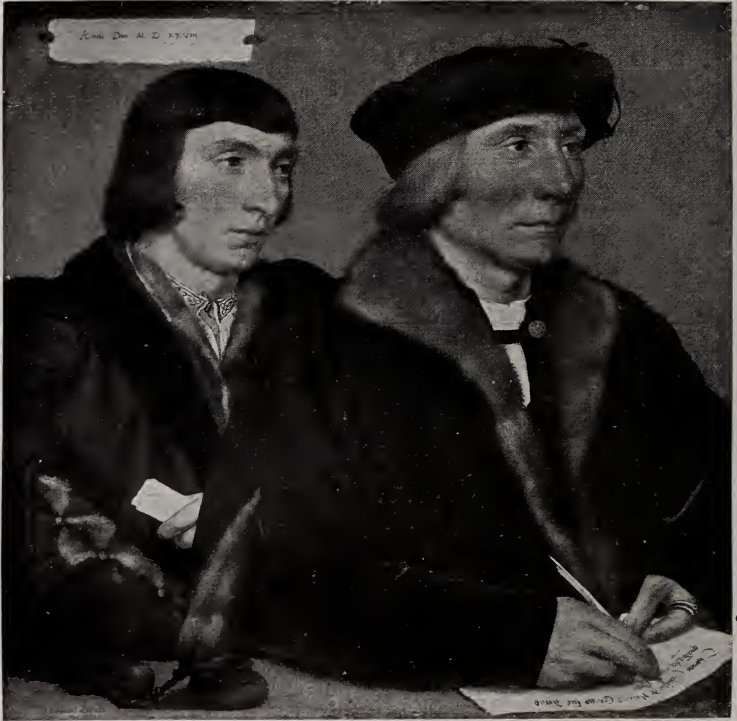
Vorrat — Leinwand, h. 1,245, br. 0,925 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux,
vorher Sammlung Wrzowecz in Prag.

- 1992 SCHÖNFELDT (?) Musikalische Unterhaltung. Als Gegenstück zum vorigen von anderer Hand (angeblich von Jan Onghers, 1651 bis 1730) in Prag hinzugemalt.
Vorrat — Leinwand, h. 1,245, br. 0,91 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux, vorher Sammlung Wrzowecz in Prag.
- 1993 PAUDIß, CHRISTOPH. Geb. in Niedersachsen um 1618; gest. zu Freising 1666 oder 1667. Schüler des Rembrandt in Amsterdam, aber tätig in Deutschland.
Bildnis eines alten Mannes mit der Pelzmütze. Bez.: *Christoffler Paudiß 1654*.
Vorrat — Brustbild — Lindenholz, h. 0,515, br. 0,42 — Inventar 1722.
- 1995 Bildnis eines Heyducken in hoher Mütze. Bez.: *Christoffler Paudiß. 16 . . (1655? 1665?)*.
M — Brustbild — Leinwand, h. 0,59, br. 0,515 — Inventar 1722.
- 1996 Bildnis eines Jünglings in grauem Hute.
M — Brustbild — Leinwand, h. 0,755, br. 0,60 — Inventar 1722 als „Selbstbildnis“.
- MATTHISEN, BRODER. Geb. zu Hufum in Schleswig; gest. zu Berlin nach 1665 als Hofmaler (seit 1659).
- 1996A Ein Totenkopf zwischen Büchern und Musikinstrumenten. Bez.: *Mathisen fecit und Broder Matthisen fecit Anno 16 (41?)*.
M — Leinwand, h. 1,38, br. 1,19 — 1741 durch v. Kaiserling.
- WILLMANN (WILLEMANS), MICHAEL. Geb. zu Königsberg 1629; gest. zu Leubus den 26. Aug. 1706. Schüler des Jac. A. Backer in Amsterdam. Hofmaler in Berlin.
- 1997 Bildnis eines Knaben.
Vorrat — Brustbild — Papier auf Eichenholz, h. 0,47, br. 0,35 — Inventar 1722.
- BEMMEL, WILHELM VON. Geb. zu Utrecht den 10. Juni 1630; gest. bei Nürnberg den 20. Dez. 1708. Schüler des Corn. Saftleven in Rotterdam. Stammvater der Nürnberger Künstlerfamilie.
- 1998 Abendlandschaft mit einem Wasserfall. Monogramm: *WB. f* und 1660. Gegenstück zu Nr. 1999.
Vorrat — Leinwand, h. 1,27, br. 1,98 — Zuerst im Katalog von 1835.
- 1999 Morgenlandschaft mit einem Bergsee. Monogramm: *WB* und 1661.
Vorrat — Leinwand, h. 1,27, br. 1,97 — Zuerst wie das Gegenstück Nr. 1998 im Katalog von 1835.
- 2000 Landschaft mit einer Brückenruine.
Ständehaus — Leinwand, h. 0,685, br. 0,955 — Wohl 1699 zur Kunstkammer.



1871

Albrecht Dürer



1889

Hans Holbein d. J.

ROOS, JOHANN HEINRICH. Geb. zu Otterberg in der Pfalz den 27. Okt. 1631, gest. zu Frankfurt a. M. den 3. Okt. 1685. Hofmaler des Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz.

Hirten und Herden unter Ruinen. Bez.: *JH Roos Pinxit 1681*. Gegenstück zu Nr. 2002. 2001

64 — Leinwand, h. 0,585, br. 0,79 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

Hirten und Herden unter Felsen. Bez.: *JH Roos . fecit*. 2002

64 — Leinwand, h. 0,59, br. 0,79 — Inventar 1722 (1699 wie das Gegenstück Nr. 2001 zur Kunktkammer).

Italienisches Hirtenidyll. 2002A

Döbeln, Rathaus — Leinwand, h. 0,96, br. 1,13 — 1893 als Vermächtnis des Apellationsgerichtspräsidenten Noßky.

ROOS (?) Einschlafender Hirt mit seiner Herde. 2003

Freiberg, König-Albert-Museum — Leinwand, h. 0,36, br. 0,43 — 1741 durch v. Kaiferling.

ROOS(?) Hirtin, die mit ihrem Hund spielt. 2004

Freiberg, König-Albert-Museum — Leinwand, h. 0,36, br. 0,43 — 1741 mit Nr. 2003 durch v. Kaiferling.

LOTH, JOHANN CARL. Geb. 1632 in München, gest. den 6. Okt. 1698 in Venedig. In Venedig und Rom gebildet.

Hiob mit seinen Freunden. 2005

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,22, br. 0,985 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).

Hiob mit seinem Weib und Kind. 2006

Finanzministerium — Kniestück — Leinwand, h. 1,32, br. 1,405 — Inventar 1722—28.

Loth mit seinen Töchtern. 2007

Finanzministerium — Kniestück — Leinwand, h. 1,31, br. 1,405 — 1725 durch Leplat.

im Tausch gegen Nr. 1906 J (Cranach) an die Heil- und Pfliganstalt Sonnenstein abgegeben. 2008

HALDER, BERNHARD. Schüler des Dirk Dalens in Amsterdam, tätig gegen Ende des XVII. Jahrhunderts in Hamburg.

Architekturstück mit römischer Säulenruine. Bez.: *Halder f.* 2009

Vorrat — Kupfer, h. 0,10, br. 0,125 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

RUTHART, CARL. Wahrscheinlich Süddeutscher von Geburt, doch 1663 bis 1664 Mitglied der Antwerpener Gilde, seit 1672 wahrscheinlich in Italien.

Odysseus mit seinen in Tiere verwandelten Gefährten bei Circe. Die Figuren von J. Spillenberger aus Kaschau. Bez.: *C. Ruthart fe. 1666*. 2010

Vorrat — Leinwand, h. 1,35, br. 1,68 — Inventar 1754 (bis 1723 wahrscheinlich in der Sammlung Wrzowecz in Prag).

Hirsche und Reiher. Bez.: *C. Ruthart*. Gegenstück zu Nr. 2012. 2011

OPQ — Leinwand, h. 0,68, br. 0,555 — 1742 durch Riedel aus Prag.

- 2012 Gehetzte Hirsche. Bez.: *C. Ruthart*.
OPQ. — Leinwand, h. 0,68, br. 0,56 — 1742 wie das Gegenstück Nr. 2011 durch Riedel aus Prag.
- 2013 Kampf zwischen Bären und Hunden. Bez.: *C. Ruthart*.
65 — Leinwand, h. 0,685, br. 0,87 — Inventar 1722.
- EISMANN, JOHANN ANTON. Geb. zu Salzburg 1604, gest. zu Venedig 1698. Adoptivvater des Carlo Brisighella (s. Nr. 564).
- 2014 Ruinen am Flusse. Gegenstück zu Nr. 2015.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,305 — 1727 durch Leplat.
- 2015 Ein Denkmal unter Ruinen.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,265, br. 0,31 — 1727 wie das Gegenstück Nr. 2014 durch Leplat.
- HEISS, JOHANN. Geb. 1640 zu Memmingen, gest. 1704 zu Augsburg. Schüler des Joh. Heinr. Schönfeldt.
- 2016 Der Auszug der Israeliten aus Aegypten. Bez.: *JHeiß . 1677*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,115, br. 2,14 — Inventar 1754.
- MIGNON, ABRAHAM. Getauft zu Frankfurt a. M. den 21. Juni 1640, gest. daselbst (oder in Wetzlar) 1679. Schüler des Jan Davidsz. de Heem in den Niederlanden.
- 2017 Ein Glas Blumen mit einem Orangenzweige. Bez.: *A Mignon . fe*.
51 — Leinwand, h. 0,88, br. 0,67 — Inventar 1722.
- 2018 Fruchtstnüre an blauen Bändern. Bez.: *Ab . Mignon : fec*.
M — Leinwand, h. 1,015, br. 0,835 — Inventar 1722.
- 2019 Ein Vogelneft im Fruchtkorbe. Bez.: *Ab . Mignon . fec*.
5 b — Leinwand, h. 0,855, br. 0,705 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 2020 Ein Blumen- und Fruchtkranz. Bez.: *Ab . Mignon . fec*.
M — Leinwand, h. 0,91, br. 0,74 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 2021 Herbstfrüchte vor brauner Steinnische. Bez.: *Ab . Mignon . fec*.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,365 — Inventar 1722.
- 2022 Ein Fruchtkorb unter einer Eiche. Bez.: *Ab Mignon . fec*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,865, br. 0,685 — Inventar 1722.
- 2023 Früchte, ein Krebs und Gläser. Bez.: *A . Mignon fe*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,895, br. 0,745 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 2024 Ein Blumenglas auf dunklem Grunde. Bez.: *A . Mignon . fe*.
65 — Eichenholz, h. 0,47, br. 0,365 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).
- 2025 Blumen und Tiere in einer Felsenhöhle. Bez.: *A . Mignon . fe*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,805, br. 0,965 — Inventar 1754.
- 2026 Das Eichhörnchen in der Felsenhöhle. Bez.: *A . Mignon . fe*.
Kunstgewerbeschule — Leinwand, h. 0,915, br. 0,765 — Inventar 1722.

Blumen und Früchte an blauen Bändern. Bez.: <i>A. Mignon. fe.</i> Vorrat — Eichenholz, h. 0,405, br. 0,525 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	2027
Totes Geflügel in einer Steinnische. Bez.: <i>A. Mignon. fe.</i> M — Leinwand, h. 0,875, br. 0,68 — Inventar 1722.	2028
Geflügel über einem Steintische. M — Leinwand, h. 0,95, br. 0,74 — 1741 durch v. Kaiserling.	2029
Ein Hafe und Geflügel unter grünem Vorhang. Ständehaus — Leinwand, h. 1,16, br. 0,87 — Inventar 1722.	2030
Ein Hafe und Geflügel unter rotem Vorhang. Ständehaus — Leinwand, h. 1,33, br. 1,33 — 1741 durch v. Kaiserling.	2031
SEITER, DANIEL. Geb. zu Wien 1649, gef. zu Turin 1705. Schüler des Carl Loth in Venedig, des Carlo Maratta in Rom. Der hl. Hieronymus. Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,81, br. 0,70 — Inventar 1722 (durch Wackerbarth).	2034
ROOS, PHILIPP PETER, gen. ROSA DI TIVOLI. Geb. 1651 zu Frankfurt a. M., gef. 1705 zu Tivoli bei Rom. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos. Tätig in Rom und Tivoli. Hirten und Herden in einer Ruinenlandschaft. Vorrat — Leinwand, h. 2,88, br. 4,34 — Inventar 1722.	2035
Hirten und Herden unterhalb Tivoli. Vorrat — Leinwand, h. 2,81, br. 4,26 — Inventar 1722.	2036
Noah nach der Sündflut vor Jehovah. Vorrat — Leinwand, h. 1,945, br. 2,945 — 1723 von Melchior Roos für Moritzburg geliefert.	2037
Ein Hirt bei seinem Pferd und seiner Herde. Gegenstück zu Nr. 2039. Ständehaus — Leinwand, h. 2,91, br. 4,34 — Inventar 1722.	2038
Ein junger Hirt mit seiner Herde. Vorrat — Leinwand, h. 2,90, br. 4,32 — Inventar 1722.	2039
Ein Hirt zu Pferde hinter seiner Herde. Gegenstück zu Nr. 2041. Vorrat — Leinwand, h. 1,465, br. 2,22 — 1740 zur Galerie.	2040
Ein ruhender Hirt über seiner Herde. Vorrat — Leinwand, h. 1,46, br. 2,21 — 1740 zur Galerie.	2041
Eine Herde vor Bergen mit Ruinen. Mylau, Rathaus — Leinwand, h. 0,98, br. 1,38 — 1741 durch Rossi aus Venedig.	2042
TAMM, FRANZ WERNER. Geb. zu Hamburg 1669, gef. zu Wien den 12. Dez. 1724. In Rom unter Mario de' Fiori gebildet. Tätig vornehmlich in Wien. Zwei Tauben. Bez.: <i>Fr. v. Tam. fe. A: 1714.</i> Gegenstück zu Nr. 2044. Vorrat — Leinwand, h. 0,36, br. 0,46 — Inventar 1722.	2043

- 2044 Eine Henne mit ihren Küchlein.
Vorrat — Leinwand, h. 0,36, br. 0,455 — Inventar 1722.
- 2045 Totes Geflügel. Gegenstück zu Nr. 2046.
Vorrat — Leinwand, h. 1,57, br. 1,05 — 1723 durch Wackerbarth mit Nr. 2046 und zwei anderen Gegenständen.
- 2046 Lebendes Geflügel mit zwei Fasanen.
Vorrat — Leinwand, h. 1,565, br. 1,045 — 1723 durch Wackerbarth mit Nr. 2045 und zwei anderen Gegenständen.
- ROOS, JOHANN MELCHIOR. Geb. zu Frankfurt a. M. 1659, gest. daselbst 1731. Schüler seines Vaters Johann Heinrich Roos, jüngerer Bruder des Philipp Peter Roos.
- 2047 Hirsche im Walde. Bez.: *JM Roos fecit 1714.*
Vorrat — Kupfer, h. 0,76, br. 0,63 — Inventar 1722 (vom Maler selbst für Moritzburg geliefert).
- STRUDEL VON STRUDENDORFF, PETER. Geb. zu Cles in Tirol 1660, gest. zu Wien 1714. Schüler des Carl Loth in Venedig. Hofmaler und Akademieleiter in Wien.
- 2048 Jupiter in Gestalt eines Satyrs und Antiope.
T — Leinwand, h. 1,54, br. 1,81 — Inventar 1722.
- 2049 Susanna im Bade.
T — Leinwand, h. 1,54, br. 1,81 — 1778 mit der Sammlung Spahn.
- HAMILTON, JOHN GEORGE DE. Geb. zu Brüssel 1672, gest. zu Wien den 3. Jan. 1737. Sohn und Schüler des James de Hamilton in Brüssel. Kammermaler in Wien.
- 2050 Ein gefalteter Grauschimmel. Bez.: *J. G. De. Hamilton fec: 1703.*
Gegenstück zu Nr. 2051.
Vorrat — Leinwand, h. 0,495, br. 0,625 — 1860 aus dem Vorrat.
- 2051 Ein gefleckter Rotschimmel. Bez.: *J. G. De. Hamilton Ao. 1704.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,495, br. 0,62 — 1860 wie das Gegenstück Nr. 2050 aus dem Vorrat.
- 2052 Ein Mohr mit einem Grauschimmel. Bez.: *J. G. De. Hamilton Ao 1709.*
Gegenstück zu Nr. 2053.
Vorrat — Leinwand, h. 0,495, br. 0,625 — 1860 aus dem Vorrat.
- 2053 Ein Stallburche mit einem Schimmel. Bez.: *J. G. De Hamilton Ao 1709.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,495, br. 0,62 — 1860 wie das Gegenstück Nr. 2052 aus dem Vorrat.
- RUGENDAS, GEORG PHILIPP. Geb. zu Augsburg den 27. Nov. 1666, gest. daselbst den 10. Mai 1742. Unter dem Einflusse des Jacques Courtois entwickelt.
- 2054 Auf dem Schlachtfelde.
66 — Leinwand, h. 0,45, br. 0,41 — 1742 durch Riedel aus Prag.

KUPETZKY, JOHANN. Geb. 1667 zu Böfing bei Preßburg, gest. 1740 zu Nürnberg. Schüler des B. Klaus in Wien, in Italien weitergebildet.

Selbstbildnis.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,93, br. 0,73 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

2055

AGRICOLA, CHRISTOPH LUDWIG. Geb. zu Regensburg den 5. Nov. 1667, gest. daselbst 1719. Gebildet unter dem Einfluß der Werke G. Dughets und C. Lorrains.

Landschaft mit mohammedanischen Pilgern.

Vorrat — Leinwand, h. 0,89, br. 1,225 — Inventar 1722.

2056

Landschaft mit dem Mühlstein. Bez.: *L. A. fec.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,83, br. 0,665 — Inventar 1754.

2057

MANYOKI, ADAM VON. Geb. zu Szokolya in Ungarn 1673, gest. zu Dresden den 6. Aug. 1757. Schüler des Andreas Scheitz. Hofmaler in Dresden (seit 1717).

Bildnis eines Herrn in schwarzem Mantel. Angeblich der Hofmaler J. A. Thiele.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,95, br. 0,74 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

2058

DEUTSCHE SCHULE VOM ANFANGE DES XVIII. JAHRHUNDERTS.

Bildnis eines Herrn.

Vorrat — Brustbild — Papier auf Leinwand, h. 0,55, br. 0,455 — Zuerst im Katalog von 1835.

2059

FAISTENBERGER, ANTON. Geb. zu Salzburg 1663, gest. zu Wien den 29. Febr. 1708. Unter dem Einflusse der Werke Pouffins und Salvator Rosas gebildet.

Gebirgslandschaft mit Nymphen. Bez.: *Anton Faistenberger.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,21, br. 2,175 — 1742 durch Riedel aus Prag.

2060

Waldlandschaft mit Räubern.

Ständehaus — Leinwand, h. 1,47, br. 2,20 — Wahrscheinlich 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.

2061

MÖLLER, ANDREAS. Geb. zu Kopenhagen den 30. Nov. 1683, gest. zu Berlin um 1750.

Brustbild des Oliver Cromwell.

Berlin. Sächf. Gefandtschaft — Leinwand, h. 0,76, br. 0,615 — 1732 von A. Möller selbst aus London.

2062

Graf Moritz von Sachsen (?).

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,755, br. 0,625 — Zuerst im Katalog von 1835.

2063

DENNER, BALTHASAR. Geb. zu Hamburg-Altona den 15. Nov. 1685, gest. zu Rostock den 14. April 1749. Schüler der Berliner Akademie.

- 2064 Bildnis einer Dame mit grünem Kopftuch. Bez.: *Denner 1719*.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,34, br. 0,26 — Inventar 1722.
- 2065 Der hl. Hieronymus. Monogramm: *BD* und 1731.
Vorrat — Leinwand, h. 0,45, br. 0,36 — Inventar 1754.
- 2066 Bildnis eines alten Herrn in braunem Mantel (ein Forstmeister von Lützwow?). Bez.: *Denner 1731*. Gegenstück zu Nr. 2067.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,755, br. 0,635 — Inventar 1754.
- 2067 Bildnis einer bejahrten Frau in weißer Haube.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,745, br. 0,62 — Inventar 1754.
- 2068 Bildnis einer alten Dame mit goldgelbem Kopftuch. Bez.: *Denner 1737*.
Vorrat — Brustbild — Kupfer, h. 0,42, br. 0,33 — Zuerst im Katalog von 1815.
- 2069 Bildnis eines jungen Mädchens in blauem Kleide. Bez.: *Denner fec^t*.
66 — Brustbild — Kupfer, h. 0,37, br. 0,315 — Inventar 1754.
- 2070 Bildnis einer bejahrten Frau mit weißem Kopftuch. Bez.: *Denner fec^t*.
Gegenstück zu Nr. 2071.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,43, br. 0,335 — 1730 durch den Maler selbst geliefert.
- 2071 Bildnis eines Herrn mit langen grauen Haaren.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,43, br. 0,335 — 1730 wie das Gegenstück Nr. 2070 durch den Maler selbst geliefert.
- 2072 Bildnis eines graubärtigen alten Herrn.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,36, br. 0,305 — Inventar 1722.

THIELE, JOHANN ALEXANDER. Geb. zu Erfurt den 26. März 1685, gest. zu Dresden den 22. Mai 1752. Nach Agricola und in Dresden unter Manyoki gebildet. Seit 1747 sächsischer Hofmaler.

- 2073 Landschaft mit dem Kyffhäuser. Bez.: . . . *gemahlt von Alexander Thielen 1748*.
57 — Leinwand, h. 1,05, br. 1,53 — Bis 1870 in der Galerie, bis 1886 im königlichen Residenzschloß.
- 2074 Die Zeche „Kurprinz Friedrich“ bei Freiberg. Bez.: . . . *gemahlet von Alexander Thielen 1749*.
Staatskanzlei — Leinwand, h. 1,03, br. 1,55 — Bis 1870 in der Galerie, bis 1886 im königlichen Residenzschloß.

REINER, WENZEL LORENZ. Geb. zu Prag 1686, gest. daselbst den 9. Okt. 1743. In Italien unter dem Einfluß Pieter van Bloemens gebildet.

- 2075 Römischer Viehmarkt mit einer Bettlergruppe. Gegenstück zu Nr. 2076.
Vorrat — Leinwand, h. 0,735, br. 0,98 — 1739 durch Riedel aus Prag.

- Römischer Viehmarkt mit dem Gemüse tragenden Schimmel. 2076
 Vorrat — Leinwand, h. 0,725, br. 0,98 — 1739 wie das Gegenstück Nr. 2075 durch Riedel aus Prag.
- FERG, FRANZ DE PAULA. Geb. zu Wien den 2. Mai 1689, gest. zu London 1740. Schüler Alex. Thieles in Dresden (seit 1718).
 Jahrmarkt neben einer Bogenbrücke. Bez.: *F. Ferg.* Gegenstück zu Nr. 2078. 2077
 Vorrat — Kupfer, h. 0,425, br. 0,515 — 1741 durch v. Kaiferling.
- Volksbelustigung am Flusse. 2078
 Vorrat — Kupfer, h. 0,425, br. 0,51 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 2077 durch v. Kaiferling.
- Dorfplatz mit hohem Giebelhause am Strom mit dem Fährboot. Bez.: *Fr. Ferg fec.* Gegenstück zu Nr. 2080. 2079
 Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,28 — Inventar Guarienti.
- Dorfplatz mit altem Rundturm am Strom mit dem Fährboot. Bez.: *F. Ferg.* 2080
 Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,28 — Inventar Guarienti.
- Volkstreiben unter alten Ruinen. Bez.: *F. Ferg.* Gegenstück zu Nr. 2082. 2081
 Vorrat — Kupfer, h. 0,245, br. 0,31 — 1727 durch Leplat.
- Jahrmarkt vor dem Schlosse. Bez.: *F. Ferg f.* 2082
 Vorrat — Kupfer, h. 0,245, br. 0,31 — 1727 wie das Gegenstück Nr. 2081 durch Leplat.
- MENGS, ISMAEL. Geb. zu Kopenhagen 1690, gest. zu Dresden den 26. Dez. 1764. Hofmaler in Dresden seit 1714. Vater des Anton Raphael Mengs.
 Selbstbildnis. 2083
 66 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,855, br. 0,71 — 1741 durch v. Kaiferling.
- SPERLING, JOHANN CHRISTIAN. Geb. zu Halle a. d. Saale 1691, gest. zu Ansbach 1746. Hofmaler in Ansbach.
 Vertumnus und Pomona. Bez.: *J. C. Sperling . 1719.* 2084
 65 — Kupfer, h. 0,42, br. 0,315 — 1741 durch v. Kaiferling.
- QUERFURT, AUGUST. Geb. zu Wolfenbüttel 1697, gest. zu Wien 1761. Sohn und Schüler des Braunschweiger Hofmalers Tobias Querfurt, in Augsburg unter Rugendas weitergebildet. Nachahmer Wouwermans.
 Ein Bettler vor einer einen Schimmelreitenden Dame. Bez.: *A. Querfurt . pinx.* 2086
 67 — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,355 — 1741 aus der Sammlung Wallenflein in Dux.
- Reiterrast vor einer Hütte in Ruinen. Bez.: *AQ.* 2087
 Vorrat — Kupfer, h. 0,32, br. 0,42 — 1741 durch v. Kaiferling.

- 2088 Ein Reiter mit einem Jagdfalken. Bez.: *A. Querfurt*.
67 — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,355 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.
- 2089 Ein Herr, der von seinem Grauschimmel gestiegen ist. Bez.: *A. Querfurt*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,215, br. 0,27 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 2090 Der Reiter vor dem Marketenderzelte. Bez.: *A. Q.* Gegenstück zu Nr. 2091.
Vorrat — Tannenholz, h. 0,225, br. 0,33 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 2091 Ein Reiter auf weißem Pferde mit einem Jagdfalken. Bez.: *A. Quer . . .*
Vorrat — Tannenholz, h. 0,225, br. 0,33 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 2090 durch v. Kaiferling.
- SEYBOLD, CHRISTIAN. Geb. zu Mainz 1697 (nach anderen 1703), gest. zu Wien den 29. Sept. 1768. Nachahmer Balth. Denners, Kammermaler in Wien.
- 2092 Der Knabe mit der Flöte. Gegenstück zu Nr. 2093.
Vorrat — Brustbild — Kupfer, h. 0,47, br. 0,37 — Inventar Guarienti.
- 2093 Das Mädchen mit dem Schleier.
66 — Brustbild — Kupfer, h. 0,465, br. 0,37 — Inventar Guarienti.
- 2094 Ein Alter mit gepantherter Pelzmütze. Gegenstück zu Nr. 2095.
Vorrat — Brustbild — Kupfer auf Holz, h. 0,41, br. 0,325 — Inventar Guarienti.
- 2095 Eine Alte mit grünem Kopftuche.
66 — Brustbild — Kupfer, h. 0,415, br. 0,325 — Inventar Guarienti.
- 2096 Selbstbildnis.
66 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,74, br. 0,61 — Inventar 1754.
- MARÉES, GEORGE DE. Geb. zu Stockholm den 29. Okt. 1697, gest. zu München 1776. Hofmaler in München.
- 2096A Bildnis des Prinzen Karl von Kurland.
Vorrat — Leinwand, h. 2,74, br. 1,72 — 1911 aus der Arsenalsammlung.
- PLATZER (PLAZER), JOHANN GEORG. Geb. 1702 zu Eppan in Tirol, gest. 1760 zu St. Michael in Tirol. Sohn des Joh. Victor Platzer.
- 2097 Solon und Krösus. Bez.: *JG Plazer*. Gegenstück zu den folgenden drei Bildern.
Vorrat — Kupfer, h. 0,405, br. 0,59 — Inventar Guarienti.
- 2098 Die Samniten vor Curius Dentatus. Bez.: *JG Plazer*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,405, br. 0,59 — Inventar Guarienti.
- 2099 Merkur, über seiner Geliebten Herse schwebend. Bez.: *JG Plazer*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,40, br. 0,59 — Inventar Guarienti.
- 2100 Bacchus und Ariadne. Bez.: *JG Plazer*.
Vorrat — Kupfer, h. 0,40, br. 0,59 — Inventar Guarienti.

- DATHAN, GEORG. Geb. zu Mannheim 1703. Tätig daselbst.
Allegorie auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha von Sachsen mit dem Dauphin von Frankreich (1747). Bez.: *Georg Dathan 1748.*
66 — Apfelholz, h. 0,57, br. 0,415 — Zuerst im Katalog von 1835. 2101
- KERN (KÖRNE), ANTON. Geb. zu Tettschen 1710, gest. zu Dresden den 8. Juni 1747. Schüler des Hofmalers L. Rolli in Dresden und des G. B. Pittoni in Venedig. 1741 Hofmaler in Dresden.
Der bethlehemetische Kindermord. Um 1739 in Rom gemalt,
65 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,965 — 1740 aus dem königlichen Schlafgemach. 2102
- DIETRICH (DIETRICY), CHRISTIAN WILHELM ERNST.
Geb. zu Weimar den 30. Okt. 1712, gest. zu Dresden den 23. oder 24. April 1774. Schüler seines Vaters Joh. Georg in Weimar und des Alexander Thiele in Dresden. Seit 1741 Hofmaler, seit 1746 Galerieinspektor, seit 1765 Akademieprofessor in Dresden.
Die Anbetung der Könige. Bez.: *CWE Dietrich fec : 1731.* 2103
Vorrat — Leinwand, h. 0,875, br. 1,145 — Inventar 1752.
Die Hochzeit zu Kana. Bez.: *Dietricy pinx 4 Ju. . . 1735.* 2104
Vorrat — Buchenholz, h. 0,19, br. 0,265 — Zuerst im Katalog von 1835.
Die Darstellung im Tempel. Bez.: *Dietricy Pinxit Ao 1738.* 2105
Vorrat — Eichenholz, h. 0,385, br. 0,555 — 1741 durch v. Kaiferling.
Ein Schäfer, im Schoß der Schäferin schlummernd. Bez.: *Dietricy fe 1739.* 2106
Ständehaus — Leinwand, h. 0,84, br. 1,07 — 1741 durch v. Kaiferling.
Arkadisches Hirtenleben. Bez.: *CWE Dietricy : Pinx . Ao : 1740.* 2107
Gegenstück zu Nr. 2108.
25 — Leinwand, h. 0,535, br. 0,72 — 1741 durch v. Kaiferling.
Frauen am Weiher. Bez.: *Dietricy . Pinx . Ao : 1740.* 2108
Staatskanzlei — Leinwand, h. 0,535, br. 0,72 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 2107 durch v. Kaiferling.
Die Darstellung im Tempel. Bez.: *Dietricy Ao 1740.* 2109
Berlin, Sächf. Gesandtschaft — Buchenholz, h. 0,50, br. 0,845 — 1741 durch v. Kaiferling.
Eine Alte in braunem Mantel. Bez.: *Dietricy Pinx . 1740.* 2110
Vorrat — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,325, br. 0,24 — 1741 durch v. Kaiferling.
Weißbärtiger Alter im Turban. Bez.: *Dietricy . f. Ao 1740.* 2111
Vorrat — Brustbild — Buchenholz, h. 0,33, br. 0,24 — 1741 durch v. Kaiferling.
Seifenblasen. Bez.: *D . A . 1740.* 2112
Vorrat — Eichenholz, h. 0,285, br. 0,21 — 1741 durch v. Kaiferling.
Ein Krieger mit brauner Kappe. Bez.: *Dietricy fec . Ao 1740.* 2113
Vorrat — Brustbild — Buchenholz, h. 0,33, br. 0,245 — 1741 durch v. Kaiferling.
Schäfer und Schäferin. Bez.: *Dietricy Pinx . Ao 1740.* 2114
67 — Kupfer, h. 0,44, br. 0,67 — A. G. = W. III, 22 — 1741 durch v. Kaiferling.

- 2115 Ein Liebespaar mit Amor. Bez.: *Dietricy 1740*. Gegenstück zu Nr. 2116.
67 — Buchenholz, h. 0,45, br. 0,35 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 2116 Ein Liebespaar mit Schafen und Ziegen.
67 — Buchenholz, h. 0,45, br. 0,345 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 2115 durch v. Kaiferling.
- 2117 Die Heimkehr des verlorenen Sohnes. Bez.: *Dietricy Pinx. Ao 1740*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,40, br. 0,52 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 2118 Die Auferweckung des Lazarus. Bez.: *Dietricy. Pinx. 1742*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,885, br. 0,775 — Inventar 1754.
- 2119 Die heilige Familie unter dem Felsen. Bez.: *CWE Dietricy Pinx. Ao. 1746*.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,44, br. 0,325 — 1778 aus der Sammlung Spahn.
- 2120 Die heilige Familie unter dem Palmbaume. Bez.: *Dietricy 1746*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,315, br. 0,47 — Inventar 1754.
- 2121 Das Dorf am Wasser. Bez.: *Dietricy fecit 1748*.
Staatskanzlei — Leinwand, h. 0,54, br. 0,855 — 1728 aus der Sammlung Spahn.
- 2122 Hirtinnen und Herden am Steinrunddenkmal. Bez.: *Dietricy Pinx. 1751*. Gegenstück zu Nr. 2123.
65 — Leinwand, h. 0,545, br. 0,725 — Inventar 1754.
- 2123 Hirtinnen und Herden.
65 — Leinwand, h. 0,545, br. 0,73 — Inventar 1754.
- 2124 Die Kreuzigung Christi. Bez.: *Dietricy 1754*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,86, br. 1,09 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 2125 Badende Nymphen. Bez.: *Dietricy 1754*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,71, br. 1,03 — 1778 aus der Spahn'schen Sammlung.
- 2126 Merkur tötet Argus. Bez.: *Dietricy 1754*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,71, br. 1,03 — Zuerst im Katalog von 1765.
- 2127 Thetis und Achilles. Bez.: *Dietricy 1766*. Akademisches Rezeptionsbild.
65 — Leinwand, h. 0,755, br. 0,63 — 1855 aus dem Vorrat.
- 2128 Christus, Kranke heilend. Bez.: *Dietricy*.
Berlin, Sächs. Gefandtschaft — Leinwand, h. 0,545, br. 0,74 — Inventar 1754.
- 2129 Nymphen unter Felsen. Bez.: *Dietricy*.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,30, br. 0,395 — 1741 durch v. Kaiferling.
- 2130 Venus als Schäferin. Bez.: *Dietricy*.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,285, br. 0,295 — 1778 aus der Sammlung Spahn.
- 2131 Hirtinnen im Bade. Bez.: *Dietricy*.
Vorrat — Buchenholz, h. 0,285, br. 0,41 — 1856 aus dem Vorrat.
- 2132 Ein Alter mit breitem Hute. Bez.: *Dietricy Pinx*.
Vorrat — Halbfig. — Buchenholz, h. 0,325, br. 0,24 — 1741 durch v. Kaiferling.

Diana, Kallistos Fehltritt entdeckend. Vorrat — Leinwand, h. 0,535, br. 0,72 — 1731 durch Dietrich selbst geliefert.	2133
Der Feldherr Belisar als Bettler. 65 — Leinwand, h. 0,875, br. 0,725 — 1731 durch Dietrich selbst geliefert.	2134
Hirt und Hirtin bei ihren Herden. Vorrat — Leinwand, h. 0,35, br. 0,495 — 1741 durch v. Kaiferling.	2135
Frauen im Bade. Vorrat — Buchenholz, h. 0,295, br. 0,395 — 1741 durch v. Kaiferling.	2136
Der Neugeborene im Stalle. Finanzministerium — Eichenholz, h. 0,735, br. 0,935 — 1741 aus der Sammlung Wallenstein in Dux.	2137
Verwundete in der Nähe des Schlachtfeldes. Gegenstück zu Nr. 2139. Vorrat — Leinwand, h. 1,42, br. 2,09 — 1741 durch v. Kaiferling.	2138
Reiter in der Nähe des Schlachtfeldes. 66 — Leinwand, h. 1,42, br. 2,09 — 1741 wie das Gegenstück Nr. 2138 durch v. Kaiferling.	2139
Die Ruhe auf der Flucht nach Aegypten. Nach einer Radierung Rembrandts. Vorrat — Buchenholz, h. 0,21, br. 0,145 — 1744 durch v. Kaiferling.	2142
Die Verkündigung an die Hirten. Gegenstück zu Nr. 2147. Vorrat — Leinwand, h. 0,82, br. 1,29 — Inventar 1754.	2146
Die Anbetung der Hirten. Vorrat — Leinwand, h. 0,87, br. 1,28 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.	2147
Die hl. Familie in der Morgendämmerung. Vorrat — Leinwand, h. 0,68, br. 0,52 — Inventar 1754.	2148
Kopie nach der Correggio zugeschriebenen Magdalena (Nr. 154 der Galerie). Vorrat — Kupfer, h. 0,285, br. 0,385 — 1761 aus Schloß Hubertusburg.	2149
Der Bergweg. Gegenstück zu Nr. 2151. Vorrat — Leinwand, h. 0,35, br. 0,41 — 1778 aus der Sammlung Spahn.	2150
Der Felsenpaß. Vorrat — Leinwand, h. 0,345, br. 0,405 — 1778 wie das Gegenstück Nr. 2150 aus der Sammlung Spahn.	2151
Die Pulverexplosion auf der Jungfernbastei (1747). Vorrat — Buchenholz, h. 0,255, br. 0,34 — 1778 aus der Sammlung Spahn.	2152
Galante Szene. Gegenstück zu Nr. 2154. Vorrat — Buchenholz, h. 0,38, br. 0,26 — 1855 aus dem Vorrat.	2153
Musik und Liebe. Kopie nach Lancrets Bild im Schlosse zu Berlin. Vorrat — Buchenholz, h. 0,38, br. 0,29 — 1855 wie das Gegenstück Nr. 2153 aus dem Vorrat.	2154

- 2155 Landschaft in der Art Salvator Rosas.
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,645, br. 0,97 — 1863 als Vermächtnis des Stadtrates Axt.
- GRUND, NORBERT. Geb. zu Prag den 4. Dez. 1717, gest. zu Wien den 17. Juli 1767. Schüler seines Vaters Christian Grund und des Franz de Paula Ferg.
- 2156 Ländliche Volksbelustigung. Gegenstück zu Nr. 2157.
66 — Buchenholz, h. 0,245, br. 0,36 — Wohl 1778 aus der Sammlung Spahn.
- 2157 Gesellschaftsfreuden im Freien.
66 — Buchenholz, h. 0,24, br. 0,365 — Wohl 1778 wie das Gegenstück Nr. 2156 aus der Sammlung Spahn.
- OESER, ADAM FRIEDRICH. Geb. zu Preßburg den 17. Febr. 1717, gest. zu Leipzig den 18. März 1799. Seit 1763 Akademiedirektor in Leipzig. Zugleich Hofmaler und Akademieprofessor in Dresden.
- 2158 Bildnisgruppe der vier Kinder des Meisters. 1766 als Rezeptionsbild für die Dresdener Akademie gemalt.
65 — Leinwand, h. 1,40, br. 1,00 — Eigentum der Akademie.
- WAGNER, MARIA DOROTHEA, geb. DIETRICH. Geb. zu Weimar (nach anderen zu Dresden) 1728, gest. zu Meissen den 10. Febr. 1792. Schwester des Chr. W.E. Dietrich.
- 2159 Der Mühlengrund. Bez.: *M. D. W.*
Vorrat — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,37 — Zuerst im Katalog von 1835.
- MENGES, ANTON RAPHAEL. Geb. zu Auffig den 12. März 1728, gest. zu Rom den 29. Juni 1779. Sohn und Schüler des Ismael Menges in Dresden. Hofmaler in Dresden (seit 1745). Seit 1752 in Italien und Spanien.
- 2160 Josephs Traum. 1750 gemalte Skizze zum Altarbild in der katholischen Hofkirche zu Dresden.
Vorrat — Leinwand, h. 0,55, br. 0,275 — Zuerst im Katalog von 1812.
- 2161 Josephs Traum. Wie Nr. 2160 wohl gleichfalls 1750 gemalt.
56 — Leinwand, h. 0,525, br. 0,275 — 1879 aus dem Nachlasse des Malers Pröll.
- 2162 Die büßende Magdalena. 1752 in Rom gemalt.
66 — Leinwand, h. 0,475, br. 0,635 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 2163 Bildnis der Kurfürstin Maria Antonia. 1751 in Dresden gemalt.
64 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,555, br. 1,125 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- ROOS, JOSEPH. Geb. zu Wien 1728, gest. daselbst 1805. Enkel des Philipp Roos. Seit 1764 kurfürstlicher Hofmaler und Akademiemitglied in Dresden, 1722 Inspektor der Belvedere-Galerie in Wien.
- 2164 Hirt und Herde am alten Weidenbaume. Bez.: *Joseph. Roos f. 1765.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,715, br. 0,865 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

SCHENAU. JOHANN ELIAS ZEISIG, gen. SCHENAU. Geb. zu Groß-Schönau bei Zittau den 7. Nov. 1737, gest. zu Dresden den 23. Aug. 1806. Schüler Silvestres in Dresden und Paris. Unter Greuzes Einfluß gebildet, 1774 Professor an der Dresdener Akademie. Das Schulmädchen.

2164A

Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,165, br. 0,09 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.

Die kurfürstliche Familie (Allegorie auf die Wiedergenehung der Kurfürstinwitwe). In der Mitte, umgeben von den jüngeren Prinzen und Prinzessinnen, Kurfürst Friedrich August und Kurfürstin Amalia zur Seite der Kurfürstinwitwe Maria Antonia, Rechts Prinz Xaver. Bez.: *Schenau inv . . . à Dresde 1772.*

2164B

66 — Leinwand, h. 1,21, br. 1,16 — Erworben 1910 aus dem Pariser Kunsthandel.

GRAFF, ANTON. Geb. zu Winterthur den 18. Nov. 1736, gest. zu Dresden den 22. Juni 1813. Seit 1766 in Dresden, 1789 Professor der Kunstakademie.

König Friedrich August der Gerechte. Bez.: *A. Graff pinx: 1795.*

2165

69 — Leinwand, h. 2,26, br. 1,37 — A. G.-W. III, 0 — Zuerst im Katalog von 1856 (früher im Landhaufe).

Jugendliches Selbstbildnis. Gemalt in Winterthur 1765, als Rezeptionsbild 1766 auf die Ausstellung der Dresdener Akademie geliefert.

2166

68 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,005, br. 0,785 — 1855 aus dem Vorrat.

Selbstbildnis des 58jährigen Meisters. 1795 auf die Ausstellung der Kunstakademie geliefert.

2167

68 — Leinwand, h. 1,68, br. 1,055 — Zuerst im Katalog von 1835 (wahrscheinlich 1832 von den Erben des Künstlers).

Selbstbildnis des Meisters in hohem Alter. Gemalt 1806.

2168

24 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,71, br. 0,565 — Inventar 1809.

Bildnis des Dichters Christian Fürchtegott Gellert.

2169

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,63, br. 0,52 — 1865 als Geschenk der Frein Amalie von Wagner.

Bildnis des Gold- und Silberdrahtwarenfabrikanten Christian Heinrich Voigt. 1789 auf der akademischen Ausstellung. Gemalt 1788.

2170

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,60 — 1867 als Vermächtnis des Enkels des Dargestellten, des Bankiers C. E. Lötze in Dresden.

Bildnis des Fabrikanten Carl Gottlieb Hommeyer. Gegenstück zu Nr. 2172.

2171

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,60 — 1867 als Vermächtnis des Neffen des Dargestellten, des Bankiers C. E. Lötze in Dresden.

Bildnis der Frau Henriette Hommeyer, geb. Voigt.

2172

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,77, br. 0,61 — 1867 als Vermächtnis des Neffen der Dargestellten, des Bankiers C. E. Lötze in Dresden.

Bildnis der Frau Johanna Christiane Eltz, geb. Voigt.

2173

69 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,78, br. 0,615 — 1867 als Vermächtnis des Neffen der Dargestellten, des Bankiers C. E. Lötze in Dresden.

- 2174 Bildnis des Fräulein Christiane Friederike Voigt.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,775, br. 0,595 — 1867 als Vermächtnis des Neffen der Dargestellten, des Bankiers C. E. Lötze in Dresden.
- 2175 Bildnis des Predigers der reformierten Gemeinde Jean Jacques Mesmer. 1810 auf die akademische Kunstausstellung geliefert.
68 — Brustbild — Leinwand, h. 0,67, br. 0,52 — 1875 als Geschenk von Frau Eug. Höfer, geb. Mesmer, in Meissen.
- 2175A Generalleutnant Carl Wilhelm Ferdinand von Funck.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,775, br. 0,61 — 1901 als Vermächtnis des Fräulein Therese von Witzleben.
- 2175B Bildnis des Fräulein Pezold, nachmals Gattin des Oberleutnants Kötsch.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,455, br. 0,375 — 1908 als Geschenk der Enkelin der Dargestellten, Fräulein Therese Francke.
- 2176 Altersbildnis des Hofhistoriographen Johann Gottlob Boehme (1717 bis 1780).
67 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,66, br. 0,54 — 1882 als Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
- 2177 Bildnis des vorigen in jüngeren Jahren. Gegenstück zu Nr. 2178.
69 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,90, br. 0,68 — 1882 als Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
- 2178 Bildnis der Frau Christiane Regina Boehme, geb. Hetzer (1724—1780).
68 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,90, br. 0,68 — 1882 als Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
- 2179A Weibliches Bildnis (unvollendet).
67 — Brustbild — Leinwand, h. 0,54, br. 0,405 — Bis 1916 im Restaurationsatelier.
- 2179 Bildnis des Justizamtmanns Hetzer. Gegenstück zu Nr. 2180.
68 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,90, br. 0,68 — 1882 als Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
- 2180 Bildnis der Frau Hetzer.
68 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,90, br. 0,68 — 1882 als Geschenk des Herrn Professor J. Bertrand.
- 2180A Bildnis der alten Frau Riquet (gest. 1826).
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,705, br. 0,565 — 1887 als Geschenk des Herrn Louis Barfuß in Kötzschenbroda.
- 2180B Bildnis des Leipziger Professors der Physiologie Dr. Ernst Platner (1744 bis 1818). 1790 auf die akademische Ausstellung geliefert.
68 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,625, br. 0,52 — 1891 als Geschenk des Herrn Heinrich Seidel in Striesen.
- 2180C Bildnis des Geheimkammerers Friedrich Augusts des Gerechten, Hofrats E. F. Burkhard de Leger (1732 bis 1802).
67 — Brustbild — Leinwand, h. 0,65, br. 0,54 — 1898 als Vermächtnis I. Exz. der Generalin von Zeschau.

- Bildnis des Herrn Ried (Rieth?). Auf der Rückseite von fremder Hand: *A. Graff pinx. 1808.* 2180D
 24 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,71, br. 0,565 — 1905 als Vermächtnis der Baronin von Åkerhielm.
- Bildnis des Kabinettsministers Otto Ferdinand Graf von Loeben (1741 bis 1804). Auf der Rückseite von fremder Hand: *A. Graff pinx: 1783.* 2180E
 Gegenstück zu Nr. 2180F.
 69 — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,66, br. 0,53 — 1907 als Vermächtnis der Frau Oberforstmeister J. H. von Loeben.
- Bildnis der Gräfin Maria Caroline von Loeben (geb. 1760). 2180F
 69 — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,66, br. 0,53 — 1907 wie das Gegenstück Nr. 2180E als Vermächtnis der Frau Oberforstmeister J. H. von Loeben.
- STÖCKLIN, CHRISTIAN. Geb. zu Genf den 14. Juli 1741, gest. zu Frankfurt a. M. im Juni 1795. Seit 1757 in Italien, Schüler des Antonio Galli da Bibiena in Bologna. 2180G
 Inneres einer Renaissancekirche. Bez.: *Stöcklin f. 1788.* Gegenstück zu Nr. 2180H.
 Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,145 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- Inneres einer Rundkirche. Bez.: *Stöcklin f. 1788.* 2180H
 Vorrat — Kupfer, h. 0,205, br. 0,145 — 1893 wie das Gegenstück Nr. 2180G als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- KAUFFMANN, ANGELICA. Geb. zu Chur den 30. Okt. 1741, gest. zu Rom den 5. Nov. 1807. Schülerin ihres Vaters Joh. Josef Kauffmann. hauptsächlich tätig in Italien. 2181
 Weibliches Bildnis als Sibylle. Bez.: *Angelica Kauffmann Pinx.* Gegenstück zu Nr. 2182.
 67 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,91, br. 0,725 — A. G. W. III, 36 — 1782 erworben.
- Weibliches Bildnis als Vestalin. Bez.: *Angelica Kauffm . . . Pinx.* 2182
 67 — Halbfig. — Leinwand, h. 0,915, br. 0,715 — A. G. W. III, 7 — 1782 erworben wie das Gegenstück Nr. 2181.
- Die verlassene Ariadne. 2183
 Vorrat — Leinwand, h. 0,88, br. 0,705 — A. G. W. III, 8 — 1782 erworben.
- FRIEDRICH, KAROLINE FRIEDERIKE. Geb. zu Dresden den 4. März 1749, gest. daselbst den 20. Jan. 1815. Schülerin ihres Vaters Dav. Fried. Friedrich und ihres Bruders Joh. Dav. Alex. Friedrich. 2184
 Wein und Backwerk. Bez.: *Carolina Friederica Friedrich: Inv: et p: a l'a 1799.*
 Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,625, br. 0,435 — Zuerst im Katalog von 1817.
- TISCHBEIN, JOHANN FRIEDRICH AUGUST. Geb. zu Maftricht den 9. März 1750, gest. zu Heidelberg den 21. Juni 1812.

- Schüler seines Oheims Joh. Heinrich Tischbein in Cassel. Ofers Nachfolger als Akademiedirektor in Leipzig (seit 1800).
- 2184A Bildnis der Gräfin Bose, geb. Gräfin Schulenburg-Wolfsburg. Bez.: *Tischbein . p. 1789.*
67 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,58, br. 1,20 — 1907 als Vermächtnis der Freifrau von Eckardstein, geb. Senger, in Potsdam.
- 2184B Bildnis der Frau Christiane Caroline Friederike Mesmer (gest. 1843).
67 — Brustbild — Leinwand, h. 0,695, br. 0,54 — 1891 als Vermächtnis der Tochter der Dargefeilten, Frau Felicia Land, geb. Mesmer.
- KLENGEL, JOHANN CHRISTIAN. Geb. zu Kesselsdorf den 5. April 1751, gest. zu Dresden den 19. Dez. 1824. Schüler des Chr. W. E. Dietrich. Professor der Dresdener Akademie.
- 2185 Apoll mit den Herden des Admet. Bez.: *Klengel.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,97, br. 1,46 — 1825 von den Erben des Malers.
- 2186 Arkadische Landschaft. Bez.: *Klengel.*
Finanzministerium — Leinwand, h. 1,15, br. 1,87 — 1855 von der Tochter des Künstlers gelchenkt.
- 2186A Weidelandschaft.
Vorrat — Leinwand, h. 0,24, br. 0,32 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- 2186B Landschaft im Sturm. Akademierezeptionsbild.
24 c — Leinwand, h. 0,99, br. 1,465 — 1920 von der Kunstakademie leihweise überlassen.
- KLASS, FRIEDRICH CHRISTIAN. Geb. zu Dresden 1752, gest. daselbst 1827. Schüler von Klengel und Kaaz. Mitglied der Dresdener Akademie.
- 2588 Der Morgen. Bez.: *Klass . inv. et pin: 1800.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,62, br. 0,74 — 1920 von der Kunstakademie leihweise überlassen.
- GRASSI, JOSEF. Geb. zu Wien den 22. April 1757, gest. zu Dresden den 7. Jan. 1838. 1799 Professor der Dresdener Akademie, 1816 bis 1821 als Studiendirektor der sächsischen Pensionäre in Rom.
- 2187 Johannes der Täufer.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,83, br. 0,625 — 1838 als Vermächtnis des Künstlers.
- 2188 Der Apoffel Petrus.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,62, br. 0,485 — Zuerst im Katalog von 1843 (wohl 1838 als Vermächtnis des Künstlers).
- VOGEL, CHRISTIAN LEBERECHE. Geb. zu Dresden den 6. April 1759, gest. daselbst den 11. April 1816. Schüler Schenaus, seit 1814 Professor der Dresdener Akademie.
- 2189 Die Söhne des Meisters. 1792 oder 1793 gemalt.
65 — Leinwand, h. 0,755, br. 0,995 — 1817 von den Erben des Künstlers.



1890

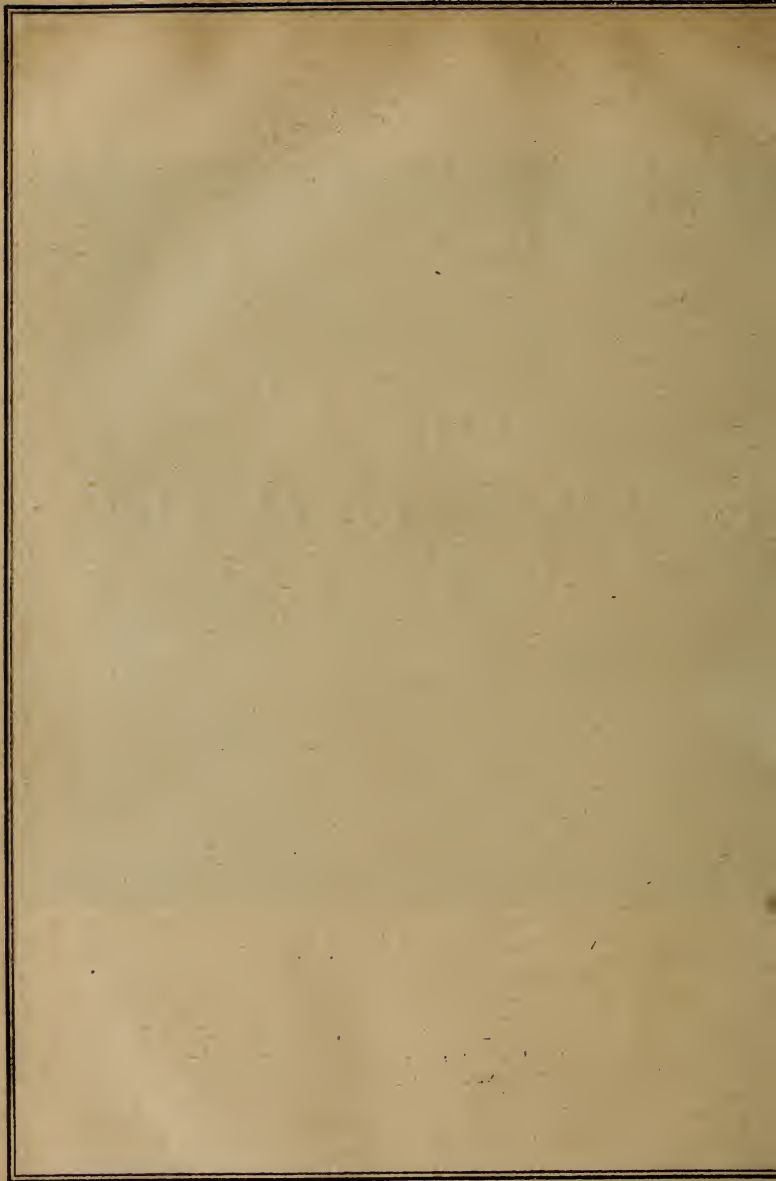
Hans Holbein d. J.



1906A

Lucas Cranach d. Ä.

DIE
NEUEREN GEMÄLDE



I
DEUTSCHE SCHULEN

SCHULE VON DRESDEN

POCHMANN, TRAUGOTT LEBERECHT. Geb. zu Dresden den 6. Dez. 1762, gest. daselbst den 23. April 1830. Schüler A. Graffs und G. B. Calanovas. Akademieprofessor.

2190

Selbstbildnis.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,00, br. 0,80 — 1847 von der Tochter des Künstlers.

2190A

Bildnis des Leipziger Kaufherrn Johann Gotthold Quandt.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,28, br. 0,88 — 1908 als Vermächtnis des Herrn Johann Gustav Quandt.

WIZANI, KARL AUGUST. Geb. zu Dresden 1769, gest. 1816.

2589

Sächsische Landschaft. Bez.: *CA Wizani*.

24 b — Leinwand, h. 0,475, br. 0,37 — 1920 als Geschenk.

KÜGELGEN, GERHARD VON. Geb. zu Bacharach a. Rh. den 6. Febr. 1772, ermordet bei Dresden den 27. März 1820. Schüler des Januarius Zick in Coblenz und des Christoph Feisel in Würzburg. Akademieprofessor in Dresden (dort seit 1805).

2191

Bildnis des Kunstschriftstellers Carl Ludwig Fernow. 1806 bis 1807 in Weimar gemalt.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,665, br. 0,52 — 1905 von Herrn Konstantin von Kügelgen.

2192

Der verlorene Sohn. 1820 gemalt.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,965, br. 0,75 — 1820 aus dem Nachlasse des Künstlers.

2192A

Knabenbildnis.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,50, br. 0,405 — 1919 als Vermächtnis der Geschwister v. Witzleben.

FABER, EUSEBIUS JOH. THEODOR. Geb. zu Gottleuba den 28. Okt. 1772, gest. zu Dresden den 2. Sept. 1852. Mitglied der Dresdener Akademie.

2587

Felslandschaft mit Monument.

24 c — Leinwand, h. 0,71, br. 0,91 — 1920 von der Kunstakademie leihweise überlassen.

HARTMANN, FERDINAND. Geb. zu Stuttgart den 14. Juli 1774, gest. zu Dresden den 6. Jan. 1842. Seit 1824 Akademiedirektor in Dresden.

2193

Selbstbildnis.

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,64, br. 0,50 — 1874 von Frau von Witzleben.

2193A

Nymphe mit Amor.

24 c — Kniefig. — Leinwand, h. 1,12, br. 0,94 — 1920 von der Kunstakademie leihweise überlassen.

FRIEDRICH, CASPAR DAVID. Geb. zu Greifswald den 5. Sept. 1774, gest. zu Dresden den 7. Mai 1840. In Kopenhagen gebildet. Seit 1824 Akademieprofessor in Dresden.

Zwei Männer in Betrachtung des Mondes. 1819 gemalt.

24d — Leinwand, h. 0,35, br. 0,44 — 1840 aus dem Nachlasse des Künstlers.

2194

Hünengrab im Herbst. Zwischen 1819 und 1826 als Rezeptionsbild für die Kunstakademie gemalt.

24a — Leinwand, h. 0,55, br. 0,71 — 1860 aus der Dresdener Kunstakademie.

2195

Hünengrab im Schnee. Um 1810 gemalt.

24a — Leinwand, h. 0,615, br. 0,80 — 1905 aus dem Nachlasse des Malers Johann Siegwald Dahl.

2196

Raft bei der Heuernte. 1834 bis 1835 gemalt.

24a — Leinwand, h. 0,725, br. 1,02 — 1840 aus dem Nachlasse des Künstlers.

2197

Das Große Gehege bei Dresden.

24a — Leinwand, h. 0,735, br. 1,025 — Erworben 1909 von Frä. Elfa von Nostitz-Jänkendorf.

2197A

Der Friedhof.

24a — Leinwand, h. 1,43, br. 1,10 — 1919 erworben (früher in Dahls Besitz).

2197B

ROESSLER, JOHANN CARL. Geb. zu Görlitz den 18. Mai 1775, gest. zu Dresden den 20. Febr. 1845. Schüler des G. B. Casanova. Seit 1815 Akademieprofessor in Dresden.

Bildnis des Schauspielers und Entomologen Ochsenheimer.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,81, br. 0,68 — 1868 als Geschenk des Hoffchauspielers Heine.

2198

Bildnis des Geheimen Finanzrats Johann Carl Ludwig von Nostitz-Drzewiecki (1774 bis 1825). Nach der Inschrift auf der Rückseite 1824 gemalt.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,75, br. 0,59 — 1908 als Geschenk der Erben des Frä. Sidore von Reutter.

2198A

MATTHAI, FRIEDRICH. Geb. zu Meissen den 4. März 1777, gest. zu Wien den 23. Okt. 1845. Schüler Casanovas in Dresden, Függers in Wien. Seit 1810 Professor der Dresdener Akademie, 1823 Inspektor, später Direktor der kgl. Gemäldegalerie.

Die Ermordung des Aegisth. Während eines italienischen Aufenthalts (1802 bis 1808) gemalt.

Vorrat — Leinwand, h. 1,58, br. 2,39 — 1858 von den Erben des Künstlers.

2199

Der Opfertod des Kodrus.

Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 0,37, br. 0,52 — 1846 von den Erben des Künstlers.

2200

Bildnis des Leipziger Kaufherrn Johann Gotthold Quandt.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,10, br. 0,805 — 1908 als Vermächtnis des Herrn Johann Gustav Quandt.

2200A

- 2201 RICHTER, THERESE. Geb. zu Dresden den 10. Dez. 1777, gest. daselbst den 18. Okt. 1865. Schülerin der Carol. Friederike Friedrich. Ein Karpfen, Gemüse und Früchte. Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therese Richter à Dresde, l'an 1807.*
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,43, br. 0,565 — Zuerst im Katalog von 1856.
- 2202 Eichhörnchen am Hirschgeweih. Bez.: *Composé et peint d'après nature par Therese Richter à Dresde l'an 1809.*
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,63, br. 0,87 — Zuerst im Katalog von 1856.
- KERSTING, FRIEDRICH GEORG. Geb. zu Güstrow in Mecklenburg 1783, gest. zu Meissen 1847. In Kopenhagen und Dresden gebildet. Malervorsteher der Porzellanmanufaktur zu Meissen.
- 2202A Maria Magdalena. 1830 auf der Ausstellung.
24 c — Kniefig. — Leinwand, h. 0,805, br. 0,635 — 1907 aus Meissen.
- 2202B Der Geiger Nicolo Paganini. Bez.: *G. Kersting.* Um 1830 gemalt.
24 b — Lindenholz, h. 0,24, br. 0,185 — 1919 als Geschenk.
- ARNOLD, HEINRICH GOTTH. Geb. zu Lomnitz bei Radeberg den 4. März 1785, gest. zu Dresden den 3. Mai 1854. Schüler und Professor der Dresdener Akademie.
- 2203 Selbstbildnis.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,505, br. 0,415 — 1874 aus dem Kunsthandel.
- NAECKE, GUSTAV HEINRICH. Geb. zu Frauenstein den 4. April 1785, gest. zu Dresden den 10. Jan. 1835. Schüler Grallis, seit 1825 Akademieprofessor in Dresden.
- 2204 Selbstbildnis. 1814 gemalt.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,44, br. 0,40 — 1866 als Vermächtnis des Bürgermeisters Hübler.
- FABER, G. TRAUGOTT. Geb. zu Dresden den 10. Nov. 1786, gest. daselbst den 25. Juni 1863. Schüler Klengels. Mitglied der Dresdener Akademie.
- 2205 Mondschein im waldigen Flußtal. Bez.: 1816.
24 c — Leinwand, h. 0,795, br. 0,89 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten E. F. Noßky.
- 2205A Allee im Großen Garten.
Ministerium des Innern — Leinwand, h. 0,77, br. 1,05 — 1920 von der Kunstakademie leihweise überlassen.
- DAHL, JOHANN CHRISTIAN CLAUSSEN. Geb. zu Bergen in Norwegen den 24. Febr. 1788, gest. zu Dresden den 14. Okt. 1857. Schüler der Kopenhagener Akademie. Akademieprofessor in Dresden (daselbst seit 1818.)
- 2206 Waldbach im Gebirge. Bez.: *Dahl 1819.* Als Rezeptionsbild für die Kunstakademie gemalt.
24 d — Leinwand, h. 0,76, br. 0,61 — 1860 aus der Kunstakademie.

Wolkenstudie.

24 d — Papier auf Pappe, h. 0,16, br. 0,245 — 1919 als Geschenk.

2206A

Wolkenstudie.

24 d — Leinwand, h. 0,17, br. 0,19 — 1919 als Geschenk.

2206B

Landchaftsstudie (bei Dresden). Bez. auf der Rückseite: *d. 12. Sept^{br} 1819.*

24 d — Leinwand, h. 0,10, br. 0,19 — 1920 als Geschenk.

2206C

Norwegische Hochgebirgslandschaft. Bez.: *J. Dahl 1850.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,83, br. 2,37 — 1853 erworben.

2207

VOGEL VON VOGELSTEIN, CARL. Geb. zu Wildenfels den 26. Juni 1788, gest. zu München den 4. März 1868. Schüler seines Vaters Christian Leberecht Vogel. 1820 bis 1853 Akademieprofessor in Dresden.

Bildnis König Friedrich Augusts des Gerechten von Sachsen. Bez. auf der Rückseite: . . . *C. Vogel Dresden 1823.*

Vorrat — Halbfig. — Ahornholz, h. 0,725, br. 0,57 — Zuerst im Katalog von 1835.

2209

Prinz Johann (später König von Sachsen) als Vorsitzender des Geh. Finanzkollegiums. Bez. auf der Rückseite: *Gemalt für Sr. Exl. dem Herrn Finanz-Ministervon Zeschau. C. Vogel pinx. Pilsnitz 1832.*

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,23, br. 0,97 — 1874 aus dem kgl. Finanzministerium — Eigentum des Fiskus.

2210

Bilderfolge aus Goethes Faust. Bez.: *Angefangen zu Dresden 1847. Beendet zu Venedig 1852 von C. Vogel.*

Grimma, Fürstenschule — Leinwand, h. 3,90, br. 3,06 — 1867 als Geschenk des Künstlers.

2211

Bildnis des Dresdener Kunstkenners Johann Gotthold von Quandt (1787 bis 1859).

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,285, br. 1,02 — 1908 als Vermächtnis des Herrn Johann Gustav Quandt.

2211A

Bildnis der Frau von Quandt, geb. Meißner.

Vorrat — Kniefig. — Eichenholz, h. 1,21, br. 0,94 — 1908 als Vermächtnis des Herrn Johann Gustav Quandt.

2211B

Bildnis des Dresdener Professors Carl Förster. Bez.: auf der Rückseite: *C. Vogel. pinx. Dresdae. 1823.* Gegenstück zu Nr. 2213.

24 d — Brustbild — Pappe, h. 0,23, br. 0,175 — 1892 als Vermächtnis der Gattin des Dargestellten und ihrer Tochter.

2212

Bildnis der Frau Louise Foerster, Gattin des vorigen. Bez. auf der Rückseite: *C. Vogel. pinx. 1832.*

24 d — Brustbild — Mahagoniholz, h. 0,24, br. 0,195 — 1892 wie das Gegenstück Nr. 2212 als Vermächtnis der Dargestellten und ihrer Tochter.

2213

CARUS, CARL GUSTAV. Dr. med. und königlicher Leibarzt. Geb. zu Leipzig den 3. Jan. 1789, gest. zu Dresden den 28. Juli 1869. Frühlingslandschaft. Bez.: *Carus pinx. 1814.*

24 a — Leinwand, h. 0,34, br. 0,435 — 1869 als Vermächtnis des Künstlers.

2214

- 2214A Frau auf dem Söller. Bez.: *Carus 1824*.
24 d — Leinwand, h. 0,42, br. 0,33 — 1915 als Geschenk des Herrn Friedrich Lahmann.
- 2215 Mondscheinlandschaft.
24 a — Pappe, h. 0,30, br. 0,41 — 1869 als Vermächtnis des Künstlers.
- 2215A Blick auf Florenz.
24 b — Papier auf Leinwand, h. 0,135, br. 0,195 — 1908 aus Dresdener Privatbesitz.
- 2215B Ausblick in Hosterwitz.
24 b — Papier, h. 0,125, br. 0,12 — 1908 aus Dresdener Privatbesitz.
- 2215C Auf der Elbinsel bei Pillnitz. Um 1840 gemalt.
24 — Leinwand, h. 0,48, br. 0,38 — 1920 als Geschenk des Herrn Hermann Beyer, Dresden.
- STEINLA, MORITZ MÜLLER, gen. STEINLA. Geb. zu Steinla bei Hildesheim den 21. Aug. 1791, gest. zu Dresden den 21. Sept. 1858. Berühmter Kupferstecher. Akademieprofessor in Dresden.
- 2216 Selbstbildnis. Bez.: *Steinla se ipse pinxit 1826*.
Vorrat — Halbßg. — Leinwand, h. 0,83, br. 0,67 — 1857 als Geschenk des Künstlers.
- SCHNORR VON CAROLSFELD, JULIUS. Geb. zu Leipzig den 26. März 1794, gest. zu Dresden den 24. Mai 1872. Schüler seines Vaters Hans Veit Schnorr, in Wien und Rom weiterentwickelt. 1827 bis 1846 Akademieprofessor in München. Seit 1846 Akademieprofessor und Galeriedirektor zu Dresden.
- 2217 Die Familie Johannes des Täufers bei der Familie Christi. Monogramm: *JS* und 1817.
25 a — Leinwand, oben rund, h. 1,23, br. 1,02 — 1868 aus der Sammlung v. Quandt.
- 2217A Ausicht vom Gaisberg auf Salzburg. Monogramm: *JS* und 1817.
25 c — Leinwand, h. 0,475, br. 0,60 — 1907 vom Maler E. Schulz in Wiesbaden, früher beim Rittergutsbesitzer Hänel-Clauß auf Seuslitz bei Meißen.
- 2218 Des Ananias Besuch bei Paulus. Auf den Seitenbildern der Stifter (Thomas Brown) mit Gattin, Sohn und Tochter. Vorlage zu dem unteren Teil eines Glasfensters in der Paulskirche zu London. Monogramm: *JS* und 1865.
Vorrat — Papier auf Leinwand, h. 3,29, br. 3,73 — 1867 erworben
- OEHME, ERNST FERDINAND. Geb. zu Dresden den 23. April 1797, gest. daselbst den 10. Sept. 1855. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2219 Herbstabend im Großen Gehege bei Dresden. Monogramm: *EO* und 1830.
24 d — Leinwand, h. 0,81, br. 0,71 — 1873 vom Maler Schwemmer.
- HENNIG, GUSTAV ADOLF. Geb. zu Dresden den 14. Juni 1789, gest. zu Leipzig den 15. Jan. 1869. Schüler der Leipziger Akademie, Direktor der Leipziger, dann der Dresdener Akademie.
- 2220 Die Findung Moses. Bez.: *G. A. Hennig pinx. 1848*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,52, br. 0,56 — 1873 aus dem Kunsthandel.

PESCHEL, CARL GOTTLIEB. Geb. zu Dresden den 31. März 1798, gest. daselbst den 3. Juli 1879. Schüler und Professor der Dresdener Akademie.

Jakobs Heimkehr nach dem gelobten Lande. Monogramm: *CP* und *pinx*. 1845. 2221

Vorrat — Leinwand, oben rund, h. 1,32, br. 1,76 — 1845 durch die Lindenau-Stiftung.

Christus, das Abendmahl austeilend. Monogramm: *CP* und *pinx*. 1851. 2222

24a — Leinwand, oben rund, h. 0,32, br. 0,54 — 1851 erworben.

August Pefchel, der Bruder des Malers. 2222A

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,60, br. 0,515 — 1919 Geschenk des Sanitätsrats Dr. Donat in Leipzig.

RICHTER, AUGUST. Geb. zu Dresden den 3. Juni 1801, gest. zu Pirna den 19. Nov. 1873. Schüler der Dresdener, dann der Düsseldorfener Akademie. Professor der Dresdener Akademie.

Hagar und Ismael in der Wüste. 2223

Vorrat — Leinwand, h. 0,93, br. 0,775 — 1875 vom Institutsdirektor Kraufe geschenkt.

BÄHR, CARL JOHANN. Geb. zu Riga den 18. Aug. 1801, gest. zu Dresden den 29. Sept. 1869. Akademieprofessor in Dresden.

Finnische Zauberer, Iwan dem Schrecklichen sein Ende vorauslagend. Bez.: 1850 *CBähr*. 2224

Vorrat — Leinwand, h. 1,93, br. 2,58 — 1852 durch die Lindenau-Stiftung.

Bildnis des Malers Caspar David Friedrich. 2225

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,555, br. 0,475 — 1894 als Vermächtnis des Justizrats Dr. Carl Bähr, des Sohnes des Künstlers.

RICHTER, ADRIAN LUDWIG. Geb. zu Dresden den 28. Sept. 1803, gest. daselbst den 18. Juni 1884. Schüler seines Vaters, des Kupferstechers Professor Carl Aug. Richter an der Dresdener Akademie, weitergebildet in Rom. Seit 1836 Akademieprofessor in Dresden.

Heimkehrender Harfner. 1825 in Civitella gemalt. 2226

25a — Leinwand, h. 0,385, br. 0,47 — 1902 aus dem Dresdener Kunsthandel.

Civitella. 1827 für Herrn v. Quandt in Dresden gemalt. Gegenstück zu Nr. 2228. 2227

25c — Leinwand, h. 0,595, br. 0,775 — 1903 von der Ludwig Richter-Ausstellung in Dresden als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

Ariccia. Bez.: *L. Richter pinxit. Meissen 1828*. Für Herrn v. Quandt gemalt. 2228

25c — Leinwand, h. 0,595, br. 0,775 — 1903 wie das Gegenstück Nr. 2227 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

Salzburgische Landschaft. Bez.: *L. Richter 1830*. 2228A

25c — Leinwand, h. 0,505, br. 0,585 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

- 2228B Rocca di Mezzo im Sabinergebirge. Bez.: *A. L. Richter 1832.*
25 c — Leinwand, h. 0,585, br. 0,505 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
- 2228C Blick von Bajae auf Capri. Bez.: *L. Richter 1834.*
25 d — Leinwand, h. 0,33, br. 0,41 — 1906 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
- 2229 Überfahrt über die Elbe am Schreckenstein bei Aufsig. Bez.: *L. Richter. 1837.* Für Herrn v. Quandt gemalt.
25 c — Leinwand, h. 1,16, br. 1,56 — N. G.-W. II, 4 — 1875 aus dem Kunsthandel in Dresden (vorher im Besitze des Herrn F. Krohn).
- 2229A Böhmisches Hirtenland. Bez.: *L. Richter. 1841.*
25 a — Leinwand, h. 0,70, br. 1,045 — 1908 als Vermächtnis der Gräfin Ernestine von Holtzendorff.
- 2230 Der Brautzug im Frühling. Bez.: *L. Richter 1847.*
25 a — Leinwand, h. 0,93, br. 1,49 — 1847 durch die Lindenau-Stiftung.
- 2230A Juniflandchaft mit dem Regenbogen. Bez.: *L. Richter 1859.* Für Herrn Ed. Cichorius gemalt.
25 b — Leinwand, h. 0,96, br. 1,515 — 1905 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.
- TÖRMER, BENNO FRIEDR. Geb. zu Dresden den 4. Juli 1804, gest. zu Rom den 6. Febr. 1859. Schüler der Dresdener Akademie (Vogels von Vogelsstein).
- 2231 Der Musikunterricht. Bez.: *B. Törmer. Rom. 1857.*
Grimma, Altertumsverein — Mahagoniholz, h. 0,42, br. 0,35 — 1850 von den Erben des Künstlers geschenkt.
- PRÖLL-HEUER, MAX HEINRICH EDUARD. Geb. zu Dresden den 20. Sept. 1804, gest. daselbst den 10. Jan. 1879. Begründer der „Pröll-Heuer-Stiftung“, aus deren Zinsen seit 1879 Bilder lebender deutscher Künstler für die Dresdener Galerie erworben werden.
- 2232 Bildnis des Farbenfabrikanten Anton Heuer.
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,94, br. 0,77 — 1879 als Vermächtnis des Künstlers.
- GILLE, CHRISTIAN FRIEDR. Geb. zu Ballenstedt am Harz den 20. März 1805, gest. zu Dresden den 9. Juni 1899. Schüler der Dresdener Akademie (unter J. C. Dahl).
- 2233 Heimkehrende Viehherde. Bez.: *C. Gille. 74.*
Kamenz, Lessingschule — Leinwand, h. 0,75, br. 1,02 — 1874 erworben.
- HÜBNER, RUDOLF JULIUS B. Geb. zu Oels den 27. Jan. 1806, gest. zu Loschwitz bei Dresden den 7. Nov. 1882. Schüler W. von Schadows an den Akademien von Berlin und Düsseldorf. Professor der Dresdener Akademie. Seit 1871 Galeriedirektor in Dresden.
- 2234 Brustbild eines Juden. Bez.: *JH 1834.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,56, br. 0,45 — 1872 vom Künstler geschenkt.
- 2235 Der Maler Guido Hammer als Landsknecht. Studie. Monogramm: *JH* und 1848.
Vorrat — Halbfig. — Eichenholz, h. 0,60, br. 0,42 — 1872 als Geschenk des Künstlers.

- Das goldene Zeitalter. Monogramm: *JH* und 1848. 2236
 Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 1,98 — 1849 durch die Lindenau-Stiftung.
- Der Hoffchauspieler F. W. Porth. Bez.: *JH* 1853. 2237
 Dresden. Schauspielhaus — Halbfig. — Leinwand, h. 0,875, br. 0,66 — 1869 vom Künstler
 geschenkt.
- Disputation Dr. Luthers mit Dr. Eck. Bez.: *Angefangen im April*
1863 und vollendet im Dezember 1866 von Julius Hübner in
Dresden. Soli Deo Gloria. 2238
 Dresden, Evangelisches Landeskonsistorium — Leinwand, h. 3,28, br. 6,17 — 1867
 erworben.
- LEYPOLD, CARL JULIUS VON. Geb. zu Dresden den 24. Juli
 1806, gest. in Niederlösnitz bei Dresden den 31. Dez. 1874. Schüler,
 später Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.
- Eine Flußhafentstadt. Bez.: *J. v. Leypold* 1856. 2239
 Mittweida, Realschule — Leinwand, h. 0,87, br. 1,34 — 1856 erworben.
- Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Marienstraße ge-
 sehen. Bez.: *J. v. Leypold.* 2240
 22 b — Leinwand, h. 0,39, br. 0,55 — 1872 als Geschenk des Advokaten Hünig.
- Die ehemalige Merkurs-Bastei in Dresden, von der Seetorbrücke ge-
 sehen. Bez.: *J. v. Leypold* 1873. 2241
 22 — Leinwand, h. 0,42, br. 0,645 — 1875 als Geschenk der Witwe des Künstlers.
- Eine Burgruine im Schnee. Bez.: *J. v. Leypold* 1865. 2242
 Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 0,70, br. 0,65 — 1875 von der Witwe des
 Künstlers.
- RAYSKI, FERDINAND VON. Geb. zu Pegau i. S. den 23. Okt.
 1806, gest. zu Dresden den 23. Okt. 1890. Schüler der Dresdener Aka-
 demie. 1834 bis 1835 in Paris.
- Bildnis der Schwester des Künstlers, Minna Pompilia von Rayski. Bez.
 unter dem Rahmen mit dem Monogramm: *F v R.* Um 1840 gemalt. 2242A
 22 b — Kniefig. — Leinwand, oval, h. 1,235, br. 0,91 — 1908 von Fräulein Esther
 v. Boxberg.
- Bildnis des Kgl. Kammerherrn Graf Zech-Burkersroda. Aus den
 vierziger Jahren. 2242B
 22 b — Kniefig. — Leinwand, h. 1,43, br. 1,125 — 1908 aus dem Nachlasse des Malers
 E. v. Hartztsch.
- Bildnis des Domherrn von Schroeter. Bez.: *F. v. Rayski* 1843, da-
 neben ein Hundekopf. 2242C
 22 c — Leinwand, h. 2,40, br. 1,57 — 1913 vom Kammerherrn Amtshauptmann
 v. Schroeter, Bieherstein.
- Bildnis des Majors H. Leo von Rayski. *in bruno* — 2242D
 22 b — Halbfig. — Leinwand, h. 0,73, br. 0,545 — 1914 von der Abtissin Therese von Jena
 in Halle.
- Kinderbildnis. *a. Nischet!* 2242E
 22 b — Leinwand, h. 1,38, br. 1,04 — 1914 von der Abtissin Therese von Jena in Halle.

- 2242 F Landschaft. Studie zu dem Wernsdorfer Jagdbilde.
22a — Leinwand, h. 1,045, br. 1,14 — 1915 als Geschenk des Herrn O. Schmitz (von der
Äbtissin Theresie von Jena in Halle).
- 2242 G Wildschweine. Gemalt um 1863. Bez. auf der Rückseite: *F. v. Rayski*,
daneben ein Hundekopf. *Delaware* —
22b — Leinwand, h. 1,415, br. 2,21 — 1917 vom Kammerherrn Amtshauptmann
v. Schroeter, Bieberstein.
- OËR, THEOBALD VON. Geb. auf dem Rittergut Nottbeck bei
Sternberg in Westfalen den 9. Okt. 1807, gest. den 30. Jan. 1885 im
Lindenhof bei Coswig. Schüler Matthäus an der Dresdener, Scha-
dows an der Düsseldorfer Akademie.
- 2243 Dürers Werkstatt in Venedig. Bez.: *Th. v. Oër. Dresden 1833.*
Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 0,96, br. 1,34 — 1853 erworben.
- JÄGER, GUSTAV. Geb. zu Leipzig den 12. Juli 1808, gest. daselbst
den 19. April 1871. Schüler der Dresdener, seit 1847 Direktor der Leip-
ziger Akademie.
- 2244 Die Vermählung der hl. Katharina. Monogramm: *JG* und 1855.
Vorrat — Leinwand, rund, Durchmesser 0,41 — 1855 erworben.
- HAUSCHILD, MAX. Geb. zu Dresden den 23. Aug. 1810, gest.
den 16. Okt. 1895 in Rom. Als Architekt Schüler der Dresdener
Akademie.
- 2245 Bewirtung im Kloster. Bez.: *Max Hauschild. 1848.*
Ministerium des Innern — Leinwand, h. 1,15, br. 0,92 — 1848 von Ed. Bendemann
geschenkt.
- KUMMER, C. ROBERT. Geb. zu Dresden den 30. Mai 1810,
gest. daselbst den 29. Dez. 1889.
- 2246 Sonnenuntergang an der schottischen Küste. Bez.: *R. Kummer.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,98, br. 1,64 — 1852 erworben.
- WEGENER, JOH. FRIEDR. WILH. Geb. den 20. April 1812
in Dresden, gest. in Gruna den 11. Juli 1879. Schüler der Akademien
zu Kopenhagen und Dresden (unter Dahl).
- 2247 Waldbrand in Nordamerika. Bez.: *F. W. Wegener 1846.*
Finanzministerium — Leinwand, h. 2,27, br. 2,83 — 1858 erworben.
- 2248 Hirsche im Wasser. Bez.: *J. W. F. Wegener 1855.*
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,31, br. 0,435 — 1855 erworben.
- PAPPERITZ, GUST. FRIEDR. Geb. zu Dresden den 27. Jan.
1813, gest. daselbst den 16. Jan. 1861. Schüler J. C. Dahls an der Dres-
dener Akademie.
- 2249 Das Tal von Elche. Bez. mit dem Monogramm aus *G. F. P.* und
1857.
Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,22 — 1857 erworben.

GONNE, CHRISTIAN FRIEDRICH. Geb. zu Dresden den 30. Mai 1813, gest. daselbst den 30. März 1906. Schüler der Kunstakademien zu Dresden und zu Antwerpen. Seit 1857 Professor der Dresdener Kunstakademie.

Bildnis der Mutter des Künstlers. Bez.: *Friedrich Gonne pinx.*
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,01, br. 0,84 — 1906 als Vermächtnis des Künstlers.

2249A

FIEBIGER, JULIUS. Geb. zu Bautzen den 5. Sept. 1813, gest. zu Dresden den 29. Jan. 1883. Schüler der Dresdner Akademie.

Böhmische Landschaft. Bez.: *J. Fiebiger 1861.*

2250

Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 0,99, br. 1,40 — 1861 erworben.

WENDLER, FRIEDR. MORITZ. Geb. zu Dresden den 28. Febr. 1814, gest. daselbst den 16. Okt. 1872. Schüler der Dresdener Akademie.

Verunglückter Gamsenjäger. Bez.: *F. M. Wendler.*

2251

Grimma, Altertumsverein — Leinwand, 0,415, br. 0,335 — 1873 erworben.

SCHURIG, KARL WILHELM. Geb. zu Leipzig den 17. Dez. 1818, gest. zu Dresden den 10. März 1874. Schüler Bendemanns an der Dresdener Akademie, Akademiefachlehrer in Dresden.

Die Judenverfolgung zu Speier. Bez.: *C. W. Schurig 1851.*

2252

Vorrat — Leinwand, h. 1,38, br. 1,65 — 1851 erworben.

GEORGI, FRIEDR. OTTO. Geb. zu Leipzig den 2. Febr. 1819, gest. zu Dresden den 7. Dez. 1874.

Jerusalem und Moriah. Bez.: *Otto Georgi 1869.*

2253

Vorrat — Leinwand, h. 0,97, br. 1,44 — 1869 erworben.

HAHN, GUSTAV ADOLF. Geb. zu Altenburg den 11. Juli 1819, gest. zu Dresden den 1. Nov. 1872.

Der Hof des Schlosses Kriebstein in Sachsen. Bez.: *G. Hahn.*

2254

Vorrat — Leinwand, h. 1,07, br. 0,81 — 1871 von der Witwe des Künstlers.

WICHMANN, ADOLF FR. G. Geb. den 18. März 1820 zu Celle, gest. den 17. Febr. 1866 zu Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

Aretinos Vorlesung bei Tizian. Bez.: *B. Wichmann 1865.*

2255

Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 1,02, br. 1,41 — 1865 erworben.

HAMMER, EDMUND GUIDO. Geb. zu Dresden den 4. Febr. 1821, gest. daselbst den 27. Jan. 1898. Schüler der Dresdener Akademie.

Geflecktes Windspiel. Bez.: *Guido Hammer 1852.*

2256

Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,60, br. 0,47 — 1872 von Jul. Hübner gekauft.

Eine Wildfau mit Frischlingen. Bez.: *Guido Hammer 1860.*

2257

Vorrat — Leinwand, h. 1,31, br. 1,87 — 1860 erworben.

FRANZ-DREBER, HEINRICH, eigentlich K. HEINRICH DREBER. Geb. zu Dresden den 9. Jan. 1822, gest. zu Anticoli bei Rom den 3. Aug. 1875. Schüler der Dresdener Akademie, besonders unter L. Richter. In München und Italien weitergebildet.

2258 Landschaft mit dem barmherzigen Samariter. Bez.: *H. Franz-Dreber. Rom. 1848.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,23, br. 1,76 — 1849 erworben.

2259 Landschaft mit dem alten Sänger. Bez.: *F. Dreber. 1858 Roma.*

22 d — Leinwand, h. 1,64, br. 2,49 — 1889 als Vermächtnis der Frau Dr. Seeburg in Leipzig.

2260 Das Bad der Diana. Bez.: *Dreber.*

26 b — Leinwand, h. 0,955, br. 1,245 — 1897 als Geschenk des Hofrats Lesky.

GLIEMANN, PHILIPP ALBERT. Geb. zu Wolfenbüttel den 26. Dez. 1822, gest. zu Dresden den 25. April 1871. Schüler der Dresdener Akademie, besonders Julius Hübners.

2261 Ein alter Jude. Bez.: *Gliemann fe. im Atelier JH (Hübner).*

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,495, br. 0,37 — 1872 als Geschenk Professor Hübners.

2261A Selbstbildnis des Künstlers in jüngeren Jahren.

35 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,63, br. 0,515 — 1911 von der Tochter des Künstlers.

MÜHLIG, MENO. Geb. den 8. April 1823 zu Eibenstock, gest. den 8. Juni 1873 zu Dresden. Schüler der Dresdener Akademie (besonders Jul. Hübners).

2262 Betfahrt im Schnee. Bez.: *Meno Mühlig.*

Crimmitschau, Realschule — Leinwand, h. 1,33, br. 1,87 — 1857 erworben.

MÜLLER, HEINRICH ED. Geb. zu Pultawa den 6. Sept. 1823, gest. zu Dresden den 16. Okt. 1853.

2263 Am Michigansee in Nordamerika. Bez.: *H. Müller 53.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,77, br. 1,05 — 1854 erworben.

2264 Schloß Stein bei Zwickau. Bez.: *H. Müller.*

Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,735, br. 0,63 — 1873 erworben.

HOFMANN, JOHANN MICH. HEINRICH. Geb. zu Darmstadt den 19. März 1824, gest. in Dresden den 23. Juni 1911. Schüler der Düsseldorf Akademie. 1870 Akademieprofessor in Dresden.

2264A Bildnis des Dresdener Bildhauers Professor Ernst Hähnel (1811 bis 1891). Bez.: *H. Hofmann 1852.*

36 c — Kniefig. — Leinwand, h. 1,30, br. 0,875 — 1906 von der Tochter des Künstlers.

2265 Die Ehebrecherin vor Christus. Bez.: *H. Hofmann.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,75, br. 2,15 — N. G.-W. IV, 11 — 1869 erworben.

2266 Der Jesusknabe im Tempel. Bez.: *H. Hofmann.*

37 a — Kniefig. — Leinwand, h. 1,52, br. 2,04 — N. G.-W. 17 — 1882 vom Künstler.

REINHOLD, BERNHARD. Geb. den 23. April zu Schönburg im Fürstentum Ratzeburg, gest. den 22. Nov. 1892 zu Dresden (Plauen). Zuerst als Bildhauer Schüler Thorwaldens in Köpenhagen, dann als Maler in München und Italien ausgebildet.

Bildnis des Kardinals Antonelli.

2267

Finanzministerium — Halbfig. — Leinwand, h. 1,05, br. 0,75 — 1892 als Geschenk der Witwe des Künstlers.

SCHUSTER, LUDWIG ALBRECHT. Geb. zu Berthelsdorf bei Stolpen den 9. Mai 1824, gest. zu Dresden den 14. Mai 1905. Schüler Hübners an der Dresdener Akademie.

Die Schlacht von Borodino (7. September 1812).

2268

Vorrat — Leinwand, h. 1,88, br. 2,85 — 1858 erworben.

Das sächsische Grenadierbataillon „aus dem Winkell“ nach der Schlacht bei Jena (14. Oktober 1806). Bez.: *Schuster 1862*.

2269

Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 2,27 — 1862 erworben.

SCHÖNHERR, CARL GOTTL. Geb. zu Lengfeld den 15. Aug. 1824, gest. zu Dresden den 9. Juli 1906. Schüler und Professor der Dresdener Akademie.

Petrus, die Tabernakel erweckend. Bez.: *C. Schönherr. 1853*.

2270

Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,50 — 1854 durch die Lindenau-Stiftung.

Petrus Forschgrund. Nach einer Legende von Schubert. Bez.: *C. Schönherr*.

2271

40 — Tempera auf Leinwand, h. 0,965, br. 0,55 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akademischen Ausstellung.

FRIEDRICH, GUSTAV ADOLF. Geb. zu Dresden den 23. Dez. 1824, gest. daselbst den 4. Jan. 1889. Sohn Caspar David Friedrichs. Schüler der Dresdener Akademie.

Ackerpferde. Bez.: *A. Friedrich*.

2272

Kamenz, Lessingschule — Leinwand, h. 0,61, br. 0,83 — 1877 erworben.

SCHOLTZ, JULIUS. Geb. zu Breslau den 12. Febr. 1825, gest. zu Dresden den 2. Juni 1893. Schüler Julius Hübners. Professor an der Dresdener Akademie.

Schlafender Hirtenjunge. Bez.: *Jul. Scholtz 1874*.

2273

35 a — Leinwand, h. 0,255, br. 0,31 — 1893 aus dem Nachlasse des Künstlers.

Heimkehrende Landleute auf dem Feldwege. Bez.: *Jul. Scholtz*.

2274

35 d — Leinwand, h. 0,53, br. 0,755 — 1893 aus dem Nachlasse des Künstlers.

MÜLLER, C. H. MORITZ. Geb. zu Diethenburg bei Weßelburg den 12. Juni 1825, gest. zu Blasewitz bei Dresden den 30. Sept. 1894. Schüler der Dresdener Akademie.

Lesendes Kind. Bez.: *H M Müller*.

2275

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,44, br. 0,38 — 1857 erworben.

- LEONHARDI, AUGUST EDUARD. Geb. zu Freiberg i. S. den 19. Jan. 1828, gest. zu Loschwitz bei Dresden den 15. Juli 1905. Schüler und Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.
- 2276 Deutsche Waldlandschaft. Bez.: *E. Leonhardi 1863.*
22a — Leinwand, h. 2,13, br. 1,70 — 1864 erworben.
- ROTERMUND, JULIUS W. L. Geb. zu Hannover den 11. März 1826, gest. zu Salzbrunn den 14. Juni 1859. Schüler Professor Bendemanns an der Dresdener Akademie.
- 2277 Die Beweinung Christi. Nach Rotermunds frühem Tode von Ed. Bendemann (geb. zu Berlin 1811, gest. als Akademiedirektor in Düsseldorf 1889) vollendet. Bez.: *Julius Rotermund inv. et pinx. E. Bendemann dir. et. fin. Dresden 1859.*
Vorrat — Papier auf Leinwand, h. 2,58, br. 2,83 — 1861 als Geschenk des Sächsischen Kunstvereins, der es von Ed. Bendemann erwarb.
- GÖTZ, THEODOR VON. Geb. zu Liebschen bei Hoyerswerda den 14. Dez. 1826, gest. zu Dresden den 21. Juli 1892. Oberstleutnant z. D. Als Maler im Anschluß an Schuster entwickelt.
- 2278 Kronprinz Albert nach der siegreichen Schlacht bei Beaumont (30. Aug. 1870) vom Prinzen Georg beglückwünscht. Bez.: *v. Götz 1887.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,69, br. 3,01 — 1887 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- CHOULANT, LUDWIG THEODOR. Geb. zu Dresden den 18. Juli 1827, gest. daselbst als königl. sächsischer Hofmaler den 12. Juli 1900. Schüler der Dresdener Akademie.
- 2279 Ansicht der Engelsbrücke in Rom. Bez.: *Choulant.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,32, br. 1,93 — 1870 erworben.
- DAHL, JOHANN SIEGWALD. Geb. zu Dresden den 16. Aug. 1827, gest. daselbst den 15. Juni 1902. Schüler seines Vaters Joh. Chr. Clausen Dahl. Ehrenmitglied der Dresdener Akademie.
- 2280 Der Fehlschuß. Bez.: *S. Dahl 1861.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,76, br. 0,98 — 1861 erworben.
- 2281 Fähre in Telemarken in Norwegen. Bez.: *Siegwald Dahl 1863.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,875, br. 1,15 — 1863 erworben.
- RITSCHER, GOTTL. MORITZ. Geb. zu Dresden den 24. Sept. 1827, gest. daselbst den 14. Okt. 1875.
- 2282 Der Besuch bei der Amme. Bez.: *Moritz Ritscher. 1874. Dresden.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,74, br. 0,90 — 1875 aus dem Nachlaß des Künstlers.
- HAHN, K. WILHELM. Geb. zu Ebersbach in der Oberlausitz den 7. Jan. 1829, gest. zu Dresden den 8. Juni 1887. Schüler Jul. Hübners an der Dresdener Akademie.
- 2283 Szene aus Kleists „Michael Kohlhaas“. Bez.: *W. Hahn 1851.*
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,765, br. 1,035 — 1851 erworben.



1906 H

Lucas Cranach d.Ä.



2180

Anton Graff

GROSSE, FR. THEODOR. Geb. zu Dresden den 23. April 1829, gest. daselbst den 12. Okt. 1891. Schüler und Professor der Dresdener Akademie.

Leda mit dem Schwane. Bez.: *Th. Große 1852.*

2284

Vorrat — Leinwand, h. 1,50, br. 1,08 — 1852 erworben.

Entwurf zu einem Theatervorhang.

2285

Vorrat — Leinwand, h. 0,82, br. 0,72 — 1879 der Galerie überwiesen.

Seelenlandung im Büsserlande. Nach Dante, Divina Commedia (Purgatorio). Bez.: *Th. Große 1879.*

2286

Vorrat — Leinwand, h. 2,41, br. 3,75 — 1880 teilweise aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

PAUWELS, W. FERDINAND. Geb. zu Eckeren bei Antwerpen den 13. April 1830, gest. zu Dresden den 25. März 1904. Schüler der Antwerpener Akademie. Seit 1876 Akademieprofessor in Dresden.

Graf Philipp vom Elsaß im Marienhospital zu Ypern. Bez.: *Ferdinand Pauwels.* Verkleinerte und etwas veränderte Wiederholung eines der zwölf Wandbilder in den Tuchhallen zu Ypern.

2287

35 c — Mahagoniholz, h. 1,17, br. 1,40 — N. G. - W. I, 2 — 1877 von der Dresdener Kunstausstellung.

SIMONSON, DAVID. Geb. zu Dresden den 15. März 1831, gest. daselbst den 8. Febr. 1896. Schüler der Dresdener Akademie.

Bildnis der Gattin des Künstlers. Bez.: *D. Simonson 1867.*

2288

Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,55, br. 0,475 — 1867 erworben.

TOM DIECK, AUGUST CHR. HERMANN. Geb. zu Oldenburg den 23. März 1831, gest. zu Dresden den 20. Aug. 1893. Schüler der Dresdener Akademie.

Die hl. Cäcilie. Bez.: *A. Tom Dieck.*

2289

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,20, br. 0,83 — 1878 vom Künstler erworben.

OEHME, ERNST ERWIN. Geb. zu Dresden den 18. Sept. 1831, gest. in Blasewitz bei Dresden den 10. Okt. 1907. Schüler seines Vaters E. F. Oehme, L. Richters und der Dresdener Akademie. Professor an der Technischen Hochschule.

Steinbruch in der Sächsischen Schweiz. Bez.: *Erwin Oehme j. 1860. Dresden.*

2290

25 b — Leinwand, h. 1,42, br. 1,06 — 1864 erworben.

WEBER, ANTON. Geb. in Liebstadt bei Weimar den 4. Aug. 1833, lebte in Berlin. Schüler Jul. Hübners an der Dresdener Akademie.

Bildnis des Kupferstechers F. Seifert in Leipzig. Bez.: *Anton Weber. fec. Drsd. 1858.*

2291

Grimma, Altertumsverein — Halbfig. — Leinwand, h. 0,705, br. 0,53 — 1874 von Jul. Hübner geschenkt.

OURY, JEAN LIBERT. Geb. zu Lüttich den 6. Okt. 1833, gest. in Dresden den 6. Sept. 1908. Schüler der Lütticher und Dresdener Akademie.

2292

Die Nonne. Monogramm: *JLO* und 1880.

Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,81, br. 0,59 — 1881 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

THOMAS, K. G. ADOLF. Geb. zu Zittau den 28. Sept. 1834, gest. zu Dresden den 16. Jan. 1887. Schüler L. Richters an der Dresdener Akademie.

2293

Oberbayrische Gebirgslandschaft (Motive von Brannenburg). Bez.: *Ad. Thomas. München 1866.*

Falkenstein i. V., Rathaus — Leinwand, h. 0,94, br. 1,38 — 1866 erworben.

KIESSLING, JOH. PAUL AD. Geb. zu Breslau den 8. Jan. 1836, lebt in Dresden. Ehrenmitglied der Akademie, deren Schüler er war.

2294

Drei Schwestern (v. Uckermann).

36 c — Kniefig. — Leinwand, h. 1,55, br. 1,90 — 1875 als Geschenk der Baronin von Uckermann.

2294A

Der Vater des Künstlers. Zwischen 1865 und 1870 gemalt.

25 d — Malpapier auf Leinwand, h. 0,425, br. 0,345 — 1916 vom Künstler.

2295

Bildnis der Frau Agnes Kayser-Langerhanns († 1902).

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,44, br. 0,995 — 1902 als Vermächtnis der dargestellten Dichterin.

2296

Mignon. Bez.: *Paul Kießling.*

36 a — Brustbild — Mahagoniholz, h. 0,475, br. 0,385 — N. G.-W. II, 5 — 1880 von der Dresdener Kunstausstellung.

2297

Bildnis der Malers O. A. Stichart (1838—1896). Bez.: *Paul Kießling 90.*

35 a — Kniefig. — Leinwand, h. 1,15, br. 0,77 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Kunstausstellung.

DIETHE, ALFRED. Geb. zu Dresden den 13. Febr. 1836, gest. dafelbst den 11. Jan. 1919. Schüler der Dresdener Akademie. Professor an der Kunstgewerbeschule.

2298

Christus in Emaus. Bez.: *Alf. Diethe Dresden 1860.* Gemalt für den Bischof Forwerk.

Vorrat — Leinwand, h. 1,085, br. 1,27 — 1875 von der Hofbuchhandlung Warnatz & Lehmann.

GEY CHR. L. LEONHARD. Geb. zu Hannover den 27. Juni 1838, gest. zu Dresden den 20. Sept. 1894. Schüler Julius Schnorrs von Carolsfeld. Professor an der Dresdener Akademie.

2299

Bildnis des Malers Julius Schnorr von Carolsfeld. Bez.: *L. Gey.*

Vorrat — Brustbild — Eichenholz, h. 0,545, br. 0,425 — 1894 von der Witwe des Künstlers.

- PRELLER D. J., FRIEDRICH. Geb. zu Weimar den 1. Sept. 1838, gest. in Blafewitz bei Dresden den 21. Okt. 1901. Schüler seines gleichnamigen Vaters in Weimar. Professor an der Dresdener Akademie. Das Kloster Santa Scholastica bei Subiaco. Bez.: *Preller jun. Dresden.* 2300
37 a — Leinwand, h. 1,26, br. 1,85 — 1875 vom Künstler.
- Das Grab des Moses. Bez.: *Preller. 1901.* 2301
Vorrat — Leinwand, h. 1,70, br. 2,71 — 1901 von der Witwe des Künstlers.
- MÜLLER, CARL WILH. Geb. zu Dresden den 28. Nov. 1839, gest. in Dresden den 24. April 1904. Schüler der Dresdener Akademie. Nachtbild aus der römischen Campagna. Bez.: *CWM 1868.* 2302
Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 1,64 — 1868 erworben.
- Deutsche Landschaft. Bez.: *Ce. We. M. 1882.* 2303
Leipzig, Sächs. Staatsbank — Leinwand, h. 0,78, br. 1,25 — 1902 als Vermächtnis des Malers Hugo Törner.
- THIELE, JUL. ARTHUR. Geb. zu Dresden den 11. Juni 1841, lebt in München. Schüler der Dresdener Akademie. Ein toter Hase. Bez.: *A. Thiele. fecit. im Atelier J. H. (Hübner) 1864. Dresden.* 2304
Grimma, Altertumsverein — Papier, h. 0,85, br. 0,565 — 1872 von Jul. Hübner geschenkt.
- Winterjagdbild. Bez.: *A. Thiele.* 2305
Kultusministerium — Leinwand, h. 1,15, br. 1,83 — 1877 vom Künstler.
- Hirsche in herbstlicher Berglandschaft. Bez.: *A. Thiele 81.* 2306
Vorrat — Leinwand, h. 1,16, br. 1,81 — 1881 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- POHLE, FR. LEON. Geb. zu Leipzig den 1. Dez. 1841, gest. zu Dresden den 28. Febr. 1908. Schüler von Ferd. Pauwels in Weimar. Professor der Dresdener Kunstakademie (seit 1877). Bildnis des Malers Carl Peschel in seinem Atelier. Bez.: *Leon Pohle.* 2307
36 c — Leinwand, h. 0,555, br. 0,41 — 1878 vom Künstler. *in novo in unio Teis*
- Bildnis des Ercole Torniamenti. Bez.: *Leon Pohle 1878.* 2308
36 d — Halbfig. — Leinwand, h. 0,905, br. 0,70 — Eigentum der Kunstakademie (1879 der Galerie überwiesen). *Ercole*
- Bildnis des Kunstfreundes Eduard Cichorius (1819 bis 1907). Bez.: *Leon Pohle 1879 Dresden.* 2308A
Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 0,62, br. 0,47 — 1908 als Geschenk der Erben des Herrn Ed. Cichorius.
- Bildnis des Malers Professor Friedrich Gonne. Bez.: *Dresden 1883 Leon Pohle dem Freunde F. Gonne.* 2308B
Vorrat — Halbfig. — Leinwand, h. 0,84, br. 0,66 — 1906 als Vermächtnis des Dargestellten.
- Bildnis des Königs Albert von Sachsen. Bez.: *Leon Pohle 1899.* 2309
36 c — Kniefig. — Leinwand, h. 1,41, br. 1,07 — 1898 beim Künstler bestellt, 1899 vollendet und abgeliefert.

- 2310 Bildnis des Königs Georg als Prinzen.
35 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,575, br. 0,44 — 1899 als Geschenk des Künstlers.
VENUS, AUG: LEOPOLD. Geb. zu Dresden den 14. Juni 1843, gest. auf dem Sonnenstein bei Pirna den 23. Dez. 1886. Schüler der Dresdener Akademie, besonders Hübners.
- 2311 Die hl. Elisabeth, Almosen austeilend. Bez.: *L. Venus. pinx. 1866.*
Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,88, br. 1,595 — 1879 von Herrn John Meyer geschenkt.
- 2312 Ein Alter in rotem Barett. Bez.: *Leop. Venus im Atelier JH (Hübners) 1866.*
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,58, br. 0,44 — 1874 als Geschenk von Jul. Hübner.
JACOBY, PAUL. Geb. zu Törten bei Dessau den 11. Juli 1844, gest. zu Dresden den 2. Juli 1899. Schüler Ludwig Richters an der Dresdener Akademie, in Düsseldorf und München weiterentwickelt.
- 2313 Schloß Hohnstein in der Sächsischen Schweiz. Bez.: *P. Jacoby.*
Vorrat — Leinwand, h. 0,72, br. 0,58 — 1899 als Geschenk der Witwe des Künstlers.
LEINEWEBER, ANTON ROBERT. Geb. den 7. Febr. 1845 zu Böhmischo-Leipa, lebte in München. Schüler von Jul. Hübner an der Dresdener Akademie.
- 2314 Selbstbildnis.
Grimma, Altertumsverein — Brustbild — Leinwand, h. 0,605, br. 0,485 — 1874 von Jul. Hübner geschenkt.
KOPS, FRANZ. Geb. zu Berlin den 14. Juli 1846, gest. zu Blasewitz bei Dresden den 24. Aug. 1896. Schüler von Pauwels in Weimar.
- 2315 Bildnis des Bildhauers Johannes Schilling.
37 d — Halbfig. — Leinwand, h. 0,905, br. 0,71 — 1896 als Geschenk des Sächsischen Kunstvereins.
GRAF VON REICHENBACH, WOLDEMAR. Geb. zu Walddorf bei Neisse den 7. März 1846, gest. zu Wachwitz bei Dresden den 11. Okt. 1914. Schüler Gullows und Brendels in Weimar.
- 2316 Des Künstlers Haus in Wachwitz. Bez.: *Woldemar Reichenbach. 1900.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,22, br. 1,81 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- 2316A Ein Zimmer im Schloß Moritzburg. Bez.: *W. Reichenbach.*
Vorrat — Papier auf Mahagoniholz, h. 0,305, br. 0,415 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.
- SCHRÖTER, BERNHARD. Geb. zu Meissen den 1. Okt. 1848, gest. Aug. 1911 in Meissen. Schüler Hübners in Dresden und Verlags in Weimar.
- 2317 Wintersonne. Bez.: *Bernhard Schröter.*
Kultusministerium — Leinwand, h. 1,25, br. 1,06 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

EICHLER, ERNST FERDINAND. Geb. zu Werdau den 17. Jan. 1850, gest. zu Zwickau den 6. Dez. 1895. Schüler Jul. Hübners an der Dresdener Akademie.

Selbstbildnis. Bez.: *E. Eichler*. 1872.

2318

Grimma, Altertumsverein — Brustbild — Leinwand, h. 0,615, br. 0,505 — 1874 von Jul. Hübner geschenkt.

RITTER, WILHELM G. Geb. zu Marburg a. d. Lahn den 18. Febr. 1850, lebt in Dresden. In München, Berlin und Weimar gebildet.

Vorfrühling. Motiv aus dem Geberngrunde bei Goppeln. Bez.: *Wilh. Ritter 93*.

2319

Leipzig, Sächsl. Staatsbank — Leinwand, h. 1,11, br. 0,75 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

Teich bei Großfedlitz. Bez.: *W. G. Ritter*.

2320

32 c — Leinwand, h. 1,56, br. 1,13 — 1887 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

RUDOW, G. LUDWIG. Geb. zu Merseburg den 29. Mai 1850, lebt in Dresden. Schüler Jul. Hübners an der Dresdener Akademie.

Selbstbildnis. Bez.: *L. Rudow 1870, gemalt im Atelier des Prof. Dr. J. Hübner*.

2321

Grimma, Altertumsverein — Brustbild — Leinwand, h. 0,615, br. 0,48 — 1874 von Jul. Hübner geschenkt.

KUEHL, GOTTHARD. Geb. zu Lübeck den 28. Nov. 1850, gest. zu Dresden den 10. Jan. 1915. Schüler der Dresdener und Münchener, Professor an der Dresdener Akademie.

Pariser Kai. Bez.: *G. Kuehl*.

2321A

27 c — Leinwand, h. 0,60, br. 0,92 — 1915 aus dem Dresdener Kunsthandel.

Traurige Nachrichten. Bez.: *G. Kuehl*.

2322

31 c — Ahornholz, h. 0,585, br. 0,47 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

Dreiteiliges Bild. Im Lübecker Waisenhaus. Bez.: *Gotthard Kuehl. Lübeck. Waisenhaus*.

2323

31 c — Leinwand, h. 1,295, br. Mittelbild 1,005, jedes Seitenbild 0,505 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

Die Augustusbrücke zu Dresden im Schnee. Bez.: *Gotthard Kuehl*.

2324

31 b — Leinwand, h. 0,755, br. 1,10 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

Der Brückenbau. Umbau der alten Augustusbrücke. Bez.: *Gotthard Kuehl Dresden 18.15. 10*.

2324A

31 c — Leinwand, h. 1,30, br. 0,78 — 1910 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Künstlervereinigung Dresden.

Häuserabbruch an der alten reformierten Kirche. Bez.: *G. Kuehl Dresden 115. 05*.

2324B

31 c — Leinwand, h. 0,735, br. 0,60 — 1917 als Geschenk des Herrn Geh. Kommerzienrates Arnhold.

- 2324C Der Organist. Aquarell. Bez.: *G. Kuehl*.
Vorrat — Papier, h. 0,59, br. 0,45 — 1917 vom Kupferstichkabinett überwiesen.
- SCHENKER, JACQUES MATTH. Geb. zu Luzern den 24. Febr. 1854, lebt in der Schweiz. Schüler der Düsseldorf-Akademie und der Weimarer Kunstschule.
- 2325 Strand bei Dieppe zur Ebbezeit. Bez.: *Schenker. Dr. 81*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,475, br. 0,83 — 1882 vom Komitee der Albert-Vereins-Lotterie.
- 2326 Frühlingslandschaft. Bez.: *Schenker. Dresden. 89*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,645, br. 1,00 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- CLAUDIUS, WILHELM L. H. Geb. zu Altona den 13. April 1854, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener und Berliner Akademie.
- 2326A Helles Stübchen. Bez.: *Wilh. Claudius. 1912*.
31 c — Leinwand, h. 0,57, br. 0,73 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.
- PRELL, HERMANN. Geb. zu Leipzig den 29. April 1854, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener und Berliner, Professor an der Dresdener Akademie.
- 2327 Judas Ischarioth. Bez.: *H. Prell pinx. 1886*.
37 d — Leinwand, h. 2,00, br. 2,86 — 1894 vom Künstler.
- MÜLLER-BRESLAU, GEORG. Geb. zu Breslau den 5. Sept. 1856, gest. 20. Okt. 1911 in Schmiedeberg i. B. Schüler der Berliner Akademie.
- 2328 Spätherbst im Riesengebirge. Bez.: *Georg Müller-Breslau 1896*.
Vorrat — Pappe, h. 0,79, br. 1,10 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- RÖBBECKE, FRIEDRICH MORITZ. Geb. zu Meerane den 13. Jan. 1857, gest. den 29. April 1916 zu Dresden.
- 2567 Selbstbildnis.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,35, br. 0,27 — 1916 als Vermächtnis des Künstlers.
- BANTZER, CARL L. N. Geb. zu Ziegenhain in Kurhessen den 6. Aug. 1857, lebt als Akademiedirektor in Kassel. Schüler der Berliner Akademie und L. Pohies in Dresden. Akademiedirektor in Dresden.
- 2329 Wallfahrer am Grabe der heiligen Elisabeth. Bez.: *C. N. Bantzer. Dresden 1888*.
35 a — Leinwand, h. 1,555, br. 2,30 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- 2329A Gebergrundlandschaft. Bez.: *C. Bantzer 1894*.
32 d — Leinwand, h. 0,97, br. 1,12 — 1907 erworben.
- 2329B Abendruhe. Bez.: *C. Bantzer 1910*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,28, br. 1,955 — 1916 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Dresdner Künstlervereinigung.

Hessische Bäuerin. Bez.: *C. Bantzer*.

33 a — Kniefig. — Leinwand, h. 1,12, br. 0,82 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2330

HEYSER, FRIEDRICH. Geb. zu Gnoien i. M. den 12. Sept. 1857, lebt in Dresden. Schüler von Pohle in Dresden, von Ferd. Keller in Karlsruhe, der Académie Julian in Paris.

Bildnis des Malers Professor Herm. Wislicenus. Bez.: *Friedr. Heyser*.

38 c — Halbfig. — Leinwand, h. 1,17, br. 0,90 — 1906 als Geschenk der Hermann-Stiftung.

2330A

WALTHER, ERNST HERMANN. Geb. zu Landsberg a. d. Warthe den 18. Aug. 1858, lebt in Loschwitz bei Dresden.

Landschaft.

25 d — Pappelholz, h. 0,21, br. 0,31 — 1917 als Geschenk des Herrn Geh. Rats Dr. W. v. Seidlitz.

2568

BAUM, PAUL. Geb. zu Meissen den 22. Sept. 1859, lebt in Cassel. Schüler der Dresdener Akademie und der Weimarer Kunstschule.

Trauer. Vorfrühlingslandschaft. Motiv aus dem vlämischen Flachland. Bez.: *Paul Baum*.

31 a — Leinwand, h. 0,93, br. 1,21 — 1895 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

2331

Erster Schnee. Bez.: *Paul Baum 1895*.

27 c — Leinwand, h. 0,57, br. 0,795 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2332

STREMEL, MAX ARTHUR FERD. Geb. zu Zittau den 31. Okt. 1859, lebt in Pasing bei München. Schüler der Münchener Akademie. 1896 bis 1899 in Dresden.

Vlämische Zimmer. Bez.: *Max Arthur Stremel 1891*.

31 a — Leinwand, h. 0,675, br. 0,765 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2333

FISCHER-GURIG, ADOLPH. Geb. zu Obergurig bei Bautzen den 2. Juni 1860, gef. zu Dresden den 22. Mai 1918. Schüler der Dresdener und der Berliner Akademie (K. Ludwigs).

Blick auf Emden. Bez.: *Ad. Fischer-Gurig*.

32 b — Leinwand, h. 0,685, br. 0,955 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2333A

PIETSCHMANN, E. MAX. Geb. zu Dresden den 28. April 1865, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

Badende im Waldweiher am Sommerabend. Bez.: *Max Pietschmann 98. Baden*

33 b — Leinwand, h. 0,955, br. 1,24 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

2334

STERL, ROBERT HERM. Geb. zu Großdobritz den 23. Juni 1867, lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler von Ferd. Pauwels an der Dresdener Akademie.

2334A Das Streichquartett des Konzertmeisters Petri (Petri, Warwas, Spitzner, Wille). Bez.: *Robert Sterl 1907.*

32 b — Leinwand, h. 1,00, br. 1,11 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2334C Bildnis des Generalmusikdirektors Edler von Schuch. Bez.: *Rob. Sterl 1914.* *Sevont*

31 b — Leinwand, h. 0,95, br. 0,855 — 1916 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Dresdener Künstlervereinigung.

HEGENBARTH, EMANUEL. Geb. zu Böhmischn-Kamnitz den 14. Jan. 1868, lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Münchener Akademie, namentlich H. Zügel.

2334B Zwei Schimmel am Fluß. Bez.: *E. Hegenbarth.*

32 a — Leinwand, h. 0,78, br. 0,95 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

ZWINTSCHER, OSKAR. Geb. zu Leipzig den 2. Mai 1870, gest. in Loschwitz bei Dresden den 12. Febr. 1916. Schüler der Leipziger und Dresdener Akademie (unter Leon Pohle und Pauwels), Professor an der Dresdener Akademie.

2335 Bildnis der Gattin des Künstlers. Monogramm: *OZ* und *1902.*

33 c — Leinwand, h. 2,00, br. 1,00 — 1903 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2335B „O wandern, o wandern.“ Monogramm: *O. Z.* und *1903.*

33 c — Leinwand, h. 1,00, br. 1,20 — 1916 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der vom Sächsischen Kunstverein veranstalteten Gedächtnisausstellung.

2335C Der Schriftsteller Ottomar Enking. Monogramm: *O. Z.* *1911.*

33 c — Halbfig. — Leinwand, h. 0,905, br. 0,64 — 1916 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der vom Sächsischen Kunstverein veranstalteten Gedächtnisausstellung.

WILCKENS, AUGUST. Geb. zu Kabdrup in Schleswig den 25. Juni 1870, lebt in Dresden. Schüler Pohles und Kuehls an der Dresdener Akademie.

2335A Inneres einer jütländischen Bauernstube (Insel Fanö) mit einer Trauer-
verfammlung. Bez.: *A. Wilckens.*

38 a — Halbfig. — Leinwand, h. 1,05, br. 1,51 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

UNGER, C. FR. HANS. Geb. zu Bautzen den 26. Aug. 1872, lebt in Loschwitz bei Dresden. Schüler der Dresdener Kunstakademie.

2336 Die Muse. Bez.: *Hans Unger 97.*

Kultusministerium — Kniefig. — Mahagoniholz, h. 1,115, br. 0,845 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2336A Liegendes Mädchen. Bez.: *Hans Unger. 19.*

38 c — Leinwand, h. 1,15, br. 1,76 — 1918 als Geschenk des Künstlers.

MÜLLER, RICHARD. Geb. zu Tschirnitz bei Karlsbad den 28. Juli 1874, lebt in Dresden. Erst Schüler (besonders Pohles), dann Professor der Dresdener Kunstakademie.

Barmherzige Schwester. Bez.: *Rich. Müller 1898-99.*

2337

33 c — Kniefig. — Mahagoniholz, h. 1,28, br. 0,91 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

SCHINDLER, OSMAR. Geb. zu Burkhardtsdorf bei Chemnitz den 22. Dez. 1867, lebt in Dresden. Erst Schüler, dann Professor der Dresdener Kunstakademie.

Im Kuntlampenschein.

2338

38 a — Leinwand, h. 1,125, br. 1,955 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

LÜHRIG, H.F.GEORG. Geb. zu Göttingen den 26. Jan. 1868, lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Münchener Akademie.

Ein Pelikan.

2339

32 c — Leinwand, h. 1,195, br. 1,08 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

Alter und Jugend.

2340

32 c — Kniefig. — Leinwand, h. 1,13, br. 1,24 — 1903 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

MEDITZ, CARL. Geb. zu Wien den 4. Juni 1868, lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie.

Cypressen am Meeresufer. Motiv von der Küste Dalmatiens.

2341

33 a — Leinwand, h. 1,64, br. 1,50 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

FISCHER, OTTO. Geb. zu Leipzig den 2. Juli 1870, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie.

Riesengebirge (Brunnenberg). Pastell. Bez.: *O. Fischer.*

2574

Vorrat — Papier, h. 0,30, br. 0,62 — 1917 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

RÖSSLER, PAUL. Geb. zu Leipzig-Reudnitz den 1. Juli 1873, lebt in Dresden. Schüler der Leipziger und Dresdener Akademie.

Kinderbildnis. Bez.: *Rössler 18.*

2583

31 a — Brustbild — Leinwand, h. 0,52, br. 0,475 — 1919 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Dresdener Künstlervereinigung.

DREHER, RICHARD. Geb. zu Dresden den 10. Sept. 1875, lebt dafelbst als Akademieprofessor.

Südfranzösische Landschaft. Bez.: *Dreher 12.*

2581

34 b — Leinwand, h. 0,81, br. 1,16 — 1919 vom Ministerium des Innern überwiesen.

Parklandschaft.

2581A

31 a — Leinwand, h. 0,60, br. 0,83 — 1919 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Dresdener Künstlervereinigung.

- 2341A DORSCH, FERDINAND F. E. Geb. zu Fünfkirchen in Ungarn den 10. Dez. 1875, lebt in Dresden. Schüler der Dresdener Akademie. Mitbegründer der Künstlervereinigung „Elbier“.
Am Kamin. Bez.: *Ferd. Dorsch. Bayreuth. 1911.*
31 d — Mahagoniholz, h. 0,61, br. 0,47 — 1912 aus den Zinsen der Prell-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.
- 2590 BECKERT, FRITZ. Geb. in Leipzig den 8. April 1877, lebt in Dresden. Schüler von G. Kuehl.
Zimmer im Schloß Ansbach. Bez.: *Fritz Beckert 18.*
32 — Leinwand, h. 0,56, br. 0,705 — 1920 als Geschenk.
- 2584 MEYER-BUCHWALD, GUSTAV. Geb. zu Dresden den 18. Aug. 1881, gefallen im Oktober 1918. Schüler der Dresdener Akademie unter Bantzer und Kuehl.
Bildnis des Malers Müller-Gräfe. Bez.: *Gustav Meyer-Budwald 1910.*
32 a — Halbfig. — Leinwand, h. 0,80, br. 0,80 — 1919 als Geschenk des Sächsischen Kunstvereins.

SCHULE VON DÜSSELDORF

- 2342 CORNELIUS, PETER VON. Geb. zu Düsseldorf den 23. Sept. 1783, gest. zu Berlin den 6. März 1867. Schüler der alten Düsseldorf-Akademie. Akademiedirektor zu Düsseldorf u. München, schließlich in Berlin.
Bildnis des Gottfried Maß (gest. 1842) in Frankfurt a. M. Dasselbst zwischen 1809 und 1811 gemalt.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,52, br. 0,41 — 1886 von Dr. Maß.
- 2343 PLÜDDEMANN, HERMANN. Geb. zu Kolberg den 17. Jan. 1809, gest. zu Dresden den 24. Juni 1868. Schüler von C. Begas in Berlin, von W. v. Schadow in Düsseldorf.
Friedrich Barbarossa, 1157 zu Belançon den Streit der Parteien schlichtend. Bez.: *H. Plüddemann. 1859.*
Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 1,57, br. 2,43 — 1860 erworben.
- 2344 JORDAN, RUDOLF. Geb. zu Berlin den 4. Mai 1810, gest. zu Düsseldorf den 25. März 1887. Schüler der Berliner, dann der Düsseldorf-Akademie (unter W. v. Schadow und K. Sohn).
Schiffbruch an der normännischen Küste. Bez.: *R. J. (Monogramm)* zwischen 1848.
Kamenz, Leflingsschule — Leinwand, h. 1,05, br. 1,36 — N. G. W. III, 7 — 1879 aus Düsseldorf erworben.
- 2345 ACHENBACH, ANDREAS. Geb. zu Cassel den 29. Sept. 1815, gest. in Düsseldorf den 1. April 1910. Schüler der Düsseldorf-Akademie.
Holländisches Strandbild. Bez.: *A. Achenbach 1854.*
35 c — Leinwand, h. 0,705, br. 1,01 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.

- Strand bei Vlissingen. Bez.: *A. Adenbach 64.* 2346
 35 c — Mahagoniholz, h. 0,75, br. 1,10 — 1876 aus dem Berliner Kunsthandel.
- Amsterdamer Gracht im Mondschein. Bez.: *A. Adenbach 1871.* 2347
 36 b — Leinwand, h. 1,84, br. 2,31 — 1882 aus dem Berliner Kunsthandel.
- Fischerdorf im Mondschein. Bez.: *A. Adenbach 72.* 2348
 Vorrat — Leinwand, h. 0,585, br. 1,10 — 1876 aus dem Berliner Kunsthandel.
- Wassermühle am Waldbach. Bez.: *A. Adenbach 72.* 2349
 37 c — Leinwand, h. 1,57, br. 2,36 — 1883 aus dem Berliner Kunsthandel.
- RICHTER, ADOLPH. Geb. zu Thorn den 12. Juli 1812, gest. zu Düsseldorf den 23. Nov. 1852. Schüler der Dresdener, dann der Düsseldorfer Akademie.
- Die Rückkehr des rheinischen Landwehrmannes. Bez.: *A. Richter. Düsseldorf. 1851.* 2350
 Vorrat — Leinwand, h. 0,675, br. 0,89 — 1885 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.
- DE LEEUW, FRIEDRICH A. Geb. den 19. April 1817 zu Gräfenwerth bei Solingen, gest. den 15. Juni 1888 zu Düsseldorf.
- See im Mondschein. Bez.: *Fr. de Leeuw. 1845.* Gegenstück zu Nr. 2352. 2351
 Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,14, br. 0,175 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.
- Winterlandschaft. Bez.: *Fr. de Leeuw. 1845.* 2352
 Grimma, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,14, br. 0,175 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.
- RÖTING, JULIUS. Geb. den 7. Sept. 1821 zu Dresden, gest. in Düsseldorf den 22. Mai 1896. Schüler Ed. Bendemanns in Dresden.
- Columbus vor dem geistlichen Rate zu Salamanca. Bez.: *J. Roeting. 1851.* 2353
 Vorrat — Leinwand, h. 1,73, br. 2,39 — 1851 durch die Lindenau-Stiftung erworben.
- SEYDEL, GUSTAVE DUARD. Geb. zu Luxemburg den 18. März 1822, gest. zu Dresden den 30. Sept. 1881. Schüler der Akademien in Düsseldorf und Antwerpen. Später in Dresden tätig.
- Trauerbotschaft. Bez.: *Ed. Seydel 1867.* 2354
 Grimma, Altertumsverein — Zuckerkistenholz, h. 0,49, br. 0,67 — 1867 erworben.
- Selbstbildnis. 2354A
 Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,52, br. 0,425 — 1908 als Vermächtnis des Malers J. L. Oury.
- LASCH, JOH. KARL. Geb. zu Leipzig den 1. Juli 1822, gest. (auf einer Reise) zu Moskau den 28. Aug. 1888. Schüler der Dresdener Akademie und Bendemanns.
- Kinderlust. Bez.: *C. Lasch 1861. Düsseldorf.* 2355
 Frankenberg, Lehrerseminar — Leinwand, h. 1,06, br. 0,86 — 1862 erworben.

WISLICENUS, HERMANN. Geb. zu Eisenach den 20. Sept. 1825, gest. zu Goslar den 25. April 1899. Schüler der Dresdener Akademie unter Schnorr von Carolsfeld, Professor der Düsseldorfener Kunstakademie.

- 2356 Abundantia und Miseria (Überfluß und Elend). Bez.: *Wislicenus*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,76, br. 1,93 — 1852 erworben.
- 2357 Entwurf zu einem Theatervorhang.
Frankenberg. Lehrerseminar — Leinwand, h. 1,455, br. 1,36 — 1879 von der Generaldirektion der Galerie überwiesen.
- ACHENBACH, OSWALD. Geb. zu Düsseldorf den 2. Febr. 1827, gest. daselbst den 1. Febr. 1905. Schüler der Düsseldorfener Akademie und seines Bruders Andreas.
- 2358 Rocca di Papa am Albanergebirge. Bez.: *Osw. Achenbach*.
37 c — Leinwand, h. 1,28, br. 1,80 — 1876 vom Künstler.
- 2359 St. Annenmzug in Cafamicciola auf Ischia. Bez.: *Osw. Achenbach 1876*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,25, br. 1,08 — 1878 aus dem Berliner Kunsthandel.
- 2360 Am Golf von Neapel. Bez.: *Oswald Achenbach 1880*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,415, br. 1,975 — 1884 als Vermächtnis des Herrn M. Windler.
- NORDGREN, AXEL. Geb. zu Stockholm den 5. Dez. 1828, gest. zu Düsseldorf den 12. Febr. 1888. Im Anschluß an H. Gude in Düsseldorf gebildet.
- 2361 Schwedisches Fischerdorf im Winter. Bez.: *A. Nordgren 1884*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,715, br. 1,285 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- VAUTIER, BENJAMIN. Geb. zu Morges am Genfer See den 24. April 1829, gest. zu Düsseldorf den 25. April 1898. Schüler R. Jordans in Düsseldorf.
- 2362 Tanzpause auf einer elsässischen Bauernhochzeit. Bez.: *B. Vautier Ddf. 1878*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,905, br. 1,34 — N. G.-W. 13 — 1878 aus dem Kunsthandel in Düsseldorf.
- SOHN, WILHELM. Geb. zu Berlin 1830, gest. zu Bonn a. Rh. den 16. März 1899. Schüler seines Onkels Carl Sohn in Düsseldorf. Professor der Kunstakademie in Düsseldorf.
- 2363 Ein Krieger aus dem XVII. Jahrhundert. Bez.: *Wilh. Sohn. 1869*.
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,70, br. 0,545 — 1887 aus dem Kunsthandel in Düsseldorf.
- KRÖNER, JOH. CHRISTIAN. Geb. zu Rinteln den 3. Febr. 1838, gest. zu Düsseldorf den 16. Okt. 1911. In Düsseldorf und München gebildet.
- 2364 Herbstlandschaft mit Hochwild. Bez.: *Ch. Kröner. Düß. 87*.
Kultusministerium — Leinwand, h. 0,80, br. 1,05 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

GEBHARDT, EDUARD VON. Geb. zu St. Johannis in Esthland den 1. Juni 1838, lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Petersburger Akademie, der Karlsruher Kunstschule und W. Sohns in Düsseldorf.

Die heiligen Frauen waschen und pflegen den Leichnam Christi. Bez.: *E. Gebhardt 1883.* 2365

33 b — Eichenholz, h. 0,705, br. 1,00 — 1884 aus dem Berliner Kunsthandel.

Jacob, mit dem Engel ringend. Bez.: *E. v. Gebhardt 1894.* 2366

33 a — Mahagoniholz, h. 0,705, br. 0,475 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

DEITERS, HEINRICH. Geb. zu Münster i. W. den 5. Sept. 1840, gest. zu Düsseldorf den 29. Juli 1916. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Am Waldbach. Bez.: *H. Deiters. 84.* 2367

Vorrat — Leinwand, h. 0,63, br. 0,94 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

DÜCKER, EUGEN G. Geb. zu Arensburg bei Riga den 10. Febr. 1841, lebt als Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler der Akademie zu St. Petersburg, seit 1864 in Düsseldorf.

Am Ostseefrande. Bez.: *E. Dücker.* 2368

Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,46 — 1883 im Kunsthandel aus Düsseldorf.

Sonnenaufgang am Strande von Rügen. Bez.: *E. Dücker 1887.* 2369

Vorrat — Leinwand, h. 0,84, br. 1,33 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

RASMUSSEN, G. ANTON. Geb. zu Stavanger in Norwegen den 7. Aug. 1842, gest. zu Berlin den 23. Okt. 1914. Schüler der Düsseldorfer Akademie unter H. Gude.

Gudvangen in Norwegen. Bez.: *A. Rasmussen. Ddf. 1883.* 2370

Vorrat — Leinwand, h. 1,86, br. 1,36 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

OEHMICHEN, HUGO. Geb. zu Borsdorf bei Leipzig den 10. März 1843, lebt in Düsseldorf. Schüler der Dresdener Akademie, später in Düsseldorf unter Vautiers Einfluß.

Der Steuerzahlag. Bez.: *H. Oehmichen 1877.* 2371

Vorrat — Leinwand, h. 0,87, br. 1,26 — N.G.-W. III, 8 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.

Wartestube im Gericht. Bez.: *Hugo Oehmichen 82.* 2372

Vorrat — Leinwand, h. 0,55, br. 0,88 — 1888 als Geschenk des Hofrats W. Lesky.

BOKELMANN, CHR. LUDWIG. Geb. zu St. Jürgen bei Bremen den 4. Febr. 1844, gest. zu Berlin den 15. April 1894. Schüler der Düsseldorfer Akademie, Professor an der Karlsruher Kunstschule, dann an der Berliner Akademie.

Abschied der Auswanderer. Bez.: *C. L. Bokelmann. Ddf. 1882.* 2373

Vorrat — Leinwand, h. 0,89, br. 1,23 — 1882 vom Künstler.

- 3374 NORMANN, ADELSTEEN. Geb. zu Bodö in Norwegen den 1. Mai 1848, lebt in Berlin. Schüler der Düsseldorf-
Akademie.
Raftfund am Nærofsjord in Norwegen. Bez.: *A. Normann*.
Vorrat — Leinwand, h. 2,145, br. 3,20 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- 2375 BOCHMANN, GREGOR VON. Geb. zu Nehat in Esthland den 1. Juni 1850, lebt in Düsseldorf. Schüler der Düsseldorf-
Kunstakademie.
Raft am Krüge. Motiv aus Esthland. Bez.: *G. v. Bochmann 1893*.
38 c — Leinwand, h. 0,885, br. 1,53 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- 2376 FELLMANN, ALOYS. Geb. zu Oberkirch im Kanton Luzern den 11. Jan. 1855, gest. zu Düsseldorf den 9. März 1892. Schüler der
Düsseldorf-
Akademie.
Das Gelübde eines Benediktinermönches. Bez.: *Aloys Fellmann. 1888 gemalt*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,86, br. 2,62 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- 2377 KAMPF, ARTHUR. Geb. zu Aachen den 28. Sept. 1864, lebt als
Akademiedirektor in Berlin. Früher Schüler und Lehrer der Düsseldorf-
Akademie.
Wallfahrer in Kevelaar. Bez.: *A. Kampf. 96*.
36 d — Leinwand, h. 1,14, br. 0,98 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung

SCHULE VON MÜNCHEN

- 2378 SPITZWEG, CARL. Geb. zu München den 5. Febr. 1808, gest.
dieselbst den 23. Sept. 1885.
Kirchgang bei Dachau. Monogramm: *S* in spitzem Viereck.
28 c — Pappelholz, h. 0,265, br. 0,485 — 1887 aus dem Nachlasse des Künstlers.
- 2379 SCHÖN, FRIEDRICH WILHELM. Geb. zu Worms 1810, gest.
zu München den 16. Jan. 1868. Schüler der Münchener Akademie.
Der Sonntagmorgen. Bez.: *Schoen . pinx.*
Grimm, Altertumsverein — Leinwand, h. 0,61, br. 0,485 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.
- 2380 SCHLEICH, EDUARD. Geb. zu Harbach bei Landshut den
12. Okt. 1812, gest. in München den 8. Jan. 1874. Schüler der Münchener
Akademie.
Herde im Wasser. Bez.: *Ed. Schleich*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,47, br. 0,83 — 1876 aus dem Berliner Kunsthandel

- STEFFAN, JOH. GOTTFRIED. Geb. zu Wädenswyl am Züricher See den 13. Dez. 1815, gest. zu München den 16. Juni 1905. Schüler der Münchener Akademie.
Herbsttag in den St. Gallener Alpen. Bez.: *J. G. Steffan . pt . München 1878.* 2381
Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,09 — 1879 von der Münchener Ausstellung.
- LICHTENHELD, WILHELM. Geb. den 13. Okt. 1817 zu Hamburg, gest. zu München den 25. März 1891.
Ein Landsee im Mondschein. Bez.: *W. L.* (Monogramm) 1860. 2382
Vorrat — Leinwand, h. 0,915, br. 1,395 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windler.
- VOLTZ, FRIEDRICH JOH. Geb. zu Nördlingen den 31. Okt. 1817; gest. in München den 25. Juni 1886. Erst Schüler, dann Professor der Münchener Akademie.
Herde im Tale. Bez.: *Fr. Voltz 70.* 2383
Vorrat — Buchenholz, h. 0,25, br. 0,665 — 1884 als Vermächtnis des Herrn M. Windler in Dresden.
- ZIMMERMANN, AUG. ROBERT. Geb. zu Zittau den 3. April 1818, gest. zu München den 6. Juni 1864. Schüler seines Bruders Albert Zimmermann (Nr. 2468).
Waldlandschaft. Bez.: *Robert Zimmermann München 1859.* 2384
Vorrat — Leinwand, h. 0,59, br. 0,73 — 1877 aus dem Dresdener Kunsthandel.
- ZIMMERMANN, AUG. RICHARD. Geb. zu Zittau den 2. März 1820, gest. zu München den 4. Febr. 1875. Schüler seines Bruders Alb. Zimmermann (Nr. 2468).
Schiffbruch an der Küste bei Carolin. Bez.: *Rich. Zimmermann . München 1848.* 2385
Vorrat — Leinwand, h. 1,01, br. 1,50 — 1875 von den Erben des Künstlers erworben.
- LIER, ADOLF. Geb. zu Herrnhut den 21. Mai 1826, gest. in Vahrn bei Brixen den 30. Sept. 1882. Schüler Richard Zimmermanns in München, wo er hauptsächlich tätig war.
Die Oise im Mondschein. Bez.: *ALier.* 2386
Vorrat — Leinwand, h. 1,05, br. 1,50 — 1867 erworben.
- DEFREGGER, FRANZ VON. Geb. zu Stronach in Tirol den 30. April 1835, lebt in München. Schüler K. v. Pilotys in München.
Der Abschied von der Sennerin. Bez.: *Defregger 1877.* 2387
Vorrat — Leinwand, h. 0,925, br. 0,775 — N. G. W. III, 9 — 1877 aus dem Berliner Kunsthandel.
- Die Sensenschmiede vor dem Tiroler Aufstande 1809. Bez.: *Franz Defregger 1883.* 2388
37 b — Leinwand, h. 1,58, br. 2,25 — 1883 von der Internationalen Kunstausstellung in München.

LENBACH, FRANZ VON. Geb. zu Markt Schrobenufen den 13. Dez. 1836; gest. zu München den 6. Mai 1904. Schüler K. v. Pilotys an der Münchener Akademie.

- 2389 Bildnis des italicnischen Staatsmannes und Gelehrten Marco Minghetti. Bez.: *F. Lenbach 1885.*

35 a — Brustbild — Leinwand, h. 1,18, br. 0,935 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

- 2390 Bildnis des Berliner Bildhauers Reinhold Begas. Bez.: *F. Lenbach 8./2. 1893.*

27 c — Brustbild — Pappe, h. 0,58, br. 0,51 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

- 2391 Bildnis des Dichters Paul Heyse. Bez.: *F. Lenbach 1896.* —

37 d — Brustbild — Leinwand, h. 0,82, br. 0,655 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

- 2391A Fürst Bismarck.

Vorrat — Kniefig. — Leinwand, h. 1,30, br. 0,98 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners.

RAUPP, KARL. Geb. zu Darmstadt den 2. März 1837; gest. in München den 14. Juni 1918. Schüler K. v. Pilotys in München.

- 2392 Vom Sturm gejagt. Bez.: *K. Raupp — München 85.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,57 — 1885 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

MEISSNER, AD. ERNST. Geb. zu Dresden den 7. April 1837; gest. in München den 25. Sept. 1902. Schüler der Dresdener Akademie; in München weiterentwickelt.

- 2393 Schafherde im Schnee. Bez.: *Ernst Meißner. München 1875.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,64, br. 1,005 — 1875 vom Künstler.

LANG, HEINRICH. Geb. zu Regensburg den 24. April 1838; gest. zu München den 9. Juli 1891. Schüler der Münchener Akademie.

- 2394 Einfang von Weidepferden. Bez.: *H. Lang. München.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,74 — 1883 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

MAFFEI, GUIDO VON. Geb. zu München den 1. Juli 1838, lebt daselbst. Schüler Otto Geblers an der Münchener Akademie.

- 2395 Sichere Beute. Bez.: *G. v. Maffei. München 1879.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,38, br. 1,91 — 1880 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

GEBLER, FR. OTTO. Geb. zu Dresden den 18. Sept. 1838; gest. in München den 30. Jan. 1917. Schüler der Dresdener Akademie und K. v. Pilotys in München.

- 2396 Zwei Wilderer. Bez.: *Otto Gebler. München 1879.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,76, br. 1,04 — N. G.-W. IV, 12 — 1880 von der Dresdener Kunstausstellung.

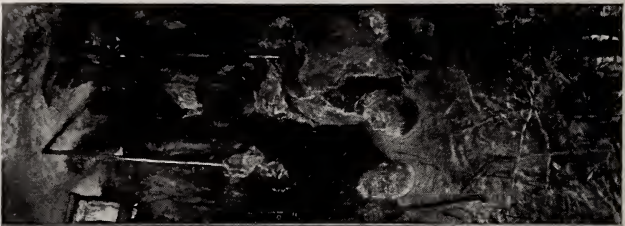
- 2397 Der Siebenschläfer. Bez.: *Otto Gebler. München 1884.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,96, br. 1,355 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.



2182

Angelica Kauffmann



2417

Fritz von Uebe

DIEZ, WILHELM VON. Geb. zu Bayreuth den 17. Jan. 1839; gest. in München den 25. Febr. 1907. Schüler (Pilotys) und Professor der Münchener Akademie.

Verwundete französische Krieger an der Heerstraße (Zeit Napoleons I.).
Bez.: *Wilh. Diez 1889.*

2398

23 c — Lindenholz, h. 0,205, br. 0,465 — 1892 aus dem Münchener Kunsthandel.

KURZBAUER, EDUARD. Geb. zu Lemberg den 2. März 1840; gest. zu München den 13. Jan 1879. Schüler Führichs an der Wiener und Pilotys an der Münchener Akademie.

Die Verleumdung. Bez.: *Eduard Kurzbauer. München.*

2399

Vorrat — Kniefig — Mahagoniholz, h. 0,66, br. 0,91 — N. G.-W. II, 6 — 1878 aus dem Wiener Kunsthandel.

MARÈES, HANS VON. Geb. zu Elberfeld den 24. Dez. 1837; gest. in Rom den 5. Juni 1887. Schüler von Steffek in Berlin und Piloty in München. Tätig hauptsächlich in Italien.

Selbstbildnis im japanischen Mantel. Gemalt im Herbst 1872 in Dresden.
29a — Kniefig. — Leinwand, h. 0,78, br. 1,05 — 1912 als Geschenk des Dresdener Museumsvereins (früher im Besitze von Dr. F. Koppel-Ellfeld in Dresden, seit 1907 im Besitze des Herrn A. W. v. Heymel in München).

2399A

Bildnis des Dr. Konrad Fiedler. Gemalt 1869—1871.

2399B

29b — Leinwand, h. 1,93, br. 1,12 — 1914 als Geschenk der Wilhelm und Bertha von Baensch-Stiftung (aus dem Besitze von Frau Hofkapellmeister Balling in Partenkirchen).

MAX, GABRIEL. Geb. zu Prag den 23. Aug. 1840; gest. in München den 24. Nov. 1915. Schüler der Wiener Akademie und Karl v. Pilotys in München.

Ein Vaterunser. Bez.: *Gabriel Max. 87.*

2400

Vorrat — Leinwand, h. 1,56, br. 1,09 — N. G.-W. 18 — 1888 aus dem Münchener Kunsthandel.

BRANDT, JOSEF VON. Geb. zu Szczebrzeszyn in Polen den 11. Febr. 1841; lebt in München. Schüler von L. Cogniet in Paris, von Fr. Adam und K. von Piloty in München.

Der Beutezug am Flusse. Polnische Reiter aus der Zeit Sobieskis überschreiten mit türkischer Kriegsbeute einen Fluß. Bez.: *Józef Brandt. Warszawy. 1874.*

2401

Vorrat — Leinwand, h. 0,69, br. 1,60 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.

GYSIS, NIKOLAUS. Geb. auf der Insel Tinos (Griechenland) den 1. März 1842; gest. als Akademieprofessor in München den 4. Jan. 1901. Schüler K. v. Pilotys in München.

Befrafung eines Hühnerdiebes in Smyrna. Bez.: *N. Gysis.*

2402

Vorrat — Leinwand, h. 1,36, br. 1,05 — 1885 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

SCHIETZOLD, AUG. ROBERT RUD. Geb. zu Dresden den 4. Juli 1842; gest. in München den 6. Sept. 1908. Schüler der Dresdener

Akademie unter L. Richter. In München unter Liers und Schleichs Einfluß.

2403

Am Starnberger See. Bez.: *R. Schietzold. Mch. 77.*

Mitraweida, Realschule — Leinwand, h. 0,775, br. 1,435 — 1877 von der Dresdener Kunstausstellung.

2404

Auf der Insel Capri. Bez.: *R. Schietzold. Mch. 84.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 1,465 — 1884 als Geschenk des Künstlers.

ECHTLER, ADOLPH. Geb. zu Danzig den 5. Jan. 1843, gest. zu München den 23. Sept. 1914. Gebildet in St. Petersburg, Venedig, Wien, München und Paris.

2405

Der Untergang einer Familie durchs Spiel. Bez.: *Ad. Echtler.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,50, br. 1,705 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

SCHUCH, WERNER W. G. Geb. in Hildesheim den 2. Okt. 1843, gest. zu Berlin den 24. April 1918. Professor der Baukunst in Hannover.

2406

Das Hünengrab. Bez.: *Werner Schuch 1881.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,20, br. 1,97 — 1891 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

LEIBL, WILHELM. Geb. zu Köln a. Rh. den 23. Okt. 1844, gest. zu Würzburg den 5. Dez. 1900. Schüler Karl v. Pilotys an der Münchener Akademie. 1869 bis 1870 in Paris. Lebte und arbeitete in Aibling.

2407

Wiblicher Studienkopf (die Schusterstochter Kretzinger). Bez.: *W. Leibl. 79.*

29a — Mahagoniholz, h. 0,31, br. 0,24 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.

2407A

Bildnis des Barons Stauffenberg. Gemalt 1877. *coll. uniforme*

29b — Kniefig. — Leinwand, h. 1,175, br. 0,88 — 1917 erworben mit Unterstützung des Dresdener Museumsvereins.

2408

Strickende Mädchen. Gemalt um 1892 — 1895.

29a — Leinwand, h. 0,59, br. 0,42 — 1901 von der Internationalen Kunstausstellung.

OBERLÄNDER, ADAM ADOLF. Geb. in Regensburg den 1. Okt. 1845, lebt in München. Schüler Karl v. Pilotys.

2409

Siesta. Bez.: *A Oberländer.*

Vorrat — Pappe, h. 0,50, br. 0,80 — 1897 als Geschenk eines Dresdener Kunstfreundes.

WENGLEIN, JOSEF. Geb. zu München den 5. Okt. 1845, gest. daselbst den 18. Jan. 1919. Schüler der Münchener Kunstakademie.

2410

Bauernhäuser unter Bäumen. Bez.: *J. Wenglein 86.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,325, br. 0,41 — 1893 als Vermächtnis des Appellationsgerichtspräsidenten Noßky.

GRÜTZNER, EDUARD. Geb. zu Großkarlowitz in Schlesien den 26. Mai 1846, lebt in München, wo er Schüler Karl v. Pilotys war.

2411

In der Klosterbibliothek. Bez.: *Eduard Grützner 88.*

Vorrat — Mahagoniholz, h. 0,76, br. 0,63 — 1889 vom Künstler.

SEILER, CARL WILH. ANT. Geb. zu Wiesbaden den 3. Aug. 1846; lebt in München. Gebildet in Berlin und München.

Friedrich der Große im Walde von Pardwitz (königl. Feldlager zwischen dem 28. Nov. und 4. Dez. 1757 vor der Schlacht bei Leuthen). Bez.: *C. Seiler*.

2412

Vorrat — Mahagoniholz, h. 0,35, br. 0,50 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

KAULBACH, HERMANN. Geb. zu München den 26. Juli 1846; gest. daselbst den 9. Dez. 1909. Schüler der Münchener Akademie.

Bildnis des Schauspielers Felix Schweighofer. Bez.: *Hermann Kaufbach 30. I. 1895*.

2412A

Vorrat — Lindenholz, h. 0,535, br. 0,42 — 1912 als Vermächtnis des Dargestellten.

HAIDER, KARL. Geb. zu München den 6. Febr. 1846; gest. in Schliersee den 29. Okt. 1912.

Abendlandschaft mit heimkehrendem Ritter. Bez.: *K. Haider 1900*. 28 a — Lindenholz, h. 0,90, br. 1,175 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2413

Der neue Stutzen. Bez.: *K. Haider. K. 1880*.

2413A

29 c — Leinwand, h. 0,97, br. 1,12 — 1916 von der Versteigerung der Sammlung Schmeil, Dresden.

WEISER, JOSEF EM. Geb. zu Patschkau in Schlesien den 10. Mai 1847; gest. zu München den 16. April 1911. Daselbst Schüler von W. v. Diez.

Die letzte Zuflucht. Bez.: *Josef Weiser*.

2414

Vorrat — Ahornholz, h. 0,73, br. 1,40 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.

DILL, LUDWIG. Geb. zu Gernsbach bei Baden-Baden den 2. Febr. 1848; lebt als Akademieprofessor in Karlsruhe. Schüler K. v. Pilotys in München.

Aus den venezianischen Lagunen. Bez.: *L. Dill*. Jugendbild.

2415

Vorrat — Leinwand, h. 0,81, br. 1,21 — 1886 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

Abendfrieden. Bez.: *L. Dill*. Aus der Dachauer Zeit.

2416

27 a — Tempera, Papier auf Leinwand, h. 0,72, br. 0,85 — 1900 aus dem Dresdener Kunsthandel.

UHDE, FRITZ VON. Geb. zu Wolkenburg den 22. Mai 1848; gest. in München den 25. Febr. 1911. In München und Paris (als Schüler Munkacsys) gebildet.

Bayrische Trommler. Bez.: *F. v. Uhde 1883*. Eines der frühesten in Deutschland gemalten „Freilichtbilder“.

2416A

27 a — Leinwand, h. 0,72, br. 0,95 — 1907 von der Uhde-Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins (vorher bei Professor A. Schoenflies in Königsberg).

Dreiteiliges Bild. Die heilige Nacht. Mittelbild: Die Geburt Christi. Linker Flügel: Der Zug der Hirten durch die Winternacht. Rechter

2417

Flügel: Der Gefang der Engel. Bez.: *F. v. Uhde*. Gemalt 1888, die Flügel 1889. Mit Nr. 2418 und 2419 als Flügeln erschien das Bild zuerst 1888 auf der Münchener, dann in seiner jetzigen Gestalt 1889 auf der Berliner Ausstellung.

27 c — Leinwand, h. 1,34, das Mittelbild br. 1,175, die Flügel je 0,49 — 1892 aus dem Münchener Kunsthandel.

2418 Ursprünglicher linker Flügel zur „heiligen Nacht“ (Nr. 2417). 1888 gemalt. Bez.: *F. v. Uhde*.

27 c — Leinwand, h. 1,335, br. 0,49 — 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle.

2419 Ursprünglicher rechter Flügel zur „heiligen Nacht“ (Nr. 2417). 1888 gemalt. Bez.: *F. v. Uhde*.

27 c — Leinwand, h. 1,335, br. 0,49 — 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Uhle.

2419A Des Meisters Töchter in der Sommerfrische. Bez.: *F. v. Uhde 1899*.

27 a — Leinwand, h. 1,65, br. 1,78 — 1907 von der Uhde-Ausstellung des Sächsischen Kunstvereins.

2419B Der Gang nach Emaus. Bez.: *F. v. Uhde*. Pastell. Gemalt 1891.

27 a — Papier, h. 0,66, br. 0,90 — 1917 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

2420 Selbstbildnis. Bez.: *F. v. U.* Gemalt 1898.

27 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,605, br. 0,485 — 1903 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Sächsischen Kunstausstellung.

WEISHAUP, VICTOR. Geb. zu München den 6. März 1848, gest. in Karlsruhe den 24. Febr. 1905. Schüler der Münchener (unter Diez), Professor der Karlsruher Akademie.

2421 Viehtränke bei der Windmühle. Bez.: *V. Weishaupt München*.

28 a — Leinwand, h. 1,455, br. 2,06 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

WIERUSZ-KOWALSKI, ALFRED VON. Geb. zu Suwalki in Russisch-Polen im Sept. 1849, lebt in München, wo u. a. Jos. Brandt sein Lehrer war.

2422 Kurze Rast im Schnee. Bez.: *A. Wierusz-Kowalski*.

Vorrat — Buchenholz, h. 0,31, br. 0,20 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

KAULBACH, FRITZ AUGUST VON. Geb. zu Hannover den 2. Juni 1850, gest. in München im Januar 1920. Professor der Münchener Akademie, deren Schüler er war.

2423 Ein Maitag. Bez.: *Fritz Aug. Kaulbach 1879*.

36 a — Lindenholz, h. 0,965, br. 1,50 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.

STADLER, TONI. Geb. in Göllersdorf (Niederösterreich) den 6. Juli 1850, gest. in München den 18. Sept. 1917.

2424 Fränkische Landschaft. Bez.: *T. Stadler. M.*

28 c — Leinwand, h. 0,895, br. 1,25 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2424A Landschaft mit der Zugspitze. Bez.: *T. Stadler 1902*.

29 b — Leinwand, h. 0,53, br. 0,61 — 1917 erworben.

- ZÜGEL, HEINRICH JOH. Geb. zu Murrhard in Württemberg den 22. Okt. 1850, lebt als Akademieprofessor in München.
Ausgewiesen. Ein Schäferhund vertreibt sechs fremde Schafe aus der Herde. Bez.: *H. Zügel 94*. 2425
Vorrat — Leinwand, h. 1,405, br. 2,015 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.
- Auf dem Heimwege. Bez.: *H. Zügel 1901. MF*. 2426
28a — Leinwand, h. 0,70, br. 1,00 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- ZIMMERMANN, ERNST K. G. Geb. zu München den 24. April 1852, gest. daselbst den 15. Nov. 1901. Schüler der Münchener Akademie.
Der Musikunterricht. Bez.: *Ernst Zimmermann. München. 1884*. 2427
Vorrat — Leinwand, h. 1,595, br. 2,11 — 1886 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- KELLER-REUTLINGEN, PAUL WILHELM. Geb. zu Reutlingen den 2. Febr. 1854, gest. zu München den 10. Jan. 1920. Gebildet in Stuttgart, München, Italien.
Abenddämmerung. Bez.: *P. W. Keller-Reutlingen 1895*. 2428
35c — Leinwand, h. 0,715, br. 0,99 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- KÖNIG, HUGO. Geb. zu Dresden den 12. Mai 1856, gest. daselbst den 27. Juli 1899. Schüler der Dresdener und der Münchener Akademie.
Mondscheinträumerei. Bez.: *Hugo König*. 2429
Vorrat — Leinwand, h. 1,00, br. 0,75 — 1899 von der Deutschen Kunstausstellung.
- STROBENTZ, FRITZ. Geb. zu Budapest den 25. Juli 1856, lebt in München. Gebildet in Dresden, Düsseldorf und München.
Junge Liebe. Bez.: *Fritz Strobentz 1897*. 2430
28c — Kniefig. — Leinwand, h. 0,975, br. 0,975 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- HERTERICH, LUDWIG. Geb. zu Ansbach den 13. Okt. 1856, lebt als Akademieprofessor in München. Schüler der Münchener Akademie.
Ulrich von Hutten. Bez.: *L. Herterich*. 2431
28c — Leinwand, h. 1,875, br. 1,08 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- MEYER, AUG. ED. NIKOLAUS (CLAUS). Geb. zu Hannover-Linden den 20. Nov. 1856, gest. zu Düsseldorf den 9. Nov. 1919. Akademieprofessor in Düsseldorf. Schüler von Wagner und Loeffitz in München.
Drei alte und drei junge Katzen. Bez.: *Claus Meyer. 1885*. 2432
35d — Leinwand, h. 0,83, br. 1,05 — 1886 aus dem Münchener Kunsthandel.

HAUG, CHR. ROBERT. Geb. zu Stuttgart den 27. Mai 1857, lebt als Akademieprofessor in Stuttgart. Schüler der Stuttgarter Kunstschule und der Münchener Akademie.

- 2433 Im Morgenrot. Preußische Dragoner aus der Zeit der Befreiungskriege auf Vorposten. Bez.: *Robert Haug 91.*

33 a — Leinwand, h. 0,955, br. 1,575 — 1892 vom Künstler.

DIEFFENBACHER, AUGUST WILH. Geb. zu Mannheim den 14. Aug. 1858, lebt in München. Schüler der Münchener Akademie unter Loefftz und Lindenschmidt.

- 2434 Ein schwerer Schicksalschlag. Die Leiche des in den Bergen zur Winterszeit verunglückten Vaters wird nach Hause gebracht. Bez.: *Aug. Dieffenbacher München 1893.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,17, br. 2,12 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

BLOS, CARL. Geb. zu Mannheim den 24. Nov. 1860, lebt in München. Schüler der Akademien von Karlsruhe und München.

- 2435 Das Eckzimmer eines Bauernhauses. Bez.: *Carl Blos . M.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,50, br. 0,54 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

STUCK, FRANZ VON. Geb. zu Tettenweis in Niederbayern den 23 Febr. 1863, lebt als Akademieprofessor in München. Schüler der Münchener Akademie.

- 2435A Der Zweikampf. Bez.: *Franz von Stuck 1907.*

Vorrat — Klefnerholz, h. 0,785, br. 0,82 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

- 2435B Das verlorene Paradies. Bez.: *Franz Stuck.*

Vorrat — Leinwand, h. 2,00, br. 2,90 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners.

- 2435C Centaur und Nymphe. Bez.: *Franz Stuck.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,06, br. 1,01 — 1916 als Vermächtnis O. Lingners.

PUTZ, LUDWIG. Geb. zu Wien den 15. Aug. 1866, lebt in München. Schüler des Frithiof Smith und der Kunstakademie in München.

- 2436 Eroberung einer französischen Batterie durch thüringische Infanterie in der Schlacht bei Sedan. Bez.: *Putz 88.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,73, br. 0,99 — 1890 im Kunsthandel aus Dresden.

DAMBERGER, JOSEF. Geb. zu München den 27. Dez. 1867, lebt in München. Schüler der Münchener Akademie.

- 2436A Bauernmädchen. Bez.: *Jos. Damberger.*

Vorrat — Lindenholz, h. 0,40, br. 0,355 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

RIEMERSCHMIED, RICHARD. Geb. zu München den 20. Juni 1868, lebt in München. Schüler von L. von Loefftz daselbst.

Im Garten Eden. Adam und Eva sind in flachem Relief links und rechts auf dem Rahmen dargestellt. Monogramm: *RR 96*.

Vorrat — Leinwand, h. 1,81, br. 1,81 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2437

FELDBAUER, MAX. Geb. den 14. Febr. 1869 in Neumarkt (Oberpfalz), lebt als Akademieprofessor in Dresden. Früher hauptsächlich tätig in München, wo er als Mitglied der „Scholle“ zuerst hervortrat. Apfelschimmel. Bez.: *MF 29. VII. 08*.

32 — Leinwand, h. 0,69, br. 0,59 — 1920 im Taufsch gegen „Das Haus in Mitterndorf“.

2576

PUTZ, LEO. Geb. in Meran den 18. Juni 1869, lebt in München. Schüler der Münchener Akademie und der Académie Julian in Paris. Mitglied der „Scholle“.

Bildnis einer Dame. Bez.: *Leo Putz 1904*.

28 d — Kniefig. — Leinwand, h. 1,43, br. 1,35 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

2437A

GREINER, OTTO. Geb. zu Leipzig den 16. Dez. 1869; gest. zu München den 24. Sept. 1916. Gebildet in München.

Knabenhkopf. Bez.: *Greiner 99. R.* Pastell.

26 c — Papier, h. 0,34, br. 0,36 — 1917 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

2569

SCHRAMM-ZITTAU, RUDOLF. Geb. zu Zittau den 1. März 1874, lebt in München. Schüler der Akademien zu Dresden, Karlsruhe und München.

Hühner im Stall. Bez.: *Rudolf Schramm-Zittau*.

32 a — Leinwand, h. 0,79, br. 1,10 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2438

WEISGERBER, ALBERT. Geb. zu St. Ingbert (Rheinpfalz) den 21. April 1878, gefallen am 10. Mai 1915. Schüler der Münchener Kunstakademie.

Selbstbildnis. Bez.: *Weisgerber 07*.

28 d — Brustbild — Leinwand, h. 0,76, br. 0,715 — 1918 aus dem Münchener Kunsthandel.

2577

CASPAR, KARL. Geb. zu Friedrichshafen am 13. März 1879, lebt in München. Schüler Herterichs an der Stuttgarter und Münchener Akademie.

Der Prophet. Bez.: *KC*.

34 a — Brustbild — Leinwand, h. 0,605, br. 0,505 — 1918 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Dresdener Künstlervereinigung.

2579

SCHULE VON BERLIN

- BEGAS, CARL. Geb. zu Hainsberg (bei Aachen) den 30. Sept. 1794, gest. zu Berlin den 23. Nov. 1854. Ausgebildet in Paris.
- 2438A Bildnis der Hofopernsängerin Wilhelmine Schroeder-Devrient. Bez.: *C. Begas 1848.*
Vorrat — Kniefüg. — Leinwand, h. 1,26, br. 1,08 — 1912 als Geschenk der Familie von Bock-Kersel.
- KRÜGER, JOH. HEINR. KARL. Geb. zu Salzwedel den 5. Juni 1812, gest. den 30. Jan. 1880 in Arendsee in der Mark Brandenburg. Schüler der Berliner Akademie.
- 2439 Dorflandschaft (Motiv aus der Altmark).
Finanzministerium — Leinwand, h. 0,995, br. 1,335 — 1861 erworben.
- ROSENFELDER, C. LUDWIG JUL. Geb. zu Breslau den 18. Juli 1813, gest. als Akademiedirektor zu Königsberg den 18. April 1881. Schüler der Berliner Akademie.
- 2440 Bildnis des Malers Ernst Reisch (geb. 1808 in Dresden, gest. 1864 in Breslau).
Vorrat — Brustbild — Leinwand, h. 0,665, br. 0,52 — 1864 als Vermächtnis des Dar-
gestellten.
- MENZEL, ADOLPH FRIEDR. ERDMANN. Geb. zu Breslau den 8. Dez. 1815, gest. zu Berlin den 9. Febr. 1905. Hauptmeister der Berliner Kunst des XIX. Jahrhunderts.
- 2441 Predigt in der alten Klosterkirche zu Berlin. Bez.: *Menzel 1847.*
27 d — Leinwand, h. 0,63, br. 0,53 — 1892 im Kunsthandel aus Berlin (vorher bei Frau E. Milner in Groß-Lichterfelde).
- 2442 Piazza d'Erbe, der Markt von Verona. Bez.: *Adolph Menzel 1884.*
27 d — Leinwand, h. 0,73, br. 1,27 — 1905 mit namhaftem Zutritt eines ungenannten Kunstfreundes aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung (früher beim Kunsthändler Pächter in Berlin, in der Galerie Henneberg in Zürich [versteigert München 1903], bei Herrn E. Meiner in Leipzig).
- 2443 Im Biergarten. Motiv aus Kissingen. Bez.: *Menzel 1891.*
27 d — Deckfarbenmalerei auf Papier, h. 0,175, br. 0,24 — 1905 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- BECKER, CARL L. F. Geb. zu Berlin den 18. Dez. 1820, gest. da-
selbst den 20. Dez. 1900. Erst Schüler, dann Professor, Präsident und
Ehrenpräsident der Berliner Akademie.
- 2444 Eine Bilderversteigerung. Bez.: *C. Becker.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,23, br. 1,58 — 1882 vom Komitee der Albert-Vereins-Lotterie.

GENTZ, K. WILHELM. Geb. zu Neu-Ruppin den 9. Dez. 1822, gest. in Berlin den 23. Aug. 1890. Schüler der Berliner und Antwerpener Akademie, Professor an der Berliner Akademie.

Das Totenfest in Kairo. Bez.: *W. Gentz* 1871.

2445

Ministerium des Innern — Leinwand, h. 0,74, br. 1,26 — 1876 im Kunsthandel aus Berlin.

GUDE, HANS FR. Geb. zu Christiania den 13. März 1825, gest. in Berlin den 17. Aug. 1903. Schüler der Düsseldorfener Akademie. Professor in Düsseldorf, Karlsruhe und Berlin.

Landende Fischer. Bez.: *HFGude* 1885.

2446

Vorrat — Leinwand, h. 1,35, br. 2,40 — 1885 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

GÄRTNER, HEINRICH JOH. Geb. zu Neu-Strelitz den 22. Febr. 1828, gest. in Dresden den 19. Febr. 1909. Schüler Fr. Wilh. Schirmers in Berlin, Ludw. Richters in Dresden, weitergebildet in Rom.

Landschaft mit Adam, Eva, Abel und Kain. Bez.: *H. G. fec. Roma* 1865.

2447

Vorrat — Leinwand, h. 1,62, br. 2,22 — 1872 erworben.

KNAUS, LUDWIG. Geb. zu Wiesbaden den 5. Okt. 1829, gest. zu Berlin den 8. Dez. 1910. Schüler der Düsseldorfener Akademie unter, W. v. Schadow und K. Sohn. In Paris und Berlin weitergebildet.

Hinter dem Vorhange. Bez.: *L. Knaus* 1880.

2448

35 b — Mahagoniholz, h. 0,81, br. 1,105 — 1880 aus dem Berliner Kunsthandel.

DÖRR, OTTO E. F. A. Geb. zu Ludwigslust den 3. Dez. 1831, gest. zu Dresden den 18. Nov. 1868. Schüler der Berliner Akademie und Bonnats in Paris.

In Bonnats Atelier zu Paris um 1867. Bez.: *O. Dörr*.

2449

22 b — Leinwand, h. 0,61, br. 0,82 — 1871 als Geschenk der Witwe des Künstlers.

DOUZETTE, LOUIS. Geb. zu Triebsee den 25. Sept. 1834, lebt in Berlin. Schüler H. Efschkes in Berlin.

Ein Landsee im Mondschein. Bez.: *L. Douzette*.

2450

Kultusministerium — Leinwand, h. 0,585, br. 0,905 — 1883 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

WILBERG, CHRISTIAN. Geb. zu Havelberg den 20. Nov. 1839, gest. zu Paris den 3. Juni 1882. Schüler von Weber, Pape und Gropius in Berlin, unter O. Achenbach in Düsseldorf weiterentwickelt.

Memento mori. Motiv aus dem Sabinergebirge. Bez.: *Ch. Wilberg*.

2451

Vorrat — Leinwand, h. 1,30, br. 1,10 — 1883 als Geschenk einer Dresdener Familie.

LUDWIG, CARL. Geb. zu Römhild (Sachsen-Meiningen) den 18. Jan. 1839; gest. in Berlin den 18. Sept. 1901. Schüler Karl v. Pilotys in München.

2452 Alpenlandschaft. Motiv von der Lenzer Haide in Graubünden. Bez.: *Carl Ludwig Berlin 1882.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,37, br. 2,01 — 1883 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2453 Der Albulapaf in Graubünden. Bez.: *Carl Ludwig Berlin.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,50, br. 2,25 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

BRACHT, EUGEN. Geb. zu Morges bei Lausanne den 3. Juni 1842; lebt in Darmstadt. Schüler Schirmers in Karlsruhe, Gudes in Düsseldorf und Karlsruhe. Seit 1883 Professor der Berliner, seit 1902 der Dresdener Akademie.

2454 Herbsttag an der englischen Südküste. Bez.: *Eugen Bracht, Berlin.*

37a — Leinwand, h. 1,205, br. 2,01 — 1889 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

2454A Winterabend. Bez.: *Eugen Bracht 1907.*

33a — Leinwand, h. 1,345, br. 1,16 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

MEYERHEIM, PAUL. Geb. zu Berlin den 13. Juli 1842; gest. daselbst den 14. Sept. 1915. Schüler und Professor der Berliner Akademie.

2455 In der Tierbude. Bez.: 1894. *Paul Meyerheim.*

35b — Leinwand, h. 0,88, br. 1,29 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

GUSSOW, CARL. Geb. zu Havelberg den 25. Febr. 1843; gest. zu Neu-Pasing bei München den 27. März 1907. Schüler der Weimarer, Professor der Weimarer und Karlsruher Kunstschule, sowie der Berliner Kunstakademie.

2455A Bildnis der Gattin des Künstlers. Bez.: *C. Gussow. Kre. (Karlsruhe) 1875.*

28c — Halbfig. — Mahagoniholz, h. 0,765, br. 0,56 — 1907 von der Witwe des Künstlers.

SKARBINA, FRANZ. Geb. zu Berlin den 24. Febr. 1849; gest. daselbst den 18. Mai 1910. Schüler der Berliner Kunstakademie.

2456 In einer belgischen Wirtsstube am Strande von La Panne. Bez.: *F. Skarbina 1891.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,685, br. 0,49 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

LIEBERMANN, MAX. Geb. zu Berlin den 20. Juli 1847; lebt in Berlin. In Weimar und Paris (als Schüler Munkacsys) gebildet.

2457 Die Näherin. Bez.: *M. Liebermann. Gemalt 1881.*

30 — Leinwand, h. 0,66, br. 0,51 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

An der Alfter in Hamburg. Bez.: *M. Lieberman* . 10.

30 — Leinwand, h. 0,855, br. 1,04 — 1913 erworben aus Staatsmitteln unter Beihilfe der Herren O. Schmitz, Ad. Rothermundt und Geh. Kommerzienrat Arnhold.

2457A

Bildnis des Herrn von Berger (ehemals Sekretär des Burgtheaters in Wien, später Direktor des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg). Bez.: *M. Liebermann*. Gemalt 1905.

30 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,12, br. 0,92 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung aus dem Dresdener Kunsthandel.

2457B

Bildnis des Generalfeldmarshalls von Bülow. Bez.: *M. Liebermann* 1916.

30 — Kniefig. — Leinwand, h. 1,14, br. 0,915 — 1916 aus Dresdener Privatbesitz.

2457C

FRIESE, RICHARD. Geb. zu Gumbinnen den 15. Dez. 1854, gest. 1918 in Zwischenahn. Schüler der Berliner Akademie.

Die Wüstenräuber. Bez.: *Rich. Friese* 84.

2458

Vorrat — Leinwand, h. 1,91, br. 2,95 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

VOGEL, HUGO. Geb. zu Magdeburg den 15. Febr. 1855, lebt in Wannsee bei Berlin. Schüler Gebhardts und W. Sohns in Düsseldorf, Lefebvres in Paris. Professor an der Berliner Akademie.

Bildnis des Generalfeldmarshalls von Hindenburg. Bez.: *Hugo Vogel* 1915.

36a — Leinwand, h. 2,30, br. 1,45 — 1916 als Geschenk des Dresdener Museumsvereins.

2566

FRENZEL, OSKAR. Geb. zu Berlin den 12. Nov. 1855, gest. daselbst den 15. Mai 1915. Schüler der Berliner Akademie (unter Bracht).

Abend in der Marsch. Bez.: *O. Frenzel, Berlin*.

2459

Vorrat — Leinwand, h. 1,205, br. 1,80 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

KLINGER, MAX G. Geb. zu Leipzig den 18. Febr. 1857, lebt in Leipzig. Schüler Gussows in Karlsruhe und Berlin.

Pietas. Maria und Johannes trauernd am Leichname des Heilands. Bez.: *Max Klinger Rom* 90.

26c — Leinwand, h. 1,50, br. 2,05 — 1893 von der Großen Kunstausstellung in Berlin.

2460

Die Quelle. Monogramm: *MK*. 1891/92 in Rom.

26d — Leinwand, h. 2,24, br. 1,26 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung (vorher im Besitze des Schriftstellers W. Weigand in München).

2460A

Das Kolosseum in Rom (Ausblick von der Dachterrasse des Ateliers von Greiner. Bez.: *MK* und *Rom* 88.

26c — Leinwand, h. 0,77, br. 1,02 — 1917 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2460B

HERRMANN, HANS. Geb. zu Berlin den 8. März 1858, lebt daselbst als Mitglied der Akademie. Schüler der Berliner Akademie.

Alte holländische Stadt. Bez.: *Hans Herrmann*.

2461

Vorrat — Leinwand, h. 1,045, br. 1,68 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

CORINTH, LOVIS. Geb. zu Tapiau (Ostpreußen) den 21. Juli 1858, lebt in Berlin.

2580 Blumenstück. Bez.: *Lovis Corinth 1918*.
30 — Leinwand, h. 0,91, br. 1,22 — 1918 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2580B Bathseba. Bez.: *Lovis Corinth 1908*.
30 — Leinwand, h. 1,56, br. 1,75 — 1919 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

LEISTIKOW, WALTER. Geb. zu Bromberg den 25. Okt. 1865, gest. in Berlin den 25. Juli 1908. Schüler der Berliner Akademie.

2462 Ziegeleien am Wasser. Bez.: *W. Leistikow*. Gemalt 1889.
38 d — Leinwand h. 1,54, br. 2,515 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

2462A Am kleinen Wannsee. Bez.: *W. Leistikow*. Aus der spätesten Schaffenszeit.
27 a — Leinwand, h. 0,74, br. 0,935 — 1909 aus dem Dresdener Kunsthandel.

SLEVOGT, MAX. Geb. zu Landshut den 8. Okt. 1868, lebt seit 1899 in Berlin. Schüler der Münchener Akademie.

2544 Der Ritter und die Frauen. Bez.: *Slevogt 1903*.
30 — Leinwand, h. 1,60, br. 2,25 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

2545 Der Karikaturenzeichner Fuchs (Bildnisstudie). Bez.: *Slevogt 09*.
30 — Leinwand, h. 0,62, br. 0,78 — 1910 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Künstlervereinigung Dresden.

2546-2565 Zwanzig Reisebilder aus Ägypten.

2546 Seeräuber. Bez.: *Slevogt 1914*.
30 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,95 — 1914 als Geschenk des Dresdener Museumsvereins

2547 Sandsturm in der libyschen Wüste. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,95 — 1914 als Geschenk des Dresdener Museumsvereins.

2548 Tor in Kairo „Bâb Zuwêle“. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Englisches Pappelholz, h. 0,65, br. 0,50 — 1914 als Geschenk des Dresdener Museumsvereins.

2549 Libysche Wüste. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,95 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2550 Der Nil bei Assuan. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,95 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2551 Morgen bei Luxor. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Leinwand, h. 0,73, br. 0,95 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2552 Sudanesishe Weiber. Bez.: *Slevogt 14*.
30 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,74 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

- Nilbarken bei den Granitfelsen. Bez.: *Slevogt 14.* 2553
 30 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,74 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Bazarstraße in Assuan. Bez.: *Slevogt 1914.* 2554
 30 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,74 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Sudanefen im Kahn. Bez.: *Slevogt 14.* 2555
 30 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,74 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Sudanesischer Bettler. Bez.: *Slevogt 14.* 2556
 30 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,74 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Palmengarten in Luxor. Bez.: *Slevogt 14.* 2557
 30 — Leinwand, h. 0,57, br. 0,38 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Araber zu Pferd. Bez.: *Slevogt 14.* 2558
 30 — Leinwand, h. 0,38, br. 0,57 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Nach Sonnenuntergang (Luxor). Bez.: *Slevogt 14.* 2559
 30 — Leinwand, h. 0,38, br. 0,57 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Sonnenuntergang am Nil. Bez.: *Slevogt 14.* 2560
 30 — Leinwand, h. 0,38, br. 0,57 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Negerjunge „Murfi“. Bez.: *Slevogt 14.* 2561
 30 — Brustbild — Leinwand, h. 0,38, br. 0,57 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Getreidehafen in Assuan. Bez.: *Slevogt 14.* 2562
 30 — Leinwand, h. 0,38, br. 0,57 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Vorlesung in einer Moschee zu Kairo (I). Bez.: *Slevogt 14.* 2563
 30 — Englisches Pappelholz, h. 0,40, br. 0,42 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Vorlesung in einer Moschee zu Kairo (II). Bez.: *Slevogt 14.* 2564
 30 — Englisches Pappelholz, h. 0,50, br. 0,65 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- Vor einem Kaffeehaus in Kairo. Bez.: *Slevogt 1914.* 2565
 30 — Englisches Pappelholz, h. 0,40, br. 0,42 — 1914 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- GUSSMANN, OTTO FRIEDRICH. Geb. zu Wadbach in
 Württemberg den 22. Mai 1869, lebt als Akademieprofessor in Dresden.
 Schüler Scheurenbergs an der Berliner Akademie.
- Bildnis des Vaters des Künstlers. 2462 B
 32 a — Kniefig. — Leinwand, h. 0,94, br. 0,785 — 1910 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Künstlervereinigung Dresden.
- Sitzendes Mädchen. Bez.: *O. G.* 2582
 31 a — Leinwand, h. 0,50, br. 0,40 — 1919 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Künstlervereinigung Dresden.

HETTNER, OTTO. Geb. zu Dresden den 27. Jan. 1875, lebt als Akademieprofessor in Dresden. Schüler der Karlsruher Kunstschule, weitergebildet in Paris und Italien.

- 2462C Die Niobiden. Bez. mit dem aus O und H gebildeten Monogramm.
34 c — Leinwand, h. 1,17, br. 1,53 — 1919 im Austausch gegen die „Italienische Landschaft“ als Geschenk des Herrn H. Beyer und des Sächsischen Kunstvereins.

SCHULE VON WIEN

KOCH, JOSEPH ANTON. Geb. zu Obergibeln in Tirol den 27. Juli 1768, gest. in Rom den 12. Jan. 1839. Schüler der Stuttgarter Karlsakademie. Seit 1795 hauptsächlich in Rom, 1812 bis 1815 in Wien. Schöpfer der neueren deutschen Ideallandschaft.

- 2463 Landschaft mit dem hl. Martin. Bez.: *G. Koch Tyrolense fecit 1815*.
Gegenstück zu Nr. 2464.

25 a — Lindenholz, h. 0,55, br. 0,475 — 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

- 2464 Landschaft mit dem hl. Benedikt. Motiv von Subiaco. Bez.: *G. Koch Tyrolense fecit 1815*.

25 a — Lindenholz, h. 0,55, br. 0,475 — 1903 wie das Gegenstück Nr. 2463 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius.

- 2465 Berner Oberland. Kleinere Wiederholung des 1817 in Rom gemalten Bildes des Ferdinandeums in Innsbruck.

24 c — Leinwand, h. 0,735, br. 0,99 — 1903 als Geschenk des Herrn Ed. Cichorius, der das Bild 1868 aus der Sammlung v. Quandt in Dresden erwarb.

OLIVIER, JOH. HEINRICH FERDINAND VON. Geb. zu Dessau den 1. April 1785, gest. in München den 11. Febr. 1841. Studierte in Wien unter Koch.

- 2466 Salzburgerische Landschaft. Blick vom Kapuzinerberg. Monogramm: FO und 1824.

24 b — Eichenholz, h. 0,495, br. 0,63 — 1902 von Zahn & Jaensch in Dresden.

OLIVIER, FRIEDRICH WOLDEMAR VON. Geb. zu Dessau den 23. April 1791, gest. daselbst den 5. Sept. 1859.

- 2466A Bildnis des jungen Julius Schnorr von Carolsfeld.

25 d — Brustbild — Leinwand, h. 0,455, br. 0,365 — 1919 als Vermächtnis der Frau Maria Ch. O. Schnorr von Carolsfeld.

SCHNORR VON CAROLSFELD, LUDWIG FERDINAND. Geb. zu Königsberg den 11. Okt. 1788, gest. zu Wien den 13. April 1853. Schüler seines Vaters Hans Veit und der Wiener Akademie.

- 2467 Ein Greis in altdeutscher Tracht. Monogramm: L.S.

69 (Miniaturenfach) — Brustbild — Ahornholz, h. 0,165, br. 0,135 — 1874 von Frau Geh. Justizrät Krug, geb. Schnorr von Carolsfeld.

WALDMÜLLER, FERDINAND GEORG. Geb. in Wien den 15. Jan. 1793, gest. daselbst den 22. Aug. 1865. Schüler der Wiener Akademie.

Nach der Pfändung. Bez.: *Waldmüller 1859.*

2467A

22 b — Lindenholz, h. 0,73, br. 0,90 — 1907 aus dem Wiener Kunsthandel als Geschenk des Herrn Fabrikdirektors H. Herz in Plauen.

Bildnis des Fräulein Josephine Johannes. Bez.: *Waldmüller 1852.*

2467 B

22 b — Brustbild — Leinwand, oval, h. 0,53, br. 0,42 — 1914 aus dem Nachlasse einer Nichte der Dargestellten in Wien.

ZIMMERMANN, AUGUST ALBERT. Geb. zu Zittau den 20. Sept. 1808, gest. zu München den 18. Okt. 1888. Schüler der Akademien zu Dresden und München, längere Zeit Professor der Akademie zu Wien.

Die Pflügung des Ackers. Bez.: *Albert Zimmermann.*

2468

Vorrat — Leinwand, h. 0,89, br. 1,52 — 1873 vom Maler Sturm.

STEINLE, EDUARD VON. Geb. zu Wien den 2. Juli 1810, gest. in Frankfurt a. M. den 18. Sept. 1886. Schüler der Wiener Akademie. Lehrer am Städelschen Institut in Frankfurt.

Kinderkopf.

2578

25 d — Leinwand, h. 0,41, br. 0,32 — 1917 erworben.

ALT, RUDOLPH VON. Geb. zu Wien den 28. Aug. 1812, gest. daselbst den 12. März 1905. Schüler der Wiener Akademie.

Der Vestatempel in Rom. Bez.: *R. Alt.*

2469

27 d — Pappel, h. 0,245, br. 0,335 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

FEUERBACH, ANSELM. Geb. zu Speyer den 12. Sept. 1829, gest. zu Venedig den 4. Jan. 1880. Schüler der Akademien zu Düsseldorf (unter W. v. Schadow) und Antwerpen, dann Coutures in Paris.

Maria mit dem Kinde zwischen musizierenden Engeln. Bez.: *Anselm Feuerbach. Roma. 1860.* Handzeichnungen zu den Köpfen der Engel im Kupferstichkabinett.

2470

26 a — Kniefig. — Leinwand, oval, h. 1,17, br. 0,96 — N. G. W. IV, 10 — 1881 vom Obersten E. Rothpletz in Zürich.

Bildnis einer Römerin. Bez.: *A. Feuerbach.* Gemalt 1861.

2470A

26 a — Brustbild — Leinwand, h. 0,75, br. 0,625 — 1916 als Vermächtnis der Frau Olga Schröter.

ANGELI, HEINRICH VON. Geb. zu Oedenburg in Ungarn den 8. Juli 1840, lebt als Akademieprofessor in Wien. Schüler verschiedener Akademien.

Bildnis des Malers G. A. Kuntz.

2471

28 c — Brustbild — Leinwand, h. 0,585, br. 0,475 — 1896 von einem Verwandten des Dargestellten.

- MAKART, HANS.** Geb. zu Salzburg den 29. Mai 1840, gest. zu Wien den 3. Okt. 1884. Schüler der Wiener und Münchener (Piloty), Professor an der Wiener Akademie.
- 2472 Der Sommer. 1880/81 in Wien gemalt.
38b — Leinwand, h. 3,74, br. 6,31 — 1890 aus dem Berliner Kunsthandel.
- KUNTZ, GUSTAV ADOLF.** Geb. zu Wildenfels in Sachsen den 17. Febr. 1843, gest. in Rom den 2. Mai 1879. Schüler H. von Angelis in Wien.
- 2473 Ein Gruß aus der Welt. Bez.: *G. A. Kuntz. 1876.*
35a — Mahagoniholz, h. 0,62, br. 0,36 — N.G.-W. I, 3 — 1876 von der Dresdener Kunstausstellung.
- 2474 Römische Pilgerin, ein Kruzifix küssend. Bez.: *Gustav Kuntz, Rom. 1878.* Gegenstück zu Nr. 2475.
Vorrat — Nußbaumholz, h. 0,79, br. 0,48 — 1879 von der Mutter des Künstlers.
- 2475 Betende römische Pilgerin.
Vorrat — Eichenholz, h. 0,76, br. 0,465 — A.G.-W. E, 1 — 1879 wie das Gegenstück Nr. 2474 von der Mutter des Künstlers.
- 2476 Römische Gemüseverkäuferin. Bez.: *G. Kuntz, Rom 1878.*
Vorrat — Kniefig. — Mahagoniholz, h. 0,53, br. 0,35 — 1884 als Vermächtnis des Herrn Moritz Windkler.
- MUNKACSY, MICHAEL,** eigentlich LIEB. Geb. zu Munkács in Ungarn den 20. Febr. 1844, gest. in der Heilanstalt Eendenich bei Bonn den 1. Mai 1900. Schüler der Akademien zu Wien und München. In Düsseldorf und Paris weitergebildet. Lebte in Paris, zuletzt in Budapest.
- 2477 Christus am Kreuze mit Johannes und den drei Frauen. Bez.: *Munkacsy M.*
Vorrat — Leinwand, h. 4,00, br. 2,215 — 1889 von Ch. Sedelmeyer in Paris.
- SCHUCH, CARL.** Geb. in Wien den 30. Sept. 1846, gest. daselbst den 13. Sept. 1903. Schüler der Wiener Akademie. In München (unter Leibls und Trübners Einfluß) und Paris weitergebildet.
- 2477A Der Rhododendronkorb. Aus den 80er Jahren.
29d — Leinwand, h. 0,61, br. 0,78 — 1906 von E. Arnold in Dresden.
- 2477B Großes Stilleben („Trödelbude“). Bez.: *Ch. Schuch. 1878 in Venedig.*
29a — Leinwand, h. 1,74, br. 1,465 — 1912 aus dem Berliner Kunsthandel mit Unterstützung des Dresdener Museumsvereins und des Herrn Schmeil in Dresden.
- DARNAUT, HUGO.** Geb. zu Anhalt-Dessau den 28. Nov. 1851, lebt in Wien. Schüler der Wiener Akademie, in Düsseldorf weitergebildet.
- 2478 Waldinneres. Bez.: *H. Darnaut 1888.*
Vorrat — Lindenholz, h. 0,55, br. 0,40 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.



2470

Anselm Feuerbach



2522

Gustave Courbet

DEUTSCHE DES XIX. JAHRHUNDERTS

273

MOLL, CARL. Geb. zu Wien den 23. April 1861; lebt in Wien. Schüler der Akademie und J. Schindlers in Wien.

Vor dem Festmahl.

2479

Vorrat — Leinwand, h. 0,84, br. 1,06 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

KLIMT, GUSTAV. Geb. zu Baumgarten bei Wien den 14. Juli 1862, gest. in Wien den 6. Febr. 1918. Schüler Laufbeugers in Wien.

Buchenwald. Bez.: *Gustav Klimt*.

2479A

Vorrat — Leinwand, h. 1,00, br. 1,00 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

EGGER-LIENZ, ALBIN. Geb. zu Striebach bei Lienz in Tirol den 29. Jan. 1868, lebt in Clausen in Tirol. Schüler Hackels und Lindenschmits an der Münchener Akademie.

Totentanz von Anno neun. Bez.: *Egger-Lienz*.

2479B

Vorrat — Leinwand, h. 2,26, br. 2,53 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

STERRER, KARL. Geb. zu Wien 1885; lebt daselbst. Schüler der Wiener Akademie.

Winterlandschaft bei Puchentuben. Bez.: *K. Sterrer . 1912*.

2575

33a — Leinwand, h. 0,76, br. 0,60 — 1917 als Geschenk des Herrn Kommerzienrat Palmié.

SCHULEN VON KARLSRUHE, STUTTGART UND FRANKFURT A. M.

LESSING, CARL FRIEDRICH. Geb. zu Breslau den 15. Febr. 1808, gest. zu Karlsruhe den 3. Juni 1880. Schüler der Berliner und Düsseldorf Akademie, Professor der Kunstschule und Direktor der Kunsthalle zu Karlsruhe (seit 1858).

Der Klosterbrand. Bez.: *C. F. L. 1846*.

2480

Vorrat — Leinwand, h. 1,32, br. 1,73 — 1878 aus dem Berliner Kunsthandel.

Gebirgslandschaft. Bez.: *C. F. L. 1877*.

2481

37b — Leinwand, h. 1,275, br. 1,91 — 1877 vom Künstler.

SCHICK, CARL FR. Geb. zu Hilpertsau bei Gernsbach den 17. April 1826, gest. zu Tretenhof bei Lahr den 26. Juni 1875. Schüler der Dresdener und der Düsseldorf Akademie, unter Canons Einfluß in Karlsruhe weitergebildet.

Sufanna im Bade. Bez.: *C. Schick*.

2482

Vorrat — Leinwand, h. 1,04, br. 1,28 — 1877 von der Witwe des Künstlers.

RIEFSTAHL, WILHELM L. F. Geb. zu Neu-Strelitz den 15. Aug. 1827, gest. zu München den 11. Okt. 1888. Schüler der Berliner Akademie. Längere Zeit Professor und Direktor der Karlsruher Kunstschule.

2483 Eine Beerdigung in Rom. Bez.: *W. Rieffstahl. Rom 1871.*
Crimmitschau, Realschule — Leinwand, h. 1,17, br. 1,80 — 1881 im Kunsthandel erworben.

2484 Im anatomischen Theater zu Bologna. Bez.: *W. Rieffstahl. München.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,655, br. 1,32 — 1884 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

HOFF, CARL. Geb. zu Mannheim den 8. Sept. 1838, gest. zu Karlsruhe den 13. Mai 1890. Schüler der Karlsruher Kunstschule und der Düsseldorf Akademie, Professor der Karlsruher Kunstschule.

2485 Des Sohnes letzter Gruß. Der Kamerad des Gefallenen bringt Mutter und Schwester die Trauerbotschaft. Bez.: *Carl Hoff. 78. Ddf.*
Vorrat — Leinwand, h. 1,49, br. 2,13 — 1882 durch das Komitee der Albert-Vereins-Lotterie.

THOMA, HANS. Geb. zu Bernau im Schwarzwald den 2. Okt. 1839, lebt in Karlsruhe. Gebildet in Düsseldorf, Paris, München und Italien.

2486 Der Hüter des Tales. Monogramm: *HTH.* Gemalt 1893.
29 d — Pappel, h. 0,99, br. 0,75 — 1893 vom Künstler.

2487 Selbstbildnis. Monogramm: *HTH 1880.*
29 d — Brustbild — Leinwand, h. 0,705, br. 0,51 — 1895 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung aus dem Dresdener Kunsthandel.

2488 Frühlingsidyll. Bez.: *HTHoma 1871.*
29 c — Leinwand, h. 0,885, br. 1,02 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2488A Laufenburg a. Rh. Monogramm: *HTH.* Gemalt 1870.
29 d — Leinwand, h. 0,415, br. 0,60 — 1916 aus dem Berliner Kunsthandel.

KELLER, FERDINAND. Geb. zu Karlsruhe den 5. Aug. 1842, lebt in Karlsruhe. Schüler J. W. Schirmers und Joh. Canons in Karlsruhe. Professor der Karlsruher Akademie.

2489 Entwurf zu dem Vorhang des Opernhauses in Dresden.
Landestheater — Leinwand, h. 1,31, br. 1,56 — 1879 der Galerie überwiesen.

STEINHAUSEN, WILHELM AUG. TH. Geb. zu Sorau den 2. Febr. 1846, lebt in Frankfurt a. M. Schüler der Berliner Akademie und der Karlsruher Kunstschule.

2490 Waldtal.
29 d — Leinwand, h. 0,89, br. 1,09 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

BAISCH, HERMANN. Geb. zu Dresden den 12. Juli 1846, gest. zu Karlsruhe den 18. Mai 1894. Schüler Liers in München. Professor an der Kunstschule in Karlsruhe.

Holländische Kanallandschaft. Bez.: *Hermann Baisch 1882.*

2491

Vorrat — Leinwand, h. 0,79, br. 1,52 — 1882 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

Kuhtränke am Bergabhänge. Bez.: *Hermann Baisch 1883.*

2492

38 c — Leinwand, h. 1,09, br. 1,56 — 1883 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

TRÜBNER, WILHELM. Geb. zu Heidelberg den 3. Febr. 1851, gest. in Karlsruhe den 21. Dez. 1917. Schüler Canons in Stuttgart, Leibls in München. Vorübergehend Professor am Städel'schen Institut zu Frankfurt a. M., seit 1904 Professor an der Karlsruher Kunstschule. Selbstbildnis. Bez.: *W. Trübner 1873.*

2493

29 b — Leinwand, h. 0,605, br. 0,49 — 1901 als Geschenk des Herrn C. L. Ulke in Dresden.

Dame mit blauem Hut. Bez.: *W. Trübner 1876.*

2493A

29 b — Brustbild — Leinwand, h. 0,535, br. 0,45 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

Schloß Hemsbach (im Odenwald). Bez.: *W. Trübner.*

2493 B

29 d — Leinwand, h. 0,78, br. 0,92 — 1913 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

Dame in Braun. Bez.: *W. Trübner. München 1876.*

2493 C

29 a — Leinwand, h. 0,94, br. 0,79 — 1916 aus Münchener Privatbesitz.

Reiterbildnis. Gemalt 1904.

2493 D

29 d — Leinwand, h. 1,85, br. 1,30 — 1919 als Geschenk der Wilhelm und Bertha von Baensch-Stiftung.

SCHÖNLEBER, GUSTAV. Geb. zu Bietigheim in Württemberg den 3. Dez. 1851, gest. in Karlsruhe den 1. Febr. 1917. Professor der Kunstschule in Karlsruhe. Schüler Liers in München.

Ebbe in Vlissingen. Bez.: *G. Schönleber. 1881.*

2494

22 d — Leinwand, h. 1,55, br. 2,51 — 1881 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

Brandung am Nordseestrande. Bez.: *G. Schönleber 1903.*

2495

32 d — Leinwand, h. 0,76, br. 1,07 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

KALCKREUTH, GRAF C. W. LEOPOLD VON. Geb. zu Düsseldorf den 15. Mai 1855, lebt zu Eddelsen bei Harburg. Schüler der Weimarer Kunstschule und der Münchener Akademie. Professor in Weimar und Karlsruhe, 1899 bis 1906 Direktor der Stuttgarter Akademie.

Das Alter. Bez.: *Kalckreuth d. j. 94.*

2496

36 a — Leinwand, h. 1,16, br. 1,72 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2496A

Die Gattin des Künstlers. Bez.: *Kalckreuth d. j. 1902.*

33 d — Leinwand, h. 1,01, br. 0,80 — 1908 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

KALLMORGEN, FRIEDRICH. Geb. zu Altona den 15. Nov. 1856, lebt in Berlin. Schüler der Kunstakademien von Düsseldorf und Karlsruhe. Seit 1901 Professor an der Berliner Kunstakademie.

2497

An die Arbeit. Hamburger Hafenbild. Bez.: *Fr. Kallmorgen. 1900.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,14, br. 0,96 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

RABENDING, FRITZ. Geb. zu Wien den 22. Febr. 1862, lebt in München. Schüler Baifchs und Schönlebers an der Karlsruher Kunstschule.

2498

Spätsommer. Bez.: *Fritz Rabending. München.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,95, br. 1,20 — 1894 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akademischen Kunstausstellung zu Dresden.

LANDENBERGER, CHRISTIAN. Geb. zu Ebingen (Württemberg) den 7. April 1862, lebt in Stuttgart. Schüler von Grünewald und Liezenmayer in München.

2498A

Abend am Ammersee. Bez.: *C. Landenberger 1911.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,125, br. 0,97 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

REINIGER, OTTO. Geb. zu Stuttgart den 27. Febr. 1863, gest. daselbst den 24. Juli 1909. Schüler der Akademie daselbst und Wengleins in München.

2499

Sonnige Flußlandschaft. Bez.: *O. R.*

Vorrat — Leinwand, h. 1,14, br. 0,90 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung

GRETHE, CARLOS. Geb. zu Montevideo den 25. Sept. 1864, gest. in Nieuwpoort (Belgien) den 24. Okt. 1913. Schüler und Professor an der Karlsruher, seit 1899 an der Stuttgarter Kunstakademie.

2500

Der fliegende Fisch. Bez.: *Carlos Grethe.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,60, br. 0,955 — 1895 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

2501

Heimkehrende Werftarbeiter im Hamburger Hafen.

33 d — Leinwand, h. 1,69, br. 1,17 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

HOFER, KARL. Geb. zu Karlsruhe den 11. Okt. 1878, lebt in Berlin. Schüler der Karlsruher Akademie unter Kalckreuth und Thoma.

2585

Die Kahnfahrt. Bez.: *C Hofer 1919.*

34 c — Leinwand, h. 1,10, br. 1,61 — 1919 als Geschenk des Hofrates Fritz Rosenthal.

SCHULE VON WEIMAR

- PRELLER D. Ä., JOH. FRIEDRICH CHR. E. Geb. zu Eisenach den 25. April 1804, gest. zu Weimar den 23. April 1878. Schüler der Dresdener, Antwerpener und Mailänder Akademie, Professor der Weimarer Kunstschule. In Rom durch J. A. Koch beeinflusst.
Norwegische Küste. Monogramm: *FP* und 1850 *Weimar*. 2502
Vorrat — Leinwand, h. 0,45, br. 0,625 — 1879 von Herrn v. Seebach in Göttingen.
- Landchaft mit dem Nymphenraub. Monogramm: *FP* und 1847 *Weimar*. 2503
26 b — Leinwand, h. 0,82, br. 1,41 — 1882 von Frau Kommerzienrat Molinari in Breslau.
- KAMEKE, OTTO W. H. VON. Geb. in Stolp (Pommern) den 2. Febr. 1826, gest. in Berlin den 8. Juni 1899. Schüler der Weimarer Kunstschule.
Alpenlandschaft. Bez.: *O. v. Kameke*. 2504
Vorrat — Leinwand, h. 1,355, br. 1,90 — 1882 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- HAGEN, THEODOR JOS. Geb. zu Düsseldorf den 24. Mai 1842, gest. zu Weimar den 12. Febr. 1919. Schüler Osw. Adenbachs in Düsseldorf. Professor, eine Zeitlang auch Direktor der Weimarer Kunstschule.
Das niederrheinische Städtchen Zons. Bez.: *Tb. Hagen Weimar 1879*. 2505
38 d — Leinwand, h. 1,54, br. 2,25 — 1879 aus dem Münchener Kunsthandel.
- An der Ilm. Bez.: *Tb. Hagen*. 2506
Vorrat — Leinwand, h. 1,21, br. 0,885 — 1904 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- STURZKOPF, FRANZ. Geb. zu Hannover 1852, lebt in Weimar. Schüler der Weimarer Kunstschule.
Weisfällische Schmiede. Bez.: *F. Sturtzkopf*. 2507
Vorrat — Leinwand, h. 0,54, br. 0,65 — 1885 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.
- OLDE, HANS WILHELM. Geb. zu Süderau in Holstein den 27. April 1855, gest. zu Kassel den 25. Okt. 1917. In München (unter Löffz.) und in Paris gebildet. Direktor der Kunstakademie in Kassel. Holsteinischer Stier. Bez.: *Hans Olde 96. Seekamp*. 2508
Vorrat — Leinwand, h. 1,19, br. 1,885 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.
- THEDY, MAX. Geb. zu München den 16. Okt. 1858, lebt als Professor der Kunstschule in Weimar. Schüler der Münchener Akademie, besonders unter Löffz.
Adoratio Crucis (Verehrung des Kreuzes). Bez.: *Max Thedy*. 2509
Weimar.
Vorrat — Leinwand, h. 2,31, br. 3,30 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

HOFMANN, LUDWIG VON. Geb. zu Darmstadt den 17. Aug. 1861, lebt als Akademieprofessor in Dresden. Gebildet in Dresden, Karlsruhe, Paris.

2509A Abwehr. Bez.: *L v Hofman*.

22a — Leinwand, h. 1,24, br. 1,42 — 1912 als Geschenk des Herrn C. L. Uhlé in Dresden.

2509B Frühling. Bez.: *L. v. Hofmann*. 1895 in Rom gemalt.

26c — Leinwand, h. 0,92, br. 1,18 — 1917 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung (früher Sammlung Rothermund in Blasewitz).

NIEDERSÄCHSISCHE SCHULEN

GRÖGER, FRIEDRICH CARL. Geb. zu Ploen in Holstein den 14. Okt. 1766, gest. zu Hamburg den 9. Nov. 1838. Schüler der Berliner Akademie. Hauptfächlich in Hamburg tätig.

2510 Selbstbildnis. Gemalt 1812.

24c — Brustbild — Leinwand, h. 0,60, br. 0,46 — Zuerst im Katalog von 1856 (Geschenk des Künstlers).

RUTHS, J. G. VALENTIN. Geb. zu Hamburg den 6. März 1825, gest. daselbst den 18. Jan. 1905. Schüler der Münchener und Düsseldorfener Akademie. Tätig in Hamburg.

2511 Herbstmorgen in der südlichen Schweiz. Bez.: *Valentin Ruths 1876*.

Vorrat — Leinwand, h. 0,78, br. 1,24 — 1876 von der Deutschen Kunstausstellung.

GURLITT, HEINR. LOUIS THEODOR. Geb. zu Altona den 8. März 1812, gest. zu Schmiedeberg i. Erzgeb. den 19. Sept. 1897. Studierte in Hamburg, München, Kopenhagen. Lebte in verschiedenen Orten, seit 1873 in Dresden.

2512 Das Kloster Bufaco in Portugal. Bez.: *Gurlitt Drsd. 1875*.

37b — Leinwand, h. 1,21, br. 1,88 — 1878 vom Künstler.

2512A Landschaft aus dem römischen Gebirge. Bez.: *L Gurlitt*.

24b — Leinwand, h. 0,285, br. 0,43 — 1911 aus der Nachlassausstellung des Künstlers

2512B Segelschiff.

24 — Papier auf Pappe, h. 0,23, br. 0,225 — 1920 als Geschenk des Herrn Hermann Beyer, Dresden.

FEDDERSEN, HANS PETER. Geb. zu Wester-Schnatebüll in Schleswig-Holstein den 29. Mai 1848, lebt in Kleiser-Koog bei Niebüll. Schüler O. Achenbachs in Düsseldorf und der Weimarer Kunstschule.

2513 Nordfriesische Landschaft. Bez.: *P. Feddersen. Düsseldorf 84*.

Vorrat — Leinwand, h. 0,67, br. 1,02 — 1888 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Akad. Ausstellung.

VINNEN, CARL. Geb. zu Bremen den 28. Aug. 1863, lebt auf Gut Osterndorf (Hannover). Schüler der Düsseldorf- und Karlsruher Akademie. Gehört der Worpsweder Künstlergruppe an.

Vorfrühlingslandschaft. Bez.: *C. Vinnen 1899.*

2514

33 c — Leinwand, h. 0,79, br. 1,05 — 1899 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Deutschen Kunstausstellung.

MODERSOHN, FR. W. H. OTTO. Geb. zu Soest den 22. Febr. 1865, lebt in Worpswede. Schüler der Düsseldorf- und Karlsruher Akademie, in Karlsruhe unter Baisch, in Berlin unter Bracht gebildet. Gehört zu den Gründern der Worpsweder Künstlergruppe.

Das alte Haus. Niederdeutsche Landschaft. Bez.: *Otto Modersohn. W. 97.*

2515

Vorrat — Leinwand, h. 0,885, br. 1,02 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

DETTMANN, LUDWIG. Geb. zu Adelbye bei Flensburg den 25. Juli 1865, lebt als Direktor der Kunstschule in Königsberg i. Pr. Schüler der Berliner Akademie.

Schwere Landung an der Mecklenburgischen Küste. Bez.: *Lud. Dettmann.*

2516

35 a — Leinwand, h. 1,42, br. 1,93 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

NOLDE, EMIL. Geb. zu Buhrkall bei Tondern den 7. Aug. 1867, lebt in Alsen und Berlin.

Stilleben mit dem schwarzen Hirsch. Bez.: *Emil Nolde.*

2591

34 a — Leinwand, h. 0,89, br. 0,69 — 1919 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Ausstellung der Künstlervereinigung Dresden.

VOGELER, JOH. HEINRICH. Geb. zu Bremen den 12. Dez. 1872, lebt in Worpswede. Schüler der Düsseldorf- und Karlsruher Akademie. In Worpswede weitergebildet.

Des Künstlers altes Haus in Worpswede. Bez. mit einer Vogelschlinge zwischen *H* und *V*.

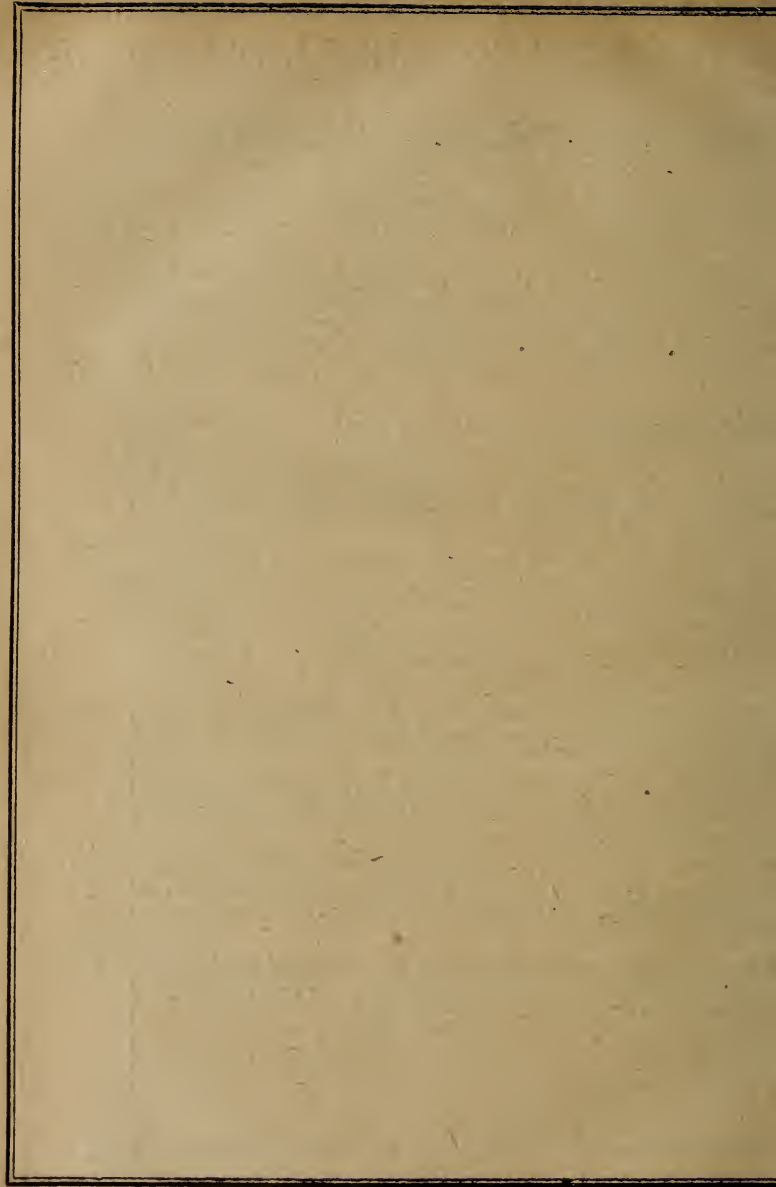
2517

Vorrat — Leinwand, h. 0,80, br. 1,005 — 1897 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

Träume. Bez. mit dem Monogramm wie das vorige und 1911.

2517A

Berlin, Sächf. Gesandtschaft — Leinwand, h. 1,10, br. 1,00 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.



II
AUSLÄNDISCHE
SCHULEN

FRANZÖSISCHE SCHULE

GÉRARD, FRANÇOIS BARON. Geb. zu Rom den 4. Mai 1770, gest. zu Paris den 11. Jan. 1837. Schüler Brenets und Davids.

2518 Napoleon I. im Krönungsornate.

Vorrat — Leinwand, h. 2,21, br. 1,45 — Zuerst im Katalog von 1846 (Geschenk Napoleons I.).

ROBERT, LOUIS LEOPOLD. Geb. in Chaux-de-Fonds den 13. Mai 1794, gest. in Venedig den 20. März 1835. Schüler von Girardet und David in Paris.

2518A Der schlafende Räuber. Bez.: *L'Robert à Roma. 1822.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,475, br. 0,375 — 1917 als Vermächtnis der Frau Katharina Dahl.

DELAROCHE, PAUL. Geb. zu Paris den 17. Juli 1797, gest. da- selbst den 4. Nov. 1856. Schüler von Gros an der Ecole des Beaux-Arts zu Paris. Hauptmeister der romantischen Schule in Frankreich.

2519 Bildnis der Sängerin Henriette Sontag, der späteren Gräfin Rossi, in der Rolle der Donna Anna in Mozarts Don Juan. Bez.: *Paul Delarocbe 1830.*

22 b — Kniefig. — Leinwand, h. 1,46, br. 1,14 — 1890 als Vermächtnis des preußischen Hoffchaufpielers Carl Sontag, des Bruders der Dargestellten.

GUDIN, JEAN ANT. THEOD. Geb. zu Paris den 2. Aug. 1802, gest. zu Bologne-sur-Seine den 12. April 1880. Schüler des Girodet-Trioson.

2520 Ein Seegefecht. Bez.: *T. Gudin 1852.*

Vorrat — Leinwand, h. 0,70, br. 0,73 — 1876 aus der Sammlung des Grafen von Ferfen in Dresden.

COUTURE, THOMAS. Geb. zu Senlis den 21. Dez. 1815, gest. auf Schloß Villiers le Bel bei Paris den 30. März 1879. Schüler von Gros und Delatoche in Paris.

2521 Der Vogelfsteller. Bez.: *T. C.*

29 b — Leinwand, h. 0,475, br. 0,65 — 1904 von der Großen Kunstausstellung.

COURBET, GUSTAVE. Geb. zu Ornans bei Befançon den 10. Juni 1819, gest. zu LaTour de Peilz am Genfer See den 31. Dez. 1877. Schüler Flögeoulots. Bahnbrecher des älteren französischen Realismus des 19. Jahrhunderts.

2522 Die Stinklopfer. Berühmtes Hauptwerk des Meisters, 1851 im Pariser „Salon“ ausgestellt. Bez.: *G. Courbet. Peinture.*

29 c — Leinwand, h. 1,59, br. 2,59 — 1904 von der Versteigerung Binant in Paris.

PUVIS DE CHAVANNES, PIERRE CÉCILE. Geb. zu Lyon den 14. Dez. 1824, gest. zu Paris den 24. Okt. 1898. Schüler von Scheffer und Couture in Paris. Hauptmeister der idealen Monumentalmalerei der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich.

Die Fischerfamilie. Ideale Darstellung der drei Lebensalter. Bez.: *P. Puvis de Chavannes 1875.*

2523

22 d — Leinwand, h. 2,60, br. 2,205 — 1901 aus dem Pariser Kunsthandel.

PUYROCHE, ELISE, geb. WAGNER. Geb. zu Dresden den 31. März 1828, gest. zu Lyon den 4. März 1895. Schülerin Saint-Jeans dafelbst.

Der zerrissene Kranz. Bez.: *Elise Wagner 1850.*

2524

Vorrat — Leinwand, h. 1,05, br. 0,89 — 1851 erworben.

Blumen. Bez.: *E. Puyroche-Wagner.*

2525

Vorrat — Leinwand, h. 1,275, br. 1,045 — 1894 von der Akad. Kunstausstellung in Dresden als Geschenk der Künstlerin.

DEGAS, EDGAR. Geb. zu Paris den 19. Juli 1834, gest. im Okt. 1917. Schüler der Ecole des Beaux-Arts in Paris.

Zwei Tänzerinnen. Pastell.

2586

27 b — Papier, h. 0,98, br. 0,89 — 1919 erworben.

MONET, CLAUDE JEAN. Geb. zu Paris den 14. Nov. 1840, lebt bei Paris.

Seineböschung bei Lavacourt. Bez.: *Claude Monet.* Gemalt 1879.

2525A

27 b — Leinwand, h. 0,655, br. 0,80 — 1909 von Durand-Ruel in Paris.

DAVID-NILLET, GERMAIN. Geb. zu Paris den 4. Dez. 1861, lebt in Paris. Schüler von L'Hermitte.

Das Geständnis. Bez.: *G. David-Nillet.*

2526

Vorrat — Leinwand, h. 1,265, br. 1,61 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung in Dresden.

AMERIKANISCHE UND ENGLISCHE SCHULEN

HITCHCOCK, GEORGE. Geb. zu Providence (Rhode Island) den 29. Sept. 1850, lebt zu Egmond in Holland. Gebildet in Düsseldorf, Paris und im Haag.

In den Haarlemer Tulpen. Bez.: *G. Hitchcock.*

2527

Vorrat — Leinwand, h. 1,115, br. 0,895 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung in Dresden.

- 2528 HARRISON, ALEXANDER. Geb. zu Philadelphia den 17. Jan. 1853, lebt in Paris. Schüler der Pariser Ecole des Beaux-Arts.
Abend am Wasser. Bez.: *Alex. Harrison*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,00, br. 1,00 — 1893 von der Großen Kunstausstellung in Berlin.
- 2529 BROWN, THOM. AUSTEN. Geb. zu Edinburgh den 18. Sept. 1859, lebt in London. Gebildet in Edinburgh.
Im Kuhstall des Pächters. Bez.: *T. Aussen Brown 1893*.
Vorrat — Leinwand, h. 0,665, br. 0,72 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung in Dresden.
- 2530 MELCHERS, GARI. Geb. zu Detroit in Nordamerika den 11. Aug. 1860, lebt abwechselnd in Paris und Nordholland. Schüler der Düsseldorfer Akademie und der Ecole des Beaux-Arts in Paris.
Holländischer Schiffszimmermann. Bez.: *Gari Melchers*.
Vorrat — Leinwand, h. 2,05, br. 1,005 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung in Dresden.

SCHWEIZER SCHULE

- 2531 CALAME, ALEXANDRE. Geb. zu Vevey den 28. Mai 1810, gest. zu Mentone den 17. März 1864. Schüler Didays in Genf.
Bäume am Bergstrom. Bez.: *A. Calame 1854*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,40, br. 2,00 — N. G. W. I, 1 — 1877 aus dem Berliner Kunsthandel.
- 2532 BÖCKLIN, ARNOLD. Geb. zu Basel den 16. Okt. 1827, gest. zu Fiesole bei Florenz den 16. Jan. 1901. Schüler J. W. Schirmers in Düsseldorf. In Brüssel, Paris und hauptsächlich in Rom weiterentwickelt.
Pan und Syrinx. Bez.: *A. Böcklin fecit*. 1854 gemalt.
26a — Leinwand, h. 1,075, br. 0,67 — 1897 als Geschenk des Hofrats Lesky in Dresden.
- 2533 Frühlingsreigen. Bez.: *A. Böcklin pinx*. 1869 in Basel gemalt.
28b — Leinwand, h. 2,26, br. 1,37 — 1890 aus dem Berliner Kunsthandel (früher beim Bildhauer J. Kopf in Rom).
- 2534 Der Sommertag. Bez.: *A. B.* 1881 gemalt.
26a — Mahagoniholz, h. 0,61, br. 0,50 — 1902 als Geschenk von O. Lingner.
- 2535 Der Krieg. Bez.: *A. B.* 1896.
26a — Lindenholz, h. 1,00, br. 0,695 — 1902 vom Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. v. Kaufmann in Berlin.
- 2536 KOLLER, JOS. RUDOLF. Geb. zu Zürich den 21. Juni 1828, gest. daselbst den 5. Jan. 1905. Schüler der Düsseldorfer Akademie. Lebte in Zürich.
Vier pflügende Ochsen. Bez.: *RKoller 1868. (20 Aust)*.
Vorrat — Leinwand, h. 1,35, br. 2,04 — 1877 als Geschenk des Herrn Otto Wefendondt.

SANDREUTER, HANS. Geb. zu Basel den 11. Mai 1850, gest. daselbst den 1. Juni 1901. Schüler Arnold Böcklins in Florenz.

Landchaft aus der Umgegend von Basel. Bez.: *H. Sandreuter*. 1899.
35 a — Leinwand, h. 0,97, br. 1,47 — 1901 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Internationalen Kunstausstellung.

2537

HODLER, FERDINAND. Geb. zu Bern den 14. März 1853, gest. zu Genf den 19. Mai 1918. Schüler der Genfer Akademie.

Sitzende weibliche Figur. Bez.: *F. Hodler*.

2537A

34 c — Leinwand, h. 1,80, br. 0,90 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

Mädchenbildnis. Bez.: *F. Hodler*.

2537B

26 c — Mahagoniholz, h. 0,35, br. 0,27 — 1912 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung von der Großen Kunstausstellung.

SKANDINAVISCHESCHULE

KROHG, CHRISTIAN. Geb. zu Vestre Aker bei Christiania den 13. Aug. 1852, lebt in Christiania. Gebildet in Karlsruhe, Berlin und Paris.

Norwegisches Lotsenboot. Bez.: *C. Krohg*.

2538

Vorrat — Leinwand, h. 1,355, br. 1,025 — 1893 von der Großen Kunstausstellung in Berlin.

LILJEFORS, BRUNO. Geb. zu Upsala 1860, lebt bei Upsala. Schüler der Stockholmer Akademie.

Fuchs, einen Schneehafen ergreifend. Bez.: *Bruno Liljefors* 93.

2539

Vorrat — Leinwand, h. 1,355, br. 2,025 — 1893 von der Großen Kunstausstellung in Berlin.

BELGISCHE SCHULE

MEUNIER, CONSTANTIN. Geb. zu Merbeck bei Brüssel den 12. April 1831, gest. zu Brüssel den 4. April 1905. Schüler der Brüsseler Akademie.

Der Puddler. Bez.: *C. Meunier*.

2540

33 a — Kniefig. — Pastell auf Papier, h. 1,00, br. 0,80 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung.

Minenarbeiter. Pastell.

2540A

Vorrat — Papier auf Leinwand, h. 0,57, br. 0,68 — 1917 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

CLAUS, EMILE. Geb. zu Vive St. Eloi in Ostflandern den 27. Sept. 1849, lebt zu Astène in Flandern. Schüler der Antwerpener Akademie.

2541

Der Brückenkahn zu Afsné. Bez.: *Emile Claus*.

32 c — Leinwand, h. 1,70, br. 1,50 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung.

LEEMPUTTEN, FRANS VAN. Geb. zu Werchter in Belgien den 29. Dez. 1850, lebt in Antwerpen als Akademieprofessor.

2542

Markttag im April. Bez.: *Frans van Leemputten*. 1896.

Vorrat — Mahagoniholz, h. 0,515, br. 0,865 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung.

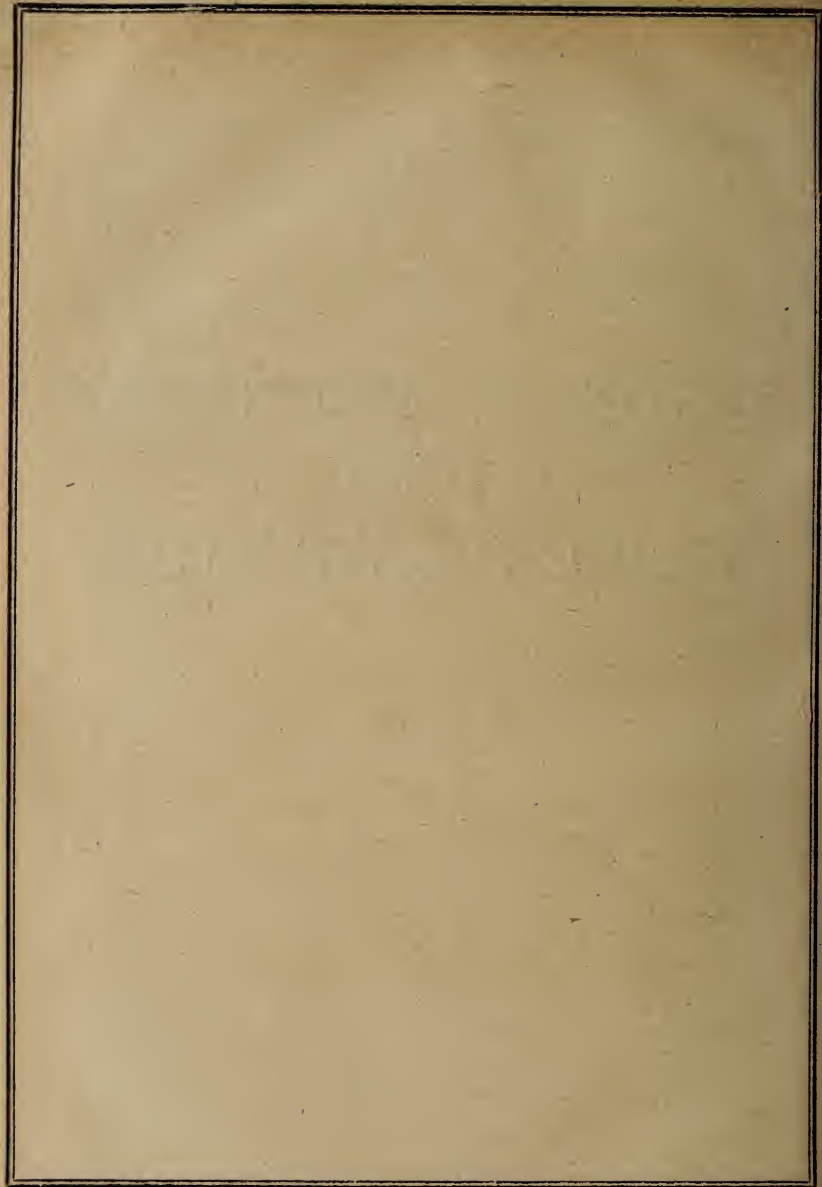
LAERMANS, EUGÈNE. Geb. zu Brüssel den 21. Okt. 1864, lebt in Brüssel. Schüler der Brüsseler Akademie.

2543

Das Abendgebet. Bez.: *Eug. Laermans*.

22 — Leinwand, h. 1,305, br. 1,015 — 1897 von der Internationalen Kunstausstellung.

PASTELLE, MINIATUREN
UND
GEWEBTE TAPETEN





2534

Arnold Böcklin



Pastell 24

Rosalba Carriera

I
PASTELLE

ITALIENISCHE SCHULE

RENI, GUIDO. Geb. zu Calvenzano bei Bologna 1575; gest. zu Bologna 1642. Siehe S. 43.

1 Der hl. Franziskus.

Vorrat — Brustbild — Papier, oval, h. 0,58, br. 0,47 — 1746 aus der herzogl. Galerie zu Modena.

CARRIERA, ROSALBA. Geb. zu Venedig den 7. Okt. 1675, gest. daselbst den 15. April 1757. Schülerin des Cav. Diamantini und des A. Balestra.

Die folgenden Pastellbilder der Malerin sind sämtlich zuerst im „Catalogue“ von 1765 verzeichnet. Sie sind auf Papier gemalt.

2 Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz.

63 — Halbfig. — h. 0,635, br. 0,515.

3 Prinzessin Benedicte Ernestine Maria von Modena.

63 — Brustbild — h. 0,555, br. 0,425.

4 Ein venezianischer Prokurator.

63 — Halbfig. — h. 0,72, br. 0,595.

5 Königin Maria Josefa von Sachsen, Tochter Kaiser Josefs I., Gemahlin König Augusts III.

63 — Brustbild — h. 0,535, br. 0,425.

6 Der Abbé Sartorio.

Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,27.

7 König Friedrich IV. von Dänemark.

Vorrat — Brustbild — h. 0,535, br. 0,37.

8 Der Abbé Metastasio.

Vorrat — Brustbild — h. 0,32, br. 0,255.

9 Ludwig XV. von Frankreich als Dauphin.

Vorrat — Brustbild — h. 0,505, br. 0,385.

10 Herzog Rinaldo von Modena.

Vorrat — Brustbild — h. 0,245, br. 0,18.

11 Der Kardinal von York.

Vorrat — Halbfig. — h. 0,55, br. 0,42.

12 Graf Pietro Minelli. Gegenstück zu Nr. 13.

Vorrat — Brustbild — h. 0,53, br. 0,43.

13 Gräfin Camilla Minelli.

63 — Brustbild — h. 0,545, br. 0,425.

14 Gräfin Recanati.

Vorrat — Brustbild — h. 0,42, br. 0,325.

Gräfin Leopoldine von Sternberg. Vorrat — Brustbild — h. 0,46, br. 0,34.	15
Eine Venezianerin aus dem Hause Barbarigo. 63 — Brustbild — h. 0,42, br. 0,33.	16
Prinzessin Henriette von Madena. Gegenstück zu Nr. 18. Vorrat — Brustbild — h. 0,43, br. 0,41.	17
Prinzessin Anna Amalia Josefa von Modena. Vorrat — Brustbild — h. 0,53, br. 0,41.	18
Kaiserin Elisabeth, Gemahlin Karl VI. Vorrat — Halbfig. — h. 0,575, br. 0,45.	19
Kaiserin Amalie, Gemahlin Josefs I. Vorrat — Halbfig. — h. 0,655, br. 0,515.	20
Kurfürst Clemens August von Köln. 1727 in Venedig gemalt. Vorrat — Halbfig. — h. 0,57, br. 0,45.	21
Der Graf von Villiers. Kultusministerium — Brustbild — h. 0,565, br. 0,45.	22
Die Fürstin Mocenigo, geb. Carrara. Vorrat — Brustbild — h. 0,52, br. 0,41.	23
Die Tänzerin Barbarina Campani. <i>celest</i> 63 — Halbfig. — h. 0,565, br. 0,465.	24
Die Gräfin Orzelska. 63 — Halbfig. — h. 0,64, br. 0,51.	25
Die Fürstin von Teschen (Lubomirska). Vorrat — Halbfig. — h. 0,575, br. 0,46.	26
Die Sängerin Faustina Halle, geb. Bordoni. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,265.	27
Eine Tiroler Wirtin. Vorrat — Brustbild — h. 0,33, br. 0,27.	28
Selbstbildnis der Künstlerin. 1731 in Venedig gemalt. 63 — Brustbild — h. 0,465, br. 0,34.	29
Eine Alte in schwarzem Mieder. Vorrat — Brustbild — h. 0,325, br. 0,265.	30
Die vier Weltteile.	31—34
Europa. Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,28.	31
Asien. 63 — Brustbild — h. 0,335, br. 0,275.	32
Afrika. Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,28.	33

- 34 Amerika.
Vorrat — Brustbild — h. 0,335, br. 0,275.
- 35 Klio, die Muse der Geschichte.
Vorrat — Halbfig. — h. 0,625, br. 0,50.
- 36 Die Wachsamkeit.
Kultusministerium — Halbfig. — h. 0,55, br. 0,41.
- 37—40 Vier Tugenden.
- 37 Die Weisheit.
Vorrat — Brustbild — h. 0,335, br. 0,27.
- 38 Die Gerechtigkeit.
Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,28.
- 39 Die Mäßigkeit.
Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,27.
- 40 Die Wahrhaftigkeit.
Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,275.
- 41 Die Vergänglichkeit an der Hand der Ewigkeit. Gegenstück zu Nr. 42.
Vorrat — Halbfig. — h. 0,635, br. 0,51.
- 42 Die Liebe an der Brust der Gerechtigkeit.
Vorrat — Halbfig. — h. 0,645, br. 0,515.
- 43—46 Die vier Jahreszeiten.
- 43 Frühling.
Vorrat — Brustbild — h. 0,295, br. 0,27.
- 44 Sommer.
Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,265.
- 45 Herbst.
Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,265.
- 46 Winter.
Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,27.
- 47—49 Die drei Parzen.
- 47 Klotho.
63 — Brustbild — h. 0,34, br. 0,275.
- 48 Lachesis.
63 — Brustbild — h. 0,335, br. 0,275.
- 49 Atropos.
63 — Brustbild — h. 0,33, br. 0,265.
- 50—53 Die vier Elemente.
- 50 Die Luft. 1746 in Venedig gemalt.
63 — Halbfig. — h. 0,56, br. 0,46.

Das Wasser. 1746 in Venedig gemalt. Vorrat — Halbfig. — h. 0,56, br. 0,46.	51
Die Erde. 1744 in Venedig gemalt. RS — Halbfig. — h. 0,56, br. 0,46.	52
Das Feuer. 1744 in Venedig gemalt. RS — Halbfig. — h. 0,56, br. 0,46.	53
Die Siegesgöttin. 63 — Halbfig. — h. 0,605, br. 0,53.	54
Christus. Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,23.	55
Die gen Himmel blickende Maria. Vorrat — Brustbild — h. 0,44, br. 0,335.	56
Maria mit gesenktem Blicke. Vorrat — Brustbild — h. 0,29, br. 0,23.	57
Maria mit der rechten Hand an der Brust. Vorrat — Brustbild — h. 0,34, br. 0,28.	58
Maria mit einem Buche. Vorrat — Brustbild — h. 0,33, br. 0,265.	59
Maria als Schmerzensmutter. Vorrat — Halbfig. — h. 0,585, br. 0,48.	60
Magdalena mit dem Buche. Vorrat — Halbfig. — h. 0,57, br. 0,465 — 1743 durch Algarotti vom Kunsthändler Capretti in Venedig.	61
Magdalena mit dem Totenkopf. Vorrat — Brustbild — h. 0,41, br. 0,325.	62
Magdalena mit dem Kreuz in den Händen. Vorrat — Halbfig. — h. 0,46, br. 0,335.	63
Der kleine Johannes. Vorrat — Halbfig. — h. 0,315, br. 0,245.	64
Maria mit der linken Hand an der Brust. Vorrat — Brustbild — h. 0,53, br. 0,415.	65
Der segnende Heiland. Vorrat — Brustbild — h. 0,32, br. 0,27.	66
Der Heiland. Vorrat — Brustbild — h. 0,33, br. 0,27.	67
Joseph. Vorrat — Brustbild — h. 0,21, br. 0,165.	68
Maria mit gesenktem Blicke. Vorrat — Brustbild — h. 0,235, br. 0,185.	69

- 70 Maria mit gefalteten Händen.
Vorrat — Brustbild — h. 0,325, br. 0,285.
- 71 Herr in gelbem Rock und blauem Mantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,545, br. 0,42.
- 72 Ein junger Krieger.
Vorrat — Brustbild — h. 0,525, br. 0,38.
- 73 Herr in schwarzem Rocke.
63 — Halbfig. — h. 0,73, br. 0,605.
- 74 Dame in weiß und blau geblümtem Seidenkleide.
RS — Brustbild — h. 0,565, br. 0,45.
- 75 Herr in gelbem Rock und violetter Weste.
Vorrat — Brustbild — h. 0,245, br. 0,19.
- 76 Dame in blauem Hermelinmantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,555, br. 0,42.
- 77 Dame in ausgeschnittenem grünlichem Kleide.
Vorrat — Brustbild — h. 0,57, br. 0,48.
- 78 Herr in feuerrotem Rocke.
Vorrat — Brustbild — h. 0,565, br. 0,45.
- 79 Dame in blauem Kleid und gelbem Mantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,51, br. 0,395.
- 80 Mädchen mit einem Kätzchen.
Vorrat — Brustbild — h. 0,23, br. 0,19.
- 81 Dame mit roter Schleife an der Brust.
Vorrat — Brustbild — h. 0,325, br. 0,265.
- 82 Diana.
Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,265.
- 83 Eine Muse in blauem Gewande.
Vorrat — Brustbild — h. 0,295, br. 0,255.
- 84 Herr in gelb-rottem Rock und braunem Mantel.
63 — Brustbild — h. 0,545, br. 0,43.
- 85 Dame in blauem Mantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,41, br. 0,32.
- 86 Herr in rotem Rock und Mantel mit Goldbesatz.
Vorrat — Brustbild — h. 0,50, br. 0,395.
- 87 Dame in feegrünem Kleide.
63 — Halbfig. — h. 0,675, br. 0,505.
- 88 Dame in braunem, bunt geblümtem Kleide.
63 — Brustbild — h. 0,55, br. 0,41.

Dame mit blauem Mantel. 63 — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.	90
Eine Muse in rotem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,295, br. 0,245.	91
Mädchen im Strohhut. Vorrat — Brustbild — h. 0,415, br. 0,33.	92
Dame im Hermelin und blauen Schal. Vorrat — Brustbild — h. 0,415, br. 0,33.	93
Eine Muse in hellvioletter Mantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,29, br. 0,245.	94
Dame in rotem Mantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,285, br. 0,225.	95
Mädchen in grün und rot schillerndem Mantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.	96
Dame in blauem Kleid und rosa Mantel. 63 — Brustbild — h. 0,46, br. 0,35.	97
Diana. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.	98
Ein blonder geharnischter Jüngling. Vorrat — Brustbild — h. 0,335, br. 0,265.	99
Dame in hellrotem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,32, br. 0,285.	100
Dame mit einem Spiegel. Vorrat — Brustbild — h. 0,47, br. 0,34.	101
Dame im Hermelinmantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,45, br. 0,35.	102
Dame in kornblumenblauem Spitzenkleide. Vorrat — Brustbild — h. 0,445, br. 0,365.	103
Diana mit einem Perlendiadem. 63 — Brustbild — h. 0,295, br. 0,26.	104
Schwarzhaarige Dame mit dünner goldener Halskette. 63 — Brustbild — h. 0,295, br. 0,26.	105
Dame in bräunlichem Kleid und blauem Mantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,515, br. 0,35.	106
Dame im Hermelin über rot-gelbem Kleide. 63 — Brustbild — h. 0,52, br. 0,41.	107
Dame mit dünnem Spitzentuch. Vorrat — Brustbild — h. 0,57, br. 0,445.	108

- 109 Dame in grauvioletem Spitzenkleid.
Vorrat — Brustbild — h. 0,56, br. 0,445.
- 110 Dame in schwarzem Spitzenkleid mit rosa Schleife.
63 — Brustbild — h. 0,485, br. 0,40.
- 111 Herr in rotem, reich gemustertem Rock.
Vorrat — Brustbild — h. 0,58, br. 0,465.
- 112 Dame in blauem Mantel mit einer Edelsteinkette.
Vorrat — Brustbild — h. 0,41, br. 0,34.
- 113 Dame in weißem, gelb geblütem Kleide.
Vorrat — Brustbild — h. 0,415, br. 0,33.
- 114 Herr in baufhigem, blauem Mantel.
63 — Brustbild — h. 0,565, br. 0,465.
- 115 Dame in blauem Mantel über hellem Kleide.
Vorrat — Halbfig. — h. 0,755, br. 0,64.
- 116 Dame mit einem Orangeblütenstrauße.
Vorrat — Brustbild — h. 0,575, br. 0,46.
- 117 Dame in hellgelbem Kleide mit blauen Bändern.
Vorrat — Brustbild — h. 0,535, br. 0,425.
- 118 Sängerin mit dem Notenhefte.
63 — Brustbild — h. 0,445, br. 0,335.
- 119 Dame in blauem Mantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,415, br. 0,335.
- 120 Dame in buntgeblütem Kleide.
Vorrat — Brustbild — h. 0,41, br. 0,325.
- 121 Türke mit einer Tasse.
63 — Brustbild — h. 0,565, br. 0,44.
- 122 Ein geharnischter Krieger in Allongeperücke.
Vorrat — Halbfig. — h. 0,79, br. 0,65.
- 123 Diana mit dem Halbmond im Perlendiadem.
Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.
- 124 Herr in hellgeblümter Weste und rotem Rock.
Vorrat — Brustbild — h. 0,56, br. 0,445.
- 125 Eine Muse in rotem Gewande.
Vorrat — Brustbild — h. 0,295, br. 0,245.
- 126 Dame in gelbem Hermelinmantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,42 br. 0,315.
- 127 Mädchen mit dem Papagei.
63 — Brustbild — h. 0,335, br. 0,265.
- 128 Dame in rotgelbem Pelzkleide.
Vorrat — Brustbild — h. 0,315, br. 0,25.

Herr in dunkelgelbem Rocke. Vorrat — Brustbild — h. 0,24, br. 0,19.	129
Mädchen in weißem und blauem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.	130
Mädchen in violettem Gewande. 63 — Brustbild — h. 0,32, br. 0,265.	131
Diana in purpurrotem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,265.	133
Weibliche Studie. Vorrat — Halbfig. — h. 0,235, br. 0,18.	134
Diana in braunem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,305, br. 0,265.	135
Dame in weißem Gewande mit rotem Band im Haar. Vorrat — Brustbild — h. 0,215, br. 0,175.	136
Eine Muse in gelbrotem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,29, br. 0,245.	137
Ein Bauernbursche. Vorrat — Brustbild — h. 0,235, br. 0,175.	138
Ein rothhaariges Mädchen. Vorrat — Brustbild — h. 0,23, br. 0,175.	139
Diana in blauem Gewande. Vorrat — Brustbild — h. 0,255, br. 0,195.	140
Mädchen mit rotem Band an der Schulter. Vorrat — Brustbild — h. 0,30, br. 0,26.	141
Dame mit Blumen im Mantel. Vorrat — Halbfig. — h. 0,645, br. 0,31.	142
Dame mit einem Papagei auf der Rechten. 63 — Brustbild — h. 0,545, br. 0,41.	143
Weiblicher Studienkopf mit offenem Munde. Vorrat — h. 0,215, br. 0,18.	144
Weiblicher Studienkopf mit violettem Gewandstück im Nacken. Vorrat — h. 0,30, br. 0,26.	146
Herr im Harnisch mit rotem Hermelinmantel. Vorrat — Brustbild — h. 0,535, br. 0,41.	147
Dame in blauem Kleide mit braunem Pelz. Vorrat — Brustbild — h. 0,41, br. 0,315.	149
Knabe in grau und rotem Rocke. 63 — Brustbild — h. 0,355, br. 0,285.	150
Herr in gelber Weste und rotem Rocke. Vorrat — Brustbild — h. 0,57, br. 0,445.	151

- 152 Herr in violetter Mantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,57, br. 0,46.
- 153 Dame in weißem Damastkleid und rotem Hermelinmantel.
Vorrat — Brustbild — h. 0,45, br. 0,345.
- 154 Diana in hellem Seidenkleide.
Vorrat — Brustbild — h. 0,45, br. 0,34.
- 155 Dame in blauem Gewande mit einem Blumenstrauß.
Vorrat — Brustbild — h. 0,44, br. 0,335.
- 156 Diana in rosarotem Gewande. Bez. auf der Rückseite: *Rosalba Carreria venetiana fecit anno 1725.*
Vorrat — Brustbild — h. 0,405, br. 0,32.
- 157 Dame in weißem Damastkleide.
RS — Brustbild — h. 0,52, br. 0,405.
- 158 Alterer Herr in braunem Rock und gelber Weste.
63 — Brustbild — h. 0,535, br. 0,42.

FRANZÖSISCHE SCHULE

- LIOTARD, JEAN-ÉTIENNE. Geb. zu Genf den 22. Dez. 1702 / gest. daselbst den 12. Juni 1789. Schüler von Massé und Le Moine in Paris.
- 159 Selbstbildnis in türkischer Tracht.
63 — Brustbild — Papier, h. 0,605, br. 0,465 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 (1747 durch den Herzog von Richelieu).
- 160 Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich.
63 — Kniefig. — Pergament, h. 0,64, br. 0,53 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.
- 161 Das Chokoladenmädchen.
63 — Pergament, h. 0,825, br. 0,525 — 1745 durch Algarotti aus Venedig.
- 162 Des Meisters Nichte, Mademoiselle Lavergne. Auf der Rückseite: *Liseuse. En habit de Paisanne Lyonnaise, peinte par Liotard de Genève, surnommé le peintre Turc. à Lion 1746.*
63 — Halbfig. — Pergament, h. 0,375, br. 0,305 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765 (1747 durch den Herzog von Richelieu).
- DE LATOUR, MAURICE QUENTIN. Geb. zu St. Quentin den 5. Sept. 1704, gest. daselbst den 17. Febr. 1788. Akademiker zu Paris.
- 163 Maria Josepha, Dauphine von Frankreich. Tochter Augusts III. von Sachsen und Polen, Mutter Ludwigs XVI. von Frankreich.
63 — Halbfig. — Papier, h. 0,605, br. 0,405 — 1750 aus Paris.
- 164 Graf Moritz von Sachsen, Marschall von Frankreich.
63 — Halbfig. — Papier, h. 0,595, br. 0,49 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

WAUTERS, EMILE. Geb. zu Brüssel den 2. Nov. 1846, lebt in Paris. Schüler von J. F. Portaels in Brüssel, von J. L. Gérôme in Paris. Selbstbildnis. Bez.: *Emile Wauters 1887.*

164A

Vorrat — Halbfig. — Papier auf Leinwand, h. 0,505, br. 0,38 — 1887 von der Internationalen Aquarell-Ausstellung in Dresden.

DEUTSCHE SCHULE

MENGS, ANTON RAPHAEL. Geb. zu Auffig den 12. März 1728, gest. zu Rom den 29. Juni 1779. Siehe S. 220.

Bildnis seines Vaters Ismael Mengs. 1744 gemalt.

165

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,425 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Selbstbildnis in blauem Mantel. 1744 gemalt.

166

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,405 — A. G. W. III, 30 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Selbstbildnis in rotem Mantel. 1744 gemalt.

167

63 — Brustbild — Papier, h. 0,55, br. 0,42 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Bildnis der Gattin des Hofmalers Alexander Thiele. 1745 gemalt.

168

63 — Brustbild — Pergament, h. 0,495, br. 0,385 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Bildnis des Herrn von Hoffmann, des Gatten der Pastellmalerin Felicitas Sartori. 1745 gemalt.

169

63 — Brustbild — Papier, h. 0,54, br. 0,43 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Bildnis der Sängerin Caterina Regina Mingotti. 1745 gemalt.

170

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,425 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Bildnis des Sängers Domenico Annibali. 1745 gemalt.

171

63 — Brustbild — Papier, h. 0,55, br. 0,42 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Der Oberhofmaler Louis de Silvestre.

172

63 — Brustbild — Papier, h. 0,625, br. 0,505 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

König August III. 1745 gemalt.

173

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,42 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Kurfürst Friedrich Christian von Sachsen. 1751 gemalt. Gegenstück zu Nr. 175.

174

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,445 — Wie das Gegenstück Nr. 174 zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Kurfürstin Maria Antonia, Gemahlin des vorigen. 1751 gemalt.

175

63 — Brustbild — Papier, h. 0,555, br. 0,445 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

Friedrich August der Gerechte als Kind auf einem Purpurkissen. 1751 gemalt.

176

Vorrat — Papier, h. 0,635, br. 0,755 — Zuerst im Katalog von 1812.

Amor, den Pfeil schleifend.

177

63 — Halbfig. — Papier, h. 0,415, br. 0,355 — A. G. W. III, 14 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

MARON, THERESIA CONCORDIA, geb. **MENGS**. Getauft zu Auflig den 1. Okt. 1725, gest. zu Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Mengs, Gattin des Malers Anton Maron (1733 bis 1808) in Rom.

178 Selbstbildnis. Gegenstück zu Nr. 179.

63 — Brustbild — Papier, h. 0,415, br. 0,33 — Zuerst im „Catalogue“ von 1765.

179 Die Schwester der Künstlerin, Julia Mengs.

63 — Brustbild — Papier, h. 0,42, br. 0,34 — Wie das Gegenstück Nr. 178 zuerst im „Catalogue“ von 1765.

SCHMIDT, JOHANN HEINRICH. Geb. zu Hildburghausen den 10. Febr. 1749, gest. zu Dresden den 28. Okt. 1829. Schüler seines Vaters, in Paris weitergebildet. Seit 1775 Hofmaler und Mitglied der Akademie in Dresden.

180 Prinzessin Augusta von Sachsen als Kind. Bez.: *H. Schmid f. 1783*.

Vorrat — Papier, h. 0,625, br. 0,65 — Zuerst im Katalog von 1812.

180A Prinz Maximilian von Sachsen.

69 (Miniaturenfach) — Brustbild — Papier, h. 0,265, br. 0,21 — 1904 von den Erben des Galeriekultors a. D. Theodor Schmidt, eines Enkels des Malers.

CAFFE, DANIEL. Geb. zu Kűftrin den 21. Juli 1756, gest. zu Leipzig den 16. Jan. 1815. Schüler des Hofmalers Joh. Heinr. Schmidt und Casanovas in Dresden.

181 Der Zeichenlehrer Julius Athanasius Dietz in grüner Kappe.

65 — Brustbild — Papier, h. 0,48, br. 0,38 — 1855 als Geschenk des Herrn J. Chr. Richter.

182 Bildnis der Frau Caroline Riquet, geb. Lötze (1778 bis 1846).

66 — Kniefig. — Papier, h. 0,93, br. 0,70 — 1887 als Vermächtnis des Fräulein D. M. Beier in Niederlößnitz.

182A Bildnis eines Herrn.

Vorrat — Halbfig. — Pergament, h. 0,75, br. 0,57 — 1890 als Vermächtnis des Herrn F. A. Dümbe.

WELLER, DAVID FRIEDRICH. Geb. zu Kirchberg den 6. Juli 1759, gest. zu Dresden den 21. April 1789. Schüler der Meißener Porzellanmanufaktur.

183 Ein umstürzender Frucht- und Blumenkorb.

Vorrat — Deckfarben auf Papier, h. 0,94, br. 0,745 — Zuerst im Katalog von 1812.

ROBERT, FELICITAS, geb. **TASSAERT**. Lebte in der ersten Hälfte des XIX. Jahrhunderts als Gattin des Justizkommisars Robert in Berlin.

184 Marias Besuch bei Elisabeth. Nach Rubens.

Vorrat — Papier, h. 0,585, br. 0,475 — Zuerst im Katalog von 1835.

185 Die alte Köchin.

Vorrat — Papier, h. 0,725, br. 0,745 — Zuerst im Katalog von 1835.

II

MINIATUREN

DIE MINIATUREN SIND IN DEN KABINETTEN 65
UND 69 (ÖSTLICHES ERDGESCHOSS) AUFGESTELLT
FALLS NICHTS ANDERES BEMERKT IST, SIND
SIE IN DECKFARBEN (GOUACHE) GEMALT

ALTE KURFÜRSTLICHE SAMMLUNG

Um 1763, wahrscheinlich durch den Kurfürsten Friedrich Christian
(regierte vom 5. Okt. bis 17. Dez. 1763) zur Galerie.

RAMELLI, FELICE. Geb. zu Asti 1666, gest. zu Rom 1740.
Schüler des Dion. Rho.

1 Eine Dame im Federhute.

65 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,103, br. 0,077.

CARRIERA, ROSALBA. Geb. zu Venedig 1675, gest. daselbst
1757. Siehe S. 290.

2 Maria mit dem Kind und Johannes.

Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,138, br. 0,111.

3 Apollo und Daphne.

65 — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,109, br. 0,089.

4 Venus und Amor.

Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,09, br. 0,071.

5 Friedrich Christian von Sachsen als Kurprinz.

65 — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,109, br. 0,089.

6 Ludwig XIV. von Frankreich.

65 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,096, br. 0,074.

7 Herr in geblütem Schlafrocke.

65 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,083, br. 0,067.

8 Dame mit einem Kaninchen.

65 — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,084, br. 0,063.

9 Dame mit Amor. Auf einem Buche: *Escoie d'amour.*

65 — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,084, br. 0,065.

10 Dame mit einem Hündchen auf dem Schoße.

65 — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,087, br. 0,065.

11 Dame mit einem Spiegel in der Hand.

65 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,077, br. 0,057.

12 Herr in blauem Rodke.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,079, br. 0,061.

13 Venezianische Fruchtverkäuferin.

Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,106, br. 0,079.

14 Dame am Frühstückstische.

65 — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,083, br. 0,062.

Dame mit einem Vögelchen auf der Hand. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,07, br. 0,052.	15
Dame am Klavier. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,093, br. 0,072.	16
Herrenbesuch bei der Toilette. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,059, br. 0,078.	17
Dame als Diana. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,079, br. 0,06.	18
HOFFMANN, FELICITAS , geb. SARTORI. Schülerin der Rosalba Carriera zu Venedig, gest. in Dresden, wo sie verheiratet war, um 1760.	
Selbstbildnis im blauen Mantel. Bez. auf der Rückseite: <i>Felicità Hoffmann nata Sartori in età di 27 anni e dipinta dalla stessa.</i> 65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,116, br. 0,093.	19
Selbstbildnis in türkischem Anzug. Auf der Rückseite bez.: <i>Felicità Hoffmann Natta Sartori fecit.</i> 65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,131, br. 0,101.	20
Die Sängerin Faustina Halle, geb. Bordoni. Gegenstück zu Nr. 22. 65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,113, br. 0,088.	21
Kapellmeister Johann Adolf Halle, der Gatte der vorigen (gest. 1783). 65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,113, br. 0,09.	22
Der segnende Heiland. Kopie nach Rosalba Carriera. Gegenstück zu Nr. 24. Vorrat — Halbfig. — Pergament, h. 0,104, br. 0,084.	23
Die Jungfrau Maria. Kopie nach Rosalba Carriera. Vorrat — Halbfig. — Pergament, h. 0,103, br. 0,084.	24
Der Winter. Bez. auf der Rückseite: <i>Felicità Hoffmann Natta Sartori Fecit.</i> 65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,115, br. 0,096.	25
Dame als Flora. Bez.: <i>Felicità Hoffmann Fecit.</i> Kopie nach Rosalba Carrieras Pastell (oben Nr. 89). 65 — Kniefig. — Pergament, h. 0,124, br. 0,097.	26
Der Frühling. Bez.: <i>Felicità Hoffmann Natta Sartori Fecit.</i> Kopie nach Rosalba Carriera. Gegenstück zu den drei folgenden. Vorrat — Brustbild — Pergament, h. 0,093, br. 0,068.	27
Der Sommer. Bez.: <i>Felicità Hoffmann Natta Sartori Fecit.</i> Wie die Gegenstücke Nr. 27, 29 und 30 Kopie nach Rosalba Carriera. Vorrat — Brustbild — Pergament, h. 0,093, br. 0,067.	28

- 29 Der Herbst. Bez.: *Felicità Hoffmann Natta Sartori Fecit*. Wie die Gegenstücke Nr. 27, 28 und 30 Kopie nach Rosalba Carriera. Vorrat — Brustbild — Pergament, h. 0,093, br. 0,067.
- 30 Der Winter. Bez.: *Felicità Hoffmann Natta Sartori Fecit*. Wie die Gegenstücke Nr. 27, 28 und 29 Kopie nach Rosalba Carriera. Vorrat — Brustbild — Pergament, h. 0,093, br. 0,068.
- 31 Diana mit dem Windhunde. Kopie nach Rosalba Carriera. Vorrat — Kniefig. — Papier, h. 0,123, br. 0,093.
- 32 Kopie nach Correggios Madonna mit dem hl. Georg (Nr. 153 unserer Galerie). Vorrat — Pergament, h. 0,321, br. 0,225.
- 33 Kopie nach Nik. Knupfers Familienbild (Nr. 1258). Vorrat — Pergament, h. 0,177, br. 0,231.
- 34 Venus mit zwei Liebesgöttern. Nach Pietro Liberi. Vorrat — Kniefig. — Papier, h. 0,100, br. 0,081.
- 35 Kopie nach Carlo Cignanis „Joseph und Potiphars Weib“ (Nr. 387). Vorrat — Halbfig. — Papier, h. 0,18, br. 0,18.
- 36 Kopie nach Langhettis Gemälde „Apollo und Marfyas“ (Nr. 663). Vorrat — Pergament, h. 0,253, br. 0,304
- 37 Kopie nach Rubens' Gemälde „Mercur und Argus“ (Nr. 962 C). Vorrat — Pergament, h. 0,172, br. 0,23.
- MYTENS (MEYTENS), MARTIN VON. Geb. zu Stockholm den 24. Juli 1695, gest. als Akademiedirektor zu Wien den 23. März 1770. Schüler seines Vaters P. M. Mytens in Stockholm.
- 38 Maria, das Kind anbetend. Nach Guido Reni. Vorrat — Kniefig. — Pergament, oval, h. 0,124, br. 0,149.
- MENGS, ISMAEL. Geb. zu Kopenhagen um 1688, gest. zu Dresden den 26. Dez. 1764. Vater des Anton Raphael Mengs. Hofmaler in Dresden.
- 39 Maria als Schmerzensmutter. Vorrat — Kniefig. — Email auf Porzellan, oval, h. 0,132, br. 0,107.
- 40 Maria Magdalena. Vorrat — Kniefig. — Email auf Kupfer, oval, h. 0,163, br. 0,137.
- 41 Zwei Darstellungen: Die Verkündigung. Vorrat — Halbfig. — Email auf Porzellan, oval, jede Darstellung h. 0,105, br. 0,135.
- 42 Christus als Weltheiland. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,113, br. 0,088.



Pastell 161

Jean-Etienne Liotard



Pastell 177

Anton Raphael Mengs

Der Apostel Bartholomäus. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,113, br. 0,089.	43
Der Apostel Matthäus. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,113, br. 0,09.	44
Der Apostel Jacobus d. Ä. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	45
Der Apostel Thomas. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	46
Der Apostel Philippus. Vorrat — Kniefig. — Pergament auf Blech, h. 0,114, br. 0,092.	47
Der Apostel Matthias. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,108, br. 0,084	48
Der Apostel Judas Thaddäus. 65 — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	49
Der Apostel Simon. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	50
Der Apostel Petrus. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,113, br. 0,089.	51
Der Apostel Andreas. 65 — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	52
Der Apostel Johannes. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,113, br. 0,089.	53
Der Apostel Jacobus d. J. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.	54
Diogenes mit der Laterne. Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,109, br. 0,085.	55
August der Starke. 65 — Brustbild — Email auf Kupfer, h. 0,034, br. 0,029.	56
Eine Dame mit ihrem Sohne. 65 — Kniefig. — Elfenbein, oval, h. 0,123, br. 0,091.	57
MENGES, ANTON RAPHAEL. Geb. zu Auffig 1728, gest. zu Rom 1779. Sohn und Schüler des Ismael Menges. Siehe S. 220.	
August III. von Sachsen und Polen. 65 — Brustbild — Pergament auf Blech, oval, h. 0,099, br. 0,08.	58
Maria mit dem Kind und Johannes. Vorrat — Kniefig. — Pergament auf Holz, oval, h. 0,167, br. 0,138.	59
Die hl. Magdalena. Vorrat — Kniefig. — Pergament auf Holz, h. 0,185, br. 0,142.	60

- 61 Kopie nach Raffaels heiliger Familie im Museum zu Neapel.
65 — Pergament, h. 0,228, br. 0,185.
- 62 Kopie nach Raffaels „Madonna della Sedia“ im Palazzo Pitti zu Florenz.
Vorrat — Kniefig. — Pergament auf Holz, oval, h. 0,163, br. 0,138.
- MARON, THERESIA CONCORDIA, geb. MENGES. Geb. 1725, gest. in Rom 1806. Tochter und Schülerin des Ismael Menges. Siehe S. 300.
- 63 Kopie nach Correggios „Tag“ in der Pinakothek zu Parma.
Vorrat — Papier auf Kupferplatte, h. 0,247, br. 0,183.
- 64 Kopie nach Correggios „Nacht“ in unserer Galerie (Nr. 152).
Vorrat — Papier auf Kupferplatte, h. 0,247, br. 0,184.
- UNBEKANNTE MEISTER DES XVIII. JAHRHUNDERTS.
- 65 Maria mit dem Kind und Johannes.
Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,198, br. 0,144.
- 66 Der hl. Franziskus. Angeblich von der Hand des sächsischen Hofmalers J. M. Henrici.
65 — Email auf Porzellan, rund, Durchmesser 0,141.
- 67 Portia, die Gattin des Brutus, glühende Kohlen verschlingend.
Vorrat — Pergament auf Holz, h. 0,206, br. 0,171.
- 68 Galileo Galilei.
Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,133, br. 0,109.
- 69 Ein Flötenbläser.
65 — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,132, br. 0,10.
- 70 Der Feldherr Belisar.
65 — Kniefig. — Elfenbein, h. 0,126, br. 0,096.
- 71 Ludwig, Dauphin von Frankreich.
65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,059, br. 0,078.
- 72 Die Sängerin Maria Antonia Laurenti, gen. Coralli.
65 — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,114, br. 0,089.
- 73 Ein rotgekleideter Pole.
65 — Halbfig. — Pergament, h. 0,093, br. 0,074.
- 74 Eine Alte mit breitem Hute. Angeblich nach Rembrandt.
Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, h. 0,086, br. 0,066.
- 75 Galante Szene im Park. Mit Nr. 76 zu einer nicht mehr vorhandenen Folge von 16 Darstellungen gehörig.
65 — Pergament, h. 0,045, br. 0,065.
- 76 Tanz im Freien.
65 — Pergament, h. 0,042, br. 0,064.

SAMMLUNG VON RÖMER

1857 von Herrn Rittergutsbesitzer Rudolf von Römer geschenkt.

- DINGLINGER, SOPHIE FRIEDERIKE. Geb. zu Dresden 1736; gef. dafelbst den 10. März 1791. Schülerin Oefers in Leipzig. 77
 Bildnis des Großvaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Augusts des Starken und Augusts III., Johann Melchior Dinglinger (1664 bis 1731).
 Vorrat — Halbfig. — Papier, h. 0,117, br. 0,096.
- Bildnis des Vaters der Künstlerin, des Hofjuweliers Johann Friedrich Dinglinger (1702 bis 1767). 78
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,054, br. 0,041.
- Die Mutter der Künstlerin, die Gattin des vorigen. 79
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,054, br. 0,041.
- Die Tante der Künstlerin, Charlotte Dinglinger. 80
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,042, br. 0,033.
- Selbstbildnis. 81
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,036, br. 0,03.
- Bildnis der Anna Poppe, geb. Dinglinger, Tante der Künstlerin. 82
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,038, br. 0,032.
- Bildnis des Franz Poppe, Gatten der vorigen. 83
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,047, br. 0,039.

SAMMLUNG PREUSS

¹843 von Herrn Geheimrat Friedrich Preuß geschenkt. 49 ovale Brustbilder berühmter Herrscher, nach meist bekannten Originalgemälden älterer und neuerer Meister, von verschiedenen Künstlern kopiert, ein großer Teil von Ernst Christian WESER (geb. zu Dresden den 12. Nov. 1783; gef. dafelbst den 23. Dez. 1860; königl. sächs. Oberfeuer-examinator und als Maler Dilettant).

- Papst Julius II. Nach Raffael (Palazzo Pitti, Florenz). 84
 Vorrat — Elfenbein, h. 0,068, br. 0,06.
- Papst Clemens XIV. Nach dem Bildnis auf einer römischen Tabaksdose. 85
 Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- Papst Leo X. Nach Raffael (Palazzo Pitti, Florenz). 86
 Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- Papst Pius VII. Nach Wicar (Paris). 87
 Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.
- Kaiser Rudolf von Habsburg. Nach einem Bild im Germ. Museum zu Nürnberg. Monogramm: O G. 88
 Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.

- 89 Kaiser Sigismund. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg). Monogramm: *GK*.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,063.
- 90 Kaiser Maximilian. Nach einem Bild im Germ. Museum, Nürnberg. Monogramm: *AD* und *HK*.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,059.
- 91 Kaiser Karl V. Nach Tizian (Kaiserl. Galerie, Wien).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.
- 92 König Heinrich IV. von Frankreich. Nach F. Pourbus d. J. (Louvre).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.
- 93 König Gustav Adolf I. von Schweden. Nach A. van Dyck (München, Pinakothek).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.
- 94 König Johann Sobiesky von Polen. Nach einem Bild im Schloß zu München.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.
- 95 König Wilhelm III. von England. Angeblich nach einem Original Phil. van Dycks in Dresden.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.
- 96 König Heinrich VIII. von England. Nach der Kopie nach Hans Holbein (Dresden, Galerie Nr. 1894).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,055.
- 97 König Christian II. von Dänemark. Nach einem Bild im Germ. Museum, Nürnberg.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,062.
- 98 König Franz I. von Frankreich. Frei nach Tizian (Louvre).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- 99 König Gustav Wasa von Schweden. Nach einem Bild im Museum zu Stockholm.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- 100 Zar Peter der Große von Rußland. Angeblich nach einem Original in der Dresdener Galerie.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.
- 101 König Ludwig XIV. von Frankreich. Nach Petitot.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,076, br. 0,056.
- 102 König Karl XII. von Schweden. Angeblich nach einem Original in der Dresdener Galerie.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.
- 103 August der Starke von Sachsen und Polen. Original unbekannt.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.

Kaiser Josef II. Nach Jos. Hickel (Wien). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	104
König Friedrich II. (der Große) von Preußen. Original in der Hofburg zu Wien. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, hr. 0,055.	105
König Georg III. von England. Nach einer Tabaksdose. Vorrat — Elfenbein, h. 0,074, br. 0,056.	106
König Ferdinand IV. von Neapel. Nach einer Tabaksdose. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,054.	107
König Karl XIII. von Schweden. Nach einer Tabaksdose. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	108
Angeblich Königin Caterina Cornaro von Cypern. Nach dem Porde- none zugeführten Bildnis (Dresden, Galerie Nr. 199 A). Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,059.	109
Königin Maria Stuart von Schottland. Nach unbekanntem Originale. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	110
Königin Christine von Schweden. Angeblich nach J. G. Beck. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.	111
Kaiserin Maria Theresia von Österreich. Nach Jos. Hickel (Wien). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	112
Zarin Katharina II. von Rußland. Nach J. B. Lampi (Wien). Vorrat — Elfenbein, h. 0,074, br. 0,055.	113
König Friedrich VI. von Dänemark. Nach einer Tabaksdose. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	114
König Friedrich Wilhelm III. von Preußen. Nach einer Tabaksdose. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	115
König Maximilian Josef von Bayern. Nach Joh. Fr. Stieler (München). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.	116
König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. Nach A. Graff (Dresden, Galerie Nr. 2165). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.	117
König Friedrich von Württemberg. Original in Stuttgart. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.	118
König Karl I. von England. Frei nach einem Originale Ant. van Dycks. Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.	119
König Ludwig XVI. von Frankreich. Nach L. Sciardi (Paris). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.	120
König Gustav Adolf II. von Schweden. Nach J. B. Lampi (Wien). Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.	121

- 122 König Karl IV. von Spanien. Angebl. nach Goya.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.
- 123 König Victor Emanuel von Sardinien. Nach einer Tabakdose.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,056.
- 124 Kaiser Karl der Große. Nach Dürer (Germ. Museum, Nürnberg).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.
- 125 Oliver Cromwell, Protektor von England. Nach Andreas Möllers Kopie (Dresden, Galerie Nr. 2062) nach Robert Walkers Original (London).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,059.
- 126 König Christoph von Haiti. Nach einem englischen Kupferstich.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- 127 Kaiser Napoleon I. von Frankreich. Nach Ifabey.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,074, br. 0,056.
- 128 Kaiser Alexander I. von Rußland. Nach St. Aubin (Paris).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,055.
- 129 Kaiser Franz I. von Österreich. Nach einem Original in München.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,076, br. 0,056.
- 130 Sultan Mohamet II. Nach einem in Konstantinopel angefertigten Original.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,059.
- 131 König Ludwig XIII. von Frankreich. Nach Gérard (Paris).
Vorrat — Elfenbein, h. 0,077, br. 0,06.
- 132 König Ferdinand VII. von Spanien. Nach einer Tabakdose.
Vorrat — Elfenbein, h. 0,075, br. 0,057.

SAMMLUNG VON REITZENSTEIN

1858 als Vermächtnis des Oberhofmarschalls Carl Leopold Christoph von Reitzenstein.

- AUGUSTIN, JEAN-BAPTISTE-JACQUES. Geb. zu St. Dié den 15. Aug. 1759, gest. zu Paris den 13. April 1832.
- 133 Kaiser Napoleon I. Bez.: *Augustin*. Die Miniatur bildete mit der folgenden (Nr. 134) die Deckel eines Notizbuches, das Napoleon I. der Königin Amalie von Sachsen verehrte.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, h. 0,063, br. 0,044.
- 134 Jérôme, König von Westfalen. Bez.: *Augustin*.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, h. 0,064, br. 0,044.

- ISABEY, JEAN-BAPTISTE.** Geb. zu Nancy den 11. April 1767; gest. zu Paris 1855.
 Jérôme, König von Westfalen. Bez.: *Isabey*. 135
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,058, br. 0,037.
- WALCH, JOHANN.** Geb. zu Kempten 1757; gest. zu Augsburg 1816.
 Erzherzog Karl von Österreich. Bez.: *Walch 1799*. 136
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, rund, Durchmesser 0,073.
- GÜNTHER.** Chr. August Günther (geb. zu Pirna 1760; gest. zu Dresden 1824) oder wahrscheinlicher Joh. Georg Günther (geb. 1766 zu Altmannstein in Bayern; gest. zu Augsburg 1822).
 Erzherzog Karl von Österreich. Bez.: *Günther 1793*. 137
 Vorrat — Brustbild — Öl auf Glas, oval, h. 0,086, br. 0,066.
- Feldmarschall Graf Laudon. Bez.: *Günther 17 . . .* 138
 Vorrat — Brustbild — Öl auf Glas, oben rund, h. 0,101, br. 0,088.
- FIORINO, JEREMIAS ALEXANDER.** Geb. zu Kassel den 19. April 1793; gest. zu Dresden den 24. Juni 1847. Siehe S. 315.
 Prinz Maximilian von Sachsen. Bez.: *Fiorino p.* 139
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,035, br. 0,022.
- OPPERMANN, C.** Lebensnachrichten unbekannt.
 Kaiser Alexander I. von Rußland. Bez.: *J (?) C. Oppermann 1809*. 140
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,056, br. 0,043.
- WINBERG, M.** Lebensnachrichten unbekannt.
 Kaiser Alexander II. von Rußland. Bez.: *M. Winberg*. 141
 Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,044, br. 0,03.
- UNBEKANNTE MEISTER.**
- Carl Leopold Christoph von Reitzenstein, Rittmeister im Kursächsischen Kürassier-Regiment von Brenkenhoff. 142
 Vorrat — Halbfig. — Ölmalerei auf Leinwand, h. 0,253, br. 0,215.
- Prinzessin Marianne von Sachsen. 143
 69 — Brustbild — Ölmalerei auf Kupfer, h. 0,10, br. 0,08.
- Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Gegenstück zu Nr. 145. 144
 Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,073, br. 0,058.
- Erzherzogin Christine von Österreich, die Gemahlin des vorigen. 145
 Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,071, br. 0,057.

- 146 **Gräfin Corvin-Krafinska.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,05, br. 0,041.
- 147 **Königin Maria Leczinska von Frankreich.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,036, br. 0,03.
- 148 **Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,062, br. 0,051.
- 149 **Oberlandfischmeister von Wolfersdorff.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,052, br. 0,042.
- 150 **Antonie, Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,049, br. 0,037.
- 151 **Antonie, Gräfin von Hrzan und Harras, geb. Colonna.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,061, br. 0,048.
- 152 **König Max I. von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,045, br. 0,032.
- 153 **König Friedrich August der Gerechte von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,052, br. 0,033.
- 154 **König Ferdinand VII. von Spanien.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,057, br. 0,032.
- 155 **König Ludwig I. von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,057, br. 0,033.
- 156 **Königin Amalie von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,047, br. 0,037.
- 157 **Herzogin Amalie von Zweibrücken.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,052, br. 0,041.
- 158 **Prinzessin Marianne von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,072, br. 0,058.
- 159 **Prinz Clemens von Sachsen, Kurfürst von Trier.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,078, br. 0,066.
- 160 **Kurfürstin Maria Antonie von Sachsen.**
Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,06, br. 0,05.
- 161 **Kaiser Nikolaus von Rußland.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,041, br. 0,035.
- 162 **Kaiserin Alexandra Feodorowna von Rußland.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,041, br. 0,028.
- 163 **König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,04, br. 0,032.

Prinzessin Elisabeth von Sachsen. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,05, br. 0,04.	164
Prinzessin Elisabeth von Sachsen. Vorrat — Halbfig. — Pergament, h. 0,045, br. 0,064.	165
Eine Dame in hellroter Pelzjacke. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,063, br. 0,051.	166
Kurfürst Maximilian Josef von Bayern. Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,018, br. 0,015.	167
Herzog Carl von Pfalz-Zweibrücken. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,029, br. 0,023.	168
Baron von Fersen, schwedischer Oberkammerherr. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,017, br. 0,014.	169
Kurfürstin Elisabeth von der Pfalz. Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,029, br. 0,023.	170
Dame mit blauem Band im Haar. Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,018, br. 0,016.	171
König August III. von Polen, Kurfürst von Sachsen. Gegenstück zu Nr. 173. Vorrat — Halbfig. — Pergament, oben rund, h. 0,044, br. 0,062.	172
Kurfürstin Maria Anna von Bayern. Vorrat — Halbfig. — Pergament, oben rund, h. 0,047, br. 0,062.	173
Kurfürstin Maria Antonie von Sachsen. Vorrat — Halbfig. — Elfenbein, oval, h. 0,043, br. 0,054.	174
Dame in hellrotem Kleid. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,04, br. 0,03.	175
Prinzessin Elisabeth von Sachsen. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,026, br. 0,02.	176
Prinzessin Christine von Sachsen, Äbtissin von Remiremont. Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,037, br. 0,031.	177
Kurfürst Carl Theodor von Bayern. Gegenstück zu Nr. 179. Vorrat — Brustbild — Email auf Kupfer, oval, h. 0,031, br. 0,026.	178
Kurfürstin Elisabeth von Bayern. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,031, br. 0,026.	179
König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,042, br. 0,032.	180
König Friedrich August der Gerechte von Sachsen. Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,030, br. 0,023.	181

- 182 **Kurfürst Maximilian Josef von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Pergament, h. 0,026, br. 0,032.
- 183 **Prinz Albrecht von Sachsen-Teschen. Gegenstück zu Nr. 184.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,065, br. 0,046.
- 184 **Erzherzogin Christine von Österreich, Gemahlin des vorigen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,067, br. 0,046.
- 185 **König August der Starke.**
Vorrat — Brustbild — Email auf Kupfer, oval, h. 0,029, br. 0,023.
- 186 **König Friedrich August der Gerechte von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,041, br. 0,032.
- 187 **Prinzessin Marianne von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,038, br. 0,033.
- 188 **Kurfürst Maximilian Josef von Bayern.**
Vorrat — Halbfig. — Pergament, h. 0,040, br. 0,055.
- 189 **Maria von Toskana und Friedrich August von Sachsen als Kinder.**
Vorrat — Kniefig. — Elfenbein, rund, Durchmesser 0,064.
- 190 **König August III. von Sachsen und Polen.**
Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,024, br. 0,019.
- 191 **Kurfürstin Marie Anna von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, achteckig, h. 0,031, br. 0,019.
- 192 **Kurfürst Friedrich Christian von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Pergament, oval, h. 0,026, br. 0,019.
- 193 **Prinz Maximilian von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, achteckig, h. 0,029, br. 0,017.
- 194 **Kurfürstin Maria Antonie von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,023, br. 0,019.
- 195 **Prinzessin Caroline von Parma, Gemahlin des Prinzen Maximilian von Sachsen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,055, br. 0,046.
- 196 **König Maximilian I. von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,048, br. 0,029.
- 197 **Herzogin Christine von Sachsen-Teschen.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,047, br. 0,037.
- 198 **König Maximilian I. von Bayern.**
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,069, br. 0,059.

SAMMLUNG GRAHL

Sieben auf Elfenbein gemalte Bildnisse, 1891 von der Witwe des Künstlers, Frau Elifabeth Grahl, geschenkt. Miniaturenfach Kab. 69.

GRAHL, AUGUST. Geb. in Mecklenburg den 26. Mai 1791, gest. zu Dresden den 13. Juni 1868. Schüler der Berliner Akademie. Seit 1835 in Dresden.

Bildnis des Tonsetzers Sigismund Neukomm (1778 bis 1858). Bez.: 198A
A. Grahl, Roma 1826.

Brustbild — Elfenbein, h. 0,145, br. 0,115.

Bildnis des Bildhauers Bertel Thorvaldsen (1770 — 1844). Bez.: *A. 198B
Grahl, Roma 1830.*

Brustbild — Elfenbein, h. 0,26, br. 0,195.

Bildnis der Kronprinzessin Elifabeth von Preußen. 1831 gemalt. 198C

Halbfig. — Elfenbein, h. 0,19, br. 0,145.

Bildnis der Gemahlin des Kaisers Nikolaus von Rußland. 198D

Brustbild — Elfenbein, rund, h. 0,04, br. 0,04.

Bildnis der Mrs. Waddington, der Schwiegermutter v. Bunsens, des da- 198E
maligen preußischen Gefandten in Rom. 1831 gemalt.

Brustbild — Elfenbein, h. 0,165, br. 0,14.

Bildnis des Königsberger Arztes Dr. Motherby. Um 1832. 198F

Brustbild — Elfenbein, h. 0,15, br. 0,11.

Bildnis der Gräfin Potozka. 1836 in Dresden gemalt. 198G

Halbfig. — Elfenbein, h. 0,19, br. 0,145.

EINZELN
ERWORBENE MINIATURBILDER

FIORINO, JEREMIAS ALEXANDER. Siehe oben zu Nr. 139.

Der Sänger Filippo Saffaroli.

69 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,056, br. 0,045 — 1886 als Vermächtnis des Fräulein Charlotte Halle. 199

König Anton von Sachsen in roter Uniform. Bez.: *Fiorno p.* 199A

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,044, br. 0,032 — 1890 vom Geh. Justizrat Dr. Gille in Jena.

König Anton von Sachsen in weißer Uniform. Monogramm: *J A F* 199B
und *Pt.*

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,053, br. 0,032 — 1890 vom Geh. Justizrat Dr. Gille in Jena.

RETZSCH, FRIEDRICH MORITZ AUGUST. Geb. zu Dresden den 9. Dez. 1779, gest. in der Lößnitz den 11. Juni 1857. Schüler der Dresdener Akademie, besonders Grassis, später Professor an der Akademie.

200 Frau von Somaruga, geb. von Ploetz.

69 — Brustbild — Ölmalerei auf Eisenblech, oval, h. 0,077, br. 0,064 — 1879 als Geschenk der Dargestellten, Frau von Somaruga.

200A Frau Ad. Güntz, geb. Zungen.

69 — Halbfig. — Ölmalerei auf Eisenblech, h. 0,165, br. 0,155 — 1891 als Geschenk des Stabsarztes Dr. J. E. Güntz in Dresden.

DOLST, CHRISTIAN GOTTLIEB. Getauft zu Dresden den 10. April 1740, gest. daselbst den 3. Juli 1814. Lehrer an der Kunstakademie, später Inspektor am Kupferstichkabinett zu Dresden. Schüler des Hofminiaturmalers J. E. Goebel.

200B Der Kupferstecher Joh. Ad. Darnstedt (1769 bis 1844, Akademieprofessor in Dresden).

65 — Brustbild — Elfenbein, h. 0,054, br. 0,044 — 1902 erworben.

OECHS, JOSEPH DOMINICUS. Geb. zu Erbach bei Ulm 1776, gest. zu Mitau 1836. Lebte zeitweise in Dresden.

200C Bildnis des Dichters Ludwig Tieck.

69 — Brustbild — Elfenbein, h. 0,15, br. 0,108 — 1903 aus dem Dresdener Kunsthandel.

KRIEHLUBER, JOSEF. Geb. zu Wien den 14. Dez. 1801, gest. daselbst den 30. Mai 1876. Schüler der Wiener Akademie, namentlich Fügers.

200D Bildnis der Schauspielerin Julie Rettich. Bez.: *Kriehuber, Wien 1832.*

69 — Kniefig. — Leicht aquarellierte Bleistiftzeichnung auf Pergamentpapier, h. 0,201, br. 0,16 — 1908 durch Herrn Kunstmaler Vetter als Geschenk aus dem Nachlasse der Generalin von Heinemann.

UNBEKANNTE MEISTER.

201 Graf Camillo Marcolini.

Vorrat — Brustbild — Papier, h. 0,27, br. 0,213 — 1873 als Geschenk aus dem Nachlasse König Johanns.

202 Ansicht des Schlosses Nymphenburg bei München.

Vorrat — Pergament, h. 0,232, br. 0,19 — 1780 durch den Kammerherrn v. Nitsche.

203 Friedrich August der Gerechte in jüngeren Jahren.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, h. 0,028, br. 0,019 — 1892 von Frau Vestri.

VOGEL, CHRISTIAN LEBERECHT. Geb. zu Dresden den 6. April 1759, gest. daselbst den 11. April 1816. Siehe S. 224.

203A Selbstbildnis. Bez. auf der Rückseite: *Vogel se ipse fec: 1785.*

69 — Pappe, als Brosche, Silbereinfassung mit Bergkristall, oval, h. 0,038, br. 0,03 — 1916 als Geschenk einer Enkelin des Künstlers, Frau Oberjustizrat Richter.

VERMÄCHTNIS VON ZAHN

1896 aus dem Nachlaß des am 7. Nov. 1895 verstorbenen Fräulein Susanne von Zahn.

DOLST, CHRISTIAN GOTTLIEB. Geb. zu Dresden 1740, gest. daselbst 1814. Siehe S. 316.

Bürgermeister Heyme.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,018, br. 0,015.

204

Frau Bürgermeister Heyme.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,017, br. 0,013.

205

Frau Bürgermeister Heyme in späteren Jahren.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,052, br. 0,04.

206

Die Gattin des Künstlers.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,037, br. 0,034.

207

Die Schwiegermutter des Künstlers.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,047, br. 0,038.

208

WESER, ERNST CHRISTIAN. Geb. in Dresden 1783, gest. daselbst 1860. Siehe S. 307.

Der Augenarzt Hofrat Dr. Pönitz. Bez. auf der Rückseite: *Ernst Weser pinx. 1805.*

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,061, br. 0,049.

209

VERMÄCHTNIS KRIEBEL

1905 aus dem Nachlaß des am 4. Febr. 1905 in Dresden verstorbenen Fräulein Ottilie Kriebel. Einige der 14 Miniaturen, die größtenteils aus dem Nachlasse Marcolinis stammen sollen, scheinen von Chr. G. Dolst (s. oben) gemalt zu sein.

Prinzregent Franz Xaver von Sachsen.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,037, br. 0,031.

210

Kurfürstin Maria Antonie von Sachsen.

Vorrat — Brustbild — Email auf Kupfer, oval, h. 0,04, br. 0,035.

211

Friedrich August der Gerechte in der Uniform des Infanterieregiments „Churfürst“.

Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,049, br. 0,038.

212

Friedrich August der Gerechte in Kürassieruniform.

Vorrat — Brustbild — Email auf Kupfer, oval, h. 0,045, br. 0,036.

213

- 214 Friedrich August der Gerechte in der Uniform des Kürassierregiments „Churfürst“.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,033, br. 0,026.
- 215 Friedrich August der Gerechte in Kürassieruniform.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,048, br. 0,039.
- 216 Friedrich August der Gerechte in der Uniform des Infanterieregiments „Churfürst“.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,042, br. 0,033.
- 217 Friedrich August der Gerechte in Infanterieuniform.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,059, br. 0,047.
- 218 Friedrich August der Gerechte im Hofkleid.
Vorrat — Brustbild — Email auf Porzellan, oval, h. 0,062, br. 0,044.
- 219 Bildnis des päpstlichen Nuntius am Dresdener Hofe Ignazio Accoramboni.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,089, br. 0,068.
- 220 Dame mit dem Sternkreuzorden.
65 — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,061, br. 0,055.
- 221 Dame mit Maske.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,055, br. 0,044.
- 222 Dame mit Blumen im Haar.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,048, br. 0,04.
- 223 Dame mit blauem Band im Haar.
Vorrat — Brustbild — Elfenbein, oval, h. 0,035, br. 0,027.

III

GEWEBTE TAPETEN

DIE RAFFAELISCHEN TAPETEN SIND IM KUPPELSAAL (G),
DIE ALTNIEDERLÄNDISCHEN IN DEN SEITENSÄLEN
L UND N SOWIE IN DEN KABINETTEN
10-12 AUSGEHÄNGT

ALTNIEDERLÄNDISCHE GEWEBTE TAPETEN

SECHS WANDBEHÄNGE aus dem XVI. Jahrhundert, reich mit Goldfäden durchwirkt. Welcher Künstler die Vorlagen für sie geschaffen, steht nicht fest. Die vier größeren (*a, b, c, d*) gehören der Richtung des Quinten Massys an, die beiden kleineren (*e, f*) zeigen eine schwächere Hand. Die Teppiche gehörten wahrscheinlich zu den beiden gewebten Passionsfolgen, die schon in den Inventaren des kurfürstlichen Tapezereigewölbes von 1565 und 1589 als „alte Passion“ (hierzu gehörten vermutlich *e, f*) und „neue Passion“ (*a* bis *d*) bezeichnet werden. Die „neue Passion“ ist vermutlich um 1550 von einem niederländischen, wahrscheinlich Brüsseler Teppichmaler nach mitgebrachten Patronen in Dresden angefertigt worden und wird schon 1554 als Schmuck der Schloßkapelle erwähnt.

- a* Die Kreuzigung Christi.
10—12 — h. 3,36, br. 3,29.
- b* Die Kreuztragung Christi.
10—12 — h. 3,44, br. 3,38.
- c* Die Anbetung der Hirten.
10—12 — h. 3,47, br. 3,36.
- d* Die Himmelfahrt Christi.
10—12 — h. 3,42, br. 3,33.
- e* Die Himmelfahrt Christi.
L — h. 2,96, br. 2,88.
- Die Einsetzung des heiligen Abendmahls.
N — h. 3,05, br. 2,84.

DIE RAFFAELISCHEN TAPETEN

Die sechs Teppiche sind Wiederholungen von sechs der zehn Wandbehänge mit Darstellungen aus der Apostelgeschichte, die Leo X. nach den 1515 bis 1516 von Raffael in Rom gemalten Kartons (von denen sieben im Victoria and Albert Museum zu London erhalten sind) in Brüssel für die Wände der Sixtinischen Kapelle des Vatikans weben ließ. Unsere sechs Wiederholungen, deren Ränder mit den Apostelgestalten usw. nicht auf Raffael zurückgeführt werden können, sondern auf das XVII. Jahrhundert hinweisen, sind erst in dieser späteren Zeit, wahrscheinlich in England, gewebt. Sie kamen um 1700 aus England nach

Paris, von dort 1723 nach Dresden in den Besitz des Grafen Flemming,
von dem sie 1728 August der Starke erwarb.

Die Heilung des Lahmen.

G — h. 4,31, br. 6,40.

Die Befrafung des Elymas.

G — h. 4,31, br. 3,95.

Das Opfer zu Lyftra.

G — h. 4,31, br. 6,47.

Der wunderbare Fifchzug.

G — h. 4,31, br. 5,07.

„Weide meine Lämmer.“

C — h. 4,31, br. 6,23.

Des Paulus Predigt in Athen.

G — h. 4,31, br. 5,35.

ALPHABETISCHES
VERZEICHNIS DER
KÜNSTLERNAMEN

A. B. (Schwäbischer Monogram- mist)	198	Baisch, Hermann	275
Abbate, Niccolo dell'	27	Balducci (?), Matteo	8
Achenbach, Andreas	250 251	Balen d. A., Hendrik van	106 107
Achenbach, Oswald	252	— angeblich	107
Adtshellinck, Lucas	127	Bamboccio, s. Laer	
Adriaen van Utrecht, s. Utrecht		Bantzer, Carl L. N.	246 247
Aelft, Willem van	144	Barbari, Jacopo de' (Waldh)	12
— Art des	144	Barbieri, Francesco, s. Guercino	
Aertsen, Art des Pieter	99	Barocci, Federico	20
Agricola, Christoph Ludwig	213	— Kopien nach	20
Albani, Francesco	44 45	Bartolommeo Veneto	31
— Schule des	45	Bassano, Francesco da Ponte, gen.	38
Allegrì, Antonio, s. Correggio		Bassano, Giacomo da Ponte, gen.	36
Alt, Rudolph von	271	— Werkstatt des	36
Angeli, Andrea d', s. Sarto		Bassano, Leandro da Ponte, gen.	38
Angeli, Heinrich von	271	Batoni, Pompeo	54 55
Angelico, Schule des Fra	6	Baum, Paul	247
Antonello da Messina	11	Becker, Carl L. F.	264
Antwerpener Meister um 1520	95	Beckert, Fritz	250
Apshoven II., Ferdinand van	121	Bedolo, Girolamo (Mazuoli)	27
Apshoven, Thomas van	132	Beerstraten, Jan Abrahamsz.	171
Arnold, Heinrich Gotthold	230	— Art des	171
Arpino, Kopie nach Giuseppe Cesari, gen. Cavaliere d'	20	Bega, Cornelis	157
Arthois, Jacques d'	125	Begas, Carl	264
Affelijn, Jan (Krabbetje)	168	Begeyn, Abraham	180
Ast, Balthasar van der	137	Beijeren, Abraham van	145
Augustin, Jean-Baptiste-Jacques	310	Belotto, Bernardo, s. Canaletto	
Avercamp, Hendrick	188	Bellini, Richtung des Giovanni	11
Bacchiacca, Francesco Uber- tini, gen.	17	Bellucci, Antonio	62
Backer, Jacob Adriaensz.	167 168	Bemmel, Wilhelm von	208
Backhuysen, Ludolf	173	Bendemann, Eduard, s. Roter- mund	
Bähr, Carl Johann	233	Berdckheyde, Gerrit	161
Baen, Jan de	146	Berdckheyde, Job	160
Bagnacavallo, Bartolommeo Ra- menghi, gen.	21	Bergen, Dirck van	160
		Berdhem, Claes Pietersz.	157
		Berrettini, Pietro, s. Cortona	
		Berrettoni, Niccolò	53

Bertin, Nicolas	86	Bout, Peeter	127 128
Beukelaer, Joachim	98	— und Schüler des Poelenburgh	133
Bevilacqua, Giov. Ambrogio . .	13	Bouttats, Johann Baptista, auch	
Bigordi, Domenico, s. Ghirlandajo		Botatfd., Potalfd.	191
Biliverti, Giovanni	59	Bracht, Eugen	266
Biscaino, Bartolommeo	73	Bramer, Leonhard	143
Bissolo, Art des Francesco . . .	13	Brandi, Giacinto	53
Bles, Herri met de (Civetta) . .	95	Brandt, Josef von	257
Bloemaert, Abraham	136	Bray, Joseph de	152
Bloemaert, Hendrick	140	Bray, Salomon de	149
Bloemen (Blommen), Peeter van	123	Bredael, Jan Frans van	124
Bloemen, Jan Frans van (Oriz-		Breenbergh, Bartholomeus . . .	164
zonte)	128	Brekelenkam, Quiringh van . .	180
Blos, Carl	262	Breu d. A., Jörg	196 197
Bodmann, Gregor von	254	Breydel, Frans	121
Böcklin, Arnold	284	Brill, Paulus	102
Bokelmann, Chr. Ludwig	253	— Schule des	103
Bol, Ferdinand	169	Brill (?), Schule der Brüder . . .	102
Bol, Hans	97	Brilighella, Carlo (Eismann) . .	64
Bologna, Schule von, XVI. Jahrh.	22	Broers, Jasper	122
Bologna, Schule von, um 1700 . .	50	Bronzino, Agnolo di Cosimo, gen.	17
Bollongier (?), Jan	149	Brouwer, Adriaen	118
Bonifazio Veronese (de' Pitati) . .	32	— Nachahmer des	118
— Werkstatt des	32	Brown, Thomas Aulsten	284
Bonvicino, Alessandro, s. Moretto		Brueghel d. A., Pieter (Bauern-	
Boonen, Arnold	185	brueghel)	96 97
Borch, Gerard Ter, s. Terborch		— Nachahmer des	97
Bordone, Paris	32	Brueghel d. A. (?), Jan (Sammet-	
Bosch, Pieter van den	173	brueghel)	103—105
Both, Jan	138 139	— Kopien nach	105
— Kopie nach	139	— Schüler u. Nachahmer des	105 106
Botticelli, Sandro	6	Brueghel d. J., Jan	105
— Schule des	6 7	Brun, Charles, s. Le Brun	
Boudewijns, Adriaen Frans	127 128	Bruyn, Barthel	204
Bourdon (?), Sébastien	72	Buonaroti, Michelangelo, s.	
Bourguignon, Jacques Courtois,		Michelangelo	
gen.	84 85	Buonvicino, s. Moretto	
Bourguignon, Schüler und Nach-		Buti, Gio. Antonio (?)	55
ahmer des	85	Byzantinische Schule	4

Caffe, Daniel	300	Castels (†), Paul	124
Cagnacci, angeblich Guido Can-		Castiglione, Giovanni Benedetto	72
lazzi, gen.	47	— Schule des	72
— Kopie nach	48	Castiglione, Francesco	72
Cairo, Francesco	71	Catena, Vincenzo di Biagio, gen.	13
Calame, Alexandre	284	— Kopie nach	13
Caliari, s. Veronese		Cavazzola, Paolo Morando, gen.	31
Callot, Kopie nach Jacques	82	Celesti, Andrea	62
Calvaert, Dionisio	21	Cerquozzi, Michelangelo	52
— Kopie nach Raffael	19	Cesari, Giuseppe, s. d' Arpino	
Camphuyfen, Rafel	164	Ceulen, s. Jonson	
Canaletto, Gio. Antonio (da)		Chavannes, s. Puvis de Ch.	
Canal, gen.	65 66	Chiari, Giuseppe	54
Canaletto, Bernardo Belotto,		Choulant, Ludwig Theodor	240
gen.	67 — 69	Cignani, Graf Carlo	49
Canalazzi, s. Cagnacci		Cima, Giovanni Battista da Co-	
Cano, Alonso	79	negliano, gen.	12
— Schule des	79	Cittadini, Pier Francesco	48 49
Cantarini, Simone (il Pesarese)	48	Claesz., Pieter	148
Capponi, Raffaello dei, s. Raffaello		Claude Lorrain (Gellée)	83
Caravaggio (†), Michelangelo		— Kopie nach	84
Merisi, gen.	51	Claudius, Wilhelm L. H.	246
— Schüler u. Nachahmer des	51	Claus, Emile	286
Caravaggio, Polidoro da, s. Poli-		Cleve d. A., Joos van, s. Meister	
doro		des Todes Mariä	
Carducho (Carducci), Vincente	77	Clouet, Schule des François	82
Carlevaris, Luca	63	Codagora (Codazzi), Viviano	53
Carli, Raffaello, s. Raffaello		Codde, Pieter	150
Carolsfeld, Schnorr v., s. Schnorr		Conca, Sebastiano	58
Caroto, Giovanni Francesco	13	Conegliano, s. Cima	
Carpi, Girolamo da, s. Girolamo		Coninxloo, Gillis van	102
Carpioni, Giulio	62	Coques, Gonzales	121
Carracci, Schule des Lodovico	42	Corinth, Lovis	268
— Annibale	42	Cornelis Cornelisz. van Haarlem	100
— Schule der	42 43	— Art des	100
Carriera, Rosalba 290—298 302	303	— Kopie nach	100
Carus, Carl Gustav	231 232	Cornelius, Peter von	250
Cafanova, G. B.	19	Correggio, Antonio Allegri,	
Caspar, Karl	263	gen.	25 26

Correggio, Kopien nach	26	Delaroché, Paul	282
– Schule des	26	Denner, Balthasar	214
Cortona, Schule des Pietro Berrettini, gen.	52	Dettmann, Ludwig	279
Cosimo, Piero di	7	Deuren, Olivier van	190
Cossa, Francesco	10	Deutsche Schule um 1550	198
– Werkstatt des	10	Deutsche Schule, Anfang XVIII. Jahrhundert	213
Courbet, Gustave	282	Diamantini, Giuseppe	63
Courtois, Jacques, s. Bourguignon		Dieffenbacher, August	262
Courtois (?), Guillaume	72	Diepenbeeck, Abraham van	114
Couture, Thomas	282	Diethe, Alfred	242
Cranach d. A., Lucas	198–201	Dietrich (Dietricy), Christian Wilhelm Ernst	217–220
– Werkstatt des	201 202	Dietterlin, Bartolommeo	206
– Nachfolger des	202	Diez, Wilhelm von	257
Cranach d. J., Lucas	202 203	Dill, Ludwig	259
– Schüler und Nachfolger des	203	Dinglinger, Sophie Friederike	307
Credi, Lorenzo di	7	Diziani, Gasparo	64
Crespi, Giuseppe Maria (lo Spagnuolo)	49 50	Dörr, Otto E. F. A.	265
Crivelli, Angelo Maria	71	Dolci, Carlo	59
Croce, Girolamo da Santa, s. Santa Croce		– Schule des	60
Croos, Anthony van	145	Dollf, Christian Gottl.	316 317
Cuypp, Aelbert	184	Domenichino, Domenico Zampieri, gen.	45
– Kopie nach	184	– Schule des	46
– angeblich	184	Dorfsch, Ferdinand F. E.	250
Cuypp, Benjamin Gerritsz.	184	Dorste, Jacob van	169
Dahl, Johann Christian Claußen		Doffi, Battista	22 23
	230 231	Doffi, Dosso, Giovanni di Niccolò Lutero, gen.	22
Dahl, Johann Siegwald	240	– Schule des	23
Damberger, Josef	262	Douzette, Louis	265
Danedi (Montalto), Giuseppe	71	Dou, Gerard	178 179
Darnaut, Hugo	272	– nach	179
Dathan, Georg	217	– Nachahmer des	179
David-Nillet, Germain	283	Dreher, Richard	249
Defregger, Franz von	255	Droochsloot, Joost Cornelisz.	137
Degas, Edgar	283	Drost (?), Cornelis	169
Deiters, Heinrich	253	Dubbels, Hendrick	170

Duck, Jacob	150	Fafolo, Giovanni Antonio	35
Dücker, Eugen G.	253	Feddersen, Hans Peter	278
Dürer, Albrecht	194	Feldbauer, Max	263
— Kopien nach	195	Fellmann, Aloys	254
— angeblich	195	Ferabosco, s. Forabosco	
Dürer (?), Hans	191	Ferg, Franz de Paula	215
Dughet, Gaspard (Poullin)	84	Ferrarese Schule, XVI. Jahrh.	25
— Schule des Gaspard	84	Feti, Domenico	51 52
Du Jardin, Karel	172	Feuerbach, Anselm	271
Dufart, Cornelisz.	162 163	Fiebigel, Julius	237
Duyfster, Willem Cornelisz. .. .	164	Fiefole, s. Angelico	
Dyck, Antonius van	114—116	Filipepi, s. Botticelli	
— Kopie nach	116	Fiorino, Jeremias Alexander	311 315
— angeblich	116 117	Fischer-Gurig, Adolph	247
Echtler, Adolph	258	Fischer, Otto	249
Eckhout, Gerbrandt van den .. .	171	Flémal, Bartholet	133
Egger-Lienz, Albin	273	Flindt, Govert	169
Ehrenfriedersdorfer Altar, s.		Florentinische Schule um 1500 ..	8
Meister des		Florentinische Schule um 1550 ..	17
Eichler, Ernst Ferdinand	245	Florentinische Schule, Ende XVI.	
Eismann, s. Brisighella		Jahrhundert	18
Eismann, Johann Anton	210	Florentinische Schule XVII. Jahr-	
Elliger d. Ä., Ottmar	133	hundert	59
Elsheimer, Adam	206	Floris, Frans de Vriendt, gen. .	96
Engelbrechtsen, Cornelis	99	Fontana, Prospero	21
Espinosa (?), Jac. Ieronimo de ..	79	Fontana, Lavinia	22
Everdingen, Allart van	189	Forabosco (Ferabosco), Giro-	
Everdingen Caesar van	189	lamo	62
Eyck, Jan van	94	Franceschini, Marcantonio .. .	49
Faber, Eusebius Joh. Theodor	228	Francia, Francesco Raibolini,	
Faber, G. Traugott	230	gen.	11
Fabritius, Barent	168	Francia, Giacomo	11
Faccini (?), Pietro	41	Franciabigio (Francesco di	
Faistenberger, Anton	213	Cristofano)	16
Falens, Karel van	124	Francken (Frank) I., Frans .. .	102
Farinati, Paolo	33	Francken (Frank) II., Frans .. .	108
		— angeblich	108
		Francken (Frank) I., Hierony-	
		mus	102

Françoys (Franchoy), Peeter ..	117	Giordano, Luca	56 57	58
Franz-Dreber, K. Heinrich ..	238	Giorgione		29
Französische Schule, XVII. Jahr-		— nach		30
hundert	86	Giotto di Bondone, Schule des .		6
Französische Schule, XVIII. Jahr-		Girolamo (de' Sellari oder de'		
hundert	89	Livizzani) da Carpi		24
Frenzel, Oskar	267	Girolamo da Treviso d. J. . . .		31
Friedrich, Caspar David .. .	229	Giulio Romano (Pippi)		20
Friedrich, Caroline Friederike ..	223	Glauber, Johannes (Polidor) ..		190
Friedrich, Gustav Adolf .. .	239	Gliemann, Philipp Albert .. .		238
Friele, Richard	267	Gobert (Gaubert), Pierre .. .		86
Furini, Francesco	59	Gonne, Christian Friedrich . . .		237
Fyt, Jan	132	Gossaert (Mabuse), Kopie nach		
— angeblich	132	Jan		94
Gabbiani, Antonio Domenico .	60	Götz, Theodor von		240
Gärtner, Heinrich Joh.	265	Goyen, Jan van		145
Garofalo, Benvenuto Tisi, gen.	23 24	Graff, Anton	221—	223
— Schule des	24	Grahl, August		315
Gaubert, s. Gobert		Graffi, Josef		224
Gebhardt, Eduard von	253	Grebber, Pieter de		149
Gebler, Friedrich Otto	256	Greco, Domenico Theotocopuli,		
Gelder, Aert de	185	gen.		38
Gellée, s. Claude Lorrain		Greiner, Otto		263
Gentz, K. Wilhelm	265	Grethe, Carlos		276
Genuesische Schule, XVII. Jahr-		Greuze, Kopie nach Jean Baptiste		89
hundert	72	Griffier, Jan	176	177
Georgi, Friedrich Otto	237	Grimou, Alexis		87
Gérard, François Baron	282	Große, Franz Theodor.		241
Gessi, Francesco	46	Gröger, Friedrich Carl		278
Geyfels, s. Gysels		Grützner, Eduard		258
Gey, Chr. L. Leonhard	242	Grund, Norbert		220
Ghering, Antonius	130	Guardi, Francesco		67
Ghirlandajo, Schule des Domeni-		Gude, Hans Fr.		265
co di Tommaso Bigordi, gen. .	7	Gudin, Jean Antoine Théodore .		282
Ghislandi, Fra Vittore	63	Guercino, Francesco Bar-		
Ghisolfi, Giovanni	56	bieri, gen.	46	47
Gille, Christian Friedrich .. .	234	— angeblich		47
		— Kopie nach		47
		— Schule des		47

Günther, Christian August	311	Herrmann, Hans	267
Gurlitt, H. Louis Th.	278	Herterich, Ludwig	261
Gußmann, Otto Friedrich	269	Hettner, Otto	270
Guffow, Carl	266	Heyde, Jan van der	175
Gyfels, Peeter	126	Heyser, Friedrich	247
Gyfis, Nikolaus	257	Hitchcock, George	283
Hackaert, Jan	173	Hobbema, Meindert	175
Haensbergen, Johannes von	141	Hodler, Ferdinand	285
Hagen, Theodor Jos.	277	Hoecte, Kopie nach Jan van den	117
Hahn, Karl Wilhelm	240	Hoet, Gerard	142
Hahn, Gustav Adolf	237	Hofer, Karl	276
Haider, Karl	259	Hofmann, Ludwig von	278
Halder, Bernhard	209	Hoff, Carl	274
Hals d. A., Frans	147	Hoffmann, Felicitas, geb. Sartori	303 304
– Kopien nach	147 148	Hofmann, Joh. Mich. Heinrich	238
– Schule des	148	Holbein d. J., Hans	197
Hals d. J., Frans	152	– Kopien nach	197 198
Hamilton, John George de	212	Holländische Schule vor 1500	99
Hammer, Edmund Guido	237	Holländischer Meister um 1500	99
Harrison, Alexander	284	Holländischer Meister von 1548	99
Hartmann, Ferdinand	228	Holländischer Meister von 1563	100
Haug, Chr. Robert	262	Holländische Schule, XVII. Jahrhundert	191
Hauschild, Max	236	Holländische Schule, XVIII. Jahrhundert	191
Heda, Willem Claesz	149	Hondecoeter, Melchior d'	141
Heem, Jan Davidsz. de	138	Hondecoeter, Gilles Claesz. d'	163
– Schule des	138	Hondt (Hondius), Abraham de	186
Heem, Cornelis de	133	Hondt, Lampert de	123
Heemskerck d. J., Egbert van	162	Honthorst, Gerard van	137
Heeremans, Thomas	160	– Art des	137
Heerfchop, Hendrik	158	Horemans d. A., Jan Josef	121
Hegenbarth, Emanuel	248	Huchtenburgh, Jan van	162
Heinz, Josef	206	Hübner, Rudolf Julius B.	234 235
Heiß, Johann	210	Hutin, Charles	89
Helst, Bartholomeus van der	168 169	Huijsmans, Cornelis	127
Hennig, Gustav Adolf	232	Huysum, Jan van	177 178
Henrici (?), J. M.	306		
Herrera d. A., (?), Francisco de	77		

- | | | | |
|-----------------------------------------|-----|--------------------------------------|---------|
| Isabey, Jean-Baptiste | 311 | Klengel, Johann Christian | 224 |
| Ißenbrant, Adriaen | 99 | Klinger, Max | 267 |
| Italienische Schule, XVI. Jahrhun- | | Klimt, Gustav | 273 |
| dert | 19 | Klomp, Aelbert Jansz | 169 |
| | | Knaus, Ludwig | 265 |
| Jacobsen, Juriaen | 131 | Kneller, Gottfried | 92 |
| Jacoby, Paul | 244 | Knupfer, Nikolaus | 137 |
| Jäger, Gustav | 236 | Koch, Joseph Anton | 270 |
| Jonson (Janßens, Janson) van | | Kölnische Schule um 1520 | 204 |
| Ceulen, Cornelis | 163 | König, Hugo | 261 |
| Jardin, s. Du Jardin | | Körne, s. Kern | |
| JHB (holländ. Monogrammist) | 149 | Koller, Jos. Rudolf | 284 |
| Jongh, Ludolf (Leuff) Leen- | | Koninck, Salomon | 168 |
| dertsz. de | 186 | Koninck, Philips | 170 |
| Jordaens (Joerdans), Hans | 108 | Kops, Franz | 244 |
| Jordaens, Jacob | 113 | Krell, Hans | 203 |
| — Art des | 114 | Kriehuber, Josef | 316 |
| Jordan, Rudolf | 250 | Krodel, Matthias | 204 |
| Juanes, Werkstätt des Juan de | 76 | Kröner, Johann Christian | 252 |
| | | Krohg, Christian | 285 |
| | | Krüger, Joh. Heinrich Carl | 264 |
| Kalf, Willem | 173 | Kügelgen, Gerhard von | 228 |
| Kalkreuth, Graf Leopold von | | Kuehl, Gotthard | 245 246 |
| 275 | 276 | Kummer, Carl Robert | 236 |
| Kallmorgen, Friedrich | 276 | Kuntz, Gustav Adolf | 272 |
| Kameke, Otto W. H. von | 277 | Kupetzky, Johann | 213 |
| Kampf, Arthur | 254 | Kurzbauer, Eduard | 257 |
| Kauffmann, Angelica | 223 | | |
| Kaulbach, Hermann | 259 | Laer, Pieter van, gen. Bamboccio | 148 |
| Kaulbach, Fritz August von | 260 | Laermans, Eugène | 286 |
| Keller, Ferdinand | 274 | Lairesse, Gérard de | 134 |
| Keller-Reutlingen, Paul Wilhelm | 261 | Lancret, Nicolas | 88 |
| Kern (Körne), Anton | 217 | Landenberger, Christian | 276 |
| Kerrinx (Keirinx), Alexander | 125 | Lanfranco, Giovanni | 45 |
| Kersting, Friedrich Georg | 230 | Lang, Heinrich | 256 |
| Kessel d. A., Jan van | 132 | Langhetti, Gio. Battista | 73 |
| Keyser, Thomas de | 163 | Lanzano, s. Polidoro Veneziano | |
| Kießling, Joh. Paul Adolf | 242 | Largillière, Nicolas de | 85 86 |
| Klaß, Friedrich Christian | 224 | | |

Lafch, Johann Carl	251	Lotto, Kopie nach	31
La Tour, Maurice Quentin de . .	298	Ludx (Luyx), Carstian	120
Le Brun, Charles	84	Ludwig, Carl	266
Leemputten, Frans van	286	Lührig, H. F. Georg	249
Leermans, Pieter	183	Lundens (Lunders), Gerrit . . .	171
Leeuw, Friedrich de	251	Luti, Benedetto	60
Leibl, Wilhelm	258	Lys (Lis), Jan, gen. Pan	189
Leineweber, Anton Robert	244		
Leistikow, Walter	268	M	
Lelienbergh, Cornelis	145	Mabuse, s. Gossaert	
Lely, Kopie des Sir Peter (van der Faes), nach van Dyck	116	Maes, Nicolaes	173
Lenbach, Franz von	256	Maffei, Guido von	256
Leonhardi, August Eduard	240	Magnasco, Alessandro	71
Lessing, Carl Friedrich	273	Makart, Hans	272
Leypold, Carl Julius von	235	Maler, Hans	198
Liberi, Pietro	61	Manfredi, Bartolommeo	51
Liebermann, Max	266 267	Mantegna, Andrea	11
Lichtenheld, Wilhelm	255	Manyoki, Adam	213
Licinio, Bernardino	31	Maratta (Maratti), Carlo	53
Licinio, Giovanni Antonio, s. Por- denone		— Carlo, angeblich, u. Carlo dai Fiori	53
Lier, Adolf	255	Marées, George de	216
Liljefors, Bruno	285	Marées, Hans von	257
Limbord, Hendrik van	147	Marescalco, Pietro (lo Spada) . .	39
Lin, Hermann (Stilheid) van . . .	141	Marienhof, A.	142
Lingelbach, Johannes	171 172	Marieschi (?), Michele	70
Liotard, Jean-Etienne	298	Marinus van Reymerswaele . . .	96
Lippi, Filippino, Schule des	7	Maron, Theresia Concordia, geb. Mengs	300 306
Lisse, Dirk van der	145	Marseus, s. Schriek	
Lievens, Jan	167	Massys, Werkstatt des Quinten	94
Longhi, Barbara	22	— Richtung des (Tapeten)	320
Longhi, Pietro	66	Matthisen, Broder	208
Loo, Jacob van	169	Matthäi, Friedrich	229
Loo, Jean Baptiste van	88	Max, Gabriel	257
Looten, Jan	170	Mazzolini, Lodovico	22
Loth, Johann Carl	209	Mazzola, s. Parmigianino	
Lotto, Lorenzo	30	Mazzola, s. Bedoli	
— Nachfolger des	31	Mediz, Carl	249

Meer, s. Vermeer		Mierevelt, Pieter	143
Meiren, Jan Baptist van der	123	Mieris d. A., Frans varr	181
Meißner, Adolf Ernst	256	— Kopie nach	181
Meister A B, s. Monogrammiff A B.		Mieris, Willem van	183
Meister des Dresdener Triptychons, s. Antwerpner Meister um 1520		Migliori, Francesco	65
Meister des Ehrenfriedersdorfer Altars	196	Mignon, Abraham	210 211
Meister von Frankfurt, s. Vlāmi- sche Schule um 1500		Millet, François	85
Meister des Hausbuchs	194	Minderhout, Hendrik van	127
Meister JHB, s. Monogrammiff JHB		Modersohn, Fr. W. H. Otto	279
Meister des Todes Mariæ (Joos van Cleve d. A.)	95	Möller, Andreas	213
Melchers, Gari	284	Moeijaert, Claes	164
Meldolla, s. Schiavone		Mola, Pier Francesco	48
Memling, Kopie nach Hans	94	Molanus, Mattheus	184
— Schule des	94	Molenaer, Jan Mienfe	151
Mengs, Anton Raphael		Molinari, Antonio	63
220 299 305 306		Molinari, Giovanni Battista	62
Mengs, Ismael	215 304 305	Moll, Carl	273
Mengs, Theresia, s. Maron		Momper, Joos de	103
Menzel, Adolf F. E.	264	Monet, Claude Jean	283
Merisi, s. Carravaggio		Monogrammiff AB	198
Metfu, Gabriel	180	Monogrammiff HD	195
Meulen, Adam Frans van der	122	Monogrammiff JHB	149
— Kopie nach	122	Monogrammiff JMM von 1638	117
Meunier, Constantin	285	Montemezzano (?), Francesco	35
Meyer, Claus	261	Moor d. J. (?), Karel de	182
Meyer-Buchwald, Gustav	250	Mor (Moro), Antonis	100
Meyerheim, Paul	266	Morales, Luis de	76
Michau, Theobald	128	Morando, s. Cavazzola	
Michelangelo Buonarroti, Ko- pien nach	16	Moretto, Kopie nach Alessandro Bonvicino, gen.	32
Miel, Jan	189	Moucheron, Frederik de	173 174
Mierevelt, Michiel Jansz. van	142	— Schule des	174
Mierevelt, Schule des Michiel Jansz. van	142 143	Moucheron, Isaac de	174
		Moya (?), Pedro de	79
		Mulier d. A., Pieter	149
		Mulier d. J., Pieter, gen. Cavaliere Tempesta	161
		Munkacsy, Michael	272
		Murillo, Bartolomé Estéban	79 80

Murillo, Kopie nach Bartolomé Estéban	80	Nouwjnx (Naiwjnx), Herman	190
Mühlig, Meno	238	Nuvolone, Carlo Francesco, gen. Panfilo	71
Müller, Carl Wilhelm	243	Oberdeutsche (?) Schule um 1500	198
Müller, Heinrich Eduard	238	Oberdeutsche Schule um 1600	206
Müller, Moritz, s. Steinla		Oberitalienische Schule, XVI. Jahrhundert	39
Müller, C. H. Moritz	239	Oberitalienische Schule, XVI. (?) Jahrhundert	39
Müller-Breslau, Georg	246	Oberitalienische Schule, XVII. Jahrhundert	73
Müller, Richard	249	Oberländer, Adam Adolf	258
Mytens (?), Isack	145	Ochtervelt, Jacob	187
Mytens, Martin von	304	Oechs, Joseph Dominicus	316
Naecke, Gustav Heinrich	230	Oehme, Ernst Erwin	241
Naldini, Battista	18	Oehme, Ernst Ferdinand	232
Nattier, Jan Marc	88	Oehmichen, Hugo	253
Nazari, Bartolo	66	Oër, Theobald von	236
Neck, Jan van	174	Oeser, Adam Friedrich	220
Neefs, Lodowijk	129	Olde, Hans Wilhelm	277
Neefs d. A., Peeter	129	Olivier, J. H. Ferdinand von	270
Neefs d. J., Peeter	129	Olivier, Friedrich Woldemar von	270
Neer, Aert van der	165	Oosterwyck, Maria van	144
Neer, Eglon Hendrik van der	175	Oppermann, C.	311
Negri, Pietro	65	Orbetto, s. Turchi	
Netscher, Caspar	146	Orley, Bernaert van	96
— Kopie nach	147	Orizzonte, s. Bloemen	
Neyts (Nijts), Gilles	126	Orrente, Pedro	76
Niederdeutscher Meister um 1470	240	Ossenbeek, Jan	186
Niederdeutsche Schule, XVI. Jahrhundert	204	Ostade, Adriaen van	151
Niederländische Schule, XVI. Jahrhundert	98	— nach	151
Niederländische Schule, XVII. Jahrhundert	117	— Nachahmer des	151
Nikkelen, Jan van	163	Ostade, Isack van	158
Nogari, Giuseppe	66	Oury, Jean Libert	242
Nolde, Emil	279	Padovanino, Alessandro Varotari, gen.	61
Nordgren, Axel	252	— Schule des	61
Normann, Adelfsteen	254		

Pagani, Paolo	71	Platzer (Plazer), Johann Georg .	216
Palamedesz., Art des Anthonie .	143	Plüddemann, Hermann	250
PalamedesPalamedesz., gen. Ste- vaerts	143	Pöchmann, Traug. Leberecht . .	228
Palma Vecchio, Giacomo	30	Poel, Egbert van der	143 144
Palma Vecchio, Schule des	30	Poelenburgh, Cornelis van . . .	136
Palma Giovine, Jacopo	36	— und Bout, Schüler des	137
Palmezzano, angeblich Marco . .	10	Pohle, Friedrich Leon	243 244
Paltronieri, Pietro (Mirandolese)	50	Polidoro (Caldara) da Cara- vaggio (?)	20
Papperitz, Guft. Friedrich	236	Polidoro Veneziano (Lanzano) .	32
Parma, Schule von Parma, vom Ende des XVI. Jahrhunderts . . .	27	Ponte, s. Bassano	
Parmeggianino, Francesco Maria Mazzola, gen.	26 27	Poorter, Willem de	151
— Kopie nach	27	Pordenone (?), Gio. Antonio Sacchi, gen.	31
— Schule des	27	Porta, s. Salviati	
Passerotti, Bartolommeo	21	Portelli, Carlo	17
Pater, Jean-Baptiste-Jos.	88	Pot, Hendrick Gerritsz.	148
Paudiß, Christoph	208	Potafch, s. Bouttats	
Pauwels, W. Ferdinand	241	Potter, Paulus	172
Peeters, Bonaventura	126	— Kopie nach	172
Peeters, Gilles	125	Pourbus d. Ä., Frans	98
Pencz, Georg	195 196	— Art des	98
Pereyra, Vasco	76	Pourbus, Art des Pieter	96
Perugino, Schule des Pietro	9 10	Pourbus, Art der	98
Peruzzi, Kopie nach Baldaffare .	19	Pouffin, Gaspard, s. Dughet	
Peschel, Carl Gottlieb	233	Pouffin, Nicolas	82 83
Pesellino, Richtung des	6	— Schule des	83
Pesne, Antoine	87 88	Pozzo, Andrea	53
Piazzetta, Giovanni Battista . . .	64	Prell, Hermann	246
Piero di Cosimo	7	Preller d. Ä., Joh. Friedrich . . .	277
Pietschmann, E. Max	247	Preller d. J., Friedrich	243
Pignoni, Simone	59	Preti, Mattia (il Cavaliere Cala- brese)	56
Pinturicchio, Bernardino di Betto Biagio, gen.	10	Previtali, Andrea	12
Piombo, Kopie nach Sebastiano Luciani del	19 20	Procaccini, Camillo	70
Pippi, s. Giulio Romano		Procaccini, Giulio Cesare	70
Pittoni, Giovanni Battista	65	— Schule des	70
		Pröll-Heuer, Max Heinrich Eduard	234

Putz, Leo	263	Ricci, Sebastiano	63
Putz, Ludwig	262	Richter, Adolph	251
Puvís de Chavannes, Pierre C. .	283	Richter, Adrian Ludwig . .	233 234
Puyroche, Elise, geb. Wagner .	283	Richter, August	233
Querfurt, August	215 216	Richter, Theresé	230
Rabending, Fritz	276	Ridolfi, Claudio	39
Raeburn, Sir Henry	92	Rieffahl, Wilhelm L. F. . . .	274
Raffaello, dei Capponi	7 8	Riemerschmied, Richard . . .	263
Raffaello, Santi	19	Rigaud, Hyacinthe	86
— Kopien nach	19	Rijsbrack, Peeter	128
— nach (Tapeten)	320 321	Ring, Pieter de	179
Raibolini, s. Francia		Ritfcher, Gottlob Moritz . . .	240
Ramelli, Felice	302	Ritter, Wilhelm Georg	245
Ramenghi, s. Bagnacavallo		Röbbede, Friedrich Moritz . .	246
Rasmussen, G. Anton	253	Robert, Felicitas, geb. Tassaert	300
Raupp, Karl	256	Robert, Louis Leopold	282
Ravefeyn (?), Jan Anthonisz. van	144	Roberti, Ercole de'	10
Rayski, Ferdinand von	235 236	— Kopie nach	10
Reichenbach, Woldemar Graf von	244	Roberti, Domenico	55
Reiner, Wenzel Lorenz	214 215	— Art des.	55
Reinhold, Bernhard	239	Robusti, s. Tintoretto	
Reiniger, Otto	276	Roélas (Ruelas), Juan de las .	76
Rembrandt, Harmensz. van		Römische Schule um 1550 . . .	20
Rijn	165 166	Roepel, Coenraet	147
— Kopie nach	166	Roebler (Rösler), Joh. Carl . .	229
— Schule des	166 167	Rößler, Paul	249
— Nachfolger u. Nachahmer des	167	Rötting, Julius	251
Reni, Guido	43 44 290	Rombouts, Gilles (Jillis) . . .	160
— Kopie nach	44	Rombouts, Salomon	160
Retzsch, Friedr. Moritz Aug. . .	316	Romeyn, Willem	161
Reymerswaele, s. Marinus		Roos, Johann Heinrich	209
Reynolds, Sir Joshua	92	Roos, Johann Meldior	212
Ribalta (?), Juan de	78	Roos, Joseph	220
Ribera, Jusepe de (Spagnoletto)	77	Roos, Philipp Peter (Rosa di Ti-	
— Schüler und Nachahmer des	78	voli)	211
Ricchi, Pietro (il Lucchese) . . .	48	Rosa (?), Salvatore	56
Ricci, Marco	63 64	— Schule des	56
		Rosenfelder, C. Ludwig Jul. . .	264
		Rossi, s. Salviati	

Roffi, Pasquale	54	Savery, Roelant	107
Rotari, Graf Pietro	66 67	Savoie, Daniel de	85
Rotermund, Julius Wilhelm Ludwig (Bendemann)	240	Scarfellino, Ippolito Scarfella, gen.	24
Rottenhammer, Johann	206	Schalcken, Godfried	184 185
Rubens, Petrus Paulus	109—111	Schenau, Joh. Elias, gen. Zeifig	221
— Werkkatt des	111	Schedoni (Schidone), Bartolomeo	27
— Kopien nach	111—113	Schenker, Jacques Matth.	246
— Schüler und Nachahmer des	113	Schiavone, Andrea Meldolla, gen.	37
Rudow, Gustav Ludwig	245	Schick, Carl Fr.	273
Ruélas, s. Roélas		Schidone, s. Schedoni	
Rugendas, Georg Philipp	212	Schietzold, Aug. Robert Rud.	357 258
Ruijsdael, Salomon van	150	Schindler, Osmar	249
Ruisdael, Jacob van	159	Schleich, Eduard	254
— Kopie nach	159	Schmidt, Johann Heinrich	300
Ruthart, Carl.	209 210	Schnorr von Carolsfeld, Julius	232
Ruths, Joh. G. Valentin	278	Schnorr von Carolsfeld, Ludwig Ferdinand	270
Ruyfch, Rachel	177	Schön, Friedrich Wilhelm	254
Ryckaert d. J. III., David	120 121	Schönfeldt, Johann Heinrich	207 208
		Schönherr, Carl Gottlob	239
Sabbatini, Lorenzo	21	Schönleber, Gustav	275
Sacchi, Andrea	45	Scholtz, Julius	239
Saffleven (Sachtleven), Cornelis	185 186	Schoubroeck, Peeter	106
Saffleven d. J., Herman	139 140	— Art des	106
Salvi, s. Salfoferrato		Schramm-Zittau, Rudolf	263
Salviati, Francesco Roffi, gen.	18	Schriek, Otho Marfeus van	170
Salviati, Giuseppe Porta, gen.	18	Schröter, Bernhard	244
Sammacchini, Orazio	21	Schuch, Carl	272
Sandreuter, Hans	285	Schuch, Werner W. G.	258
Sano di Pietro	8	Schurig, Karl Wilhelm	237
Santa Croce, Girolamo da	12	Schuster, Ludwig Albrecht	239
Santi, s. Raffaello		Schwarz, Christoph	206
Sarto, Andrea del (d'Agnolo)	16	Scorel, Jan van	99
— Kopien nach	17	Seemann, Enoch	92
Sartori, s. Hoffmann		Seghers, Daniel	131
Salfoferrato, Giovanni Battista		— Nachahmer des	131
Salvi, gen.	52 53	Seiler, Carl Wilh. Ant.	259
		Seiter, Daniel	211

Seybold, Christian	216	Steenwijck d. J., Hendrik van . . .	129
Seydel, Gustav Eduard	251	Steffan, Joh. Gottfried	255
Siena, Schule von, XIV. Jahr- hundert	8 9	Steinhausen, Wilhelm A. Th. . . .	274
Siena, Schule von, XV. Jahrh. . .	9	Steinla, Moritz Müller, gen. . . .	232
Sieneſiſche Schule um 1550	18	Steinle, Eduard von	271
Signorelli, Werkſtatt des Luca . .	9	Sterl, Robert Herm.	248
Silveſtre d. J., Louis de	86 87	Sterrer, Karl	273
Simonſon, David	241	Stilheid, s. Lin	
Sirani, Elifabetta	49	Stöcklin, Chriſtian	223
Skarbina, Franz	266	Stoom, Mattheus	190
Skreta, Carl	207	Stoop (?), Cornelis	139
Slevogt, Max	268 269	Stoop, Dirck	139
Slingelandt, Pieter van	182	Stooter, Cornelis	179
— Art des	182	Stordt, Abraham	176
Smout, d. J., Lucas	128	Stremel, Max Arthur Ferd. . . .	247
Snayers, Peeter	122	Strobenz, Fritz	261
Snyders, Frans	130	Strozzi, Bernardo (il Prete Geno- veſe)	72
— Nachahmer des	130	Strudel von Strudendorff, Peter	212
Sohn, Wilhelm	252	Stuck, Franz von	262
Sole, Gio. Giuſeppe dal	49	Sturtzkopf, Franz	277
Solimena, Francesco	58	Subleyras, Pierre	88
— Kopie nach	58	Suttermans, Art des Juſtus . . .	114
Solimena, Schule des	58	Swanevelt, Herman van	190
Son, Joris van	132		
Sorgh, Hendrick Maertenz., gen. Rokes	186	T amm, Franz Werner	211 212
Spada, Leonello	44	Taffaert, s. Robert	
Spagnoletto, s. Ribera		Tempesia, s. Mulier	
Spaniſche Schule, XVI. Jahrhdt. .	76	Teniers, Abraham	121
Spaniſche Schule, XVII. Jahrhdt.	80	Teniers d. J., David	118—120
Spaniſche (?) Schule, XVII. Jahr- hundert	80	— Kopie nach	120
Sperling, Johann Chriſtian	215	— Schüler und Nachahmer des .	120
Spitzweg, Carl	254	Teniers d. J., David, Nicolaes van Verendael und Carſyan Ludx	120
Stadler, Toni	260	Terborch (Ter Borch), Gerard . .	188
Stalbebt, Adriaen van	108	Theotocopuli, s. Greco	
Stanzione (?), Maſſimo	55	Thedy, Max	277
Steen, Jan	179 180		

Thiele, Johann Alexander	214	Ufft, Jacob van der	190
Thiele, Julius Arthur	243	Uitenwael, s. Utenwael	
Thoma, Hans	274	Umbrische Schule, XV. Jahrhun-	
Thomas, Karl Guft. Adolf	242	dert	9
Tiarini, Alessandro	44	Unbekannte Meister, XVIII. und	
Tibaldi, Pellegrino	21	XIX. Jahrh. (Miniaturen)	
Tiepolo, Giovanni Domenico	70	307—314 316—318	
Tilborch, Gillis (Egidius)	121	Unger, C. Fr. Hans	248
Tilius, Jan	147	Utenwael, Joachim Anthonisz.	100
Tintoretto, Domenico Robufti,		Utrecht, Adriaen van	131
gen.	38		
Tintoretto, Jacopo Robufti, gen.	37	V. E. (Monogrammift)	83
Tintoretto, Werkstatt des Jacopo	37	Vaccaro, Andrea	55
— Kopien nach	37	Vaillant, Wallerant	134
Tifchein, Johann Friedrich Auguft		Valdés Leal, Juan de	80
223 224		Valentin	48 82
Tifi, s. Garofalo		Valckenborch, Maerten van	98
Tiziano Vecelli	28	Vanni, Francesco	18
Werkstatt des	28	Vannini, Ottavio	59
— Kopien nach	29	Varotari, s. Padovanino	
Törmer, Benno Friedrich	234	Vafari, Giorgio	16
Tol, Dominicus van	182	Vautier, Benjamin	252
Tom Dieck, Aug. Chrif. Her-		Vecchia, Pietro	61 62
mann	241	Vecelli, s. Tiziano	
Toorenvliet, Jacob	182	Veerendael, Nicolaes van	120 133
Torre, Flaminio	48	Velazquez, Diego	78 79
Toskanifche Schule, XIII. Jahr-		Velde, Adriaen van de	174 175
hundert	8	— d. J., Willem van de	173
Trevifani, Francesco	54	Venetianifche Schule um 1500	13
Triva, Antonio	47	Venetianifche Schule, XVI. Jahr-	
Troy, François de	85	hundert	33
Trübner, Wilhelm	275	Venetianifche Schule, Ende XVI.	
Tura, Cosimo	10	und Anfang XVII. Jahrhun-	
Turdi, Alessandro (l'Orbetto) 60	61	dert	39
— Schule des	61	Venetianifche Schule, Anfang	
		XVII. Jahrhundert	70
		Venetianifche Schule, XVII. Jahr-	
		hundert	70
		Venetianifche Schule, XVIII. Jahr-	
		hundert	70
Ubertini, s. Bacchiacca			
Uden, Lucas van	124 125		
Uhde, Fritz von	259 260		

Venne, Adriaen van de	145	Vogel von Vogelftein, Carl ..	231
Venus, August Leopold	244	Vois, Arie de	180
Verboom, Adriaen H.	172	Voltz, Friedrich Johann	255
Verelst, Pieter	146	Vondk, Jan	172 173
Verkolje, Jan	176	Voort, Cornelis van der	163
Verkolje, Nicolaes	177	Vorstermans (?), Johannes	142
Vermeer (van der Meer), van Delft, Jan	144	Vos (?), Maerten de	97
Vermeer (van der Meer) d. A. van Haarlem, Jan	150	Vos, Pauwel de	130
Vermeer (van der Meer) van Haarlem d. J., Jan	162	Vouet, Simon	82
Vernet, Claude Joseph	89	Vranx (?), Adriaen	109
Veronese, s. Bonifazio		Vriendt, s. Floris	
Veronese, Paolo Caliari, gen. 33	34	Vries, Abraham de	164
— Kopien nach	34	Vroom, Cornelis	150
— Erben des	35	Vroom (?), Mattheus	122
— Schule des	35		
Verfchuring, Hendrick .. 140	141	Wagner, Maria Dorothea, geb. Dietrich	220
Vertangen, Daniel	137	Wagner, s. Puyroche	
Viani, Domenico Maria	50	Walch, Johann	311
Victor, Jacomo	170	Waldmüller, Ferdinand Georg	271
Victors, Johannes	170	Walther, Ernst Hermann	247
Vinnen, Carl	279	Watteau, Antoine	88
Vinckeboons, David	108	Wauters, Emile	299
Vlämischer Meister, Ende XV. Jahrhdt., s. Meister des Dres- dener Triptychons		Weber, Anton	241
Vlämische Schule um 1491	95	Weenix, Jan Baptist	171
Vlämische Schule um 1500	95	Weenix, Jan	175
Vlämische Schule um 1650	121	— Nachahmer des	175
Vlämische Schule um 1650 (?) ..	124	Wegener, Joh. Friedrich Wilh.	236
Vlämische Schule, XVII. Jahr- hundert	109 128	Weiser, Josef Emanuel	259
Vlämische Schule um 1700	128	Weisgerber, Albert	263
Vlieger, Simon de	164	Weishaupt, Victor	260
Vogel, Christian Leberecht	224 316	Weller, David Friedrich	300
Vogel, Hugo	267	Wendler, Friedrich Moritz	237
Vogeler, Joh. Heinrich	279	Wenglein, Josef	258
		Werff, Adriaen van der .. 187	188
		Werff, Pieter van der	188
		Weser, Ernst Christian	317

Weyden, Werkstatt des Roger van der	94	Wouwerman, Philips	152—156
Widmann, Adolf Friedr.	237	— Kopien nach	156 157
Wiebke, Bartholt	190	Wyck, Thomas	152
Wierusz-Kowalski, Alfred von	260	Wijnants, Jan	158
Wilberg, Christian	265	Wytmans, Mattheus	142
Wildens, August	248	Zampieri, s. Domenichino	
Wildens, Jan	124	Zeifig, s. Schenau	
Willarts, Adam	107	Zimmermann, Aug. Albert	271
Willmann, Michael	208	Zimmermann, Aug. Richard	255
Winberg, M.	311	Zimmermann, Aug. Robert	255
Wislicenus, Hermann	252	Zimmermann, Ernst K. G.	261
Wit, Jacob de	178	Zügel, Heinrich Joh.	261
Wizani, Karl August	228	Zurbaran, Francisco de	78
Wolfvoet, Victor	117	Zwintfcher, Oskar	248

NACHTRAG NEUERWERBUNGEN

Bestell: P. 5. 1805-1805-40 = Wäckerleiden mit Gütern

- 2596** BECKMANN, MAX. Geb. zu Leipzig den 12. Febr. 1884, lebt in Hermsdorf b. Berlin.
Bildnis der Gräfin vom Hagen. *Grafin vom Hagen*
28 — Leinwand, h. 0,785, br. 0,515 — Erworben 1920.
- 806 C** BLES, HERRI MET DE, in Italien gen. CIVETTA. Geb. zu Bouvignes oder Dinant um 1480 (?), gest. gegen 1550 (?) angeblich in Italien.
Predigt Johannes des Täufers. Bez. mit dem Käuzchen.
N — Eichenholz, h. 0,27, br. 0,41 — Erworben 1921.
- 2579** CASPAR, KARL. Geb. zu Friedrichshafen den 13. März 1879; lebt in München.
Johannes auf Patmos. Bez.: *K. Caspar.*
34 — Leinwand, h. 1,645, br. 1,10. — Erworben 1922.
- 2215 D** CARUS, KARL GUSTAV. Geb. zu Leipzig den 3. Jan. 1789, gest. zu Dresden den 28. Juli 1869.
Die Musik. Bez.: *Carus 1826.*
33 — Leinwand, h. 0,235, br. 0,215 — 1920 als Geschenk.
- 2580 B** CORINTH, LOVIS. Geb. zu Tapiau (Ostpreußen) den 21. Juli 1858, lebt in Berlin.
Walchensee-Landschaft. Bezeichnet.
29 — Leinwand, h. 0,80, br. 1,10 — Erworben 1920.
- 2197 C** FRIEDRICH, CASPAR DAVID. Geb. zu Greifswald den 5. Sept. 1774, gest. zu Dresden den 7. Mai 1840.
Abend am Ostseestrande.
33 — Leinwand, h. 0,54, br. 0,715 — 1920 als Geschenk.
- 2197 D** Das Kreuz im Gebirge. Gemalt 1807.
33 — Leinwand, h. 1,15, br. 1,105 — Erworben 1921.
- 2197 E** Böhmisches Landschaft.
33 — Leinwand, h. 0,71, br. 1,04 — Erworben 1921.
- 2233 A** GILLE, CHRISTIAN FRIEDRICH. Geb. zu Ballenstedt den 20. März 1805, gest. zu Dresden den 9. Juni 1899.
Eislandschaft.
33 — Papier auf Pappe, h. 0,275, br. 0,37 — Erworben 1920.

Kühe auf der Weide.

31 — Papier auf Pappe, h. 0,28, br. 0,38 — 1920 als Geschenk.

2233 B

Große Gewitterlandschaft. Bez.: *F. C. Gille 1877.*

31 — Leinwand, h. 1,085, br. 1,59 — Erworben 1921.

2233 C

Felsen (Plauenscher Grund). Gemalt 1865.

31 — Papier auf Pappe, h. 0,275, br. 0,35 — 1922 als Geschenk.

2233 D

Innenraum mit Ofen.

31 — Papier auf Pappe, h. 0,37, br. 0,27 — 1922 als Geschenk.

2233 E

GOGH, VINCENT VAN. Geb. in Zundert den 30. März 1853,
gest. in Anvers den 29. Juli 1890.

Früchtestillleben.

23 — Leinwand, h. 0,46, br. 0,595 — Erworben 1920.

2593

KERSTING, FRIEDR. GEORG. Geb. zu Güstrow 1783, gest.
zu Meissen 1847.Blumenstillleben. Bez.: *Kersting.*

33 — Leinwand, h. 0,325, br. 0,39 — 1921 als Geschenk.

2202 C

KOKOSCHKA, OSKAR. Geb. in Pöchlarn a. d. Donau den
1. März 1886, lebt in Dresden.Elbelandschaft. Bez.: *OK.*

30 — Leinwand, h. 0,81, br. 1,115 — 1920 aus den Zinsen der Pröll-Heuer-Stiftung.

2594

KUMMER, KARL ROBERT. Geb. zu Dresden den 30. Mai 1810,
gest. daselbst den 29. Dez. 1889.Indische Feigenkakteen auf Capri. Bez.: *Capri 4/6. 33.*

33 — Papier auf Pappe, h. 0,545, br. 0,42 — 1920 als Geschenk.

2246 A

LIEBERMANN, MAX. Geb. zu Berlin den 20. Juli 1847, lebt
daselbst.Das Kohlfeld. Bez.: *M. Liebermann 12.*

28 — Leinwand, h. 0,70, br. 1,00 — 1920 als Geschenk des Herrn A. Rothermundt.

2457 D

Judengasse in Amsterdam. Bez.: *M. Liebermann 05.*

28 — Leinwand, h. 0,59, br. 0,73 — 1920 als Geschenk des Herrn A. Rothermundt.

2457 E

LIER, ADOLF. Geb. zu Herrnhut den 21. Mai 1826, gest. in Vahrn
bei Brixen den 30. Sept. 1882. Tätig hauptsächlich in München.Bayerische Landschaft. Bez.: *A. Lier.*

32 — Leinwand, h. 0,75, br. 0,99 — Erworben 1920.

2386 A

MANET, EDOUARD. Geb. zu Paris den 23. Jan. 1832, gest. daselbst den 30. April 1883.

2598

Dame in Rosa (Madame Marlin). *Pape*
23 — Leinwand, h. 0,94, br. 0,75 — 1921 erworben mit Unterstützung von Gönnern der Galerie.

MARÉES, HANS VON. Geb. zu Elberfeld den 24. Dez. 1837, gest. in Rom den 5. Juni 1887.

2399 C

Römische Landschaft. Bez.: *Hans v. Marées*.
23 — Leinwand, h. 1,01, br. 1,38 — Erworben 1921.

2399 D

Bildnis der Frau Schäuffelen.
23 — Leinwand, h. 1,13, br. 0,95 — 1921 aus dem Münchner Kunsthandel.

PASCIN, JULIUS. Lebt in Berlin.

2597

Sitzendes Mädchen. Bez.: *pascin* • 08.
30 — Leinwand, h. 0,725, br. 0,60 — 1921 als Geschenk des Sächs. Kunstvereins.

RAYSKI, FERDINAND VON. Geb. zu Pegau i. S. den 23. Okt. 1806, gest. zu Dresden den 23. Okt. 1890.

2242 H

Bildnis des Obersten von Berge. Gemalt 1831.
22 — Leinwand, h. 2,38, br. 1,29 — Erworben 1920. *(Pape)*

2242 J

Die Familie von Schroeter auf der Schloßterrasse von Bieberstein. Bez.: *FvR* (Monogramm).
22 — Leinwand, h. 2,07, br. 1,455 — 1920 erworben.

2242 K

Rebhühner. *???*
22 — Leinwand, h. 1,055, br. 1,29 — 1920 als Geschenk des Herrn Karl Haberfock, Berlin.

2242 L

Jagdgesellschaft.
Vorrat — Leinwand, h. 0,545, br. 0,645 — 1920 als Vermächtnis des Herrn F. Kraffelt.

2242 M

Männliches Brustbild. *Caristi - in gesso*
22 — Leinwand, h. 0,60, br. 0,50 — 1920 wie das vorige.

2242 N

Weibliches Brustbild.
22 — Leinwand, h. 0,59, br. 0,50 — 1920 wie das vorige.

2242 O

Männliches Brustbild. *Caristi in porcellana*
22 — Leinwand, h. 0,60, br. 0,51 — 1920 wie das vorige.

2242 Q

Ermordung des Thomas Beckett. Studie. *Caristi in cera*
22 — Leinwand auf Pappe, h. 0,335, br. 0,375 — 1921 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

2242 R

Fünf Ölstudien. *Caristi in gesso*
— 2242 V 1921 vom Kupferstichkabinett überwiesen.

RÖSLER, WALDEMAR. Geb. in Dresden den 21. April 1882; gef. in Arys (Ostpr.) den 14. Dez. 1916.

Sonnige Landschaft. Bez.: *W. Rößler*.

2592

28 — Leinwand, h. 0,75, br. 0,99 — 1920 von der Ausstellung des Deutschen Künstlerbundes in Chemnitz.

Abendlandschaft.

2592 A

Vorrat — Leinwand, h. 1,815, br. 2,025 — 1920 als Geschenk des Herrn Paul Cassirer, Berlin.

SCHOLTZ, JULIUS. Geb. zu Breslau den 12. Februar 1825; gef. in Dresden den 2. Juni 1893.

Im Park von Großsedlitz.

home appropriate, see catalogue

2274 A

31 — Papier auf Pappe, h. 0,155, br. 0,115 — 1920 als Geschenk von Fr. Joh. Scholtz.

Bildnis der Schwiegermutter des Künstlers. Bez.: *Jul. Scholtz 1851*.

2274 B

31 — Leinwand, oval, h. 0,645, br. 0,54 — 1921 von Fräulein Joh. Scholtz.

Bildnis des Konfuls Mahs. Gegenstück zum folgenden. Bez.: *Jul. Scholtz 1867*.

2274 C

31 — Leinwand, h. 1,48, br. 1,14 — Erworben 1921.

Bildnis der Frau Konful Mahs.

2274 D

31 — Leinwand, h. 1,50, br. 1,14 — 1921 als Geschenk des Dresdner Museumsvereins.

STERL, ROBERT HERMANN. Geb. zu Großdöbritz den 23. Juni 1867; lebt in Dresden.

Die Steinbrecher. Bez.: *R. St.*

2334 A

28 — Leinwand, h. 0,76, br. 0,65 — 1920 im Austausch gegen Sterls „Streichquartett“.

H = 565 R. uens = Sesameo.

- 1012. - Brugk: S. Babiloneo = (nero - lino e capelli, grigio)
- 1031 - - - - - Ribetto (in nero - lino (brillante))
- 1030 - - - - - Ribetto di - nelle vignate (grosso)
- 1025 D - - - - - di - rigosa (colme o rigata) (grosso)
- 1017 - - - - - Desi m. de S. C. (Teste di verde - grigio - nel -
che teste di che grigio nel mezzo)
- 1014 - - - - - S. Babiloneo (rosso)
- 558. Palens: B. di S. C. Verde - (grosso)
o lino - cresci -
- 1009. Bordeaux: Arienne cresci - (dopo di drame d'ochina e rosso)
brutto - e celesti -

J = Verde di S. C.

- 1034 - - - - - T. di S. C. di F. (associazione in fondo mattoni)
- 1035 - - - - - P. di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni e parte
in pensiero come - marino d'oro nel verde)
- 1026 - - - - - G. di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)

K =

- 1570. P. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1558. - - - - - B. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 562 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1560 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1565 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)

- 1581 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1582 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1583 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1584 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1585 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1586 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1587 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1588 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1589 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1590 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1591 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1592 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1593 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1594 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1595 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1596 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1597 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1598 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1599 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1600 - - - - - S. di S. C. (associazione in fondo mattoni)

L =

- 1605. S. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 847. O. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1606. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1607. O. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1608. H. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1609. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1610. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1611. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1612. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1613. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1614. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1615. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1616. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1617. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1618. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1619. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1620. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)

M =

- 1621. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1622. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1623. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1624. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1625. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1626. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1627. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1628. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1629. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1630. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1631. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1632. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1633. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1634. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1635. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1636. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1637. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1638. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1639. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)
- 1640. T. di S. C.: Verde di S. C. di S. C. (associazione in fondo mattoni)

ERSTES STOCKWERK

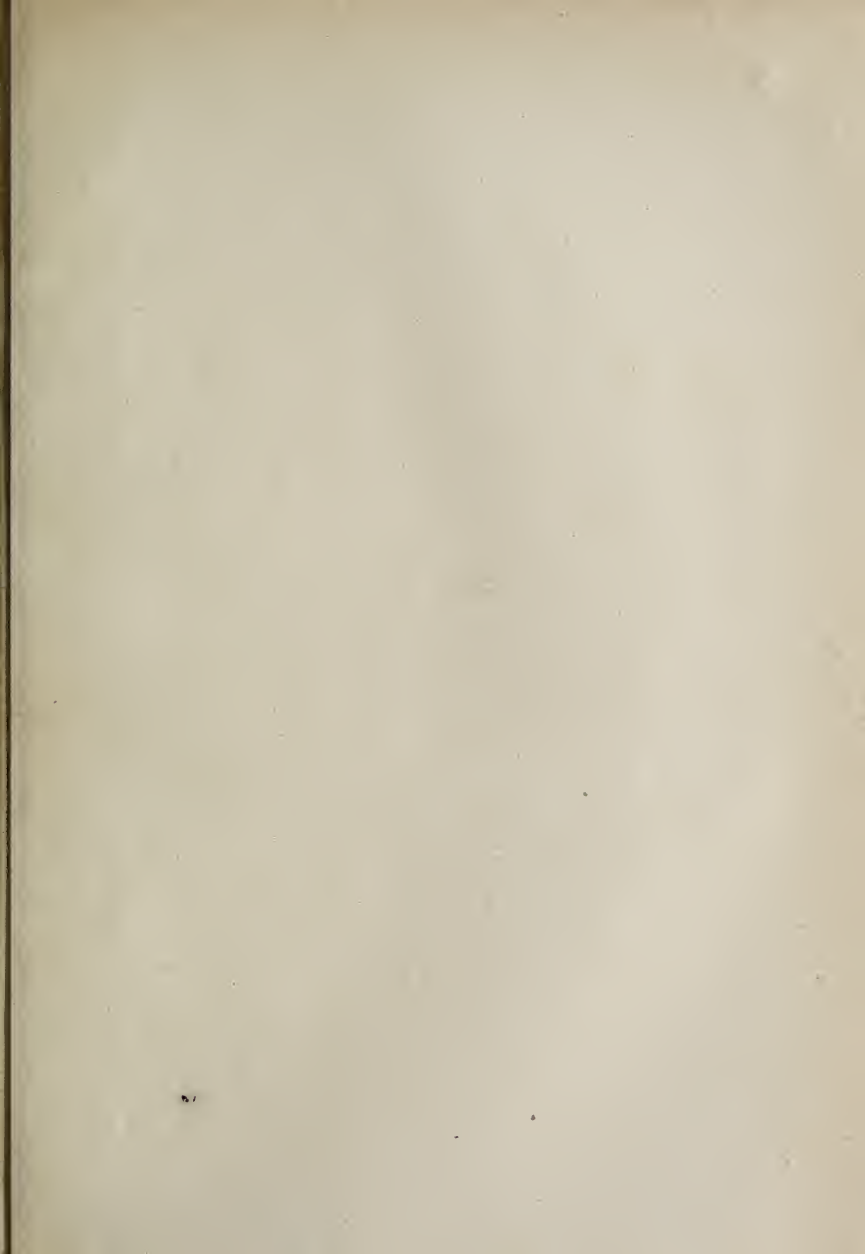
Saal

- ES - Eingangs-Saal. Stifterbildnisse
 A - Raffael. Sixtinische Madonna
 B - Italiener des XVI. Jahrhunderts *Verrocchio - Ghiberti - Palma -*
 C - Spanier des XVII. Jahrhunderts *Velazquez - Ribera - Zurbaran - Murillo -*
 D x - Italiener des XVI. Jahrhunderts (Venetianer-Saal) *Veronese - Tiziano - Titian -*
 E - Italiener des XVI. Jahrhunderts (Correggio-Saal) *Correggio - Mantegna -*
 F - Italiener des XVII. Jahrhunderts (Carracci-Saal) *Stoppa - Rem - Baldi -*
 G x - Kuppel-Saal. Italiener des XV. und XVI. Jahrhdts **Raffael-Tapeten**
 H - Vlamen des XVII. Jahrhunderts (Rubens-Saal)
 J - Vlamen des XVII. Jahrhunderts (Jordaens-Saal) *Van Dyck -*
 K - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Rembrandt-Saal) *Rembrandt - Hals -*
 L - Deutsche und Niederländer des XVI. Jahrhunderts
 M - Deutsche und Niederländer des XVII. Jahrhunderts *Moor -*
 N - Deutsche und Niederländer des XV. und XVI. Jahrhdts. (Holbein-Saal)
 OPQ - Deutsche und Niederländer des XVI. und XVII. Jahrhdts. (Cranach-Saal) *Dürer -*
 RS - Franzosen des XVII. und XVIII. Jahrhunderts *Valentin - Gelye - Poussin -*
 IZ - Inspektor *Leuret -*

Kabinett

- 1 - Italiener des XV. Jahrhunderts *Passa - Roberti - Tino - St. Croce - Bellini -*
- 2 - Italiener des XV. und XVI. Jahrhunderts *Francia - Pontormo -*
- 3 - Italiener des XVI. und XVII. Jahrhunderts *Guercino - Ribera - Tani - Tati -*
- 4 - Italiener des XVII. Jahrhunderts *Fati - Guercino - Solci -*
- 5 - Holländer des XVII. und XVIII. Jahrhunderts *Van der Werff -*
- 6 - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Wouwerman)
- 7 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *Sotti - Meiss - Nideker -*
- 8 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *Verkolje - Ochtervelt - Vondsvelde -*
- 9 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *Berkelheyde - Duval - Meiss - Vorster -*
- x 10-12 - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Delfter Vermeer, Hobbema, Ruis-Hals - *Vermeer dael, Niederländische Tapeten*) *Ostade - Brauwer - Maten - Singenot -*
- x 13 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *Steen - Cotte - Pot - Berckelheyde -*
- x 14 - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Ruisdael) *Terborch - Meiss -*
- x 15 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *ostede - Pot - Berckelheyde - Berckelheyde -*
- 16 - Holländer des XVII. Jahrhunderts *Matin - Terborch - Ostede - Bege - Malsbenden -*
- 17 - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Dou) *Matin - Ostede - Prins dael -*
- 18 - Holländer des XVII. Jahrhunderts (Rembrandt)
- 20-21 - Vlamen des XVII. Jahrhunderts *Teniers - Prins dael -*
- 44-46 - Italiener des XVI. und XVII. Jahrhunderts *Giulio -*
- 47 - Vorraum (Franzosen des XVIII. Jahrhunderts)
- x 48-51 - Vlamen des XVII. Jahrhunderts (Rubens und Van Dyck)

○ Z - Oberaufseher



GETTY CENTER LIBRARY



3 3125 00142 0419

